Deutscher Bundestag 9. Wahlperiode

Drucksache 9/141

(zu Drucksache 9/140)

06.02.81

Sachgebiet 780

Unterrichtung durch die Bundesregierung

Materialband (einschließlich Buchführungsergebnisse) zum Agrarbericht 1981 der Bundesregierung

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
	Bezeichnung

Teil A: Lage der Agrarwirtschaft

I.1 Lage und voraussichtliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland

1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 1976 bis 1980	9
	1.2 Struktur der Landwirtschaft	
2	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	10
3	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte nach Größenklassen der Betriebe	11
4	Betriebliche Arbeitsleistung der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte nach Größenklassen der Betriebe	12
5	Betriebsinhaber nach Größenklassen der Betriebe und nach Art ihrer Beschäftigung	. 13
6	Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	14
7	Zahl der Betriebe nach Betriebssystemen und Größenklassen der LF sowie des Standardbetriebseinkommens (StBE) 1979	15
8	Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen	16
9	Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen und Bundesländern 1980	18
10	Fruerhocharaktar dar landwistechaftlichen Betriche nach Cräßenklassen	20

¹⁾ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Schaubilder und Tabellen auf die Bundesrepublik Deutschland

Tabe	elle Bezeichnung	Seite
11	Struktur ausgewählter Betriebsgruppen 1979	
12	Anteil der Frauen an der betrieblichen Arbeitsleistung der Familienarbeits-	
12	kräfte	23
	1.3 Gesamtrechnung	
13	Wichtige Preisindizes	23
14	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	24
15	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	25
16	Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen 1979/80	26
17	Produktionswert der Landwirtschaft	28
18	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	29
19	Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft	30
20	Vorleistungen der Landwirtschaft	31
21	Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft	31
22	Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft	32
	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude (Schaubild)	33
23	Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft	34
24	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar DM je ha FdIN	35
25	1.4 Betriebsergebnisse Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsfor-	0.0
00	men und -größenklassen	36
26	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in den Bundesländern	38
27	Streuung des Gewinns je Familien-AK in den landwirtschaftlichen Voller- werbsbetrieben nach Betriebsformen und -größenklassen 1979/80	39
28	Relative Höhe des Gewinns je Familien-AK in den landwirtschaftlichen Voller- werbsbetrieben nach Bundesländern 1979/80	40
29	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den AK und Lohn-AK je Betrieb 1979/80	41
30	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe des Gewinns je Familien-AK 1979/80	42
31	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe des Gewinns je Unternehmen 1979/80	43
32	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe der Eigenkapitalveränderung je ha LF 1979/80	44
33	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe der Nettoverbindlichkeiten je ha LF 1979/80	45
34	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe der Fremdkapitalveränderungen je ha LF 1979/80	46
35	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Alter des Betriebsinhabers 1979/80	47
36	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert je Betrieb 1979/80	48
37	Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Zahl der	40

Tabe	lle Bezeichnung	Seite
38	Einkommen und Faktorausstattung in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers 1979/80	50
39	Erwerbseinkommen und Gesamteinkommen in den landwirtschaftlichen Voll- erwerbsbetrieben 1979/80	50
40	Gewinn in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben in DM je Familien- AK nach Wirtschaftsgebieten 1979/80	51
41	Vermögen und Verbindlichkeiten in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrie-	ASS
42	ben nach Betriebsformen und -größenklassen	52
43	nach Betriebsformen und -größenklassen	54 56
44	Verteilung des Gewinns der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in %	56
45	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald	56
46	Vergleichsrechnung für die landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe	57
47	Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Test-	58
40	betrieben 1980/81	
48 49	Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen 1980/81 Faktorausstattung und Leistungen in den Haupterwerbs- und Nebenerwerbs- betrieben 1978/79 und 1979/80	59 60
50	Wirtschaftsergebnis und Einkommen in den Haupterwerbs- und Nebener- werbsbetrieben 1978/79 und 1979/80	60
51	Vermögen und Verbindlichkeiten in den Haupterwerbs- und Nebenerwerbs- betrieben 1978/79 und 1979/80	61
52	Investitionen und Finanzierung in den Haupterwerbs- und Nebenerwerbsbe- trieben 1978/79 und 1979/80	61
53	Betriebe mit Rebland 1977 und 1979	62
54	Weinbau-Spezialbetriebe nach Größenklassen 1977 und 1979	62
55	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen	63
56	Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau 1979	66
57	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen .	67
	1.5 Lage der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer	
58	Landwirtschaftliche Tariflöhne	70
	1.2 Lage der Landwirtschaft in der Europäischen Gemeinschaft	
59	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der EG	71
60	Erwerbstätige in den EG-Mitgliedstaaten	72
61	Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufs- preise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten	73
62	Veränderung des Produktionswertes, der Bruttowertschöpfung (BWS), der Beschäftigten, der Fläche und der Produktivität in der Landwirtschaft in der EG	74
6 3	Entwicklung des Produktionsvolumens in den EG-Mitgliedstaaten	74
64	Anteile der Mitgliedstaaten an der EG-Erzeugung wichtiger Agrarprodukte in %	75
65	Erzeugung und Verbrauch ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte in der Europäischen Gemeinschaft und der Bundesrepublik Deutschland	76

Tabe	Bezeichnung	Seite
66	Erzeugung und Verwendung von Milch und Milchprodukten in der Europäischen Gemeinschaft und in der Bundesrepublik Deutschland	77
67	Selbstversorgungsgrad verschiedener landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den EG-Mitgliedstaaten	78
	II. Lage der Forst- und Holzwirtschaft	
68	Betriebe mit Waldfläche 1979	79
69	Zahl und Fläche der Forstbetriebe 1980	80
70	Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald	80
71	Entwicklung forstwirtschaftlicher Buchführungsergebnisse	81
72	Index der Erzeugerpreise für Rohholz aus Staatsforsten	82
73	Entwicklung und Verteilung der Waldfläche nach Bundesländern	82
74	Aufwand in Forstbetrieben nach Kostenarten und Kostenstellen	83
75	Gesamtrechnung für den Produktionsbereich Forstwirtschaft in jeweiligen Preisen	84
76	Betriebsergebnisse der Forstbetriebe nach Größenklassen des Holzeinschlags	84
77	Reinerträge der Testbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes 1979	85
78	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Bereichen der Holz- industrie	86
79	Inlandsaufkommen, Einfuhr und Ausfuhr sowie Verbrauch von Rohholz von 1974 bis 1979	87
80	Erzeugung von Holzhalbwaren	89
81	Umsatz der holzbe- und -verarbeitenden Industrie	89
	III. Lage der Fischwirtschaft	
82	Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland	90
83	Gewinn in Betrieben der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffs- längen	90
	IV. Ernährungsgewerbe	
84	Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes	91
85	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Auslandsumsatz des Produzierenden Ernährungsgewerbes	92
86	Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe 1977	94
87	Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	95
88	Aufwendungen der Privaten Haushalte für den Verzehr außer Haus	95
89	Betriebsvergleichsergebnisse im Ernährungsgewerbe 1978 und 1979	96

Bezeichnung

Seite

Teil B: Ziele und Programme der Agrar- und Ernährungspolitik

I. Ziele

II. Programme

	III.1 Verbraucherpolitik im Ernährungsbereich	
90	Einzelhandelspreise für Nahrungsmittel	97
91	Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner	98
92	Verbraucherausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken	99
93	Preisindex für die Lebenshaltung in den Mitgliedstaaten der EG	100
94	Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft in %	101
	II.2 Produktion und Produktqualität	
95	Anbau, Ertrag und Ernte ausgewählter Feldfrüchte	102
96	Sortenschutzrechte und Erteilungsverfahren	102
97	Eintragungen in der Sortenliste und Eintragungsverfahren	103
98	Tierseuchensituation	103
	II.3 Markt- und Preispolitik	
99	Rechnungseinheiten der EG	104
00	Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in	784
	ECU und DM	106
01	Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse	108
102	Milchkuhbestand in der EG	108
03	Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in der EG	109
04	Interventionsbestände an Butter und Magermilchpulver	109
05	Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland	110
06	Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in	110
	der Europäischen Gemeinschaft im Jahre 1980	110
07	Exporte von Milcherzeugnissen aus der EG und der Bundesrepublik Deutsch-	
	land in Drittländer	111
h	Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	
108	Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern	112
	Innerdeutscher Handel	
09	Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Ber-	
	lin (Ost)	113
10	Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) — ausgewählte Güter der Land- und Ernährungswirtschaft —	114

Tabe	lle Bezeichnung	Seite
	Innergemeinschaftlicher Handel	
111	Handel der EG-Mitgliedstaaten mit Gütern der Ernährungswirtschaft	115
112	Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft mit Getreide (einschließlich Erzeugnisse)	116
	II.4 Außenwirtschaftspolitik und Weltagrarprobleme	
113	Weizenbestände der wichtigsten Exportländer zu Beginn des jeweiligen Ge- treidewirtschaftsjahres	116
114	Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Ernährungswirtschaft nach Ländergruppen	117
115	Welthandel mit Getreide	118
116	Getreidelieferungen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1971	119
	II.5 Entwicklung des ländlichen Raumes — Agrarstruktur	
	Überbetrieblicher Bereich	
117	Flurbereinigung nach Bundesländern	119
118	Mittelaufwendungen für Flurbereinigung	120
119	Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistung	120
120	Freiwilliger Landtausch	120
121	Investitionen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im ländlichen Raum	121
122	Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland	122
123	Bundesmittel für den Küstenschutz	122
124	Bundesmittel für den land- und forstwirtschaftlichen Wegebau außerhalb der Flurbereinigung	123
	Einzelbetrieblicher Bereich	
125	Förderung von Landarbeiterwohnungen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	123
126	Ausgleichszulage im Jahr 1979 in den Bundesländern	124
	Steuerpolitik	
127	Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe	124
	II.7 Sozialpolitik	
128	Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte	125
129	Geldleistungen und Beitrag in der Altershilfe für Landwirte	125
130	Empfänger von Geldleistungen der Altershilfe für Landwirte	126
131	Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte	126
122	Empfänger von Landehgeberente ehgegebene Fläche und Bundesmittel	127

Tabe	Bezeichnung	Seite
133	Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte	128
134	Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Kran- kenversicherung der Landwirte	128
135	Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallver- sicherung	129
136	Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft .	129
137	Beiträge landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe zur sozialen Sicherung 1979/80	130
	Einkommensausgleich aus besonderen Gründen	
138	Direkt einkommenswirksamer Aufwertungsausgleich aus Haushaltsmitteln und über die Mehrwertsteuer 1970 bis 1980	131

Teil C: Programmübergreifende Aspekte und Aktivitäten

Finanzierung

139	Istausgaben des Bundes bei Kapitel 1002 und Kapitel 1003 - Haushaltsjahr	
199	1979 — Aufteilung auf Bundesländer	132
	Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Auftrag des BML	138
	Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbe- triebe	140
	Begriffsdefinitionen	154

Redaktionell abgeschlossen 16. Januar 1981

Verzeichnis der Tabellen aus dem Agrarbericht 1980, die im diesjährigen Bericht nicht neu aufgenommen wurden.

lfd. N	r. Bezeichnung	Seite
5	Altersgliederung der Familienarbeitskräfte	13
12	Betriebe mit Buchführung	23
15	Weibliche Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben und ihren Haushalten nach Altersgruppen und Tätigkeitsbereichen (Oktober 1978)	27
16	Der %-Anteil der Arbeitszeit des Betriebsleiters und seiner Ehefrau in 320 hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben in 8 typischen Landgemeinden des Bundesgebietes 1978/79	27
55	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1974 und 1977	69
70	Entwicklung der betriebseigenen Arbeitskräfte der Forstbetriebe der Haupt- produktionsrichtung "Erzeugnisse der Forstwirtschaft" nach Forstwirtschafts- jahren	82
78	Forstliche Zusammenschlüsse	88
81	Mehraufwand und Minderertrag 1974 für Schutz und Erholungsfunktionen .	92
86	Betriebsergebnisse der Großen Hochseefischerei der Bundesrepublik Deutschland	94
126	Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan 1980	126
127	Fördergebiete der Bundesrepublik Deutschland in den Bundesländern	128

Tabelle 1

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 1976 bis 1980

Gliederung	1976	1977	1978")	1979.)	1980²)
		Verände	rung gegen Vorja	ahr in %	YA .
Entstehung des Sozialprodukts				2.0	
Erwerbstätige	- 0,9	- 0,2	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,6
Arbeitslosenquote in %	(4,6)	(4,5)	(4,3)	(3,8)	(3,8)
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970					
insgesamt	+ 5,2	+ 3,0	+ 3,3	+ 4,6	+ 2,0
— je Erwerbstätigen	+ 6,1	+ 3,2	+ 2,5	+ 3,3	+ 1,4
Verwendung des Sozialprodukts				-	
Privater Verbrauch	+ 8,0	+ 7,4	+ 6,7	+ 7,2	+ 7,1
Staatsverbrauch	+ 5,5	+ 5,4	+ 7,5	+ 8,0	+ 9,0
Anlageinvestitionen	+ 8,1	+ 7,4	+10,5	+15,6	+12,0
Außenbeitrag	1				A second
Mrd. DM	(+28,6)	(+29,5)	(+37,3)	(12,4)	(-2,2)
Anteil am Bruttosozialprodukt in % .	(2,5)	(2,5)	(2,9)	(0,9)	(-0,1)
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	+ 8,7	+ 6,7	+ 7,7	+ 8,5	+ 6,9
Preisentwicklung	- 11-		F. 1		
Privater Verbrauch	+ 4,5	+ 3,8	+ 2,8	+ 3,9	+ 5,4
Bruttosozialprodukt	+ 3,3	+ 3,8	+ 4,0	+ 3,8	+ 5,0
Verteilung des Sozialprodukts					
Bruttoeinkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	+12,8	+ 6.0	+10,3	+10,3	+ 3,3
	712,0	T 0,0	T10,3	т 10,5	⊤ 5,5
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	+ 7,4	+ 6,9	+ 6,7	+ 7.3	+ 7,7

i) vorläufig

²) erstes vorläufiges Ergebnis des Statistischen Bundesamtes

Tabelle 2

Erwerbstätige') nach Wirtschaftsbereichen

					Wirtschaft	sbereiche			
Jahr	insgesamt	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei						übrige	
		insgesamt		darunter Landwirtschaft²)		Produzierendes Gewerbe		Wirtschafts- bereiche	
	1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1970	26 570	2 262	8,5	2 079	7,8	12 973	48,8	11 335	42,
1971	26 639	2 144	8,0	2 005	7,5	12 933	48,5	11 562	43,
1972	26 580	2 038	7,7	1 908	7,2	12 751	48,0	11 791	44,
1973	26 648	1 954	7,3	1 825	6,8	12 761	47,9	11 933	44,
1974	26 155	1 882	7,2	1 745	6,7	12 303	47,0	11914	45,
1975	25 266	1 823	7,2	1 708	6,8	11 529	45,6	11 841	47,
1976	25 033	1 743	7,0	1 600	6,4	11 317	45,2	11 973	47,
1977	24 993	1 655	6,6	1511	6,0	11 265	45,1	12 073	48,
1978	25 181	1 608	6,4	1 473	5,9	11 275	44,8	12 298	48,
1979")	25 494	1 544	6,1	1 403	5,5	11 393	44,7	12 <mark>5</mark> 57	49,
1980)	25 658			Ta.			ā	9	

⁾ nach dem Inlandskonzept

) geschätzt

) vorläufig

Tabelle 3

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte nach Größenklassen der Betriebe ') 1000 Personen

			Betr	iebsgröße v	on bis	unter l	ia LF		
Gliederung	Jahr ²)	unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	insgesam
Familienarbeitskräfte³)									
männlich	1977	33,9	98,4	197,1	219,1	287,2	273,2	40,3	1 149,0
	1979	46,9	97,3	180,9	198,4	267,5	268,4	42,6	1 102,0
	1980					,	•	-	1 084,4
weiblich	1977	35,1	105,4	203,8	222,3	279,4	258,7	36,5	1 141,4
	1979	48,9	106,8	184,7	195,8	255,9	249,9	38,2	1 080,1
	1980				•			· (*	1 034,4
zusammen	1977	69,0	203,8	400,9	441,4	566,6	531,9	76,8	2 290,4
	1979	95,8	204,1	365,6	394,2	523,4	518,3	80,8	2 182,1
,	1980		¥.			9.	¥		2 118,8
Ständige familienfremde	Arbeitskräf	ite							
männlich	1977	6,9	5,0	5,6	5,1	6,7	15,8	26,1	71,2
	1979	6,8	5,8	7.6	5,2	6,1	14,1	23,1	68,8
	1980			v					69,2
weiblich	1977	5,1	3,0	4,0	2,6	3,7	6,1	5,2	29,7
	1979	5,7	3,3	3,7	3,0	3,6	5,7	5,1	30,1
	1980			3		7			30,1
zusammen	1977	12,0	8,0	9,6	7,7	10,4	21,9	31,3	100,9
	1979	12,6	9,1	11,3	8,2	9,6	19,8	28,2	98,9
ļ	1980								99,3
Nichtständige familienfre	mde Arbeit	skräfte							
männlich	1977	3,8	5,1	8,2	7,1	8,7	14,5	9,3	56,6
	1979	3,5	3,7	6,1	7,1	7,3	13,2	9,0	49,8
	1980		-						45,5
weiblich	1977	5,0	4,3	7,2	7,8	8,5	10,1	6,1	49,0
	1979	6,3	5,4	7,2	7.0	7,1	9,5	5,7	48,2
	1980			2					45,0
zusammen	1977	8,8	9,4	15,4	14,9	17,2	24,6	15,4	105,7
a a	1979	9,8	9,1	13,4	14,0	14,4	22,7	14,7	98,0
	1980							34	90,5

¹) im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Arbeitskräfte; Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Land Berlin

²⁾ Berichtsmonat April, 1979 und 1980 vorläufig

³⁾ Betriebsinhaber und mithelfende Familienangehörige

Tabelle 4

Betriebliche Arbeitsleistung der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte nach Größenklassen der Betriebe 1)

1 000 AK-Einheiten²)

	1		Bet	riebsgröße	von bis	unter ha	LF		
Gliederung	Jahr³)	unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	insgesam
Familienarbeits- kräfte ⁴)									
männlich	1977	15,3	26,7	63,0	96,4	183,7	211,9	33,0	630,0
	1979	15,5	23,1	55,0	81,9	167,3	208,6	34,6	585,9
weiblich	1977	9,0	16,9	47,7	69,0	96,0	88,2	9,7	336,4
	1979	9,4	15,0	38,6	55,4	84,2	84,6	10,5	297,6
zusammen	1977	24,3	43,6	110,7	165,4	279,7	300,1	42,7	966,4
	1979*)	24,8	38,1	93,6	137,3	251,5	293,2	45,1	883,5
Familienfremde Arbeitskräfte ⁵)						-			- 1
männlich	1977	6,7	5,0	6,2	6,0	7,7	17,7	27,6	76,8
	1979	6,2	4,6	7,1	5,9	6,8	16,1	24,8	71,5
weiblich	1977	5,0	3,0	4,5	3,6	4,0	6,3	4,6	31,0
	1979	5,3	4,2	4,5	4,6	4,1	5,3	4,1	32,1
zusammen	1977	11,7	8,0	10,7	9,6	11,7	24,0	32,2	107,8
+ -	1979	11,5	8,8	11,6	10,5	10,8	21,4	28,9	103,6
Arbeitskräfte					-	-			
insgesamt	1977	35,9	51,6	121,4	175,0	291,4	324,0	74,9	1 074,2
	1979	36,3	46,9	105,2	147,8	262,3	314,6	74,0	987,1

¹⁾ Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Land Berlin

²) Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren wird mit einer AK-Einheit, im Alter von 14 bis 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten und im Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Teilbeschäftigungen im Betrieb werden mit entsprechenden Bruchwerten berücksichtigt.

³⁾ Berichtsmonat April, 1979 vorläufig

^{*)} Betrieblicher Arbeitsaufwand der vollbeschäftigten und der teilbeschäftigten Betriebsinhaber und mithelfenden Familienangehörigen.

⁾ Betrieblicher Arbeitsaufwand der ständigen und der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte.

Tabelle 5

Betriebsinhaber nach Größenklassen der Betriebe und nach Art ihrer Beschäftigung 1)

				daru	nter	
Betriebsgröße von bis unter ha LF	Jahr²)	insgesamt		chen Arbeiten chäftigt	anderweitig	erwerbstätig
		1 000	1 000	%	1 000	%
unter 2	1970 ³)	84,9	13,4	15,8	46,5	54,8
Taking the same of	1977	121,7	17,0	14,0	64,7	53,2
	1979	124,7	14,0	11,2	66,3	53,2
	1980	112,5	14,4	12,8	56,2	50,0
2 bis 5	1970	230,4	45,0	19,5	140,2	60,9
-	1977	160,3	18,9	11,8	106,3	66,3
	1979	150,6	17,9	11,9	98,5	65,4
	1980	144,7	18,2	12,6	90,0	62,2
5 bis 10	1970	216,3	97,7	45,2	100,0	46,2
	1977	161,9	44,0	27,2	106,2	65,6
	1979	147,5	34,2	23,2	99,3	67,3
	1980	144,6	34,4	23,8	93,3	64,5
10 bis 20	1970	258,6	204,3	79,0	43,1	16,7
	1977	197,6	126,7	64,1	67,6	34,2
317	1979	185,5	105,7	57,0	73,5	39,6
	1980	179,8	101,4	56,4	67,8	37,7
20 bis 50	1970	160,7	144,4	89,9	7,8	4,9
	1977	177,1	155,8	88,0	16,8	9,5
700	1979	176,2	152,2	86,4	18,3	10,4
	1980	175,1	151,3	86,4	16,8	9,6
50 und mehr	1970	18,9	16,0	84,7	0,9	4,8
7 7	1977	27,1	23,6	87,1	1,6	5,9
	1979	28,2	24,6	87,3	1,5	5,5
	1980	29,5	26,1	88,6	1,5	5,0
zusammen	1970³)	969,9	520,6	53,7	338,5	34,9
* 112	1977	845,6	386,0	45,6	363,4	43,0
of a second	1979	812,7	348,6	42,9	357,4	44,0
	1980	786,2	345,8	44,0	325,6	41,4

¹⁾ Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Land Berlin

Berichtsmonat April, 1970 Berichtsmonat Juli, 1979 und 1980 vorläufig
 Wegen Änderung des Erfassungsbereiches sind die Angaben der Betriebe unter 2 ha für 1970 nicht mit denen der folgenden Jahre vergleichbar.

Tabelle 6

Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Geschlecht Stellung im Beruf	Jahr¹)	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schaftsbereiche (Dienst- leistungen)
			Stunden	Woche	
Männer				>: -	
Selbständige	1970	62,6	53,2	55,6	55,5
	1975	63,2	50,8	53,9	54,0
	1977	62,0	51,7	53,6	53,7
	1978	64,0	52,4	55,1	54,8
7	1979	63,0	51,4	54,2	54,0
Mithelfende		1			
Familienangehörige	1970	49,6	37,3	44,8	47,3
	1975	47,6	34,1	40,9	45,6
_	1977	45,2	32,3	39,7	42,3
	1978	45,6	35,8	37,8	43,0
	1979	44,9	32,1	37,9	43,6
Arbeiter	1970	48,9	42,4	45,1	43,0
	1975	45,2	39,7	41,2	41,1
	1977	43,9	40,1	41,6	41.0
	1978	44,4	40,1	41,3	41,2
	1979	43,5	40,1	41.2	40,8
Frauen					
Selbständige	1970	46,2	40,0	48,1	47,6
	1975	51,9	37,6	46,8	46,8
	1977	47,4	39,6	45,3	44,7
	1978	50,5	40,3	46,3	46,2
	1979	48,5	39,3	46,1	44,2
Mithelfende					
Familienangehörige	1970	46,4	39,7	42,1	46,4
	1975	45,4	34,2	38,0	42,9
	1977	43,4	33,2	36,3	49,0
	1978	45,5	34,0	38,4	42,4
	1979	44,3	33,0	34.6	39,5
Arbeiter	1970	41,2	36,4	31.8	34,7
	1975	39,2	34,6	33,5	34,3
	1977	37,7	34,9	33,1	34.1
	1978	39,0	35,0	33,5	34,2
	1979	38,6	35,0	32,9	33,8

^{1) 1970:} Woche vom 19. bis 25. April

^{1975:} Woche vom 11. bis 17. Mai

^{1977:} Woche vom 24. bis 30. April

^{1978:} Woche vom 24. bis 30. April

^{1979:} Woche vom 23. bis 29. April

Tabelle 7

Zahl der Betriebe nach Betriebssystemen und Größenklassen der LF sowie des Standardbetriebseinkommens (StBE) 1979)

		Betr	iebsgröße	von	, bis ur	terl	na LF		Med
Betriebssystem	unter 1	1 bis	5 5 bi	s 10	10 bis	20 2	0 bis 50	50 und mehr	ins- gesamt
Betriebsbereich Landwirtschaft .	33 429	229 5	05 146	455	182	123	76 302	29 704	797 518
Marktfruchtbetriebe	1 819	888	74 31	505	27	323	30 946	13 539	194 306
Futterbaubetriebe	2 814	84 3	93 84	420	117	317	11 011	11 798	411 753
Veredlungsbetriebe	7 970	15 6	44 8	281	9	165	9 110	936	51 106
Dauerkulturbetriebe	20 523	28 3	37 8	291	5	738	2 246	144	65 281
Landwirtschaftliche Gemischt- betriebe	30	1 122		958	22 :		22 989	3 287	75 072
Betriebsbereich Gartenbau	11 44			221		312	299	80	21 255
Gemüsebetriebe	1 899			382		137	50	14	4 954
The state of the s	19.50		200	2.511			200	16.8	1010
Zierpflanzenbetriebe	8 876	Ar .		184		65	21	6	12 452
Baumschulbetriebe Gartenbauliche Gemischt-	63:	2 17	75	630	; •	104	226	60	3 727
betriebe	30	3	53	25		6	2	_	122
Betriebsbereich Forstwirtschaft .	93 81			497		373	313	140	107 920
Sonstige Betriebe*)	4 940	6 12 0	72 3	989	3	148	1 564	469	26 188
zusammen	143 633	2 260 6	60 153	162	186	556	78 478	30 393	952 881
	Bet	riebsgröß	e von l	is unte	er.,.1	000 DM	StBE/Bet	rieb	ins-
Betriebssystem	unter 4	4 bis 8	8 bis 14	14 bi	s 20 2	0 bis 30	30 bis 50	50 und mehr	gesamt
Betriebsbereich Landwirtschaft .	235 814	102 328	96 028	67 6	680	86 636	110 860	98 172	797 518
Marktfruchtbetriebe	110 594	18 401	13 030	7 9	910	9 935	13 811	20 625	194 306
Futterbaubetriebe	79 239	54 641	58 594	43	719	56 820	70 340	48 400	411 75
Veredlungsbetriebe	16 817	6 891	5 355	3 4	456	3 874	5 843	8 870	51 10
Dauerkulturbetriebe	16 094	13 390	9 285	5	187	6 111	7 456	7 758	65 28
Landwirtschaftliche Gemischt-									
betriebe	13 070	9 005	9 764	7 4	408	9 896	13 410	12 519	75 07
Betriebsbereich Gartenbau	1 788	2 211	2 902	2 2	230	2 889	3 483	5 752	21 25
Gemüsebetriebe	707	544	723		509	707	862	902	4 95
Zierpflanzenbetriebe	961	1 398	1 727	1 :	376	1 752	2 106	3 132	12 45
Baumschulbetriebe Gartenbauliche Gemischt-	107	240	432		332	414	502	1 700	3 72
betriebe	13	29	20		13	16	13	18	12
Betriebsbereich Forstwirtschaft .	93 842	3 923	2 235		224	1 315	1 514	3 867	107 92
Sonstige Betriebe¹)	17 400	2 323	1 695	1.	190	1 390	1 160	1 030	26 18
zusammen	348 844	110 785	102 860	72 3	324	92 230	117 017	108 821	952 88

^{*)} Vorläufige, teilweise geschätzte Ergebnisse der LZ 1979. Alle Betriebe mit 1 ha und mehr LF oder WF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

^{*)} Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe.

Tabelle 8

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen

and the same of th		Betriebsgr	öße von bis unter	ha LF')	7
Gliederung	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20
			1. Zahl der Betriebe	N	
			a) Zahl in 1000		
1949	305,7	553,1	403,7	171,8	84,4
1970	154,8	251,0	232,7	158,2	109,6
1979	103,8	157,6	153,2	105,5	81,2
1980')	102,9	154,9	149,2	102,3	79,0
		, b	Veränderung in 10	00	
1980 zu 1949	-202,8	- 398,1	- 254,5	- 69,5	- 5,4
1980 zu 1970	- 51,9	- 96,0	- 83,5	- 55,9	- 30,6
1980 zu 1979	- 0,9	- 2,7	- 4,0	- 3,2	- 2,2
			c) Veränderung in %	6	
1980 zu 1949*)	- 3,5	- 4,0	- 3,2	- 1,7	- 0,2
1980 zu 1970²)	- 4,0	- 4,7	- 4,4	- 4,3	- 3,2
1980 zu 1979	- 0,8	- 1,7	- 2,6	- 3,0	- 2,7
Y Property			2. <mark>Fläche der Betrie</mark> l	oe .	
		11	a) LF in 1000 ha')		
1949	442,1	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1
1970	220,8	837,2	1 691,4	1 952,3	1 895,5
1979	145,9	524,8	1 115,3	1 301,5	1 409,8
1980)	144,6	515,1	1 086,3	1 262,7	1 372,8
		b)	Veränderung in 100	0 ha	
1980 zu 1949	-297,5	-1 313,6	-1 773,9	-829,3	- 78,4
1980 zu 1970	- 76,1	- 322,1	- 605,1	-689,6	-522,8
1980 zu 1979	- 1,3	- 9,7	- 29,0	- 38,8	- 37,0
			c) Veränderung in %	6	
1980 zu 1949²)	- 3,5	- 4,0	- 3,1	- 1,6	- 0,2
1980 zu 1970²)	- 4,1	- 4,7	- 4,3	- 4,3	- 3,2
1980 zu 1979	- 0,9		- 2,6	- 3,0	- 2,6
the same			-		
	-	3. Durchsc	hnittsgröße je Betrie	eb in ha LF')	
1949	1,45	3,31	7,08	12,18	17,19
1970	1,43	3,34	7,27	12,34	17,30
1979	1,41	3,33	7,28	12,34	17,37
1980')	1,41	3,32	7,28	12,34	17,38

¹⁾ 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche.

²) jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins

Tabelle 8

Betriebe nach Größenklassen

0011-05		e von bis un		100 und	zusammen	unter 1 ha LF
20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 100	mehr		
				14		
			1. Zahl der Betri	ebe		
			a) Zahl in 100	0		
51,6	20,6	40,3	12,6	3,0	1 646,8	145,1
66,1	38,1	53,4	16,3	3,0	1 083,1	63,8
60,6	43,3	74,6	26,0	4,3	810,0	42,4
59,5	43,1	75,3	26,9	4,4	797,5	39,5
		b)	Veränderung in	1000		
+ 7,8	+ 22,6	+ 35,0	+ 14,3	+ 1,4	- 849,2	-105,5
- 6,6	+ 5,1	+ 21,9	+ 10,6	+ 1,4	- 285,6	- 24,3
- 1,2	- 0,2	+ 0,7	+ 0,9	+ 0,1	- 12,5	- 2,8
			e) Veränderung i			
+ 0,5	+ 2,4	+ 2,0	+ 2,5	+ 1,3	- 2,3	- 4,1
- 1,1	+ 1,3	+ 3,5	+ 5,2	+ 3,8	- 3,0	- 4,7
- 2,0	- 0,4	+ 1,0	+ 3,6	+ 2,6	- 1,5	- 6,7
-2-	1 70.7	-/-			-98	٠,,
		2.	Fläche der Beti	riebe		
			a) LF in 1000 h	a ')		
1 180,3	559,2	1 504,5	817,3	544,1	13 279,6	59,6
1 470,0	1 037,3	1 987,6	1 050,2	502,4	12 644,7	32,8
1 354,4	1 183,2	2 802,9	1 674,6	691,3	12 203,6	21,8
1 328,4	1 179,1	2 835,3	1 737,0	712,4	12 173,7	20,2
		b) V	eränderung in 1	000 ha		
+148,1	+619,9	+1 330,7	+919,6	+168,3	-1 105,9	- 39,3
-141,6	+141,8	+ 847,7	+686,8	+210,0	- 471,0	- 12,6
- 25,9	- 4,1	+ 32,3	+ 62,4	+ 21,1	- 29,9	- 1,6
) Veränderung i			
+ 0,4	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,5	+ 0,9	_ 0,3	- 3,4
- 1,0	+ 1,3	+ 3,6	+ 5,2	+ 3,6	- 0,4	- 4,7
- 1,9	- 0,3	+ 1,2	+ 3,7	+ 3,1	- 0,4	- 4,7 - 7,1
1,3	0,0	1,6	, 2,1	0,1	- 0,2	_ 7,1
		3. Durchsch	nittsgröße je Be	trieb in ha LF)	
22,87	27,48	37,38	64,76	183,14	8,06	0,41
22,25	27,25	37,21	64,49	166,86	11,67	0,51
22,33	27,32	37,59	64,48	161,59	15,07	0,51
22,34	27,34	37,66	64,55	162,24	15,26	0,51

[†] Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährließen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. 1949 und 1970 geschätzt.

^{&#}x27;) vorläufig.

Tabelle 9

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe

Bundesländer	7777		The state of the s	
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15
		a) Zahl de	er Betriebe	
Schleswig-Holstein	3 110	3 171	2 448	1 809
Niedersachsen	15 329	18 980	15 146	11 697
Nordrhein-Westfalen	12 938	18 468	15 481	11 390
Hessen	9 198	15 622	11 946-	7 285
Rheinland-Pfalz	a) Zahl der Betriebe 3 110 3 171 2 448 15 329 18 980 15 146 12 938 18 468 15 481 9 198 15 622 11 946 11 090 14 921 12 655 25 183 32 556 28 125 24 361 49 449 62 339 1 069 1 320 808 669 448 216 mt 102 947 154 935 149 164 12,9 19,4 18,7 b) Fläche der Betriebe in 1 000 ha 4,3 10,2 17,8 21,1 61,4 110,2 18,1 60,2 112,1 13,1 51,5 85,9 15,5 49,1 90,8 35,7 106,9 204,6 34,5 170,3 457,7 1,5 4,2 5,7 0,9 1,4 1,5 mt 144,6 515,1 1 086,3 1,2 4,2 8,9 c) Durchschnittsgröße je Betrieb in R 1,37 3,21 7,26 1,37 3,23 7,27 1,40 3,26 7,24 1,43 3,30 7,19 1,40 3,29 7,18 1,42 3,28 7,28 1,42 3,44 7,34 1,39 3,17 7,07	7 189		
Baden-Württemberg	a) Zahl der Betriebe 3 110	17 389		
Bayern		62 339	44 991	
Saarland	1 069	1 320	808	428
Stadtstaaten3)	669	448	216	- 141
insgesamt	102 947	154 935	149 164	102 319
Verteilung in %	12,9	19,4	18,7	12,8
	ь) Fläche der Beti	iebe in 1 000 ha I	F
Schleswig-Holstein	4,3	10,2	17,8	22,5
Niedersachsen	21,1	61,4	110,2	144,8
Nordrhein-Westfalen	18,1	60,2	112,1	141,3
Hessen	13,1	51,5	85,9	89,8
Rheinland-Pfalz	15,5	49,1	90,8	88,0
Baden-Württemberg	35,7	106,9	204,6	214,0
Bayern	34,5	170,3	457,7	555,3
Saarland	1,5	4,2	5,7	5,2
Stadtstaaten ³)	0,9	and the same of the		1,7
insgesamt	144,6	515,1	1 086,3	1 262,7
Verteilung in %	1,2	4,2	8,9	10,4
	e) D)urchschnittsgrö	ße je Betrieb in h	a LF
Schleswig-Holstein	1,37	3,21	7,26	12,43
Niedersachsen	1,37	3,23	7,27	12,38
Nordrhein-Westfalen	1,40	3,26	7,24	12,41
Hessen	1,43	3,30	7,19	12,33
Rheinland-Pfalz	1,40	3,29	7,18	12,24
Baden-Württemberg	1,42	3,28	7,28	12,31
Bayern	1,42	3,44	7,34	12,34
Saarland	1,39	3,17	7,07	12,23
	1.94	3.05	7.01	12,30
Stadtstaaten ³)	1,04	3,00	7,01	12,00

⁾ vorläufig

²) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer j\u00e4hrlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

³⁾ Hamburg, Bremen und Land Berlin

Tabelle 9

nach Größenklassen und Bundesländern 1980 1)

THE EAST		ebsgröße von				zusammen	unter 1 ha LF ²
5 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		I na Lr
			a) Zahl	der Betriebe			
2 132	2 5 1 6	2 642	8 701	5 426	1 057	33 012	2 249
10 831	9 9 1 9	8 802	21 589	10 703	1 562	124 558	5 42
10 161	8 844	6 874	12 000	3 578	545	100 279	4 9 18
5 761	4 473	3 269	4 530	939	196	63 219	1 774
4 935	3 602	2 759	4 5 1 4	1 260	109	63 034	9 836
12 092	8 410	5 474	7 093	1 578	308	138 208	8 559
32 643	21 360	13 032	16 086	3 059	570	267 890	5 38
346	253	207	551	256	30	5 268	375
100	80	75	215	108	14	2 066	1 028
79 001	59 457	43 134	75 279	26 907	4 391	797 534	39 54
9,9	7,5	5,4	9,4	3,4	0,6	100	
		b) Fläche der Be	triebe in 1 000	ha LF		
37,4	56,7	72,8	339,4	355,5	182,4	1 098,9	0,
189,0	222,2	241,4	830,0	693,4	244,2	2 757,7	2,
177,0	198,1	187,8	449,7	230,8	82,0	1 657,2	2,:
99,8	100,0	89,3	167,1	59,5	35,1	791,0	0,
85,7	80,5	75,4	168,8	79,7	16,9	750,4	5,
209,9	187,9	149,5	262,5	100,9	51,3	1 523,2	5,
566,4	475,7	355,1	588,2	194,0	93,5	3 490,7	2,
5,9	5,6	5,6	21,1	16,3	4,5	75,7	0,:
1,7	1,8	2,1	8,5	6,8	2,5	29,0	0,
372,8	1 328,4	1 179,1	2 835,3	1 737,0	712,4	12 173,7	20,
11,3	10,9	9,7	23,3	14,3	5,8	100	
		e) E	urchschnittsgr	öße je Betrieb	in ha LF		
17,53	22,54	27,57	39,01	65,51	172,56	33,29	0,2
17,45	22,40	27,43	38,45	64,79	156,32	22,14	0,4
17,42	22,40	27,33	37,47	64,50	150,49	16,53	0,4
17,32	22,35	27,31	36,89	63,36	179,29	12,51	0,4
17,36	22,36	27,36	37,39	63,24	154,88	11,90	0,5
17,36	22,35	27,31	37,01	63,95	166,49	11,02	0,6
17,35	22,27	27,25	36,57	63,43	164,00	13,03	0,4
17,18	22,18	27,17	38,30	63,86	149,50	14,38	0,4
17,42	22,20	27,61	39,46	63,42	180,93	14,02	0,50
17,38	22,34	27,34	37,66	64,55	162,24	15,26	0,5

Tabelle 10

Erwerbscharakter der landwirtschaftlichen

Gliederung			Betriebe ı	ınd Flächen	ab 1 ha LF z	usammen		
	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
				1. Zahl de a) in	r Betriebe 1 000			
Vollerwerb Zuerwerb	466,5 233,9	415,3 171,5	411,5 141,9	409,1 138,7	408,1 131,2	405,2 116,3	404,5 111,0	399,6 93,6
Haupterwerb	700,4	586,8	553,4	547,8	539,3	521,5	515,5	493,2
Nebenerwerb	382,7	381,0	374,5	356,9	349,7	337,3	328,2	316,9
zusammen	1 083,1	967,8	927,9	904,7	889,0	858,7	843,6	810,0
		200		b) i:	n %		-	
Vollerwerb	43 22	43 18	44 16	45 15	46 15	47 14	48 13	49 12
Haupterwerb	65	61	60	60	61	61	61	61
Nebenerwerb	35	39	40	40	39	39	39	39
zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
					er Betriebe 00 ha LF	76		
Vollerwerb Zuerwerb	9 283,3 1 811,1	9 125,3 1 592,7	9 136,9 1 579,4	9 179,3 1 491,2	9 191,8 1 503,6	9 188,2 1 437,3	9 242,0 1 377,3	9 334,0 1 250,8
Haupterwerb	11 094,4	10 718,0	10 716,3	10 670,5	10 695,4	10 625,5	10 619,3	10 584,8
Nebenerwerb	1 550,3	1 873,3	1 791,3	1 791,6	1 729,3	1 718,5	1 686,1	1 618,8
zusammen	12 644,7	12 591,2	12 507,6	12 462,1	12 424,7	12 344,0	12 305,4	12 203,6
				b) i	n %			
Vollerwerb Zuerwerb	74 14	72 13	73 13	74 12	74 12	74 12	75 11	77 10
Haupterwerb	88	85	86	86	86	86	86	87
Nebenerwerb	12	15	14	14	14	14	14	13
zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
			3. D	urchschnitts in h	sgröße je Bet a LF	rieb		
Vollerwerb Zuerwerb	19,90 7,74	21,99 9,29	22,20 11,13	22,44 10,75	22,52 11,46	22,68 12,36	22,85 12,41	23,36 13,37
Haupterwerb	15,84	18,28	19,36	19,48	19,83	20,38	20,60	21,46
Nebenerwerb	4,05	4,90	4,78	5,02	4,95	5,10	5,14	5,11
zusammen	11,67	13,01	13,48	13,77	13,98	14,37	14,59	15,07

Anmerkungen zu Tabelle 10

In Anlehnung an die EG-Strukturrichtlinie und die nationalen Förderungsgrundsätze für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm werden die landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Garten- und Weinbau) wie folgt in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe untergliedert:

- Haupterwerbsbetriebe = Betriebsinhaber ist überwiegend im Betrieb t\u00e4tig und Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt \u00fcberwiegend aus dem landwirtschaftlichen Unternehmen.
- Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe.
- Betriebsinhaber ist überwiegend außerbetrieblich tätig und/oder das Erwerbseinkommen stammt überwiegend aus außerlandwirtschaftlichen Quellen.
- Die Haupterwerbsbetriebe gliedern sich in Vollerwerbsbetriebe und Zuerwerbsbetriebe.
- Vollerwerbsbetriebe = außerbetriebliches Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares, soweit überhaupt vorhanden, unter 10 % des gesamten Erwerbseinkommens.
- Zuerwerbsbetriebe = alle anderen Haupterwerbsbetriebe mit Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Inhaberehepaares von 10 bis unter 50 %.

Tabelle 10

Betriebe nach Größenklassen

			von bis u	nter ha LF			ab 1 ha LF	unter	
bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 50	50 und mehr	zusammen	l ha LF	
H. L.		Let V		1980²)		11 11 11 11			
		1.5	Zahl der Betri	ebe					
			a) in 1 000						
10,7	21,3	43,9	131,7	94,5	69,3	25,9	397,3	10,	
5,6	18,9	23,4	23,3	6,3	4,3	4,7	86,5	2,	
16,2	40,2	67,3	155,0	100,8	73,6	30,5	483,7	13,	
86,7	114,7	81,9	26,3	1,8	1,7	0,8	313,8	26,	
102,9	154,9	149,2	181,3	102,6	75,3	31,3	797,5	39,	
			b) in %						
10	14	29	73	92	92	83	50	2	
6	12	16	13	6	6	15	11		
16	26	45	86	98	98	98	61	3	
84	74	55	14	2	2	2	39	6	
100	100	100	100	100	100	100	100	10	
			läche der Beti						
) in 1 000 ha L				FRIEDRICA.		
15,5	74,5	337,1	1 942,1	2 318,5	2 624,5	2 069,1	9 381,2	7	
7,8	64,5	173,8	331,3	148,5	154,2	326,9	1 207,0	1	
23,3	138,9	510,9	2 273,4	2 467,0	2 778,6	2 396,0	10 588,2	8	
121,3	376,2	575,4	362,1	40,6	56,6	53,4	1 585,6	12	
144,6	515,1	1 086,3	2 635,5	2 507,6	2 835,3	2 449,4	12 173,7	20	
			b) in %						
11	14	31	74	92	93	85	77	3	
5	13	16	12	6	5	13	10		
16	27	47	86	98	98	98	87	4	
84	73	53	14	2	2	2	13		
100	100	100	100	100	100	100	100	10	
		3. Durchs	schnittsgröße	je Betrieb					
	0.40	- 68	in ha LF	0.100	0 = 0 =	00.00			
1,45	3,49	7,68	14,75	24,53	37,87	80,03	23,61	0,6	
1,41	3,41	7,43	14,20	23,51	36,03	70,10	13,96	0,5	
1,44	3,45	7,59	14,67	24,47	37,76	78,51	21,89	0,6	
1,40	3,28	7,03	13,76	23,08	33,47	68,36	5,05	0,4	
1,41	3,32	7,28	14,54	24,44	37,66	78,26	15,26	0,5	

i) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

²⁾ vorläufig

Tabelle 11

Struktur ausgewählter Betriebsgruppen 19791)

	Will str			Betriebe	des Betrie	bsbereich:	Landwir	tschaft ¹)			
			mit überw	riegendem							
Merkmal	Einheit in	ohne außer- betrieb-	betrieb-	außer- betrieb-	zu-			davon:	von:		
	1 000	liche Einkom- men¹)	lichen Einkom- mens- anteil	lichen Einkom- mens- anteil	sammen	Markt- frucht	Futter- bau	Vered- lung	Dauer- kultur	Ge- mischt	
Betriebe mit:	1						4		177	C. N	
LF	Betriebe	301,7	95,0	393,7	790,4	194,0	410,1	46,3	65,2	74,8	
	ha Fläche	7 350,9	2 142,7	2 324,0	11 817,6	2 990,9	6 613,9	560,1	281,5	1 371,2	
Dauergrünland.	Betriebe	271,4	81,9	310,9	664,2	131,5	404,5	34,9	20,8	72,5	
Lange Title	ha Fläche	2 879,1	698,3	962,5	4 539,9	383,8	3 630,5	103,9	28,6	393,1	
Getreide')	Betriebe	269,1	82,2	311,6	662,9	187,7	334,3	39,2	27,7	74,0	
	ha Fläche	3 087,2	1 010,4	1 012,5	5 110,1	1 433,4	1953,7	396,6	95,4	731,0	
Zuckerrüben	Betriebe	54,0	14,5	10,9	79,4	41,1	20,1	2,7	3,0	12,5	
	ha Fläche	251,9	106,9	22,3	381,1	282,9	45,2	9,7	8,6	34,7	
Wald	Betriebe	165,1	52,1	142,0	359,2	70,6	213,9	14,5	17,0	43,2	
	ha Fläche	762,9	253,2	240,7	1 256,8	249,2	740,7	40,6	21,3	205,0	
Milchkühe	Betriebe	225,7	61,6	161,1	448,4	23,1	364,4	3,9	3,7	53,3	
	Tiere	3 766,6	805,7	825,9	5 398,2	174,9	4 743,9	20,5	14,6	444,3	
Schweine ¹)	Betriebe	198,8	60,2	216,4	475,4	110,0	240,0	42,1	13,5	69,8	
	Tiere	9 989,1	2 954,3	2 558,3	15 501,7	3 326,1	3 888,9	4 654,1	113,2	3 5 1 9,4	
Legehennen') .	Betriebe	151,5	46,2	180,5	378,2	78,9	221,9	20,7	13,0	43,7	
	Tiere	14 115,8	11 059,6	8 018,4	33 193,8	4 585,0	5 236,7	20 432,2	328,6	2 611,3	
Masthähnchen [†])	Betriebe	28,4	9,2	36,9	74,5	13,4	47,1	3,5	2,1	8,4	
	Tiere	8 577,3	2 337,9	1 751,9	12 667,1	3 614,4	1 212,4	6 267,9	87,5	1 484,9	
insgesamt	Betriebe	302,1	95,4	397,4	794,9	194,0	410,1	50,6	65,2	75,0	

^{&#}x27;) Vorläufige, teilweise geschätzte Ergebnisse der LZ 1979. Alle Betriebe mit 1 ha und mehr LF oder WF, unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

¹⁾ nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

¹⁾ des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

^{&#}x27;) einschließlich Körnermais

⁾ ohne Ferkel

[&]quot;) 1/2 Jahr und älter

¹⁾ und Masthühner

Tabelle 12

Anteil der Frauen an der betrieblichen Arbeitsleistung 1) der Familienarbeitskräfte

Oktober 1978

	Print Co.	Betriebe mit außerbet	rieblichem Einkommen	
Betriebsgröße von bis unter ha LF	Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen (Vollerwerbsbetriebe)	betriebl. Einkommen größer als das außer- betriebl. Einkommen (Zuerwerbsbetriebe) betriebl. Einkommen betriebl. Einkommen (Nebenerwerbsbetriebe		Betriebe insgesamt
		%		
unter 5	36,2	39,1	43,8	41,9
5 bis 10	36,5	40,5	47,3	43,3
10 bis 20	32,9	36,6	43,3	35,7
20 bis 30	31,8	31,7	36,5	32,0
30 bis 50	29,2	26,8	30,3	28,8
50 und mehr	24,5	21,5		23,8
insgesamt	31,8	34,4	44,3	36,0

¹⁾ vgl. Fußnote 1 Tabelle 4; Bundesgebiet ohne Hamburg. Bremen, Land Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 13

Wichtige Preisindizes

	Erzeuger-	Einkaufs- preise	Erzeuger-	Lebenshalt	ung aller privaten l	faushalte [‡])	Einfuhr	preise ⁽)
Wirtschaftsjahr	preise landwirt- schaftlicher Produkte 1	landwirt- schaftlicher Betriebs- mittel ¹)	preise gewerblicher Produkte ¹)	insgesamt	Lebens- haltung ohne Nahrungs- mittel	Nahrungs- mittel-	insgesami	Güter der Ernäh- rungs- wirtschaft
			1976 =	= 100			1970	= 100
1969/70	72,0	66,0	69,7	69,9	69,6	71,1	100,5	100,4
1970/71	66,6	69,0	72,8	72,9	73,0	72,7	100,8	99,9
1971/72	73,0	72,0	75,0	76,9	76,9	76,4	98,7	97,0
1972/73	80,2	77,8	78,3	81,8	81,6	82,4	105,3	112,3
1973/74	81,5	85,3	86,4	87,6	87,6	87,7	129,8	127,3
1974/75	81,1	90,7	95,1	93,3	93,5	92,5	142,8	128,2
1975/76	96,5	96,4	98,0	98 2	98,3	98,1	147,6	129,9
1976/77	100,1	102,5	101,8	101,8	102,0	101,3	154,9	148,5
1977/78	98,1	101,3	103,3	105,2	105,7	103,2	149,1	139,9
1978/79	94,6	102,4	105,7	108,2	109,0	104,3	151,5	130,7
1979/80	98,6	109,7	113,2	114,0	115,5	107,3	182,1	136,0

^{&#}x27;) ohne Mehrwertsteuer und ohne Aufwertungsteilausgleich über die Mehrwertsteuer bei den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisen.

i) mit Mehrwertsteuer

Tabelle 14

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

1976 = 100

Erzeugnis	Wägungs- zahl	1969/70	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	72,0	81,1	96,5	100,1	98,1	94,6	98,6
Landwirtschaftliche Produkte (ohne Sonderkulturen)	878,91	72,8	81,9	97,4	99,7	97,4	93,5	97,5
Pflanzliche Produkte insgesamt	278,30	62,4	64,4	87,5	102,2	91,2	91,8	95,1
Pflanzliche Produkte (ohne Sonderkulturen) darunter:	157,21	59,4	56,5	85,8	101,1	82,5	83,6	86,1
Getreide	73,10	77,9	84,2	92,6	101,0	97,1	97,5	97,3
Speisekartoffeln	26,90	37,5	20,5	58,5	97,2	22,3	26,3	33,2
Zuckerrüben	31,55	77,4	84,7	95,1	99,4	101,6	103,3	103,7
Ölpflanzen, (Raps)	3,34	82,8	85,8	92,5	100,0	101,3	104,4	106,0
Heu und Stroh	8,91	44,4	59,0	70,7	110,9	70,2	66,2	84,9
Sonderkulturen	121,09	66,6	75,6	89,5	103,5	102,5	102,3	106,7
Tabak	1,28	88,0	104,0	102,1	98,5	102,8	101,3	111,0
Hopfen	3,72	134,1	99,7	87,9	99,9	88,1	136,5	187,0
Obst	22,31	52,9	83,1	91,8	108,5	129,8	96,6	101,4
Gemüse	14,93	50,5	62,9	84,4	109,2	80,9	95,8	83,5
Weinmost	25,85	69,9	51,1	71,5	100,0	82,4	89,3	93,
Baumschulerzeugnisse	11,24	66,6	96,7	99,5	100,7	111,5	117,0	116,9
Schnittblumen und Topfpflanzen	41,76	79,7	89,0	98,7	102,3	107,0	108,8	115,9
Tierische Produkte	721,70	76,1	88,5	100,0	99,4	100,7	95,7	100,0
Schlachtvieh	395,10	80,9	88,5	102,3	97,8	100,3	92,3	97,4
Rinder	159,27	76,7	93,2	101,7	100,7	103,6	101,0	102,
Kälber	10,13	85,8	97,2	103,9	98,5	108,5	107,7	106,
Schweine	208,95	86,0	84,1	103,1	95,4	97,3	84,3	92,
Schafe	1,72	87,3	98,5	99,5	100,3	99,6	101,1	99,
Geflügel	15,03	90,3	91,3	96,7	101,2	100,6	99,3	105,
Nutz-und Zuchtvieh	43,48	76,4	87,9	101,1	98,1	105,3	97,1	104,
Milch ²)	231,10	68,8	89,1	97,9	101,7	102,4	104,9	105,
Eier	48,70	74,3	84,6	90,4	102,1	92,3	77,4	89,8

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer und ohne Aufwertungsteilausgleich über die Mehrwertsteuer.

²) Die ab 16. September 1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist abgezogen.

Tabelle 15

Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen 1) Millionen DM

Erzeugnisse	1969/70	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80
Getreide	2 820	2 605	4 006	4 141	3 866	4 754	5 800	5 580
Kartoffeln	1 071	954	944	1 299	2 303	878	875	1 019
Hülsenfrüchte	2	2	1	2	1	7	10	10
Zuckerrüben	977	914	1 354	1 536	1 629	1 678	1 647	1 889
Speisekohlrüben	2	3	3	3	4	1	1	-
Ölsaaten	109	126	210	135	211	241	300	303
Gemüse	529	539	603	643	763	667	734	66
Champignons	62	69	79	90	108	120	134	12
Obst (einschließlich								
Walnüsse)	798	792	933	1 126	1 117	1 183	1 196	1 10
Weinmost	739	797	633	1 198	1 605	1 439	1 401	1 51
Hopfen	171	208	228	222	192	198	194	24
Tabak	49	72	77	69	66	69	60	7
Blumen und	1 210	1 260	9.000	2 000	0.010	0.070	2 400	9.61
Zierpflanzen	1 210	1 360	2 000	2 090	2 212	2 370	2 490	2 61
Baumschulerzeugnisse Sämereien u. ä.	325 140	294 142	520 180	560 195	580 210	660 230	690 240	78 25
Pflanzliche Erzeugnisse	9 004	8 877	11 771	13 309	14 867	14 495	15 772	16 17
Rinder	5 351	5 588	7 624	7 934	8 431	8 4 1 0	8 976	9 11
Kälber	732	700	643	743	778	787	830	82
Schweine	7 756	6 910	8 766	10 830	10 376	10 661	10 075	11 00
Geflügel	552	517	597	713	845	855	881	99
Kaninchen	6	6	6	6	6	6	7	00
Pferde	59	56	39	48	56	65	71	7
Schafe	53	56	78	98	86	83	72	7
Ziegen	0	0	0	0	0	0	0	
Kuhmilch	7 718	7 622	10 123	11 709	12 105	12 727	13 440	14 10
Eier	1 963	2 018	2 470	2 502	2 496	2 456	2 080	2 18
Wolle	7	6	9	12	13	12	14	1
	94	76	107	114	156	128	111	8
Honig								
Honig	24 291	23 555	30 462	34 709	35 348	36 190	36 557	38 47

¹) einschließlich Mehrwertsteuer und ab Januar 1970 auch einschließlich Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer ²) vorläufig

Tabelle 16

Produktionswert der Landwirtschaft

			Verwendung							
Erzeugnisse	Anfangs- bestand	Verwend- bare Erzeugung	Bereichs- interner Verbrauch	Eigen- verbrauch	Verkäufe	Ausfuhr ²)	Endbestan			
				1 000 t						
Weizen	202	8 061	2 440	29	5 671		123			
Roggen	65	2 189	783	18	1 404		49			
Gerste	252	8 184	4 528		3 689		219			
Braugerste			AV		1 335	-				
Brenngerste					6	-				
Futtergerste	247			-	2 348	_				
Hafer	214	3 697	3 110	_	693	_	108			
Industriehafer	2.1	1.0	E TV		6	SA ST				
Futterhafer	45	741	324		687 431		3			
Debugger and the second					1 1252	- 47				
Getreide insgesamt	778	22 872	11 185	47	11 888		530			
Speisekartoffeln				497	3 951					
Industriekartoffeln			11111111		1 140	_				
Kartoffeln insgesamt	471	9 860	3 910	497	5 091		36:			
Hülsenfrüchte		38	25	1	12					
Zuckerrüben	-	18 337		-	18 337	_				
Speisekohlrüben	_	1.0	:=:	-	4		-			
Ölsaaten					272	28				
Gemüse	1 × 3 == 1	1 650	-	543	1 107	_	-			
Champignons		34		1 451	34 1 566		11 19			
Obst (einschließlich Walnüsse)	650	866		53	827		63			
Hopfen	000	31	· ·		31		_			
Tabak	_	9	_		9					
Blumen und Zierpflanzen										
Baumschulerzeugnisse										
Sämereien u. ä							7			
Pflanzliche Erzeugnisse	A CHEST				- 1. 1					
Rinder	5 558	2 761	-	66	2 546	52	5 65			
Kälber	329	141	-	3	119	22	32			
Schweine	1 311	3 931	-	265	3 618	24	1 33			
Geflügel	143	459		11	447	3	14			
Pferde	189	19		ó	13	5	19			
Schafe	75	49		23	9	12	8			
Ziegen							-67/			
Kuhmilch				591	22 954		-			
Ziegenmilch				7	-					
Eier	107		1000	40	738	-	V 1			
Wolle	AND THE		_		4,	_	-			
Honig	_	9			9					
Tierische Erzeugnisse	Charles	Ver - "	4 4		*		1-1-1-1			
Dienstleistungen auf der landwirt- schaftlichen Erzeugerstufe	T. YE	The state of								

Tabelle 16

in jeweiligen Preisen 1979/801)

Pre	ise			Produkt.	ionswert		
Verkäufe ⁸)	Vorrats- verände- rungen ')	Eigen- verbrauch	Verkaufe	Ausfuhr ²)	Vorrats- verände- rungen	Selbst- erstellte Anlagen ⁵)	insgesam
DM	1/t		7 7 50	Million	en DM		
400	450	15	0.776		200		0.755
489 453	453 419	15 8	2 776 636		- 36 - 7	STATE	2 755
456		0	1 683		- 13		637 1 670
400			1 000		- 10	14.5	1010
490		At she	- 18		7.71		
437		-	- Total			-	
414		-	287	_	- 40	-	247
425					1	_	100
414		-	****				
462	428	-	199		- 6		193
469		23	5 580		-102		5 501
217	201	107	857	4 -	- 1.		
142			162	=		-	
200	No. of the last	107	1 019		- 22	_	1 104
786		1	10		1212	-	11
103		_	1 889	-		-	1 889
302		_	1	-	_	-	1
1 004		-	273	29		-	302
603	560	326	667	-	± 0	=	993
3 663	0.7.4	1.004	125		_	_	125
706	654	1 034	1 106		± 0		2 140
1 831 7 798	1 620	97	1 5 1 4 24 2	SETT	- 23		1 922 242
8 315		do NED	75				75
0.010		810	2 610				3 420
			782				782
			250	-			250
		2 398	16 143	29	-147	Y	18 757
3 510	3 257	232	8 936	183	+ 3	+271	9 625
5 494	5 098	17	654	167	- 15	-	823
3 024	2 806	800	10 940	65	+ 22	+ 45	11 872
2 175	2 0 1 8	24	972	25	- 4	-	1 017
	0.010	24	6	0			30
3 497	3 246	0.5	46	25		- 20	51
3 677	3 4 1 0	85	-33	40	± 7	+ 10	175
614		364	14 100	_		-	14 464
584		4	a frame	-			4
2 963	-	118	2 186		-	_	2 304
3 405		_	14	1-1	-	-	14
9 650	P-1-8		87			=	87
		1 668	37 974	505	+ 13	+306	40 466
							970

¹) vorläufig ²) einschließlich Lieferun-

gen an die DDR

3) Erlöspreis einschließlich Mehrwertsteuer Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

⁴) Erlöspreis ohne Mehrwertsteuer

⁵) Bestandsveränderungen (abzüglich Einfuhren und Bezüge aus der DDR). die zu den Bruttoanlageinvestitionen gehören, nämlich Milchkühe,

Zuchtvieh und Zugvieh

b) einschließlich Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein von 334 Mill. DM

Tabelle 17

Produktionswert der Landwirtschaft

Millionen DM

Erzeugnis	1969/70	1977/78	1978/79	1979/80 1)	1969/70	1977/78	1978/79	1979/801
N. T. S.	i	n jeweilige	n Preisen)		in Preisen	von 1970 ²)
Getreide	2 839	4 886	5 879	5 501	2 781	3 798	4 611	4 355
Kartoffeln	1 205	992	968	1 104	1 191	1 029	1 033	972
Hülsenfrüchte	3	8	11	11	4	7	7	
Zuckerrüben	977	1 678	1 647	1 889	914	1 411	1 296	1 26
Speisekohlrüben	2	1	1	1	2	1	1	
Ölsaaten	109	241	300	302	122	179	218	21
Gemüse	838	958	1 108	993	817	709	698	67
Champignons	62	120	134	125	63	121	136	12
Obst (einschließlich Walnüsse)	1 433	2 241	2 357	2 140	1 698	994	1 460	1 43
Weinmost	998	1 991	1 576	1 922	714	1 244	906	97
darunter:							1 THE P.	
Wertzuwachs bei Weiterverarbei-					7 -			
tung von Weinmost zu Wein	199	258	207	334	199	299	221	22
Hopfen	171	198	194	242	180	290	235	24
Tabak	49	69	60	75	64	72	64	7
Blumen und Zierpflanzen	1 750	3 140	3 320	3 420	1 792	2 471	2 542	2 45
Baumschulerzeugnisse	325	660	690	782	289	421	415	46
Sämereien u. ä	140	230	240	250	146	175	192	19
Pflanzliche Erzeugnisse	10 901	17 413	18 485	18 757	10 777	12 922	13 814	13 45
Rinder	5 322	8 797	9 198	9 625	5 309	6 078	6 536	6 73
Kälber	721	810	863	823	719	590	633	60
Schweine	8 988	11 865	10 888	11 872	8 606	9 739	10 303	10 33
Geflügel	625	878	895	1 017	532	715	765	79
Kaninchen	30	30	31	30	8	10	10	1
Pferde	41	58	55	51	9	31	26	2
Schafe	60	130	138	175	59	102	94	- 11
Ziegen	2	0	0	0	0	0	0	
Kuhmileh	8 132	13 108	13 803	14 464	8 035	8 478	8 747	9 15
Ziegenmilch	7	4	4	4	7	2	2	
Eier	2 290	2 593	2 196	2 304	2 167	2 204	2 063	2 01
Wolle	7	12	14	14	6	8	7	
Honig	99	128	111	87	95	95	73	5
Tierische Erzeugnisse	26 324	38 413	38 196	40 466	25 552	28 052	29 259	29 84
Dienstleistungen auf der landwirt-	001	800	000	070	200	500	5.00	
schaftlichen Erzeugerstufe	291	790	890	970	283	532	560	59
Produktionswert	37 516	56 616	57 571	60 193	36 612	41 506	43 633	43 89

¹) vorläufig ²) einschließlich Mehrwertsteuer und ab Januar 1970 auch einschließlich Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Tabelle 18

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1)

1976 = 100

Betriebsmittel	Wagungs- zahl	1969/70	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/8
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	1 000	66,0	90,7	96,4	102,5	101,3	102,4	109,7
Waren und Dienstleistungen für		1					-	134
die laufende Produktion	781,77	66,5	89,9	96,0	102,6	99,8	100,3	108,2
darunter:		5.75						
Dünge- und Bodenverbesse-		V-10-						
rungsmittel	104,90	63,4	94,4	100,8	98,4	97,9	98,3	102,9
Futtermittel	290,62	71,6	87,0	91,1	105,9	95,7	92,4	95,2
Saatgut	24,38	72,7	78,,1	89,9	109,9	101,3	97,3	98,5
Nutz- und Zuchtvieh	53,62	76,4	87,8	101,6	98,1	104,7	96,0	104,0
Pflanzenschutzmittel	13,96	69,5	88,5	100,0	91,6	81,7	78,8	78,2
Brenn- und Treibstoffe	93,67	58,8	90,4	99,0	100,1	99,8	110,9	145,2
Kohle	0,51	52,4	90,3	97,3	101,2	104,5	109,6	120,1
Heizöl, extra leicht	17,59	39,8	84,6	100,0	100,2	97,2	125,3	196,0
Heizöl, schwer	0,98	37,7	97,3	93,1	102,3	99,8	101,4	143,5
Dieselkraftstoff	29,01	44,7	88,7	98,0	99,7	98,1	110,7	169,4
Benzin	4,52	62,2	92,0	96,5	99,3	98,4	102,0	119,8
Schmieröle und -Fette	16,29	67,8	95,3	98,4	100,8	103,1	105,0	112,6
Elektrischer Strom	24,77	64,6	88,5	98,9	100,3	101,6	106,7	107,5
Allgemeine Wirtschafts-		100						
ausgaben	78,47	68,8	93,6	98,1	101,5	104,9	107,7	113,0
Unterhaltung der Gebäude .	29,66	64,7	96,3	98,1	102,2	106,7	111,4	119,4
Unterhaltung von Maschi-		50 5						
nen und Geräten	92,49	58,2	93,1	98,3	102,6	108,0	113,2	119,6
Neubauten und neue Maschinen	218,23	64,7	93,5	98,0	102,4	106,6	109,9	115,2
Neubauten	42,41	64,1	95,9	97,8	102,8	108,7	116,0	127,4
Neuanschaffung von	* 1							
Maschinen	175,82	64.9	92,7	98.0	102,3	106,1	108.5	112,3

⁾ ohne Mehrwertsteuer

Tabelle 19

Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft 1)

		950.6			- 0		The same		1979/8	0 gegen
Gliederung	Einheit	1969/70	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/803)	1978/79	1969/70
							10		in	%
			100							
		in jev	weiligen P	reisen				ALE .		
Produktionswert	Mio. DM	37 516	46 627	53 272	55 898	56 616	57 571	60 193	+ 4,6	+4,
Vorleistungen	Mio. DM	16 799	22 809	25 337	29 580	29 418	30 597	32 969	+ 7,8	+7,
Bruttowertschöpfung .	Mio. DM	20 717	23 818	27 935	26 318	27 198	26 974	27 224	+ 0,9	+2,
Abschreibungen	Mio. DM	4 030	6 100	6 520	6 920	7 330	7 780	8 360	+ 7,5	+7,
Produktionssteuern davon:	Mio. DM	1 145	1 276	1 416	1 519	1 775	1 826	1 976	+ 8,2	+5,
Grundsteuer	Mio. DM	449	421	430	428	421	409	407	- 0,5	
Kraftfahrzeugsteuer.	Mio. DM	139	145	139	142	146	148	151	+ 2,0	
Mehrwertsteuer auf Investitionen	Mio. DM	535	680	811	907	1 061	1 166	1 316	+12,9	
Sonstige	Mio. DM	22	30	36	42	147	103	102	- 1,0	
Subventionen	Mio. DM	1 194	1 750	1 618	1 313	1 535	1 468	1 564	+ 6,5	+2,
davon:	-									
Treibstoff- verbilligung	Mio. DM	407	561	568	567	549	625	660	+ 5,6	199
Zinsverbilligung	Mio. DM	402	406	409	430	380	360	388	+ 7,8	-
Beihilfen zur gesetz- lichen Unfallversi- cherung	Mio. DM	111	571	403	240	560	400	400	± 0	
Aufwertungsaus- gleich, direkte Bei-		T-D								
hilfen	Mio. DM	45			_	-				
Sonstige ⁴)	Mio. DM	229	212	238	76	46	83	116	+39,8	
Nettowertschöpfung	Mio. DM	16 736	18 192	21 617	19 192	19 628	18 836	18 452	- 2,0	+1,
Nettowertschöpfung ³)	DM/AK	10 779	14 671	17 851	16 169	17 042	16 940	16 856	- 0,5	+4,
					N. F.					
			Preisen voi			-				
Produktionswert	Mio. DM	36 612	39 225	39 610	39 532	41 506	43 633	43 894	+ 0,6	+1,
Vorleistungen	Mio. DM	16 951	17 147	18 186	19 709	20 332	20 998	21 204	+ 1,0	+2,
Bruttowertschöpfung .	Mio. DM	19 661	22 078	21 424	19 823	21 174	22 635	22 690	+ 0,2	+1

¹⁾ ohne Forstwirtschaft und Fischerei; Gesamtrechnung nach dem ESVG für den Produktionsbereich Landwirtschaft

⁾ vorläufig

¹⁾ jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins

⁴⁾ Ausgleich für Interventionen Obst und Gemüse; Ausgleich von Wettbewerbsnachteilen in Gartenbaubetrieben; Zuwendung für Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugerbereich u. a.

³) Der Anteil der Haus- und Kleingärten an der Nettowertschöpfung, der zum gesamten Produktionsbereich Landwirtschaft gehört, nicht aber zum Unternehmensbereich, wird bei der Ermittlung der Nettowertschöpfung je AK abgezogen.

Tabelle 20

Vorleistungen der Landwirtschaft

Millionen DM

	1969/70	1977/78	1978/79	1979/80 ¹)	1969/70	1977/78	1978/79	1979/80 ¹)
Gliederung		in jeweilige	en Preisen²)			in Preisen	von 1970²)	
Saatgut ³)	229	702	792	812	235	480	566	591
Futtermittel	6 409	10 797	11 015	11 397	6 461	8 419	8 872	8 935
Düngemittel	2 372	4 049	4 190	4 791	2 205	2 769	2 823	3 019
Pflanzenschutz- und Schädlings-								
bekämpfungsmittel .	325	765	814	842	325	637	697	716
Energie ⁴)	1 913	3 896	4 209	5 174	1 936	2 320	2 359	2 375
Vieh	8	126	116	161	7	84	82	108
Wirtschaftsgebäude . Unterhaltung	793	1 290	1 250	1 310	858	844	779	767
Maschinen	2 516	4 010	4 270	4 395	2 637	2 242	2 265	2 187
schaftsausgaben	1 848	3 065	3 185	3 280	1 892	2 062	2 072	2 017
Landwirtschaftsabgabe	53	73	76	77	54	48	49	. 47
Sonstiges ⁵)	333	645	680	730	341	427	434	442
insgesamt	16 799	29 418	30 597	32 969	16 951	20 332	20 998	21 204

¹⁾ vorläufig

Tabelle 21

Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft

•	Forstwi	irtschaft, irtschaft, cherei	übrige Wirtschaftsbereiche			
		Bruttowertsc	höpfung¹) je			
Wirtschaftsjahr	Erwerb	stätigen²)	Erwerk	stätigen		
	DM	jährliche Ver- änderung %	DM	jährliche Ver- änderung %		
1969/70	9 768	+ 1,0	26 770	+5,5		
1970/71	10 581	+ 8,3	27 561	+3,0		
1971/72	11 220	+ 6,0	28 251	+2,5		
1972/73	11 994	+ 6,9	29 498	+4,4		
1973/74	13 613	+13,5	30 481	+3,3		
1974/75	13 826	+ 1,6	30 667	+0,6		
1975/76	14 178	+ 2,6	32 044	+4,5		
1976/77	14 161	- 0,1	33 517	+4,6		
1977/78	15 735	+11,1	34 213	+2,1		
1978/79	17 094	+ 8,6	35 272	+3,1		
1979/80 ³)	17 365	+ 1,6	36 358	+3,1		
1979/80 gegen 1969/70 ⁴)		+ 5,9	100	+3,1		

- 1) Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970
- ²) Als erwerbstätig gilt jede Person, die in der Berichtszeit eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat, unabhängig von der zeitlichen Dauer der Erwerbstätigkeit. Da in der Landwirtschaft Ehefrauen und Töchter sowie Altersgeld- und Rentenempfänger in der Regel nur zeitweise im Betrieb mitarbeiten, ergibt sich im Vergleich zu den übrigen Wirtschaftsbereichen eine relativ hohe Zahl von Erwerbstätigen und damit eine relativ niedrige Wertschöpfung.
- 3) vorläufig
- 4) jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins

²) einschließlich Mehrwertsteuer

³⁾ ab 1970/71 einschließlich zugekauftes inländisches Saatgut

⁴⁾ für Dieselkraftstoff unverbilligter Preis

⁵) einschließlich Vorleistungen für Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe

Tabelle 22

Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft 1)

Millionen DM

Gliederung	1969/70	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80°
Bauten	1 230	1 220	1 280	1 410	1 600	1 740	1 770	1 980
Ausrüstungen	4 020	3 920	4 900	5 960	6 640	7 480	8 020	8 300
Ackerschlepper	1 060	1 180	1 230	1 740	1 960	2 130	2 110	2 120
Kraftfahrzeuge	510	610 -	530	690	780	890	900	840
Sonstige ³)	2 450	2 130	3 140	3 530	3 900	4 460	5 010	5 340
Dauerkulturen	35	33	34	34	34	35	35	35
Viehbestandsveränderungen ⁴)	-227	-156	-150	+274	+107	+ 53	- 31	+373
Rinder	-297	-149	-150	+179	+ 48	- 69	- 19	+312
Schweine	+ 72	- 13	- 15	+ 66	+ 38	+104	- 18	+ 45
Pferde	- 4	+ 6	+ 13	+ 21	+ 19	+ 15	+ 6	+ 6
Schafe	+ 2	± 0	+ 2	+ 8	+ 2	+ 3	± 0	+ 10
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	5 058	5 017	6 064	7 678	8 381	9 308	9 794	10 688
Abschreibungen	4 030	4 430	6 100	6 520	6 920	7 330	7 780	8 360
Nettoinvestitionen	1 028	587	- 36	1 158	1 461	1 978	2 014	2 328

ohne Forstwirtschaft und Fischerei sowie ohne Mehrwertsteuer
 vorläufig
 Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen
 Das Anlagevieh umfaßt Zucht-, Zug- und Milchvieh.

Schaubild 1

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

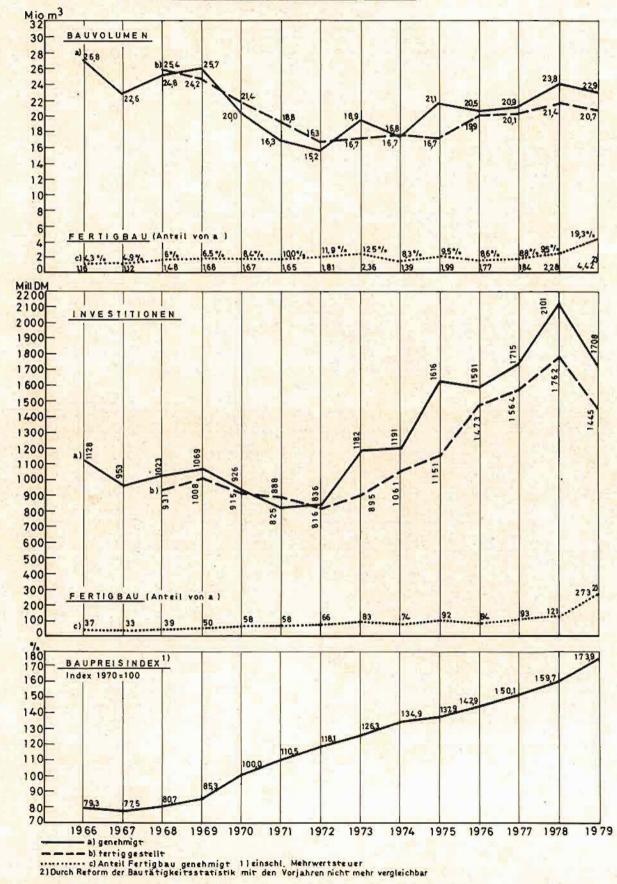


Tabelle 23

Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft') Stand 30. Juni

		Otano	90,000						
Gliederung	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980°)
		Vermöge	n in Millia	rden DM					
Boden	91,9	93,4	93,7	93,8	94,2	94,7	94,9 3)	95,3 3	95,4
Grundverbesserungen	5,5	5,9	- 6,0	6,1	6,2	6,3	6,4	6,4	6,4
Wirtschaftsgebäude	32,0	32,9	33,2	33,5	33,7	34,1	34,5	34,8	36,3
Maschinen und Geräte	21,3	22,4	22,7	22,5	23,0	23,6	25,0	26,6	28,
Vieh	16,8	18,9	20,5	19,7	22,4	22,5	24,9	25,2	26,0
Dauerkulturen	1,5	1,6	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2
Umlaufvermögen	14,9	16,6	17,7	18,3	19,8	20,6	21,3	22,0	22,6
zusammen		191,7	195,5	195,6	201,2	203,8	209,1	212,5	217,0
Wohngebäude	18,1	18,5	18,7	18,8	19,0	19,2	19,4	19,5	19,9
insgesamt		210,2	214,2	214,4	220,2	223,0	228,5	232,0	236,9
		Fremdkap	ital in Mil	ionen DM		- 7-7			
Kurzfristig	6 865	7-175	7 202	7 134	7 479	7 537	8 984	9 024	9 92
Mittelfristig	4 720	4 933	4 978	5 003	5 177	4 987	5 231	6 061	6 208
Langfristig	14 410	16 142	16 684	17 428	18 463	19 628	21 002	22 166	23 496
insgesamt	25 995	28 250	28 864	29 565	31 119	32 152	35 217	37 251	39 630
Eq. during the state	Zusan	nmensetzu	ng des Fre	mdkapital	s in %				
Kurzfristig	26	25	25	24	24	23	25	24	25
Mittelfristig	18	18	17	17	17	16	15	16	10
Langfristig	56	57	58	59	59	61	60	60	59
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Nette	overbindli	chkeiten ii	Millioner	n DM				
Guthaben 9	6 072	6 799	6 826	7 626	8 380	7 784	7 940	8 036	8 280
Nettoverbindlichkeiten*)	19 923	21 451	22 038	21 939	22 739	24 368	27 277	29 215	31 350
		Zi	nsleistung	en					
	1969/70	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/8
Fremdkapital in Millionen DM .	25 278	27 669	28 557	29 215	30 342	31 636	33 685	36 234	38 44
Zinsleistungen in Millionen DM .									
Zinsieistungen in Millionen DM.	1 421	1 688	1 989	2 001	1 955	1 971	2 059	2 246	2 608

[&]quot;) ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse sowie ohne Forstwirtschaft und Fischerei

²⁾ vorläufig

Änderung gegenüber Agrarbericht 1980 wegen veränderter Flächenerfassung
 einschließlich Forderungen
 Fremdkapital minus Guthaben

Tabelle 24

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar DM je ha FdlN¹)

Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979
FdlN von bis unter ha						
0,1 bis 0,25	27 501	25 976	26 297	29 889	31 730	34 446
0,25 bis 1	19 881	19 977	19 815	23 399	25 449	29 503
1 bis 2	17 396	18 408	19 368	22 700	25 138	29 667
2 bis 5	15 519	16 540	18 252	21 056	25 265	32 115
5 und mehr	13 800	14 066	16 250	20 125	25 672	29 186
insgesamt	16 668	17 193	18 723	22 160	25 732	30 474
Ertragsmeßzahl in 100						
von bis unter je ha FdlN		LANCOUNTERAL				
unter 30	10 756 .		12 755	14 887	18 698	22 699
30 bis 40	11 686	12 539	13 274	16 470	19 904	23 14
40 bis 50	16 050	16 312	17 441	21 225	24 386	29 323
50 bis 60	19 584	20 155	22 520	27 280	29 346	35 947
60 und mehr	27 435	28 192	30 182	34 196	40 045	45 15(
insgesamt	16 668	17 193	18 723	22 160	25 732	30 474
Nach Bundesländern		A DAS	*			e 18
Schleswig-Holstein	11 215	11 775	13 995	17 718	21 442	24 694
Niedersachsen	12 455	12 335	13 808	16 926	21 335	26 890
Nordrhein-Westfalen	25 118	25 646	28 235	32 985	40 542	46 095
Hessen	23 134	23 479	19 885	22 097	25 502	25 988
Rheinland-Pfalz	15 844	16 902	14 961	17 273	17 871	19 737
Baden-Württemberg	24 493	24 084	25 021	28 675	31 148	35 30
Bayern	19 541	20 838	21 912	25 731	27 941	35 914
Saarland	11 800	13 739	13 718	15 331	16 327	15 713
Bundesgebiet ²)	16 668	17 193	18 723	22 160	25 732	30 474

¹⁾ Die FdlN umfaßt nur Flächen von Veräußerungsfällen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, und deckt sich demnach nicht voll mit der LF aus der Agrarstatistik.

²) ohne Länder Berlin, Bremen, Hamburg

Tabelle 25

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und -größenklassen

Wirt-schafts-jahr	Stan- dard- be- triebs- ein- kom- men	-Dauer- grün- land	Vich	Arbeitskräfte		Fami- lien- ar- beits- kräfte	Betriebs- einkommen		Roh- ein- kom- men	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand	Gewinn			Arbeits- ertrag (Unter- nehmen)
	1 000 DM/Be- trieb	1 000 DM/Be- % LF		AK/ Be- trieb	AK/ 100 ha LF	FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	DM/ ha LF	DM/ ha LF	DM/Un- terneh- men	DM/ ha LF	DM/ FAK	DM/ FAK
						Ma	rktfruc	htbetrie	be					- E	
1974/75	36,99	10.84	74,75	1,55	4,49	3.18	1 304	29 056	34 387	3 626	2 683	32 627	943	29 666	17 48
1975/76	39,00	10,43	78,86	1,55	4,47		1 420	31 739	36 443	4 058	3 011	36 271	1 047	31 761	19 90
1976/77	41,05	10,89	79,20	1,55	4,39	3,34	1 378	31 406	34 833	4 138	3 123	35 788	1 0 1 5	30 371	18 52
1977/78	47,07	9,46	78,57	1,49	4,11	3,18	1 387	33 743	36 233	4 267	3 288	35 533	980	30 824	17 72
1978/79	47,72	9,30	81,85	1,57	4,26	3,25	1 473	34 551	38 407	4 494	3 425	39 344	1 069	32 915	18 94
1979/80	49,81	8,22	82,33	1,55	4,16	3,19	1 433	34 447	37 773	4 727	3 726	37 398	1 001	31 342	17 71
						Fu	itterba	ubetrieb	e						
1974/75	23,31	55,28	167,08	1,30	5,93	5,29	1.254	21 147	22 212	3 603	2 587	22 336	1 017	19 206	12 02
1975/76	24,43	56,28	170,50	1,33	5,93	5,41	1 452	24 483	25 363	4 080	2 859	27 358	1 221	22 586	15 72
1976/77	28,07	57,39	169,09	1,37	5,98	5,47	1 283	21 474	21 939	4 130	3 076	24 098	1 053	19 245	12.43
1977/78	30,20	56,51	173,12	1,33	5,86	5,44	1 435	24 461	24 679	4 423	3 245	26 672	1 178	21 650	13 92
1978/79	32,42	54,57	176,63	1,38	6,06	5,56	1 551	25 606	26 266	4 627	3 337	29 494	1 290	23 209	14 98
1979/80	33,99	54,80	172,67	1,40	6,03	5,52	1 530	25 384	25 964	4 770	3 541	28 523	1 229	22 211	14 12
	5					Ve	redlung	gsbetriek	e						
1974/75	41,26	16,25	363,41	1,43	6,87	5,95	1 964	28 611	30 719	8 040	6 416	33 939	1 624	27 274	19 39
1975/76	41,90	15,51	377,92	1,39	6,57	5,83	2 667	40 605	43 791	9 861	7 506	49 767	2 356	40 373	31 92
1976/77	44,70	13,96	383,58	1,50	6,99		1 932	27 627	28 655	9 5 1 6	7 888	34 818	1 627	25 672	17 73
1977/78	49,42	14,78	374,59	1,39	6,38	5,80	2 224	34 845	36 008	9 944	8 094	40 164	1 850	31 874	22 85
1978/79	49,90	12,49	465,45	1,37	6,25	5,52	1 917	30 681	32 351	10 396	8 889	33 079	1 507	27 307	16 19
1979/80	49,78	12,60	438,30	1,38	6,28	5,64	2 207	35 136	36 984	11 152	9 429	37 879	1 723	30 633	21 10
- 41						Da	aerkult	urbetrie	be						
1974/75	32,22	13,87	43,83	2,06	24,24	18,20	4 057	16 734	18 530	9 433	6 493	24 932	2 941	16 155	11-19
1975/76	30,23	11,27	36,53	2,07	23,76	Carlos Control	5 265	NAME OF TAXABLE PARTY.	24 863	11 026	7 089	34 360		22 043	17 43
1976/77	33,75	11,49	37,98	2,12					28 236	12 617	8 013	40 366			
1977/78	40,82	8,23	37,65	2,26					30 301			47 759			
1978/79	44,83	10,20	42,87	2,11	23,93	18,02	5 201	21 733	23 745	11 353	7 607	33 073	3 747	20 786	15 07
1979/80	42,85	7,92	40,36	1,90	22,52	17,39	5 847	25 968	28 320	12 236	7 935	36 367	4 301	24 729	18 25
						G	emisch	tbetrieb	e						
1974/75	28,46	30,70	184,85	1,45	6,33	5,57	1 376	21 727	22 887	4 288	3 166	25 644	1 122	20 147	12 79
1975/76	30,06	30,17	195,57	1,47	6,31			27 613		5 217	3 734	34 473	1 483	26 371	19 25
1976/77	33,45	30,70	188,51	1,51	6,39	5,84	1 447	22 644	23 145	5 045	3 847	28 340	1 198	20 526	13 71
1977/78	36,97	29,01	196,54	1,48	6,21	5,69	1 583	25 471	25 704	5 534	4 244	30 646	1 290	22 682	14 67
1978/79	40,04	27,15	214,17	1,54	6,07	5,40	1 558	25 671	26 496	5 771	4 535	31 446	1 236	22 899	14 02
1979/80	41,90	25,97	215,60	1,56	6,02	5,32	1 578	26 199	27 184	6 268	5 036	31 982	1 232	23 124	14 21

noch Tabelle 25

noch Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und -größenklassen

	Wirt- schafts- jahr	Stan- dard- be- triebs- ein- kom men	Dauer- grün- land	Vieh	Arbeit	skräfte	Fami- lien- ar- beits- kräfte		riebs- ommen	Roh- ein- kom- men	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand		Gewinn		Arbeits- ertrag (Unter- nehmen)
		1 000 DM/Be- trieb	% LF	VE/100 ha LF	AK/ Be- trieb	AK/ 100 ha LF	FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	DM/ ha LF	DM/ ha LF	DM/Un- terneh- men	DM/ ha LF	DM/ FAK	DM/ FAK
1								× 20 00	0 DM St	DE						#
							unte	1 30 00	UDMSL	DE						-
	1974/75	14,52	46,43	150,24	1,10	7,91	7,45	1 309	16 542	16 888	3 593	2 473	15 541	1 120	15 033	9 536
1	1975/76	15,35	46,23	150,87	1,10	7,86	7,42	1 582	20 131	20 498	4 143	2 758	19 446	1 385	18 672	13 283
	1976/77	16,29	47,31	144,22	1,12	7,97	7,53	1 378	17 279	17 398	4 091	2 9 1 5	16 569	1 176	15 624	10 381
	1977/78	16,10	45,47	145,74	1,06	8,07	7,70	1 5 1 9	18 835	18 717	4 389	3 095	16 983	1 294	16 807	10 932
	1978/79	16,79	44,20	151,99	1,13	8,24	7,81	1 541	18 698	18 739	4 487	3 172	17 985	1 315	16 833	10 638
	1979/80	17,30	44,94	146,32	1,11	8,19	7,75	1 586	19 358	19 322	4 665	3 333	18 055	1 332	17-140	10 816
						30	000 bis	unter	50 000 D	M StBE						
ı	1974/75	34,37	39,92	162,33	.1,62	5,68	4,90	1 366	24 058	25 992	4 077	2 971	31 607	1 106	22 559	14 401
	1975/76	35,12	39,78	164,56	1,61	5,74	5,10	1 612	28 081	29 751	4 609	3 257	38 023	1 352	26 508	18 829
	1976/77	37,33	40,63	164,00	1,65	5,95	5,39	1 434	24 117	24 936	4 622	3 438	32 853	1 184	21 964	14 606
	1977/78	37,64	39,79	161,02	1,58	5,93	5,48	1 562	26 371	26 739	4 814	3 521	34 500	1 293	23 613	15 589
ı	1978/79	37,57	39,38	169,54	1,57	6,14	5,65	1 608	26.169	26 798	4 947	3 607	34 289	1 339	23 683	15 248
١	1979/80	38,87	39,94	170,56	1,58	6,20	5,73	1 641	26 480	26 996	5 214	3 876	34 102	1 338	23 359	15 164
							50 000	DM ur	d mehr	StBE						-
١	1974/75	71,10	26,52	132,27	2,39	4,26	2,63	1 400	32 882	43 539	4 204	3 238	54 134	967	36 697	22 033
١	1975/76	70,66	27,89	149,50	2,31	4,37	2,94	1 604	36 732	45 834	4 933	3 762	61 904	1 171	39 799	26 647
ı	1976/77	72,55	28,47	148,76	2,20	4,32	3,06	1 502	34 781	41 129	5 015	3 931	55 189	1 084	35 428	22 525
١	1977/78	78,33	27,42	154,56	2,07	4,30	3,22	1 609	37 435	42 202	5 352	4 200	55 494	1 152	35 812	22 313
	1978/79	79,31	27,55	176,94	2,07	4,52	3,34	1 679	37 113	43 254	5 730	4 503	56 104	1 227	36 695	22 443
	1979/80	80,16	28,06	175,87	2,06	4,55	3,44	1 668	36 699	42 071	6 054	4 876	53 422	1 178	34 346	21 110
							1918.0-1	inege	samt							Committee of the Commit
											100000000000000000000000000000000000000					
	1968/71	23,33	36,82	143,27	1,68	8,08	6,37	1 039	12 870	13 961	3 032	2 256	16 174	776	12 312	6 607
	1974/75	27,51	38,05	150,46	1,41	6,01	5,08	1 357	22 569	24 188	3 949	2 881	25 127	1 068	21 010	13 159
	1975/76	29,34	38,15	155,49	1,43	5,99	5,17	1 600	26 704	28 349	4 561	3 255	31 251	1 306	25 263	17 666
	1976/77	32,15	38,66	153,35	1,47	6,01	100		23 942	24 825	4 594	3 444			21 842	14 328
	1977/78	35,79	36,35	154,71	1,44	5,82	Same		26 991	27 560	4 920	3 682			24 084	15 513
١	1978/79	37,99	35,32	168,32	1,48	5,96	1-1-2-1-1-1		27 223	28 420	5 179	3 896			24 780	15 534
-	1979/80	39,18	35,81	166,86	1,48	5,95	5,22	1 640	27 555	28 624	5 457	4 193	31 487	1 264	24 309	15 308
	1979/80 gegen	-								12.1				19		
	1978/79	+3,1	114	-0,9	0	-0.2	+0.0	41.1	410	+0.7	1E4	176	-1.4	1.5	1.0	1 =
-	± %	+5,1	+1,4	-0,9	0	-0,2	+0,8	+1,1	+1,2	+0,7	+5,4	+7,6	-1,4	-1,5	-1,9	-1,5
	1979/80 gegen															
	1968/71 ± % ¹)	+5,3	-0.3	+15	-13	-3.0	-2,0	+47	+7,9	+7,4	+6,1	+6,4	+6,9	+5,0	+7.0	+8,8
	T 10.)	+0,0	0,3	+1,0	-1,5	-5,0	-2,0	+4,1	+1,8	T-1,4	+0,1	+0,4	+0,9	+0,0	+1,0	+0,0

¹⁾ jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins

Tabelle 26

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in den Bundesländern

Wirtschaftsjahr	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- republil Deutsch land
			Flächen	ausstattun	g (ha LF/AK)			
1974/75	22,91	20,17	17,70	16,62	1	0,76	13,40	14,68	16,63
1975/76	22,57	20,11	17,76	16,91		0,87	13,37	14,65	16,69
1976/77	22,49	19,82	17,39	17,20		1,18	12,93	14,65	16,63
1977/78	23,02	20,87	17,51	17,38		0,39	13,88	15,66	17,19
1978/79	23,75	20,96	18,32	17,67		0,38	13,69	14,92	16,78
1979/80	24,09	21,15	18,43	17,15	10,72	. 22,57		14,84	16,81
	1 1,00	2110			100 ha LF)		10,00		10,01
1001/05	I 145 00	140.50				0.00	140.51	301.40	1=0.40
1974/75	145,80	149,56	173,85	146,41		9,89	148,51	151,45	150,46
1975/76	148,54	152,91	188,73	154,11		6,94	150,92	155,86	155,49
1976/77	152,62	151,11	185,28	152,53		1,88	151,61	149,77	153,35
1977/78	151,60	155,42	185,77	151,92		0,65	153,58	150,34	154,71
1978/79	166,22	167,59	210,93	162,23		7,33	156,69	166,14	168,32
1979/80	168,11	169,87	211,39	166,57	106,17	. 129,12	155,84	157,48	166,86
	2000				ig (DM/ha Ll				
1974/75	3 906	3 680	4 531	3 527		561	3 993	3 807	3 949
1975/76	4 296	4 332	5 379	4 181		190	4 477	4 374	4 561
1976/77	4 373	4 422	5 386	4 121		328	4 674	4 247	4 594
1977/78	4 644	4 707	5 626	4 313	5	897	5 063	4 657	4 920
1978/79	5 024	5 012	6 112	4 569	5	724	5 064	4 927	5 179
1979/80	5 235	5 248	6 401	4 986	6 152	. 3 209	5 608	5 139	5 457
	4.7		Unterneh	mensaufwa	nd (DM/ha l	LF)			
1974/75	3 029	2 765	3 358	2 5 1 6	3	251	2 767	2 651	2 881
1975/76	3 344	3 163	3 918	2 866	3	513	3 061	2 965	3 255
1976/77	3 536	3 347	4 100	3 103		772	3 360	3 070	3 444
1977/78	3 684	3 632	4 305	3 235		946	3 621	3 360	3 682
1978/79	4 023	3 923	4 775	3 366		917	3 660	3 540	3 896
1979/80	4 406	4 289	5 075	3 745	4 198	. 2 279		3 726	4 193
			Gewir	n (DM/Un	ternehmen)				
1974/75	32 332	27 090	27 829	21 886	22	618	22 748	22 496	25 127
1975/76	36 205	35 171	34 458	29 057		330	26 734	27 925	31 251
1976/77	31 855	32 828	30 834	22 955		699	25 272	23 785	28 085
1977/78	36 879	33 153	31 998	24 553		131	28 032	26 529	30 568
1978/79	40 019	35 884	34 516	28 950		727	29 548	28 499	31 950
1979/80	33 701	31 870	34 387	30 067		. 36 544		28 883	31 487
1313/00	35 101	31 010				. 30 344	32 200	20 000	31 401
1074/75	28 798	22 702	24 758	ewinn (DM 17 835		951	19 762	18 007	21 010
1974/75 1975/76	27 947	28 133	30 050	23 646	21	859	18 763	18 907	25 263
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH						21 385	22 819	
1976/77	23 343	24 951	25 252	18 734		564	19 104	18 997	21 842
1977/78	27 124	26 679	26 053	20 123		057	21 447	21 766	24 084
1978/79	30 804	27 891	28 180	22 595		150	21 439	22 834	24 780
1979/80	25 705	24 538	27 655	22 677		. 22 349	23 261	23 129	24 309
1051755	1 10 500	10 000	Arbeitsertra				10.100	IN ARA	10.150
1974/75	16 780	13 828	15 176	11 392		936	13 100	11 873	13 159
1975/76	17 427	19 557	20 641	17 129		489	15 745	15 975	17 666
1976/77	13 102	16 538	16 197	11 645		093	13 687	12 304	14 328
1977/78	15 990	16 333	16 900	12 944		676	15 546	13 498	15 513
1978/79	17 715	16 495	17 940	15 474		291	14 584	13 677	15 534
1979/80	12 954	13 769	17 675	15 217	18 528	. 15 449	16 228	14 390	15 308

Streuung des Gewinns je Familien-AK in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Betriebsformen und -größenklassen

Post A. Com	Betriebe insgesamt	oberes	Viertel	untere	s Viertel
Betriebsform Betriebsgröße			Gewinn		
von bis unter 1 000 DM StBE	DM/FAK	DM/FAK	in % des Durch- schnitts	DM/FAK	in % des Durch schnitts
Marktfrucht					
unter 30	17 025	36 140	212	1 357	8
30 bis 50	27 148	53 003	195	7 387	27
50 und mehr	42 470	98 249	231	6 625	16
zusammen	31 342	80 057	255	5 800	19
Futterbau					
unter 30	17 008	32 762	193	5 603	33
30 bis 50	22 452	41 727	186	8 193	36
50 und mehr	31 574	59 760	189	9 718	31
zusammen	22 211	49 698	224	8 274	37
Veredlung					
unter 30	23 175	42 887	185	6 559	28
30 bis 50	26 784	51 408	192	7 198	27
50 und mehr	35 192	78 199	222	8 178	23
zusammen	30 633	67 506	220	7 704	25
Dauerkultur					Park
unter 30	19 462	38 771	199	3 661	19
30 bis 50	23 099	47 637	206	6 484	28
50 und mehr	34 420	70 156	204	5 022	15
zusammen	24 729	62 531	253	5 693	23
Gemischt		12.0			
unter 30	15 281	29 709 -	194	3 819	25
30 bis 50	23 429	42 813	183	9 283	40
50 und mehr	30 314	59 491	196	6 602	22
zusammen	23 124	50 940	220	7 260	31
Gesamt	2.				
unter 30	17 140	33 628	196	4 749	28
30 bis 50	23 359	44 449	190	8 209	35
50 und mehr	34 346	71 306	208	7 975	23
zusammen	24 309	57 873	238	7 586	31

Relative Höhe des Gewinns je Familien-AK in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Bundesländern 1979/80

(Durchschnittliches Einkommen der Betriebe insgesamt = 100)

Betriebsform	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- republik Deutsch- land
				unter	30 000 DM	SIRE			
Marktfrucht		65	75	70	76		75	66	70
Futterbau) X	50	76	62	74		70	44	70
Veredlung			90		64				95
Dauerkultur					78		79		80
Gemischt						× 0.	70	64	63
insgesamt		52	77	63	76		72	73	71
mageaum	,,,							1.00	
Manhadanaha		100		30 000 bis t		DMSB	97	116	110
Marktfrucht		109	103 97	132 79	124 94	80	94	116 104	112 92
Futterbau	74			9.81				-	
Veredlung	*	88	106	119	115	_	146	130	110
Dauerkultur				-	87	_	108		95
Gemischt	92	81	100	100	92	-	103	106	96
insgesamt	7.7	83	99	92	94	80	99	107	96
				50 000	DM und n	nehr StBE	3		
Marktfrucht	134	201	163	158	152	-	155	177	175
Futterbau	130	118	149	125	123	124	125	133	130
Veredlung		113	157	163	178		167	163	145
Dauerkultur		49	-		157		144	-	142
Gemischt	138	115	134	129	142		136	116	125
insgesamt	132	138	150	138	148	126	139	143	141
					zusamme	en			
Marktfrucht	122	161	124	122	108		109	120	129
Futterbau	99	85	107	80	92	89	88	90	91
Veredlung	143	100	130	134	138		150	140	126
Dauerkultur		38			104		100	120	102
Gemischt	120	89	111	95	99		98	87	95
insgesamt	106	101	114	93	101	92	96	95	100

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den AK und Lohn-AK je Betrieb

THE SECOND			AK	von b	is unter	je Be	trieb				von l je Betrie	
Kennzahl	Einheit	unter 1,50	1,50 bis 1,75	1,75 bis 2,00	2,00 bis 2,25	2,25 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 und mehr	unter 1,00	1,00 bis 2,00	2,00 bis 3,00	3,00 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	612	362	150	191	141	163	150	1 4 10	265	59	35
Futterbaubetriebe	Zahl	1 646	1 313	485	643	391	373	140	4 635	320	32	4
Veredlungsbetriebe	Zahl	229	141	53	52	32	30	13	518	26	5	1
Dauerkulturbetriebe	Zahl	55	99	83	64	57	- 81	74	399	78	26	10
Gemischtbetriebe	Zahl	331	239	129	120	91	102	39	953	75	16	7
Betriebe zusammen	Zahl	2 873	2 154	900	1 070	712	749	416	7 9 1 5	764	138	57
Standardbetriebs-	1 000 DM/	1			3.9							
einkommen	Betrieb	34,1	37,4	42,3	46,8	54,9	64,3	104,3	38,4	74,0	120,0	197,7
Landw. genutzte Fläche.	ha LF/Betrieb	23,85	24,52	25,81	30,21	34,08	39,13	61,22	25,39	45,11	70,04	120,12
darunter Pachtland	%	34,0	37,7	36,2	35,3	38,9	35,1	30,9	35,8	30,3	30,7	26,7
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	32 102	32 587	34 121	42 324	49 041		107 441	33 819	77 409	134 897	214 534
AK-Besatz	AK/100 ha LF	5,03	6,44	7,17	6,92	6,89	6,75	5,95	6,20	5,48	4,99	4,61
darunter entlohnte Arbeitskräfte	%	3,2	5,1	11,6	14,3	20,4	22,3	49,0	6,1	48,9	65,9	82,6
Ackerfläche	% LF	60,3	59,5	62,2	62,6	63,4	65,7	11-0-0	60,2	72,2	81,2	83,4
Getreide	% AF	73,2	71,9	70,3	70,8	70,3	70,0	100.00	71,9	70,6	68.7	68,6
Zuckerrüben	% AF	5,5	5,8	5,8	7,5	7,9	9,5	14,2	5,7	13,1	16,9	14,8
Vieh	VE/100 ha LF	171,3	170,5	175,7	153,5	161.7	149,3	110,0	170,3	129,2	95,9	86,8
Getreide insgesamt	dt/ha	43,5	43,4	43.0	44,4	45.0	45.4	48,8	43,4	48,0	49.7	49,4
Zuckerrüben	dt/ha	468	467	451	468	467	463	438	467	461	434	429
Milchleistung	kg/Kuh	4 268	4 326	4 383	4 454	4 504	4 590	4 855	4 336	4 749	5 156	4 750
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 203	5 323	5 703	5 138	5 619	5 477	5 488	5 323	5 489	5 321	5 272
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	761	913	1 089	1 043	1 195	1 378		883	1 753	2 381	2 408
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 682	3 648	3 801	3 353	3 548	3 337	2 482	3 671	2 9 1 5	2 180	2 00
Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	3 965	3 980	4 357	3 879	4 321	4 283	4 530	4 022	4 394	4 464	4 74
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 094	2 015	2 176	1876	2 155	2 078		2 059	2 076	1 976	2 05:
Löhne und Gehälter ¹).	DM/ha LF	60	86	139	173	229	278		91	418	596	82
Bilanzvermögen	DM/ha LF	16 350	17 109	17 212	16 533	16 379	16 627	17 031	16 653	16 909		17 085
Fremdkapital	DM/ha LF	3 153	3 497	3 552	3 274	3 253	3 330		3 356	2 894	2 582	2 715
Nettoverbindlichkeiten .	DM/ha LF	2 674	2 967	3 001	2 802	2 765	2 800		2 856	2 340		2 152
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	512	528	566	525	653	475		546	393		338
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	287	311	310	340	443	222		319	195		85
Fremdkapitalveränderung	al trace open	198	225	242	177	268	186		225	195		139
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 500	1 657	1 718	1 641	1-759	1 716		1 611	1 718		1 556
Betriebseinkommen	DM/AK	29 816		23 950	23 733	25 527			25 959		33 246	
Roheinkommen	DM/FAK	29 588		24 899				38 607	26 080		62 470	
Gewinn	DM/Unter-	20 000	20 110	24 099	₩2 (U)	21 000	21 011	30 007	20.000	40 419	02 410	00 00
GCWIIII CATALOGUE		29 519	32 942	34 758	38 037	44 211	46 730	58 667	33 030	49 381	60 023	63 147
Gewinn	DM/FAK	25 431	21 995	21 240	21 237	23 646	22 737	31 595	22 317	39 078	50 405	63 43
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	15 976	14 215	13 727	13 446	15 319	13 942	15 333	14 358	21 721	20 882	3 329
Gesamteinkommen	DM/Unter- nehmen	31 335	34 318	36 058	39 610	46 249	48 359	63 141	34 564	52 654	64 228	77 450

^{&#}x27;) einschließlich Berufsgenossenschaft

Tabelle 30

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe des Gewinns je Familien-AK 1979/80

		10,16	(Gewinn von	bis unt	er1 000	DM je FAR		
Kennzahl	Einheit	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	260	268	374	262	203	128	82	192
Futterbaubetriebe	Zahl	661	1 3 1 5	1 292	837	481	209	91	105
Veredlungsbetriebe	Zahl	71	101	108	90	69	38	35	38
Dauerkulturbetriebe	Zahl	91	122	108	55	47	31	25	34
Gemischtbetriebe	Zahl	158	241	271	168	107	50	26	30
Betriebe zusammen	Zahl	1 241	2 047	2 153	1 412	907	456	259	399
Standardbetriebs- einkommen	1 000 DM/ Betrieb	31,9	29,7	36,8	44,7	55,6	66,2	65,7	93,7
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betrieb	22,67	20,50	23,38	26,81	31,69	36,71	35,48	53,72
darunter Pachtland	%	35,8	35,4	34,7	36,5	35,6	35,1	36,5	31,5
Wirtschaftswert		29 698	25 666	31 072	38 740	49 183		60 351	107 601
AK-Besatz	AK/100 ha LF	6,32	6,97	6,31	5,48	4,91	4,56	4,56	3,73
AK-Besatz	AK/Betrieb	1,43	1,43	1,47	1,47	1,56	1,67	1.62	2,01
Ackerfläche	% LF	60,7	57,1	60,0	62,8	66,6	72,4	73,5	85,1
Getreide	% AF	73,2	71,9	71,7	71,5	70,5	70,8	.68,7	70,2
Zuckerrüben	% AF	3,9	4,3	5,9	7,0	9,6	11,8	13,6	16,9
Vieb	VE/100 ha LF	157,6	166,0	168,9	183,3	184,3	171,7	177,4	115,9
Getreide insgesamt	dt/ha	41,3	42,0	43,6	44.9	47,3	48,0	48,0	51,5
Zuckerrüben	dt/ha	408	431	453	467	488	476	490	477
Milchleistung	kg/Kuh	4 059	4 201	4 440	4 624	4 726	4932	5 127	4 953
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 436	4 784	5 397	6 009	6 493	6 821	7 244	6 586
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	797	712	932	1 008	1 339	1 658	1 826	2 541
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 028	3 429	3 715	4 160	4 261	4 148	4 346	2 795
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 268	3 804	3 969	4 348	4 651	4 904	5 032	4 470
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 130	1 885	1 999	2 296	2 502	2 644	2 750	2 206
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF	143	115	124	131	167	215	215	378
Bilanzvermögen	DM/ha LF	15 792	15 836	16 789	17 493	18 007	18 311	18 157	18 199
Fremdkapital	DM/ha LF	4 459	3 292	3 155	3 209	3 178	3 093	3 033	2 367
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	4 064	2 872	2 675	2 642	2 568	2 455	2 285	1 567
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	464	338	485	675	702	838	790	770
Eigenkapitalveränderung .	DM/ha LF	-411	99	423	602	717	814	853	825
Fremdkapitalveränderung.	DM/ha LF	783	228	72	85	28	69	-9	-
Betriebseinkommen	DM/ha LF	633	1 316	1 756	1 997	2 210	2 347	2 611	2 630
Betriebseinkommen	DM/AK	10 015	18 882	27 852	36 472	44 972	51 459	57 289	70 422
Roheinkommen	DM/FAK	8 686	18 755	28 679	39 193	50 449	61 475	71 267	111 461
Gewinn	DM/Unter- nebmen	3 806	20 080	33 374	44 507	58 390	70 389	78 467	113 649
Gewinn	DM/FAK	2 971	15 280	25 082	34 859	45 500		65 816	104 689
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	4 013	8 451	16 724	24 390	32 744	40 039	50 165	77 539
Gesamteinkommen	DM/Unter- nehmen	5 047	21 289	34 467	46 608	60 081	72 252	80 003	119 120

¹⁾ einschließlich Berufsgenossenschaft

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe des Gewinns je Unternehmen

			Gewir	n von	bis unte	er 1 00	0 DM je	Unterne	hmen	
Kennzahl	Einheit	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	193	159	217	238	234	200	161	215	152
Futterbaubetriebe	Zahl	409	541	891	950	741	571	393	378	117
Veredlungsbetriebe	Zahl	60	40	64	78	88	48	52	82	38
Dauerkulturbetriebe	Zahl	55	65	71	80	54	45	38	65	40
Gemischtbetriebe	Zahl	104	118	167	163	155	124	76	117	27
Betriebe zusammen	Zahl 1 000 DM/	821	923	1 410	1 509	1 272	988	720	857	374
einkommen	Betrieb	35,3	30,0	33,7	38,1	44,5	51,9	60,0	72,3	101,1
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betrieb	26,48	21,90	24,07	24,82	27,56	31,93	33,89	39,57	56,74
darunter Pachtland	%	36,9	32,1	34,4	34,3	35,9	35,8	36,6	36,6	34,4
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	34 848	27 485	30 039	32 266	38 915	46 777	52 123	65 488	110 586
AK-Besatz	AK/100 ha LF	5,80	6,90	6,65	6,58	6,10	5,62	5,46	4,95	4,15
Ackerfläche	% LF	60,0	58,1	57,1	57,8	63,0	64,8	68,0	72,2	82,4
Getreide	% AF	74,4	72,9	72,1	71,7	71,1	69,6	71,2	69,3	70,7
Zuckerrüben	% AF	3,7	4,2	4,3	5,4	6,6	9,2	9,4	12,4	16,4
Vieh	VE/100 ha LF	151.7	161,7	159,4	167,6	177.9	162,1	179,2	177,1	123,8
Getreide insgesamt	dt/ha	40,8	41,5	42,2	43,4	44,6	46,2	46,5	47,8	52,1
Zuckerrüben	dt/ha	396	430	440	449	474	474	472	487	475
Milchleistung	kg/Kuh	4 018	3 994	4 144	4 408	4 497	4 653	4 739	4 975	5 042
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 200	4 546	4 687	5 296	5 755	5 9 1 6	6 4 1 5	6 906	6 907
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	763	695	707	884	963	1 217	1 374	1 668	2 532
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	2 844	3 228	3 3 1 8	3 678	4 003	3 768	4 127	4 257	3 008
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 198	3 838	3 653	3 892	4 137	4 2 1 2	4 506	4 852	4 50
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 064	1 890	1 800	1 942	2 117	2 131	2 389	2 653	2 241
Löhne und Gehälter¹)	DM/ha LF	140	112	108	116	138	154	161	212	341
Bilanzvermögen	DM/ha LF	15 641	15 736	15 779	16 860	17 197	17 557	17 920	17 914	18 376
Fremdkapital	DM/ha LF	4 534	3 491	3 090	3 179	3 004	3 075	3 038	3 032	2 548
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	4 161	3 063	2 668	2 678	2 493	2 506	2 4 1 4	2 421	1 640
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	547	216	362	453	622	680	711	772	984
Eigenkapitalveränderung		-485	-141	172	398	545	629	789	795	1 033
Fremdkapitalveränderung	DM/ha LF	929	315	196	30	109	79	-45	4	78
Betriebseinkommen		476	1 051	1 345	1 723	1 955	2 063	2 261	2 456	2 890
Betriebseinkommen	The Property of	8 207		20 230	26 163	32 034		41 393	49 597	69 712
Roheinkommen	DM/FAK	200 Protect	Towns Service	20 243	26 924			45 614	The second	
Gewinn	DM/Unter-	0.010	11000	29 210	24 021	00 001	00 011	20.024	01010	00 012
	nehmen	47	15 488	24 906	34 843	44 594	54 415	64 676	81 288	136 190
Gewinn	DM/FAK	35	11 178		23 532			41 449		90 872
Arbeitsertrag				25.5						
(Unternehmen)	DM/FAK	-7 528	4 419-	9 680	15 526	20 739	24 432	30 188	39 284	70 081
Gesamteinkommen	DM/Unter-									
	nehmen	1 849	16 690	26 512	36 214	46 325	57 044	66 174	83 503	140 320

¹) einschließlich Berufsgenossenschaft

Tabelle 32

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe der Eigenkapitalveränderung je ha LF 1979/80

		N.	Eig	genkapi	talverär	derung	von	bis unt	er D	M je ha	LF	
Kennzahl	Einheit	unter -450	-450 bis -150	-150 bis 0	0 bis 150	150 bis 300	300 bis 450	450 bis 600	600 bis 750	750 bis 1 000	1000 bis 1500	1500 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	281	235	170	173	146	153	98	117	107	140	149
Futterbaubetriebe	Zahl	590	531	372	448	448	431	392	339	469	514	454
Veredlungsbetriebe	Zahl	102	47	27	27	36	31	36	31	25	60	128
Dauerkulturbetriebe	Zahl	170	14	16	23	12	12	17	- 11	20	35	183
Gemischtbetriebe	Zahl	153	115	71	82	95	68	76	56	100	113	122
Betriebe zusammen	Zahl	1 296	942	656	753	737	695	619	554	721	862	1 039
Standardbetriebs-	1 000 DM/											
einkommen	Betrieb	38,5	37,9	39,1	38,4	40,6	41,1	37,7	41,9	39,3	40,3	38,9
Landw. genutzte Fläche	ba LF/Betrieb	23,00	27,20	28,39	27,99	27,62	27,92	24,43	27,45	24,68	23,30	18,10
darunter Pachtland	%	318	352	353	360	374	370	354	358	370	363	339
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	34 500	36 693	41 535	38 486	37 867	38 865	32 590	37 771	31 714	32 294	28 471
AK-Besatz	AK/100 ha LF	6.38	5,29	5,19	5,40	5,48	5,38	5,87	5,52	6,02	6,48	8.43
AK-Besatz	AK/Betrieb	1,47	1,44	1,47	1,46	1,51	1,50	1,44	1,52	1,49	1,51	1,53
Ackerfläche	% LF	63,3	62,6	62,1	59,9	62,3	65,0	61,1	63,9	61,0	63,6	63,8
Getreide	% AF	71,8	73,0	71,9	72,5	72,9	71,8	71,5	71,7	68,8	70,1	69,4
Zuckerrüben	% AF	7.1	6,6	8,2	7,0	7,4	7,8	5,9	8,1	5,9	7,3	7,7
Vieh	VE/100 ha LF	174.1	149,2	143.1	148,1	158,5	151,6	173,9	166,3	175,7	190,0	214,8
Getreide insgesamt	dt/ha	43.8	43,4	44,5	43,4	44,3	45,4	43,8	44,9	44,2	45,6	45,9
	24.10.10.10.									477		
Zuckerrüben	dt/ha	444	433	459	451	455	462	462	470		493	497
Milchleistung	kg/Kuh	4 3 1 4	4 407	4 441	4 311	4 422	4 495	4 388	4 440	4 502	4 540	4 457
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 620	4 635	4 630	4 595	4 963	5 002	5 332	5 303	5 676	6 340	8 363
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 229	866	971	909	887	976	793	930	862	1 056	2 023
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 578	3 159	3 054	3 052	3 417	3 357	3 830	3 607	3 948	4 365	4 957
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 948	3 879	3 713	3 607	3 797	3 743	3 960	3 899	4 030	4 445	5 635
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 534	1 976	1 881	1 784	1 966	1 902	2 081	1 991	2 045	2 309	2 856
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF	184	156	173	139	140	133	109	137	122	130	198
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 113	14 951	14 919	15 333	15 302	15 424	16 449	16 077	16 896	18 168	23 059
Fremdkapital	DM/ha LF	4 614	3 095	2 758	3 222	2 942	2 868	2 971	2 840	3 0 1 4	3 342	4 251
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	4 045	2 705	2 396	2 819	2 5 1 9	2 449	2 5 1 6	2 362	2 5 1 5	2 763	3 216
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	-117	124	118	240	309	368	498	512	753	1 029	2 837
Eigenkapitalveränderung .	DM/ha LF	-1 265	-287	-74	72	225	372	522	670	863	1 216	2 933
Fremdkapitalveränderung.	DM/ha LF	872	357	152	141	97	20	19	-51	-34	-122	241
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 187	1 129	1 286	1 342	1 502	1 588	1 673	1 734	1 973	2 234	3 152
Betriebseinkommen	DM/AK	18 604	21 319			27 408	29 489	28 486	31 403			
Roheinkommen	DM/FAK								32 651			
Gewinn	DM/Unter-											
	nehmen	15 476	20 567	26 050	26 683	32 196	35 159	33 534	38 556	40 623	44 145	49 375
Gewinn	DM/FAK	S-1 42							28 707			
Arbeitsertrag (Unternehmen)	EXPERIMENT LINE								19 287			
Gesamteinkommen	DM/Unter-	30 Mark	10000	L. Carrier		- ANTEN		TOTAL MARKET		With Street		
	nehmen	10 005	91 054	26 072	27 570	33 328	26 220	94 744	40 800	41.042	10.000	89 199

¹) einschließlich Berufsgenossenschaft

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe der Nettoverbindlichkeiten je ha LF

No. of the last of			Netto	erbindli	chkeiten	von	bis unter	DM/	ha LF	
Kennzahl	Einheit	unter 0	0 bis 250	250 bis 500	500 bis 1 000	1000 bis 1500	1500 bis 2000	2 000 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	308	101	93	171	170	141	227	294	264
Futterbaubetriebe	Zahl	629	218	187	363	330	368	644	1 031	1 221
Veredlungsbetriebe	Zahl	38	6	13	20	25	30	56	106	256
Dauerkulturbetriebe	Zahl	131	10	10	14	21	9	37	46	235
Gemischtbetriebe	Zahl	158	52	47	83	86	80	123	203	219
Betriebe zusammen	Zahl	1 264	387	350	651	632	628	1 087	1 680	2 195
Standardbetriebs- einkommen	1 000 DM/ Betrieb	30,7	33,4	39,4	38,5	40,7	40,6	42,5	43,2	42,2
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betrieb	19,74	23,84	27,83	27,60	28,55	28,19	28,24	27,76	21,91
darunter Pachtland	%	33,7	31,6	34,9	39,3	35,8	36,6	35,9	37,0	33,0
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	31 446	33 233	39 797	41 179	39 056	37 013	38 265	35 977	31 266
AK-Besatz	AK/100 ha LF	6,94	5,88	5,31	5,39	5,31	5,36	5,36	5,42	7,04
AK-Besatz	AK/Unter- nehmen	1,37	1,40	1.48	1,49	1,52	1,51	1,51	1,50	1,54
Ackerfläche	% LF	64,2	65,2	63,7	65,0	65,7	63,6	61.9	62,6	59,4
Getreide	% AF	72,9	72,6	71,7	72,2	71,9	72,0	71,9	70,4	70,1
Zuckerrüben	% AF	8.7	7,9	9,5	9,0	7,8	6,7	7,2	5,8	5,5
Vieh	VE/100 ha LF	143,8	133,4	146,9	139,6	145,9	162,9	166,5	178,2	209,7
Getreide insgesamt	dt/ha	45,9	44.7	43,9	45.1	44,1	43,5	44,5	43.5	44.1
Zuckerrüben	dt/ha	482	471	476	456	464	459	446	448	456
Milchleistung	kg/Kuh	4 326	4 368	4 304	4 429	4 359	4 418	4 444	4 465	4 497
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 233	4 753	4 884	4 681	4 333	5 094	5 182	5 464	6 857
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 378	1 111	1 032	1 046	1 030	884	909	820	1 216
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 101	2 894	3 134	2 982	3 151	3 501	3 538	3 900	4 651
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	3 609	3 371	3 540	3 479	3 727	3 928	4 052		5 574
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 721	1 605	1 794		1 881		2 079	4 344 2 291	
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF				1714		2 046			
Bilanzvermögen		166	148 15 963	156	154	171	145	153	124	157
	DM/ha LF DM/ha LF	17 851		15 628	14 507	15 007	15 188	15 672	16 265	20 150
Fremdkapital	DM/ha LF	391 -827	553	783 372	1 154	1 617	2 102	2 845	4 229	8 663
ATTEMPT THE PERSON NAMED AND THE		2720	118		743	1 239	1 748	2 486	3 889	8 222
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	433	331	404	353	341	486	548	685	717
Eigenkapitalveränderung.	DM/ha LF	440	392	459	336	286	335	330	318	130
Fremdkapitalveränderung.	DM/ha LF	- 5	-106	6	39	52	153	216	352	574
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 854	1 608	1 590	1 495	1 477	1 496	1 503	1 521	1 896
Betriebseinkommen	DM/AK	26 709	27 376	29 931	27 761	27 784	27 923	28 034	28 071	26 938
Roheinkommen	DM/FAK	27 419	28 383	31 279	28 720	29 037	29 275	29 361	29 150	28 02"
Gewinn	DM/Unter- nehmen	32 044	32 964	37 417	33 183	33 124	32 859	31 920	31 099	28 120
Gewinn	DM/FAK	26 367	26 874	29 328	25 751	25 810	25 266	24 589	23 379	20 693
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	16 482	16 472	18 047	15 802	15 436	15 385	14 869	14 612	14 229
Gesamteinkommen	DM/Unter- nehmen	34 572	34 327	39 002	34 587	34 576	34 149	33 389	32 156	29 16

^{&#}x27;) einschließlich Berufsgenossenschaft

Tabelle 34

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Höhe der Fremdkapitalveränderungen je ha LF 1979/80

	Apr 1		Fremdka	pitalverän	derung vo	on bis .	unter D	M/ha LF	
Kennzahl	Einheit	unter 0	0 bis 500	500 bis 1 000	1 000 bis 1 500	1 500 bis 2 000	2 000 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	987	432	159	65	48	35	25	18
Futterbaubetriebe	Zahl	2 837	1 200	376	209	99	113	92	65
Veredlungsbetriebe	Zahl	302	91	51	22	21	21	26	16
Dauerkulturbetriebe	Zahl	275	76	33	20	20	25	23	41
Gemischtbetriebe	Zahl	574	239	91	50	31	32	18	16
Betriebe zusammen	Zahl	4 975	2 038	710	366	219	226	184	156
Standardbetriebs- einkommen	1 000 DM/ Betrieb	38,06	38,34	44,35	45,30	47,76	43,46	39,97	34,99
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betrieb	24,14	26,05	28,42	27,12	27,80	25,69	21,86	15,59
darunter Pachtland	%	35,0	35,2	35,5	35,0	35,9	38,7	39,7	34,9
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	34 231	35 975	39 532	37 046	43 146	35 118	29 664	25 428
AK-Besatz	AK/100 ha LF	6,07	5,60	5,46	5,75	5,68	6,12	6.88	11,38
AK-Besatz	AK/Unter-	-10.1		21.0	3,1750	3	77-77	4600	M. A.
	nehmen	1,46	1,46	1,55	1,56	1,58	1,57	1,50	1,60
Ackerfläche	% LF	63,5	61,3	64,7	63,6	67,3	60,8	58,1	53,
Getreide	% AF	71,5	71,4	73,6	70,0	70,6	71,3	69,5	68,
Zuckerrüben	% AF	7,5	7,2	6,7	5,9	7,1	5,4	6,1	6,
Vieh	VE/100 ha LF	162,9	159,1	170,4	192,4	210,7	186,6	208,7	200,
Getreide insgesamt	dt/ha	44,7	44,2	43,5	43,1	44,3	44,3	43,9	43,
Zuckerrüben	dt/ha	467	459	435	461	476	417	454	47
Milchleistung	kg/Kuh	4 429	4 393	4 419	4 476	4 538	4 433	4 474	4 43
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 424	4 986	5 394	5 975	6 640	6 036	7 104	9 62
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 088	931	1 001	974	1 207	1 072	1 139	2 78
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 566	3 386	3 654	4 109	4 498	4 038	4 763	4 87
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	3 987	3 881	4 516	4 944	5 732	5 094	5 806	7 83
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 019	1 988	2 344	2 608	3 131	2 588	3 055	3 52
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF	147	149	160	156	167	145	148	31
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 042	15 480	15 886	17 238	17 767	17 891	19 491	29 80
Fremdkapital	DM/ha LF	3 089	2 636	4 179	4 797	4 987	5 323	5 461	9 67
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	2 570	2 193	3 762	4 327	4 481	4 757	4 668	8 05
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	140	338	689	1 262	1 500	2 296	3 789	8 02
Eigenkapitalveränderung .	DM/ha LF	512	134	-43	99	-200	19	28	13
Fremdkapitalveränderung	DM/ha LF	-393	185	720	1 219	1741	2 414	3 880	8 25
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 777	1 444	1 356	1 538	1 439	1 440	1 798	2 63
Betriebseinkommen	DM/AK	29 293	25 764	24 846	26 758	25 316	23 510	26 133	22 79
Roheinkommen	DM/FAK	30 493	26 529	25 808	27 740	26 361	24 364	27 560	23 37
Gewinn	DM/Unter- nehmen	34 702	28 779	24 933	27 944	25 233	24 208	28 377	24 30
Gewinn	DM/FAK	26 887	22 636	18 932	20 694	18 802	17 728	21 689	17 68
Arbeitsertrag		554,554							
(Unternehmen)	DM/FAK DM/Unter-	17 790	13 461	10 137	12 011	9 555	9 487	13 563	10 14
Gesamteinkommen	nehmen	36 212	30 066	26 442	29 456	25 874	26 153	29 236	28 139

¹⁾ einschließlich Berufsgenossenschaft

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Alter des Betriebsinhabers

		Al	ter des Betri	iebsinhabers	von bis	unter Jah	re
Kennzahl	Einheit	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	116	373	622	514	88	56
Futterbaubetriebe	Zahl	406	1 027	1 851	1 343	246	118
Veredlungsbetriebe	Zahl	43	122	209	144	20	12
Dauerkulturbetriebe	Zahl	35	100	195	145	32	6
Gemischtbetriebe	Zahl	98	199	357	317	58	22
Betriebe zusammen	Zahl	698	1 821	3 234	2 463	444	214
Standardbetriebs-	1 000 DM/	27.44	40.04	10 H	20.0	00.0	
einkommen	Betrieb	37,44	43,64	40,7	36,9	33,3	35,1
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betrieb	23,46	27,08	25,38	24,19	21,65	24,40
darunter Pachtland	%	44,1	40,3	35,9	31,2	28,9	24,3
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	31 859	37 831	35 938	33 939	30 527	37 332
AK-Besatz	AK/100 ha LF	5,93	5,38	5,62	6,54	7,41	5,27
AK-Besatz	AK/Unter-	1 20	1.40	1.10	1.50	1.00	1.00
Autoutleates	nehmen % LF	1,39	1,46	1,43	1,58	1,60	1,29
Ackerfläche	100,000	62,6	63,5	63,2	62,1	59,7	68,2
Getreide	% AF	71,0	70,4	71,1	72,7	72,3	72,0
Zuckerrüben	% AF	5,9	7,6	7,4	6,7	8,1	8,
Vieh	VE/100 ha LF-	177,4	172,0	169,6	161,1	158,7	145,
Getreide insgesamt	dt/ha	43,7	44,9	44,7	43,9	43,6	45,3
Zuckerrüben	dt/ha	453	469	460	462	456	44
Milchleistung	kg/Kuh	4 330	4 541	4 458	4 352	4 379	4 26
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 643	5 734	5 569	5 193	5 185	4 91
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	959	1 085	1 082	1 041	1 001	1 04
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 842	3 821	3 708	3 424	3 441	3 07
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 373	4 431	4 271	3 974	3 898	3 93
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 232	2 3 1 5	2 207	1 977	1 920	1 92:
Löhne und Gehälter¹)	DM/ha LF	101	122	142	179	169	279
Bilanzvermögen	DM/ha LF	15 488	16 557	16 973	16 734	17 599	17 582
Fremdkapital	DM/ha LF	3 222	3 591	3 477	3 223	3 023	2 76
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	2 782	3 115	2 939	2 731	2 4 1 2	2 240
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	743	769	549	365	303	32
Eigenkapitalveränderung	DM/ha LF	387	404	370	194	147	25
Fremdkapitalveränderung	DM/ha LF	388	361	178	160	154	5
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 631	1 674	1 674	1 599	1 632	1 43
Betriebseinkommen	DM/AK	26 716	31 130	29 795	24 466	22 030	27 13
Roheinkommen	DM/FAK	27 814	32 566	31 273	25 170	22 320	28 74
Gewinn	DM/Unter-	20.704	25.001	20.040	90 401	07.050	00.00
Continu	nehmen	29 794	35 281	32 942	29 491	27 853	23 98
Gewinn	DM/FAK	22 424	27 328	26 483	21 612	19 639	24 559
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	14 931	17 861	16 878	13 262	11 880	11 65
Gesamteinkommen	DM/Unter- nehmen	29 877	36 345	34 423	31 143	30 025	26 323

¹⁾ einschließlich Berufsgenossenschaft

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert je Betrieb

				Wirtsch	aftswert	von b	is unter .	DM je	Betrieb		
Kennzahl	Einheit	unter 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 30 000	30 000 bis 40 000	40 000 bis 50 000	50 000 bis 60 000	60 000 bis 75 000	75 000 bis 100 000	100 000 bis 150 000	150 000 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	7	57	115	137	174	165	246	306	316	246
Futterbaubetriebe	Zahl	78	852	1147	924	660	482	445	279	107	17
Veredlungsbetriebe	Zahl	17	99	112	109	84	49	46	27	6	1
Dauerkulturbetriebe	Zahl	39	121	107	66	50	41	41	- 31	13	4
Gemischtbetriebe	Zahl	12	163	202	183	140	112	112	73	48	6
Betriebe zusammen	Zahl 1 000 DM/	153	1292	1 683	1419	1108	849	890	716	490	274
einkommen	Betrieb	21,3	27,2	*33,6	42,2	48,7	54,6	60,3	68,4	85,6	131,3
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betrieb	11,34	17,87	22,54	26,60	30,63	34,55	39,03	44,60	57,73	97,93
darunter Pachtland	%	27,2	30,6	33,5	35,6	36,4	38,0	37,3	39,2	37,2	36,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	7 6 2 0	14975	24388	34 261	44 199	54 002	66234	85 186	117885	221420
AK-Besatz	AK/100 ha LF AK/Unter-	12,34	8,59	7,03	6,26	5,57	5,10	4,62	4,12	3,65	2,80
	nehmen	1,40	1,54	1,58	1,66	1,71	1,76	1,80	1,84	2,11	2,74
Ackerfläche	% LF	43,1	49,2	54,6	59,5	63,3	63,4	66,9	75,2	81,5	87,3
Getreide	% AF	70,8	70,3	71,8	71,0	70,6	71,6	71,8	74,1	73,9	70,9
Zuckerrüben	% AF	0,6	1,2	2,2	4,2	5,9	6,8	8,6	11,0	14,1	18,8
Vieh	VE/100 ha LF	210,4	181,6	175,2	187,4	186,0	177,3	158,9	139,5	115,1	46,8
Getreide insgesamt	dt/ha	37,9	39,2	40,9	43,1	43,9	44,8	45,3	47,2	48,2	52,1
Zuckerrüben	dt/ha	364	445	452	464	464	468	476	467	460	452
Milchleistung	kg/Kuh	3 709	4043	4 2 6 2	4491	4548	4 678	4706	4 8 6 5	4953	5 0 6 4
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 889	5 240	5 142	5 605	5751	5 735	5495	5360	5 0 5 6	4 087
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 431	598	633	736	904	1023	1175	1513	1820	2408
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 380	3802	3746	4 104	4 0 3 8	3924	3589	3 123	2503	1026
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4879	3733	3797	4 280	4 4 5 2	4526	4427	4312	4117	3 3 0 8
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 351	1 784	1 844	2 243	2 370	2 467	2 371	2 264	2 062	1 352
Löhne und Gehälter ⁱ)	DM/ha LF	157	83	86	100	121	150	165	178	259	422
Bilanzvermögen	DM/ha LF	20586	17304	16882	17316	16 666	16734	16403	15 900	15 105	14877
Fremdkapital	DM/ha LF	4 101	3 3 4 9	3307	3778	3 608	3526	3 336	2986	2567	2006
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 2 7 3	2814	2822	3 286	3 1 1 7	3 0 1 5	2860	2437	2112	1551
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	436	588	580	510	563	722	495	420	416	.203
Eigenkapitalveränderung .	DM/ha LF	327	407	292	300	365	410	250	197	196	138
Fremdkapitalveränderung.	DM/ha LF	181	185	291	207	195	325	218	190	233	11
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2372	1789	1 633	1649	1644	1589	1478		1442	1394
Betriebseinkommen	DM/AK	19228	20827	23 226	26354		31128	31990			
Roheinkommen	DM/FAK	19 297	20980		27078	30958	33365	35 080			80804
Gewinn	DM/Unter-			, vI				Milion.			111
ALSO OFFICE ALLO IN A DOLLAR UPLANTED IN S.	nehmen	22 806	26952	30 309	35 240	39802	41749	41688	46730	54 244	76323
Gewinn	DM/FAK	17526	18544	20 334	23 146	26407	28019	28538	32835	38931	64720
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	12497	12543	13 157		17 170		16397	18797		27 660
Gesamteinkommen	DM/Unter- nehmen	25 038	28 739	31679	36202	41033			48906		83 644

i) einschließlich Berufsgenossenschaft

Schichtung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Zahl der Milchkühe je Betrieb

				3	Milch	kühe je E	Betrieb			
Kennzahl	Einheit	1	bis 5	5 bis 11	11 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr
Marktfruchtbetriebe	Zahl	1 330	80	136	143	60	9	3	3	5
Futterbaubetriebe	Zahl	150	25	248	1 537	1 632	793	346	143	117
Veredlungsbetriebe	Zahl	509	14	11	14	1	1			-
Dauerkulturbetriebe	Zahl	466	18	14	12	3				1
Gemischtbetriebe	Zahl	247	60	198	424	102	18	1	_	1
Betriebe zusammen	Zahl	2 702	197	607	2 130	1 798	-821	350	146	123
Standardbetriebs- einkommen	1 000 DM/ Betrieb	49,9	32,6	25,2	33,3	47,1	63,7	78,6	97.2	133,7
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betrieb	29,97	24,41	19,27	23,90	30,65	37,82	44,75	52,27	65,25
darunter Pachtland	%	34,2	38,7	33,4	34,0	36,6	37,1	40,8	36,8	42,0
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	54 545	33 651	23 143	26 911	37 761	48 485	58 265	66 017	85 370
AK-Besatz	AK/100 ha LF	5,67	6,13	7,82	6,73	5,62	4,87	4,39	4,28	3,99
Ackerfläche	% LF	85,1	75,3	66,0	53,7	45,9	41,2	36,1	36,0	35,6
Getreide	% AF	75,9	75,2	71,2	69,9	66,0	62,2	57,9	58,6	53,6
Zuckerrüben	% AF	11,2	4,9	4,5	3,4	4,2	3,7	3,7	6,2	7,
Vieh	VE/100 ha LF	150,2	154.2	154,1	165.8	174,8	186.0	188,8	183,9	198,
	dt/ha	46,7	43,6	42,0	41,6					
Getreide insgesamt		100000	- 3.	- Colores	- 73	42.5	43,0	44,5	45,8	48,
Zuckerrüben ,	dt/ha	469	478	466	446	444	419	439	326	360
Milchleistung	kg/Kuh	0.401	2 531	3 829	4 190	4 499	4 706	4 830	5 051	4 98
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 431	5 269	4 525	4 677	4 945	5 254	5 351	5 587	5 93
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	2 167	1 281	714	465	437	412	369	449	49
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 316	3 094	3 130	3 5 1 4	3 825	4 137	4 315	4 435	4 75
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 133	4 115	3 290	3 418	3 684	4 018	4 145	4 424	4 89
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 750	2 110	1 538	1 636	1 812	2 003	2 075	2 185	2 45
Löhne und Gehälter')	DM/ha LF	241	113	76	76	102	142	163	264	346
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 367	16 790	15 382	15 816	16 142	16 415	15 796	17 148	16 37
Fremdkapital	DM/ha LF	3 665	3 019	2 424	2 807	3 289	4 016	4 639	5 052	4 51
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 007	2 454	2 000	2 390	2 868	3 541	4 202	4 471	3 88
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	520	453	418	463	596	592	894	774	76
Eigenkapitalveränderung.	DM/ha LF	275	219	256	314	334	330	462	543	27
Fremdkapitalveränderung.	DM/ha LF	244	159	150	161	258	277	400	169	28
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 791	1 473	1 463	1 518	1 577	1 641	1 658	1 742	1 73
Betriebseinkommen	DM/AK	31 568	24 036	18 720	22 550	28 031	33 723	37 746	40 739	43 37
Roheinkommen	DM/FAK	34 002	24 772	18 650	22 696	29 229	36 658	43 055	50 058	60 85
Gewinn	DM/Unter- nehmen	38 901	27 870	23 796	30 113	38 644	46 726	53 992	60 788	66 35
Gewinn	DM/FAK	28 479	21 025	16 608	19 831	24 984	30 198	34 756	39 387	45 72
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	19 898	14 068	11 411	13 982	18 032	22 616	27 131	29 731	34 442
Gesamteinkommen	DM/Unter- nehmen	41 423	29 743	25 330	31 424	39 904	47 769	55 076	62 275	72 428

i) einschließlich Berufsgenossenschaft

Einkommen und Faktorausstattung in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers 1979/80

]	Betrieb	sgröße	von	bis un	ter 1	000 D	M StBI	2	Vollerwerbsbe-		
Kennzahl	Einheit	1	inter 3	0	3	0 bis 5	0	50	und m	ehr	trieb	e insge	samt
		1	2	3	1	2	3	Ī	2	3	1	2	3
Gewinn	DM/FAK	92	101	116	88	101	112	87	96	117	81	99	129
Standardbetriebs- einkommen	DM/Betrieb	102	99	101	99	100	101	96	96	112	80	97	138
Betriebsgröße	ha LF	99	99	109	97	100	103	99	95	113	83	97	134
Vergleichswert	DM/ha LF	94	101	108	92	100	107	86	98	109	87	99	114
AK-Besatz	AK/100 ha LF	111	98	90	112	98	98	102	101	96	119	100	87
FAK-Besatz	FAK/100 ha LF	111	99	89	112	98	94	103	106	85	122	101	76

1 = ohne landwirtschaftliche Ausbildung; 2 = Gehilfenprüfung; 3 = Meisterprüfung, Ingenieurschule, Universität; Durchschnitt der Betriebe je Gruppe = 100

Tabelle 39

Erwerbseinkommen und Gesamteinkommen in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben 1979/80

Betriebsform Betriebsgröße von bis unter	Gewinn	außerbetrieb- liches Erwerbs- einkommen	Erwerbs- einkommen			Gesamt- einkommen				
1 000 DM StBE		r		± % gegen Vorjahr	kommens					
Marktfrucht	37 398	63	37 461	2 762	40 223	- 4,2	93,0			
Futterbau	28 523	76	28 599	1 095	29 694	- 2,7	93,1			
Veredlung	37 879	84	37 963	849	38 812	+ 13,2	97,6			
Dauerkultur	36 367	61	36 428	2 699	39 127	+ 11,1	93,0			
Gemischt	31 982	62	32 044	816	32 860	+ 1,1	97,3			
unter 30	18 055	56	18 111	1 372	19 483	+ 1,3	92,7			
30 bis 50	34 102	72	34 174	1 159	35 333	- 0,2	96,5			
50 und mehr Vollerwerbsbetriebe insgesamt	53 422 31 487	97	53 519 31 558	1 772	55 291 32 968	- 4,8 - 1,1	96,6 95,5			

Tabelle 40

Gewinn in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben in DM/Familien-AK nach Wirtschaftsgebieten 1979/80

FARTY SECURE IN CONTRACT		81 1 1 1	Betriebsforn	n			Veränd.
Wirtschaftsgebiet	Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	ins- gesamt	± % gegen Vorjahr
Marschgebiet, Schleswig	19 164	22 285				22 133	-16,1
Ostholstein	33 394	25 030		- 10			
Mittelholstein	30 519	24 992	70 m			28 595	-16,8
Niedersächsische Nordseemarschen	20 218	24 992				26 539	-17,2
und -geesten	10.00	21 520	-01		17 200	21 980	-23,4
Emsland		24 612	27 984		25 349	25 217	+ 0,5
Oldenburg-Mittelweser	30 498	21 797	22 101	-	22 178	22 462	- 7,8
Niedersächsische Flußauen und	200 3000				A	77.130	
Heidegebiete	18 992	16 978		9 330	20 623	17 944	-23,1
Ostheide	34 104	100		7-		29 006	-13,3
Braunschweig-Hildesheimer						Falls Asia	
Lößbörden	57 637	4	-	. =		55 738	+ 1,7
Leinebergland	35 622	20 807	The state of the s		STATE	25 288	- 9,0
Hellweg-Börde, Südostwestfalen	25 333	24 198	25 070	-	24 715	24 790	- 2,7
Münsterland		23 440	35 947		30 126	27 796	+ 1,9
Niederrhein	31 723	25 017	30 041	-	VE I	26 777	+ 4,4
Köln-Aachener Bucht	36 790	31 048		-	30 799	33 455	- 5,7
Rheinisch-Westfälisches Industrie- gebiet		25 825		100		28 467	- 1,5
Bergisches Land		29 582				28 699	- 9,9
Sauerland		26 022				26 073	+ 0,8
West-und Nordhessen	26 151	17 540	30 533		20 601	20 486	
Mittel- und Südhessen	31 683	22 594	39 413		A 100 May 100		+ 3,3
Osthessen	31.003			1 1 8	26 836	26 392	- 1,0
		17 812	22.050	T VN	22 377	20 034	+ 0,1
Mittelrhein und Westerwald	27 964	23 107	33 858		22 310	24 621	+10,5
Eifel-Westpfalz	23 719	22 323	35 039	16 765	27 360	20 217	+13,1
Rheinpfalz	26 256	17 685		33 196		30 714	+ 7,1
Saarland		21 748				22 349	- 7,5
Badisches Rheintal	24 010	26 452		18 579		22 233	+40,3
Nordbaden-Tauberland	29 611	19 732	13.00		23 023	22 700	+10,5
Neckarbecken	25 183	23 332		28 718	29 516	27 536	+ 3,9
Ostalb-Hohenlohe	100	18 702		-	20 651	19 637	- 1,4
Schwäbisches Donaugebiet	1.*	20 425		-		22 668	- 1,5
Schwarzwald-Westalb	0.50	18 919		=		20 152	+ 7,0
Bodenseebecken und Oberschwaben .	1 (3)	24 610	7	27 956	- 1	25 528	+ 0,4
Spessart-Südrhön	20 780	18 462		1.	100	19 960	- 2,6
Mainfränkische Platten	27 674	25 946	-		27 855	27 005	- 4,6
Mittelfränkisches Becken	30 634	21 508	7 -	-	21 257	22 157	+ 2,4
Obermain-Frankenalb	28 256	20 141	27 971	-	19 097	20 660	+ 8,6
Franken- und Oberpfälzerwald		22 419	111		18 173	20 932	+ 3,6
Schwäbisch-Oberbayerisches Hügelland	31 635	23 762			20 640	24 764	+ 3,5
Niederbayerischer Ackergäu	40 525	22 532			23 509	29 525	- 0,3
Bayerischer Wald	10 020	21 404		77-1	20 000	29 323	
Isar-Inn-Hügelland				200			+ 3,6
Voralpines Hügelland		22 475	1	S.E.		24 405	- 6,0
	, -	22 418				22 542	- 0,4
Bayerisches Alpenland	-2	21 812	-		-	21 788	+ 3,6
Bundesrepublik Deutschland	31 342	22 211	30 633	24 729	23 124	24 309	- 1,9

Tabelle 41

Vermögen und Verbindlichkeiten in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Betriebsformen und -größenklassen

			Bilanzve	ermögen DN	A/ha LF			Fremd	kapital DN	I/ha LF
				daru	nter		2012		dar	unter
Wirtschaftsjahr	insge- samt	Boden 1)	Wirt- schafts- gebäude	Maschi- nen, Geräte	Vieh	Sach- umlauf- ver- mögen	Finanz- umlauf- ver- mögen	ins- gesamt	lang- frist. Ver- bindlich- keiten	kurz- frist. Ver- bindlic keiter
	V III			Marktfruc	htbetrieb	e				
1974/75	12-815	6 998	1 501	1 176	875	1 460	627	1 754	972	529
1975/76	13 096	6 980	1 626	1 305	896	1 471	630	1 931	1 100	57
1976/77	13 248	6 974	1 577	1 406	909	1 465	690	1 930	1 128	55
1977/78	13 173	8 330	1 374	1 613	881	1 220	476	- 2 186	1 240	66
1978/79	15 380	8 775	1 561	1 767	962	1 280	478	2 327	1 319	64
1979/80	15 075	8 182	1 663	1 883	930	1 331	469	2 534	1 406	72
				Fortrack	ubetriebe			- 122		
1974/75	13 469	5 338	2 650	1 163	2 812	901	458	2 605	1 804	49
1975/76	13 320	4 956	2 723	1 245	2 865	892	479	2 716	1 893	51
1975/76	and the	Description of	2 706	1 352	2 847	877	484	2 746	1 928	
	13 403	4 960							2 102	48 63
1977/78	15 095	6 709	2 489	1 679	2 928	669	424	3 052	100	
1978/79	16 255	6 583	2 717	1 927	3 039	709	430	3 170	2 137	59
1979/80	16 130	6 212	2 819	2 038	3 008	744	432	3 310	2 224	65
	1.5	7457		Veredlun					1300	
1974/75	17 026	6 063	4 161	1 579	2 742	1 499	733	3 630	2 540	79
1975/76	17 986	6 160	4 706	1711	2 960	1 515	691	3 900	2 788	79
1976/77	18 334	6 237	4 853	1 894	2 852	1 537	707	3 958	2 832	81
1977/78	19 733	7 992	4 5 1 9	2 196	3 015	1 163	665	4 714	3 360	1 06
1978/79	22 816	9 423	5 089	2 430	3 398	1 231	681	5 212	3 626	1 17
1979/80	21 135	7 241	5 418	2 554	3 444	1 259	621	5 752	3 887	1 33
	- The state of	-		Dauerkult	urbetrieb	e			35	-
1974/75	35 095	12 308	7 724	3 615	609	5 589	1 808	9 272	6 9 1 5	1 20
- 1975/76	33 191	11 243	6 617	3 457	521	5 544	2 234	9 669	7 229	1 32
1976/77	35 476	11 328	7 915	3 708	520	6 190	2 086	10 865	8 389	151
1977/78	42 368	17 672	8 243	4 628	472	5 784	2 295	.12 183	9 797	1 49
1978/79	40 231	15 631	7 357	4 684	595	6 560	2 149	10 776	8 413	1 57
1979/80	42 625	17 730	6 632	4 957	522	6 079	2 953	10 376	8 055	1 50
	7.5			Comical	tbetriebe			1	1-1	
1974/75	13 888	5 838	2 490	1 319	2 345	1 243	496	2 195	1 503	43
1975/76	13 819	5 416	2 608	1 387	2 423	1 253	549	2 379	1 629	48
1976/77	13 812	5 257	2 692	1 465	2 383	1 238	576	2 446	1 695	45
1977/78	15 771	7 206	2 548	1 809	2 442	1 018	492	2 726	1 814	62
1978/79	16 769	7 079	2 803	1 970	2 575	1 058	461	3 024	1 975	68
1979/80	16 782	6 751	2 912	2 059	2 594	1 110	453	3 157	2 082	73

¹⁾ methodische Erläuterungen, S. 140

noch Tabelle 41

noch Vermögen und Verbindlichkeiten in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Betriebsformen und -größenklassen

			Bilanzve	ermögen D	M/ha LF			Fremd	kapital DN	I/ha LF
		e lan		daru	inter				darı	inter
Wirtschaftsjahr	insge- samt	Boden 1)	Wirt- schafts- gebäude	Maschi- nen, Geräte	Vieh	Sach- umlauf- ver- mögen	Finanz- umlauf- ver- mögen	insge- samt	lang- frist. Ver- bindlich- keiten	kurz- frist. Ver- bindlich keiten
				unter 30 00	0 DM StR	E	T. III			
1974/75	14 219	5 618	2 959	1 346	2 361	1 141	550	2 5 1 9	1 752	393
1975/76	14 056	5 330	2 954	1 417	2 344	1 143	594	2 633	1 830	417
1976/77	13 952	5 303	2 833	1 490	2 270	1 155	603	2 673	1 866	413
1977/78	16 008	7 268	2 824	1 798	2 314	983	511	3 081	2 136	587
1978/79	16 751	7 120	2 830	1 934	2 376	993	507	2 906	1 898	536
1979/80	17 056	7 208	2 832	2 021	2 326	978	552	2 989	1 979	556
			30 00	0 bis unter	50 000 DM	I StBE				
1974/75	14 099	5 902	2 611	1 308	2 425	1 166	489	2 666	1 865	504
1975/76	14 032	5 535	2 716	1 377	2 445	1 168	562	2 843	2 008	541
1976/77	14 148	5 451	2 801	1 499	2 431	1 161	561	2 814	2 008	492
1977/78	15 680	7 212	2 530	1 835	2 448	941	480	3 085	2 166	615
1978/79	16 962	7 172	2 837	2 049	2 605	987	472	3 307	2 284	599
1979/80	16 808	6 691	2 936	2 168	2 618	1 017	480	3 363	2 295	645
		J.F.	50	000 DM u	nd mehr St	BE				
1974/75	13 201	6 477	1 751	1 078	1 796	1 310	577	2 166	1 300	646
1975/76	13 373	6 224	1 937	1 214	1 941	1 309	542	2 3 1 6	1 411	689
1976/77	13 732	6 250	2 042	1 333	1 956	1 303	606	2 453	1 550	660
1977/78	15 280	7 870	1 903	1 655	1 984	1 053	492	2 783	1 728	764
1978/79	16 925	8 049	2 375	1 940	2 241	1 144	501	3 232	2 072	794
1979/80	16 630	7 255	2 594	2 081	2 303	1 181	503	3 564	2 271	893
	= 5			zusai	nmen			100	14.5	
1968/71	13 090	6 149	1 882	1 195	2 023	1 153	513	2 154	1 246	569
1974/75	13 864	5 981	2 466	1 250	2 210	1 202	537	2 462	1 652	510
1975/76	13 835	5 684	2 550	1 339	2 256	1 204	566	2 612	1 765	547
1976/77	13 957	5 665	2 566	1 443	2 231	1 205	588	2 657	1 820	523
1977/78	15 604	7 484	2 357	1 755	2 233	995	493	2 965	1 987	666
1978/79	16 891	7 552	2 629	1 971	2 383	1 059	494	3 170	2 089	670
.1979/80	16 790	7 077	2 754	2 091	2 401	1 071	509	3 360	2 205	735
1979/80 gegen					4				19.5	
1978/79								I SHE		1 3 -
± %	- 0,6	- 6,3	+ 4,8	+ 6,1	+ 0,8	+ 1,1	+ 3,0	+ 6,0	+ 5,6	+ 9,7
1979/80 gegen 1968/71			7							
± % 2)	+ 2,5	+ 1,4	+ 3,9	+ 5,8	+ 1,7	- 0,8	- 0,1	+ 4,5	+ 5,9	+ 2,6

¹) methodische Erläuterungen, S. 140 ²) jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins

Tabelle 42

Investitionen und Finanzierung in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Betriebsformen und -größenklassen

	-1.2	Ir	vestitione	n DM/ha I	F	-01 -	Fin	nanzierun	g DM/ha Ll	(1)
Wirtschaftsjahr	Brutto- investi- tionen	Wirt- schafts- gebäu- de	Maschi- nen und Geräte	vieh	Sach- umlauf- vermö- gen	Netto- investi- tionen	Ver- änder. Finanz- umlauf- vermö- gen	Auf- nahme lang- und mittel- frist. - Ver- bind- lich- keiten	Tilgung lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	Ver- änder. kurz- frist. Ver- bind- lich- keiten
				Marktfru	chtbetrieb					7
1974/75	645	161	393	- 17	- 5	249	25	133	102	24
1975/76	834	263	401	7	- 3	388	55	195	114	- 12
1976/77	714	152	413	- 1	5	297	- 52	252	106	2
1977/78	912	217	551	18	4	355	13	267	162	83
1978/79	928	239	535	- 25	52	433	27	336	190	66
1979/80	906	227	447	12	27	401	- 15	308	237	59
				Futterb	aubetriebe		17.5			
1974/75	770	288	335	42	7	335	64	220	129	- 1
1975/76	871	323	366	64	3	433	94	222	121	7
1976/77	858	281	398	53	3	436	24	350	108	44
1977/78	1 267	447	557	152	16	574	20	393	248	113
1978/79	1 127	374	536	72	39	594	39	449	277	88
1979/80	1 116	378	488	97	26	543	- 5	461	311	68
	CLE			Veredlu	ngsbetriebe					
1974/75	1 349	572	423	98	11	752	46	452	178	- 79
1975/76	1 530	584	574	137	- 5	853	68	271	206	- 37
1976/77	1 407	634	511	38	23	768	- 48	588	125	78
1977/78	1 984	853	698	206	55	1 093	80	835	413	118
1978/79	1 650	680	643	175	67	905	- 14	595	349	261
1979/80	1 737	736	678	144	72	973	1	732	429	213
					lturbetrieb					
1974/75	2 417	874	944	- 30	- 5	1 043	74	899	403	- 200
1975/76	3 266	1 279	1 014	- 5	277	1 704	156	1 162	452	- 76
1976/77	3 890	1 581	1 211	- 10	419	2 295	- 308	1 001	571	- 118
1977/78	3 893	1 218	1 481	61	328	2 177	61	1 262	856	138
1978/79	2 521	912	1 259	- 13	- 322	611	- 114	1 104	953	184
1979/80	2 631	680	1 145	- 60	- 79	931	104	1 448	1 053	73
1074/75	BEO	001	200		htbetriebe	0.05	60	100	100	170
1974/75	756	261	362	21	13	337	62	193	106	2
1975/76	970	321	426	73	4	519	68	225	128	5
1976/77	879	285	388	49	2	439	34	318	117	38
1977/78	1 350	509	588	104	45	657	- 21	362	206	100
1978/79	1 088	370	558	33	52	526	23	395	206	83
1979/80	1 065	353	488	87	39	523	11	419	268	89

¹⁾ Zusätzlich werden Abschreibungen und Abgänge sowie Teile des Gewinns und außerbetrieblicher Einkommen zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen benutzt.

noch Tabelle 42

noch Investitionen und Finanzierung in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Betriebsformen und -größenklassen

		Ir	ivestitioner	DM/ha I	F		Fir	nanzierung	g DM/ha LI	` 1)
Wirtschaftsjahr	Brutto- investi- tionen	Wirt- schafts- gebäu- de	Maschi- nen und Geräte	Vieh	Sach- umlauf- vermö- gen	Netto- investi- tionen	Ver- änder. Finanz- umlauf- vermö- gen	Auf- nahme lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	Tilgung lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	Ver- änder kurz- frist. Ver- bind- lich- keiter
23/g (-0.1)	1	No.		inter 30 0	00 DM StB	E				
1974/75	780	316	359	4	3	277	42	232	142	- 3
1975/76	941	362	401	33	17	421	41	230	140	20
1976/77	801	226	391	3	18	332	- 5	307	136	19
1977/78	1 319	524	591	91	18	521	- 4	369	269	107
1978/79	1 018	413	502	4	27	434	20	396	256	63
1979/80	1 015	361	488	27	14	412	0	424	302	59
			30 000) bis unte	r 50 000 DN	I StBE				
1974/75	834	291	379	33	14	396	53	214	119	- 11
1975/76	978	347	405	64	3	511	110	237	130	4
1976/77	956	331	425	49	8	499	14	383	114	27
1977/78	1 333	443	603	120	29	614	11	402	241	106
1978/79	1 175	378	565	59	49	601	29	450	266	90
1979/80	1 185	408	510	75	37	591	7	474	317	74
			50	000 DM 1	ınd mehr S	tBE				
1974/75	718	191	364	34	6	338	68	185	110	16
1975/76	896	281	404	59	- 1	478	84	234	115	- 24
1976/77	902	272	431	55	9	476	-15	307	107	4
1977/78	1 141	337	558	102	25	571	24	367	201	98
1978/79	1 142	323	588	56	39	594	32	436	256	109
1979/80	1 130	327	502	99	31	563	- 9	450	305	8'
PART TO THE PART OF THE PART O		FIRE			ımmen					
1968/71	586	196	274	26	11	191	27	216	126	1.
1974/75	780	269	367	23	8	337	54	211	124	(
1975/76	940	331	403	53	6	472	80	234	129	
1976/77	894	281	417	37	11	443	- 1	337	118	30
1977/78	1 254	422	582	106	25	574	13	380	232	10:
1978/79	1 120	363	559	43	39	555	28	430	259	9
1979/80	1 117	360	501	74	28	533	- 2	451	308	76

^{&#}x27;) Zusätzlich werden Abschreibungen und Abgänge sowie Teile des Gewinns und außerbetrieblicher Einkommen zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen benutzt.

Tabelle 43

Arbeitsproduktivität 1) in den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben

	2 7		Betriebsform			insgesamt		
Wirtschafts-	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	insg	esamı	
jahr		Betr		n in Preisen von 1 I/AK	1970		± % gegen 1968/71²)	
1968/71	14 519	10 327	14 175	11 642	11 166			
1975/76	25 808	17 069	32 819	15 128	20 659	19 734	+9,2	
1976/77	24 168	15 536	30 177	13 203	18 637	18 004	+6,4	
1977/78	30 493	18 050	36 391	- 16 371	22 495	21 731	+8,1	
1978/79	34 074	19 868	48 473	14 077	27 540	24 747	+8,7	
1979/80	33 859	19 925	45 748	15 942	27 155	24 395	+7,7	

¹) Betriebseinkommen je AK in Preisen von 1970, umgerechnet mit den Preisindizes landwirtschaftlicher Produkte und Betriebsmittel

Verteilung des Gewinns der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in %

			Anteil	der Voller	werbsbetr	iebe ⁱ) von	0 bis unte	r%		
Wirtschaftsjahr	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
The second			erzielt	en % d	es Gewinn	s aller Vol	lerwerbsb	etriebe		
1977/78	1,9	5,5	10,4	16,5	24,0	33,1	43,7	56,3	72,6	100
1978/79	1,6	5,2	10,1	16,1	23,4	32,2	42,6	55,6	72,2	100
1979/80	1,7	5,2	10,0	16,1	23,6	32,5	43,1	56,0	72,6	100

¹⁾ ohne Betriebe mit Verlusten; Schichtung nach steigenden Gewinnen

Tabelle 45

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald

	3 3 5 7		landwirtscha	aftliche Voller	werbsbetrieb	e
Kennzahl	Einheit	insgesamt	darunte		schaftlicher l unter ha ')	Nutzfläche
			5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .	ha	24,9	26,9	32,4	37,3	128,8
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	2,46	7,0	13,3	27,2	101,5
darunter Holzbodenfläche	ha		6,8	13,0	26,0	94,2
Unternehmensertrag	DM/Untern.	135 947	136 302	164 586	184 849	550 109
darunter aus Forstwirtschaft, Jagd .	DM/Untern.	1 254	3 137	6 380	16 530	38 341
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	104 460	103 867	126 245	146 848	498 381
darunter für Forstwirtschaft, Jagd	DM/Untern.	142	231	562	1 944	20 013
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	27 833	28 455	35 034	45 683	64 935
darunter für Forstwirtschaft	DM/Untern.		563	194	731	
AK	AK/Untern.	1,48	1,67	1,75	1,78	3,72
darunter für Forstwirtschaft	AK/Untern.		0,1	0,1	0,2	0,9
Gewinn	DM/Untern.	31 478	32 434	38 340	38 001	51 728

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse aus 669 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald

²⁾ jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 46

Vergleichsrechnung für die landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe¹)

						Betriebsg	röße von .	bis unte	r1 000	DM StBE					
			unter 30					30 bis 50				5	0 und meh	ır	
3371-4		Ver	gleichsans	sätze	3 - 0		Ver	gleichsans	ätze			Ver	gleichsans	ätze	
Wirt- schafts- jahr	Ver- gleichs- gewinn	Ver- gleichs- lohn ²)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe	Ab- stand	Ver- gleichs- gewinn	Ver- gleichs- lohn ²)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe	Ab- stand	Ver- gleichs- gewinn	Ver- gleichs- lohn ²)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe	Ab- stand
		DM/	FAK		- %	Pi	DM /	FAK	155	%		DM/	FAK	X	%
						Mark	tfrucht	betriebe		2				V.	N. F
1974/75	16 951	23 331	3 886	27 218	- 38	25 914	24 289	5 357	29 646	- 13	48 665	26 905	11 190	38 096	+ 28
1975/76	18 782	24 693	3 619	28 312	- 34	27 529	25 429	5 115	30 544	- 10	49 226	27 896	10 573	38 469	+ 28
1976/77	15 678	26 471	3 834	30 305	- 48	24 963	27 168	5 003	32 171	- 22	48 004	29 380	10 582	39 962	+ 20
1977/78	17 559	28 084	3 712	31 796	- 45	25 319	28 877	4 750	33 627	- 25	42 135	30 975	9 366	40 341	+ 4
1978/79	19 171	29 398	4 017	33 415	- 43	27 449	30 048	4 939	34 987	- 22	46 567	32 433	11 175	43 609	+ 7
1979/80	17 240	29 643	4 028	34 848	- 51	27 335	30 121	5 041	36 762	- 26	42 646	30 786	10 817	44 742	- 5
	-					Futt	erbaub	etriebe							
1974/75	15 218	23 067	3 090	26 158	- 42	22 614	23 794	4 471	28 266	- 20	32 061	25 084	7 537	32 621	- 2
1975/76	18 533	24 241	3 093	27 334	- 32	25 314	24 809	4 090	28 899	- 12	33 576	25 899	6 556	32 455	+ 3
1976/77	15 669	25 953	3 117	29 070	- 46	21 010	26 523	4 029	30 552	- 31	28 409	27 648	6 270	33 918	- 16
1977/78	16 922	27 574	3 153	30 727	- 45	23 255	28 208	4 019	32 227	- 28	31 679	29 213	5 683	34 896	- 9
1978/79	17 552	28 806	3 762	32 568	- 46	24 338	29 397	4 811	34 208	- 29	34 658	30 419	6 472	36 891	- 6
1979/80	17 323	29 439	3 686	34 074	- 49	22 771	29 693	4 632	35 582	- 36	31 848	30 048	6 093	38 013	- 16
						Vere	dlungsb	etriebe							
1974/75	20 830	22 759	2 488	25 247	- 18	23 505	23 229	3 386	26 615	- 12	36 155	24 136	5 143	29 280	+ 23
1975/76	28 065	24 361	2 865	27 226	+ 3	35 272	24 378	3 105	27 483	+ 28	52 503	25 354	5 498	30 852	+ 70
1976/77	18 513	25 527	2 938	28 466	- 35	22 354	25 815	3 009	28 824	- 22	33 156	26 849	4 913	31762	+ 4
1977/78	21 643	27 441	2 690	30 131	- 28	26 489	27 540	3 223	30 763	- 14	39 357	27 522	4 687	33 209	+ 19
1978/79	16 066	28 557	3 033	31 589	- 49	21 466	28 960	4 865	33 825	- 37	34 969	30 007	5 573	35 580	- 2
1979/80	23 393	29 584	3 089	33 476	- 30	26 941	29 373	3 023	33 346	- 19	35 355	29 948	4 936	36 429	- 3
The state of the s	1 1 1 1 1					Daue	rkultur	betrieb	e						
1974/75	12 140	21 741	1 200	22 941	- 47	21 009	22 810	2 559	25 369	- 17	26 856	23 499	4 184	27 683	- 3
1975/76	19 104	22 810	1 074	23 884	- 20	25 515	23 831	2 630	26 461	- 4	27 174	24 273	3 493	27 766	- 2
1976/77	19 439	24 382	864	25 246	- 23	29 138	25 199	2 430	27 629	+ 5	39 752	25 779	3 968	29 747	+ 34
1977/78	19 399	26 252	351	26 603	- 27	29 409	26 530	2 341	28 871	+ 2	43 622	27 285	3 851	31 136	+ 40
1978/79	110000000000000000000000000000000000000			28 861		The state of the s					The second second				
1979/80	19 583	29 126	2 594	32 140	- 39				31 567	- 27	34 439	29 006	4 134	34 229	+ 1
							nischtb								
1974/75				25 932							N. Contraction		A.		
1975/76	Mark Street			27 088		THE PARTY NAMED IN					and the second				
1976/77	2000		in the second	28 508		The state of the s					100 -23				4
1977/78				30 527											
1978/79				32 104		The same of the									
1979/80	15 636	29 330	3 452	33 693	- 54	23 730	29 701	4 682	35 564	- 33	30 560	30 166	6 744	38 763	- 21

methodische Erläuterungen S. 140
 einschließlich Betriebsleiterzuschlag
 Abstand des Vergleichsgewinns von der Summe der Vergleichsansätze in %

Tabelle 47

Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben 1980/81

		Men	ngen		Preise 1) ur	nd Löhne
Vermoch18	Trendwe	erte ²)	tatsächliche	Vor-	tatsächliche	Vor-
Kennzahl³)	Testbetriebe 4)	Sektor	Entwicklung 1979/80	schätzung 1980/81	Entwicklung 1979/80	schätzung 1980/81
For the Latest of Sire and		Ver	ränderung gege	en Vorjahr i	n %	er if
Unternehmensertrag		-				A III
Getreide, einschließlich Körnermais	2,4	1,7	- 4,5	0,9	- 0.9	2,0
Kartoffeln	-5,0	-10,0	-17.1	-23,2	18,6	15,0
Zuckerrüben	3,5	3,0	- 2,3	4,3	17.9	± 0,0
Raps	1,5	5,0	- 2,9	17,3	1,6	3,0
Gemüse	1	- 1,5	- 1,8	-14,4	- 8,8	5,0
Zierpflanzen	4 1.0	2,0			6,5	4,5
Baumschulen	14	2,0		110	- 0,1	7,0
Wein	5,0	0,3	12,1	-43.3	5,2	22,0
Obst	-1,5	- 1,3	1,0	2,7	- 8,7	8,0
Hopfen	6,0	2,0	2,9	-14,1	20,4	15,0
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	3,0	2,0	-,,		3,6	4,0
Milch	2,4	1.0	4,6	1,4	± 0,0	$-0,5^{5}$
Rindvieh (Verkauf)	2,4	2,2	0,6	5.1	1,4	- 1.0
Schweine (Verkauf)	5,0	3,0	0,6	3,7		- 5,0
Eier	-2,0	- 2,0	- 1,3	- 2,7	8,6	
Sonstige tierische Erzeugnisse		3,5	3,6	0.9	16,5	10,0
		0,0	0,0	0,9	4,5	± 0,0
Unternehmensaufwand						
Saatgut		3,0	4,4	3,5	1,2	2,5
Pflanzenschutz		6,0	2,7	1,5	- 0,8	± 0,0
Düngemittel		1,5	6,9	1.0	4,7	12.0
Futtermittel						
Rindvieh					0.8	3,5
Schweine		- 3			0,8	3,5
Sonstige					0,8	3,5
Viehzukauf/Transfer		- 0			100	14.00
Rindvieh					5,3	-10.0
Schweine					22,7	-10,0
Sonstige (Geflügel)					4,2	± 0,0
Sonstige Kosten pflanzlicher		100			2,2	± 0,0
Erzeugnisse			E E. L.		7,0	5,5
Sonstige Kosten tierischer Erzeugnisse				The same of	7,0	5,5
Weinbau-Aufwand					7,0	5,5
Unterhaltung					1,0	2,0
Maschinen und Geräte		0.0	2.		N 27	0.0
		- 2.0	- 3,4	- 1,5	5,7	6,0
Wirtschaftsgebäude		- 0,4	- 1,5	± 0,0	7,2	8,0
Abschreibung		10	0.0		***	
Maschinen und Geräte		1.2	0,9	1,5	3,0	4,0
Wirtschaftsgebäude	3	1,2	0,9	1,5	9,8	10,0
Energie (Strom, Brenn- und Treibstoff,	-	4 2 1		1 00	A Table 1	10.50
Öle)		2,5	0,7	2,0	30,9	10,0
Betriebsversicherungen	19	3.		1.00	5,4	5,3
Fremdlohnaufwand			to the state		8,5	5,5
Sonstiger Aufwand	14.00		Land of		7,0	5,5

Erlös- und Einkaufspreise
 Berechnet auf der Grundlage der langjährigen Entwicklung
 Die ausgewiesenen Kennzahlen setzen sich teilweise aus gewichteten Einzelwerten zusammen

¹⁾ Landwirtschaftliche Vollerwerhsbetriebe insgesamt

¹⁾ Nach Berücksichtigung der Mitverantwortungsabgabe

Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen 1980/81

			Vollerwer	bsbetriebe			Sektor
	Markt- frucht	Futterbau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Gemischt	insgesamt	Landwirt- schaft
Kennzahl	Bei ein	ner Mengen-	oder Preis	veränderur	ng um 1 % är	dern sich u	m % 1)
		c	lewinn je U	Internehm	en		Nettowert- schöpfung je AK
Getreide einschließlich Körnermais.	1,29	0,21	0,36	0,18	0,40	0,47	0,36
Kartoffeln	0,11	0,03	0,04	0,03	0,08	0,05	0,07
Zuckerrüben	0.78	0,04	0,10	0,07	0,16	0,21	0,12
Raps	0,11	0,01	0,05	0,00	0,02	0,03	0,02
Gemüse	0,06	0,00	0,01	0,03	0,01	0,02	0,05
Zierpflanzen		0,00	0,01	0,00	0,01	0,02	0,19
Baumschulen							0,05
Wein	0,01	- Berki Indi		1,85	0.04	0,13	0,07
Obst.	0,01	0,01	0,00	0,46	0,02	0,04	0,13
Hopfen	0,00	0,00	0,00	0,17	0,02	0,02	0,02
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0,09	0,02	0,06	0,03	0,04	0,04	0,02
Milch	0,19	1,88	0,05	0,05	0,87	1,15	0,91
Rindvieh	0,43	1,19	0,26	0,06	0,96	0,87	0,66
Schweine	1,31	0,42	6,00	0,16	2,70	1,24	0,72
Eier	0,07	0,04	0,50	0,02	0,09	0,08	0,12
Sonstige tierische Erzeugnisse			07	0,00			
	0,04	0,03	0,05	0,04	0,03	0,03	0,09
Sonstige Erträge	0,00	0,02	0,02	0,04	0,00	0,00	
Unternehmensertrag insgesamt/				-	-		No.
Produktionswert	4,55	3,90	7,50	3,15	5,50	4,44	3,72
Saatgut	0,14	0,05	0,09	0,04	0,09	0,08	0,05
Pflanzenschutz	0,18	0,04	0,08	0,14	0,09	0,08	0,05
Düngemittel	0,49	0,31	0,27	0,17	0,37	0,34	0,31
Futtermittel	110			-		100	0,74
Rindvieh	0,13	0,72	0,10	0,01	0,43	0,48	
Schweine	0,47	0,15	2,76	0,05	1,03	0,48	
Sonstige	0,05	0,03	0,30	0,01	0,06	0,05	
Viehzukauf/Transfer			100	-11	16.0		0,01
Rindvieh	0,13	0,17	0,08	0,01	0,22	0,15	
Schweine	0,32	0,08	1,07	0,04	0,57	0,26	0 10
Sonstige	0,02	0,01	0,08	0,00	0,02	0,02	
Sonstige Kosten pflanzlicher Produkte	0,15	0,08	0,16	0,14	0,14	0,11	
Sonstige Kosten tierischer Produkte	0,05	0,13	0,13	0,01	0,12	0,10	
Weinbau-Aufwand	-			0,18		0,01	1
Unterhaltung		11					
Maschinen und Geräte	0,25	0,24	0,22	0,22	0,27	0,24	0,28
Wirtschaftsgebäude	0,08	0,06	0,08	0,05	0,07	0,07	0,09
Abschreibung							0,55
Maschinen und Geräte	0,37	0,32	0,33	0,31	0,35	0,34	TVI
Wirtschaftsgebäude	0,07	0,08	0,13	0,07	0,09	0,08	
Energie (Strom, Brenn- und Treib-			27.7	14 4			200
stoffe, Öle)	0,26	0,22	0,29	0,16	0,27	0,24	0,36
Betriebsversicherungen	0,12	0,10	0,13	0,17	0,12	0,12	
Fremdlohn	0,26	0,09	0,10	0,33	0,14	0,15	
Sonstiger Aufwand	0,01	0,02	0,10	0,04	0,05	0,04	0,26
Unternehmensaufwand insgesamt/	-151				- 1		-
Vorleistungen	3,55	2,90	6,50	2,15	4,50	3,44	2,14

³) Es ist zu berücksichtigen, daß Preisveränderungen bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen Auswirkungen auf der Aufwandseite haben können (z. B. Getreidepreisveränderungen bei den Futtermitteln). Gleiches gilt für Mengenveränderungen, Zum Beispiel erfordern andere Annahmen hinsichtlich der tierischen Produktion gegebenenfalls Änderungen der Futtermittelmengen.

Tabelle 49 Faktorausstattung und Leistungen in den Haupterwerbs- und Nebenerwerbsbetrieben 1978/79 und 1979/80

	TEN UN		Haupterwe	rbsbetriebe		Nebene	rwerbs-
Kennzahl ¹)	Einheit	Vollerwerl	osbetriebe	Zuerwerb	sbetriebe	betri	ebe²)
		1978/79	1979/80	1978/79	1979/80	1978/79	1979/80
Standardbetriebs- einkommen	1 000 DM/Betr.	38,0	39,2	16,8	17,1	9,8	10,9
Arbeitskräfte Familienarbeitskräfte Flächenausstattung	AK/Betrieb FAK/Betrieb ha LF/AK	1,48 1,29 16,8	1,48 1,30 16,8	0,79 0,65 15,4	0,80 0,65 15,2	0,69 0,68 16,6	0,66 0,64 18,1
Landw. genutzte Fläche	ha LF/Betr. % LF % LF	24,9 63,5 35,3	24,9 62,8 35,8	12,2 61,0 37,6	12,1 63,3 35,0	11,5 53,2 46,2	11,9 63,0 36,2
Viehbesatz Milchkühe Schweine	VE/100 ha LF VE/100 ha LF VE/100 ha LF	168,3 46,7 62,3	166,9 46,6 62,2	152,0 43,4 46,0	149,6 42,0 47,9	139,9 34,3 44,5	121,6 24,2 46,5
Getreide Weizen Gerste Kartoffeln	dt/ha dt/ha dt/ha dt/ha	46 51 45 276	44 50 42 289	45 49 44 256	44 49 41 277	41 43 40 235	41 46 40 247
Milch	kg/Kuh	4219	4425	4016	4190	3391	3651

¹⁾ Begriffsdefinitionen s. S. 154

Tabelle 50 Wirtschaftsergebnis und Einkommen in den Haupterwerbsund Nebenerwerbsbetrieben 1978/79 und 1979/80

		Mary 1	Haupterwei	Nebenerwerbs-			
Kennzahl')	Einheit	Vollerwer	bsbetriebe	Zuerwerb	sbetriebe	betrie	ebe ²)
		1978/79	1979/80	1978/79	1979/80	1978/79	1979/80
Unternehmensertrag	DM/Untern.	129 000	135 947	61 243	65 193	42 138	47 956
Bodenerzeugnisse	% Untern.ertr.	20,2	19,4	21,0	21,5	13,0	18,6
Tierische Erzeugnisse	% Untern.ertr.	66,0	66,4	63,0	62,5	68,1	61,7
Sonstiger Zweckertrag	% Untern.ertr.	9,6	10,1	10,3	10,3	12,5	11,7
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	97 052	104 460	49 316	53 492	35 196	40 982
Spezialaufwand	% Untern.aufw.	51,4	51,1	45,3	45,3	41,0	41,7
Sonstiger Zweckaufwand .	% Untern.aufw.	45,4	46,0	50,7	51,2	52,8	53,5
Gewinn	DM/Untern.	31 950	31 487	11 927	11 701	6 943	6 974
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/Untern.	20 029	19 828	6.352	6 050	1 255	1 180
Gewinnrate	%	24,8	23,2	19,5	17,9	16,5	14,
Eigenkapitalrentabilität	%	0,9	0,2	-1,5	-2,0	-4,4	-4,3
Erwerbseinkommen	DM/Familie	32 012	31 558	21 097	20 476	35 252	37 174
aus selbständiger Arbeit aus nichtselbständiger	DM/Familie	7	5	467	369	912	1 294
Arbeit	DM/Familie	55	61	8 257	8 114	27 142	28 541
Gesamteinkommen	DM/Familie	33 335	32 968	22 257	21 740	36 738	38 806
Verpachtung	DM/Familie	471	511	291	493	386	597

¹⁾ Begriffsdefinitionen s. S. 154

²⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

²) Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

Tabelle 51

Vermögen und Verbindlichkeiten in den Haupterwerbsund Nebenerwerbsbetrieben 1978/79 und 1979/80

DE TOTAL PORT LA SEA			Haupterw	erbsbetriebe		Nebenerwerbs-		
Kennzahl¹)	Einheit	Vollerwei	rbsbetriebe	Zuerwer	bsbetriebe		iebe²)	
	AV C AH	1978/79	1979/80	1978/79	1979/80	1978/79	1979/80	
Bilanzvermögen zusammen	DM/Untern.	420 756	418 234	208 643	213 167	199 157	206 658	
Anlagevermögen (ohne Vieh)	DM/Untern.	322 181	318 135	161 753	166 005	159 300	166 072	
Boden	DM/Untern.	188 111	176 299	83 868	85 152	84 374	88 362	
Wirtschaftsgebäude	DM/Untern.	65 478	68 606	41 142	41 370	42 838	42 170	
Maschinen, Geräte	DM/Untern.	49 091	52 097	26 924	28 788	23 080	24 765	
Vieh	DM/Untern.	59 361	59 809	27 517	26 553	23 929	21 685	
Umlaufvermögen (ohne Vieh)	DM/Untern.	38 679	39 755	19 085	20 248	15 780	18 506	
Eigenkapital	DM/Untern.	340 597	333 114	159 285	161 455	162 503	165 557	
Fremdkapital zusammen	DM/Untern.	78 967	83 703	48 880	51 315	37 146	41 603	
langfristig	DM/Untern.	52 043	54 916	29 393	29 611	23 625	27 986	
kurzfristig	DM Untern.	16 687	18 319	11 081	12 832	6 093	6 743	
Anlageintensität	%	76,7	76,1	77,7	77,9	80,3	80,7	
Anlagendeckung	%	105,0	104,2	97,5	96,4	100,8	99,5	
Eigenkapitalanteil	%	80,5	79,3	75,8	75,1	80,9	80,2	

¹⁾ Begriffsdefinitionen s. S. 154

Tabelle 52

Investitionen und Finanzierung in den Haupterwerbsund Nebenerwerbsbetrieben 1978/79 und 1979/80

		10000	Haupterwe	rbsbetriebe		Nebene	rwerbs-
Kennzahl¹)	Einheit	Vollerwer	bsbetriebe	Zuerwerh	sbetriebe	betri	
		1978/79	1979/80	1978/79	1979/80	1978/79	1979/80
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	27 896	27 833	14 677	17 232	14 776	12 193
Boden	DM/Untern.	2 193	3 029	1 276	2 629	594	1 380
Wirtschaftsgebäude	DM/Untern.	9 030	8 958	4 690	5 567	7 931	4 831
Maschinen, Geräte	DM/Untern.	13 923	12 479	8 006	7 221	6 221	6 067
Vieh	DM/Untern.	1 074	1 831	- 124	1 000		- 547
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	13 825	13 278	6.304	7 783	7 094	2 745
Abschreibungen, Abgänge .	DM/Untern.	14 071	14 555	8 373	9 450	7 682	9 448
Veränderung der Netto- verbindlichkeiten	DM/Untern.	5 839	5 513	3 502	4 324	323	276
Aufnahme lang- und mittelfristiger Verbind- lichkeiten	DM/Untern.	10 712	11 230	7 988	7 807	8 179	4 603
Tilgung lang- und mittel- fristiger Verbindlichkeiten	DM/Untern.	6 451	7 663	4 637	6 227	5 049	5 091
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten	DM/Untern.	2 273	1 893	443	2 962	1 149	423
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	7 751	7 748	2 485	3 224	3 274	2 352
Investitionsdeckung	%	44,1	47,3	45,1	49,3	38,1	52,9

¹⁾ Begriffsdefinitionen s. S. 154

²⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

²⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

Tabelle 53

Betriebe mit Rebland 1977 und 1979 1)

Details and Co	1	977	Antei	le in %
Betriebsgröße von bis unter ha LF	Betriebe Zahl	Rebfläche²) ha	Betriebe	Rebfläche
unter 1	13 573	6 725	21,6	7,6
1 bis 2	12 676	9 369	20,2	10,5
2 bis 5	14 255	19 913	22,7	22,4
5 bis 10	9.722	20 486	15,5	23,1
10 bis 15	5 070	11 249	8,1	12,7
15 bis 20	3 095	7 307	4,9	8,2
20 bis -30	2 984	7 382	4,8	8,3
30 bis 50	1 092	3 839	1,7	4,3
50 bis 100	230	1 993	0,4	2,2
100 und mehr	28	588	0,1	0,7
insgesamt 1977	62 725	88 849	100	100
insgesamt 1979	60 387	89 752		

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1977 und der LZ 1979 (vorläufig).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 54

Weinbau-Spezialbetriebe 1) nach Größenklassen 1977 und 1979 2)

		1977		31/3	1979	Charles .
Betriebsgöße von bis unter ha LF	Betriebe	LF	StBE³) je Betrieb	Betriebe	LF	StBE³) je Betrieb
	Zahl	ha	DM	Zahl	ha	DM
unter I	13 101	7 948	5 659	14 987	9 080	6 738
1 bis 2	9 976	14 040	11 143	9 832	13 726	12 386
2 bis 5	9 752	30 900	23 786	9 190	29 012	26 277
5 bis 10	4 563	31 430	46 723	4 511	31 243	50 091
10 bis 15	1 326	15 969	70 935	1 399	16 832	75 093
15 bis 20	504	8 637	92 332	582	9 726	93 888
20 bis 30	289	6 858	130 749	360	8 450	126 712
30 bis 50	78	2 916	306 854	89	3 312	285 460
50 bis 100	32	2 088	631 494	39	2 293	587 101
100 und mehr	5	693	1 417 449	9	1 187	1 524 489
insgesamt	39 626	121 478	21 705	40 998	124 861	23 355

Betriebe, in denen 75 % und mehr des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages aus dem Weinbau stammen.
 Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1977 und der LZ 1979. 1979 vorläufig, teilweise geschätzt.

3) Standardbetriebseinkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

²) Bestocktes Rebland und Rebbrache zur Wiederbestockung.

Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe ') nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

			Weinba	ugebiet	Land A X	
Wirtschaftsjahr	Mosel- Saar- Ruwer	Rhein	nessen	Rheir	pfalz	Baden- Württem- berg
	No.	3 2 2 5	Vermarkt	tungsform		
	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenosse schaftzanschlu
		Arbeitsk	räfte (AK/Betrie	b)		20.25
1974/75	1,79	2,38	2,73	2,68	2,33	2,24
1975/76	1,89	2,18	2,70	2,90	2,40	2,14
1976/77	1,92	3,13	2,52	2,51	1,98	2,29
1977/78	2,07	2,87	2,53	2,88	2,12	1,79
1978/79	2,06	3,09	2,97	2,71	2,13	1,99
1979/80	2,05	2,55	2,59	2,40	2,07	1,81
		Familianarhait	skräfte (FAK/10	O ba T F)		
1974/75	24.66				10.06	25 60
1975/76	34,66 44,27	12,39 14,39	12,07 14,28	19,55 19,97	19,06 21,37	25,68
1976/77	54,64	16,35	14,26	15,41	16,99	29,20 27,20
1977/78	56,98	11,57	14,29	19,23	18,45	24,32
1978/79	49,07	8,72	11,54	17,35	16,98	
1979/80	40,82	11,46	10,52	14,10	18,22	20,21 24,05
1010/00	40,02	11,40	10,52	14,10	10,22	24,03
Torre made	2 (22)	the second secon	stattung (ha LF/		2 20 1	
1974/75	2,47	5,07	4,78	3,51	3,68	3,29
1975/76	1,96	4,27	4,41	3,21	3,53	3,01
1976/77	1,62	3,41	4,63	4,22	4,49	3,06
1977/78	1,46	5,14	4,72	3,34	4,06	3,84
1978/79	1,71	4,75	4,85	3,95	4,27	4,24
1979/80	2,13	4,73	5,79	4,60	3,99	3,49
		Rebfläch	e im Ertrag (% L		THE STATE OF THE S	
1974/75	54,00	45,55	43,31	55,48	54,86	44,59
1975/76	62,94	47,15	49,11	58,08	65,81	42,65
1976/77	72,25	56,93	47,01	54,26	55,45	46,78
1977/78	75,29	38,14	43,55	61,76	63,21	40,45
1978/79	69,05	47,28	37,26	59,32	61,59	38,67
1979/80	55,97	48,56	37,78	58,48	64,15	41,62
		Erträge aus de	m Weinbau (DM/	ha ERF)		
1974/75	17 602	17 318	15 055	20 003	14 654	15 282
1975/76	25 060	23 034	17 207	23 113	17 045	19 603
1976/77	28 214	26 008	20 549	27 393	21 250	21 640
1977/78	35 045	29 208	21 447	30 491	20 544	32 123
1978/79	26 478	24 506	19 698	28 111	21 806	13 984
1979/80	25 555	24 639	20 538	27 305	21 616	23 926
		Betriebse	ertrag (DM/Betri	eb)		
1974/75	53 520	120 323	111 494	126 866	90 926	72 452
1975/76	75 305	126 032	127 646	150 793	117 351	78 802
1976/77	74 679	190 766	140 422	192 082	131 358	104 071
1977/78	90 240	205 140	145 321	209 530	136 039	118 270
1978/79	83 423	222 653	145 360	218 948	150 067	77 964
1979/80	78 089	178 279	158 958	224 208	146 587	84 279

¹⁾ Durchschnittsergebnisse der Testbetriebe

noch Tabelle 55

n och Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

			Weinba	ugebiet		
Wirtschaftsjahr	Mosel- Saar- Ruwer	Rheinl	essen	Rhein	pfalz	Baden- Württem- berg
			Vermark	tungsform		
	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenosser schaftsanschlu
		Unternehmense	rtrag (DM/Unter	rnehmen)		1.00
1974/75	54 133	121 600	112 568	127 936	92 209	73 064
1975/76	76 604	126 282	128 745	152 297	118 513	79 249
1976/77	75 949	192 685	141 386	193 341	133 685	104 604
1977/78	90 321	207 646	147 614	211 021	137 082	118 737
1978/79	83 569	223 962	146 654	220 075	152 081	79 275
1979/80	78 277	179 678	160 354	226 228	148 069	84 875
		Unterhaltung und	Abschreibung (DM/ha LF)		
1974/75	2 786	1 640	1 621	2 408	2 534	2 091
1975/76	3 720	2 486	2 183	3 118	2 885	2 278
1976/77	6 320	3 373	2 161	3 099	2 664	2 847
1977/78	4 872	2 486	2 552	3 689	3 022	3 027
1978/79	4 212	2 153	2 779	3 472	3 167	3 0 1 1
1979/80	2 913	2 355	1 760	3 005	2 853	1 984
		Betriebsau	fwand (DM/Beti	rieb)		
1974/75	30 623	78 014	73 156	82 591	59 324	33 574
1975/76	34 864	77 507	77 753	99 258	65 947	33 615
1976/77	39 243	125 106	76 995	125 783	75 406	45 664
1977/78	51 612	118 066	79.978	125 247	71 713	63 345
1978/79	46 373	137 454	84 112	130 624	78 658	46 107
1979/80	39 379	116 862	92 016	132 768	76 818	42 222
		Unternehmensau	fwand (DM/Unt	ernehmen)		
1974/75	37 251	84 226	78 060	88 477	63 991	37 549
1975/76	42 398	81 151	84 300	105 641	72 238	38 715
1976/77	45 900	132 999	84 454	134 227	81 417	51 483
1977/78	57 171	123 024	88 476	141 826	78 926	70 208
1978/79	52 670	145 955	91 456	144 230	88 384	51 222
1979/80	47 027	127 470	101 690	146 958	83 741	46 917
		Betriebseinl	commen (DM/Be	trieb)		
1974/75	26 129	55 526	57 082	54 958	39 718	42 053
1975/76	43 637	58 692	65 435	63 528	60 247	48 382
1976/77	38 458	84 240	77 873	82 238	64 727	63 037
1977/78	43 483	107 708	79 924	103 431	74 855	57 535
1978/79	41 704	115 544	78 660	108 444	83 581	36 218
1979/80	42 877	83 829	85 102	109 438	81 561	47 348
			mmen (DM/Betr	The second secon		
1974/75	22 896	42 309	38 338	44 275	31 602	38 878
1975/76	40 438	48 525	49 893	51 535	51 404	45 188
1976/77	35 435	65 661	63 428	66 229	55 952	58 407
1977/78	38 629	87 073	65 343	84 283	64 327	54 925
1978/79	37 050	85 199	61 248	88 324	71 409	31 857
1979/80	38 710	61 417	66 942	91 440	69 769	42 057

noch Tabelle 55

n och Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

			Weinba	ugebiet		_
Wirtschaftsjahr	Mosel- Saar- Ruwer	Rheinł	nessen	Rheir	pfalz	Baden- Württem- berg
	EURINE S		Vermarkt	ungsform		A 12 12
	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenosser schaftsanschlu
		Gewinn (DM/Unternehme	n)		
1974/75	16 882	37 374	34 508	39 459	28 219	35 515
1975/76	34 206	45 131	44 446	46 656	46 275	40 534
1976/77	30 048	59 686	56 933	59 114	52 268	59 120
1977/78	33 150	84 623	59 138	69 196	58 160	48 530
1978/79	30 899	78 007	55 198	75 856	63 697	28 053
1979/80	31 250	52 208	58 664	79 270	64 328	37 958
		Bruttoinvestitie	onen (DM/Unterr	iehmen)		
1974/75	19 371	24 807	18 442	43 790	9 907	20 220
1975/76	31 419	23 727	36 289	45 041	14 335	26 560
1976/77	35 584	62 797	41 120	55 850	36 563	45 373
1977/78	20 027	58 531	65 513	71 011	71 328	26 904
1978/79	9 230	38 453	44 797	49 931	39 233	18 077
1979/80	8 917	48 004	48 027	59 024	27 891	28 568
		Nettoinvestitio	onen (DM/Untern	ehmen)		
1974/75	9 694	11 767	5 326	28 589	-4670	8 977
1975/76	21 753	9 177	20 463	25 857	-1 521	16 051
1976/77	21 395	36 832	24 588	37 624	20 796	30 851
1977/78	10 571	33 318	43 495	47 334	52 494	10 504
1978/79	-946	19 374	13 415	26 031	17 776	-2069
1979/80	-376	28 153	22 013	6 490	12 845	13 912
		Fremdkapit	al (DM/Unterneh	men)		
1974/75	167 028	46 001	24 712	77 872	49 005	102 478
1975/76	142 599	56 270	52 868	69 945	63 886	126 681
1976/77	148 849		75 022	54 027	69 292	129 204
1977/78	124 727	73 161	70 292	84 207	58 516	141 218
1978/79	132 425	71 132	55 699	85 402	99 880	116 110
1979/80	147 275	109 677	74 690	99 919	74 665	78 067
		Finanzumlaufver	mögen (DM/Unte	ernehmen)		
1974/75	18 579	13 218	14 355	10 417	10 944	48 317
1975/76	16 920	14 244	7 580	15 667	11 226	54 606
1976/77	11 790	16 967	14 203	13 047	63 866	60 326
1977/78	12 593	18 435	20 895	10 821	35 482	56 072
1978/79	13 634	27 231	16 229	7 364	29 972	56 130
1979/80	11 549	18 206	13 314	15 546	22 369	66 604
		Bilanzvermö	gen (DM/Unterne	hmen)		
1974/75	334 567	398 217	400 537	369 016	300 250	300 329
1975/76	269 895	372 692	362 936	399 048	334 118	260 536
1976/77	278 123	499 452	398 581	358 518	359 449	315 214
1977/78	297 086	508 444	418 173			299 467
1978/79	304 294	496 478	500 385		-	352 894
1979/80	293 347	525 939	515 664	550 335	435 220	379 527

Tabelle 56

Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau 1979')

	Ge	müsebetri	ebe	Zierp	flanzenbe	triebe	Baums	chulen		1000
	Spezial	betriebe		Spezialbetriebe		S. E.				
Betriebsgröße von bis unter 1 000 DM StBE	Freiland	Unterglas	Verbund- betriebe	Freiland	Topfpfl. und Unter- glas- schnitt- blumen	Verbund- betriebe	Spezial- betriebe	Verbund- betriebe	Garten- bauliche Gemischt- betriebe	Garten- bau ins- gesamt
	1			Zahl der B	etriebe			H-T-		
unter 4	516	163	28	577	269	115	107		13	1 788
4 bis 10	407	190	95	705	1 109	280	420	15	30	3 251
10 bis 20	464	398	222	492	1 657	258	530	39	32	4 092
20 bis 30	198	382	127	218	1 317	217	389	25	16	2 889
30 bis 50	240	510	112	168	1 705	233	477	25	13	3 483
50 und mehr	252	541	109	188	2 725	219	1 615	85	18	5 752
insgesamt	2 077	2 184	693	2 348	8 782	1 322	3 538	189	122	21 255
dagegen 1977	1 979	2 205	618	2 037	7 751	1 173	3 513	172	137	19 585
A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			Fläch	e der Betr	ebe in ha	LF		TIE		-
unter 4	367	63	13	236	- 42	41	152		9	923
4 bis 10	565	189	71	485	309	140	335	16	49	2 159
10 bis 20	930	299	170	588	801	320	890	45	. 72	4 115
20 bis 30	728	579	227	334	780	233	872	34	38	3 825
30 bis 50	1 311	925	206	379	1 362	360	1 754	58	71	6 426
50 und mehr	3 742	1 853	535	1 390	4 847	980	21 455	642	196	35 640
Insgesamt	7 643	3 908	1 222	3 412	8 141	2 074	25 458	795	435	53 088
dagegen 1977	7 268	3 891	1 197	3 223	7 679	1 987	23 354	704	414	49 716
		1	Durchschn	ittsgröße j	e Betrieh	in ha LF		3.7		
Insgesamt	3,68	1,79	. 1,76	1,45	0,93	1,57	7,20	4,21	3,57	2,50
dagegen 1977	3,67	1,76	1,94	1,58	0,99	1,69	6,65	4,09	3,02	2,54

^{&#}x27;) Ergebnisse der LZ 1979 und Agrarberichterstattung 1977. 1979 vorläufig, teilweise geschätzt.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 57

Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen

Wirtschaftsjahr		Betriebsform		insgesamt	
, ir təchartəjani	Gemüse	Zierpflanzen	Baumschulen	msgesamt	
		Arbeitskräfte	(AK/Betrieb)		
1974/75	2,34	2,91	4,15	2,97	
1975/76	2,58	3,00	5,21	3,22	
1976/77	2,51	3,12	4,89	3,20	
1977/78	2,54	3,49	5,02	3,46	
1978/79	2,89	3,48	4,49	3,47	
1979/80	2,60	3,81	4,30	3,58	
		Nichtentlohnte Familienar	beitskräfte (FAK/Betrieb)		
1974/75	1,46	1,36	1,34	1,38	
1975/76	1,51	1,49	1,22	1,45	
1976/77	1,50	1,48	1,30	1,46	
1977/78	1,51	1,48	1,37	1,47	
1978/79	1,54	1,44	1,23	1,44	
1979/80	1,53	1,45	1,17	1,43	
				1	
	14 3 14 C	Unternehmenseinnahme	en (DM/Unternehmen)		
1974/75	106 533	155 536	240 950	157 801	
1975/76	121 314	180 993	333 285	189 180	
1976/77	127 883	195 902	342 819	198 029	
1977/78	132 512	235 851	362 672	227 876	
1978/79	146 267	259 334	318 325	239 852	
1979/80	160 512	294 129	366 784	271 763	
		Unternehmensertrag	(DM/Unternehmen)		
1974/75	106 148	155 152	241 287	157 523	
1975/76	121 063	180 624	332 609	188 794	
1976/77	127 290	195 614	342 130	197 619	
1977/78	132 200	235 319	362 786	227 478	
1978/79	146 556	260 438	322 431	241 167	
1979/80	160 895	293 821	377 331	273 393	
		Betriebsertrag			
1974/75	105 801	154 952	240 955	157 273	
1975/76	120 761	180 155	332 237	188 380	
1976/77	126 620	195 387	341 644	197 256	
1977/78	131 924	234 787	362 319	227 014	
1978/79	145 663	259 641	318 419	239 908	
1979/80	160 042	292 326	376 655	272 194	
Canada and	Total And	Unternehmensaufwand			
1974/75	72 351	121 845	160 292	117 060	
1975/76	86 085	140 923	249 558	143 821	
1976/77	90 761	155 585	252 720	152 316	
1977/78	90 256	190 235	271 675	177 234	
1978/79	106 953	215 617	235 867	191 927	
1979/80	126 880	245 231	307 501	225 082	

noch Tabelle 57

noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen

Wintachaftaiahu	M	Betriebsform				
Wirtschaftsjahr	Gemüse	Zierpflanzen	Baumschulen	insgesamt		
		Betriebsaufwand (I	OM/Unternehmen)			
1974/75	68 480	117 323	153 724	112 373		
1975/76	82 019	136 850	240 445	139 004		
1976/77	87 251	150 941	244 886	147 545		
1977/78	86 234	183 959	261 964	171 047		
1978/79	102 614	208 879	228 041	185 625		
1979/80	120 073	236 681	297 237	216 700		
		Düngemittel (DM	I/Unternehmen)			
1974/75	3 618	3 160	6 057	3 686		
1975/76	4 526	3 862	7 388	4 542		
1976/77	4 676	3 876	10 994	4 943		
1977/78	4 663	4 226	10 031	5 072		
1978/79	5 154	4 440	7 330	5 008		
1979/80	4 681	5 222	9 756	5 819		
200000	75 755	Pflanzenschutz (D				
1974/75	1 469	1 061	1 482	1 210		
1975/76	1 546	1 324	2 463	1 546		
1976/77	2 033	1 513	2 407	1 746		
1977/78	1 598	1 640	2 268	1 711		
1978/79	2 261	1 754	1 648	1 863		
1979/80	2 155	1 716	1 438	1 783		
		P. 44	(DM (T)			
1974/75	17 378	Bruttoinvestitionen 13 907	27 755	16 689		
1975/76	23 255	33 727	58 758	34 913		
1976/77	34 146		70 099			
1977/78	23 005	32 617	Control of the last of the las	37 606 39 093		
1978/79	21 721	38 861 38 377	69 687 38 288			
1979/80	19 542	34 709	50 528	34 311		
1979700	19 342	24 (09	30 326	33 398		
		Nettoinvestitionen (DM/Unternehmen)			
1974/75	2 869	- 1 539	21 681	2 827		
1975/76	4 219	7 962	40 325	11 846		
1976/77	12 289	6 075	50 470	13 022		
1977/78	2 968	10 864	40 695	12 835		
1978/79	8 441	20 927	20 257	17 797		
1979/80	4 552	12 921	31 609	13 814		
Charles 1		Bilanzvermögen (I	The state of the s			
1974/75	198 226	222 582	352 807	236 688		
1975/76	211 342	258 771	412 794	270 153		
1976/77	216 074	238 285	402 034	253 278		
1977/78	218 229	267 503	462 123	280 884		
1978/79	281 745	253 812	427 476	284 276		
1979/80	226 861	265 959	429 987	282 574		

noch Tabelle 57

noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen

Winterhaltstake		insgesamt				
Wirtschaftsjahr	Gemüse	Zierpflanzen	pflanzen Baumschulen			
		Umlaufvermöge	en (DM/Betrieb)			
1974/75	35 833	29 229	112 089	42 880		
1975/76	34 431	30 490	133 427	46 647		
1976/77	40 631	28 695	119 041	42 664		
1977/78	38 823	30 224	131 019	45 151		
1978/79	24 342	29 368	109 679	39 088		
1979/80	31 859	36 843	123 519	49 629		
		Betriebseinkommen	(DM/Unternehmen)			
1974/75	47 781	56 679	130 906	65 773		
1975/76	53 057	64 608	162 368	76 283		
1976/77	53 690	67 860	155 447	75 340		
1977/78	62 066	80 999	163 505	87 130		
1978/79	63 893	85 240	149 826	88 845		
1979/80	59 623	95 097	152 101	95 277		
4-2		Gewinn (DM/	Unternehmen)			
1974/75	33 797	33 307 80 994		40 463		
1975/76	34 979	39 700	83 052	44 974		
1976/77	36 530	40 029	89 410	45 304		
1977/78	41 943	45 084	91 111	50 244		
1978/79	39 615	44 825	86 570	49 245		
1979/80	34 015	48 591	69 830	48 311		
Marie II		Gewinn (I	DM/FAK)			
1974/75	23 153	24 433	60 501	29 321		
1975/76	23 120	26 694	68 180	30 939		
1976/77	24 432	27 031	68 749	30 988		
1977/78	27 855	30 497	66 611	34 166		
1978/79	25 704	31 107	70 110	34 263		
1979/80	22 262	33 482	59 718	33 900		

Landwirtschaftliche Tariflöhne

(Ergebnisse der Tariflohnstatistik)

Lohngruppe	1978/79	Juli bis Dezember 1979	Januar bis Juni 1980	1979/80			
	DM je Stunde bzw. Monat						
Stundenlöhne							
Facharbeiter¹)	8,54	8,98	9,32	9,15			
Landarbeiter ²)	7,96	8,37	8,69	8,53			
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³)	7,50	7,89	8,19	8,04			
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten⁴)	5,74	6,04	6,27	6,15			
Monatslöhne ⁵)							
Landarbeiter ²)	1 469,28	1 519,19	1 576,44	1 547,81			
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³)	1 405,67	1 454,61	1 510,85	1 482,73			
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten 4)	1 166,22	1 207,20	1 253,82	1 230,51			
Stundenlöhne		1976	= 100				
Facharbeiter ¹)	118,7	124,8	129,6	127,2			
Landarbeiter ²)	118,8	124,9	129,6	127,3			
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³)	118,7	124,8	129,5	127,2			
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten 4)	118,7	125,0	129,6	127,3			
Monatslöhne ⁵)							
Landarbeiter ²)	116,2	120,2	124,7	122,5			
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³)	116,6	120,6	125,3	122,9			
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten 4)	116,5	120,6	125,3	123,0			
Tariflöhne insgesamt	117,4	122,4	127,1	124,8			

¹⁾ Lohngruppe 6: Inhaber des landwirtschaftlichen Facharbeiterbriefes, die sämtliche im Betrieb anfallenden Arbeiten beherrschen und auf Anforderung verrichten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

²) Lohngruppe 5 (= Ecklohngruppe): Arbeitnehmer, die den Anforderungen der Lohngruppe 4 entsprechen und motorgetriebene landwirtschaftliche Maschinen bedienen und führen. Dazu gehören Schlepperfahrer, die Schlepper gemäß der jeweils gegebenen technischen Betriebsanleitung pflegen und führen und die Anhänge- und Anbaugeräte sachgemäß anbringen und bedienen.

³⁾ Lohngruppe 4: Arbeitnehmer, die überwiegend mit schwereren Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach zweijähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

^{*)} Lohngruppe 2: Arbeitnehmer, die überwiegend mit leichten Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach einjähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

b) einschließlich des Wertes für freie Kost und Unterkunft (Wert für Kost und Wohnung: 1978 im Durchschnitt 304 DM/Monat, 1979 im Durchschnitt 329 DM/Monat, 1980 im Durchschnitt 354 DM/Monat).

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der EG (9)

Merkmal	Jahr	Einheit	Bun- desre- publik Deutsch- land	Frank- reich	Ita- lien	Nie- der- lande	Bel- gien	Lu- xem- burg	Ver- einig- tes König- reich	Ir- land	Däne- mark	insge- samt
Landwirtschaftliche Betriebe ¹)davon:	1978	1000 St.	844	1126	1933 ²)	134	97	5	260	245 ²)	122	4766
1 bis unter 5 ha LF	20	%	33,3	19,6	68,2	24,2	29,1	19,2	13,9	17,3	11,4	41,4
5 bis unter 10 ha LF		%	19,1	15,0	17,5	20,8	20,6	11,6	12,6	18,2	18,4	17,2
10 bis unter 20 ha LF		%	23,0	21,6	8,4	29,7	26,8	15,9	15,6	31,1	27,3	17,1
20 bis unter 50 ha LF	40	%	21,1	30,8	4,1	22,6	19,7	39,5	26,6	26,0	33,9	17,4
50 und mehr ha LF		%	3,5	13,0	1,8	2,7	3,8	13,8	31,3	7,4	9,0	6,9
Durchschnittliche Betriebsgröße		ha LF/ Betrieb	14,6	25,9	8,3 ²)	15,2	14,8	25,9	66,0	21,5 ²)	23,9	18,1
Anteil der Betriebe mit außerbetrieblicher Erwerbs- tätigkeit des Inhabers Anteil der Rentner-	1975	%	42	20	29	18	23	23	21		20	283
Betriebe ⁴)	3.8	%	9	18	29	10	12	24	18	25	18	21
Anteil der Betriebe mit Buchführung ⁵)		%	9	5	8	98	8	11	83	-	70	153
Anteil der Betriebe mit	The second						F	H		4	- 4	
	1975	%	84	67	55	24	56	82	45	44	94	62
Dauergrünland	1-15	%	85	74	27	73	83	87	85	99	44	56
Milchkühen	_ ~	%	63	48	19	58	54	73	30	56	48	37
Schafen	1	%	4	13	8	13	8	4	32	23	3	10
Schweinen		%	68	38	31	34	42	47	17	12	68	38
Milchkühe	1977	St/Betr.	10,4	13,0	6,5	26,9	14,8	18,2	46,2	12,4	19,7	12,9
Schweine		St/Betr.	34,4	27,7	8,2		-		195,8		99,6	29,2

¹⁾ Ab 1 ha LF. Die Angaben, die sich auf 1975 beziehen, schließen auch Betriebe unter 1 ha LF ein.

Quelle: Eurostat

²⁾ geschätzt

⁾ ohne Irland

) Betriebe, deren Inhaber 65 Jahre und älter sind.

) Betriebe, die Einnahmen und Ausgaben aufzeichnen.

Erwerbstätige in den EG-Mitgliedstaaten

	Insge	samt	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei							
	1969 1979¹) 1000		196	9	1979) 1)	Veränderung in %			
Mitgliedstaat			1000	%	1000	%	1979 gegen 1978	1979 gegen 1969 ²)		
Bundesrepublik Deutschland	25871	25017	2395 ³)	9,3	1544 ³)	6,2	-4,0	-4,3		
Frankreich	20062	21100	2975	14,8	1867	8,8	-2,9	-4,6		
Italien	19007	20287	4204	22,1	3012	14,8	-2,5	-3,3		
Niederlande ⁴)	4525	4847	339	7,5	279	5,8	-1,8	-2,1		
Belgien	3683	3753	191	5,2	118	3,1	±0	-4,7		
Luxemburg	132	156	12	9,4	10	6,4		100		
Vereinigtes Königreich	24472	24711	816	3,3	632	2,6	-2,8	-2,5		
Irland	1058	1049	298	28,2	220	21,0	-3,9	-3,0		
Dänemark	2282	2501	276	12,1	208	8,3	-3,3	-2,8		
EG	101092	103421	11506	11,4	7890	7,6	-2,9	-3,7		

¹⁾ vorläufig

Quelle: Eurostat

²) jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins

Die Zahl der Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der landwirtschaftlichen Vollarbeitskräfte
 Mann-Jahre

Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten')

1975 = 100

Land	1976	1977	1978	1979	1980 gegen 1979 in % ³)
		Erzeuge	rpreise		
Bundesrepublik Deutschland	108,8	107,6	104,2	105,7	+ 2,2
Frankreich	114,5	124,6	128,7	136,6	+ 3,9
Italien	122,0	149,7	162,8	177,7	+14,2
Niederlande	113,2	111,4	106,8	108,4	+ 3,9
Belgien	117,1	111,8	107,6	108,7	+ 1,0
Luxemburg	109,0	111,4	110,6	112,7	+ 2,5
Vereinigtes Königreich	128,6	133,7	137,8	152,1	+ 5,1
Irland	126,2	154,0	173,4	182,3	- 2,6
Dänemark	113,0	118,1	124,7	126,7	+10,3
EG insgesamt	116,8	126,1	129,8	137,6	+ 6,6
		Betriebsmit	telpreise*)		
Bundesrepublik Deutschland	108,3	110,5	107,7	114,0	+ 7,0
Frankreich	106,7	116,2	122,7	134,7	+15,1
Italien	122,2	141,6	151,7	165,5	+14,2
Niederlande	111,2	115,9	111,3	119,1	+ 7,4
Belgien	111,7	114,0	110,7	116,7	+ 7,1
Luxemburg	109,4	113,7	112,0	116,4	+ 9,1
Vereinigtes Königreich	123,3	142,4	146,5	164,9	+11,6
Irland	115,7	140,7	146,6	165,0	+14,5
Dänemark	107,5	114,5	114,2	122,8	+14,8
EG insgesamt	112,7	122,7	125,3	136,5	+12,1

¹⁾ Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MWSt.

3) Schätzung

Quelle: Eurostat

²) Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter)

Veränderung des Produktionswertes, der Bruttowertschöpfung (BWS), der Beschäftigten, der Fläche und der Produktivität in der Landwirtschaft in der EG

Durchschnittliche jährliche Veränderungsraten Dreijahresdurchschnitt 1977 bis 1979 gegenüber 1973

Mitgliedstaat	Produk- tionswert in	BWS in Preisen	Gesamt- zahl der	Landwirt- schaft- liche	Anstieg de produk berecht der E	tivität, net auf	Anstieg der Produktivität je ha LF, berechne auf der Basis		
	Preisen von 1975	von 1975	Beschäf- tigten¹)	Fläche (LF)	des Pro- duktions- wertes	der BWS	des Pro- duktions- wertes	der BWS	
Bundesrepublik									
Deutschland	+1,5	+0,1	-3,9	-0,8	+5,6	+4,1	+2,3	+0,9	
Frankreich	+0,0	-1,4	-3,5	-0,2	+3,7	+2,3	+0,2	-1,2	
Italien	+1,9	+1,0	-2,4	+0,1	+4,4	+3,5	+1,8	+0,8	
Niederlande	+3,7	+3,2	-1,7	-0,6	+5,5	+5,0	+4,3	+3,8	
Belgien	-0,3	-1,0	-3,6	-1,1	+3,4	+2,8	+0,7	+0,1	
Luxemburg	-0,6	-1,0	-3,9	-0,3	+3,5	+3,0	-0,3	-0.8	
Vereinigtes Königreich	+0,4	+1,1	-2,0	-0,4	+2,5	+3,2	+0,8	+1,5	
Irland	+3,3	+2,5	-2,6	-0,1	+6,1	+5,2	+3,3	+2,5	
Dänemark	+2,7	+0,4	-1,2	-0,4	+4,0	+1,7	+3,1	+0,8	
EG insgesamt ²)	+1,2	+0,2	-2,9	-0,6	+4,3	+3,2	+1,5	+0,5	

¹) Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei ²) in Wechselkursen von 1975

Quelle: EG-Kommission

Tabelle 63

Entwicklung des Produktionsvolumens¹) in den EG-Mitgliedstaaten

AND THE PARTY OF					Veränderungsra 1979 gegenübe		
Mitgliedstaat	Pflanzliche						
	insgesamt	Getreide ohne Reis	insgesamt	Milch	Rind- und Kalbfleisch	Schweine- fleisch	End- erzeugung
Bundesrepublik	THE REPORT OF		1-1/15				
Deutschland	+1,6	+4,3	+1,4	+2,0	-0.1	+2,5	+1,5
Frankreich	-1,1	+0,1	+1,3	+1,2	+0,8	+2,2	+0,0
Italien	+0,7	+0,7	+3,5	+1,3	+4,6	+5,9	+1,9
Niederlande	+2,6	-1,2	+4,2	+3,8	+2,0	+6,2	+3,7
Belgien	+0,8	-1,3	-0,1	+1,2	-0,6	-0,0	-0,3
Luxemburg	-0,1	-2,5	+1,5	+1,5	+3,0	-1,8	-0,6
Vereinigtes Königreich	+1,0	+4,0	+0,2	+1,9	+1,3	+2,1	+0,4
Irland	+4,7	+10,5	+3,0	+6,0	+2,7	-0,0	+3,3
Dänemark	+5,5	+8,9	+1,7	+2,1	+1,8	+1,4	+2,7
EG insgesamt	+0,6	+2,1	+1,7	+2,1	+0,8	+2,4	+1,2

¹⁾ Produktionswert in Preisen von 1975

Quelle: EG-Kommission

Tabelle 64

Anteile der Mitgliedstaaten an der EG-Erzeugung wichtiger Agrarprodukte')

in %

Erzeugnis	Jahr	Bundes- republik Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Verei- nigtes König- reich	Irland	Däne- mark	EG 9
Getreide*)	1973	20,0	40,6	14,1	1,3	2,1	14,2	1,2	6,3	100
2277 72712611 4411	1975	21,9	36,8	16,4	1,1	1,6	14,4	1,4	6,4	100
	1977	20,9	37,9	13,3	1,1	1,7	16,2	1,8	7,1	100
La Contract	1979	19,6	37,8	11,6	0,6	1,7	15,8	2,3	10,6	100
Zuckerrüben	1973	22,1	31,7	13,1	7,8	7,2	10,4	1,8	5,9	100
Zuckerrüben	1975	24,7	32,0	16,7	7,2	6,7	6,6	1,9	4,2	100
	1977	25,4	33,4	14,0	7,4	5,9	7,8	1,7	4,4	100
	1979	22,5	32,7	16,4	6,8	7,3	8,8	1,7	3,8	100
Obst	1973	18,0	21,8	50,7	3,2	1,8	3,6	0,1	0,8	100
	1975	17,6	18,0	54,5	3,8	2,1	3,0	0,1	0,9	100
	1977	14,6	15,5	61,2	3,2	1,5	3,1	0,2	0,7	100
	1979	17,9	18,3	53,9	3,5	2,4	3,3	0,1	0,6	100
Gemüse	1973	7,6	23,8	42,3	8,2	4,4	12,4	0,5	0,8	100
THE STATE OF THE S	1975	6,5	23,7	44,5	8,2	4,4	11,3	0,7	0,7	100
	1977	6,8	22,8	41,1	8,6	4,2	14,6	1,1	0,8	100
	1979	6,3	23,2	45,1	8,2	3,1	12,4	1,0	0,7	100
Rind- und							4			
Kalbfleisch*)	1973	22,9	28,9	14,2	5,5	4,5	15,1	5,4	3,5	100
	1975	21,3	28,0	11,2	6,0	4,4	17,0	8,5	3,6	100
	1977	21,8	27,6	13,5	6,3	4,3	15,3	7,3	3,9	100
	1979	22,3	28,8	13,0	6,0	4,2	15,6	6,3	3,8	100
Schweinefleisch ³).	1973	31,5	18,1	8,0		8,1	12,0	1,8	9,7	100
ochweineneisch).	1975	32,8	18,6	8,9	12,0	7,8	9,8	1,3	8,9	100
	1977	32,2	18,1	9,7	12,3	7,5	10,2	1,5	8,5	100
	1979	31,7	17,8	9,9	13,2	6,9	9,6	1,6	9,3	100
a lad va										
Geflügelfleisch ³).	1973	9,3	25,2	25,4	11,2	3,5	21,2	1,3	2,9	100
	1975	8,9	26,1	28,2	10,2	3,3	19,4	1,1	2,8	100
	1977	9,4	26,5	26,8	9,9	3,2	19,9	1,3	3,0	100
	1979	9,8	27,7	26,2	9,6	2,7	20,0	1,3	2,7	100
Milch	1973	21,6	29,4	9,8	9,4	4,0	16,6	4,3	4,9	100
	1975	23,5	27,0	9,7	11,1	4,2	15,1	4,0	5,4	100
	1977	23,5	26,2	9,8	11,0	4,0	15,8	4,3	5,4	100
	1979	23,4	26,0	9,9	11,3	3,9	15,6	.4,8	5,1	100
Eier	1973	24,8	19,4	16,2	7,4	6,0	23,2	1,0	2,0	100
HER STREET	1975	23,6	20,3	16,7	8,2	6,4	21,8	1,0	2,0	100
	1977	23,0	19,4	16,9	9,5	6,0	22,4	1,0	1,8	100
	1979	20,3	20,3	16,8	12,4	5,2	22,2	0,9	1,9	100
Gesamt-										
erzeugung *)	1973	20,9	29,7	19,8	7,7	4,4	11,5	2,0	4,0	100
cracuguitg /	1975	20,5	28,1	21,5	8,1	4,2	11,4	2,1	4,0	100
	1977	22,1	26,6	20,0	8,9	4,2	11,5	2,3	4,4	100
	1979	20,6	28,2	20,7	8,4	3,9	11,8	2,4	4,1	100

¹⁾ auf der Basis von Produktionsmengen berechnet

⁾ ohne Reis

⁾ Bruttoeigenerzeugung
) Endproduktion, ausgedrückt in ERE; jeweilige Preise und Wechselkurse

Tabelle 65

Erzeugung und Verbrauch ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte in der Europäischen Gemeinschaft und in der Bundesrepublik Deutschland

CALL IN A COMPANY OF THE PARTY.	**************************************	Europa	ische Gemei	nschaft	Bundesre	epublik Deut	schland
Gliederung	Einheit	1978/79	1979/80 ¹)	1980/81 ²)	1978/79	1979/80 ¹)	1980/81 ¹)
Getreide insgesamt		1					
Anbaufläche	1000 ha	26 788	26 741	26 764	5 333	5 234	5 212
Ertrag	dt/ha	43.1	42,4	44.5	44,9	43,7	44,3
Verwendbare Ernte	1000 t	115 407	113 490	119 109	23 461	22 872	23 087
Gesamtverbrauch	1000 t	115 858	115 783	116 000	25 876	26 440	26 655
Nahrungsverbrauch je Kopf 3)	kg	82,9	83,0	83,0	69,1	67,0	68,3
Selbstversorgungsgrad 4)	%	100	98	103	91	87	88
Zucker (Weißzuckerwert)	34.07	1.11		- 1,36			
Zuckerrüben: Anbaufläche .	1000 ha	1 788	1 785	1 781	402	393	392
Ertrag	dt/ha	433	440	440	467	466	472
Erntemenge	1000 t	77 465	78 510	78 360	18 777	18 337	18 484
Erzeugung ⁵)	1000 t	11 767	11 989	11 999	2 762	2 852	2 700
Gesamtverbrauch	1000 t	9 507	9 550	9 436	2 181	2 244	2 160
Nahrungsverbrauch je Kopf .	kg	35,9	36,0	36,1	35,1	36,1	35,1
Selbstversorgungsgrad *)	%	124	126	127	127	131	125
Kartoffeln		A STATE OF THE STA					
Anbaufläche	1000 ha	1 264	1 208	1 288	355	325	308
Ertrag	dt/ha	291	290	289	275,7	316,0	257,4
Verwendbare Ernte	1000 t	36 765	34 176	34 286	9 669	9 389	7 296
Gesamtverbrauch	1000 t	36 633	35 300	35 800	10 929	10 671	8 390
Nahrungsverbrauch je Kopf .	kg	78,8	75,5	75,7	91,4	86,0	85,8
Selbstversorgungsgrad *)	%	101	97	96	88	88	87
Wein							
Ertragsfähige Rebfläche	1000 ha				89	88	87
Ertrag	hl/ha	3.4			82,1	93,4	49,6
Weinmosternte	1000 hl		300	100	7 297	8 181	4 336
Weinerzeugung	1000 hl	138 952	167 103	153 391	7 842	8 662	4 336
Gesamtverbrauch	1000 hl	135 890	155 741	141 942	15 539	16 326	16 380
Trinkweinverbrauch je Kopf.	1	47,3	48,3	48,0	24,3	25,5	25,5
Selbstversorgungsgrad 4)	%	102	121	108	51	52	27
Sonderdestillationen	1000 hl	4,3	15,0	15,0	0,02	0,1	144.5
Gliederung	Einheit	Europ	äische Gemei	nschaft	Bundesr	epublik Deut	schland
Circulating	Emilier	1979	1980¹)	1981 ²)	1979	19801)	1981 ²)
Rind- und Kalbfleisch ⁶)	No.						
Bruttoeigenerzeugung	1000 t	6 789	6 850	6 780	1 5 1 6	1 560	1 550
Gesamtverbrauch	1000 t	6 785	6 750	6 740	1 484	1 470	1 470
Nahrungsverbrauch je Kopf	kg	26,1	26,0	25,9	24,2	23,9	23,9
Selbstversorgungsgrad *)	%	100,0	101,5	100,6	102,2	106,2	105,4
Schweinefleisch ⁶)	111-15						
Bruttoeigenerzeugung	1000 t	9 756	9 837	9 870	3 089	3 140	3 150
Gesamtverbrauch	1000 t	9 667	9 800	9 850	3 489	3 580	3 630
Nahrungsverbrauch je Kopf .	kg	37,1	37,7	37,9	56,9	58,2	58,9
Selbstversorgungsgrad 4)	%	100,9	100,4	100,2	88,5	87,7	86,8
Service Service Service 1		100,0	200,1	100,0	50,5		00,0

¹⁾ vorläufig 2) geschätzt 3) Mehlwert 4) Erzeugung in % des Verbrauchs 5) EG einschließlich der Erzeugung in den französischen Überseedepartements 4) einschließlich Abschnittsfette

Erzeugung und Verwendung von Milch und Milchprodukten in der Europäischen Gemeinschaft und in der Bundesrepublik Deutschland

	F	Europäische	Gemeinsch	aft	Bu	ndesrepubl	ik Deutschl	land
Gliederung	1977	1978	1979')	1980%	1977	1978	1979)	19801)
	TV (U)	* *		10	00 t			
Gesamterzeugung*)	110 414	114 065	116 424	118 806	22 797	23 587	24 222	25 165
Verwendung von Vollmilch								
in den landwirtschaftlichen								
Betrieben	19 931	19 833	19 920	20 223	2 2 1 9	2 144	2 172	2 2 1 5
darunter: Verfütterung	12 512	12 997	12 936	13 092	1 214	1 270	1 317	1 300
Milchanlieferung*)	87 097	91 207	93 600	95 800	20 578	21 443	22 050	22 930
Verfütterung insgesamt ⁴)	17 133	17 858	17 886	18 092	2 840	2 885	2 961	2 955
darunter: zu Marktpreisen .	12 5 12	12 997	12 936	13 092	1 2 1 4	1 270	1 317	1 317
		. 1	Herstellung	und Verbra	uch von Mi	lchprodukt	en	
Frischmilcherzeugnisse ^a)		1334			MCH YOU I'M	iciipi odiliki		
Herstellung	26 283	26 493	26 502	26 600	4 986	5 080	5 167	5 255
Verbrauch	26 144	26 371	26 363	26 500	4 998	5 087	5 162	5 250
Kondensmilch	1 2 7 7 7	19/1/2			75.5		1/2022	5.00.00
Herstellung	1 351	1319	1 327	1 345	478	491	489	495
Verbrauch	834	825	795	790	411	379	389	389
Vollmilchpulver	- 336		-	12.15.15				
Herstellung	534	537	638	694	70	88	96	125
Verbrauch	162	125	174	215	59	77	85	88
Magermilchpulver								
Herstellung	2 024	2 2 1 9	2 108	2 106	575	601	632	640
Verbrauch	1772	2 072	1 942	1 800	314	364	333	280
darunter: zu Marktpreisen	227	216	231	231	30	30	30	30
Butter			5-27					
Herstellung	1 801	1 952	2 001	1 976	535	564	568	580
Verbrauch	1 677	1 648	1 679	1 694	404	419	430	435
darunter: zu Marktpreisen	1 212	955	947	994	354	345	336	385
Käse')		= 11 19						
Herstellung	3 254	3 362	3 443	3 590	730	754	777	822
Verbrauch	3 074	3 183	3 282	3 342	784	805	813	832
**************************************		Erze	ugung und	Verbrauch v	on Milchfet	t und Milch	eiweiß	
Milchfett insgesamt	1101	1010	1.445		Lone	000	000	
Erzeugung	4 184	4 346	4 447	4 538	871	908	930	966
Verbrauch	3 780	3 822	3 923	3 948	746	767	800	808
darunter: zu Marktpreisen	3 399	3 254	3 323	3 374	704	705	720	758
Milcheiweiß insgesamt')	0.555	0.00	0.00	0.001				
Erzeugung	3 555	3 684	3 784	3 861	740	772	790	820
Verbrauch*)	3 178	3 396	3 343	3 325	632	657	660	651
darunter: zu Marktpreisen	2 408	2 482	2 459	2 474	455	459	472	478

¹⁾ vorläufig

²⁾ geschätzt

Neuseeland Ziegenmilch, einschließlich der angebotserhöhenden Abnahmeverpflichtungen Großbritanniens aus Neuseeland

¹⁾ Voll- und Magermilch

⁵⁾ ohne Sahne

b) einschließlich Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen

⁷⁾ als Eiweißgehalt wurden 85 % des Milchfettgehaltes angenommen

b) einschließlich produktionsbedingter Verluste

⁹) Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch

Tabelle 67

Selbstversorgungsgrad verschiedener landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den EG-Mitgliedstaaten

Erzeugnis	Wirtscha jahr	fts- republik Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Verei- nigtes König- reich	Irland	Däne- mark	EG
Getreide insgesamt	Ø 1966	70 76	140	69	35	43	75	84	97	
Getreide mageadine	1975		154	71	24	33	65	68	96	87
	1976	A 100	138	70	26	41	59	64	104	82
100	1977		155	61	26	42	76	87	114	92
	1978		170	71	30	46	78	94	114	100
darunter	13.15		75,1							
Weichweizen	Ø 1966	70 87	148	100	53	58	45	63	101	_
	1975	76 98	185	86	48	48	54	48	141	101
	1976	Married Marrie	180	88	63	84	58	52	148	105
	1977	AND SECTION -	183	58	57	67	61	55	135	102
	1978		210	75	66	72	76	61	136	118
Gerste	Ø 1966	70 76	150	21	87	62	99	90	100	
	1975	76 84	163	35	77	48	105	99	98	103
	1976	77 74	142	37	59	64	90	101	106	94
	1977	/78 86	169	30	53	73	121	121	117	112
	1978	100 L 10	176	38	58	75	110	128	117	113
Zucker	Ø 1966	/70 87	120	- 89	100	136	33	95	122	12
	1975	/76 110	173	80	142	188	29	122	164	105
	1976	/77 114	156	107	149	176	27	121	153	104
	1977	/78 129	226	84	147	207	40	114	242	125
	1978	/79 127	210	85	165	245	44	128	180	124
Gemüse	Ø 1966	/70 55	96	112	180	112	79	101	92	
	1975	/76 35	94	115	204	124	75	106	69	95
	1976	777 31	94	115	202	106	69	108	68	92
	1977	/78 36	91	117	194	118	72	104	77	92
	1978	/79 33	93	118	195	115	79	94	70	94
Frischobst	Ø 1966	/70 56	- 98	117	- 82	67	36	21	57	_
	1975	/76 51	89	133	61	58	30	27	56	79
	1976	/77 45	92	135	. 51	57	29	26	47	78
	1977	/78 42	75	139	43	39	26	27	64	73
	1978	/79 50	97	125	55	55	34	25	48	77
Wein	Ø 1966		96	108		13		-		-
	1975		97	120		10	-	_	S 1/2	97
	1976		106	122	-	10	-	_	2 N-	102
	1977		86	120		8	-		_	93
	1978	-	9.7	140		4	17	-	7	102
Dind und	Jahr Ø 1966	and the second	100	61	119	90	73	576	246	
Rind- und			108	61 58	112	90	78	493	246 304	98
Kalbfleisch		976 95 977 95	118 105		129 127	94	73	613	320	96
		977 95 978 97	103	62 60	127	90	72	600	279	95
		979 102	111	62	133	98	77	546	346	100
Schweinefleisch	Ø 1966	/70 94	87	86	179	142	59	161	486	
Othwellelielach		976 87	85	71	209	173	65	137	360	99
THE CAMPAGE		977 88	85	76	221	175	65	150	354	100
		978 88	84	76	224	171	62	142	350	100
		979 88	85	75	225	162	63	143	368	101
	1	00	00		220	102	00	2.10	000	10.14

noch Tabelle 67

Erzeugnis		Jahr	Bundes- republik Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Verei- nigtes König- reich	Irland	Däne- mark	EG
G ## 1# 1	~	1000/80	5.0	100	0.0		105		101		
Geflügelfleisch .	Ø	1966/70	50	103	99	357	135	99	104	344	
	1	1976	54	112	98	361	98	102	105	231	104
		1977	57	113	98	330	96	106	105	245	105
		1978	58	113	98	275	94	100	98	228	103
		1979	61	119	99	- 283	90	100	100	222	105
Butter	Ø	1966/70	101	115	67	271	103	10	191	326	_
		1976	137	111	54	532	101	20	257	347	107
		1977	132	109	61	365	94	32	267	305	107
		1978	135	112	68	639	122	40	322	280	118
	14	1979	132	114	70	492	115	42	335	240	119
Magermilch-	-		HILL:								
pulver	Ø	1966/70	155	180		45	170	89	436	103	_
Parada		1976	158	111		56	108	169	713	107	109
		1977	183	113	_	48	98	202	725	151	114
		1978	165	111		51	142	131	616	152	107
		1979	190	107	-	60	144	125	636	98	109
Käse ¹)	Ø	1966/70	84	110	90	226	52	43	445	240	_
		1976	91	113	78	266	45	61	510	346	103
		1977	93	112	79	261	48	68	518	363	106
		1978	94	116	76	249	46	67	386	409	106
	-	1979	96	119	75	248	43	68	375	322	105
Eier	Ø	1966/70	86	99	96	139	137	99	100	140	
		1976	79	102	97	178	166	100	95	109	100
		1977	79	98	98	196	160	100	95	99	100
		1978	77	97	96	245	152	100	97	103	100
	1	1979	74	98	96	270	142	100	95	104	100

¹⁾ einschließlich Schmelzkäse

Tabelle 68

Betriebe mit Waldfläche 1979

Betriebsgröße von bis unter ha Waldfläche	Betriebe 1) insgesamt	Waldfläche	Forstbetriebe	Waldfläche
	Zahl	1 000	Zahl	1 000
unter 1	140 279	61,2		_
1 bis 5	239 302	549,8	1	
5 bis 20	87 209	790,9	88 858	442,8
20 bis 50	13 310	395,3	1 - 100	
50 bis 200	6 771	659,9	4 741	495,3
200 bis 500	2 119	667,0	1 907	601,2
500 und mehr	1 898	3 742,3	1 810	3 668,2
insgesamt	490 888	6 866,4	97 316	5 207,5

¹) Zum Erhebungsbereich zählen auch landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha Waldfläche, wenn sie über natürliche Erzeugungseinheiten verfügen, die dem durchschnittlichen Wert einer landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. Die Forstbetriebe verfügen jeweils über mindestens 1 ha Waldfläche.

Tabelle 69

Zahl und Fläche der Forstbetriebe 1980 ¹)

	Betriek	osgröße von	bis unter	ha Wal	dfläche		insgesamt	
Gliederung	1 bis 50	50 bis 200	200 bis 500	500 bis 1 000	1 000 und mehr	1980	1979	1972
No. of the second		. 4 3		Zahl der	Betriebe			
Staatsforsten	101	28	57	101	593	880	897	1 074
Körperschaftsforsten .	7 423	2 503	1 265	493	303	11 987	12 157	18 706
Privatforsten	80 024	2 185	588	168	151	83 116	84 262	61 900
insgesamt	87 548	4 716	1 910	762	1 047	95 983	97 316	81 680
in %	91,2	4,9	2,0	0,8	1,1	100	-	-
			Waldi	läche der B	etriebe in 1 0	00 ha		
Staatsforsten	1,2	3,3	20,6	75,7	2 097,2	2 197,9	2 211,5	2 144,1
Körperschaftsforsten .	89,1	275,8	400,5	352,7	604,4	1 722,4	1 733,6	1 923,0
Privatforsten	348,6	213,3	181,7	117,2	418,4	1 279,2	1 262,3	1 109,7
insgesamt	438,9	492,4	602,8	545,6	3 119,9	5 199,5	5 207,5	5 176,9
in %	8,4	9,5	11,6	10,5	60,0	100	-	-
			Durchschn	ittliche Wa	ldfläche je Be	trieb in ha		
Staatsforsten	11,8	117,8	361,0	749,3	3 536,5	2 497,6	2 465,5	1 996,4
Körperschaftsforsten .	12,0	110,2	316,6	715,4	1 994,6	143,7	142,6	102,8
Privatforsten	4,4	97,6	309,1	697,7	2 770,7	15,4	15,0	17,9
insgesamt	5,0	104,4	315,6	716,0	2 979,9	54,2	53,5	63,4

¹⁾ vorläufig

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 70

Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald (in ha)

					Bunde	sland		4-02			
Zeitraum	Schleswig- wig- Holstein	Hamburg	Bremen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Baden- Württem- berg	Bayern	ins- gesamt
1965 bis 1972	1 227		1	10 528	4 374	3 310	4 164	474	9 433	6 9 1 4	40 425
1973 bis 1978	1 365	2	155	3 106	1 331	1 362	2 490	97	3 988	3 000	16 896
1979	117	-	12	500	-	207	432	70	357	-	1 695
insgesamt	2 709	2	168	14 134	5 705	4 879	7 086	641	13 778	9 914	59 016

Entwicklung forstwirtschaftlicher Buchführungsergebnisse

Tabelle 71

Virtschaftsjahr	Staatswald ')		betriebe Forstwirtscha	
	anguaged (Action &	Körperschaftswald	Privatwald	zusammen
		Einschlag insgesa	mt m³/ha HB	
1976	5,4	5,7	6,4	6,0
1977	5,3	6,0	6,2	6,2
1978	5,0	5,6	5,6	5,6
1979	4,9	5,4	5,5	5,5
		Hiebsatz insgesa	mt m³/ha HB	
1976	4,8	5,4	4,6	5,0
1977	5,0	5,6	4,6	5,1
1978	4,9	5,5	4,5	5,0
1979	5,0	5,5	4,6	5,1
		Erlös je m³ Hol	zeinschlag	
1976	88,65	92,00	88,00	90,00
1977	104,88	104,00	96,00	100,00
1978	112,05	108,46	103,41	104,73
1979	119,22	108,71	111,28	109,99
7. The second	Au	fwand Einschlag, Holzrücker	n, Holztransport DM/ha	а НВ
1976	197,59	237,52	221,51	226,44
1977	195,64	279,72	244,59	263,01
1978	196,11	211,52	193,88	202,45
1979	205,92	220,76	203,06	211,97
THE PARTY OF		Aufwand Bestandsbegr	ündung DM/ha HB	
1976	62,26	32,80	45,03	39,22
1977	69,41	42,85	51,25	47,62
1978	69,28	42,44	47,36	44,97
1979	68,90	43,30	47,91	45,59
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		wand Bestandspflege (Jugen	2272.44	J.S. Charles
1976	18,28	23,94	16,21	19,28
1977	21,96	24,12	15,78	19,39
1978	25,44	26,05	20,08	22,98
1979	29,80	28,07	21,69	24,90
		Aufwand Forstsch		
1976	21,49	12,52	9.66	11,02
1977	26,54	14,65		12,40
1978			10,68	
1979	24,38 20,24	13,82 16,75	13,30 13,50	13,55
1919	20,24			15,13
1050		Aufwand Maschinen- und		
1976		6,19	25,89	16,53
1977	1,11	6,92	21,10	14,96
1978	1,54	6,54	21,15	14,05
1979	1,43	7,36	20,93	14,10
1070	10.00	Aufwand Verwaltung in		462.50
1976	134,72	126,65	188,95	159,87
1977	158,87	128,62	203,80	171,27
1978	162,85	114,40	196,83	156,79
1979	169,45	116,57	214,31	165,10
1070		Arbeitsstunden je		
1976		13 016	13 542	13 392
1977	10 629	13 096	12 640	12 837
1978	10 360	11 504	11 286	11 392
1979	9 455	10 637	11 756	11 193
		Maschinenbesatz (Anschaf		
1976	W .	13,00	51,00	34,00
1977		15,00	52,00	36,00
1978	p. A	16,00	51,00	34,00
1979		12,00	58,00	35,00
1050		Investitionen insges		
1976		34,83	27,93	31,21
1977	*	35,59	23,80	28,90
1978		41,85	28,11	34,79
1979		42,99	31,63	37,35

Index der Erzeugerpreise für Rohholz aus Staatsforsten 1)

Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1970 = 100

	Wä-		100	18		Forstw	rirtscha	ftsjahr				
Sorte	gungs- zahl	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Rohholz	1 000	99,1	100,8	98,2	101,2	120,0	120,3	123,0	146,1	159,7	166,6	185,7
Stammholz zusammen	802,29	99,2	101,1	99,0	103,8	124,1	121,1	125,2	152,1	167,5	176,1	193,5
Eiche B	69,10	99,8	94,5	99,9	123,0	176,3	170,6	192,5	256,9	289,0	311,2	326,7
Rotbuche A	4,32	98,6	102,9	102,6	106,1	121,5	127,8	128,1	145,9	170,9	182,8	204,9
Rotbuche B	87,12	99,4	100,9	99,1	98,9	117,8	124,1	124,0	141,2	164,2	179,9	195,8
Fichte/Tanne B	519,22	99,0	102,8	100,1	103,0	120,1	116,6	119,6	144,5	156,7	163,8	182,8
Kiefer B	122,53	100,0	98,3	93,7	98,8	112,4	107,0	107,5	126,7	139,0	140,3	153,2
Grubenholz zusammen	40,48	99,3	99,5	89,1	88,9	102,5	110,4	110,5	123,9	132,3	135,5	150,6
Fichte/Tanne	22,05	99,5	99,2	87,7	88,9	104,5	110,8	110,7	124,8	135,8	141,7	154,8
Kiefer	18,43	99,0	99,9	90,7	89,0	100,1	110,1	110,4	122,9	128,1	128,2	145,6
Faserholz zusammen	88,23	98,6	102,7	95,5	89,9	103,2	118,4	112,9	120,6	127,6	129,1	146,7
Rotbuche	24,47	97,7	103,9	101,5	93,1	105,2	123,5	122,5	124,5	131,8	134,8	158,4
Fichte/Tanne	63,76	99,0	101,9	91,8	88,0	101,9	115,4	107,0	118,2	125,1	125,7	139,6
Brennholz zusammen	69,00	99,2	96,4	98,0	94,2	108,6	119,0	119,1	127,9	132,3	131,3	169,8
Laubbrennholz	55,88	99,2	94,8	97,0	91,3	107,3	115,6	117,8	125,9	130,7	129,7	172,1
Nadelbrennholz	13,12	99,0	104,6	102,4	108,2	115,4	135,7	125,9	137,9	140,1	138,8	158,5

¹⁾ ohne Mehrwertsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 73

Entwicklung und Verteilung der Waldfläche nach Bundesländern

	Waldf	läche in % d	er gesamten	Wirtschafts	sfläche	Waldfla	iche 1979
Bundesland	1960	1970	1975	1978	1979')	1 000 ha	Anteil der Länder in %
Schleswig-Holstein	8,6	8,5	8,8	8,8	8,7	136,6	1,9
Hamburg	5,2	6,8	7,7	7,6	4,3	3,2	0,0
Niedersachsen	19,8	20,1	19,7	20,5	20,6	976,6	13,3
Bremen	1,8	1,9	2,0	1,4	1,6	0,6	0,0
Nordrhein-Westfalen	23,8	23,7	23,6	23,8	24,5	833,7	11,4
Hessen	39,5	39,0	39,6	39,6	39,4	832,1	11,4
Rheinland-Pfalz	37,7	37,8	37,9	37,9	38,6	766,5	10,5
Baden-Württemberg	35,9	36,5	36,7	36,8	36,4	1 301,1	17,8
Bayern	32,7	33,0	33,0	33,2	33,7	2 374,5	32,4
Saarland	32,3	31,8	31,4	31,2	33,0	84,9	1,2
Land Berlin	16,1	16,1	15,9	15,7	16,0	7,7	0,1
Bundesrepublik Deutschland	28,7	28,9	28,9	29,2	29,4	7 317,5	100

^{&#}x27;) wegen geänderter Erhebungsmethode nicht voll mit den Vorjahren vergleichbar

Tabelle 74

Aufwand in Forstbetrieben nach Kostenarten und Kostenstellen')

Gliederung					Kön	Körperschaftswald ²)				Privatwald [‡])			
Gnederung	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	
	a) /	Anteil o	ler Kos	tenarte	en in %								
Löhne und Sozialkosten	47	46	46	46	53	53	48	48	42	43	41	38	
Gehälter und Sozialkosten	24	25	25	25	19	19	13	13	22	24	23	2	
Arbeitskosten zusammen	71	71	71	71	72	72	61	61	64	67	64	6	
Sachkosten	27	27	27	27	26	26	37	37	33	31	34	31	
Steuern und sonstige Abgaben	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2		
			100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Aufwand insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	10	
Aufwand insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	10	
Aufwand insgesamt		100					100	100	100	100	100	10	
Aufwand insgesamt Holzwerbung							45	45	32	31	32		
	b) A	Anteil d	er Kost	tenstell	en in %	ò						3:	
Holzwerbung	b) A	Anteil d	er Kost	tenstell 36	en in %	45	45	45	32	31	32	3:	
Holzwerbung	b) A 38 16	anteil d 35 17	er Kost 35 16	36	en in %	45 14	45 14	45 14	32	31 14	32 14	3:	
Holzwerbung Kulturen und Bestandspflege Wege	b) A 38 16 10	35 17 8	35 16 8	36 17 8	en in % 45 13 7	45 14 7	45 14 9	45 14 8	32 14 5	31 14 6	32 14 6	3 1	
Holzwerbung	b) A 38 16 10 4	35 17 8 5	35 16 8 4	36 17 8 3	en in % 45 13 7 3	45 14 7 3	45 14 9 3	45 14 8 3	32 14 5 2	31 14 6 2	32 14 6 2	3	
Holzwerbung	b) A 38 16 10 4 4	35 17 8 5	35 16 8 4 6	36 17 8 3	en in % 45 13 7 3 4	45 14 7 3 4	45 14 9 3 4	45 14 8 3 6	32 14 5 2 4	31 14 6 2 4	32 14 6 2 4	3	

¹) bezogen auf Hiebsatz
²) Ergebnisse des Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft
³) 1979 ohne Saarland

Tabelle 75

Gesamtrechnung für den Produktionsbereich Forstwirtschaft in jeweiligen Preisen

Millionen DM

Gliederung	1970	1976	1977	1978	1979	19801)
Produktionswert ³)	2 199,5	2 667,1	3 103,4	3 161,1	3 263,9	3 332,5
— Vorleistungen	482,2	680,1	812,1	846,7	844,0	845,0
Bruttowertschöpfung	1 717,3	1 987,0	2 291,3	2 3 14,4	2 419,9	2 487,5
— Abschreibungen	114,2	133,4	136,0	162,3	167,8	170,0
— Produktionssteuern	142,7	60,1	67,3	62,9	62,3	62,0
+ Subventionen ²)	2,0	25,2	16,0	22,0	8,2	-
Netto-Wertschöpfung	1 462,4	1 818,7	2 104,0	2 111,2	2 198,0	2 255,5
Wertschöpfung DM/AK	11 699	19 348	22 870	23 200	24 422	25 061

¹⁾ geschätzt

Tabelle 76

Betriebsergebnisse der Forstbetriebe nach Größenklassen des Holzeinschlags

			В	etriebe n	nit Einsel He	nlag von olzboden	bis ur fläche (H	iter m IB)	³ je Hekt	ar				
Gliederung		unter 3,5	<u> </u>	3,5 bis 5,5				5,5 bis 7,5			7,5 und mehr			
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979		
		DM/ha Holzbodenfläche bezogen auf Einschlag												
						Staatsv	wald¹)²)							
Betriebe	-	1	_	7	5	6	1	1	1	_	0-1	100		
Betriebsertrag	_	368	_	611	526	522	823	799	883	-	-	- C		
Betriebsaufwand	-	531	_	663	546	558	656	691	721	-	-			
Betriebseink	_		-	_	-	:	-		1	_	-			
Reinertrag —	-163	-	- 52	- 20	- 36	+167	+108	+162	-	-	-			
	>				F	Cörperse:	haftswal	d						
Betriebe	8	12	10	20	36	43	13	35	37	31	17	1		
Betriebsertrag	346	414	344	549	552	557	629	699	667	941	1 169	1 29		
Betriebsaufwand	354	340	339	438	428	462	466	510	499	603	705	76		
Betriebseink	67	316	203	228	428	409	322	481	456	543	909	1 03		
Reinertrag	- 8	+ 74	+ 5	+111	+124	+ 95	+163	+189	+168	+338	+464	+53		
						Priva	twald			100				
Betriebe	4	16	22	24	33	26	17	32	29	34	14	1		
Betriebsertrag	390	256	321	521	486	528	600	730	773	890	1 057	1 06		
Betriebsaufwand	386	468	345	405	432	458	528	573	619	651	745	79		
Betriebseink	241	- 62	171	293	310	352	265	525	528	499	746	73		
Reinertrag	+ 4	-212	- 24	+106	+ 54	+ 70	+ 71	+157	+154	+239	+312	+27		

i) In das Ergebnis für den Staatswald gehen die gemittelten Werte aller Staatsforsten eines Bundeslandes als ein Durchschnittsbetrieb ein.

²) Förderungen auf Grund der Sturmschäden

³⁾ Der Produktionswert wurde auf Grundlage der Holzpreise aus den Betriebsergebnissen des Staats-, K\u00f6rperschafts- und Privatwaldes ab 1976 neu berechnet.

^{2) 1979} ohne Saarland

Reinerträge der Testbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes 1979

(DM je ha HB)

CIV. L	Körpersc	haftswald	Priva	twald	insge	samt
Gliederung	ES ¹)	HS²)	ES	HS	ES	HS
	Nach de	r Holzbodenf	läche			
200 bis 500 ha HB	139,59	123,88	175,68	155,55	157,91	139,96
500 bis 1000 ha HB	208,87	213,50	200,40	141,01	206,24	190,99
1000 ha HB und mehr	143,45	150,05	114,58	47,04	128,34	96,14
	Nac	h Baumarten	")			
Fichte	234,42	224,96	241,81	144,45	237,58	190,59
Kiefer	-52,44	-57,64	-45,66	-59,72	-47,25	-59,23
Buche, Eiche	113,23	136,30	142,64	101,56	125,45	121,87
Gemischt	95,48	95,84	60,26	-13,55	73,42	27,33
	Nac	h dem Hiebsa	2			
0 bis 3,5 m ³	-12,41	-39,25	-41,60	-60,93	-36,98	-57,50
$3,5 \text{ bis } 5,5 \text{ m}^3 \dots \dots$	97,22	108,22	117,58	53,71	108,32	78,49
5,5 bis 7,5 m ³	183,09	188,19	268,78	142,85	209,45	174,24
7,5 m ³ und mehr	461,82	437,10	506,29	536,27	475,45	467,49
The Name of Street, St	Nach	dem Einschl	ng			
0 bis 3,5 m ³	4,67	67,07	-24,06	0,82	-17,70	15,49
3,5 bis 5,5 m ³	95,12	116,33	70,36	52,74	87,15	95,86
5,5 bis 7,5 m ³	168,22	166,29	153,86	68,30	161,75	122,17
7,5 m ³ und mehr	533,16	434,82	275,33	118,69	341,40	199,70
insgesamt	154,35	158,94	125,17	61,57	139,86	110,59

⁾ ES = auf den Einschlag bezogen

Gemischt ; alle übrigen Betriebe

²) HS = auf den Hiebsatz bereinigt (vgl. S. 158)

^{*)} Fichte : Anteil Fichte an der Holzbodenfläche 50 % und mehr Kiefer : Anteil Kiefer an der Holzbodenfläche 50 % und mehr Buche, Eiche : Anteil Buche, Eiche an der Holzbodenfläche 50 % und mehr

Tabelle 78

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Bereichen der Holzindustrie 1)

- nach hauptbeteiligten Industriegruppen -

Betriebszweig	Einheit	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Säge-, Hobel-, Holzim-							
prägnier- und Furnier- werke ²)				ST. T. S.	1 - 1		200
Betriebe ³)	Zahl	2 925	2 407	2 327	1 825	1 794	2 128
Beschäftigte ³)	Zahl	52 820	43 188	37 819	29 096	28 848	30 822
Umsatz insgesamt 4) .	Millio-			1			
	nen DM	2 339	2 709	3 476	4 115	4 206	5 042
Umsatz je Beschäftig-					The Market		
ten	DM	44 286	62 735	91 908	141 428	145 799	163 584
Sperrholz-, Holzfaser und					1000		
Holzspanplattenwerke 2)			and the latest	100			1
Betriebe 3)	Zahl	124	120	112	162	162	174
Beschäftige ³)	Zahl	26 923	26 659	21 490	28 204	27 478	27 746
Umsatz insgesamt 4) .	Millio-				N T		
	nen DM	1 283	1871	2 242	3 782	3 798	4 152
Umsatz je Beschäftig-	DM	47.005	70.100	104 292	134 004	100 000	140.04
ten	DIVI	47 665	70 199	104 292	134 004	138 220	149 643
Holzverarbeitende In-							X 2 30
dustrie 2)		17 P. S.			6 3.		
Betriebe ³)	Zahl	3 152	2 952	2 774	1 997	2 009	2 739
Beschäftigte ³)	Zahl	218 577	223 314	217 246	201 663	207 215	240 638
Umsatz insgesamt 1) .	Millio-	0.107	11.010	15 000	01.407	20.004	00.500
Umsatz je Beschäftig-	nen DM	8 127	11 810	17 802	21 497	22 294	26 708
ten	DM	37 180	52 884	81 942	106 598	107 589	110 976
Paris in the second second	77.50						
Holzschliff-, Zellstoff- u.							
Papierindustrie							
Betriebe ³)	Zahl	318	285	229	198	190	184
Beschäftigte ³) Umsatz insgesamt ⁴) .	Zahl Millio-	77 053	76 239	57 477	53 776	53 782	53 253
Omsatz insgesanit) .	nen DM	4 254	5 536	7 104	8 736	9 181	10 36
Umsatz je Beschäftig-			000	40.4	5,00	7.01	1000
ten	DM	55 209	72 615	123 592	162 542	170 708	194 562

⁷⁾ Ohne Betriebe des Holzhandwerks und des Holzhandels; rückwirkend umgestellt auf hauptbeteiligte Betriebe.

²) Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten, ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten, Sägewerke mit mindestens 1000 m³ Jahreseinschnitt. Die Angaben über Betriebe, Beschäftigte, Umsatz sind wegen teilweiser Zuordnung zu anderen Gruppen nicht mehr vergleichbar mit den Zahlen der Vorjahre. So sind Furnierwerke und Holzimprägnierwerke ab 1977 der Gruppe der Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplatten zugeordnet.

Einige Sägewerke mit überwiegendem Umsatz in der Holzverarbeitung sind nunmehr dieser Gruppe zuzurechnen. Ab 1979 einschl. Betriebe des produzierenden Handwerks.

³⁾ Durchschnitt errechnet aus zwölf Monaten

^{*)} einschließlich Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer

Inlandsaufkommen, Einfuhr und Ausfuhr sowie Verbrauch von Rohholz von 1974 bis 1979 1 000 m³

Gliederung	1974	1975	1976	1977	1978	1979				
N / T. D. CORR.		Inlandsaufl	kommen (Verk	äufe der Fors	twirtschaft)					
Nadelstammholz	15 253	12 185	16 424	14 821	13 596	13 390				
Laubstammholz	4 038	3 561	3 580	4 168	4 152	3 373				
Nadelindustrieholz	7 699	6 226	6 322	6 277	5 642	5 78				
Laubindustrieholz	4 380	4 2 1 8	4 049	4 113	4 133	3 85				
Sonstiges 1)	401	2 670	345	280	189	46				
insgesamt	31 771	28 860	30 720	29 659	27 712	26 86				
	Einfuhr									
Nadelstammholz	415	427	506	586	807	843				
Laubstammholz	1 310	1 184	1 470	1 392	1 448	1 38				
Nadelschnittholz ²)	3 925	3 875	4 651	5 115	6 148	7 03				
Laubschnittholz ²)	823	871	1 334	1 492	1 599	181				
Nadelindustrieholz	597	422	501	509	489	45				
Laubindustrieholz	427	515	539	547	573	63:				
insgesamt	7 497	7 294	9 001	9 641	11 064	12 16				
	A Section		Aus	fuhr						
Nadelstammholz	1 806	1 106	1 293	962	672	633				
Laubstammholz	342	220	235	224	208	189				
Nadelschnittholz ²)	1 216	818	1 304	905	642	67				
Laubschnittholz ²)	641	616	756	785	760	70				
Nadelindustrieholz	1 525	2 227	1 631	1 168	557	82				
Laubindustrieholz	44	39	67	104	124	110				
insgesamt	5 574	5 026	5 286	4 148	2 963	3 14				
			Verfügba	re Menge		-				
nlandsaufkommen insgesamt	31 771	28 860	30 720	29 659	27 712	26 86				
+ Einfuhr	7 497	7 294	9 001	9 641	11 064	12 16'				
- Ausfuhr	5 574	5 026	5 286	4 148	2 963	3 14				
m Inland verfügbare Menge	33 694	31 128	34 435	35 152	35 813	35 89				
m Inland verfügbares Industrie-	0.000	0.100			F 500	7 744				
restholz	6 388	6 192	7 174	7 638	7 569					

noch Tabelle 79

n o c h Inlandsaufkommen, Einfuhr und Ausfuhr sowie Verbrauch von Rohholz von 1974 bis 1979 1 000 m³

Gliederung	1974	1975	1976	1977	1978	1979
		In	landsverbraud	h von Rohhol	z ³)	
Nadelstammholz für Sägewerke ⁴)	11 923	11 319	12 511	12 497	12 093	11 499
Laubstammholz für Sägewerke 1)	3 575	3 198	3 084	3 352	3 597	3 050
Rohholz für Furnierwerke	376	333	346	368	368	349
Importiertes Nadelschnittholz	3 925	3 875	4 651	5 115	6 148	7 038
Importiertes Laubschnittholz	823	871	1 334	1 492	1 599	1 819
Rohholz für Sperrholzwerke	769	632	683	707	672	608
Industrieholz für						
— Spanplattenwerke	4 672	4 606	5 029	4 829	4 721	5 107
— Faserplattenwerke	313	281	268	328	317	309
— Zellstoff- und Papierwerke	4 043	3 180	3 571	3 785	3 606	3 879
Sonstiger Industrieholzverbrauch 5).	2 5 1 9	2 272	2 118	2 023	1 990	1 788
Bestandsveränderungen, fiktiver						
Zuschlag usw	756	561	840	656	702	444
insgesamt	33 694	31 128	34 435	35 152	35 813	35 890
	had the	Ve	rbrauch von I	ndustrieresth	olz	
Zellstoff- und Papierindustrie	1 839	1 741	1 967	2 131	2 170	2 280
Holzspanplattenindustrie	2 530	2 732	3 303	3 835	3 811	3 711
Holzfaserplattenindustrie	386	322	346	320	361	352
Sonstiger Verbrauch 6)	1 633	1 397	1 558	1 352	1 227	1 401
insgesamt	6 388	6 192	7 174	7 638	7 569	7 744

⁾ einschließlich Bestandsveränderungen

) Import- und exportiertes Schnittholz wurde in Rohholz umgerechnet

) Verkäufe der Forstwirtschaft + Einfuhr – Ausfuhr ± Bestandsveränderungen

⁴) einschließlich Rundholzverbrauch, Verbrauch an Pfählen, Leitungsmaste, Schwellen, Derb- und Reisstangen

⁵⁾ Grubenholz, Pfeilerholz, Leichtbauplatten, Holzwolle, Holzverkohlung, Pinsel und Bürsten 6) Verbrennung, Ausfuhr, Verpackung, nicht erfaßter Verbrauch

Erzeugung von Holzhalbwaren

Gliederung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Nadelschnittholz	1 000 m ³	7 796	7 213	8 335	8 279	7 908	8 204
Laubschnittholz	1 000 m ³	2 109	1 815	1 965	2 069	2 103	2 041
Furniere	1 000 m ³	588	476	508	508	507	487
Sperrholz	1 000 m ³	468	400	449	443	445	444
Spanplatten	1 000 m ³	5 562	5 444	6 125	6 149	6 323	6 659
Faserplatten	1 000 m ³	357	320	312	346	341	315
Zellstoff ¹)	1 000 t	957	704	806	792	729	810
Holzschliff¹)	1 000 t	1 0 1 4	761	919	995	1 042	1 117
Papier und Pappe¹)	1 000 t	7 227	5 829	7 146	7 353	7 5 7 1	8 165

¹⁾ rückwirkend umgestellt auf Angaben des Statistischen Bundesamtes

Tabelle 81

Umsatz der holzbe- und verarbeitenden Industrie Millionen DM

Gliederung	1973	1974	1975	1976	1977 4)	1978	1979
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke 1)	3 712	3 845	3 476	3 916	4 115	4 206	5 042
Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke 1)	2 524	2 454	2 242			3 798	4 152
Holzschliff, Zellstoff- und Papierindustrie 1)	6 525	8 698	7 104	8 446	8 736	9 181	10 361
Holzverarbeitende Industrie 1)	17 777	17 902	17 802	20 140	21 497	22 294	26 705
Holzhandwerk (einschl. Zimmerer) 2)	20 024	19 726	19 607	21 296	24 454	24 707	27 671
Holzhandel ³)	7 781	7 248	6 787	10 285	10 967	11 373	12 802
insgesamt	58 343	59 873	57 018	66 985	73 551	75 559	86 733

¹) rückwirkend umgestellt auf hauptbeteiligte Betriebe

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesverband Deutscher Holzhandel

²) rückwirkend umgestellt auf Holzhandwerk einschließlich Zimmerer ³) rückwirkend umgestellt auf Umsatzsteuerstatistik

⁴⁾ Vgl. Fußnote 2 Tab. 78

Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland

	31. Dezer	nber 1977	31. Dezem	ber 1978	31. Dezem	ber 1979
Betriebszweig	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT
Große Hochseefischereidavon	66	111 447	62	107 641	47	91 961
Fang-und Fabrikschiffe	27	74 870	27	75 380 ⁵)	26	73 094
Frischfischfänger	39	36 577	35	32 261	21	18 867
(Schiffe im Fangeinsatz) Kleine Hochsee- und Küsten-	(65)	(109 879)	(58)	(103 727)	(39)	(72 101)
fischerei 1)	663	27 061 ³)	667 ⁶)	26 2524)	7106)	26 228 ²)
Loggerfischerei	5	1 474	5	1 474	2	574
insgesamt	734	139 982	734	135 367	759	118 763

¹⁾ Motorkutter (ohne sonstige Küstenfischereifahrzeuge von Nebenerwerbs- und Sportfischern)
2) 74 226 cbm
3) 76 582 cbm
1) 74 293 cbm

Tabelle 83

Gewinn in Betrieben der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen

		Frisch	fisch		Kra	abben		
	No	rdsee	Os	stsee	Nordsee			
Jahr	211		Schiffsl	änge in m	A.H.	VI FASE		
and the second	unter 22	22 und mehr	unter 17	17 und mehr	unter 16	16 und mehr		
	The Party		DM je Un	iternehmen				
1978	98 257	117 419	66 203	75 257	59 305	65 711		
1979	76 122	94 721	67 660	73 960	21 998	19 964		
-		Verä	nderung in	% gegen Vorj	ahr			
1979	-22,5	19,3	+ 2,2	- 1,7	-62,9	-64,2		

Erhöhung aufgrund von Neuvermessungen
 Erhöhung aufgrund von Ummeldungen von Küstenfischereifahrzeugen zu Motorkuttern

Tabelle 84

Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes 1)

1970 = 100

Wirtschaftszweig bzwgruppe	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
insgesamt	109,6	102,8	110,1	113,5	115,6	121,5
Produzierendes Ernährungsgewerbe	112,2	113,5	117,2	120,0	123,1	127,3
darunter:						
Mahl-und Schälmühlen	99,9	97,4	99,7	105,8	107,5	114,6
Herstellung von Teigwaren	104,1	110,7	109,6	96,3	100,0	101,5
Herstellung von Nährmitteln	117.6	1126	117.6	100.0	100.0	105 (
(ohne Teigwaren)	117,4	113,6	117,6	120,6	123,0	125,2
Herstellung von Dauerbackwaren	111,4	109,3	112,9	124,1	117,2	118,
Zuckerindustrie	121,2	123,7	134,3	149,1	146,0	147,
Obst- und Gemüseverarbeitung	116,7	121,2	124,2	122,4	128,3	138,
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauer- backwaren)	125,3	124,1	129,0	131,7	138,8	142,
Molkerei und Käserei	109,9	113,3	117,4	119,1	125,9	127,
Herstellung von Dauermilch, Milchprä- paraten und Schmelzkäse	127,2	129,7	131,4	137,1	144,7	153,0
Herstellung von Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	99,3	96,6	98,0	99,6	100,2	100,
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen und ähnliches)	115,9	120,6	126,2	134,4	134,5	139,
Fischverarbeitung	99,9	91,4	97,4	90,9	93,9	90,9
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	122,0	128,8	127,4	125,1	146,4	167,0
Brauerei	107,3	107.9	108.6	108,0	105,3	105,
Herstellung von Spirituosen	111,2	111,1	125,2	99,5	116,7	117,
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineral- wasser und Limonaden	109,5	120,9	130,3	152,1	158,8	162,

¹⁾ von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt (arbeitstäglich)

Tabelle 85

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Auslandsumsatz des Produzierenden

	(Örtl	Betriebe iche Einheit	en)		Beschäftigte	
Wirtschaftszweig	1977	1978	1979	1977	1978	1979
				Zahl	- 1::1	
Mahl- und Schälmühlen	107	102	93	7 170	6 713	6 334
Herstellung von Teigwaren	26	22	18	3 840	3 585	2 5 1 6
Herstellung von Nährmitteln	67	62	65	15 856	15 697	15 995
Herstellung von Stärke und	120				100 000	2 272
Stärkeerzeugnissen	16	16	16	3 088	3 109	3 096
Herstellung von Kartoffelerzeugnissen ³).	44	48	48	4 524	4 617	4 988
Herstellung von Backwaren	851	787	763	- 50 083	49 612	49 838
Herstellung von Dauerbackwaren	82	80	75	18 568	17 950	17 028
Herstellung von Süßwaren	181	181	180	40 923	42 200	42 982
Zuckerindustrie	59	60	58	10 748	10 769	10 646
Obst- und Gemüseverarbeitung ³)	287	283	285	22 708	22 276	23 418
Molkerei und Käserei	440	444	439	34 802	34 121	34 279
Herstellung von Dauermilch,				5.0		
Milchpräparaten und Schmelzkäse	72	67	63	12 928	12 895	13 05 1
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	19	21	19	3 564	3 726	3 528
Herstellung von Margarine und						
anderen Nahrungsfetten	23	22	22	7 861	7 681	7 539
Talgschmelzen und						.1. 2.0.0
Schmalzsiedereien ³)	16	16	16	550	525	555
Schlachthäuser	133	159	166	10 387	11 161	11 328
Fleischwarenindustrie	345	329	324	41 973	42 077	43 226
Fleischerei	482	426	391	18 408	17 789	17 469
Fischverarbeitung ³)	113	117	118	11 228	11 132	11 385
Verarbeitung von Kaffee und Tee,	110	***	110	11000		11,000
Herstellung von Kaffeemitteln	58	59	58	13 616	13 540	12 943
Brauerei	649	623	596	75 039	71 360	68 641
Mälzerei 3)	61	64	62	1 418	1 395	1 313
Alkoholbrennerei ³)	27	22	20	1 217	1 095	1 007
Herstellung von Spirituosen ³)	175	178	172	11 267	11 123	10 729
	35.00	111		100000000000000000000000000000000000000		
Herstellung und Verarbeitung von Wein	36	39	38	3 774	3 841	3 801
Mineralbrunnen, Herstellung von	0.00	0.00	0.01	00 105	05 550	65 600
Mineralwasser, Limonaden 3)	377	372	361	26 127	25 550	25 283
Übriges Ernährungsgewerbe	119	123	130	9 402	10 205	11 008
Herstellung von Futtermitteln³)	256	264	262	13 067	13 463	13 656
Produzierendes Ernährungsgewerbe						
zusammen	5 121	4 985	4 857	474 136	469 207	467 578
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	50 010	49 649	49 176	7 632 094	7 584 138	7 607 238

¹) Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk ²) ohne Mehrwertsteuer

Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte, in den übrigen Zweigen ab 20 Beschäftigte.

Tabelle 85

Ernährungsgewerbes 1)

	Umsatz ²)		darun	ter Auslandsu	msatz	I	Exportquote	
1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
7	Millionen DM	P MA		Millionen DM			%	
3 191,5	3 177,8	3 279,9	453,0	480,0	527,3	14,2	15,1	16,
569,7	627,3	513,2	14,2	14,4	18,3	2,5	2,3	3,6
2 925,5	2 962,4	3 157,0	245,2	256,6	299,9	8,4	8,7	9,5
963,2	998,5	990,3	129,5	137,6	172,4	13,4	13,8	17,
754,9	710,7	799,1	23,8	22,8	29,6	3,2	3,2	3,
3 976,3	4 099,7	4 240,4	67,8	95,3	106,7	1,7	2,3	2,
1710,9	1 757,3	1 632,4	110,1	124,7	121,7	6,4	7,1	7,
7 168,1	8 119,6	8 538,7	450,7	567,8	566,3	6,3	7,0	6,
4 156,1	4 128,6	4 210,2	603,0	539,2	573,1	14,5	13,1	13,
3 926,6	4 033,3	4 385,2	215,3	249,1	282,8	5,5	6,2	6,
14 633,5	15 815,0	16 768,1	932,0	1 018,1	1 270,0	6,4	6,4	7,
5 023,9	5 285.8	5 719,2	683,3	780,9	964,9	13,6	14,8	16,
4 107,8	4 069,9	4 069,4	1 121,8	1 367,3	1 319,0	27,3	33,6	32,
2 297,1	2 286,2	2 290,4	21,8	22,9	39,1	1,0	1,0	1,
190,5	182,4	200,7	79,9	77,4	88,8	42,0	42,4	44,
5 226,1	5 922,6	6 463,1	186,2	264,4	289,2	3,6	4,5	4,
8 519,6	8 762,6	9 187,1	124,2	122,9	141,4	1,5	1,4	1,
2 760,9	2 652,6	2 626,8	2,9	4,3	4,2	0,1	0,2	0,
1 451,4	1 560,7	1 606,3	211,9	203,4	197,0	14,6	13,0	12,
9 329,2	8 717,3	8 950,0	465,0	459,7	433,8	5,0	5,3	4,
11 504,3	11 277,0	11 703,8	399,9	295,8	318,8	3,5	2,6	2,
943,8	948,5	926,9	65,5	95,8	99,6	6,9	10,1	10,
187,2	165,8	178,6	2,0	4,7	4,3	1,1	2,9	2,
4 523,4	5 305,7	5 310,3	59,3	68,3	60,1	1,3	1,3	1,
1 318,3	1 397,9	1 544,5	48,2	51,3	59,8	3,7	3,7	3,
4 124,5	4 286,4	4 489,2	27,7	28,1	36,3	0,7	0,7	0,
1 704,8	1 869,5	2 166,0	78,0	84,1	106,2	4,6	4,5	4,
7 024,4	7 080,4	7 543,1	363,2	259,7	318,0	5,2	3,7	4,
114 213,4	118 201,5	123 490,0	7 185,4	7 696,4	8 448,6	6,3	6,5	6,
963 130,2	999 929,3	1 105 354,0	227 597,2	240 341,2	265 636,0	23,6	24,0	24,

Tabelle 86

Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe') 1977

				Anteil der			
W. A. V. Branch	Unter- nehmen*)	Umsatz")	3	6	10		
Wirtschaftszweig			größten Unternehmen am Gesamtumsat				
	Zahl	Millionen DM	N. P.	%			
Mahl- und Schälmühlen	80	3 209,0	33,8	.9	56,3		
Herstellung von Teigwaren	21	467,9	44,9	71,1	86,3		
Herstellung von Nährmitteln (ohne Teigwaren)	40	2 389,7	50,1	.9	.•)		
Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	13	1 339,6	91,3	95,9	.9		
Herstellung von Kartoffelerzeugnissen	23	585,5	63,4	82,3	.9		
Herstellung von Backwaren							
(ohne Dauerbackwaren)	707	3 557,9	9.1	.9	.9		
Herstellung von Dauerbackwaren	68	1 608,7	60,1	69,7	77.1		
Zuckerindustrie	38	4 342,5	47,5	59,1	70,6		
Obst-und Gemüseverarbeitung	192	4 257,5	31,7	41,4	49,2		
Herstellung von Süßwaren	100	1 201,0	31,1	21,2	13,2		
(ohne Dauerbackwaren)	151	7 308,9	28,0	39,0	49.9		
Molkerei und Käserei	287						
	201	14 738,9	11,7	18,1	23,6		
Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten	100		0.1.1	50.4	07.0		
und Schmelzkäse	44	4 348,1	34,1	50,4	67,6		
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	16	2 689,4	53,2	78,9	.*)		
Herstellung von Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	17	4 753,0		.")	98,2		
Talgschmelzen, Schmalzsiedereien	9	155,7	.9	.*)			
Schlachthäuser	101	5 542,1	42,3	53,4	.•)		
Fleischwarenindustrie	297	7 773,5	11,7	19,3	26,4		
Fleischerei	402	2 703,1	.4)	.9	24,3		
Fischverarbeitung	64	1 816,2	54,3	63,7	71,8		
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung		The All I					
von Kaffeemitteln	46	9 129,2	43,3	64,1	79,6		
Brauerei	582	11 325,3	8,1	15,5	23,7		
Mälzerei	28	631,1	30,4	44,9	58,8		
Alkoholbrennerei	15	174,5	.9	.*)	.*)		
Herstellung von Spirituosen	95	4 272,7	23.4	36,1	46.4		
Herstellung und Verarbeitung von Wein	38	1 367,7	49,1	.9	81,5		
Mineralbrunnen, Herstellung von	-			The state of the s			
Mineralwasser, Limonaden	248	3 831,4	19,4	24,7	30,2		
Übriges Ernährungsgewerbe	82	1 343,4	The same of the sa	.")	43,8		
Herstellung von Futtermitteln	119	5 738,1		40,0	50,9		
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen .	3 823	111 553,4	6,0	9,1	12,5		

¹) Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk

²⁾ ab 20 Beschäftigte

⁾ ohne Mehrwertsteuer

^{&#}x27;) aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht

Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk 1)

		Beschäfti	gte		Umsatz²)			
Handwerkszweig	1978	1979	Veränderung	1978	1979	Veränderung		
	10	100	1979 gegen 1978 in %	Mill DM		1979 gegen 1978 in %		
Gesamtes Handwerk	3719,3	3835,4	+3,1	259649,9	289932,7	+11,7		
Ernährungshandwerk	467,2	472,8	+1,2	46 115,3	48375,3	+ 4,9		
darunter:			1					
Bäcker	200,1	205,3	+2,6	13462,8	14291,4	+ 6,2		
Konditoren	41,9	40,8	-2,6	2164,9	2221,5	+ 2,6		
Fleischer	205,6	207,1	+0,7	27296,9	28491,7	+ 4,4		

¹⁾ vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung, ohne handwerkliche Nebenbetriebe

²) ohne Mehrwertsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 88

Aufwendungen der Privaten Haushalte für den Verzehr außer Haus')

Je Haushalt und Monat

(außer im Urlaub)	19	073	19	1978		
LEXAST TO THE STATE OF	DM	%	DM	%	%	
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten u. ä.		31774	1117		1 2 3	
(außer im Urlaub)	34,03	43,8	47,37	41,9	+ 39,2	
Getränke in Gaststätten u. ä. (außer im Urlaub).	7,86	10,1	16,23	14,3	+106,5	
Kosten für Gemeinschaftsverpflegung ¹)	7,22	9,3	9,53	8,4	+ 32,0	
Aufwendungen und Verpflegung (einschließlich						
Getränke) im Urlaub	25,97	33,4	35,95	31,8	+ 38,4	
Kostgeld u. ä	2,61	3,4	4,03	3,6	+ 54,4	
Verzehr in Gaststätten u. ä. zusammen	77,69	100	113,11	100	+ 45,6	
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	458,76		563,26		+ 22,8	

i) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben; ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit besonders hohen Haushaltsnettoeinkommen (1978: monatlich 20 000 DM und mehr)

^{*)} nur eigene Ausgaben der Haushalte, ohne Zuschüsse der Arbeitgeber

Tabelle 89

Betriebsvergleichsergebnisse im Ernährungsgewerbe') 1978 und 1979

Branche	Beschäftigte je Betrieb³)	Umsatz je Betrieb [‡])	Umsatzver- änderungen gegen Vorjahr	Brutto- ertrag³)	Gesamt- kosten ')	Betriebs- ergebnis*)	Betriebs- ergebnis je Betrieb³)
	Zahl	1 000 DM	%	in	% des Umsat	zes	DM
			1978				
Lebensmitteleinzel- handel*)	6,1	1 351	1,1	17,4	14,3	3,1	41 810
Milcheinzelhandel	2,5	475	-0,1	17,5	10,7	6,8	32 300
Reformhäuser	4,8	718	4,0	28,7	22,1	6,6	47 388
Lebensmittelfilial- betriebe ¹)	-	_	6,0	22.4	21,3	1,1	
Fleischerhandwerk")	7,4	1 005	5,0	37,6	31,1	6,5	65 344
Bäckerhandwerk	6,4	474	4,8	52.5	40,2	12,3	58 252
Fleischwarenindustrie .		_	_	33.1	30,1	3,0	_
Spirituosenindustrie		_	10,0	26,0	23,2	2,8	- =
			1979				
Lebensmitteleinzel- handel*)	5,9	1 335	-1,2	17,5	14,7	2,8	37 380
Milcheinzelhandel	2,7	510	7,4	16,7	11,5	5,2	26 520
Reformhäuser	4,4	686	-4,5	28,9	22,2	6,7	45 962
Lebensmittelfilial- betriebe ³)			6,8	22,2	21,4	0,8	_
Fleischerhandwerk*)	7,5	1 048	4,3	45,7	39,5	6,2	65 000
Bäckerhandwerk	6,6	522	10,2	54,3	42,1	12,2	63 696
Fleischwarenindustrie .	-	-		31,3	29,5	1,8	-
Spirituosenindustrie	-	-	-2,0	26,9	23,8	3,1	-

^{&#}x27;) Ermittelt und zusammengestellt vom Institut für Handelsforschung an der Universität Köln, vom Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e. V., Bonn, vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e. V., Bad Honnef und vom Deutschen Fleischerverband Frankfurt.

Die Betriebsvergleichsergebnisse des Einzelhandels weisen nach Angaben des Instituts für Handelsforschung umsatzmäßig eine ausreichende Repräsentanz aus. Auch bei den übrigen Branchenergebnissen wurde von den Instituten Wert darauf gelegt, ein möglichst wirklichkeitsnahes Bild der jeweiligen Branche zu vermitteln.

^{*)} Bzw. je Verkaufsstelle.

^{*)} Der Bruttoertrag (Betriebshandelsspanne) ist die Differenz zwischen dem Absatz zu Verkaufswerten (ohne Mehrwertsteuer) und dem Wareneinsatz (ohne Vorsteuer).

¹⁾ Ohne Unternehmerlohn und Zinsen für Eigenkapital. Sie enthalten nicht den Wareneinsatz.

³) Bruttoertrag minus (steuerliche) Gesamtkosten. Die Gewinnsteuern sind im Betriebsergebnis enthalten. Es stellt das Entgelt für die unternehmerische Tätigkeit und den Arbeitseinsatz sowie für das eingesetzte Eigenkapital dar.

^{*)} Nicht erfaßt sind Warenhäuser, Verkaufsstellen von Großfilialbetrieben und Konsumgenossenschaften, Versandgeschäfte und ähnliches.

^{*)} Wegen der Mehrstufigkeit (Großhandels-, Einzelhandels-, Verarbeitungs- und Importfunktionen in einer Hand) liegen Kosten und Bruttoerträge h\u00f6her als beim Lebensmitteleinzelhandel.

⁾ vorläufig.

Einzelhandelspreise für Nahrungsmittel

Nahrungsmittel	1969/70	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1979/80) gegen
Namungsimter	1303710	1310/10	1210.71	13/1/10	1210/13	1513100	1969/70	1978/7
			DM	I/kg			%	%
Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl	1,04	1,16	1,19	1,22	1,22	1,27	+ 22,1	+ 4.
Brötchen, Semmel (nur Wasserware)	2,16	3,27	3,41	3,53	3,68	4,04	+ 87,0	+ 9
Ortsübliches Roggenbrot	1,24	2,06	2,16	2,25	2,34	2,51	+102,4	+ 7
Helles Mischbrot	1,29	2,10	2,19	2,28	2,37	2,54	+ 96,9	+ 7
Kartoffeln, Handelsklasse I, 2 ¹ /2-kg-Packungen	0,51	1,03	1,11	0,56	0,65	0,71	+ 39,2	+ 9
Zucker, Kristallraffinade	1,19	1,67	1,64	1,66	1,66	1,69	+ 42,0	+ 1
Tafeläpfel ¹), Handelsklasse I	1,08	1,98	2,13	2,83	2,02	2,25	+108,3	+11
Gemüsekonserven, junge Erbsen, fein, EWG-Norm, ¹ /1 Dose	1,35	1,43	1,62	1,72	1,73	1,76	+ 30,4	+ 1
Obstkonserven, Pfirsische ²), ¹ /1 Dose	1,62	1,95	1,97	1,92	2,08	1,93	+ 19,1	- 7
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten 3)	9,94	14,59	14,80	15,08	15,19	15,49	+ 55,8	+ 2
Rindfleisch zum Kochen ⁴)	6,28	8,72	8,80	9,10	9,29	9,14	+ 45,5	- 1
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	8,33	10,86	11,06	11,20	10,83	11,04	+ 32,5	+ 1
Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch	4,42	6,02	6,31	6,51	6,35	6,46	+ 46,2	+ 1
Kalbsschnitzel		23,84	24,80	25,26	25,59	26,21		+ 2
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A (TKK)	4,03	4,63	4,84	4,83	4,77	4,87	+ 20,8	+ 2
Seefisch, Kabeljau (Dorsch)	4,41	7,78	8,54	9,06	8,86	9,17	+107,9	+ 3
Frische Vollmilch in standfesten Packungen ⁵) 3,5 % Fettgehalt, DM/l	0,74	0,90	1,11	1,11	1,11	1,13	+ 52,7	+ 1
Deutsche Markenbutter ⁶)	7,59	8,64	8,95	9,05	9,20	9,26	+ 22,0	+ 0
Margarine, Pflanzenmargarine ⁶)	2,53	4,56	4,24	4,54	4,43	4,55	+ 79,8	+ 2
Emmentaler, 45 % Fett i. Tr	8,51	12,54	13,03	13,39	13,84	14,15	+ 66,3	+ 2
Edamer oder Gouda, 40 bis 45 % Fett i. Tr. 7).	6,58	9,82	10,18	10,55	10,69	10,89	+ 65,5	+ 1
Camembert, inländisch, 45 % Fett i. Tr. ⁸)	8,42	12,40	12,82	13,32	13,63	13,95	+ 65,7	+ 2
Eier, inländisch, Güteklasse A, Gewichts- klasse 3, DM/Stck. ⁹)	0,20	0,23	0,25	0,25	0,23	0,24	+ 20,0	+ 4

¹⁾ bis Januar 1975 nur inländische

²) ab Februar 1975 halbe Frucht, geschält

³⁾ aus der Keule, ohne Knochen

^{&#}x27;) von der Querrippe, wie gewachsen

bis Dezember 1973 auch in Flaschen

⁾ in Packungen zu 250 g

⁾ bis Januar 1975 im Anschnitt oder im Stück abgepackt, danach nur noch letzteres

⁸) in Schachteln zu 125 g

ab Februar 1975 in Packungen zu 10 Stück

Nahrungsmittelverbrauch 1) je Einwohner

	1000 (00	LORG ING	1000/00	10000000	1000000	- DEC 100	1979/8	0 gegen	
Erzeugnis	1969/70	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1969/70	1978/79	
			kg/.	Jahr			%		
Getreideerzeugnisse insgesamt							in the second		
in Mehlwert	67,1	66,9	66,0	68,0	68,7	67,0	- 0,1	-2,5	
darunter Weizenmehl	47,6	47,7	47,6	49,3	50,7	49,8	+ 4,6	-1,8	
Roggenmehl	15,5	13,8	14,0	14,3	14,0	13,5	-12,9	-3,6	
Hülsenfrüchte	1,1	0,7	1,0	1,0	1,1	1,0	- 9,1	-9,1	
Reis	1,6	1,8	1,7	1,8	1,6	1.7	- 6,2	-6,2	
Kartoffeln ²)	104,0	79,5	76,8	82,8	91,4	86,0	-17,3	-5,9	
Zucker (Weißzuckerwert)	32,4	34,3	35,7	35,6	35,1	36,1	+11,4	+2,8	
Gemüse, einschl. Erzeugnissen ²)	59,9	69,7	70,4	72,4	76,6	73,4	+22,5	-4,2	
Frischobst, einschl. Erzeugnissen ²)	95,1	88,1	88,3	76.1	93,3	88,8	- 6,6	-4,8	
Zitrusfrüchte, einschl. Erzeugnissen ²)	21,0	23,3	22,7	22,3	20,1	20,5	- 2.4	+2,0	
Trockenfrüchte	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	- 8,3	±0,	
Schalenfrüchte	2,2	2,7	2,6	2,8	2,9	2,8	+27,3	-3,	
Fleisch (ohne Abschnittsfette)	74,5	82,6	84,4	86,9	89,1	90,6	+21,6	+1,	
darunter Rindfleisch	21,5	21,5	21,7	21,5	21,5	21,6	+ 0,5	+0,	
Kalbfleisch	2,1	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	- 4.8	+5,	
Schweinefleisch	37,3	43,5	44,7	46,7	48,6	49,6	+33,0	+2,	
Geflügelfleisch	7,9	9.1	9,1	9,6	9,7	9,9	+25,3	+2,	
Fisch (Filetgewicht)	4,0	3,8	3,9	3,9	3,8	3,8	- 5,0	±0,	
Trinkmilch ³)	95,0	84,4	83,8	82,6	83,4	84,2	-11,4	+1,	
Kondensmilch (Produktgewicht)	7,9	7,0	6,8	6,3	6,3	6,3	-20,2	±0,	
Käse	9,7	12,1	12,4	13,0	13,1	13,5	+39,2	+3,	
darunter	-	1000000		1000	1000	1000	CO-CLOKA	770	
Frischkäse einschl. Speisequark	4,4	5,5	5,6	5,9	5,9	5,9	+34.1	±0,	
Eier und Eiprodukte	15,9	17,0	16,9	17,5	17.2	17,0	+ 6,9	-1,	
Fette insgesamt (Reinfett)	26,2	25,0	25,5	25,6	25,9	26,6	+ 1,5	+2,	
darunter Butter (Produktgewicht).	8,7	6,6	6,4	6,7	6,9	7,2	-17,2	+4,	
Margarine		. 15				7.5	2.0		
(Produktgewicht)	9,0	8,5	8,8	8,6	8,6	8,3	- 7,8	-3,	
Schlachtfette	6,1	6,3	6,2	6,0	6,2	6,3	+ 3,3	+1,	
Speiseöle ⁴)	4,3	4,8	5,3	5,4	5,4	5,8	+34,9	+7,	
Pflanzen- und Plattenfette ⁴)	1,3	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	+38,5	+5,	

¹⁾ Unter Verbrauch ist hier die gesamte nachgefragte Menge, nicht die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen.

²) Gemüse und Obst einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. Frischobst auch einschließlich tropischer Früchte. Bei Kartoffeln ab 1978/79 einschließlich Außenhandel mit Kartoffelerzeugnissen.

³) Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauer- und Milchmischgetränke.

¹⁾ Produktgewicht, zugleich Reinfett

Tabelle 92

Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken ')

		. N	ahrungsmit	tel					Aus-
			dar	unter		Verzehr in Kan-	Genuß-	übrige	für de
Jahr	zusam- men²)	Fleisch und Fleisch- waren	Milch, Käse, Butter	Brot und Back- waren	Gemüse und Obst ³)	tinen und Gast stätten	mittel)	Aus- gaben	private Ver- brauc ins- gesam
		a) Ve	rbrauchergi	uppe mit ger	ingem Eink	ommen (Hau	shaltstyp i	*) DM	
1970	175,84	57,28	27,70	22,01	24,90	7,21	39,68	294,90	517,6
1977	268,23	88,13	38,90	32,49	41,05	18,55	61,16	578,56	926,5
1978	279,87	90,07	40,25	35,56	41,99	19,83	63,37	624,25	987,3
1979	287,94	91,39	41,89	37,29	42,55	21,93	62,47	703,34	1 075,6
1979 1. Hj.	279,66	88,81	41,42	35,78	42,05	20,71	61,55	688,54	1 050,4
1980 1. Hj.	288,89	92,92	42,82	37,09	44,53	31,45	60,08	762,90	1 143,3
1970	240	77.7	5.1	4.0	%	10.5	7.0	22 0	**
1977	34,0	$\frac{11,1}{9,5}$	5,4	4,3	4,8	1,4	7,6	57,0	10
	29,0		4,2	3,5	4,4	2,0	6,6	62,4	10
1978 1979	28,3	9,1	4,1	3,6	4,3	2,0	6,4	63,3	10
	26,8	8,5	3,9	3,5	4,0	2,0	5,8	65,4	10
1979 1. Hj.	26,6	8,5	3,9	3,4	4,0	2,0	5,9	65,5	10
1980 1. Hj.	25,3	8,1	3,8	3,2	3,9	2,7	5,3	66,7	10
1970	293,92	92,48				commen (Hau			1 000 1
1977			48,79	35,78	38,16	32,70	58,15	704,40	1 089,1
1977	434,78 452,94	140,56	62,25	50,60	57,87	79,35	90,13	1 478,60	2 082,8
1979	463,42	149,04	64,16	53,96	57,21	82,30	92,95	1 522,11	2 150,3
		150,48	65,38	56,46	57,19	91,93	95,18	1 679,72	2 330,2
1979 1. Hj.	462,47 $482,10$	148,72	67,15	55,20	59,62	79,72	91,07	1 606,96	2 240,2
1980 1. Hj.	402,10	156,42	69,33	57,09	61,10	83,57	94,87	1 668,30	2 328,8
1970	27,0	8,5	4,5	3,3	3,5	7,7	8,7	64,6	10
1977	20,9	6,7	3,0	2,4	2,8	3,8	4,3	70,9	10
1978	21,1	6,9	3,0	2,5	2,7	3,8	4,3	70,8	10
1979	19,9	6,5	2,8	2,4	2,5	3,9	4,1	72,1	10
1979 1. Hj.	20,6	6,6	3,0	2,5	2,7	3,6	4,1	71,7	10
1980 1. Hj.	20,7	6,7	3,0	2,5	2,6	3,6	4,1	71,6	10
		c) Ve		and the same		ommen (Hau			
1970	351,51	99,62	60,55	41,62	53,77	62,08	74,32	1 379,56	1 867,4
1977	504,10	146,49	82,20	56,67	77,64	131,97	106,58	2 545,68	3 288,3
1978	520,63	154,45	84,89	59,22	77,04	137,23	109,48	2 594,63	3 361,9
1979	537,17	156,40	86,83	63,41	78,42	151,79	108,05	2 853,62	3 650,6
1979 1. Hj.	535,72	153,75	89,13	60,76	81,77	134,23	104,99	2 761,86	3 536,8
1980 1. Hj.	558,85	160,17	90,73	65,67	83,57	146,59	107,46	2 885,17	3 698,0
1050	70.0				%				
1970	18,8	5,3	3,2	2,2	2,9	3,3	4,0	73,9	10
1977	15,3	4,5	2,5	1,7	2,4	4,0	3,2	77,4	10
1978	15,5	4,6	2,5	1,8	2,3	4,1	3,3	77,1	10
1979	14,7	4,3	2,4	1,7	2,2	4,1	3,0	78,2	10
1979 1. Hj.	15,1	4,3	2,5	1,7	2,3	3,8	3,0	78,1	10
1980 1. Hj.	15,1	4,3	2,5	1,8	2,3	4,0	2,9	78,0	10

⁾ Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen

⁾ einschließlich alkoholfreier Getränke und fertiger Mahlzeiten

einschließlich Gemüse- und Obstkonserven, Marmelade und Trockenobst

¹⁾ Kaffee, Tee, alkoholische Getränke und Tabakwaren

^{) 2-}Personen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern

^{1) 4-}Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen

^{) 4-}Personen-Haushalt von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Tabelle 93

Preisindex für die Lebenshaltung in den Mitgliedstaaten der EG 1976 = 100

Jahr	Bundes- republik Deutsch- land ¹)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien²)	Luxem- burg ²)	Ver- einigtes König- reich	Ir <mark>land</mark>	Däne- mark
					insgesamt				
1972	79,1	66,9	55,5	70,3	67,4	70,8	54,6	53,9	66,4
1973	84,6	71,8	61,5	76,1	72,1	75,1	59,5	60,0	72,7
1974	90,5	81,6	73,2	83,5	81,2	82,3	69,1	70,1	83,7
1975	95,9	91,2	85,6	91,8	91,6	91,1	85,8	84,8	91,7
1976	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977	103,7	109,4	117,0	106,8	107,1	106,7	115,8	113,6	111,1
1978	106,5	119,3	131,2	111,3	111,9	110,0	125,5	122,3	122,2
1979	110,9	132,1	150,6	116,3	116,9	115,0	142,3	138,5	134,0
Wj. 1978/79	108,2	125,1	139,6	113,7	114,1	112,2	131,7	129,3	126,7
Wj. 1979/80	114,0	140,5	165,6	119,9	120,6	118,6	156,1	150,5	142,8
1979/80						=			
gegen 1978/79 in %	+5,4	+12,3	+18,6	+5,5	+5,7	+5,7	+18,5	+16,4	+12,
1					Ernährung ³		-		
1972	80,6	65,8	54,9	73,3		68,6	48,9	52,9	64,0
1973	86,8	72,0	61,5	79,1		73,5	56,2	61,6	72,0
1974	90,9	81,0	72,4	84,3		80,1	66,4	70,7	81,0
1975	95,6	90,3	85,4	90,8	88,7	89,2	83,4	85,9	90,0
1976	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977	104,9	112,6	116,9	106,8	104,9	104,0	119,0	116,5	112,0
1978	106,4	121,8	132,0	107,0	106,4	105,6	127,5	128,0	122,0
1979	108,2	132,7	149,5	109,3	107,0	108,4	142,8	146,9	133,0
Wj. 1978/79	106,9	126,3	140,4	107,9	106,4	107,1	134,2	138,6	127,8
Wj. 1979/80	110,5	137,9	160,3	111,7	108,3	110,0	152,1	153,9	138,9
1979/80									
gegen 1978/79 in %	+3,4	+9,2	+14,2	+3,5	+1,8	+2,7	+13,3	+11,0	+8,7

¹) Index für alle privaten Haushalte

²) ohne Miete

³) Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Vereinigtes Königreich: einschließlich Genußmittel; Niederlande: einschließlich alkoholischer Getränke

Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft

in %

•		Pflanzliche Erzeugnisse								Tierische Erzeugnisse				Pflanzliche und tierische Erzeugnisse zusammen	
Wirtschaftsjahr Wirtschaftsjahr	Brotgetreide und Brotgetreide- erzeugnisse	Speisekartoffeln	Zuckerrüben und Zucker	Brotgetreide, Speise- kartoffeln und Zuk- kerrüben zusammen	Gemüse	Obst	Gemike und Obst zusammen	Pflanzliche Erzeug- nisse zusammen	Schlachtvieh und Fleisch und Fleisch- waren	Milch und Milcherzeugnisse	Bier	Terische Erzeugnisse zusammen	ohne Gemüse und Obst	einschließlich Gemüse und Obst	
1967/68	15,1	62,0	40,7	26,8	29,1	43,6	36,8	29,6	50,1	66,5	86,9	57,2	50,7	49,7	
1968/69	15,3	58,1	38,4	26,8	33,7	43,7	36,0	29,1	54,6	70,3	85,3	61,1	54,3	53,0	
1969/70	14,6	66,0	41,6	28,5	31,1	34,8	33,2	29,9	53,3	68,2	85,5	59,3	53,1	51,6	
1970/71 ¹)	12,7	62,0	35,4	23,8	27,4	37,9	32,8	26,2	48,3	65,3	85,1	55,1	48,6	47,5	
1970/711)	15,8	62,7	41,3	27,9	27,7	37,9	32,9	29,3	47,5	56,8	84,5	52,3	47,5	46,4	
1972/73	14,0	56,3	41,6	25,7	29,8	55,2	41,0	29,1	52,0	57,4	85,2	55,7	49,6	49,1	
1973/74	14,0	60,7	42,2	26,6	31,8	44,1	38,4	29,8	49,6	55,8	85,3	53,6	48,4	47,7	
1974/75	13,3	51,4	41,5	23,2	29,3	48,7	38,3	26,3	48,2	58,3	85,0	53,2	46,5	46,1	
1975/76	14,4	53,4	42,2	25,6	33,1	38,3	36,1	27,9	51,8	61,9	85,5	56,5	49,5	48,7	
1976/77	14,6	72,6	42,0	30,0	38,3	48,5	43,6	32,5	48,7	63,5	82,2	54,7	49,2	48,9	
1977/78	13,5	52,9	37,9	21,4	30,2	49,3	38,9	24,6	49,0	60,0	80,5	53,9	46,9	46,5	
1978/79	12,9	43,8	37,8	20,2	33,1	38,1	35,9	23,5	44,1	59,3	77,4	50,2	43,5	43,0	
1979/80v	12,2	49,2	41,7	20,5	30,5	35,3	33,1	22,9	46,0	59,9	80,2	51,6	44,8	44,2	

¹⁾ siehe Anmerkung

Anmerkung:

In dieser Berechnung wurden die Erlöse für die von der Landwirtschaft für Nahrungszwecke verkauften Erzeugnisse den Ausgaben der Verbraucher für die daraus hergestellten Nahrungsmittelmengen gegenübergestellt. Um auf beiden Seiten zu den notwendigen äquivalenten Größen zu gelangen, war es erforderlich, an den statistischen Ausgangsdaten Korrekturen vorzunehmen. In den Erzeugererlösen sind nicht berücksichtigt die Exportmengen, der Wert der bei der Verarbeitung anfallenden Nebenprodukte sowie der an die Mehrwertsteuer gebundene Aufwertungsausgleich. Bei Milch wurden die Erzeugererlöse um die Mitverantwortungsabgabe verringert. Marktverluste wurden entsprechend berücksichtigt. In den Berechnungen wurden 1974/75 etwa 75 % der gesamten Verkaufserlöse erfaßt.

Die Verbrauchsmengen wurden mit Durchschnittspreisen bewertet, die aus den Wirtschaftsrechnungen des 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalts mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2) errechnet wurden. Die hinsichtlich der Sorten und Qualität einzelner Nahrungsmittel als repräsentativ angesehene Verbrauchsstruktur dieses Haushaltstyps kann bei Abweichungen des Gesamtverbrauchs von dieser Struktur zu verzerrten Ergebnissen führen. Auch die Nichtberücksichtigung des Außer-Haus-Verzehrs in den Wirtschaftsrechnungen bewirkt eine Verzerrung der Ergebnisse.

Die ermittelten Anteile können wegen der notwendigen Annahmen lediglich Größenordnungen und Entwicklungsrichtungen aufzeigen.

Auf Grund durchgeführter Korrekturen sind Vergleiche mit den in der Tabelle im oberen Teil ausgewiesenen früheren Ergebnissen nicht generell möglich. Das gilt insbesondere bei den Produktgruppen Brotgetreide und Brotgetreideerzeugnisse sowie Milch und Milcherzeugnisse.

Quelle: Institut für landwirtschaftliche Marktforschung der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode

v = vorläufig

Tabelle 95

Anbau, Ertrag und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

B WWW	Anb	aufläche	en in 100	0 ha		Erträge	in dt/ha	1	Erntemengen in 1000 t				
Fruchtart	1970	1978	1979')	1980	1970	1978	1979	1980	1970	1978	19791)	1980	
Getreide insgesamt	5 184	5333	5234	5212	33,4	44,9	43,7	44,3	17297	23940	22872	23 087	
darunter:													
Weizen	1493	1619	1627	1668	37,9	50,1	49,5	48,9	5662	8118	8061	8156	
Roggen	865	651	564	546	30,8	37,8	37,5	38,4	2665	2457	2114	2098	
Gerste	1475	1951	1989	2002	32,2	44,1	41,2	44,1	4754	8608	8 184	8826	
Hafer	825	749	728	691	30,1	42,7	41,1	38,5	2484	3202	2994	2658	
Körnermais	99	117	115	119	50,9	54,7	64,2	57,5	507	617	741	672	
Kartoffeln insgesamt	597	355	276	258	272,3	295,7	316,0	259,4	16250	10510	8716	6 694	
Zuckerrüben	303	402	393	395	444,2	466,8	466,4	483.7	13458	18777	18340	19 122	

¹⁾ Ab 1979 sind Anbauflächen und Erntemengen wegen methodischer Änderungen mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht voll vergleichbar

Tabelle 96

Sortenschutzrechte und Erteilungsverfahren

(in Klammern Anzahl der Sorten ausländischer Herkunft)

	Zv	vischen 1 30. Jun	Juli 1979 ni 1980	und		Am 1. Juli 1980				
Pflanzenarten	angemøldete Schutzrechte		erteilte Schutzrechte		bestehende Schutzrechte		anhängige Verfahren			
Getreide außer Mais	76	(34)	31	(10)	178	(34)	196	(108)		
Mais	75	(36)	24	(14)	130	(66)	131	(69)		
Gräser, landwirtschaftliche Leguminosen, Öl- und Faserpflanzen	161	(52)	78	(47)	511	(277)	410	(185)		
Hackfrüchte außer Kartoffel	17	(8)	8	(3)	113	(27)	50	(40)		
Kartoffel	33	(2)	11	(1)	134	(26)	83	(22)		
Sonstige landwirtschaftliche Arten	11	()	12	(—)	75	(5)	31	(—		
Forstliche Arten	2	()	3	(1)	5	(1)	5	(—)		
Gemüse	51	(27)	31	(14)	466	(159)	115	(64)		
Obst	9	(2)	10	(8)	70	(30)	29	(5)		
Zierpflanzen außer Rose	150	(69)	163	(79)	328	(179)	299	(163)		
Rose	26	(13)	23	(15)	140	(66)	45	(30		
insgesamt	611	(243)	394	(192)	2 150	(870)	1 394	(686)		

Eintragungen in der Sortenliste und Eintragungsverfahren

Differential		Juli 1979 und ai 1980	Am 1. Ju	ıli 1980
Pflanzenarten	angemeldete Sorten	eingetragene Sorten	insgesamt eingetragene Sorten	anhängige Verfahren
Getreide außer Mais	177	.33	189	363
Mais	92	17	76	140
Gräser.,	95	37	295	290
Landwirtschaftliche Leguminosen	17	8	107	44
Öl- und Faserpflanzen	61	17	82	141
Hackfrüchte außer Kartoffel	20	8	108	54
Kartoffel	45	11	128	98
Reben	1	6	64	21
Gemüse – Hülsenfrüchte	14	16	233	11
Sonstige Gemüsearten	59	31	327	69
insgesamt	581	184	1 609	1 231

Tabelle 98

Tierseuchensituation - Anzeigepflichtige Seuchen nach § 10 Viehseuchengesetz -

0	-		Anzahl	der Neuau	sbrüche		
Seuchen	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	5	î	-	2	7	2	
Aujeszkysche Krankheit¹)	3 	-	-	-	+	400	63
Brucellose der Rinder	46	22	21	51	48	75	92
Brucellose der Schafe und Ziegen	-	-	2	12	_	-	4
Brucellose der Schweine	38	80	22	5	7	26	
Deckinfektion der Rinder	223	109	179	107	66	147	215
Faulbrut der Bienen	290	281	216	218	138	163	20:
Geflügelcholera	6	5	10	6	8	4	
Leukose des Rindes ²)	Sen	-	*	1 357	2 895	8 392	2 43
Maul-und Klauenseuche	14	13	5	2	3	2	
Milbenseuche der Bienen	344	298	459	323	737	455	570
Milzbrand	27	3	10	13	13	13	
Newcastle-Krankheit	69	97	21	8	2	4	
Psittakose	501	342	413	407	409	434	42
Räude der Einhufer	part.	2	~	_	1	-	
Räude der Schafe	21	38	39	62	42	74	4:
Rauschbrand	43	54	49	66	34	48	3
Salmonellose der Rinder	250	264	445	626	560	472	460
Schweinepest	1.226	217	68	202	349	87	10
Tuberkulose der Rinder	74	74	67	44	60	55	33
Tollwut (Zahl der Gemeinden)	3 057	3 431	5 072	2 907	2 3 1 3	2 839	3 33
Varroatose ³)	_	: -	-	-		321	39

Anzeigepflicht ab Mai 1980 eingefilden Anzeigepflicht 1976 eingeführt Anzeigepflicht 1979 eingeführt

Tabelle 99

Rechnungseinheiten der EG

1 Rechnungseinheit = . . . Währungseinheiten

Land Währung	D DM	F FF	I Lit	NL hfl	B-L bfrs/lfrs	GB £ Sterl.	IRL £ Irl.	DK dkr
Zeitraum		2.5		,,,,,,			.5.512	
		Für Zwe	cke der gem	einsamen A	grarpolitik ("Grüne Pari	täten'')')	
				E = Wä				
ab 1. November 1962	4,00	4,93706	625	3,62	50,00			
ab 11. August 1969		5,55419						
ab 27. Oktober 1969	3,66							
ab 1. Februar 1973		-				0,462023	0,462023	7,5782
ab 17. September 1973		(e)	Į.	3,44353				1
ab 1. November 1973			650			1		1
ab 1 Tanuar 1074			679					
ab 1. Januar 1974 ab 28. Januar 1974			678 712				1	
ab 22. Juli 1974			801				1.0	
ab 7. Oktober 1974						0,498679	0,513215	
ab 28. Oktober 1974			833					
-1 0 Mr 1000	2 5 5 0 5 0	= 00015	057	2 41074	40 6401	0.500741	0.505100	
ab 3. März 1975 ab 4. August 1975	3,57873	5,63317	857	3,41874	49,6401	0,509741	0,537198	
ab 27. Oktober 1975							0,578322	
ab 21. Oktober 1910			936	<u>l</u>		0,00000	0,510022	
ab 15. März 1976	3,48084	5,55419	905	3,40270	49,3486		0,589438	
ab 25. März 1976		5,63317		1			~ 1	1
ab 2. Mai 1976			963				1	1
ab 11. Oktober 1976			- 1				0,637845	7,8940
ab 28. Oktober 1976								1,0940
ab 17. Januar 1977							0,693424	
ab 1. April 1977		5,78051	1030				0,739700	1
ab 6. April 1977	1			- 1		J		8,1382
ab 1. Mai 1977	3,41258					0,586638		0.5005
ab 16. September 1977								8,5665
ab 1. Februar 1978		5,92874	1096			1	2	
ab 2. Februar 1978		l				0,634204		
ab 8. März 1978		6,00103	1		+:	1	. ↓	- 1
ab 22. Mai 1978	3,40238	6,22514	1154				0,786912	
ab 9. April 1979	Į.	6,56095	1215			0,867583	0,789254	Į.
			2. 1 EC	CU = W	ährungseii	nheiten		
ab 9. April 1979*)	2,81431	5,42697	1005,00	2,81459	40,8193	0,552200	0,652840	7,0859
ab 2. Juli 1979	2,78341	5,50961	1048,84	2,79914	40,5951	0,581264	1	1
ab 1. Oktober 1979		5,56725	1060,73			0,587724	0,587724	7,3659
ab 5. Dezember 1979			1170 00			0.01007		7,7233
ab 17. Dezember 1979			1170,00			0,618654		
	2,75175	1	1	-	- +			

i) In der EG vereinbarte Kurse, z. B. für die Umrechnung der gemeinsamen Agrarpreise und der Ausgaben des EAGFL. Änderungen der Umrechnungskurse traten z. T. bei den verschiedenen Erzeugnissen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft.

¹) Einführung der ECU in die gemeinsame Agrarpolitik; 1 RE entspricht 1,208953 ECU.

noch Tabelle 99

noch Rechnungseinheiten der EG

Land Währung Zeitraum	D DM	F FF	I Lit	NL hfl	B-L bfrs/lfrs	GB f Sterl.	IRL £ Irl.	DK dkr
			Für	Zwecke der	Statistik (E	RE)')		
JD 1970	3,74138	5,67767	638,895	3,70049	51,1116	0,425931	0,425931	7,66675
JD 1971	3,64566	5,77214	647,414	3,65750	50,8663	0,428583	0,428583	7,75264
JD 1972	3,57681	5,65717	654,264	3,59991	49,3611	0,448941	0,448941	7,78909
JD 1973	3,27644	5,46775	716,460	3,42853	47,8009	0,502321	0,502321	7,41598
JD 1974	3,08352	5,73386	775,743	3,20224	46,3994	0,509803	0,509803	7,25927
JD 1975	3,04939	5,31923	809,545	3,13490	45,5690	0,560026	0,560026	7,12266
JD 1976	2,81545	5,34486	930,150	2,95515	43,1654	0,621578	0,621578	6,76176
JD 1977	2,64831	5,60607	1006,785	2,80010	40,8826	0,653701	0,653701	6,85567
JD 1978	2,55607	5,73983	1080,216	2,75409	40,0611	0,663910	0,663888	7,01946
JD 1979	2,51087	5,82945	1138,498	2,74864	40,1651	0,646392	0,669482	7,20911
JD 1980 v	2,52436	5,86943	1188,363	2,76059	40,6014	0,598284	0,676126	7,82826

²) Bis 11. Dezember 1976 erfolgte die Umrechnung aufgrund der mit dem Internationalen W\u00e4hrungsfonds vereinbarten Parit\u00e4ten bzw. aufgrund der Leitkurse. F\u00fcr die getrennt floatenden W\u00e4hrungen durchschnittliche Wechselkurse. Ab 1. Januar 1977 r\u00fcckwirkend bis 1971 Anwendung der ERE, errechnet nach der W\u00e4hrungskorbmethode lt. Mitteilung der EG-Kommission vom 30. Januar 1976 (s. Amtsblatt Nr. C 21/4).

Quelle: Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 1980 Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

JD = Jahresdurchschnitt

v =vorläufig

Tabelle 100

$\label{eq:marktordnungspreise} \textbf{Marktordnungspreise} \ \ \textbf{für} \ \ \textbf{die} \ \ \textbf{wichtigsten} \ \ \textbf{landwirtschaftlichen} \ \ \textbf{Erzeugnisse} \\ \textbf{in} \ \ \textbf{ECU} \ \textbf{und} \ \ \textbf{DM}$

_	197	9/80 ¹)		1980/81 ²)		
Erzeugnis	ECU/t	DM/t	+ % 5)	ECU/t	DM/t	Geltungsdauer
Weichweizen						1. August 1980 bis
Richtpreis	201,42	560,63	6,25	214,01	588,90	31. Juli 1981
Interventionspreis	149,17	415,20	4,5	155,88	428,94	4
Referenzpreis	110,11	110,20	2,0	100,00	120,51	
Brotweizen	168,06	467,78	4,25	175,20	482,11	
Gerste	100,00	401,10	4,40	175,20	402,11	1. August 1980 bis
	182,89	509,06	6,25	104 20	534,72	31. Juli 1981
Richtpreis	149,17		4,5	194,32 155,88		31. Juli 1961
Interventionspreis	149,17	415,20	4,0	155,00	428,94	1 A 1000 bi-
Roggen	100 50	595.01	0.5	107.91	549.05	1. August 1980 bis 31. Juli 1981
Richtpreis	192,50	535,81	2,5	197,31	542,95	31. Juli 1981
Interventionspreis	159,82	444,84	2,5	163,82	450,79	
Brotroggenzuschlag	5,44	15,14	0,0	5,44	14,97	
Mais	100.00	-00.00	0.05	104.00	504.50	1. August 1980 bis
Richtpreis	182,89	509,06	6,25	194,32	534,72	31. Juli 1981
Interventionspreis	149,17	415,20	4,5	155,88	428,94	
Hartweizen	20000 0000	15 L U 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	22-31	10.00	W. 17	1. August 1980 bis
Richtpreis	277,37	772,03	6,25	294,71	810,97	31. Juli 1981
Interventionspreis	249,12	693,40	4,5	260,33	716,36	
Erzeugerbeihilfe	77,31	215,19	2,5	79,24	218,05	5 32
Reis			100.000		1 10 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	 September 1980 bis
Richtpreis ³)	382,28	1 064,04	6,77	408,16	1 123,15	31. August 1981
Interventionspreis')	218,58	608,40	6,92	233,71	643,11	
Erbsen und Ackerbohnen						1. Juli 1980 bis
Mindestpreis	214,80	597,74	5,5	226,61	623,57	30. Juni 1981
Auslösungspreis	349,70	973,44	7,5	375,90	1 034,38	
Zucker						1. Juli 1980 bis
Zuckerrüben-						30. Juni 1981
mindestpreis	31,83	88,60	4,0	33,10	91,08	
Richtpreis für						
Weißzucker	432,60	1 204,10	5,3	455,50	1 253,40	
Weißzucker-						
interventionspreis	410,90	1 143,70	5,3	432,70	1 190,70	
Produktionsabgabe	123,30	343,20	5,3	129,80	357,20	
Isoglukose						1. Juli 1980 bis
Erzeugerabgabe	49,90	138,89	7,0	53,40	146,94	30. Juni 1981
Raps und Rübsen						1. Juli 1980 bis
Richtpreis	364,10	1 013,43	6,0	386,90	1 064,65	30. Juni 1981
Grundinterventionspreis.	353,60	984,21	4,0	367,70	1 011,81	
Olivenöl					1	1. November 1980 bis
Erzeugungsrichtpreis .	2 350,40	6 542,02	5,5	2 479,70	6 823,51	31. Oktober 1981
Interventionspreis	1 731,90	4 820,62	4,0	1 801,20	4 956,45	
Erzeugungsbeihilfe	529,00	1 472,42	5,5	558,10	1 535,75	
Sonnenblumenkerne		11-2-30-0	146.			1. September 1980 bis
Richtpreis	396,60	1 103,90	7,5	426,30	1 173,07	31. August 1981
Grundinterventions-	1.5		0:			
preis	385,10	1 071,89	4,0	400,50	1 102,07	
Sojabohnen	Charles and a second			10000	100000000000000000000000000000000000000	1. November 1980 bis
Zielpreis	394,80	1 098,89	6,5	420,50	1 157,11	31. Oktober 1981
Leinsamen			7.1		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1. August 1980 bis
Zielpreis	397,90	1 107,51	6,0	421,80	1 160,68	31. Juli 1981
Rhizinussamen	20.110.0	227,02	34,00			1. Oktober 1980 bis
Zielpreis	515,40	1 434,57	5,5	543,70	1 496,12	30. September 1981
Mindestpreis	490,80	1 366,09	5,5	517,80	1 424,86	21. 22. 23. 24. 44.
P	20,00	2.00,00	,.	100	2 100	

noch Tabelle 100

noch Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in ECU und DM

The Wall Lord N.	197	9/80 ¹)		1980/812)		2 2 4 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
Erzeugnis	ECU/t	DM/t	+ %	ECU/t	DM/t	Geltungsdauer
Wein (1 hl)						16. Dezember 1980 bis
Orientierungspreis						15. Dezember 1981
— R III (Portugieser)	39,61	110,25	5,5	41,79	115,00	
- AII (Müller-Thurgau				2.72		
und Sylvaner) .	52,79	146,94	5,5	55,69	153,25	F:
— A III (Riesling)	60,28	167,78	5,5	63,60	175,01	
Rohtabak	^			0.800.0		
Zielpreis						
 Geudertheimer 	2 898,00	8 066,32	4,0	3 014,00	8 293,77	Für die Ernte 1980
— Burley	3 464,00	9 641,73	4,0	3 603,00	9 914,56	
Milch	Canal Co	n recitin		and a second		1. Juni 1980 bis
Erzeugerrichtpreis	214,00	602,20	4,0	222,60	619,40 ⁵)	31. März 1981
Interventionspreis Butter	2 849,70	8 020,10	2,3	2 916,00	8 114,10 ⁵)	
Interventionspreis						
Magermilchpulver	1 157,90	3 258,80	4,9	1 215,10	3 381,10 ⁵)	
Rindfleisch						2. Juni 1980 bis
Orientierungspreis					520	5. April 1981
(Lebendgewicht)	1 545,80	4 302,60	4,0	1 607,60	4 423,71	2
Interventionspreis						
(Lebendgewicht)	1 391,20	3 872,28	4,0	1 446,80	3 981,23	
Schweinefleisch					-	1. November 1980 bis
Grundpreis						31. Oktober 1981
(Schlachtgewicht)	1 504,46	4 187,53	5,5	1 587,21	4 367,61	
Trockenfutter		7				
Zielpreis	126,40	351,82	6,5	134,62	374,70 ¹)	1. April 80 bis 31. Mai 80
					$370,40^{2}$	1. Juni 80 bis 31. März 81
Pauschalbetrag für						
- Trockengrün	6,14	17,09	6,0	6,51	18,121)	1. April 80 bis 31. Mai 80
900 C 9 C 190 M		TOTAL ACT		200 2007	$17,91^2$)	1. Juni 80 bis 31. März 81
 Trockenkartoffeln 	11,72	32,62	6,0	12,42	34,18	1. Juli 80 bis 30. Juni 81

¹⁾ Umrechnung 1 ECU = 2,78341 DM

²) Umrechnung 1 ECU = 2,75175 DM
³) für geschälten Reis
⁴) für Rohreis

b) Umrechnung 1 ECU = 2,78260 DM
b) Preisanhebungsrate in ECU

Tabelle 101

Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse')

DM

Erzeugnis	Mengen- einheit	1969/70	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1979/8 1969/70	0 gegen 1978/79
	CHARLET				2			in	%
Weizen	100 kg	37,50	44,40	47,70	45,40	45,15	45,25	+20,7	+ 0,2
Futtergerste	100 kg	33,60	42,10	44,65	41,55	40,90	41,10	+ 22,3	+ 0,5
Braugerste	100 kg	36,10	44,25	48,50	46,35	47,00	45,35	+ 25,6	- 3,5
Jungbullen I ²)	100 kg	_	690,00	683,00	698,00	683,00	671,00	-	- 1,8
Schweine II ²)	100 kg	1-1	404,00	374,00	378,00	329,00	356,00		+ 8,2
Milch (3,7%) ³)	100 kg	37,40	48,50	55,30	56,22	57,40	57,69	+ 0,5	+ 54,3
Brathähnchen ⁴)	kg	1,68	1,82	1,93	1,91	1,84	1,93	+ 14,9	+ 4,9
Eier ⁵)	Stück	15,1	17,1	17,6	16,9	15,4	16,5	+ 9,3	+ 7,1

i) ohne Mehrwertsteuer und ohne Aufwertungsteilausgleich über die Mehrwertsteuer, bei Getreide Wirtschaftsjahr August/Juli

Tabelle 102

Milchkuhbestand') in der EG

Mindialan	1975	1976	1977	1978	1979	19801)	Veränderung
Mitgliedstaat			1 000	Stück			1980 zu 1979 %
Bundesrepublik Deutschland .	5 395	5 388	5 417	5 443	5 443	5 448	+0,1
Frankreich	7 549	7 627	7 5 1 2	7 491	7 476	7 390	-1,2
Italien	2 883	2 897	2 945	3 010	2 074	3 100	+0,8
Niederlande	2 196	2 197	2 212	2 308	2 343	2 374	+1,3
Belgien	980	986	974	981	983	982	-0,1
Luxemburg	70	66	68	68	67	69	+3,0
Vereinigtes Königreich	3 249	3 318	3 327	3 384	3 342	3 300	-1,3
Irland	1 380	1 436	1 484	1 513	1 503	1 450	-3,5
Dänemark	1 106	1 102	1 087	1 100	1 056	1 035	-2,0
EG insgesamt	24 808	25 017	25 026	25 299	25 287	25 148	-0,5

⁾ Bestand im Dezember

Quelle: Eurostat

²) frei Schlachterei in Schlachtgewicht

^{*)} frei Molkerei. Die ab 16. September 1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist nicht abgezogen

¹⁾ Lebendgewicht

¹⁾ Durchschnitt aller Absatzwege

⁾ vorläufig

Milchanlieferung, sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in der EG

	Milchanlieferung ¹)			But	tererzeug	ung	Magermilchpulver- erzeugung			
Mitgli <mark>e</mark> dstaat	1979	1980)	1980 gegen 1979	1979	1980*)	1980 gegen 1979	1979 19802)		1980 gegen 1979	
<u> </u>	10	00 t	%	1 000 t		%	1 000 t		%	
Bundesrepublik Deutschland	22 050	22 930	+4,0	568	580	+ 2,1	632	640	+1,3	
Frankreich	23 604	24 875	+5,4	596	616	+ 3,4	660	700	+ 6,1	
Italien	7 929	8 127	+2,5	79	76	- 3,8	,	_	1	
Niederlande	11 223	11 455	+2,1	231	204	-11,7	198	180	- 9,1	
Belgien	3 053	3 094	+1,3	97	82	-15,5	131	109	-16,8	
Luxemburg	251	256	+2,0	8	8	± 0,0	13	14	+ 7,7	
Vereinigtes Königreich	15 421	15 570	+1,0	161	175	+ 8,7	263	275	+ 4,6	
Irland	4 870	4 765	-2,2	131	121	- 7,6	159	150	- 5,7	
Dänemark	5 026	4 925	-2,0	130	114	-12,3	52	38	-26,9	
EG insgesamt	93 427	95 997	+2,8	2 001	1 976	- 1,2	2 108	2 106	- 0,1	

⁾ nur Kuhmilch

Tabelle 104

Interventionsbestände an Butter und Magermilchpulver

	But	ter')	Magermilchpulver')					
Stichtag	Europäische Gemeinschaft	Bundesrepublik Deutschland	Europäische Gemeinschaft	Bundesrepublik Deutschland				
	1 000 t							
1. Januar 1976	164	23	1 112	346				
I. Juli 1976	356	107	1 360	542				
1. Januar 1977	255	97	1 136	582				
I. Juli 1977	359	139	983	640				
1. Januar 1978	196	98	965	596				
1. Juli 1978	362	168	862	548				
1. Januar 1979	418	165	674	461				
1. Juli 1979	498	223	443	346				
I. Januar 1980	372	189	227	213				
I. Juli 1980	339	210	170	165				
1. Januar 1981	245	128	227	152				

i) Interventionsbestände bei Butter (einschließlich Rahm in Butterwert) in öffentlicher und privater Lagerhaltung, entsprechend den EWG-Bestimmungen, bei Magermilchpulver in öffentlicher Lagerhaltung.

⁾ vorläufig

Tabelle 105

Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland

- 2	1977	1978	1979	1980	Durchschnittliche Verbilligung		
Gliederung					1979	1980	
		DM/kg					
Butterreinfettaktion	2,50	3,76	3,82	5,03	4,79	4,77	
Bundeswehr etc	4,15	3,59	3,40	3,32	4,79	4,77	
Gemeinnützige Einrichtungen Verarbeitungsindustrie*)	8,77	10,10	11,51	12,54	4,79	4,77	
a) Backwaren	6,60	7,82	9,14	9,89	5,03	4,85	
b) Speiseeis ^r)	3,62	14,11	13,14	16,10	3,60	3,27	
- Molkereibutter	24,00")	35,70 ')	55,37 *)	14,63 %	2,53	2,53	
-	49,54	75,08	96,38	61,51	_	_	

^{*)} Angebote zum Kauf verbilligter Butter zur Herstellung von Speiseeis wurden in der Zeit vom 9. April 1976 bis zum 28. Oktober 1977 abgelehnt (VO [EWG] Nr. 777/76 der Kommission vom 5. April 1976 und VO [EWG] Nr. 2379/77 der Kommission vom 28. Oktober 1977).

Tabelle 106

Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in der Europäischen Gemeinschaft im Jahre 1980

	ve 4 .	Verkäufe ²)	Bestande ²)				
Gliederung	(Fleisch einschl. Konserve						
	1 000 4						
Bundesrepublik Deutschland	77	70	66				
Frankreich	107	76	86				
Italien	43	70	19				
Niederlande	24	15	21				
Belgien	-	-					
Luxemburg		: 17	-				
Vereinigtes Königreich	30	8	24				
Irland	104	.85	74				
Dänemark	17	11	12				
EG	402	335	302				

^{&#}x27;) ohne Käufe für die nationale Bevorratung

Nur Verarbeitungsindustrie in der Bundesrepublik.

^{*)} Davon 17 105 t aus öffentlicher und 6 895 t aus privater Lagerhaltung.

⁹ Davon 28 560t aus öffentlicher und 7 140t aus privater Lagerhaltung.

¹⁾ Davon 41 966 t aus öffentlicher und 13 407 t aus privater Lagerhaltung.

¹⁾ Davon 10 034 t aus öffentlicher und 4 593 t aus privater Lagerhaltung.

^{&#}x27;) vorläufige Zahlen

Exporte von Milcherzeugnissen aus der EG und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer

	Exporte in Drittländer								
Milcherzeugnisse	3:	n t	Veränderung gegen Vorjahr in						
	1979	1. Hj. 1980	1979	I. Hj. 1980					
	1. aus d	er EG							
Butter *)	463 600	311 352	+ 89,5	+ 26,9					
Magermilchpulver*)	636 200	296 025	+ 52,0	7,3					
Vollmilchpulver	384 600	249 933	+ 14,9	+ 35,2					
Kondensmilch	555 700	309 952	+ 1,9	+ 21,8					
Käse	265 100	146 998	+ 21,3	+ 28,3					
2.	aus der Bundesrep	ublik Deutschland							
Butter*)	36 598	46 821	+111,1	+241,6					
Magermilchpulver*)	150 776	108 665	+ 33,0	+ 29,3					
Vollmilchpulver	25 457	20 767	+ 38,7	+ 66,7					
Kondensmilch	115 266	75 697	- 7,9	+ 57,8					
Käse	33 030	25 073	+ 24,0	+ 82,8					

^{*)} einschließlich Nahrungsmittelhilfe

Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern

a) anerkannte Erzeugergemeinschaften

 weitere bekannte Gründungen von Erzeugergemeinschaften (noch nicht anerkannt)

c) anerkannte Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften

 d) weitere bekannte Gründungen von Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften (noch nicht anerkannt)

15. Dezember 1980

Bundesland		Schlacht- vieh und Ferkel	Milch	Fisch- wirt- schaft- liche Erzeug- nisse	Eier und Ge flügel	Wein- und Trau- ben- most	Qua- litāts- ge- treide	Kar- tof- feln	Blu- men und Zier- pfian- zen	Zucht- vieh	Son- stige	ins- gesamt
Baden-Württemberg	a) b) c)	35 — 6	11 - -	_	8 - 1	158 — 1	58 — 5	5 - 1	7 _ _	1 1	1 1 0	287 — 14
Bayern	a) b) c) d)	30 2 2	84 — 1	1 - -	10 1	7 = 1	24 I I	22 _ 1	2 - -		1 -	183 4 6 1
Hessen	a) b) c)	18 — 2	-	=	2 _	5 —	8	îï	_ 	_1	_ _	36 2 3
Niedersachsen	a) b) c) d)	78 10 2	18	7(2) — —	34 6 1	1 1 1 1	94 10 —	24 5 -	4 1 —	5 2 —	4	268(2) 34 3 5
Nordrhein-Westfalen	a) b) c) d)	7 1 —	i i i i		11 1		21 1 —	9 1 1	2 _ _	4	2 	56 3 2
Rheinland-Pfalz	a) b) c) d)	4 - -			2 _ _	79 3 2	22 1	2 _ _		1	3	113 4 2
Saarland	a)	700	_	7=4	_	-	_	_	1		_	1
Schleswig-Holstein	a) b) c)	14 1	18	2(11) 1 — 1 —	4 _		89 3 1			1	I I	131(11) 5 2
Bremen	a)	3	1	1(3)	-	_=	_		2	_		7(3)
Hamburg	a) c)	=	_	(1)	=		_2	_	4	_	1	3(1) —(1)
Land Berlin			_		_	_		<u></u>	-	_	:	-
Bundesrepublik Deutschland	a) b) c) d)	189 14 12	132 1 	11(18) 1 — 1 (1)	71 6 4 1	249 3 3 1	318 16 8 2	64 6 3 1	20 3 —	14 2 — 1	17 1	1 085(18) 52 — 32(1) 6 —

Zahlen in () = Erzeugerorganisationen nach EG-Recht

Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) Millionen DM

Erzeugnisgruppe	1969	1977	1978	1979	1979 gegen	Januar bis Juni		Januar bis Jun 1980
	4		-1002		1978 in %	1979	1980	Vorjah in%
1. B	ezüge des	Bundesgel	oietes und	Berlin (V	Vest)			
insgesamtdarunter	1 656,3	3 960,4	3 899,9	4 587,0	+ 17,6	2 087,6	2 778,8	+ 33,.
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei Erzeugnisse der Ernährungs-	182,0	409,7	387,3	417,7	+ 7,8	237,1	265,9	+ 12,
industrie und Tabakwaren	216,4	234,6	194,2	194,6	+ 0,2	86,4	103,2	+ 19,
Agrar- und Ernährungsgüter	-							
zusammen	398,4	644,3	581,5	612,3	+ 5,3	323,5	369,1	+ 14,
in %	24,0	16,3	14,9	13,3		16,3	13,2	
2. Liefer	nıngen au	s dem Bun	desgebiet u	and Berlin	(West)			
insgesamtdarunter	2 271,8	4 343,3	4 574,9	4 711,1	+ 3,0	1 997,0	2 436,0	+ 22,
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei Erzeugnisse der Ernährungs-	50,2	19,0	28,8	25,7	- 10,8	11,4	13,4	+ 17,
industrie und Tabakwaren	287,6	478,4	491,1	466,1	- 5,1	192,2	260,0	+ 35,
Agrar- und Ernährungsgüter								
zusammen	337,8	497.4	519,9	491,8	- 5,4	203,6	273,4	+ 34,
in %	14,8	11,5	11,4	10,4		10,2	11,2	

Quelle: Statistisches Bundesamt (Fachserie F, Reihe 6)

Tabelle 110

Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

- ausgewählte Güter der Land- und Ernährungswirtschaft -

	19	78	19	79	davon Ber	lin (West	
Warengruppe	Menge	in 1 000	Menge	in 1 000	1978	1979	
	t	DM	t	DM	in 1 000 DM	in 1 000 DM	
1. Bezüge des Bundesgebietes und Berlin (West)		•					
Getreide insgesamt	338 968	155 623	382 300	171 540	54 023	50 46	
Braumalz	12 741	9 286	9 578	6 538	3 999	4 00	
Lebende Tiere (ohne Wild)	61791	181 072	64 984	189 313	86 505	96 05	
Fleisch und Fleischwaren	11 700	43 413	9 936	34 183	36 037	29 96	
Fische und Fischwaren	1 279	5 783	1 343	3 664	1 866	94	
Süßwaren (einschließlich Dauerbackwaren)	23 663	49 899	27 356	55 348	3 746	4 06	
Milch, Butter, Käse etc.	13 702	7 619	13 688	7 717	5 525	5 21	
Eier, Eierprodukte	10 828	18 536	11 128	17 518	13 985	16 05	
Rohe Öle (Sonnenblumenöl)	6 709	9 580	-	:	_	_	
Bier	18 206	8 499	16 745	9 071	3 539	1 66	
Spirituosen	12 341	9 573	13 718	10 863	2 312	3 74	
Sonstige Erzeugnisse		82 640	**	106 568	31 668	34 96	
Agrar- und Ernährungsgüter insgesamt	9	581 523		612 323	243 205	247 13	
2. Lieferungen aus dem Bundesgebiet und Berlin (West)							
Fleisch und Fleischwaren	5 503	31 356	6 083	33 024	9 391	4	
Fische und Fischwaren	1 135	4 535	733	2 294	464	32	
Süßwaren (einschließlich Dauerbackwaren)	11 979	93 158	10 525	91 407	1 887	1 47	
Käse	1 471	11 193	1 008	9 163	452	22	
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	58 396	66 125	80 157	97 620	6		
Ölkuchen und Schrote	342 859	161 401	284 661	131 312	-	-	
Bier	2 476	3 221	2 110	2 587	1	_	
Wein	1 164	2 625	1 621	3 435	11	22	
Spirituosen	6 779	21 725	7 301	22 135	1 879	77	
Kaffee, Kaffeeersatz, Tee	2 5 1 9	32 887	1 874	22 482	18	5	
7 1 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1	3 658	40 830	3 753	40 775	305	-	
Rohtabak und Tabakwaren							
Rohtabak und Tabakwaren		50 808		35 523	7 848	3 28	

Quelle: Statistisches Bundesamt (Fachserie F, Reihe 6)

Handel der EG-Mitgliedstaaten mit Gütern der Ernährungswirtschaft Millionen ERE

The state of the s		Einfuhren			Ausfuhren	
Mitgliedstaat	aus EG- Mitglied- staaten	aus Dritt- ländern	insgesamt	nach EG Mitglied- staaten	nach Dritt- ländern	insgesami
			19	77		
Bundesrepublik Deutschland	6 800	7 400	14 221	3 453	1 685	5 166
Frankreich	3 812	4 772	8 584	5 435	2 660	8 095
Italien	3 7 1 5	3 482	7 197	2 03 1	1 004	3 035
Niederlande	2 432	3 972	6 430	6 367	1826	8 292
Belgien/Luxemburg	2 992	1 647	4 639	2 648	520	3 168
Vereinigtes Königreich	4 082	5 875	9 961	1 563	1824	3 387
Irland	469	169	638	1 288	257	1 545
Dänemark	414	1 063	1 478	1 842	1 101	2961
EG	24 716	28 380	53 148	24 627	10 877	35 649
			19	78		
Bundesrepublik Deutschland	7 508	6 856	14 383	3 342	1718	5 400
Frankreich	4 355	4 610	8 965	6 063	3 095	9 264
Italien	4 144	3 389	7 533	1 939	1 046	3 036
Niederlande	2 8 1 0	3 83 1	6 670	6 543	1876	8 765
Belgien/Luxemburg	3 387	1 454	4 841	2 578	615	3 330
Vereinigtes Königreich	4 154	6 055	10 212	2 132	2 195	4 374
Irland	478	196	674	1 535	259	1 809
Dänemark	475	892	1 367	2 067	1 146	3 273
EG	27 311	27 282	54 645	26 199	11 948	39 251
			19	79		
Bundesrepublik Deutschland	7 875	7 3 1 6	15 212	4 245	1 993	6 273
Frankreich	4 583	4 706	9 290	6 857	3 661	10 5 1 8
Italien	4 850	3 923	8 773	2 621	1 452	4 073
Niederlande	3 253	4 220	7 480	7 4 1 9	2 075	9 634
Belgien/Luxemburg	3 724	1641	5 364	3 075	716	3 791
Vereinigtes Königreich	4 725	6 355	11 080	2 349	2 238	4 587
Irland	656	214	870	1 576	374	1950
Dänemark	577	951	1 528	2 283	1 219	3 527
EG	30 242	29 325	59 596	30 425	13 728	44 353

Differenzen ergeben sich durch Auf- und Abrunden sowie fehlende Einzelangaben.

Quelle: Eurostat

Tabelle 112

Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft mit Getreide (einschließlich Erzeugnisse)

		V	Millionen t Ge	treideeinheite	en					
Gliederung	Hart- weizen	Weich- weizen	Gerste	Mais	übriges Getreide	insgesamt				
	1978/79 ¹)									
Einfuhr	1,1	3,9	1,0	13,9	0,8	20,7				
Ausfuhr	0,8	8,1	5,0	2,1	0,6	16,6				
Einfuhr(-)	-0,3			-11.8	-0,2					
Netto- Ausfuhr(+)		+4,2	+4,0							
			1979	/80 ²)						
Einfuhr	0,9	3,6	1,0	11,5	0,5	17,5				
Ausfuhr	0,3	10,1	4,5	0,5	0,4	15,8				
Einfuhr(-)	-0,6		1.00	-11,0	-0,1	- 1,7				
Netto- Ausfuhr(+)		+6,5	+3,5							
			1980	/81 ²)						
Einfuhr	0,6	3,4	0,7	10,7	0,6	16,0				
Ausfuhr	0,3	12,0	6,3	0,8	0,4	19,8				
Einfuhr (-)	-0,3			- 9,9	-0,2					
Netto- Ausfuhr(+)		+8,6	+5,6			+3,8				

¹⁾ vorläufig

Quelle: Eurostat/EG-Kommission

Tabelle 113

Weizenbestände der wichtigsten Exportländer zu Beginn des jeweiligen Getreidewirtschaftsjahres ¹) in Millionen t

Gliederung	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80 v	1980/81s
Argentinien	1,0	0,7	0,7	1,1	0,2	1,1	0,5
Australien	1,9	1,7	2,6	2,1	0,7	4,5	3,4
EG	7,4	10,3	8,2	8,7	5,2	7,5	6,5
Kanada	10,1	8,0	8,0	13,3	12,4	14,9	10,6
USA	6,7	8,9	18,1	30,3	32,0	25,2	24,5
insgesamt	27,1	29,6	37,6	55, 5	50,5	53,2	45,5

¹⁾ Argentinien und Australien: Dezember; EG und Kanada: August; USA: bis 1975/76 Juli, danach Juni

Quelle: Internationaler Weizenrat

²⁾ Vorschätzung

v = vorläufig s = Schätzung

Tabelle 114

Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Ernährungswirtschaft 1) nach Ländergruppen

		Drittl	änder		na		Aı	nteil
Jahr (Juli/Juni)	Industrie- länder	Entwick- lungs- länder	Staats- handels- länder ²)	insgesamt	EG- Mitglied- staaten	insgesamt	Dritt- länder	EG- Mitglied staaten
			Million	nen DM				%
			– in ieweili	gen Preisen –				
				fuhren				
1976/77	8 899	10 034	1 431	20 364	18 204	38 568	53	47
1977/78	7 827	10 5 19	1 350	19 696	19 655	39 351	50	50
1978/79	7 886	9 476	1 392	18 754	19 616	38 370	49	51
1979/80	8 924	10 352	1 509	20785	21 351	42 136	49	51
	Œ,	iā.	Aus	sfuhren				
1976/77	2 290	1 4 1 4	417	4 121	8 559	12 680	33	67
1977/78	2 482	1 770	361	4 613	9 267	13 880	33	67
1978/79	2 585	1 471	519	4 575	10 145	14 720	31	69
1979/80	2 887	2 195	932	6 014	10 854	16 868	36	64
	- 2		– in konstar	nten Preisen –	5			
				fuhren				
1976/77				18 301	17 803	36 104	51	49
1977/78	: *:		2	17 817	19 245	37 062	48	52
1978/79				19 276	19 776	39 052	49	51
1979/80		-	×	20 038	21 048	41 086	49	51
			Aus	fuhren				<u>*</u> 1
1976/77				4 121	8 559	12 680	32	68
1977/78				4 613	9 267	13 880	33	67
1978/79	× .			5 466	10 364	15 830	35	65
1979/80				6 753	10 605	17 358	39	61

¹⁾ einschließlich Kaffee und Tabak

Quelle: Statistisches Bundesamt

Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Albanien, Nordvietnam ab 1977 einschließlich Südvietnam, Mongolische Volksrepublik, Volksrepublik China, Nordkorea

³⁾ Neunergemeinschaft

¹⁾ Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1976

Tabelle 115

Welthandel mit Getreide

Land	1975/76	1976/77	1977/78	1978/7 <mark>9</mark> v	1979/80v	1 <mark>98</mark> 0/81s
		1) Weizen-	und -mehl (Mil	lionen t Weizen	aouivalent)	
		2, 112-20-		port	4-1-1-1-1-1	
EG 1)	0.0	4.0			(1) T	4 2
	6,7	4,8	5,5	4,1	4,7	4,5
JdSSR	10,2	4,7	6,3	4,5	11,5	12,5
Japan	6,0	5,5	5,7	5,6	5,5	5,5
China	2,3	3,2	8,6	8,5	8,5	11,5
Entwicklungsländer	34,0	33.0	35,3	38,1	42,0	42,5
ibrige Länder	7,3	10,1	9,8	10,2	11,8	10,5
insgesamt	66,5	61,3	71,2	71,0	84,0	87,0
	,			nori		_
120				porl	45-1-	
EG¹)	7,7	3,9	5,5	7,9	10,3	12,0
JSA	31,5	25,7	31,1	32,3	36,7	41,0
Kanada	12,1	12,9	16,0	13,5	15,0	14,5
Argentinien	3,1	5,6	2,6	3,2	4,8	4,5
Australien	8,1	8,3	10,9	7,3	15,5	10,0
UdSSR	1,0	2,1	1,4	2,5	0,5	1,0
ibrige Länder	3,0	2,8	3,7	4,3	1,2	4,0
insgesamt	66,5	61,3	71,2	71,0	84,0	87,0
		 2) übri	iges Getreide ob	nne Reis (in Mill	ionen 1)	
			Im	port		
EG ')	17,8	26,6	15,1	13,7	14.0	14.0
Japan	13,5	15,9	16,9	17,6	18,3	18,5
UdSSR	14,7	5,5	11,5	10,0	19,0	13,0
Osteuropa	6,0	8,5	8,0	8,9	9,5	8,5
Entwicklungsländer	11,1	11,3	17,9	23,9	24,8	25,5
ibrige Länder	10,1	10,9	12,0	13,5	12,6	13,0
insgesamt	73,2	78,7	81,4	87,6	98,2	92,5
			£x	port		
I		0,5	3,5	4,1	2,8	3.0
EC 1	9 5					66,0
	2,5		59 1	3/1		
EG¹)	46,3	50,6	52,1	57,1	73,0 6.6	
USAArgentinien	46,3 5,4	50,6 9,6	11,0	11,2	6,6	7,5
USAArgentinienAustralien	46,3 5,4 3,2	50,6 9,6 3,4	11,0 2,0	11,2 2,6	6,6 3,6	7,5 3,0
USAArgentinien	46,3 5,4	50,6 9,6	11,0	11,2	6,6	7,5

¹⁾ ohne Handel zwischen den EG-Mitgliedstaaten

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO

v = vorläufig s = Schätzung

Getreidelieferungen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1971 1)

Empfängerland oder -organisation	Menge in
a) Weichweizen	
Äthiopien	4 000
Bangladesch	35 000
Kap Verde	2 000
Mauretanien	3 000
Pakistan	12 000
Sambia	1 000
Zaire	3 000
DRK (für Mosambik)	3 000
UNHCR (für Pakistan)	6 000
Welternährungsprogramm	25 000
b) Weichweizen in Form von Mehl (Getreidewert)	
Gambia	1 000
Guinea Bissau	1 000
Guinea	2 000
Jordanien	7 000
Nepal	2 000
Somalia	2 000

Empfängerland oder -organisation	Menge in t
Sri Lanka	4 000
Tansania	4 500
Uganda	3 380
DRK (für Äthiopien)	2 000
UNHCR (für Flüchtlinge in	
Kamerun, Pakistan u. Somalia) .	8 000
UNRWA	3 000
c) Reis (Getreidewert)	
Mali	2 000
Nicaragua	3 000
Senegal	2 000
Uganda	120
Diakonisches Werk/UNHCR (für	
Flüchtlinge in Laos und Thailand)	4 000
DRK (für Djibouti)	1 000
DRK (für Tschad)	1 800
insgesamt	147 800

b) Die in der Übersicht genannten Liefermengen beruhen auf den Beschlüssen des Ministerrates über das Durchführungsschema 1979/80.

Tabelle 117

Flurbereinigung nach Bundesländern

Bereinigte Fläche in ha

Jahr	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland= Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ()
1945 bis 1975)	575 705")	559 372')	984 960	708 598	716 707	866 513	1 948 488	54 898	6 4 15 24 1
1976	18 953	18 471	30 463	13 738	14 267	29 864	100 931	2 144	228 831
1977	10 810	9811	32 431	13 203	18 256	25 068	83 579	1 827	194 985
1978	17 916	18 510	30 404	12 492	16 661	29 437	85 679	765	211 864
1979	11 810	20 976	31 673	14 892	16 518	33 186	86 813	236	216 104
1976 bis 1979	59 489	67 768	124 971	54 325	65 702	117 555	357 002	4 972	851 784
1945 bis 1979	635 194 -	627 140	1 109 931	762 923	782 409	984 068	2 305 490	59 870	7 267 025

¹⁾ Ab 1957 einschließlich der Flächen in Flurbereinigungs- und beschleunigten Zusammenlegungsverfahren, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden (Gemarkungen, Bauernschaften) geführt haben.

i) einschließlich Hamburg (90 ha)

⁾ einschließlich Bremen (347 ha)

⁹ Land Berlin führt keine Maßnahmen durch

Tabelle 118

Mittelaufwendungen für Flurbereinigung Millionen DM

Gliederung	1968 bis 1977	1978	1979
Bundesmittel	3 140,5	332,0	344,6
(einschließlich: Beiträge der Länder, Zuschüsse Dritter, Eigenleistungen, Darlehen)	8 100,0	799,2	927,4

Tabelle 119

Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistung

		1978		1979				
Bundesland	Geförderte Fälle Zahl	Fläche ha	Zuschüsse aus Bundesmitteln 1000 DM	Geförderte Fälle Zahl	Fläche ha	Zuschüsse aus Bundesmittelr 1000 DM		
Schleswig-Holstein.	22	281	5	-	_	_		
Niedersachsen	71	876	294	72	727	249		
Nordrhein-Westfalen	3	46	11		_	_		
Hessen	68	334	87	48	244	58		
Rheinland-Pfalz	27	57	36	18	66	44		
Baden-Württemberg	80	427	168	68	424	198		
Bayern	377	1 946	462	630	3 521	735		
Saarland	8	12	3	_	-	:		
insgesamt	656	3 979	1 066	836	4 982	1 284		

Tabelle 120

Freiwilliger Landtausch

Kalenderjahr	Bewilligte Anträge ¹) Zabl	Getauschte Besitzstücke ¹) Zahl	Getauschte Fläche ¹) ha	Tauschpartner¹) Zahl	Zuschüsse aus Bundesmitteln 3 1000 DM
1960 bis 1970	8 200	71 211	33 341	32 912	10 662
1971	607	4 365	2 433	2 123	1 490
1972	570	4 128	3 074	2 082	2 601
1973	456	4 228	4 320	1 762	992
1974	360	2 532	1 094	1 028	1 385
1975	446	3 048	2 538	1 424	1 822
1976	442	3 373	3 658	1 622	2 148
1977	352	4 283	4 652	1 703	2 6 1 5
1978	262	2 823	2 952	1 188	1 338
1979	228	2 957	3 581	1 031	1 056
insgesamt 1960 bis 1979	11 923	102 948	61 643	46 875	26 109

³) abgeschlossene Verfahren ³) abgeschlossene und eingeleitete Verfahren

Tabelle 121

Investitionen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im ländlichen Raum

Millionen DM

Gliederung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile										7
 Entwässerung durch offene 			-							
Gräben	200	202	196	170	171	158	131	170	203	146
2. Dränung	103	115	94	87	83	78	64	58	74	78
3. Landbautechnische Maßnahmen	31	31	34	45	48	50	48	51	64	60
4. Bewässerung einschließlich landwirtschaftlicher	15	17	13	15	10	10	17	40	0.0	0.0
Abwasserverwertung	13	17	13	15	18	18	17	43	38	32
 Sonstige wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische 										
Arbeiten	100	112	95	98	103	83	87	95	76	80
Summe 1. bis 5	449	477	432	415	423	387	347	417	455	296
Wasserabflußausgleichende und Schutzmaßnahmen										
6. Wildbachverbauung	17	20	22	22	22	50	24	24	22	1
7. Talsperren und Rück-										
haltebecken	90	95	125	148	151	172	149	190	212	20
8. Flußregelung	259	244	266	244	228	205	184	169	188	18
9. Eindeichung im Binnenland	23	19	18	29	21	17	16	15	20	1
10. Küstenschutz	204	223	186	212	244	229	287	243	258	24
Summe 6. bis 10	593	601	617	655	666	673	660	641	700	682
11. Trinkwasserversorgung ländlicher Gemeinden	638	688	712	658	740	768	746	776	868	886
 Kanalisation und Kläranlagen in ländlichen Gemeinden 	873	914	997	1 088	1 135	1 188	1 606	1 211	1 788	2 17:
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau (befestigt und unbefestigt)	566	644	591	644	667	646	511	<mark>551</mark>	547	57
14. Unterhaltung von Hochwasser- schutzanlagen		143	164	152	195	232	237	267	297	32
Summe 1. bis 14	3 119	3 467	3 513	3 612	3 826	3 894	4 107	3 863	4 655	5 03

Tabelle 122

Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland ¹) Millionen DM

Land	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977°)	1978 ³)	19792)	1980°)
Baden-										
Württemberg	13,576	21,800	43,249	32,478	37,270	37,443	33,696	57,782	62,952	66,025
Bayern	21,300	41,050	48,562	41,970	59,705	50,790	79,506	108,778	110,814	96,900
Berlin	2	-	_	_	=	-		==	_	<u> </u>
Bremen	200	0,014	0,205	0,299	0,238	0,154	0,004	0,154	0,154	0,162
Hamburg	0,500	0,200	2,089	2,400	1,765	1,042	1,224	4,746	5,167	4,232
Hessen	11,835	13,861	41,878	4,210	30,917	34,594	48,583	55,994	46,977	50,949
Niedersachsen	15,536	24,800	87,972	80,192	87,643	74,226	107,032	125,272	124,487	129,168
Nordrhein-										
Westfalen	10,900	18,400	46,109	36,121	29,568	30,334	50,704	51,500	63,108	70,800
Rheinland-		V= 8400		- 111				21		
Pfalz	9,610	13,300	30,127	3 <mark>5,88</mark> 5	33,217	32,926	41,206	53,729	52,536	48,625
Saarland	0,310	1,150	2,034	2,767	3,543	4,474	3,250	5,560	6,143	4,770
Schleswig-										
Holstein	2,392	4,912	36,580	38,541	41,117	28,403	36,245	22,456	42,954	36,997
insgesamt	85,959	139,487	339,705	304,862	325,082	294,386	401,450	505,971	515,292	508,628

i) Die Bundesmittel für die von Natur benachteiligten Gebiete sind in diesen Beträgen enthalten. Ab 1973 sind die Mittelbeträge der Bundesanteil des jeweiligen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"; einschließlich der bis 1972 besonders angewiesenen Ansätze für die Regionalprogramme.

Tabelle 123

Bundesmittel für den Küstenschutz Millionen DM

Haushaltsjahr	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	zusammen
1971')	6,800	17,500	58,500	44,200	127,000
1972	4,500	8,000	63,100	55,400	131,000
1973 ²)	5,266	7,629	66,958	42,356	122,209
1974	4,666	10,290	64,988	48,635	128,579
1975	4,666	5,999	84,267	59,061	153,993
1976	4,666	7,161	85,183	44,639	141,649
1977 ³)	6,627	6,918	89,467	59,909	162,921
1978 ³)	9,502	7,350	90,111	59,992	166,955
1979 ³)	7,284	5,701	88,410	63,144	164,539
1980³)	13,566	5,036	86,660	64,120	169,382

¹⁾ davon 7,0 Millionen DM aus Kap. 10 03

²⁾ einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm

²) Ab 1973 sind die Mittelbeträge der Bundesanteil des jeweiligen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

³⁾ einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm

Tabelle 124

Bundesmittel für den land- und forstwirtschaftlichen Wegebau ¹) außerhalb der Flurbereinigung Millionen DM

Land	1971	1972	1973	1974	1975	19 <mark>76</mark>	1977	1978	1979	1980
Baden-										
Württemberg	8,815	9,520	22,740	19,786	17,474	14,004	14,533	20,762	21,735	18,403
Bayern	20,196	20,963	16,688	18,517	20,162	17,873	1 <mark>8,060</mark>	27,829	29,624	18,000
Berlin	=	_	=	=	-	=	-	_	=	- =
Bremen	=	i -	0,114	0,043	0,048	0,312	0,129	0,182	0,043	0,048
Hamburg	± ,	-	=0	=	-	-4	_	-	_	_
Hessen	3,383	3,380	5,445	7,290	7,110	3,900	5,448	5,670	7,824	5,070
Niedersachsen	6,735	6,340	5,965	7,276	7,672	4,731	5,399	5,589	6,009	5,520
Nordrhein- Westfalen	6,940	6,503	8,476	8,867	7,196	5,790	3,622	1,296	3,170	3,000
Rheinland- Pfalz	4,421	5,100	3,579	5,331	5,906	5,130	5,189	6,309	5,884	3,900
Saarland	0,470	0,496	0,593	0,570	1,103	0,922	0,947	1,254	1,136	3,960
Schleswig- Holstein	1,492	1,347	5,460	11,671	6,708	7,623	8,375	9,660	8,956	8,070
insgesamt	52,452	53,649	69,061	79,351	73,378	60,285	61,702	78,551	84,372	65,971

¹⁾ Die Bundesmittel für die von Natur benachteiligten Gebiete sind in diesen Beträgen enthalten.

Tabelle 125

Förderung von Landarbeiterwohnungen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" 1)

	Jahr	Fälle Zahl	Gestehungs- kosten	Zuschüsse (Bund/ Länder)²)		
			1000 DM			
1977 ³)	a)	139	27 215	5 594		
	b)	66	7 651	1 962		
	c)	164	3 197	1 177		
19784)	a)	116	24 549	4 676		
	b)	61	8 851	2 108		
	c)	152	3 046	1 105		
19795)	a)	116	27 233	6 181		
	b)	45	6 603	1 799		
	c)	90	1 969	727		
1980 ⁶)	a), b) und c)	271	39 696	8 171		

a) Neubauverfahren, b) Kaufverfahren, c) bauliche Verbesserungen

Ab 1973 sind die Mittelbeträge der Bundesanteil des jeweiligen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

i) Förderung des Bundes vor Inkrafttreten des 1. Rahmenplans nach dem Gem Agr G: vgl. Materialband zum Agrarbericht 1974, Tabellen 106 und 107

²⁾ Bundesanteil 60%; Länderanteil 40%

³) Istergebnis des 5. Rahmenplans (Quelle: BML, Bewilligungsstatistik)

⁴) Istergebnis des 6. Rahmenplans (Quelle: BML, Bewilligungsstatistik)

^b) Istergebnis des 7. Rahmenplans (Quelle: BML, Bewilligungsstatistik)

⁹⁾ Soll gemäß 8. Rahmenplan (Quelle: BT-Drucksache 8/3843, Übersicht 3)

Tabelle 126
Ausgleichszulage im Jahr 1979 in den Bundesländern

		Höhe o	der Ausgleichsz	ulage
Bundesland	Anzahl der begünstigten Betriebe	insgesamt DM	Anteil in %	im Durch- schnitt je Betrieb DM
Schleswig-Holstein	864	2 108 120	1,9	2 439,95
Hamburg	4	20 777		5 194,25
Niedersachsen	10 925	12 900 000	11,4	1 180,78
Bremen	125	349 220	0,3	2 793,76
Nordrhein-Westfalen	3 686	4 559 839	4,1	1 237,07
Hessen	7 324	6 996 855	6,2	955,33
Rheinland-Pfalz	4 822	6 882 745	6,1	1 427,36
Baden-Württemberg	18 7,68	24 195 550	21,5	1 289,19
Bayern	37 376	54 667 732	48,5	1 462,64
Saarland		=	-	-
Land Berlin	9	33 004		3 667,11
—insgesamt	(1 83 903 (112 713 842	100,0	1 343,38
—insgesamt 1978	87 639	111 641 713	100,0	1 273,80

i) In dem Rückgang der begünstigten Betriebe von insgesamt 3 736 sind allein 1 873 Betriebe aus Niedersachsen enthalten. Dieser überdurchschnittliche Rückgang ist weitgehend auf finanztechnische Probleme zurückzuführen.

Queile: Berichterstattung der Länder über den Vollzug der Gemeinschaftsaufgabe

Tabelle 127

Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe Millionen DM

Steuerart	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80°
1. Betriebssteuern		4				-				10	
Grundsteuern	449	448	411	404	415	420	430	438	424	418	418
Kraftfahrzeugsteuer ¹)	126	135	140	140	141	139	138	142	146	150	152
sonst. Steuern ²)	19	19	18	18	19	19	19	20	19	19	19
zusammen	594	602	569	562	575	578	587	600	589	587	589
Landwirtschaftsabgabe .	53	51	53	58	63	65	63	70	73	76	77
zusammen	647	653	622	620	638	643	650	670	662	663	666
2. Private Steuern											
Einkommensteuer ³)	167	162	174	181	224	425	508	591	730	799	733
Kirchensteuer3)	17	16	17	18	22	43	44	51	53	57	53
Kraftfahrzeugsteuer 1)	24	26	27	27	28	28	28	29	31	32	32
sonst. Steuern4)	5	5	5	5	7	8	10	12	13	14	13
zusammen ⁵)	213	209	223	231	281	504	590	683	827	902	831
3. insgesamt	860	862	845	851	919	1 147	1 240	1 353	1 489	1 565	1 497

¹⁾ einschließlich Forstbetriebe

²⁾ Hundesteuer, Gewerbesteuer u. a.

³⁾ Ohne Einkommen- und Kirchensteuer für außerbetriebliche Einkommen. Bis einschließlich 1973/74 ohne Gartenbau- und Dauerkulturbetriebe.

⁴) Vermögensteuer, Erbschaftsteuer, Kapitalertragsteuer u. a.

Ohne Lastenausgleichsabgabe, die ab 1. April 1979 nicht mehr erhoben wird. Sie betrug 1969/70 133 Millionen DM und ging bis zum letzten Erhebungsjahr 1978/79 schrittweise auf 68 Millionen DM zurück.

⁾ vorläufig

Tabelle 128

Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	landwirt- schaftliche Unter- nehmer	Weiter- versicherte	mit- arbeitende Familien- angehörige	insgesamt
1970	736 716	27 905	9 558	774 179
1971	721 689	38 178	8 420	768 287
1972	702 054	37 192	7 506	746 752
1973	680 617	39 640	6 573	726 830
1974	666 369	44 650	4 217	715 236
1975	647 453	48 572	3 155	699 180
1976	636 870	47 166	2 323	686 359
1977	627 589	48 097	1 630	677 316
1978	619 396	49 082	1 028	669 506
1979	607 738	50 802	609	659 149
1980)	598 000	51 000	200	649 200

^{&#}x27;) vorläufig

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 129 Geldleistungen und Beitrag in der Altershilfe für Landwirte DM je Monat

Leistungsart	1978	1979	1980	1981
Altersgeld') für Verheiratete				
Grundbetrag*)	398,00	416,00	432,70	450,10
Höchstbetrag)	469,70	503,40	536,60	571,70
Altersgeld) für Alleinstehende, Hinterbliebenengeld .				
Grundbetrag*)	265,60	277,60	288,70	300,30
Höchstbetrag :)	313,50	335,90	358,00	381,40
Übergangshilfe	265,60	277,60	288,70	300,30
Altersgeld ¹) für mitarbeitende Familienangehörige ²)	*			
Grundbetrag*)	132,80	138,80	144,40	150,20
Höchstbetrag*)	156,80	168,00	179,00	190,70
Waisengeld				
Vollwaisen	132,80	138,80	144,40	150,20
Halbwaisen	66,40	69,40	72,20	75,10
Landabgaberente				
Verheiratete	573,00	591,00	607,70	625,10
Alleinstehende	380,60	392,60	403,70	415,30
Beitrag')		-		<u>.</u>
Unternehmer	63,00	66,00	70.10	75,00
mitarbeitende Familienangehörige	31,50	33,00	35,05	37,50

⁾ und vorzeitiges Altersgeld

²⁾ Grundbetrag nach 15 Beitragsjahren. Für jedes volle, darüber hinausgehende Beitragsjahr erhöht sich das Altersgeld um 3 % des Grundbetrages. Der Höchstbetrag wird 1978 nach 21, 1979 nach 22, 1980 nach 23 und 1981 nach 24 Beitragsjahren erreicht.

[&]quot;) Verheiratete, die am 1. Mai 1980 das 50. aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten ein Altersgeld, das der Hälfte des Altersgeldes für verheiratete Unternehmer entspricht.

^{&#}x27;) gleicher Beitrag für Verheiratete und Alleinstehende.

Tabelle 130

Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

		Empfänger vo	on Altersgeld 1)			Empfänger von			
Jahr	ehemalige landwirt- schaftliche Unter- nehmer	Witwen/ Witwer von Unter- nehmern	ehemalige mit- arbeitende Familien- angehörige	insgesamt	Waisengeld*)	Hinter- bliebenen geld	Übergangs- gangs- hilfe		
1970	300 257	204 202	35 552	540 011	_	A	_		
1971	304 676	208 045	35 660	548 381	_		_		
1972	306 232	211 446	35 728	553 406		_	_		
1973	312 101	217 736	36 183	566 020	_	_	-		
1974	313 640	220 463	36 015	570 118	_	_	_		
1975	312 375	222 177	35 305	569 857	13 287		_		
1976	311 027	222 656	34 347	568 030	18 729	<u></u>	· -		
1977	306-160	227 351	33 247	566 758	19 407	_	_		
1978	307 165	224 276	31 931	563 372	19 969	_	_		
1979	303 663	225 044	30 484	559 191	20 230		-		
1980 *)	300 000	225 500	28 500	554 000	19 000	800	200		

¹⁾ einschließlich der Bezieher von vorzeitigem Altersgeld

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 131

Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte

			davon für		Daite Zea dan			
Jahr Ausgaben insgesamt ')	Geld- leistungen	Rehabilitation	Betriebs- und Haushalts- hilfe	Beiträge der Landwirt- schaft	Bundes- mittel ³)	Beiträge in % der Gesamt- ausgaben		
		Millio	nen DM		Million	en DM		
1970	903,7	842,1	21,0	7,3	254,7	639,0	30,2	
1971	943,6	858,2	30,1	12,5	256,4	686,1	27,2	
1972	1 050,6	946,7	35,6	17,7	276,8	790,0	26,3	
1973	1 371,6	1 221,6	67,3	32,8	318,0	1 070,0	23,2	
1974	1 541,7	1 362,2	76,8	50,8	356,2	1 198,0	23,1	
1975	1 741,7	1 526,8	100,1	56,5	405, <mark>5</mark>	1 349,5	23,3	
1976	1 920,7	1 699,4	111,6	54,1	456,2	1 474,4	23,8	
1977	2 114,6	1 889,5	98,6	57,5	514,8	1 609,8	24,3	
1978	2 311,5	2 077,4	107,9	64,7	510,0	1 799,7	22,1	
1979	2 432,7	2 168,9	121,9	74,3	528,2	1 906,4	21,7	
1980)	2 555,0	2 263,0	137,0	85,0	551,0	1 985,0	21,6	

⁾ einschließlich Verwaltungs- und Verfahrenskosten, Finanzdienst sowie Betriebsmittelzuführung

¹⁾ Vollwaisen und Halbwaisen; Bestand am Ende des Jahres

⁾ vorläufig

^{&#}x27;) Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Waisengeld (ab 1975), Hinterbliebenengeld und Übergangshilfe (ab 1980)

³⁾ Haushalt-Ist

^{&#}x27;) vorläufig

Tabelle 132

Empfänger von Landabgaberente, abgegebene Fläche und Bundesmittel

	Empfänger	abgegeber	e Fläche	
Jahr	von Land- abgaberente	im laufenden Jahr	seit 1969 insgesamt	Bundesmittel
	Anzahl	l ha LN		Millionen DM
1970	2 351	12 006	12 946	6,0
1971	9 726	64 480	77 426	28,0
1972	18 830	80 750	158 176	62,1
1973	27 277	80 494	238 670	100,0
1974	31 557	44 740	283 410	118,2
1975	36 972	71 299	354 709	143,8
1976	40 883	55 434	410 143	161,0
1977	43 860	42 626	452 769	176,5
1978	46 629	41 508	494 277	195,0
1979	49 045	37 273	531 550	207,0
1980)	51 000	35 000	566 550	221,1

⁾ vorläufig

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte

Jahr 1)	Unternehmer	Mitarbeitende Familien- angehörige	Freiwillige Mitglieder	Altenteiler	insgesamt *)
1973	493 086	116 329	5 279	391 534	1 006 228
1974	469 075	103 556	5 527	388 767	966 925
1975	452 904	97 405	6 564	386 127	943 100
1976	442 113	93 369	7 550	378 698	921 730
1977	433 505	90 858	9 282	371 541	905 186
1978	424 453	89 558	12 880	361 639	888 530
1979	415 502	87 625	14 105	357 803	875 035
1980 *)	405 000	85 500	15 300	355 000	860 800

⁾ Jahresdurchschnitt

") vorläufig

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Tabelle 134

Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Krankenversicherung der Landwirte
Millionen DM

	Mitglieder ohr	e Altenteiler		Altenteiler	
Jahr	Leistungen ⁱ) an Landwirte und Familien- angehörige	Beiträge der Landwirte	Leistungen ¹)	Bundesmittel ²)	Zuschüsse aus der Renten- versicherung ²)
1973	621,3	669,3	454,9	430,0	19,1
1974	741,4	793,5	559,1	520,0	33,4
1975	856,0	956,7	651,1	630,0	43,0
1976	907,4	1 070,4	708,0	662,8	55,4
1977	913,1	1 090,3	713,6	688,0	34,6
1978	956,0	1 103,1	766,0	723,9	22,0
1979	976,6	1 099,3	820,8	798,5	19,2
1980	1 026,0	1 120,0	883,0	881,4	20,0

¹⁾ ohne Verwaltungskosten, Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

¹⁾ ohne krankenversicherte Arbeitslose, Jugendliche, Behinderte, Studenten, Rehabilitanden; 1980 insgesamt rd. 2700 Personen

¹⁾ für Altenteiler, die zugleich Rentenbezieher sind, gem. § 63 Abs. 3 KVLG

⁾ vorläufig

Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

	V	daru	nter für	** 1	Beiträge	D 5	
Jahr	Leistungen) insgesamt	Renten	Unfall- verhütung	Umlage Soll ²)	der Land- wirtschaft	Bundes- mittel	Beiträge in % des Umlage- Solls
	1	Millionen DM Millionen DM			Solls		
1970	388,0	262,6	10,9	421,0	206,0	215,0	48,9
1971	454,3	311,1	13,1	493,2	233,2	260,0	47,3
1972	470,6	316,3	14,6	466,1	256,1	210,0 3)	54,9
1973	521,8	358,9	16,4	599,3	299,3	300,0	49,9
1974	560,0	367,9	19,1	612,8	84,8	528,0	13,8
1975	661,7	434,4	29,0	739,8	333,3	406,5	45,1
1976	695,2	448,4	27,3	789,5	389,5	400,0	49,3
1977	749,0	499,2	23,7	852,4	452,4	400,0	53,1
1978	796,0	524,7	25,1	892,1	492,1	400,0	55,2
1979	834,4	539,3	26,6	923,9	523,9	400,0	56,7
1980 ')	885,0	565,0	28,0	968,3	568,3	400,0	58,7

³ Heilbehandlung, Verletztengeld, Renten, Unfallverhütung, sonstige Leistungen (ohne Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten sowie ohne Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln)

Tabelle 136

Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Jahr	Leistungsempfänger	darunter Verheiratete %	Leistungen ') Millionen DM
1975	29 473	47,7	17,213
1976	33 547	46,3	16,826
1977	35 079	44,8	16,204
1978	35 733	43,9	15,772
1979	36 194	41,9	15,893
1980*)	37 000	40,5	21,800

³) Ohne Verwaltungs- und Verfahrenskosten. Die Leistungen werden aus Bundesmitteln getragen.

Quelle: Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

³) Gesamtaufwendungen im vorhergehenden Jahr (einschließlich Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten, abzüglich sonstiger Einnahmen)

¹⁾ im Dezember 1971 zur Verfügung gestellt

⁹ vorläufig

⁾ vorläufig

Tabelle 137

Beiträge landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe zur sozialen Sicherung 1979/1980¹)

	771.3.11	Betrieb	sgröße von bis	unter 1000	DM StBE
	Einheit	unter 20	20 bis 30	30 bis 50	50 und mehr
Betriebe mit Beiträgen zur KV, AH, LUV ²)	Zahl	382	1 016	3 045	4 367
Durchschnittsgröße	ha LF	16,4	20,0	26,7	44,7
Beiträge: zur KV	DM/Betrieb	2 277	2 559	2 926	3 466
zur AH	DM/Betrieb	845	843	849	859
zur LUV	DM/Betrieb	620	710	911	1 382
Beiträge insgesamt	DM/Betrieb	3 742	4 112	4 686	5 707
Beiträge: zur KV	DM/ha	138	128	110	78
zur AH	DM/ha	52	42	32	19
zur LUV	DM/ha	38	36	34	31
Beiträge insgesamt	DM/ha	228	206	176	128

¹) Nicht hochgerechnete Durchschnittsergebnisse des Testbetriebsnetzes ²) KV: Krankenversicherung für Landwirte, AH: Altershilfe für Landwirte, LUV: Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Direkt einkommenswirksamer Aufwertungsausgleich aus Haushaltsmitteln und über die Mehrwertsteuer 1970 bis 1980

Millionen DM

		Ausgleich aus de	em Bundeshaushalt²)			Insgesamt
Jahr¹)			Verwendung de	s IST-Betrages	Mehrwertsteuer-	gewährter Aufwertungs-
Titelansatz	IST)	Direktausgleich nach der Fläche')	Kapital- abfindungen*)	ausgleich*)	ausgleich (Spalte 3 plus Spalte 6)	
1	2	3	4	5	6	7
1970	920,000	920,673	911,756	8,917	734,000	1 654,673
1971	920,000	934,738	920,672	14,066	811,000	1745,738
1972	810,000	793,622	787,983	5,640	902,000	1 695,622
1973	590,000	590,967	590,967	-	954,000	1 544,967
1974	'=	-		=	966,000	966,000
1975	.77		:-	_	1 244,000	1 244,000
1976	-	÷=.	2-	·-	1 131,000	1 131,000
1977	72	22	-	-	944,000	944,000
1978	=	-	<u>:-</u> :	=	677,000	677,000
19797)	-	-	:=:	-	478,000	478,000
1980*)		-	>=		240,000	240,000
nsgesamt	3 240,000	3 240,000	3 211,378	28,623	9 081,000	12 321,000

Erläuterungen:

i) Gemeint ist das Haushaltsjahr, für das die Mittel veranschlagt gewesen sind, unbeschadet dessen, daß die Abwicklung sich zu einem geringen Teil in spätere Jahre hinzog.

Nicht aufgeführt ist der nach § 1 des Durchführungsgesetzes zum Aufwertungsausgleichsgesetz zu gewährende Aufwertungsausgleich in Form von Struktur- oder Sozialmaßnahmen (1972: 110 Millionen DM, davon 38 Millionen DM für die Alterssicherung, 72 Millionen DM für Krankenversicherung; 1973: 330 Millionen DM, davon 100 Millionen DM für Altershilfe, 20 Millionen für Landabgaberente, 100 Millionen DM für Krankenversicherung, 110 Millionen DM zur Abwicklung rechtlicher Verpflichtungen aus dem Einzelbetrieblichen Förderungsprogramm).

*) Die IST-Beträge enthalten auch Reserven für noch nicht abgeschlossene Rechtsmittelverfahren und Prozesse in Höhe von insgesamt 0,009 Millionen DM.

- 1) § 4 Durchführungsgesetz
- 3) Kapitalabfindungen konnten nach § 5 Durchführungsgesetz bei strukturverbessernder Betriebsaufgabe oder bei Erstaufforstung gewährt werden.
- 9) Der mehrwertsteuerliche Ausgleichssatz betrug von 1970 bis 1975 jeweils 3% der Verkaufserlöse. Aufgrund des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 nahm der Ausgleichssatz ab 1. Januar 1976 um jährlich 0,5 Prozentpunkte ab, so daß die Maßnahme zum 31. Dezember 1980 ausgelaufen ist.
-) vorläufig
- ") geschätzt

Tabelle 139 Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 – Haushaltsjahr 1979 – Aufteilung auf Bundesländer

-in 1000 DM

Kapitel 10 02 - Allgemeine Bewilligungen -

Kap. 10	02 Zweckbestimmung	Istausgabe	Vo	n der Istausgab	e entfallen auf:	
l'itel/ l'itelgr	(Kurzfassung)	insgesamt	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
32 02	Erhebungen, Untersuchungen	8 761	540	41	1 325	_
32 04	Arbeitstagungen	499	_	_	_	_
52 06	Gasölverbilligung	636 268	46 463	922	145 206	40
52 07	Sturmschäden 1972	4 198	10 100	_	4 198	1.0
52 17	Unterglasgartenbau	8 5 1 2	363	394	957	9
83 08	Aufwertungsausgleich	7.58	303	031	301	
84 01		13 200				
	Bezuschußte Einrichtungen	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	_			
35 04	Informationsveranstaltungen	2 264	_		187	•
35 09	Modellvorhaben konsumtiv	1 312	_	-		
36 05	Internationale Beiträge	21 610	0.014		:	
32 07	Naturschutz	4 770	2 3 1 4		1 155	
93 09	Modellvorhaben investiv	587	_	_	427	
30 04	Mühlenstillegung	1 035	-	_	-	
-	Sonstige Maßnahmen	38		=	-	
.	Titelgruppen	(2 200 E 40)	(150 005)	(4 380)	(614 210)	(92
	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	(3 329 540)	(178 025)		All the second of the second	-
6 51	Altershilfe *)	1 906 433	105 810	2 480	347 730	5
6 52	Unfallversicherung *)	400 000	15 160	360	60 240	
56 53	Landabgaberente *)	207 043	14 930	350	48 470	
66 54	Alterssicherung *)	781	85		190	
56 55	Krankenversicherung *)	798 550	39 610	880	151 800	2
66 56	Zusatzaltersversorgung *)	16 733	2 430	310	5 780	
2	Aufklärung, Absatzförderung,					
	Verbraucherberatung	$(17\ 341)$	(—)	(-)	(—)	(-
1 22	Allgemeine Aufklärungsmaßnahmen	1 323		_		
32 23	Messen, Ausstellungen	5 998			_	
32 24	Verbraucheraufklärung	6 643		N		
82 21	Zuschuß Absatzförderungsfonds	2 857	_	_	_	
85 25	Wettbewerbe, Ehrenpreise	520	-		_	
3	Forschung	(13 464)	(123)	()	(108)	(-
26 65	Forschungsaufträge	4 679	_	_	-	
17 66	Studienreisen ausländischer					
ı	Wissenschaftler	91	-	-	_	
47 67	Studienreisen deutscher					
	Wissenschaftler	40	_	-	_	
35 61	Forschungseinrichtungen	2 390	_	-	_	
85 62	Wissenschaftliche Veranstaltungen	310	_	· ·	-	
35 63	Wissenschaftl. Veröffentlichungen	26	_			
92 61	Forschungsvorhaben Umweltschutz	4 397	123	9	108	
80 61	Erstattungen an den BMFT	1 112	_	_	_	
30 62	Erstattungen an Bundesdienststellen	419	-	_	_	
1 .	Fischerei	(55 699)	$(2\ 269)$	(805)	$(2\ 232)$	(3 09
27 73	Beschäftigungsentgelte					
	Fischereischutzboote	8 989	_	-	_	
27 74	Beschäftigungsentgelte					
	Fischereiforschungsschiffe	8 598		-	-	
14 73	Haltung Fischereischutzboote	3 557	_	_	_	
14 74	Haltung Fischereiforschungsschiffe	5 185	-		_	
18 72	Erkundung neuer Fanggebiete					
12.00	- Trawler -	2 170	_	_	-	
18 74	Erkundung neuer Fanggebiete	10				
	- Kutter -	73		-	_	
62 71	Zinsverbilligung Fischerei	3 050	57	413	170	2
83 79	Zuschüsse für Erkundung	0 000	0.1			
10:13	neuer Fanggebiete	6 000	-		-	
11 72	Neubau Fischereischutzboote	6 962				
11 73	and the same of th	534	_	_	_	
11 74	Neubau Fischereiforschungsschiffe	224 1	_	_		
gesch	at.Zt					

Tabelle 139

nicht aufteilbare Bundesmittel	Berlin	f: Saarland	Bayern	Baden- Württemberg	Rheinland- Pfalz	Hessen	Nordrhein- Westfalen
53		63	2 320	1 297	874	766	- 1 000
49	_	-	: 	_	-	-	
	61	3 570	182 208	81 234	40 455	39 800	95 943
1 5	160	107	1 295	1 530	403	596	2 611
× 5	1 ==	-		_	_		==
13 20	-	-	_	-	-	-	· —
2 26		.—	\ 	-	·	-	
27.07		_	301	250	11	379	184
21 61	_		_	_	81		1 220
	_	_		_	151	_	-
1 03	-	_	_	_	_	_	
3	-	_	-	22	24	<u>/=</u> :	_
(183	(1 930)	(22 200)	(897 231)	(514 925)	(349 840)	(282 045)	(463 645)
1,000	1 150	15 250	524 270	303 880	186 830	160 140	258 320
-	160	4 800	108 000	76 240	40 000	37 200	57 800
-	140	850	40 970	24 470	31 680	14 560	30 580
-	1	-	281	45	60	15	105
	480	1 280	220 720	109 400	90 160	69 230	114 750
18	_	20	2 990	890	1 110	900	2 090
(17 341	()	()	()	()	(—)	(—)	(—)
1 32		-	-	/====	7.00	12-1-1	
5 99	1	-	_	- Company	-	-	-
6 64 2 85	_	-		_	· -	-	_
52		=			_		-
(9 247	()	(—)	(1 343)	(1 205)	(50)	(228)	(1 160)
4 67	3 _/	_	(1 0 10)	-	-	-	-
9	_		-	-	· · · · · ·	-	_
4	-	-	-		-	-	-
2 39	FE			: -	·	; —e;	2
31	-	, 	-			_	_
2	_		222	11000	-	2 -2	
18		_	1 343	1 205	50	228	1 160
1 11 41	_		_	-	_	=	_
(47 298	(—)	()	(—)	(—)	()	(—)	(—)
8 98	_	_	_	-	_	_	-
8 59 3 55		_			_		
5 18	_	_	_	_	_	_	
2 17	_	_	-	-	_	=	=
7	_	÷	-	-	-	_	_
	_	-	_	(_	-	_
6 00	_	-		1	-	:	_
6 96			_	_	-		-
53	_	_		_	_	_	_

n och Tabelle 139 n och Istausgaben des Bundes nach Kap. 10 02 und Kap. 10 03 – Haushaltsjahr 1979 Aufteilung auf Bundesländer

-in 1000 DM-

Kap. 10	Zweckbestimmung	Istausgabe	Ve	on der Istausgab	e entfallen auf:	
Titel/ Titelgr.	(Warmen against	insgesamt	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
	v					
812 73	Ausrüstungsgegenstände					
	Fischereischutzboote	65			-	-
812 74	Ausrüstungsgegenstände					
	Fischereiforschungsschiffe	408	_	·	_	
812 75	Ausrüstungsgegenstände Kutter	24		_		1-
862 76	Kutterdarlehen	2 657	829	262	1 426	14
892 78	Struktur- und Konsolidierungsbeihilfe	2 702	1 383	130	636	5.5
980 75	Förderung Fischabsatz	4 725	-		_	-
05	Altverpflichtungen					
	- auslaufende Maßnahmen -	$(231\ 535)$	(18.959)	(630)	(48486)	(30)
661 94	Schuldendiensthilfe	10 212	_	_	-	,
662 93	Zinsverbilligung *)	208 243	18 950	630	48 480	30
671 94	Bankenvergütung	12 748	9	-	6	
652 99		(35,012)	_			
852 92	EFP-Darlehen und Zuschüsse	332	2.4	_	<u>-</u>	1
882 92	EFT-Dariesen und Zuschusse	992		_	_	
06	Sofortmaßnahmen Fischerei	(43 652)	(4 065)	(1 757)	(1 336)	(7.83)
683 81	Neuausrichtung Große Hochsee-	(10.000)	1.000)	1	1. 2001	1, 20
000.01	fischerei	20 562				
202 00		20 302	_	_		
683 82	Neuausrichtung Kleine Hochsee-	1 7700	050	100	150	7,
or on an Tables	und Küstenfischerei	1 700	270	492	476	41
683 83	Abwrackprämien Große Hochsee-	8 970				
	fischerei	8 347	419	_	_	6 32
383 84	Abwrackprämien Kleine Hochsee-					
	und Küstenfischerei	590	366	_	224	
583 85	Stillegungsprämien Große Hochsee-					
	fischerei	1 044		_	_	1 04
683 86	Stillegungsprämien Kleine Hochsee-					
	und Küstenfischerei	4 909	3 010	1 265	636	1/.
685 87	Aufklärungsaktion	6 500	_	_	_	
	Kap. 10 02 insgesamt	4 394 227	253 121	8 929	819 827	12 65
	Anteil in %	100,0	5,8	0,2	18,7	0
	Anteil in %	100,0	3,0	0,2	10,7	V
	(bereinigt um nicht aufteilbare	or action to	2.5	7474	101	
	Bundesmittel)	100,0	6,0	0,2	19,4	0
Anl. zu Kap. 10						
Titel 88						
	Gemeinschaftsaufgabe					
10 10	Vorplanung	i				
652 01	Agrarstrukturelle Vorplanung	1 986	98		246	
		1 990	90	-	240	
20	Verbesserung der Produktions- und					
	Arbeitsbedingungen	OWNER PRINT.	NA THE TA		Standard Co.	
21	Flurbereinigung	(345 675)	(11.054)	(-)	(36.645)	(-
622 11	Zinsverbilligung	3 646	243			
352 12	Freiwilliger Landtausch	1 056	79	_	600	
352 11	Darlehen	27 808	2 384	_	5 189	
82 11	Zuweisungen	311 881	8 348	_	30 607	
82 13	Langfristige Verpachtung	1 284	=	-	249	
22	Einzelbetriebliche Maßnahmen und					
	ländliche Siedlung	(384 325)	(33 863)	(826)	(76 022)	(98
322 31	Zinsverbilligung	58 314	9 153	215	11 220	2
352 34	Buchführung	3 292	336		528	-
	Ausgleichszulage Berggebiete	67 628	1 265	12	7 740	2
	Ausgieichszmage berggebiete	and the same of th	13 518	431	31 338	3
52 36	Danielson Ohn Incometation			4.51	3 1 5 4 70	- 4
52 36 52 31	Darlehen für Investitionen	158 817				
352 36 352 31 352 32	Darlehen ländliche Siedlung	13 648	2 274		6 830	
352 36 352 31 352 32 382 31		AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN				1

noch Tabelle 139

Von der Istausgabe entfallen auf:									
rhein- tfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Sanrland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel		
-	-		_	_	_	_			
							4		
		_	_	_		Ţ	7		
_	_	-	_	-	_	_			
=	=	_		=		-	4 7		
_	_	_	_	_	. –	_	4 /		
34 249)	(17 111)	(12 852)	(28 201)	(45 703)	(2 160)	(—)	(22 88		
34 213	17 100	12 850	27 920	45 640	2 160	_	10 2		
31	11	2	6	11	2 100	_	12 6		
5	-	_	275	52	_	-			
(—)	(—)	(-)	(—)	(—)	(—)	(—)	(28 66		
_	_	_	1	_	_	_	20 5		
_	_		, -	_	_	_			
_		_	_	_		-	1 6		
_	-	=	77	-		_			
-	_	_	=	-	_	17.			
_	_	_		_	_	_	6.5		
44 040	0.40.60=	40. 575	200 010		20.400	2 151			
300 012 13,7	340 925 7,8	404 717 9,2	628 642 14,3	1 130 401 25,7	28 100 0,6	2 151 0,0	164 7		
			1						
14,2	8,1	9,5	14,9	26,7	0,7	0,0			
520	426	120	349	227	_	_			
60 136)	(19 055)	(33 319)	(57 587)	(124 943)	(2 936)	(-)	(
	-	_	720	2 677	6	-			
74 6 410	1 869	18 1 792	7	278 9 600	564	=			
53 652	17 128	31 465	56 662	111 653	2 366	_			
-	58	44	198	735	_	-			
39 703)	(23 368)	(24 362)	(63 662)	(119 200)	(2 177)	(158)	(:		
7 303	2 951	4 105	7 959	14 647	494	44	Ì		
115	339	137	673	1 143	21	_			
2 736 18 795	4 198 7 908	4 130 10 084	14 517 24 040	32 801	1 141	20			
18 (90	1 894	10 084	2 650	51 221	1 141	_			
9 238	4 435	4 461	10 452	13 589	447	93			
_		_	1 070	-		_			

noch Tabelle 139

n o c h – Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 – Haushaltsjahr 1979 – Aufteilung auf Bundesländer – in 1 000 DM –

anl. zu K 0 03 Tite	Zweckoestimming	Istausgabe _		nt der Istausgab	e entfallen auf:	
8290/Ti		insgesamt	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
882 33	Zuweisungen Verbesserung des	4		5 = "		
	Wohnteils	20 741	2 509	25	5 370	5
	A STATE OF THE STA	20 111	2 000	20	0.010	· ·
	Rationalisierung im					
	Erzeugungsbereich	(30 259)	(4542)	(25)	(7448)	(118
	Leistungsprüfungen (konsumtiv)	21 587	3 968	24	5 928	5
652 55	Umstellungsprämie Milch/Fleisch	8	7. 2	_	5	
882 51	Leistungsprüfungen (investiv)	I 139	336	-	254	-
882 52	Pflanzliche Erzeugung	2 291	ST.	-		-
	Forstliche Maßnahmen	5 234	240	1	1 261	6
	Continue Machine	(4.400)	(1 042)	7 - 5	(2 231)	(0)
	Sonstige Maßnahmen	(4 489)	(1 243)	(—)	4	(2)
	Verpachtungsprämie	24	2	-	3	-
	Anpassungshilfe	88	15	-	38	-
382 94	Landarbeiterwohnungsbau	4 377	1 226		2 190	2
30	Wasserwirtschaftliche und kulturbau-					
1.0	technische Maßnahmen	(427 620)	(42 501)	$(4\ 027)$	(102887)	(19)
	Zinsverbilligung Wasserwirtschaft	10 956	3 391	17	(222 237)	,
	Zinsverbilligung Wirtschaftswegebau	3 374	106	-		
	Zuweisungen Wasserwirtschaft	332 292	30 154	4 010	96 887	
		Time Time		4 010		15
382 62	Zuweisungen Wirtschaftswegebau	80 998	8 850	_	6 000	-
40	Verbesserung der Marktstruktur	(48 640)	(2 090)	(162)	(12447)	(1 84
	Zusammenschlüsse von Erzeugern	4 088	37 <u>^</u>	2 7	· · · · ·	
	Marktstrukturgesetz (konsumtiv)	9 575	437		2 793	-
	Verbesserung der Marktstruktur	18 585	1 208	162	4 882	18;
Proposition in the	Marktstrukturgesetz (investiv)	14 327	368	102	3 991	1.0
	Forstwirtschaftliche	14 021	300	_	3 331	
		0.005			201	
	Zusammenschlüsse	2 065	77		781	1.5
50	Küstenschutz					200
882 81	Zuweisungen Küstenschutz	121 573	45 471	4 676	65 660	5 76
		77.07.00		100		
	Summe Gemeinschaftsaufgabe	1 364 567	140 862	9 716	303 586	8 93
	Anteil in %	100,0	10,3	0,7	22,3	0
Anl. zu		1				
Kap. 10 Titel 882						
-1	Programm für Zukunftsinvestitionen					
882 67	Dorferneuerung	47 020	3 070	_	7716	
882 68	Trinkwasserversorgung,					
	Kanalisation, Kläranlagen	129 248	8 269		18 240	
882 69	Abwehr von Erosionen und	7 47 1.11410				
A-10-	Überschwemmungen	42 796	1 140	1 140	9 360	
382 79	Küstenschutz	42 966	17 673	1 025	22 750	1.5
					- 1 - 5 - 7 - 1 - 1 - 1 - 1	
	Summe Zukunftsinvestitionen	262 030	30 152	2 165	58 066	15
	Anteil in %	100,0	11,5	0,8	22,2	
	Van 10 02 inggenerat	1 626 597	171 014	11 881	361 652	10 4
	Kap. 10 03 insgesamt					
	Anteil in %	100,0	10,5	0,7	22,2	(
	Zusammenstellung	4 394 227	253 121	8 929	819 827	12.6
	Zusammenstellung Kap. 10 02 insgesamt	4 394 227	253 121 171 014	8 929	819 827 361 652	
	Zusammenstellung	4 394 227 1 626 597	253 121 171 014	8 929 11 881	819 827 361 652	12 6 10 4
	Zusammenstellung Kap. 10 02 insgesamt	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				10 4
	Zusammenstellung Kap. 10 02 insgesamt Kap. 10 03 insgesamt	1 626 597	171 014	11 881	361 652	
	Zusammenstellung Kap. 10 02 insgesamt Kap. 10 03 insgesamt Summe insgesamt Anteil in %	1 626 597 6 020 824	171 014 424 135	11 881 20 810	361 652 1 181 479	10 4 23 1
	Zusammenstellung Kap. 10 02 insgesamt Kap. 10 03 insgesamt Summe insgesamt Anteil in % Anteil in %	1 626 597 6 020 824	171 014 424 135	11 881 20 810	361 652 1 181 479	10 4 23 1
	Zusammenstellung Kap. 10 02 insgesamt Kap. 10 03 insgesamt Summe insgesamt Anteil in %	1 626 597 6 020 824	171 014 424 135	11 881 20 810	361 652 1 181 479	10 4 23 1

noch Tabelle 139

Nordrhein-	0.5	Rheinland-	Baden-				nicht aufteilbare
Westfalen	Hessen	Pfalz	Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesmittel
				075.07.44425			
1 516	1 643	1 445	2 301	5 799	74	, I	
(4 063)	(2 427)	(4 720)	(6 098)	(522)	(296)	(—)	
4 063	1 417	1 260	4 767		103		-
	5	-	-	4	7. 4	_	-
-	31			518	_	-	-
-	86	2 205			455	-	-
-	888	1 255	1 331		197	_	3
(31)	(101)	(299)	(203)	(328)	(26)	(-)	(-
5	14	_	-		-	-	
26		-	N==	_	_	U -3	-
	87	299	203	319	26		-
(43 064)	(39 413)	(42 986)	(55 949)	(89 438)	(7 158)	(-)	(-
	_		471	6 714	363		_
-	_	_	1 075	2 079	114	-	
39 894	31 589	37 102	33 743	53 100	5 659	· ·	_
3 170	7.824	5 884	20 660	27 545	1 022	_	-
(4 110)	(1502)	(5 917)	$(11\ 226)$	(9 338)	(4)	(—)	(-
			216	3 872	_	-	
369	198	540	4 624	614		terms.	-
2 982	661	770	3 053	3 031	4	_	-
759	117	4 451	3 108	1 521	-	_	-
_	526	156	225	300	1 -7	-	-
	_		-			2	
151 627	86 292	111 723	195 074	343 996	12 597	158	
11,1	6,3	8,2	14,3	25,2	0,9	0,0	
		٨			-		
5 580	5 160	5 027	5 727	14 700	27	13	
15 313	13 588	13 080	25 837	34 800	121	-	
7 901	1 800	2 354	2 901	16 200	:	_	
_	_			_	-	-	
28 794	20 548	20 461	34 465	65 700	148	13	
11,0	7,8	7,8	13,1	25,1	0,1	0	
180 421	106 840	132 184	229 539	409 696	12 745	171	
11,1	6,6	8,1	14,1	25,2	0,8	0	
**,*	0,0	0,1	1274	20,2	0,0		
600.010	240 005	404 242	600 640	1 120 101	20 100	0.1=1	164.74
600 012 180 421	340 925 106 840	404 717 132 184	628 642 229 539	1 130 401 409 696	28 100 12 745	2 151 171	164 74
	The second second	_* -10° - 1_20 (8)	Finderic Co. 15-4	409 090	12 (40		
780 433	447 765	536 901	858 181	1 540 097	40 845	2 322	164 74
13,0	7,4	8,9	14,3	25,6	0,7	0,0	2,
		9,2					

Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Auftrag des BML

Analytiker	Untersuchungsthema	Fertig- stellung	Veröffentlichung
H. Bülow, L. Kohn Prognos-AG, Basel	Untersuchung der Förderungsmaßnahmen zur Verbesserung der Molkereistruktur	1974	Prognos-AG, im Eigenverlag
W. Altkrüger u. a., Agrarso- ziale Gesellschaft, Göttingen	Die Landabgaberente als struktur- und sozialpolitisches Instrument	1974	Materialsammlung der Agrarso- zialen Gesellschaft, Heft 121
R. Ebinger, B. Schierenbeck, Gesellschaft für Landeskultur, Bremen	Erfolgskontrolle der integrierten Agrarstrukturmaßnahme Hösseringen	1974	Gesellschaft für Landeskultur, Bremen, im Eigenverlag
divo inmar, Gesellschaft für Marktforschung	Nutzen-Kosten-Untersuchung des Impfzwangs gegen die Maul- und Klauenseuche	1974	als Manuskript vervielfältigt
R. v. Alvensleben, M. Lücke- meyer, Universität Bonn	Nutzen-Kosten-Analyse der EG-Getreidepolitik	1974	als Manuskript vervielfältigt
BML-Studie	Nutzwertanalyse der Maßnahme "Messen und Ausstellungen"	1975	J =
E. Zepf u. a., Institut für Um- weltforschung e. V., Villingen	Wirtschaftlichkeitsvergleich alternativer Formen von außer- landwirtschaftlichem Erwerb	1975	
H. Billib, P. Schreiber, Universität Hannover	Kosten-Nutzen-Untersuchung der Maßnahmen im Sonder- plan Abfluß Mangfall	1975	als Manuskript vervielfältigt
U. Koester, S. Tangermann, Universität Göttingen	Alternativen der Agrarpolitik	1975	"Landwirtschaft — Angewandte Wissenschaft"¹), Heft 192, Münster-Hiltrup
R. Wolffram u. a., Universität Bonn	Untersuchung zur Funktionsfähigkeit von Marktstabilisie- rungsfonds unter Berücksichtigung der Erfahrungen auf dem Mastgeflügelsektor	1976	Kurzfassung in "Agrarwirt- schaft", Jg. 28 (1979), H. 11, S. 312—318
U. Koester, Universität Göttingen	Divergierende nationale Interessen bei der Verwirklichung der EWG-Agrarpolitik, veröffentlicht unter: "EG-Agrar- politik in der Sackgasse"	1977	Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1977
HU. Bieler, Universität Göttingen	Kosten-Nutzen-Analyse der Milchmarktpolitik der Euro- päischen Gemeinschaften	1977	
H. Becker, FAL Braunschweig- Völkenrode	Aussetzung der Intervention bei Butter- und Magermilch- pulver und Aufrechterhaltung der Produzenteneinkommen durch Einkommenstransfers	1977	Gemeinsam veröffentlicht als "Nutzen-Kosten-Untersuchungen aus dem Bereich Milch- und
J. V. Schrader, Universität Göttingen	Nutzen-Kosten-Untersuchung der Rindfleischmarktpolitik der Europäischen Gemeinschaften	1977	Rindfleischmarktpolitik", LAW, Heft 195
W. Grosskopf, Universität Göttingen, E. Schmidt, FAL Braunschweig-Völkenrode	Saccharose oder Isoglukose? Agrarpolitische Konzeption des EG-Süßmittelmarktes	1977	LAW, Heft 193
F. Hülsenmeyer, G. Schmidt, TU München, H. Bunnies, Universität Kiel	Effizienzprüfung der landwirtschaftlichen Erzeugergemein- schaften am Beispiel des Schlachtvieh- und Qualitäts- getreidesektors	1977	LAW, Heft 200
H. Löffler, J. Timinger, TU München	Nutzen-Kosten-Untersuchung über den forstlichen Wirtschaftswegebau	1977	LAW, Heft 202
BML-Studie	Volkswirtschaftliche Effizienz der Maschinenringe	1977	
BML-Studie	Effizienzüberlegungen zum Bundeshybridzuchtprogramm für Schweine	1977	To A Garage
J. Pollehn, BML	Einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Auswir- kungen beim Ausscheiden von Flächen aus der landwirt- schaftlichen Produktion	1977	"Berichte über Landwirtschaft" NF Bd. 56 (1978), H. 4, S. 649—657
G. Stumm u. a., Forschungsan- stalt für Weinbau in Geisen- heim am Rhein	Die Rentabilität und Effizienz der Weinbergsflurbereini- gung aus einzelbetrieblicher und gesamtwirtschaftlicher Sicht	1977	Forschungsbericht der For- schungsgesellschaft für Weinbau in Geisenheim am Rhein
R. v. Bardeleben, Landsiedlung Baden-Württemberg, L. Gekle, Universität Hohenheim	Nutzen- und Schadenskomponenten bei gepflegter und un- gepflegter Brache unter Berücksichtigung verschiedener Flächenumfänge, Standorte und Vorrangfunktionen	1978	LAW, Heft 211
W. Peters, FAL Braunschweig- Völkenrode	Untersuchung zur gesamtwirtschaftlichen Effizienz einzelbetrieblicher Förderungsmaßnahmen in der Landwirtschaft	1978	als Manuskript vervielfältigt
G. Rincke, TH Darmstadt, J. Klaus, Universität Nürnberg	Nutzen-Kosten-Untersuchung siedlungswasserwirtschaft- licher Maßnahmen im ländlichen Raum	1978	-
I. Schmid-Jörg, U. Weiler, Battelle-Institut, Frankfurt	Beurteilung der überbetrieblichen Berufsausbildung im Agrarbereich	1978	durch Autor vorgesehen
D. M. Hörmann, Universität Hannover	Die EG-Marktpolitik bei Obst und Gemüse und die EG-Er- weiterung aus der Sicht unterschiedlicher Interessenstand- punkte	1978	Arbeitsbericht Nr. 3 des Instituts für Gartenbauökonomie, TU Hannover

¹⁾ Die Reihe "Landwirtschaft — Angewandte Wissenschaft" (LAW) erscheint im Landeswirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Auftrag des BML

Analytiker	Untersuchungsthema	Fertig- stellung	Veröffentlichung
R. v. Alvensleben u. a., Universität Hannover	Kosten-Nutzen-Analyse der EG-Marktpolitik bei frischen Tomaten und Pfirsichen im Hinblick auf die möglichen Effekte einer EG-Erweiterung	1978	Arbeitsberichte Nr. 18 und Nr. 19 des Instituts für Gartenbauöko- nomie TU Hannover
W. Rüther, W. Grosskopf, Universität Göttingen	Untersuchung von Alternativen der Milch- und Rind- fleischmarktpolitik mit Hilfe eines ökonometrischen Modells des Schlachtrindermarktes der Bundesrepublik Deutschland	1978	
P. Bokelmann, Landwirt- schaftskammer Weser-Ems	Schema zur Durchführung von Nutzen-Kosten-Analysen bei Meliorationen	1979	LAW, Heft 208
A. Henze, J. Zeddies, Universität Hohenheim	Nutzen-Kosten-Untersuchung über Angebotskontingentie- rung in der Landwirtschaft, dargestellt am Beispiel des Milchmarktes	1979	LAW, Heft 217
W. Grosskopf, Universität Göttingen	EG-Zuckermarktpolitik	1979	LAW, Heft 224
J. Kesten, M.E.C. Gesellschaft für Marketing und Export- Consult m.b.H.	Bekämpfung der Schweinepest	1979	LAW, Heft 225
F. Hülsemeyer u. a., TU München	Entwicklungstendenzen der deutschen Schaffleisch- produktion	1979	LAW, Heft 226
B. Mußgay, Forschungsgesell- schaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie (FAA), Bonn	Landwirtschaftliche Wohnhausförderung	1979	Schriftenreihe der FAA, Heft 253
W. Peters, FAL Braunschweig- Völkenrode	Untersuchung zur Ausgleichszulage	1979	Gekürzte Fassung in "Berichte über Landwirtschaft", NF Bd. 58 (1980) H. 2, 212—247
P. Klemmer, Universität Bo- chum, R. Thoss, Universität Münster	Bewertung von Entleerungs- und Verdichtungsprozessen in unterschiedlich strukturierten Räumen (Pilotstudie)	1979	Beiträge zum Siedlungs- und Wohnungswesen und zur Raum- planung, Heft 54
H. D. Brabänder, W. Hodapp, U. Koester, Universität Göttingen	Nutzen-Kosten-Untersuchung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	1980	Schriftenreihe aus der forstli- chen Fakultät der Universität Göttingen Bd. 65, J. D. Sauer- länder's Verlag, Frankfurt/M.
G. Ruwenstroth u. a., Gesell- schaft für Landeskultur mbH, Bremen	Effizienz der Flurbereinigung	1980	LAW, Reihe B, Heft 69
BML-Studie	Rapsöl als Treibstoffalternative	1980	_
A. Henze, D. Fewson, J. Zed- dies, E. Niebel, Universität Hohenheim	Leistungsprüfungen in der Tierzucht	1980	LAW, Heft 234
CH. Hanf, U. Koester Universität Kiel	Milchpreissenkungen und Einkommensübertragungen	1980	LAW, Heft 236
L. Debus, Universität Hohenheim	Auswirkungen der Süderweiterung auf den EG-Weinmarkt	1980	LAW, Heft 243
M. Sättler u. a., Prognos-AG Basel	Entwicklungschancen ländlicher Räume	1980	LAW, Heft 247 (im Druck)
V. Arnold, M. Hamm, Fern- universität Hagen	Volkswirtschaftliche Kosten und fiskalische Aufwendungen der Nahrungsmittelhilfe in Form von Magermilchpulver und Getreide	1980	Veröffentlichung in "Berichte über Landwirtschaft" NF Bd, 59 (1981) geplant
W. v. Urff, G. Geuenich, B. Heilig, TU München	Erfolgskontrolle bezüglich der außerlandwirtschaftlichen Beschäftigungseffekte von agrarstrukturellen Maßnahmen	1981	Veröffentlichung geplant
J. Klaus, H. J. Lindstadt, Universität Nürnberg	NKU der Maßnahme "Ausgleich des Wasserabflusses und Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind"	1981	Veröffentlichung geplant

Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe

Betriebsbereich Landwirtschaft Auswahl der Testbetriebe

Nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die aufgrund des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) vom 5. September 1955 im Einvernehmen mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage gemäß § 3 LwG herausgegeben werden, soll das Testbetriebsnetz die Lage der Landwirtschaft repräsentativ abbilden. Dabei soll die ganze Vielfalt der heutigen Betriebsformen und Bewirtschaftungsverhältnisse dargestellt werden.

Die repräsentative Auswahl der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Testbetriebe wird gemäß den genannten Richtlinien von speziellen Landesausschüssen nach einheitlichen Kriterien vorgenommen. Unter Vorsitz eines Vertreters der obersten Landesbehörde für Landwirtschaft gehören dem Ausschuß an:

- je ein Vertreter der Landwirtschaftskammern, in Ländern ohne Landwirtschaftskammern ein Vertreter der Mittelbehörde,
- ein Vertreter der Finanzverwaltung,
- ein Vertreter des Berufsstandes und
- ein Vertreter der landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zusätzlich können Sachverständige gehört werden.

Die ausgewählten Testbetriebe sollen gebietstypisch sein und durchschnittlichen Produktionsbedingungen entsprechen. Die Prüfung dieser Voraussetzungen ist Aufgabe der Sachverständigenausschüsse. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgabe verwenden die Ausschüsse vor allem Ergebnisse der ab 1975 in jedem zweiten Jahr durchgeführten Agrarberichterstattung. Aus diesen Unterlagen ist u. a. zu ersehen, wie sich die Betriebe auf Wirtschaftsgebiete, Betriebsformen und Größenklassen verteilen. Zusätzlich stehen weitere Informationen über Buchführungsbetriebe, Pachtbetriebe u. a. zur Verfügung. Die Mitarbeit von Betrieben im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

2 Ausgehend von dem "Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des BML-Testbetriebsnetzes"¹) wurde in Abstimmung mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage und in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt inzwischen ein geschichteter Stichprobenplan für die in den kommenden Jahren nach Zufallskriterien vorzunehmende Auswahl der Testbetriebe erarbeitet.

Der Auswahlplan basiert auf den Ergebnissen der Agrarberichterstattungen 1975 und 1977. Er konnte 1979 erstmals und 1980 verstärkt für die Auswahl der Testbetriebe herangezogen werden. Es ist vorgesehen, die Betriebsauswahl für das Testbetriebsnetz in einem Zeitraum von etwa 6 Jahren schrittweise auf eine Zufallsauswahl umzustellen.

Zusätzlich wird versucht, auch Buchführungsergebnisse alternativ wirtschaftender Betriebe in den Agrarbericht aufzunehmen. Bisher ist es allerdings noch nicht gelungen, eine ausreichende Zahl dieser Betriebe zur Mitarbeit im Testbetriebsnetz zu gewinnen. Die Bereitschaft der Betriebsinhaber, ihre Buchführungsergebnisse zur besseren Beurteilung der spezifischen Ertrags-Aufwandsrelationen und zur Prüfung agrarpolitischer Wertungen zur Verfügung zu stellen, ist offenbar sehr gering.

Gliederung der Betriebe nach sozialökonomischen Kriterien

Bis zum Agrarbericht 1976 wurden bei der Einkommensanalyse die landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in "Betriebe über der Grenze nach § 4 LwG" und in "Betriebe unter der Grenze nach § 4 LwG" gegliedert. In Anbetracht der Forderung des § 2 LwG, nach der die Feststellung der Lage der Landwirtschaft umfassend erfolgen soll, wurde erstmals im Agrarbericht 1977 im Einvernehmen mit dem Beirat zur Feststellung der Lage der Landwirtschaft die Gliederung der Betriebe auf sozial-ökonomische Kriterien umgestellt.

Für die Abgrenzung der Haupterwerbsbetriebe (Voll- und Zuerwerbsbetriebe) und der Nebenerwerbsbetriebe gelten die Begriffsdefinitionen auf Seite 157.

① Um eine zu starke Wanderung der Betriebe zwischen den verschiedenen sozialökonomischen Gruppen zu verhindern, wurden für die Abgrenzung Merkmale verwandt, die sich aufgrund mehr oder weniger zufällig auftretender kurzfristiger Einflüsse vergleichsweise wenig ändern:

Als außerbetriebliches Einkommen wurde deshalb das außerbetriebliche Erwerbseinkommen benutzt. Es umfaßt neben dem landwirtschaftlichen Einkommen die Einkommen aus Gewerbebetrieb sowie aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit. Auf eine Einbeziehung der relativ stark schwankenden sonstigen Einkommen (z. B. Zinseinkommen aus Kapitalvermögen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) wurde bei der sozialökonomischen Abgrenzung verzichtet.

Als betriebliches Einkommen wurde nicht der effektiv erzielte Gewinn herangezogen, der z.B. infolge von Witterungseinflüssen starken Schwankungen ausgesetzt ist. Statt dessen wurde anhand der

^{&#}x27;) Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des BML-Testbetriebsnetzes, Landwirtschaft — Angewandte Wissenschaft, Heft 185, Münster-Hiltrup 1976.

Summe der Standarddeckungsbeiträge unter Berücksichtigung der tatsächlichen festen Spezialkosten und Gemeinkosten sowie der neutralen Erträge und Aufwendungen ein standardisierter Gewinn ermittelt und zur Abgrenzung benutzt.

Dieses Vorgehen verhindert, daß Vollerwerbsbetriebe mit Verlusten bereits bei sehr geringem außerbetrieblichem Erwerbseinkommen automatisch der Gruppe der Zuerwerbsbetriebe zugeordnet und dadurch die Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe vergleichsweise zu günstig ausgewiesen werden.

Für die Einkommensanalyse ist die Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien vor allem deshalb besser geeignet, weil die einzelnen Betriebsgruppen im Hinblick auf Einkommensentstehung und Einkommensverwendung wesentlich homogener besetzt sind. Die Gruppierung entspricht den jeweiligen Tätigkeits- und Einkommensmerkmalen der Betriebe, die sich in vielen Fällen im Zuge des strukturellen Anpassungsprozesses verändern.

- G Für die sogenannte Vergleichsrechung präzisiert § 4 LwG den Darstellungsbereich: Es soll im wesentlichen von Betrieben mit durchschnittlichen Produktionsbedingungen ausgegangen werden, "die bei ordnungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten". In die Vergleichsanalyse werden deshalb keine Zu- und Nebenerwerbsbetriebe einbezogen. sondern nur Vollerwerbsbetriebe. Eine auf landwirtschaftliche Einkommen und Arbeitskräfte abgestellte Vergleichsrechnung für Zu- und Nebenerwerbsbetriebe, die definitionsgemäß über außerbetriebliche Einkommensteile wechselnden Umfanges verfügen und nicht in gleicher Weise wie die Vollerwerbsbetriebe auf die Gewinnung hoher betrieblicher Einkommen ausgerichtet sind, ist nicht sinnvoll. Für die in das Testbetriebsnetz einbezogenen Vollerwerbsbetriebe kann davon ausgegangen werden, daß sie die Bestimmungen des § 4 LwG erfüllen.
- 6 Die Vollerwerbsbetriebe im Sinne des Testbetriebsnetzes sind nicht mit den entwicklungsfähigen Betrieben im Sinne der einzelbetrieblichen Förderung gleichzusetzen. Während die Vollerwerbsbetriebe in erster Linie nach der Einkommenszusammensetzung (betrieblich/außerbetrieblich) und un-

abhängig von der Einkommenshöhe abgegrenzt werden, werden entwicklungsfähige Betriebe nach der Höhe des vergleichbaren Arbeitseinkommens unter Anrechnung außerbetrieblicher Einkommensteile in einem Zieljahr bestimmt (vgl. Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" für den Zeitraum 1980 bis 1983 S. 6ff.).

Zahl der Testbetriebe

7 In Übersicht 1 sind die Zahlen der insgesamt ausgewerteten Testbetriebe zusammengestellt.

Übersicht 2 zeigt die Entwicklung der Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Testbetriebe. Abgesehen von den Anfangsjahren des Testbetriebsnetzes nahm der Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe unter 20 ha LF von ca. 60% Ende der 50er Jahre kontinuierlich ab. 1979/80 lag er einschließlich der überwiegend flächenarmen Dauerkulturbetriebe bei 22,1%.

In Übersicht 3 ist die Verteilung der Haupterwerbsbetriebe auf Betriebsgrößenklassen nach dem Standardbetriebseinkommen dargestellt. Durch die Anwendung aktualisierter und damit meist erhöhter Standardbetriebseinkommen verschiebt sich die Verteilung der Testbetriebe allmählich in Richtung der oberen Betriebsgrößenklassen. Infolgedessen wurde mit dem Agrarbericht 1979 die Klassengrenze zwischen den kleinen und mittleren Vollerwerbsbetrieben auf 30 000 DM Standardbetriebseinkommen angehoben, um auch für die kleineren Vollerwerbsbetriebe aussagefähige Betriebsergebnisse zu gewährleisten. In Verbindung mit einer dem Auswahlplan entsprechenden verstärkten Auswahl kleinerer Betriebe konnte eine zufriedenstellende Gruppenbesetzung erreicht werden. Es ist zu erwarten, daß die schrittweise Umstellung auf eine Zufallsauswahl sich weiter positiv auf die Besetzung der unteren Betriebsgrößenklasse bei den Vollerwerbsbetrieben sowie bei den Zuerwerbsbetrieben auswirken wird.

Über die regionale Verteilung der ausgewerteten landwirtschaftlichen Testbetriebe des Wirtschaftsjahres 1979/80 geben die Übersichten 4 und 5 Auskunft.

Übersicht 1

Testbetriebe für den Grünen Bericht/Agrarbericht

	Zahl der ausgewerteten Testbetriebe								
Wirtschaftsjahr	_	Landwirtschaft			0 2: U				
	Vollerwerbs- betriebe	Zuerwerbs- betriebe	Nebenerwerbs- betriebe	Gartenbau	Forstwirt- schaft')	Fischere			
1954/55	5 005		÷	=	_	_			
1961/62	8 369	_	_	641	=	9			
1968/69	6 752	656	-	704	++:				
1974/75	6 652	566	1 000	605^{2})		_			
1975/76	7 863	603	1 106	604 ²)	130	7			
1976/77	7 851	650	1 023	624 ²)	151	→ ;			
1977/78	8 846	799	1 237	596 ²)	195	108			
1978/79	8 820	827	1 171	536	198	157			
1979/80	8 874	932	1 234	541					

¹⁾ Körperschafts- und Privatwaldbetriebe ab 200 ha

Übersicht 2

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Betriebsgrößen in ha LF

Windowski of Maria has	Anteil der Be	triebe von bis unter	ba LF in %	
Wirtschaftsjahr	unter 20	20 bis 50	50 und mehr	insgesamt
1954/55	25,4	47,6	27,0	100
1961/62	60,6	26,7	12,7	100
1968/69	50,0	39,1	10,9	100
1974/75	25,3	61,6	13,1	100
1975/76	23,7	62,6	13,7	100
1976/77	22,8	62,4	14,8	100
1977/78	23,4	62,7	13,9	100
1978/79	20,0	64,6	15,4	100
1979/80	22,1	62,9	15.0	100

Übersicht 3

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Betriebsgrößen des Standardbetriebseinkommens

Wirtschaftsjahr	Ante	The state of the s	einem StBE von . 000 DM in %	, , bis	
	Zuerwerbs-		Vollerwerbsbetrie	oe .	insgesam
	betriebe	unter 30	30 bis 50	50 und mehr	
1968/69	8,2	61,0	19,6	11,2	100
1974/75	7,8	38,9	34,7	18,6	100
1975/76	7,1	32,3	37,5	23,1	100
1976/77	7,7	25,5	37,4	29,4	100
1977/78	8,3	20,7	34,9	36,1	100
1978/79	8,6	17,1	33,3	41,0	100
1979/80	9,5	14,4	31,2	44,9	100

²) einschließlich Obstbaubetriebe, die auch im Betriebsbereich Landwirtschaft enthalten sind

Übersicht 4

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Bundesländern, Betriebsformen und StBE-Größenklassen 1979/80

Bundesland	Betriebsform	Zu- erwerbs- betriebe	Vollerwerbsbetriebe StBE von bis unter 1 000 DM				Haupt-
			unter 30	30 bis 50	50 und mehr	zu- sammen	erwerb: betrieb
	Marktfruchtbetriebe	27	8	19	130	157	184
Schleswig-Holstein und Hamburg	Futterbaubetriebe	46	19	102	407	528	574
	Veredlungsbetriebe	2	2	5	19	26	28
	Dauerkulturbetriebe	1		3	10	13	14
	Gemischtbetriebe	1	2	6	29	37	38
	zusammen	77	31	135	595	761	838
Niedersachsen	Marktfruchtbetriebe	33	25	78	306	409	442
	Futterbaubetriebe	31	44	207	528	779	810
	Veredlungsbetriebe	7	5	26	76	107	114
	Dauerkulturbetriebe		1	2	28	31	31
	Gemischtbetriebe	6	10	57	186	253	259
	zusammen	77	85	370	1 124	1 579	1 656
Nordrhein-Westfalen	Marktfruchtbetriebe	26	39	73	190	302	328
	Futterbaubetriebe	31	59	209	303	571	602
	Veredlungsbetriebe	5	19	37	110	166	171
	Gemischtbetriebe	8	14	54	113	181	189
	zusammen	70	131	373	716	1 220	1 290
	Marktfruchtbetriebe	13	30	63	80	173	186
	Futterbaubetriebe	76	98	182	139	419	495
	Veredlungsbetriebe	6	5	24	37	66	72
Hessen	Dauerkulturbetriebe	_	-	_	2	2	2
arciocar , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Gemischtbetriebe	6	19	39	40	98	104
	zusammen	101	152	308	298	758	859
Rheinland-Pfalz	Marktfruchtbetriebe	18	28	63	61	152	170
	Futterbaubetriebe	44	60	236	269	565	609
	Veredlungsbetriebe	2	8	16	35	59	61
	Dauerkulturbetriebe	26	25	107	184	316	342
	Gemischtbetriebe	7	9	23	41	73	80
	zusammen	97	130	445	590	1 165	1 262
Saarland	Futterbaubetriebe	3	3	25	90	118	121
	Gemischtbetriebe			-	3	3	3
	zusammen	3	3	25	93	121	124
Baden-Württemberg	Marktfruchtbetriebe	31	33	52	77	162	193
	Futterbaubetriebe	137	151	256	190	597	734
	Veredlungsbetriebe	9	8	22	34	64	73
	Dauerkulturbetriebe	36	30	54	43	127	163
	Gemischtbetriebe	42	29	66	60	155	197
	zusammen	255	251	450	404	1 105	1 360
Bayern	Marktfruchtbetriebe	50	83	123	208	414	464
	Futterbaubetriebe	150	445	694	275	1414	1 564
	Veredlungsbetriebe	16	13	27	22	62	78
	Dauerkulturbetriebe	3	5	5	14	24	27
	Gemischtbetriebe	33	78	109	64	251	284
	zusammen	252	624	958	583	2 165	2417
Bundesrepublik Deutschland	Marktfruchtbetriebe	198	246	471	1 052	1 769	1 967
	Futterbaubetriebe	518	879	1911	2 201	4 991	5 509
	Veredlungsbetriebe	47	60	157	333	550	597
	Dauerkulturbetriebe	66	61	171	281	513	579
	Gemischtbetriebe	103	161	354	536	1 051	1 154
	zusammen	932	1 407	3 064	4 403	8 874	9 806

Übersicht (5)

Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen 1979/80

	Zahl der Betriebe nach Betriebsformen								
Wirtschaftsgebiet	Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Gemischt	ins- gesam			
Marschgebiet, Schleswig	31	182	6	. =	7	226			
Ostholstein	83	149	8	·	17	257			
Mittelholstein	43	197	12	13	13	278			
Niedersächsische Nordseemarschen und									
-geesten	12	291	4		4	311			
Emsland	15	72	22	$(-1)^{-1}$	62	171			
Oldenburg-Mittelweser	30	197	65	-	107	399			
gebiete	55	148	8	31	59	301			
Ostheide	65	18	2	_	3	88			
Braunschweig-Hildesheimer Lößbörden	151	5	-	-	1	157			
Leinebergland	81	48	6	_	17	152			
Hellweg-Börde, Südostwestfalen	151	91	35		69	346			
Münsterland	5	134	73	_	61	273			
Niederrhein	20	73	23	-	17	133			
Köln-Aachener Bucht	101	85	16	_	20	222			
Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet	15	34	10	_	9	68			
Bergisches Land	10	72	3	_	4	89			
Sauerland	_	82	6	—	1	89			
West- und Nordhessen	65	138	27	_	40	270			
Mittel- und Südhessen	96	173	20	2	37	328			
Osthessen	12	108	19	-	21	160			
Mittelrhein und Westerwald	40	167	20	4	24	255			
Eifel-Westpfalz	30	369	29	105	34	567			
Rheinpfalz	82	29	10	207	15	343			
Saarland	_	118	_	_	3	121			
Badisches Rheintal	67	37	8	36	14	162			
Nordbaden-Tauberland	25	74	15	10	49	173			
Neckarbecken	51	52	9	55	40	207			
Ostalb-Hohenlohe	1	133	16	_	22	172			
Schwäbisches Donaugebiet	6	87	12	_	14	119			
Schwarzwald-Westalb	4	58	3		4	69			
Bodenseebecken und Oberschwaben	8	156	1	26	12	203			
Spessart-Südrhön	43	30	3	1	15	92			
Mainfränkische Platten	112	35	3	7	36	193			
Mittelfränkisches Becken	20	182	- 6		42	250			
Obermain-Frankenalb	35	248	13	_	52	348			
Franken- und Oberpfälzerwald :	15	170	4		42	231			
Schwäbisch-Oberbergisches Hügelland .	62	216	11	2	28	319			
Niederbayerischer Ackergäu	115	86	10	12	24	247			
Bayerischer Wald	_	34	-	-	1	35			
sar-Inn-Hügelland	12	143	10	*****	11	176			
Voralpines Hügelland	_	163 107	2	2		165			
Dayensches Alpenvortand		101	F			108			
Bundesrepublik Deutschland	1769	4 991	550	513	1 051	8 874			

6 Übersicht 6 zeigt die Verteilung der Nebenerwerbsbetriebe nach verschiedenen Kriterien.

Übersicht (6)

Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes 1979/80

Bundesland	Betriebe
Schleswig-Holstein	36
Niedersachsen	121
Nordrhein-Westfalen	98
Hessen	138
Rheinland-Pfalz und Saarland	115
Baden-Württemberg	306
Bayern	420
Bundesrepublik Deutschland	1 234
b) nach Größenklassen	
Größenklasse StBE von bis unter DM/Betrieb	Anteil in %
unter 10 000	32,6
10 000 bis 15 000	22,9
15 000 bis 20 000	15,4
20 000 und mehr	29,1
insgesamt	100,0
c) nach Betriebsformen	
Betriebsform	Anteil in %
Marktfruchtbetriebe	32,0
Futterbaubetriebe	43,8
Veredlungsbetriebe	9,5
Dauerkulturbetriebe	3,5
Landw. Gemischtbetriebe	11,2

1 In Übersicht 7 sind die in den Dauerkulturbetrieben der Übersicht 4 enthaltenen Weinbaubetriebe, abgegrenzt nach der Betriebssystematik, für 1979/80 nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen zusammengestellt. Die Zahl der Weinbaubetriebe hatte sich infolge der genaueren Abgrenzung nach der Betriebssystematik zunächst vermindert. In Verbindung mit der Zufallsauswahl konnte eine deutliche Verbesserung der Gruppenbesetzung erreicht werden.

Vergleich der Testbetriebe mit der Grundgesamtheit

Für den Agrarbericht 1981 wurden 11 040 landwirtschaftliche und 541 gartenbauliche Testbetriebe ausgewertet. Klammert man die Betriebe unter 5 000 DM StBE aus, deren Einkommen nicht mit Buchführungsergebnissen ermittelt werden können, so ergibt sich bei insgesamt 553 268 Betrieben in der

Übersicht (7)

Weinbaubetriebe des Testbetriebsnetzes nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen 1979/80

	Betriebe
1. Mosel-Saar-Ruwer	103
Flaschenweinvermarktung	64
Faßweinvermarktung	37
2. Rheinhessen	50
Flaschenweinvermarktung	20
Faßweinvermarktung	
3. Rheinpfalz davon	84
Flaschenweinvermarktung	29
Faßweinvermarktung	39
Winzergenossenschaftsanschluß	. 16
4. Baden-Württemberg	75
Winzergenossenschaftsanschluß	. 67
Weinbaubetriebe insgesamt	312

Übersicht (8)

Auswahlsatz der landwirtschaftlichen Testbetriebe

Betriebe nach Größenklassen von bis unter 1000 DM StBE		er Be- 1 ha LF')	Anteil der Test- betriebe	Soll- Aus- wahl- satz laut Stich- proben- plan		
	ins- gesamt	Test- betriebe	%	%		
-	1979/80					
Vollerwerbs-						
betriebe	397 267	8 874	2,2	2,3		
unter 30	171 213	1 407	0,8	1,7		
30 bis 50	114 768	3 064	2,7	2,1		
50 und mehr	111 286	4 403	4,0	3,7		
Zuerwerbsbetriebe	86 458	932	1,1	2,1		
Nebenerwerbs-						
betriebe	313 809			i,		
unter5	244 266	_	- .	=		
5 und mehr	69 543	1 234	1,8	2,1		
insgesamt	797 534	11 040°)	2,0")	2,2		

- Betriebe insgesamt einschließlich. Testbetriebe ohne Betriebsbereich Gartenbau
- ³) Zahl der Testbetriebe einschließlich Gartenbau 11581
- *) von 553268 Betrieben; die Nebenerwerbsbetriebe unter 5000 DM StBE sind darin nicht enthalten; einschließlich 541 Gartenbautestbetriebe 2,1 %

Grundgesamtheit ein durchschnittlicher Auswahlsatz der Stichprobe von 2,1%. Mit einem Auswahlsatz von 2,2% sind die landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe — auch verglichen mit dem Soll-Auswahlplan — insgesamt ausreichend repräsentiert (vgl. Übersicht 8).

Für die Beurteilung der Stichprobenqualität ist jedoch nicht nur der durchschnittliche Auswahlsatz, sondern eine Reihe weiterer Kriterien entscheidend. So müssen z. B. für die einzelnen Betriebsgruppen der Stichprobe zur Ermittlung von Einkommensergebnissen mit vergleichbarer Genauigkeit unterschiedliche Auswahlsätze festgelegt werden, die durch eine entsprechende Gewichtung der Ergebnisse in der Hochrechnung wieder ausgeglichen werden (vgl. Hochrechnung, S. 147). Die Festlegung der Auswahlsätze hängt u. a. von der Streuung wichtiger Erhebungsmerkmale (z. B. StBE, AK, LF, Viehbesatz) innerhalb der einzelnen Schichten sowie von der Gesamtzahl der Betriebe in einer Schicht ab. Aus diesen methodischen Gründen, aber auch aus praktischen Gesichtspunkten sind in der derzeitigen Stichprobe, ebenso wie in dem Soll-Auswahlplan, die größeren Betriebe bei allen sozialökonomischen Gruppen relativ stärker vertreten als in der Grundgesamtheit. Von besonderer Bedeutung ist dabei u. a. die Tatsache, daß diese Betriebsgrößenklassen nach oben nicht abgegrenzt, also offen sind. Dementsprechend groß ist die Streuung wichtiger Merkmale in diesen Betriebsgruppen. Außerdem müssen auch die in der Grundgesamtheit relativ schwach besetzten Klassen der größeren Betriebe in der Stichprobe mit einer gewissen Mindestzahl von Betrieben besetzt sein, um eine statistisch gesicherte Aussage erreichen zu können.

Trotz dieser prinzipiellen Übereinstimmung weicht der derzeitige Auswahlsatz in einzelnen Schichten noch deutlich von dem Soll-Auswahlsatz des Stichprobenplans ab. Insbesondere muß der Anteil der kleineren Vollerwerbsbetriebe in der Stichprobe teilweise auf Kosten der größeren Vollerwerbsbetriebe erhöht werden. Auch innerhalb der Stichprobe der Zu- und Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe zusätzlich auszuwählen oder umzuschichten, um die Repräsentativität des Testbetriebsnetzes noch weiter zu verbessern. Da die Mitarbeit freiwillig ist, sind gerade in den erwähnten Betriebsgruppen die Inhaber dieser kleinen Betriebe trotz Übernahme der Buchführungskosten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nur sehr schwer zu bewegen, Bücher zu führen und diese zur Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Durch die schrittweise Umstellung der Betriebsauswahl auf eine Zufallsauswahl wird auch die Verteilung der Testbetriebe innerhalb der einzelnen Betriebsgruppen gleichmäßiger, als es nach dem bisherigen Auswahlverfahren möglich war. Zur Zeit sind,
wie in der Gesamtstichprobe, auch in vielen Einzelgruppen des Testbetriebsnetzes die größeren Betriebe jeweils etwas stärker vertreten als die kleineren. Das zeigt sich deutlich bei einem Vergleich der
Durchschnittsflächen in den einzelnen Betriebsgrößenklassen des Testbetriebsnetzes mit den entspre-

Übersicht (9)
Vergleich der Durchschnittsflächen
der Vollerwerbsbetriebe

G "0 11	/ F5/5/5/5/5/5/5	etriebe 9/80	Gesamtheit der landwirt-		
Größenklasse von bis unter 1000 DM StBE/Betrieb	nicht hochge- rechnet	hochge- rechnet	schaftlichen Vollerwerbs- betriebe 1980 ²)		
	Ø − Größe ha LF je Betrieb				
unter 30	18,55	13,55	13,15		
30 bis 50	26,54	25,49	22,85		
50 und mehr	44,19	45,33	40,50		
insgesamt	27,24	24,91	23,612)		

1) Ab 1 ha LF, einschließlich Gartenbaubetriebe

²) Durchschnittsfläche ohne Gartenbaubetriebe 24,56 ha LF

Übersicht (10)

Leistungsvergleich der Testbetriebe mit der Landwirtschaft insgesamt

Erträge und	*	Testbetriebe¹)				Landwirtschaft insgesamt ²)					
Leistungen Einheit	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	
Weizen	dt/ha	44,6	40,9	46,8	51,1	49,8	44,7	41,1	45,3	50,1	49,5
Roggen	dt/ha	34,9	33,6	37,9	40,3	39,0	34,0	31,7	36,2	37,8	37,5
Gerste	dt/ha	40,3	37,9	43,2	44,8	42,0	39,7	37,4	41,9	44,1	41,2
Hafer	dt/ha	37,4	32,1	34,9	41,1	40,6	37,4	29,8	34,2	42,7	41,1
Getreide insgesamt .	dt/ha	40,6	37,4	42,4	45,8	44,3	40,2	36,4	40,9	44,9	43,7
Kartoffeln	dt/ha	246	226	263	275	288	261	236	284	296	316
Zuckerrüben	dt/ha	420	414	473	467	461	448	.430	488	467	466
Milch	kg/Kuh	4 002	4 086	4 175	4 219	4 411	4 113	4 108	4 212	4 315	4 5 1 2

¹⁾ hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

2) aufgrund der amtlichen Statistik

chenden Durchschnittsflächen in der Grundgesamtheit. Auch diese Abweichung wird durch das zur Zeit angewendete Hochrechnungsverfahren weitgehend ausgeglichen, wie aus Übersicht 9 hervorgeht. Der Vergleich einiger Ertrags- und Leistungsdaten hochgerechneter Testbetriebsergebnisse für das Bundesgebiet mit den entsprechenden Werten der allgemeinen Statistik zeigt, daß die Testbetriebe auch mit ihren Leistungen dem Durchschnitt der Betriebe des Bundesgebietes relativ gut entsprechen (Übersicht 10).

Hochrechnung

- Die Benutzung von Buchführungsergebnissen im politischen Raum setzt voraus, daß diese verallgemeinerungsfähig sind und zusammengefaßt werden können. Dazu müssen die in Form der Testbetriebsstichprobe vorliegenden, je nach Auswahlschicht mit unterschiedlichem Maßstab verkleinerten, aber wirklichkeitsgetreuen Teilbilder der Grundgesamtheit wieder im entsprechenden Maßstab vergrößert und zu einem möglichst zutreffenden Gesamtbild der Grundgesamtheit zusammengesetzt werden. Dieses leistet die Hochrechnung der Stichprobe auf die Grundgesamtheit. Für die Hochrechnung stehen eine Reihe von Verfahren zur Verfügung, die hinsichtlich
- der praktischen Durchführung
- des Umfangs der zu ermittelnden und darzustellenden Ergebnisse
- der Veränderungen in der Stichprobe
- der Ansprüche an Informationen über die Grundgesamtheit
- der Übersichtlichkeit für den Benutzer der Ergebnisse

verschiedene Vor- und Nachteile aufweisen.

- B Das zur Zeit bei der Aufbereitung der Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe eingesetzte Verfahren der Separaten Verhältnisschätzung mit Bindung an die LF wird vor allem aus folgenden Gründen angewendet:
- Das Verfahren ist in Anbetracht der großen Zahl von Auswahlschichten und dargestellten Betriebsgruppen sowie des umfangreichen, im Agrarbericht ausgewiesenen Kennzahlenkatalogs in der verfügbaren Zeit bei vertretbarem Rechenaufwand durchzuführen.
- Gegenüber anderen Methoden führt die Separate Verhältnisschätzung zu geringeren Schwankungen der Ergebnisse bei Umschichtungen in der Stichprobe; Umschichtungen sind für das Testbetriebsnetz mit der schrittweisen Einführung der Zufallsauswahl in den nächsten Jahren unvermeidlich.
- Die für die Grundgesamtheit benötigten Informationen (Zahl und Fläche der Betriebe in den Auswahlschichten) liegen mit hinreichender Genauigkeit vor.
- Das Verfahren ist für den Leser des Agrarberichts überschaubar.

Für die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe und für die Gartenbaubetriebe
wird die Freie Hochrechnung angewandt. Sie empfiehlt sich in diesen Bereichen vor allem, da die für
die Separate Verhältnisschätzung notwendige Korrelation zwischen dem Wert wichtiger Kennzahlen
und der Fläche nicht in dem Maße gegeben ist wie
bei den landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieben; zudem liegt ein Teil der benötigten Information
über die Betriebsgruppen in der Grundgesamtheit
nicht vor.

D Zur praktischen Durchführung der Hochrechnung werden die Testbetriebe zunächst entsprechend den Auswahlschichten, die landwirtschaftlichen Betriebe also nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen des StBE, gruppiert. Zahl und Fläche der Betriebe in den zugehörigen Auswahlschichten der Grundgesamtheit werden zu Zahl und Fläche der tatsächlich vorhandenen Stichprobenbetriebe in den einzelnen Schichten ins Verhältnis gesetzt. Die beiden so ermittelten Hochrechnungsfaktoren werden jedem Testbetrieb in der Schicht zugeordnet. Der auf der Basis der Zahl der Vollerwerbsbetriebe ermittelte Hochrechnungsfaktor ist rechnerisch der Kehrwert des Auswahlsatzes (vgl. S. 146). Die Summe der Hochrechnungsfaktoren in einer Schicht ergibt die Zahl der jeweiligen Betriebe in der Grundgesamtheit. Das gleiche gilt sinngemäß für die Fläche. Die der Hochrechnung zugrunde liegenden Flächen verteilen sich - zusammengefaßt für die Bundesrepublik Deutschland wie folgt auf die einzelnen Betriebsformen und Grö-Benklassen:

Betriebsform	VE-Betriebe von bis unter 1 000 DM StBE			
	unter 30	30 bis 50	50 und mehr	
	-51	1 000 ha LF	,	
Marktfrucht	334,2	393,3	1431,0	
Futterbau	1475,9	1642,0	1554,6	
Veredlung	53,1	72,9	267,4	
Dauerkultur	56,0	53,2	102,1	
Gemischt	335,8	460,7	705,1	

Bei der Separaten Verhältnisschätzung werden gruppenweise die flächenbezogenen Betriebskennzahlen mit dem jedem Betrieb zugeordneten flächenbezogenen Hochrechnungsfaktor multipliziert und diese Werte anschließend addiert. Die Summe wird zur Ermittlung des hochgerechneten Durchschnittswertes durch die Summe der zugehörigen Hochrechnungsfaktoren geteilt. Durchschnittliche betriebsbezogene Werte je Gruppe ergeben sich durch Multiplikation der flächenbezogenen Kennzahlen mit der entsprechend hochgerechneten Durchschnittsfläche der Gruppe. Werden die Betriebsergebnisse nach der Auswahlschichtung gruppiert, so entspricht die hochgerechnete Durchschnittsfläche der durchschnittlichen Fläche der Betriebe in der Grundgesamtheit.

Die Freie Hochrechnung wird ähnlich durchgeführt. Abweichend von der Separaten Verhältnisschätzung werden die betriebsbezogenen Werte der Stichprobenbetriebe mit den betriebsbezogenen Hochrechnungsfaktoren gewichtet. Flächenbezogene Werte ergeben sich durch Division der hochgerechneten Betriebswerte durch die hochgerechnete Fläche.

Bei beiden Methoden gehen die Ergebnisse sowohl der kleinen wie auch der großen Betriebe mit den der Wirklichkeit entsprechenden Anteilen in die hochgerechneten Gesamtergebnisse ein.

Durch die Anwendung des Hochrechnungsverfahrens in der beschriebenen Form konnte auf die früher gebräuchliche Ermittlung und anschließende Gewichtung von Gruppendurchschnitten verzichtet werden. Die Zuordnung von Hochrechnungsfaktoren zu jedem Einzelbetrieb erlaubt statt dessen die Hochrechnung der Testbetriebsergebnisse nicht nur in der Gruppierung nach Auswahlschichten, also nach Bundesländern, Betriebsformen und -größenklassen, sondern auch nach anderen Gruppierungskriterien. Dementsprechend enthalten die Tabellen mit Betriebsergebnissen der landwirtschaftlichen Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe hochgerechnete Werte. Lediglich bei den speziell für die Weinbaubetriebe dargestellten Betriebsergebnisse nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen handelt es sich infolge noch nicht ausreichender statistischer Informationen über die Grundgesamtheit wie bisher um Durchschnittsergebnisse der Testbetriebe.

Grupplerung der Testbetriebe

- (f) Wie in den Vorjahren werden die landwirtschaftlichen Testbetriebe innerhalb der sozialökonomischen Gruppen nach
- Betriebsformen und Betriebsgrößenklassen des Standardbetriebseinkommens (vgl. Begriffsdefinitionen, S. 158) und
- Regionen (Bundesländer, Wirtschaftsgebiete)

gruppiert. Zusätzlich werden, wie bisher, Streuungsauswertungen nach verschiedenen Kennzahlen (Gewinn je Unternehmen und je Familien-AK, AK je Betrieb usw.) dargestellt.

Wie in den Vorjahren wurden auch für die Auswertung des Wirtschaftsjahres 1979/80 die StBE und die Ansätze für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten aktualisiert. In den gleitenden dreijährigen Durchschnitt wurden die Ansätze für das Wirtschaftsjahr 1979/80 aufgenommen, die Ansätze für das Wirtschaftsjahr 1976/77 entfielen. Gleitende dreijährige Mittelwerte werden gewählt, um große, durch kurzfristige Preis- und Mengenschwankungen verursachte Fluktuationen zwischen den Betriebsgruppen zu vermeiden. Gleichwohl sind längerfristig die StBE in den Testbetrieben und in der Grundgesamtheit entsprechend der Preis- und Mengenentwicklung im allgemeinen angestiegen.

Erfassung und Auswertung der Testbetriebsergebnisse

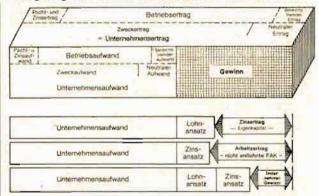
Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe wurden nach dem BML-Jahresabschluß und entsprechend der zugehörigen Ausführungsanweisung erfaßt. Der BML-Jahresabschluß enthält im Gegensatz zum früheren EWG-Betriebsbogen u. a. eine vollständige Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung. Die einzelnen Abschnitte des Abschlusses lassen sich so aufeinander abstimmen und kontrollieren sich gegenseitig. Sie hat zu einer größeren Sicherheit der Datenerfassung beigetragen. Auch die inhaltliche und formale Vergleichbarkeit der erfaßten Buchführungsergebnisse konnte mit dem BML-Jahresabschluß und mit der allgemeinen Anwendung des "Begriffskatalog zum Jahresabschluß") und der einheitlichen "Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung"²) weiter verbessert werden.

Die Einkommen der Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE wurden aus dem in der amtlichen Statistik ermittelten StBE abgeleitet. Mit einer Sonderauswertung vergleichbarer Betriebsgruppen wurden die nicht im StBE enthaltenen Erträge (z. B. Zins- und Pachterträge) und Aufwendungen (z. B. Löhne, Zins- und Pachtaufwand) festgestellt und das StBE entsprechend erhöht bzw. vermindert.

(B) Im Mittelpunkt der Buchführungsauswertungen steht die Einkommensrechnung für das landwirtschaftliche Unternehmen (vgl. Schema 1). Darauf ist

Schema 1:

Erfolgsbegriffe im landwirtschaftlichen Unternehmen



der BML-Jahresabschluß in erster Linie zugeschnitten. Neben den seit Jahren veröffentlichten Einkommenskennzahlen wurden aufgrund der inzwischen weitgehend vereinheitlichten Vermögensbewertung einige Kennzahlen zur Beschreibung der Rentabilität, Stabilität und Liquidität der Unternehmen in den Kennzahlenkatalog aufgenommen (vgl. Begriffsdefinitionen, S. 154 ff.). Sie ermöglichen in Verbindung mit den alternativen Gruppierungen der Testbetriebe und beim Vergleich mehrerer Wirtschaftsjahre noch genauere Analysen der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der landwirt-

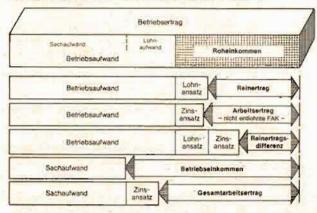
Die in früheren Agrarberichten aus traditionellen Gründen stärker betonte Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb wird weiterge-

- ¹) Begriffskatalog zum Jahresabschluß, Schriftenreihe des Hauptverbandes der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. (HLBS), Heft 80
- 2) Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung, Schriftenreihe des HLBS, Heft 88

führt (vgl. Schema 2). Sie baut auf der Vorstellung eines schulden- und pachtfreien Betriebes auf.

Schema 2:

Erfolgsbegriffe Im landwirtschaftlichen Betrieb



Die in den Tabellen ausgewiesenen Buchführungsergebnisse früherer Wirtschaftsjahre sind mit den Ergebnissen der drei letzten Jahre, abgesehen vom Bilanzwert des Bodens, voll vergleichbar¹). Die Daten der zurückliegenden Jahre wurden entsprechend den Abgrenzungen und Definitionen des BML-Jahresabschlusses umgesetzt und neu aufbereitet.

Besonders bedeutungsvoll für die Zu- und Nebenerwerbsbetriebe ist die Einkommensrechnung für die Unternehmerfamilie (vgl. Schema 3). Neben den

Schema 3:

Erfolgsbegriffe für die Unternehmerfamilie



Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft (Gewinn) werden auch alle anderen vom Unternehmerehepaar erzielten Bruttoeinkommen einbezogen. Dabei werden die Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit aus erhebungstechnischen Gründen zunächst netto erfaßt und mit einem durchschnittlichen Faktor für Lohnsteuer und Sozialversicherung (einschließlich Arbeitgeberanteil) in Bruttowerte umgerechnet. Damit wird ein Gesamtüberblick über die Einkommensverhältnisse der Familien möglich. Übertragungen (Kindergeld usw.) und die Renten sind nicht im Gesamteinkommen enthalten.

In letzter Zeit ist verstärkt die Berechnung des verfügbaren Einkommens diskutiert worden. Ein Vergleich zwischen dem landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Bereich wirft dabei zahlreiche Probleme auf. Einkommens- und Vermögensrechnung sind bei der Ermittlung der Einkommenslage von Selbständigen nicht klar zu trennen. Längerfristige Entscheidungen über die Entwicklung des Betriebes berühren die gegenwärtige reale Einkommenssituation. Um mit der außerlandwirtschaftlichen Einkommensentwicklung Schritt zu halten, muß in den landwirtschaftlichen Betrieben zur Sicherung des betrieblichen Wachstums und damit ausreichender zukünftiger Einkommen verstärkt investiert werden. Solche Investitionen sind soweit sie zur Erhaltung der Rentabilität und zur Minderung des unternehmerischen Risikos nicht aus Fremdkapital finanziert werden können - aus Eigenmitteln, d. h. aus dem Gewinn zu finanzieren, soweit nicht zusätzliche außerbetriebliche Einkommen zur Verfügung stehen.

Diese Gesichtspunkte erschweren die Ermittlung des verfügbaren Einkommens in landwirtschaftlichen Betrieben außerordentlich. Daneben sind z. B. die Steuerbelastung, Aufwendungen zur Absicherung sozialer Risiken, eventuelle Entgelte für Arbeitsleistungen, die über die "Normalarbeitszeit" hinausgehen und anderes zu berücksichtigen.

Noch schwieriger gestaltet sich z. Z. aber die Erfassung entsprechender Daten für den nichtlandwirtschaftlichen Bereich, wobei insbesondere zwei Problembereiche entscheidend sind:

- die Auswahl der für den Vergleich geeigneten Berufsgruppen,
- die Erfassung der verschiedenen Einkommensbestandteile sowie der Einflußfaktoren auf das verfügbare Einkommen bei nichtlandwirtschaftlichen Berufsgruppen

Wie bisher stellen sich in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

- Sollen und können die Durchschnittseinkommen aller Selbständigen herangezogen werden oder nur die Einkommen von Inhabern und Betrieben einer bestimmten Struktur (Handwerksbetriebe, Produktionsbetriebe)?
- Ist ein Vergleich mit den Einkommen Selbständiger ohne regionale Differenzierung zweckmäßig?
- Z. Z. liegen keine ausreichenden Unterlagen über die Höhe der verfügbaren Haushaltseinkommen, der Einkommensbezieher und der Haushaltspersonen für vergleichbare Berufsgruppen vor. Ein entsprechender zusätzlicher Vergleich läßt sich daher methodisch korrekt noch nicht durchführen. Mit einem Untersuchungsauftrag wird versucht, Möglichkeiten für die Ergänzung der derzeit durchgeführten Einkommensvergleiche zu erarbeiten.

Vergleichsrechnung nach § 4 LwG

Nach § 4 des Landwirtschaftsgesetzes ist die Bundesregierung verpflichtet, bei der jährlichen Fest-

¹⁾ Der Boden konnte für diese Wirtschafsjahre nur mit einem Pauschalverfahren auf der Grundlage der Ertragsmeßzahlen bewertet werden. Die Bilanzwerte sind etwas unterschätzt, da tatsächliche Anschaffungswerte und höhere Teilwerte nicht berücksichtigt werden konnten.

stellung der Lage der Landwirtschaft eine Stellungnahme abzugeben, "inwieweit

- ein den Löhnen vergleichbarer Berufs- und Tarifgruppen entsprechender Lohn für die fremden und familieneigenen Arbeitskräfte — umgerechnet auf notwendige Vollarbeitskräfte —,
- ein angemessenes Entgelt für die Tätigkeit des Betriebsleiters (Betriebsleiterzuschlag) und
- eine angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals

erzielt sind".

Die Vergleichsrechnung wird nach dem Unternehmensansatz auf der Basis des Gewinns durchgeführt. Aufwendungen für Fremdkapital, zugepachtete Flächen und Lohnarbeitskräfte werden in ihrer tatsächlichen Höhe berücksichtigt.

Die Vergleichsrechnung nach § 4 LwG beinhaltet folgende Probleme:

Nach § 4 LwG ist bei der Vergleichsrechnung im wesentlichen von Betrieben auszugehen, die bei ordnungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten. Auf die Problematik, die mit einer solchen Abgrenzung verbunden ist, wurde bereits eingegangen.

	Unternehmensansatz
	Gewinn
zuzüglich	Zuschlag für Eigenverbrauch
=	Vergleichsgewinn
, E.,	Vergleichslohn für Betriebsinhaber und nicht entlohnte Familienarbeitskräfte ¹
zuzüglich	Betriebsleiterzuschlag
	Zinsansatz für das Eigenkapital
=	Summe der Vergleichsansätze
200	(Unternehmen)
	Vergleichsgewinn
abzüglich	Summe der Vergleichsansätze
	(Unternehmen)
=	Abstand

einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden nicht entlohnten Familien-AK

Auf Eigenverbrauch und Naturallohn wird in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG ein pauschaler Aufschlag von unverändert 35 % auf die Erzeugerpreise vorgenommen. Dieser Aufschlag soll die zusätzlichen Aufwendungen der Bauernfamilien für die Aufbereitung und Konservierung der dem Betrieb entnommenen Nahrungsmittel bis zur Konsumreife berücksichtigen. Die Definition der einzelnen Komponenten des § 4 LwG — vergleichbare Be-

rufs- und Tarifgruppen, betriebsnotwendige Vollarbeitskräfte, angemessener Betriebsleiterzuschlag und angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals — ist unterschiedlich auslegungsfähig:

- Gewerbliche Berufs- und Tarifgruppen, die mit der Landwirtschaft voll vergleichbar sind, gibt es nicht. Für einen Einkommensvergleich mit der Landwirtschaft wären selbständige Unternehmen aus dem Bereich des gewerblichen Mittelstandes mit ähnlicher Arbeitskräftestruktur und ähnlichem Vermögensbesatz wie in der Landwirtschaft noch am besten geeignet. Dieser Vergleich scheitert jedoch z. Z. an fehlenden vergleichbaren Aufzeichnungen über die Ertragslage in den entsprechenden Zweigen der gewerblichen Wirtschaft. Aus diesem Grunde müssen für den Vergleich die Verdienste von gewerblichen Arbeitnehmern herangezogen werden. Selbständigkeit, größeres Vermögen, freie Einteilung des Arbeitstages, keine klaren Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit, weitgehend freie Entscheidung über Art und Umfang der sozialen Sicherung, berufspezifische Gesetze über die zu zahlenden Steuern auf der einen und Abhängigkeit, geringeres Vermögen, festgelegte Arbeitsund Freizeit, gesetzlich geregelte Sozialversicherung und Lohnsteuerzahlung auf der anderen Seite kennzeichnen die Problematik, die mit diesem Vergleich zwangsläufig verbunden ist.

Gewerblicher Vergleichslohn 1979/80

in DM/Jahr

Art der	Brutto-A Versiche rente	Ver- gleichs- lohn		
Arbeitskräfte	Lei- stungs- gruppe 1	Lei- stungs- gruppe 2	Lei- stungs- gruppe 3	[gewo- gener Durch- schnitt ²)]
Männer Frauen	33 314 23 517	29 799 21 730	26 716 21 117	32 051 21 632

) ohne Land- und Forstwirtschaft und ohne Bergbau

Der in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG für die Arbeitskräfte einheitlich angesetzte gewerbliche Vergleichslohn entspricht dem durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienst der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden, nicht entlohnten Familien-AK (ohne Land- und Forstarbeiter und ohne Bergarbeiter).

Einen Überblick über die Entwicklung des durchschnittlichen gewerblichen Vergleichslohns einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung vermittelt die folgende Übersicht:

²) Durchschnitt gewichtet nach der Zusammensetzung des Bestandes an landwirtschaftlichen Vollarbeitskräften in den Betrieben über 10 ha LF

Wirtschafts- jahr	Gewerblicher Vergleichslohn DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1968/69 bis		
1970/71	13 228	
1968/69	11 689	
1969/70	13 074	+ 11,8
1970/71	14 922	+ 14,1
1971/72	16 239	+ 8,8
1972/73	18 289	+ 12,6
1973/74	20 674	+ 13,0
1974/75	22 136	+ 7,1
1975/76	23 292	+ 5,2
1976/77	25 229	+ 8,3
1977/78	26 635	+ 5,6
1978/79	28 024	+ 5,2
1979/80	29 471	+ 5,2
1979/80 gegen Durchschnitt aus 1968/69 bis 1970/71 1)		+ 8,3

- 1) jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins
- Als betriebsnotwendige Arbeitskräfte werden die in den Testbetrieben vorhandenen Arbeitskräfte unterstellt. Eine Untersuchung hat ergeben, daß der vorhandene Arbeitskräftebesatz im großen und ganzen auch als betriebsnotwendig anzusehen ist. Für einen Teil der Betriebsgruppen, insbesondere im unteren Größenbereich, trifft das jedoch nicht voll zu.

Für die dispositive Tätigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben wurde in Anlehnung an die Differenz zwischen Landarbeiterlöhnen und Gehältern von landwirtschaftlichen Gutsbeamten ein Betriebsleiterzuschlag von 70 DM/ha LF angesetzt. In den Gartenbaubetrieben beträgt der Be-

- triebsleiterzuschlag 60 DM je 2 600 DM Umsatz und in den Weinbaubetrieben 300 DM je ha Rebfläche. Spezielle Verhältnisse des Betriebes hinsichtlich Größe, Produktionsrichtung, Umsatzund Einkommenshöhe bleiben dabei unberücksichtigt.
- Der Gesetzgeber hat keine Hinweise gegeben, was unter der angemessenen Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals zu verstehen ist. Die in den Berechnungen seit dem ersten Bericht für die Verzinsung verwendeten 31/3 % orientierten sich am langjährigen Durchschnitt der Aktienrendite. Für 1979/80 wurde wie in den Vorjahren ein Zinssatz von 3,5% gewählt. Das Eigenkapital in der Vergleichsrechnung wird ermittelt aus dem Bilanzvermögen (ohne Wert des zugepachteten Bodens) abzüglich des durchschnittlichen Fremdkapitals. Wie in den Vorjahren wurden Boden und Gebäude für die Vergleichsrechnung zu Nettopachtpreisen bewertet. Als "betriebsnotwendig" wurde das vorhandene Vermögen unterstellt, da es infolge des schnellen technischen Fortschritts keine brauchbare Methode für die Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens in der Vielzahl verschiedenartiger Betriebe gibt.

Der Wert der Vergleichsrechnung liegt in erster Linie in der ablesbaren Entwicklung der Ertragslage in den verschiedenen Betriebsgruppen der Vollerwerbsbetriebe unter Berücksichtigung angemessener Lohnansätze für die nicht entlohnten Familienarbeitskräfte, des Eigenkapitals und für die dispositive Tätigkeit des Betriebsleiters.

2. Betriebsbereich Gartenbau

Die Auswahl der Gartenbaubetriebe erfolgt im Prinzip nach den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe vorgeschriebenen Bestimmungen.

Die Anzahl und Verteilung der Betriebe ist in Übersicht 11 dargestellt. Dabei ist zu beachten, daß in den

Übersicht 10

Verteilung der Gartenbaubetriebe des Testbetriebsnetzes

Kalenderjahr 1979 / Wirtschaftsjahr 1979/80

Bundesland	Gemüse	Zierpflanzen	Baumschulen	insgesamt
Schleswig-Holstein		4	13	17
Hamburg	25	22	₹—	47
Niedersachsen und Bremen	13	20	21	54
Nordrhein-Westfalen	6	39	4	49
Hessen	9	36	1	46
Rheinland-Pfalz	21	22	2	45
Baden-Württemberg	56	136	9	201
Bayern	27	52	3	82
Saarland		_	-	_
zusammen	157	331	53	541
Wirtschaftsjahr 1978/79	154	322	60	536

Gartenbaubetrieben die Buchführung in der Regel zum Ende des Kalenderjahres abgeschlossen wird. Somit entfällt die überwiegende Zahl der ausgewerteten Buchführungsabschlüsse auf das Kalenderjahr 1979.

Der Auswahlsatz der Gartenbaubetriebe erscheint, verglichen mit dem anderer Bereiche, relativ hoch. Es ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Grundgesamtheit sehr heterogen ist. Faktorausstattung, Standorteinflüsse sowie Absatzwege und Vermarktungsformen weisen weit stärkere Unterschiede auf als im landwirtschaftlichen Bereich.

Die Datenerfassung erfolgt seit dem Kalenderjahr 1978 bzw. dem Wirtschaftsjahr 1978/79 für die Gartenbaubetriebe ebenfalls nach dem BML-Jahresabschluß (vgl. S. 148). Dies ermöglichte eine Vereinheitlichung der Auswertungen und der Darstellung der Kennzahlen. Die Verallgemeinerungsfähigkeit der aus den Auswertungen zu ziehenden Schlußfolgerungen konnte zudem erheblich verbessert werden, da nunmehr auch für die Gartenbaubetriebe ein Hochrechnungsverfahren entwickelt und angewandt wurde. Grundlage für diese Hochrechnung bildet eine Aufbereitung der Agrarberichterstattung 1977 durch das Statistische Bundesamt. Innerhalb der Bundesländer wurden die Betriebe entsprechend der Betriebssystematik in der Agrarwirtschaft nach Betriebsformen und Betriebsgrößenklassen gegliedert. Darauf aufbauend ergab sich die Gliederung der Testbetriebe. Die Obstbaubetriebe werden entsprechend der Betriebssystematik für die Agrarwirtschaft als Dauerkulturbetriebe im Betriebsbereich Landwirtschaft dargestellt. Sie werden zudem besonders aufbereitet und wie die Weinbaubetriebe eigenständig aufgeführt.

3. Forstbetriebe

② Im Agrarbericht 1981 werden wiederum die Betriebsergebnisse des Körperschafts- und Privatwaldes auf der Grundlage des BML-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft dargestellt. Die Ergebnisse für den Staatswald beruhen demgegenüber auf einer Totalerhebung.

Die Auswahl der Betriebe des Körperschafts- und Privatwaldes erfolgt entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch Landesausschüsse nach einheitlichen Kriterien. Der Erfassungsbereich beschränkt sich zunächst auf Betriebe ab etwa 200 ha Waldfläche.

Die bisher erreichte Repräsentativität des Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft kann noch nicht voll befriedigen. Dies liegt wesentlich darin begründet, daß die Forstwirtschaft auch in diesem Jahr noch nicht in der Lage war, die angestrebte Zahl von 325 Testbetrieben zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund eines Untersuchungsauftrags sollen darüber hinaus Vorschläge für eine weitere Verbesserung der Betriebsauswahl und der Darstellung der Ergebnisse erarbeitet werden. Eine Übersicht über die Verteilung der Forstbetriebe des Testbetriebsnetzes (Erhebung 1979) sowie über das Verhältnis der Zahl der Testbetriebe zur Grundgesamtheit der Betriebe mit Wald ergibt sich aus folgenden Übersichten:

Forstbetriebe des Testbetriebsnetzes 1979

		schafts- ald	Privatwald		
Bundesland	unter 1000 ha	1000 ha und mehr	unter 1000 ha	1000 ha und mebr	
Schleswig-Holstein	_	1	1	1	
Niedersachsen	3	_	10	5	
Nordrhein-Westfalen	3	5	3	9	
Hessen	15	10	6	5	
Rheinland-Pfalz	-	-	3	1	
Baden-Württemberg.	30	19	8	14	
Bayern	12	5	16	8	
Saarland	2	1	2		
Bundesrepublik Deutschland	65	41	49	43	

Waldfläche je Betrieb	- Table	Betriebe 79	in	ebsgröße ha 79
von bis unter ha	Forst-1) betriebe	Test- betriebe	Forst-1) betriebe	Test- betriebe
unter 200	91 794	3	10,7	162
200 bis 1000	2 750	111	426,6	527
1000 und mehr.	1 036	84	3 034,3	3 025

¹⁾ ab 1 ha Waldfläche

② Für die Betriebe mit kleineren Waldflächen (zwischen 5 und 200 ha) — nach der Betriebssystematik überwiegend landwirtschaftliche Betriebe mit Wald — wurde inzwischen in Zusammenarbeit mit Ländern, wissenschaflichen Instituten, Verbänden und Buchstellen ein Zusatzbogen zum BML-Jahresabschluß erarbeitet. Mit diesem Zusatzbogen wurden im Wirtschaftsjahr 1979/80 erstmals detaillierte Informationen über den Betriebszweig Forstwirtschaft dieser Betriebe erhoben.

Die für die Forstbetriebe im Agrarbericht ausgewiesenen Kennzahlen zur Ertrags- und Einkommensanalyse sind inhaltlich mit den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe näher erläuterten Kennzahlen identisch. Über den Rahmen der Datenerfassung in den landwirtschaftlichen Betrieben hinaus werden bei den Forstbetrieben die Kosten nach Kostenarten und Kostenstellen erfaßt und ausgewertet. Infolge der noch nicht befriedigenden Anzahl forstwirtschaftlicher Testbetriebe muß sich die Darstellung der Betriebsergebnisse auf die Gliederung nach Besitzarten und auf Gruppen unter-

schiedlicher Höhe des Holzeinschlags beschränken. Mit der zu erwartenden weiteren Aufstockung des Testbetriebsnetzes werden auch detailliertere Auswertungen (z.B. nach Gruppen unterschiedlicher Betriebsgröße und nach unterschiedlichen Baumartenanteilen) möglich.

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Auch werden im Agrarbericht 1981 Betriebsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei auf der Grundlage eines eigenen Testbetriebsnetzes dargestellt. Die Auswahl der Testbetriebe erfolgte

entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch einen gemeinsamen Landesausschuß der Küstenländer nach einheitlichen Kriterien

Im zweiten Erhebungsjahr kann erwartungsgemäß noch kein vollständiger Überblick über alle Betriebsgruppen und Küstenländer gegeben werden, da noch keine Betriebe erfaßt werden konnten, die steuerlich nicht buchführungspflichtig sind; es handelt sich hierbei insbesondere um Nebenerwerbsbetriebe und Tagesfischereibetriebe in Schleswig-Holstein.

Einen Überblick über die Verteilung der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei gibt die folgende Übersicht:

Verteilung der Fischereibetriebe des Testbetriebsnetzes

Kalenderjahr 1979

Bundesland	Frischfisch	Krabben	Gemischt	insgesamt	Auswahlsatz ¹
Schleswig-Holstein	44	31	3	78	18,7
Hamburg	35		-	35	63,6
Niedersachsen	12	25	1	38	18,2
Bremen	6	-		6	46,2
zusam <mark>m</mark> en	97	56	4	157	22,6

¹⁾ bezogen auf alle Betriebe mit Fischereifahrzeugen ab 10 m Länge über alles

Aus der Übersicht wird deutlich, daß der Auswahlsatz der im Agrarbericht 1981 dargestellten Gruppen repräsentative Aussagen ermöglicht. Grundlage für die Hochrechnung der Betriebsergebnisse bildet eine mit den Küstenländern abgestimmte spezielle Erhebung aller Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei. Als Hochrechnungsverfahren wurde die Freie Hochrechnung gewählt (vgl. S. 147).

Die für die Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei ausgewiesenen Kennzahlen zur Ertrags- und Einkommensanalyse sind inhaltlich mit den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe näher erläuterten Kennzahlen identisch. Die Datenerfassung erfolgt einheitlich auf einem speziell für die Betriebe eingerichteten BML-Jahresabschluß. Dies gewährleistet die einheitliche Darstellung und eine Vergleichbarkeit der Auswertungen aller Betriebsgruppen.

Begriffsdefinitionen

(Innerhalb der Blöcke alphabetische Reihenfolge)

Landwirtschaftliche Gesamtrechnung

Die landwirtschaftliche Gesamtrechnung erfaßt die wirtschaftlichen Leistungen des Produktionsbereichs Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei).

Schematische Darstellung

Produktionswert der Landwirtschaft

% Vorleistungen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

% Abschreibungen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

- % Produktionssteuern
- + Subventionen

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Produktionswert der Landwirtschaft

Der Produktionswert (in EG-Veröffentlichungen auch Endproduktion genannt) der Landwirtschaft umfaßt alle mit durchschnittlichen Verkaufspreisen bewerteten Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch, die Vorratsveränderungen bei pflanzlichen und tierischen Produkten, die selbsterstellten Anlagen (Vieh) und die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Vorleistungen

In den Vorleistungen sind der ertragsteigernde Aufwand (Zukauffuttermittel, Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, zugekauftes Saatgut und eingeführtes Nutzvieh), die Aufwendungen für die Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und des Inventars, die Ausgaben für Brenn- und Treibstoffe sowie elektrischen Strom und die allgemeinen Wirtschaftsausgaben zusammengefaßt.

Wertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen ergibt sich als Differenz von Produktionswert und Vorleistungen. Aus der Bruttowertschöpfung ergibt sich durch Abzug der verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen und der Produktionssteuern sowie durch Addition der für die laufende Produktion gezahlten Subventionen die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Nettowertschöpfung stellt die Entlohnung der Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital dar.

Buchführungsergebnisse

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des BML-Jahresabschlusses. Diese Abschnitte sind mit den Werten des "durchschnittlichen" landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebes in leicht gekürzter Form auf den Seiten 159, 160 abgedruckt.

Anlagendeckung

Eigenkapital in % des Anlagevermögens ohne Vieh am Ende des Wirtschaftsjahres.

Anlageintensität

Anlagevermögen ohne Vieh in % des Bilanzvermögens am Ende des Wirtschaftsjahres.

Arbeitsertrag (Betrieb)

Betriebsertrag abzüglich Betriebsaufwand und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5% für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der betriebliche Arbeitsertrag umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen sowie für die Betriebsleitertätigkeit.

Arbeitsertrag (Unternehmen)

Der Arbeitsertrag des Unternehmens entspricht dem Gewinn vermindert um einen kalkulatorischen Zinsansatz in Höhe von 3,5% für das durchschnittlich eingesetzte Eigenkapital. Er umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen sowie für die unternehmerische Tätigkeit des Landwirts.

Aufwand für Arbeitserledigung

Lohnaufwand einschließlich Berufsgenossenschaft, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Abschreibung der Maschinen und Geräte, *Lohnansatz*.

Bereinigter Betriebsertrag

Betriebsertrag abzüglich Aufwand für Saatgut, Futtermittel und Viehzukäufe.

Betriebsaufwand

Zweckaufwand des Unternehmens abzüglich Pachtund Zinsaufwand, zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Aufwand.

Betriebseinkommen

Differenz zwischen Betriebsertrag und Sachaufwand. Das Betriebseinkommen umfaßt alle in einem Betrieb erzielten Faktoreinkommen, also den Betrag der zur Entlohnung der im Betrieb tätigen familieneigenen und -fremden Arbeitskräfte, der Betriebsleitertätigkeit und des eingesetzten Kapitals zur Verfügung steht. Es basiert auf der Fiktion des pacht- und schuldenfreien Betriebes.

Betriebsertrag

Zweckertrag des Unternehmens abzüglich Pachtund Zinsertrag zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Ertrag.

Bilanzkapital

Enthält im wesentlichen das Eigenkapital und das Fremdkapital (Verbindlichkeiten) sowie darüber hinaus Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Das Bilanzkapital gibt einen Überblick über die Herkunft der Mittel, mit denen die Wirtschaftsgüter des Bilanzvermögens finanziert wurden. Bilanzkapital und Bilanzvermögen haben den gleichen Betrag.

Bilanzvermögen

Alle im Produktionsprozeß eingesetzten Wirtschaftsgüter im Eigentum des Unternehmers. Im einzelnen zählen dazu: Boden, Wirtschaftsgebäude und bauliche Anlagen, Bodenverbesserungen, Dauerkulturen, Maschinen und Geräte, Vieh und das Umlaufvermögen. Der Begriff Bilanzvermögen soll verdeutlichen, daß es sich bei den ausgewiesenen Vermögenswerten um Bilanzwerte handelt, die nach dem in der landwirtschaftlichen Buchführung üblichen Verfahren bewertet worden sind. Die bei den Buchführungsergebnissen ausgewiesenen Werte sind Durchschnittswerte aus Anfangs- und Endbestand.

Bei der Berechnung des gesamten Vermögens der Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland (MB Tabelle 23) wurde mit Ausnahme des Bodens allgemein von den Verkehrswerten ausgegangen. Das Bodenvermögen wurde auf der Basis der bei den Testbetrieben ausgewiesenen Bodenwerte errechnet, die von der unterschiedlichen wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Böden ausgehen.

Bruttoinvestitionen

Zugänge (Anschaffungen) beim Anlagevermögen zuzüglich Veränderungen (Zugänge abzüglich Abgänge) beim Vieh und beim Sachumlaufvermögen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Bilanzvermögen und der Summe aus Fremdkapital, Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Eigenkapitalanteil

Eigenkapital in % des Bilanzkapitals am Ende des Wirtschaftsjahres.

Eigenkapitalrentabilität

Gewinn abzüglich Lohnansatz in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

Einnahmeüberschuß (Cash Flow)

Unternehmenseinnahmen abzüglich Unternehmensausgaben zuzüglich Einlagen abzüglich Entnahmen.

Finanzumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die mittelfristigen Forderungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, Wechsel, Banken und Postscheck sowie Kasse (früher Guthaben und Forderungen).

Gesamtarbeitsertrag

Betriebsertrag abzüglich Sachaufwand und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der Gesamtarbeitsertrag beinhaltet das Arbeitsentgelt der gesamten im Betrieb tätigen Arbeitskräfte (Familien- und Fremd-AK) einschließlich der Betriebsleitertätigkeit.

Gewinn (früher Reineinkommen)

Differenz zwischen Unternehmensertrag und Unternehmensaufwand. Der Gewinn umfaßt das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des Unternehmers (private Steuern, Lebenshaltung, Alterssicherung, Altenteilslasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit dem steuerlichen Gewinn gleichzusetzen, der anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) oder unter Berücksichtigung bestimmter steuerlicher Sonderregelungen (z. B. Sonderabschreibungen) ermittelt wird. Zudem beziehen sich der steuerliche Gewinn und die für das Wirtschaftsjahr 1979/80 ausgewiesenen persönlichen Steuern auf verschiedene Perioden.

Gewinnrate

Gewinn in % des Unternehmensertrags.

Investitionsdeckung

Abschreibungen in % der *Bruttoinvestitionen* beim Anlagevermögen ohne Vieh.

Kapitalrentabilität

Gewinn zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Lohnansatz in % des durchschnittlichen Bilanzkapitals.

Kapitalumschlag

Zweckertrag in % des durchschnittlichen Bilanzkapitals.

Lohnansatz

Der Lohnansatz wird für die Familienarbeitskräfte in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte gezahlten Löhne (Monatslöhne) ermittelt. Für den Betriebsleiter wird ein Zuschlag für die leitende Tätigkeit vorgenommen. Für das Wirtschaftsjahr 1979/80 wurden folgende Werte eingesetzt:

Familienarbeitskräfte	Betriebe der Landwirt- schaft und des Weinbaues	Betriebe des Gartenbaues		
	DM	/AK		
Betriebsleiter	23 260	28 700		
männliche Familien- angehörige	21 180	25 500		
weibliche Familien- angehörige	17 860	19 200		

Nettoinvestitionen

Bruttoinvestitionen abzüglich Abgänge beim Anlagevermögen und Abschreibungen.

Neutraler Aufwand

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Aufwand. Enthält im wesentlichen außerordentlichen Aufwand aus dem Verkauf von Anlagegütern und zeitraumfremde Nachzahlungen.

Neutraler Ertrag

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Ertrag. Enthält im wesentlichen außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, Einnahmen aus Zinszuschüssen, Dieselölverbilligung usw. sowie zeitraumfremde Erstattungen oder Rückzahlungen.

Reinertrag

Betriebsertrag abzüglich Betriebsaufwand und Lohnsatz für den Landwirt und seine mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen. Der Reinertrag umfaßt den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital und das Entgelt für die Betriebsleitertätigkeit.

Roheinkommen

Differenz zwischen Betriebsertrag und Betriebsaufwand. Es umfaßt das Arbeitsentgelt des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen einschließlich der Betriebsleitertätigkeit sowie den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

Sachaufwand

Betriebsaufwand abzüglich Löhne und Gehälter sowie Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung.

Sachumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die Positionen Feldinventar, mehrjährige Kulturen und Vorräte.

Unternehmensaufwand

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr einschließlich des in früheren Wirtschaftsjahren nicht erfaßten Ge- und Verbrauchs. Summe aus Zweckaufwand und neutralem Aufwand. Die einzelnen Aufwandspositionen sind netto (ohne Vorsteuer) ausgewiesen.

Unternehmensausgaben

Ausgaben des Umsatzbereichs; nicht erfaßt sind der Anlagenbereich (Investitionen und der Kapitalbereich (Kredittilgung, Geldentnahmen).

Unternehmenseinnahmen

Einnahmen des Umsatzbereichs; Einnahmen aus Anlageverkäufen sind nur in Höhe der Veräußerungsgewinne einbezogen; Kreditaufnahmen und Geldeinlagen sind nicht enthalten.

Unternehmensertrag

Gesamter Wertzugang in einem Wirtschaftsjahr aus der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen sowie aus anderen Quellen. Summe aus Zweckertrag und neutralem Ertrag. Die einzelnen Ertragspositionen sind netto (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

Zweckaufwand

Aufwand, der der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen während des Wirtschaftsjahres unmittelbar zuzuordnen ist. Enthält keinen Zeitraum- und/oder bereichsfremden (neutralen) Aufwand.

Zweckertrag

Wertzugang im Wirtschaftsjahr, soweit er aus der Erzeugung von Gütern, Diensten und Rechten stammt. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden (neutralen) Ertrag.

Vergleichsrechnung nach § 4 Landwirtschaftsgesetz

Abstand

Der Abstand ist die Differenz zwischen dem Vergleichsgewinn und der Summe der Vergleichsansätze. Er wird in Prozent der Summe der Vergleichsansätze (Summe der Vergleichansätze = 100) dargestellt.

Summe der Vergleichsansätze

Sie setzt sich zusammen aus

Vergleichslohn = gewerblicher Vergleichslohn für den Betriebsinhaber und seine mithelfenden, nicht entlohnten Familienangehörigen einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung für die mithelfenden, nicht entlohnten Familien-AK

- dem Betriebsleiterzuschlag
- dem Zinsansatz für das Eigenkapital, das nach dem bisher in der Vergleichsrechnung durchgeführten Verfahren bewertet wurde.

Vergleichsgewinn

Der Vergleichsgewinn errechnet sich aus dem Gewinn zuzüglich eines 35 %igen Zuschlages zum Wert des Eigenverbrauchs. Dieser Zuschlag, der auf den Ergebnissen einer besonderen Untersuchung beruht, soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet.

Erwerbscharakter

Die Gliederung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Gegenüber der allgemeinen Agrarstatistik wurden im Testbetriebsnetz zwei zusätzliche Bedingungen zur Kennzeichnung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben eingeführt, um eine typische Auswahl zu sichern. Im einzelnen werden unterschieden (vgl. MB Tabelle 10).

Haupterwerbsbetriebe

Betriebe in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers mindestens 0,5 AK und das außerbetriebliche Erwerbseinkommen des Betriebsinhaberehepaares weniger als 50 % des Erwerbseinkommens insgesamt betragen. Im Rahmen der Testbuchführung werden zusätzlich alle Betriebe mit mindestens einer ständig vollbeschäftigten Arbeitskraft (1,0 AK) oder mehreren Arbeitskräften mit zusammen mindestens 1,5 AK je Betrieb als Haupterwerbsbetriebe eingestuft.

Die Haupterwerbsbetriebe werden in Vollerwerbsbetriebe und Zuerwerbsbetriebe gegliedert.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers weniger als 0,5 AK oder der Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Betriebsinhaberehepaares am Erwerbseinkommen insgesamt mindestens 50% beträgt. Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes haben keine ständig vollbeschäftigte Arbeitskraft und insgesamt weniger als 1,5 AK je Betrieb.

Vollerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Betriebsinhaberehepaares am Erwerbseinkommen insgesamt weniger als 10 % beträgt.

Zuerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Betriebsinhaberehepaares mindestens 10% aber weniger als 50% des Erwerbseinkommens insgesamt beträgt.

Sonstige Begriffe

Arbeitskräfte

Die Arbeitskräfte setzen sich aus Familien-Arbeitskräften (nicht entlohnt und entlohnt) und familienfremden (Lohn-)Arbeitskräften zusammen, die regelmäßig oder auch nicht regelmäßig im Betrieb mitarbeiten.

Die Umrechnung auf Arbeitskraft-Einheiten (AK) wird anhand der im Betrieb tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden vorgenommen. Teilzeitsbeschäftigungen werden mit entsprechenden Teilwerten berücksichtigt. Tätigkeiten im Haushalt oder im außerbetrieblichen Bereich werden nicht einbezogen. 1 AK je Person kann nicht überschritten werden. Zusätzlich werden Alter und Erwerbsfähigkeit im Testbetriebsnetz wie folgt berücksichtigt: Personen unter 15 Jahren werden nicht als Arbeitskräfte erfaßt, Arbeitskräfte von 15 bis 18 Jahren können maximal 0,7 AK, Arbeitskräfte ab 65 Jahren 0,3 AK erreichen. Bei eingeschränkter Erwerbsfähigkeit wird ein entsprechender prozentualer Abzug vorgenommen.

Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit

Die Werte für die außerbetriebliche Erwerbstätigkeit werden anhand der im außerbetrieblichen Bereich tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden ermittelt.

Betriebsform

Den einzelnen Betriebsformen (z. B. Marktfruchtbetriebe) werden alle Betriebe zugeordnet, bei denen die StDB für die Betriebszweige der betreffenden Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von mindestens 50% am gesamten StDB des Betriebes haben. In den Gemischtbetrieben erreicht kein Betriebszweig 50% des StDB des Betriebes. Die zu den Betriebsbereichen Landwirtschaft und Gartenbau gehörenden Betriebsformen, werden wie folgt abgegrenzt:

Betriebsform	Anteil am StDB des Betriebes				
a) Betriebsbereich Lar	ndwirtschaft				
Marktfruchtbetriebe .	Marktfrucht ≥ 50 % (Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln usw.)				
Futterbaubetriebe	Futterbau ≥ 50 % (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)				
Veredlungsbetriebe	Veredlung ≥ 50 % (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)				
Dauerkulturbetriebe.	Dauerkulturen ≥ 50 % (Obst, Wein, Hopfen)				
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	Marktfrucht, Futterbau, Veredlung und Dauer- kulturen jeweils < 50 %				

Betriebsform	Anteil am StDB des Betriebes					
b) Betriebsbereich Gar	rtenbau	4				
Gemüsebetriebe	Gemüse	≥ 50%				
Zierpflanzenbetriebe	Zierpflanzen	≥ 50%				
Baumschulbetriebe .	Baumschulen	≥ 50%				
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	Gemüse, Zierpflanze Baumschulen jeweils	en, < 50%				

Einheitsquadratmeter (EQM)

Ein auf der Basis langjähriger durchschnittlicher Reinerträge der Produktionssparten des Gartenbaues ermitteltes Klassifikationsmerkmal, das auf den Reinertrag der Freiland-Gemüsefläche (= 1) bezogen ist und zu dem die Anbauflächen der anderen Produktionssparten in Relation gesetzt werden.

Erwerbseinkommen

Gewinn zuzüglich Einkommen aus Gewerbebetrieb, außerbetrieblicher, selbständiger Arbeit und außerbetrieblicher, unselbständiger Arbeit.

Gesamteinkommen

Erwerbseinkommen zuzüglich Einkommen aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und Sonstigem. Übertragungen (Kindergeld usw.) sowie Renten sind nicht enthalten.

Hiebsatz

Der Hiebsatz ist die durch ein forstwirtschaftliches Betriebsgutachten für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel zehn Jahre) festgesetzte, jährliche planmäßige Nutzung der Waldflächen.

Die auf den tatsächlichen Einschlag bezogenen Werte, werden auf den Hiebsatz bereinigt, indem die Erträge der einzelnen Holzarten mit dem Quotienten aus Hiebsatz/Einschlag multipliziert werden. Das gleiche Verfahren wird auf die direkt der Holzernte zurechenbaren Kosten angewendet.

Das auf den Hiebsatz bereinigte Ergebnis charakterisiert die nachhaltige Entwicklung der Ertragslage für den im Betriebsgutachten angesetzten Zeitraum.

Landwirtschaftliche genutzte Fläche (LF)

Die LF setzt sich zusammen aus Ackerfläche, Dauergrünland, Obst-, Hopfen-, Baumschul- und Flurholzfläche, weinbaulich genutzter Fläche sowie der Obstund Gemüsefläche in Haus- und Nutzgärten.

Nebenbetriebe

Forst, Jagd, Fischerei und sonstige nichtgewerbliche Nebenbetriebe, z.B. Fremdenpension.

Private Steuern

Die im Wirtschaftsjahr gezahlten Einkommensteuern, Kirchensteuern, Vermögensteuern, und sonstigen privaten Steuern.

Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das StBE ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung geht von der Summe der StDB des Betriebes aus. Davon werden zur Ermittlung des StBE die nicht zurechenbaren (festen) Spezialkosten und Gemeinkosten - differenziert nach der Betriebsform und der Betriebsgröße - abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugerechnet. Das so berechnete StBE entspricht vom Konzept her etwa der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, d. h., daß z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom StBE abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet werden. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das nach Buchführungsergebnissen tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der StDB je Flächen- und Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der entsprechenden variablen Spezialkosten. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten abgeleitet. Die so ermittelten StDB je Flächen- und Tiereinheit werden auf die betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie der Viehhaltung übertragen und zum StDB des Betriebes summiert.

Steuerliches Betriebsergebnis

Es stellt das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital, die familieneigene, nicht entlohnte Arbeit sowie die unternehmerische Tätigkeit dar.

Bruttoertrag (Umsatz minus Wareneinsatz)

- steuerliche Gesamtkosten (ohne Unternehmerlohn, Zinsansatz für Eigenkapital und Wareneinsatz)
- steuerliches Betriebsergebnis

Vergleichswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes ermittelter durchschnittlicher Ertragswert des Betriebes.

Viehbesatz

Der Viehbesatz (Durchschnittsbestand) wurde in Anlehnung an den Vieheinheitenschlüssel des Bewertungsgesetzes in Vieheinheiten (VE), nicht nach dem Großvieheinheitenschlüssel ermittelt.

Jahresbilanz

Bilanzvermögen

Virtschaftsgebäude, Bauliche Anlagen Dauerkulturen Setriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte Sonstige Sachanlagen Sinanzanlagen Sinlagevermögen ohne Vieh Schweine	Anfangs- bilanz	Zugang	Abgang	Ab- schreibung	Schluß- bilanz
	DM	DM (+)	DM (-)	DM (-)	DM
Boden	174 971	3 029	372		177 628
Wirtschaftsgebäude, Bauliche Anlagen	66 120	8 958	2 053	1 933	71 092
Dauerkulturen	1 819	145	15	76	1 873
Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte	50 797	12 479	1 429	8 4 4 9	53 398
Sonstige Sachanlagen	15 786	287	14	81	15 978
Finanzanlagen	3 273	397	133		3 537
Anlagevermögen ohne Vieh	312 766	25 295	4 016	10 539	323 506
Rindvieh	46 372	1 109	-		47 483
Schweine	11 527	734		-	12 26
Sonstiges Vieh	995	_	12	-	983
Viehvermögen	58 894	1 843	12	-	60 72
Feldinventar, mehrjährige Kulturen	22 383	447			22 830
Vorräte	4 351	261	-	-	4 613
Finanzumlaufvermögen	12 694		53		12 64
Umlaufvermögen ohne Vieh	39 428	708	53	-	40 083
Rechnungsabgrenzung	501	220	170	- 10 	55
Bilanzvermögen (Aktiva).	411 589	28 066	4 251	10 539	424 86

Bilanzkapital

	Anfangsbilanz -	Zugang	Abgang	Schlußbilanz
Bezeichnung	DM	DM (+)	DM (-)	DM
Eigenkapital am Anfang	329 240			
Einlagen/Entnahmen	_	14 465	38 204	_
Gewinn/Verlust		31 487	_	-
Eigenkapital	329 240	45 952	38 204	336 988
Rücklagen, Wertberichtigung, Rückstellungen	1 002	322	212	1 112
Langfristige Verbindlichkeiten	53 102	8 827	5 199	56 730
Mittelfristige Verbindlichkeiten	10 499	2 403	2 464	10 438
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17 372	1 893		19.265
Fremdkapital	80 973	13 123	7 663	86 433
Rechnungsabgrenzung.	374	116	158	332
Bilanzkapital (Passiva)	411 589	59 513	46 237	424 865

Gewinn- und Verlustrechnung

Ertrag

		Minderung (-)		
Bezeichnung	Einnahmen	Mehrung (+) Natural- ent- nahmen (+)	Ertrag	
	DM	DM(±)	DM	
Getreide, Körnermais	11 865	+ 14	11 879	
Hülsenfrüchte, Ölfrüchte,	11 000		11.015	
Faserpflanzen	743	- 2	741	
Kartoffeln	1 435	+ 41	1 476	
Zuckerrüben	5 501	- 3	5 498	
Dauerkulturen	5 279	- 91	5 188	
Gärtnerische Erzeugnisse .	10	+ 30	40	
Sonstige Bodenerzeugnisse	1 029	+ 460	1 489	
Landwirtschaftliche				
Bodenerzeugnisse	25 862	+ 449	26 311	
Handel und Dienst- leistungen	57	-	57	
Rindvieh	22 433	+1 242	23 675	
Mileh	29 718	+ 323	30 04 1	
Schweine	32 799	+1 108	33 907	
Sonstige tierische				
Erzeugnisse	2 538	+ 113	2 651	
Tierische Erzeugnisse	87 488	+2 786	90 274	
Lohnarbeit, Maschinen-	WILDS			
miete	1 080	_	1 080	
Sonstiger landwirt- schaftlicher Ertrag	960	+ 173	1 133	
Forst, Jagd	1 177	+ 77	1 254	
Sonstige Nebenbetriebe	479	+ 3	482	
Pachten	193		193	
Mieten	411		411	
Zinsen	222		222	
Mehrwertsteuer für zeit-				
raum- und bereichszuge-	2160		200	
höriger Ertrag	8 932		8 932	
Zweckertrag des Unter- nehmens	126 861	+3 488	130 349	
Zeitraumfremder, bereichs-				
zugehöriger Ertrag	5 129	- 59	5 070	
Bereichsfremder Ertrag	482	+ 46	528	
Neutraler Ertrag des Unternehmens	5 611	- 13	5 598	
UNTERNEHMENS- ERTRAG	132 472	+3 475	135 947	
Verlust	-	_		

Aufwand

Bezeichnung	Ausgaben	Minderung, Ab- schreibung Betr haushalt(+) Mehrung Privat- anteile (-)	Aufwand
*	DM -	DM (±)	DM
Saat- und Pflanzgut	1 899	÷ 2	1 901
Düngemittel	8 061	+ 46	8 107
Pflanzenschutz	2 180	- 3	2 177
Viehzukäufe, Bruteier	12 349	-	12 349
Futtermittel	25 109	- 57	25 052
Sonstiger Spezialaufwand .	3 774	- 19	3 755
Spezialaufwand Eigen- produktion	53 372	~ 31	53 341
Spezialaufwand Handel und Dienstleistungen	122	+ 2	124
Löhne und Gehälter,			-
Sozialabgaben	2 744	+ 194	2 938
Berufsgenossenschaft	829		829
Lohnarbeit, Maschinenmiete	2 033	-	2 033
Treib-und Schmierstoffe	3 120	= 127	2 993
Unterhaltung/Abschreibung	12.000.2		
Wirtschaftsgebäude	1 600	1 933	3 533
Unterhaltung/Abschreibung, Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte	6 162	8 449	14 611
Unterhaltung/Abschreibung	0 102	0 110	11011
Sonstiges Vermögen Allgemeine Betriebs-	157	+ 157	314
versicherungen	1 678	- 16	1 662
Betriebssteuern und Abgaben	1 230	- 1	1 229
Strom, Heizstoffe, Wasser	4 280	-I 642	2 638
Sonstiger allgemeiner		929	1. 2224
Betriebsaufwand ,	1 961	- 173	1 788
Forst, Jagd	134	+ 8	142
Sonstige Nebenbetriebe Pachten	105 2 5 1 5	+ 1	106 2 5 1 5
Mieten	35		35
Zinsen	4 000		4 000
Vorsteuer für zeitraum-	4 000		4 000
und bereichszugehöriger			
Aufwand	6 549	-	6 549
Zweckaufwand des Unternehmens	92 626	+8 754	101 380
Zeitraumfremder, bereichs-			
zugehöriger Aufwand	2 581	+ 482	3 063
Bereichsfremder Aufwand	19	- 2	17
Neutraler Aufwand des Unternehmens	2 600	+ 480	3 080
	2 000	1 400	0.000
UNTERNEHMENS- AUFWAND	95 226	+9 234	104 460
Gewinn	(←	_	31 487

Anhang

		Seite
1	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)	
2	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen	
3	Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe (Ergebnisse im einzelnen)	227
4	Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)	237
5	Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)	251
6	Buchführungsergebnisse der Forstbetriebe (Ergebnisse im einzelnen)	255
7	Buchführungsergebnisse der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)	259

Anhang 1

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

	Seite
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkom- mens	163
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbsbetriebe)	181
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland Streuung der Ergebnisse nach Betriebsformen insgesamt und Größenklas- sen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe)	188
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland Streuung der Ergebnisse nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe)	190
Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse und Ergebnisse nach Betriebsformen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe und Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe	192
Schleswig-Holstein/Hamburg	192
Niedersachsen	194
Nordrhein-Westfalen	196
Hessen	198
Rheinland-Pfalz	200
Baden-Württemberg	202
Bayern	204
Saarland	206
Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten	208

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsformen insgesamt

ennzah	hl Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betri 30—50	ebe 50 u.m.	zusam.	HE-Betr
	1 Detectable 7 Published	932	1 407	3 064	4 403	8 874	9 806
	1 BetriebeZahl 2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	17.1	17,3	38.9	80,2	39,2	36,2
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	12,11	13,55	25,49	45,33	24,91	23,21
	4 dar.: Pachtfläche	4.40	4,22	9,04	16,97	8,79	8.21
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	283	213	261	335	286	286
	6 Vergleichswert	1 290	1 199	1 309	1 586	1 407	1 399
	7 Arbeitskräfte AK/Betrieb	0,80	1,11	1,58	2,06	1,48	1,39
1	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0,65	1,05	1,46	1,56	1,30	1,21
	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	6,58	8,19	6,20	4,55	5,95	5,99
	0 dar.: Männliche AK %	69,2	75,6	75,3	76,5	75,8	75,3
1)		89,8	93,7	93,4	88,9	91,9	91,8
	2 Flächenausstattung ha LF/AK 3 Außerbetr. Erwerbstätigkeit¹) AK/Familie	15,20 0,25	12,20 0,06	16,14 0,04	22,00 0,03	16,81 0,05	16,68
F 14	4 Haushaltspersonen Zahi/Haushalt	2,8	3,4	4,8	5,4	4,3	4,1
Paktoransstathung	5 Ackardišeka ba/Batrick	7,67	7,26	15,03	31,95	15,65	14,59
10	5 Ackerfläche	72,9	72,1	71,8	71.1	71,5	71.6
¥ 1		3,1	0.7	1,0	3,2	2,1	2,1
18		2,4	3,6	2,4	2,4	2,7	2,6
19		4,3	3,0	4,8	10,2	7,2	7,0
20	0 Silomais	9.4	9,2	10,5	7,5	8.7	8,7
2		6,6	10,6	8,8	4,5	7,0	7,0
	2 Dauergrünland ha/Betrieb	4,23	6,09	10,18	12,72	8,92	8,30
2:	3 Dauerkulturen	0,20	0,18	0,25	0,62	0,31	0,30
	4 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	149,6	146,3	170,6	175,9	166,9	165,7
	5 dar. Rindvieh	91,1	101,5	113,1	89,1	99,3	98,
20		42,0	51,4	54,3	39,0	46,6	46,3
21	Jung- und Mastvieh "	38,2	38,9 0,7	46,1	41,2 0,1	42,0	41,8
25		0,3 47,9	38.0	0,2 52,1	82,2	0,3 62,2	61,
3		31.4	21,8	31,2	61.8	42,8	42.0
3		6,5	6.4	8,4	8,2	7,8	7,7
35		9,8	5,8	4,6	3,9	4,5	4,9
3	3 Getreide	43,5	41,5	42,9	46,4	44,4	44,3
34	4 dar.: Weizen	48,8	45,8	47,6	52,2	49.9	49,
3		37,7	37,8	38,3	40,0	39,1	39,0
3		40,9	40,1	41,2	43,6	42,1	42,0
	7 Kartoffeln	276,6	272,1	281,7	304,4	289,3	288,
g 3	8 Zuckerrüben	446,1	471,2	466,0	458,7	461,2	460,
S. S.	9 Milchleistung	4 190 17	3 953 17	4 401	4 794 16	4 425 17	4 411
Preise, Erträge,	o reixei (amgazogen) reixei/Sau	(8.4)	14	A.J	10	14	4
a 4	1 Weizen DM/dt	45,95	44,71	44,76	46,25	45,72	45,73
£ 4	2 Roggen	42,94	42,69	42,21	42,44	42,42	42,43
	3 Gerste	43,67 19,11	44,15 22,14	43,24 19,45	42,83 15,99	43,18 17,86	43,23 17,93
	4 Kartoffein	10,30	10,44	10,36	10,42	10,41	10,40
4	6 Milch DM/100 kg	57,98	57,89	57,83	58,05	57,94	57,94
4	7 Bruttoinvestitionen¹) , DM/Unternehmen	17 232	13 759	30 216	51 228	27 833	26 423
A	8 Bruttoinvestitionen DM/ha LF	1 423	1 015	1 185	1 130	1 117	1 13
	9 dar.: Boden	217	90	128	135	122	128
E 5	0 Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	460	361	408	327	360	36
20 0	1 Maschinen, Geräte	596 83	488 27	510 75	502 99	501 74	50
2 2				17.5-21	3434	1.00	20.0
	3 Nettoinvestitionen	642	412	591	563	533	54

Wirtschaftsjahr 1979/80

Betriebsformen insgesamt

Cennz	ahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Bett 30—50	iebe 50 u.m.	zusam.	HE-Betr
	ee 37-	* 4 New All Dr. Liver D. A. T. D.	257	101	204	242	221	231
i a		ränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF r.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	357 514	181 302	224 317	305	308	322
Finanzierung			644	424	474	450	451	464
	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb "			74	87	76	88
Z	58	Veränd. kurzfr. Verbindlichk "	245	59	7	-9	-2	-1
1	59 80 F	Veränd. Finanzumlaufverm "	18	0 0				308
-		genkapitalveränderung	266	218	369	325	311	629
	01 En	nnahmeüberschuß (Cash Flow) 1) "	738	622	659	596	621	028
		lanzvermögen¹) DM/Unternehmen	213 167	231 139	428 461	753 844	418 234	390 965
		lanzvermögen DM/AK	267 566	208 129	271 288	365 787	282 163	281 051
		lanzvermögen DM/ha LF	17 598	17 056	16 808	16 630	16 790	16 846
		r.: Anlagevermögen ohne Vieh "	13 705	13 142	12 676	12 627	12 771	12 836
	66	dar.: Boden	7 030	7 208	6 691	7 255	7 077	7 074
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 415	2 832	2 936	2 594	2 754	2 800
	68	Dauerkulturen	92	95	62	70	74	75
	69	Maschinen, Geräte	2 377	2 021	2 168	2 081	2 091	2 111
D.	70	Finanzanlagen	120	133	131	142	137	135
Ē	71	Viehvermögen	2 192	2 326	2 618	2 303	2 401	2 387
Ve	72	dar.: Rindvieh	1 745	1 946	2 149	1 678	1 884	1 874
anz.	73	Schweine	381	326	432	591	477	471
BE	74	Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 672	1 572	1 498	1 673	1 596	1 601
Te le	75	dar.: Vorräte	271	186	169	183	180	180
Fremdkapital, Bilanzvermögen	76	Finanzumlaufvermögen¹) "	484	552	480	503	509	50'
remd	77 Ei	genkapital	13 329	14 044	13 410	12 976	13 373	13 370
4	78 Fr	emdkapital	4 236	2 989	3 363	3 564	3 360	3 421
	79 da	r.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 445	1 979	2 295	2 271	2 205	2 221
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1 059	556	645	893	735	758
	R1 Ar	alaggintensität¹) %	77,9	77,2	75,5	76,0	76,1	76,
	82 Ar	nlageintensität¹) % nlagendeckung¹)	96.4	106,2	105,3	102,3	104,2	103,6
	83 Ei	genkapitalanteil¹)	75,1	82,0	79,5	77,7	79,3	79,0
	94 TTv	nternehmensertrag DM/ha LF	5 382	4 665	5 214	6 054	5 457	5 452
		r.: Bodenerzeugnisse	1 157	785	793	1 376	1 056	1 063
	86	dar.: Getreide, Körnermais	490	307	362	645	477	478
	87		47	8	13	53	30	31
	88	VP CONTRACTOR	45	55	47	69	59	58
	89		127	81	141	350	221	214
	90	Darronbuckturnon	378	270	170	199	208	220
	91	The state of the s	3 366	3 072	3 685	3 891	3 624	3 606
	92		952	919	1 010	930	950	95
	93		1 033	1 195	1 395	1 090	1 206	1 194
	94	G 1	1 087	820	1 160	1 791	1 361	1 342
	95		5	10	3	2	4	1.042
510	96	Geflügel, Eier	270	118	111	71	94	107
rac	97		37	64	43	33	43	4:
tra .	98		89	112	65	49	70	7
ens	99	n 11 - 21	15	18	12	19	17	i
muel	100	Zeitraumfremder Ertrag¹) "	252	193	188	189	190	194
Unternehmenserfrag	***		or you	00 000	100 004	074 440	100.040	100 50
	101 UI	nternehmensertrag . DM/Unternehmen	65 193	63 223	132 904 127 122	274 448	135 947	126 538
	102 08	r.: Zweckertrag¹)	61 508 64 611	60 121 62 676	131 992	264 428 272 737	130 349 135 004	121 194 125 644
	103 86	etriebsertrag		49 017				89 28
	104 da	r.: Bereinigter Betriebsertrag¹) " nternehmenseinn DM/Unternehmen	47 456 63 303	61 762	96 339 129 292	181 648 267 391	95 703 132 472	123 274
	200.00	1 1 1 2 22	20222	0.000	0.000	4 000		
	106 U	nternehmensaufwand DM/ha LF	4 416	3 333	3 876	4 876	4 193	4 209
		r.: Spezialaufwand	2 000	1 479	1 926	2 648	2 141	2 13
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut	77	56	67	94	76	76
	109	Düngemittel	312	266	311	368	325	325
	110	Pflanzenschutz	86	58	67	117	87	81
	111	Viehzukäufe "	484	311	401	659	496	49
	112	Futtermittel	855	641	931	1 257	1 006	99

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsformen insgesamt

Kenn	zahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr.
H	Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF		F 300	11.0			
	113 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	187	49	61	193	118	123
	114 Berufsgenossenschaft	35 70	35 66	33 74	32 95	33 82	33 81
	115 Lohnarbeit, Maschinenmiete " 116 Treib- u. Schmierstoffe"	127	115	118	125	120	121
	117 Unterhalt. Maschinen, Geräte "	294	258	248	241	247	251
	118 Abschreib. Maschinen, Geräte "	383	332	349	337	339	342
pu	119 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude "	71	60	60	69	84	65
FV4	120 Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	93	78	80	76	78	79
SAU	121 Allg. Betriebsversicherungen . " 122 Betriebssteuern, Abgaben	68 53	69 49	68 45	65 52	67 49	67 50
nen	122 Betriebssteuern, Abgaben " 123 Strom, Heizstoffe, Wasser "	127	107	109	103	106	107
Unternehmensautwand	124 Nebenbetriebe¹)	12	12	8	10	10	10
Ten	125 Pachten	103	66	93	126	101	101
C	126 Zinsen "	235	143	151	177	161	166
	127 Zeitraumfremder Aufwand¹) "	47	18	23	34	27	28
	128 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	53 492	45 168	98 801	221 026	104 460	97 682
	129 dar.: Zweckaufwand¹)	51 606 49 411	43 683 42 321	95 607 92 580	215 118 207 300	101 380 97 929	94 761 91 477
	130 Betriebsaufwand DM/Betrieb 131 Lohnansatz ¹)	14 895	24 351	33 989	38 615	30 675	28 577
	132 Aufw. für Arbeitserledigung¹) "	28 165	35 937	56 511	84 969	54 079	50 633
	133 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	48 083	40 323	89 350	203 895	95 226	88 957
	134 Roheinkommen	15 199	20 354	39 413	65 438	37 076	34 167
	135 Roheinkommen	23 327	19 322	26 996	42 071	28 624	28 244
201	136 Betriebseinkommen DM/Betrieb	17 891	21 498	41 822	75 633	40 843	37 790
Betrieb	137 Betriebseinkommen DM/ha LF	1 477	1 586	1 641	1 668	1 640	1 628
ä	138 Betriebseinkommen DM/AK	22 456	19 358	26 480	36 699	27 555	27 166
	139 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	11 876	11 643	16 724	25 108	17 323	16 932
	140 Gesamtarbeitsertrag DM/AK 141 Reinertrag DM/ha LF	13 092 25	12 073 - 295	16 985 213	23 897 592	17 679 257	17 329 241
	142 Gewinn	11 701	18 055	34 102	53 422	31 487	28 858
	143 Gewinn DM/ha LF	966	1 332	1 338	1 178	1 264	1 243
Mess	144 Gewinn DM/FAK	17 957	17 140	23 359	34 346	24 309	23 854
Unternehmen	145 Arbeitsertrag (Untern.)	9 285	10 816	15 164	21 110	15 308	14 876
n(e	146 Gewinnrate ¹)%	17,9	28,6	25,7	19,5	23,2	22,8
-	147 Kapitalumschlag¹)	28,9	26,0	29,7	35,1	31,2	31,0
	148 Kapitalrentabilität¹) 149 Eigenkapitalrentabilität¹)	-0,2	-1,9	0,9	3,0	1,2	1,1
	149 Eigenkapitairentaointat)	-2,0	-3,3	0,0	2,5	0,2	0,1
(4)	156 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	20 476	18 111	34 174	53 519	31 558	30 084
III	157 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	369	2	5	10	5	53
rlam	158 Eink. aus nicht selbst. Arbeit "	8 114	53	62	74	61	1 132
Unternehmeriamilie	159 Gewinn % Erwerbseinkommen	57,1	99,7	99,8	8,99	99.8	95,9
nterne	160 Gesamteinkommen¹)DM/Familie	21 740	19 483	35 333	55 291	32 968	31 475
5	161 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. " 162 Gewinn	493 53,8	498 92,7	449 98 5	605 96,6	511 95,5	508 91,7
	102 Gewini	30,0	82,1	96,5	80,0	85,5	91,1
	163 Private Steuern 1) DM/Familie 164 dar.: Einkommensteuer	2 453 2 296	648 575	828 716	4 422 4 030	1 642 1 478	1 750 1 587
soziale Beiltäge	Total Carlo	(A) Sec.		Salari Sa	-	2010	2000
Bet	165 Alterskasse	2 260	9.450	2 976	852	2 920	9.75
1	166 Krankenversicherung	2 260 1 956	2 450 2 311	2 876 2 738	3 479 3 151	2 829 2 643	2 754 2 552
120	168 Rentenversicherung	348	239	283	532	325	328
- E	169 Lebensversicherung	1 254	800	958	1 662	1 061	1 086
	170 Altenteil (bar/unbar)	1 690	1 080	1 495	2 458	1 543	1 563

Wirtschaftsjahr 1979/80

Marktfruchtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
1 D	etriebeZahl	198	246	471	1 052	1 769	1 967
2 54	andardbetriebseink1000 DM/Betrieb	27,4	15,5	36,1	88,4	49.8	47.4
	indwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb	24.46	15,93	29.15	61.23	37,36	35,96
4 40	r.: Pachtfläche	9,30	5,44	11,79	22,18	13,70	13,22
5 De	acht	375	256	310	360	335	338
6 Ve	ergleichswertDM/ha LF	1 592	1 674	1 784	1 926	1 861	1 841
7 A1	beitskräfte AK/Betrieb	1,04	1,01	1,42	2,12	1,55	1,50
8 da	r.; Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0,70	0,95	1,27	1,37	1,19	1,14
9 Ar	rbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	4,25	6,33	4,89	3,46	4,16	4,17
10 da	r.: Männliche AK %	75,3	76,8	77,3	78,3	77,8	77,6
44	Regelmäßig beschäftigte AK	85,9	92,7	92,3	86,3	89,1	88,88
	ächenausstattung ha LF/AK ußerbetr. Erwerbstätigkeit¹) AK/Familie	23,55 0,28	15,80 0,06	20,47 0,03	28,91 0,02	24,03 0,04	24,00 0,06
14 H	aushaltspersonen Zahl/Haushalt	2,8	2,9	4,2	4,8	4.0	3,8
		01.07	1416	00.04	50.50	0410	00.01
10 AC	ckerfläche ha/Betrieb ar: Getreide, Körnermais % AF	21,97 76,7	14,15 78,3	26,34 75,8	56,58 72,0	34,18 73,6	32,85 73,9
10 da	Raps	7,2	2,2	2,2	4.8	3,9	4,2
18	Kartoffeln	2,6	2,8	2,3	2,4	2,5	2,5
19	Zuckerrüben	8,7	8,9	12,2	16,6	14,6	14,2
20	Silomais	1,3	2,4	2,5	1.4	1.7	1,7
21	Sonst. Ackerfutter	1,4	4,0	3.2	1.1	1.9	1,8
Total Control	auergrünland ha/Betrieb	2,42	1,70	2,73	4,49	3,07	3,00
23 D	auerkulturen "	0,05	0,05	0,04	0,05	0,04	0,05
24 Vi	ehbesatz¹)	82,9	79,6	96,5	79,1	82,3	82,4
25 da	r.: Rindvieh "	25,2	28,7	34,1	24,5	26,9	26,8
26	dar.: Milchkühe	3,4	8,3	7,9	6,3	6,9	6,7
27	Jung- und Mastvieh "	16,5	16,6	22,7	15,7	17,1	17,1
28	Schafe und Ziegen	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2
29	Schweine "	47,2	45,3	57,3	51,0	51,3	51,0
30	dar.: Mastschweine "	34,5	29,2	37,2	38,2	36,6	36,5
31	Zuchtsauen "	3,9	5,8	7,2	4,7	5,3	5,2
32	Geflügel	8,9	4,4	4,5	2,8	3,4	3,8
	etreide dt/ha	47,1 52,4	45,2 50,4	46,1 50.5	49,2 54,3	48,0 53,1	47,9 53,1
35	Roggen , , ,	39,5	40,4	39,5	41,0	40,6	40,5
36	Gerste	43,6	42,0	43,3	44.9	44.1	44.0
	artoffeln	285,2	295,9	292,1	310,1	304.6	303,2
38 Z	ıckerrüben	447.7	482,1	475,5	480,1	464,4	463,6
39 M	ilchleistung kg/Kuh	4 297	3 541	4 096	4 671	4 343	4 341
40 Fe 41 W 42 Re	erkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17	16	17	16	16	10
₫ 41 W	eizen DM/dt	46,88	44,85	45,39	46,87	46,41	46,48
£ 42 R	oggen "	43,95	42,87	43,22	43,12	43,10	43,16
43 G	erste "	43,56	43,66	42,85	42,70	42,88	42,93
44 K	artoffeln	18,95 10,15	18,10 10,31	18,21 10,40	16,00 10,55	16,69 10,51	16,85 10,49
2000	ilch DM/100 kg	57,99	57,88	57,39	58,10	57,92	57,93
47 D	ruttoinvestitionen¹) . DM/Unternehmen	17 321	12 785	36 210	51 265	33 832	32 040
40 D	ruttoinvestitionen DM/ha LF	708	803	1 242	837	906	89
40 de	ar.: Boden	76	58	322	146	164	158
49 ds 50 51 52	Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	173	287	320	187	227	223
5 51	Maschinen, Geräte	391	436	523	429	447	443
52	Vieh	9	-12	0	21	12	12
100000	Nettoinvestitionen " westitionsdeckung¹) %	187	270	691	352	401	385
53	TACCOUNTY COMMITTALITY TO THE TACK THE						

Bundesrepublik Deutschland

Marktiruchtbetriebe

Cennz	ahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
	55 Va	and Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	202	118	194	137	144	149
6		:: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. "	356	302	274	212	237	246
1	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb "	378	350	382	278	308	313
zie	58	Veränd, kurzfr, Verbindlichk,	179	41	102	51	59	68
Finanzierung	59	Veränd. Finanzumlaufverm	0	-29	16	-20	-15	-14
Ē.		enkapitalveränderung	12	159	506	206	254	236
	61 Eir	nahmeüberschuß (Cash Flow) 1) "	301	493	820	516	568	548
		anzvermögen¹) DM/Unternehmen	350 812	249 011	435 112	917 504	563 146	540 098
		anzvermögen DM/AK	337 866	247 058	305 514	433 280	362 292	360 455
	64 Bil	anzvermögen DM/ha LF	14 344	15 633	14 928	14 985	15 075	15 021
		:: Anlagevermögen ohne Vieh "	11 777	12 712	11 969	12 324	12 319	12 279
	66	dar.: Boden	7 626	8 173	7 497	8 371	8 182	8 141
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	1 621	2 083	2 003	1 472	1 663	1 660
	68	Dauerkulturen	5	14	5	5	6	6
	69	Maschinen, Geräte	1 997	1 934	2 031	1 830	1 883	1 891
Dig.	70	Finanzanlagen	107	131	120	146	139	136
1	71	Viehvermögen	898	1 007	1 130	857	930	928
eva eva	72	dar.: Rindvieh	456	566	646	462	512	508
an .	73	Schweine	360	379	451	362	381	379
BE	74	Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 640	1 897	1 807	1775	1 800	1 788
Hal,	75 76	dar: Vorräte	157 377	160 606	159 474	137 436	145 469	146 463
Fremdkapital, Bilanzvermögen	-10	r manzamatavermogen) "	011	000	312	200	200	200
in a	77 Eig	enkapital	10 863	12 948	12 041	12 429	12 438	12 322
E	78 Fre	emdkapital "	3 450	2 642	2 776	2 442	2 534	2 602
	79 das	:: Langfr. Verbindlichkeiten "	1 674	1 479	1 722	1 303	1 406	1 426
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1 136	618	656	773	728	758
	82 An	lageintensität¹) % lagendeckung¹) " genkapitalanteil¹) "	82,0 91,8 75,2	81,6 101,4 82,7	80,4 100,0 80,4	82,3 100,4 82,7	81,9 100,5 82,3	81,9 99,9 81,8
	84 Un	ternehmensertrag DM/ha LF	4 628	4 358	4 870	4 774	4 727	4 720
		:: Bodenerzeugnisse "	1 889	1 746	1 904	2 259	2 115	2 099
	86	dar.: Getreide, Körnermais "	1 124	989	995	1 185	1 120	1 121
	87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl "	158	40	44	104	83	89
	88	Kartoffeln	112	107	96	96	98	99
	89	Zuckerrüben "	362	399	559	759	667	645
	90	Dauerkulturen "	9	33	20	8	14	14
	91	Tierische Erzeugnisse	1 987	1 770	2 173	1 795	1 860	1 869
	92	dar.: Rindvieh	420	391	520	371	401	403
	93	Milch "	86	176	189	174	177	170
	94	Schweine	1 167	1 064	1 336	1 186	1 195	1 192
	95	Schafe "	. 7	5	6	2	3	3
5	96	Geflügel, Eier	267	106	117	55	74	88
=	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	35	74	68	43	52	51
8	98	Nebenbetriebe¹)	29	53	43	55	52	51
mer	99	Pachten, Zinsen	23	45	26	25	29	28
nehi	100	Zeitraumfremder Ertrag¹) "	241	171	204	173	178	183
Unternehmensertra	101 Un	ternehmensertrag . DM/Unternehmen	113 200	69 425	141 940	292 283	176 592	169 711
	102 da	r.: Zweckertrag¹) "	106 149	66 085	134 466	279 818	168 593	161 814
	103 Be	triebsertrag DM/Betrieb	111 907	68 284	140 095	289 622	174 672	167 859
	104 da	r.: Bereinigter Betriebsertrag¹) "	81 182	53 657	105 132	219 841	132 965	127 344
	105 Un	ternehmenseinn DM/Unternehmen	111 459	68 746	139 879	288 623	174 383	167 553
	106 Un	ternehmensaufwand DM/ha LF	4 155	3 346	3 683	3 826	3 726	3 758
		r.: Spezialaufwand	1 894	1 493	1 765	1 802	1 748	1 758
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut "	127	103	107	120	115	116
	109	Düngemittel	385	351	364	399	385	385
	110	Pflanzenschutz	156	103	118	179	156	156
		Wichaulsinfo	540	407	499	454	455	461
	111	Futtermittel	040	401	200	AVA	AUU	

Wirtschaftsjahr 1979/80

Marktfruchtbetriebe

Kenn	zahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
	Untern	nehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF		-	1,11			
	113	Löhne, Gehälter, Sozialabg "	267	50	71	253	188	194
	114	Berufsgenossenschaft	35	44	42	36	38	38
	115	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	96	105	104	76	86	87
	116	Treib- u. Schmierstoffe	126	127	125	128	127	127
	117	Unterhalt. Maschinen, Geräte "	238	220	224	214	217	218
	118	About ath Manakinan Contta	331	330	333	306	314	316
	119	The tank alt III stank after a kinds	78	57	58	68	65	66
Dia.	120	AT THE PERSON OF THE PARTY OF T	55	67	61	50	55	55
3	121	Allg. Betriebsversicherungen . "	61	70	61	56	59	59
2	122	Betriebssteuern, Abgaben "	46	46	42	47	46	40
e B	123	C1/ Y - / OF YET	100	93	90	73	79	8
臣	124	A TATE OF TAXABLE PARTY	7	11	5	14	12	11
Unternehmensaufwand	125	Pachten	142	87	126	131	123	124
er.	126		224	145	130	131	133	140
5	127	Zinsen	30	26	32	42	38	37
	100 75-	ternehmensaufwand DM/Unternehmen	101 618	53 292	107 340	234 277	139 194	135 115
		r.: Zweckaufwand¹) "	99 285	51 718	103 701	227 293	134 948	131 076
	129 da	triebsaufwand	92 643		99 883	218 191	129 601	125 589
				49 590				29 526
	131 LO	hnansatz¹),	17 845	23 056	31 409	37 793	30 972	(1703) (600)
	132 Au	fw. für Arbeitserledigung¹) " ternehmensausgaben DM/Unternehmen	44 356 93 257	37 030 47 886	57 599 97 351	99 820 213 752	67 256 126 596	64 771 122 97
	100 01	ternenmensatisgaben DWD Onternenmen	90 401	41.000	91 301	213 132	120 000	124 01
		heinkommen DM/Betrieb	19 264 27 624	18 695 19 729	40 212 31 551	71 432 52 299	45 071 37 773	42 269 37 099
	136 Be	triebseinkommen DM/Betrieb	26 643	20 193	43 516	89 113	53 544	50 624
4		triebseinkommen DM/ha LF	1 089	1 268	1 493	1 455	1 433	1 408
Betrieb		triebseinkommen DM/AK	25 660	20 035	30 555	42 083	34 447	33 786
	139 Ar	beitsertrag (Betrieb) DM/FAK	10 017	10 532	19 602	28 788	21 254	20 508
	140 Ge	samtarbeitsertrag	13 834 66	11 388 -274	19 862 302	26 918 549	21 767 377	21 170
-	Nicolar	winn	11 582	16 132	34 600	58 006	37 398	34 590
		winn	474	1 013	1 187	947	1 001	962
		winn	16 608	17 025	27 148	42 470	31 342	30 36
men		beitsertrag (Untern.) "	3 274	9 407	17 510	22 969	17 713	16 75
Unternehmen	146 Ge	ewinnrate ¹)%	10,2	23,2	24.4	19.8	21.2	20,4
ž.	147 K	nitalumechlag1)	30,3	26,5	30,9	30,5	29,9	30,0
	148 K	apitalumschlag¹)" apitalrentabilität¹)"	-0,2	-1.9	1,6	3,1	2,0	1,5
	149 Ei	genkapitalrentabilität¹)"	-2,3	-3,4	0,9	2,7	1,4	î,
×	150 170	rgleichsgewinn DM/FAK	16 790	17 240	27 335	42 646	31 533	30 553
_ 5	151 Su	mme Vergleichsansätze	39 011	34 848	36 762	44 742	39 911	39 85
50	152 do	THE STATE OF THE S	29 731	29 643	30 121	30 786	30 292	30 25
2 2 3	153	The state of the s	6 825	4 028	5 041	10 817	7 428	7 38
rechnung')	154 AF	and the same of th	-22 220	-17 608	-9 427	-2 095	-8 379	-9 29
T dell	155 At	stand	-57,0	-50,5	-25,6	-4,7	-21,0	-23,
	156 Er	werbseinkommen¹) DM/Familie	22 674	16 168	34 649	58 101	37 461	35 85
2		r.: Eink, aus selbst. Arbeit	658	0	10	12	7	7
E	158	Eink, aus nicht selbst. Arbeit "	10 056	35	32	64	46	1 13
merta		winn % Erwerbseinkommen	51,1	99,8	99,9	99,8	99,8	96,
Unternehmerfamilie	160 Ge	esamteinkommen ¹) DM/Familie	25 405	18 103	36 866	61 917	40 223	38 61
ote	161 da	r.: Eink, aus Vermiet, u. Verpacht	1 277	525	1 200	1 075	905	94
2	162 Ge	ewinn % Gesamteinkommen	45,6	89,1	93,9	93,7	93,0	89,
	163 Pr	ivate Steuern 1) DM/Familie	3 938	828	1 430	9 630	4 533	4 46
e. B.		r: Einkommensteuer	3 454	712	1 224	8 673	4 055	3 99
litrag		terskasse	839	835	831	852	841	84
E E	166 K	ankenversicherung "	2 753	2 859	3 262	3 848	3 354	3 28
		r.: Landw. Krankenversicherung "	2 179	2 648	3 041	3 330	3 015	2 92
2.5		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	725	278	365	910	554	57
Sozia	168 Re	entenversicherung						
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	169 Le	bensversicherung	1 315 2 934	767 1 188	1 153 1 792	2 107 3 686	1 400 2 341	1 39 2 40

Bundesrepublik Deutschland

Futterbaubetriebe

ennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betri 30—50	ebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
1 Pos	riebeZahl	518	879	1 911	2 201	4 991	5 509
	ndardbetriebseink1000 DM/Betrieb	14,2	16,9	39,0	75.2	34,0	31,2
	dwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb	10.74	14,20	26,58	43,63	23,21	21,44
	: Pachtfläche "	3.94	4,34	9,15	17,07	8,07	7,48
5 Par	ht	231	191	240	298	248	247
	gleichswert	1 073	1 035	1 153	1 293	1 162	1 156
7 Au	AW/Poteigh	0,70	1.09	1,58	1,99	1,40	1,30
9 dos	eitskräfte	0,63	1,05	1,48	1,63	1,28	1,19
	eitskräftebesatz AK/100 ha LF	6.53	7,68	5,93	4,56	6,03	6.06
	: Männliche AK	68.2	76,0	75.9	77,2	76,3	75.7
11	Regelmäßig beschäftigte AK "	93,3	94,3	94.8	92,7	94,0	94.0
	chenausstattung ha LF/AK	15,30	13,02	16,87	21,95	16,60	18,50
13 Au	Berbetr. Erwerbstätigkeit ¹) AK/Familie	0,25	0,07	0,04	0,04	0,05	0,08
14 Harman 15 Act 16 dar 17	ushaltspersonen Zahl/Haushalt	2,5	3,5	4,9	5,5	4,2	4,0
15 Act	rorfiiche he/Ratrich	5.11	5.87	12,39	20,47	10,45	9,70
18 dos	cerfläche ha/Betrieb	65.3	66,3	65.9	61.9	64,6	64.7
2 10 dar	Raps	0,5	0,1	0.4	1,7	0.8	0,8
18	Kartoffeln	2,5	3,7	2,3	1,8	2,5	2,5
19	Zuckerrüben	1.0	0.8	1,7	3,7	2,1	2.0
20	Silomais	18.8	14,2	16,6	18,2	16,5	16,6
21	Sonst Ackerfutter	11.4	14,3	12,9	12,1	13.0	12,9
	uergrünland ha/Betrieb	5,60	8,31	14.14	23,10	12,72	11,70
	uerkulturen "	0,01	0,01	0,03	0,04	0,02	0,02
24 Vie	hbesatz ¹) VE/100 ha LF	163,2	151,3	175.1	190,3	172,7	172.0
	: Rindvieh	137.1	128,5	147,0	164,1	146,8	146.1
26	dar: Milchkühe	67.9	68,1	74,3	80,6	74.4	73,9
27	Jung- und Mastvieh "	54,5	46,4	55,8	66,5	56,4	56,2
28	Schafe und Ziegen	0,3	1,0	0,2	0,2	0,4	0,4
29	Schweine	19,5	18,7	24,2	23,9	22,3	22,1
30	dar: Mastschweine "	13,7	11,7	14,9	16,6	14,4	14,4
31	Zuchtsauen	2,3	2,6	3,7	3,0	3,1	3,1
32	Geflügel	5,9	2,8	3,3	1,6	2,6	2,8
33 Get	treide dt/ha	40,7	39,4	41,1	43,4	41,3	41,3
34 dar	:: Weizen "	44,7	42,8	45,5	48,8	45,9	45,8
35	Roggen "	36,3	36,1	37,2	38,9	37,6	37,
36	Gerste	39,5	38,5	40,1	42,0	40,2	40,2
	rtoffeln "	266,6	267,4	276,9	289,9	276,0	275,3
38 Zuc	ekerrüben "	426,5	459,9	446,4	446,3	447,8	447,0
	chleistung kg/Kuh	4 178	3 982	4 421	4 807	4 433	4 410
40 Fer 41 We 42 Ro	kel (aufgezogen) Ferkel/Sau	16	16	16	16	16	16
± 41 We	izen	44,39	44,48	44,00	44,50	44,33	44,34
£ 42 Ro	ggen	41,61	41,84	41,49	41,14	41,38	41,39
43 Ge	rste	44,41	44,45	43,50	42,41	43,28	43,37
	rtoffeln	19,58	23,73	20,34	17,33	20,02	20,00
45 Zuc	kerrüben	11,10	10,63	10,36	9,87	10,09	10,13
46 Mil	ich DM/100 kg	58,04	57,89	57,91	58,03	57,95	57,9
47 Br	uttoinvestitionen¹) . DM/Unternehmen	17 387	14 098	30 391	52 517	25 897	24 687
40 Dw	ittoinvestitionen DM/ha LF	1 619	993	1 143	1 204	1 116	1 15
	:: Boden	312	78	83	132	98	113
臺 50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	510	347	418	365	378	387
§ 51	Maschinen, Geräte	620	479	487	497	488	49'
-	Vieh	103	33	101	154	97	98
53	Nettoinvestitionen "% restitionsdeckung ') %	813	406	575	640	543	56. 46,
	estitionsdeckling 1	42,4	47,3	47,2	47,4	47,3	46

Wirtschaftsjahr 1979/80

Futterbaubetriebe

Cennza	ahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30-50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
	88 17.	ränd.Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	455	140	246	279	224	240
20		r.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	494	275	303	354	311	324
Financierung	57 ua		665	381	476	522	461	476
	58		294	37	75	91	68	84
	59	Verand, kurzir, Verbindlichk " Veränd, Finanzumlaufverm	10	3	2	-21	-5	-4
重		and the land the land of the l	348	249	329	370	317	319
		nnahmeüberschuß (Cash Flow) ") "	804	584	572	584	580	596
	62 Bi	lanzvermögen¹) DM/Unternehmen	182 607	225 519	436 902	700 009	374 364	347 088
		lanzvermögen DM/AK		206 652	277 323	352 138	267 681	267 111
		lanzvermögen DM/ha LF		15 878	16 436	16 046	16 130	16 192
		r.: Anlagevermögen ohne Vieh "	13 011	12 054	12 218	11 505	11 929	12 000
	66	dar.: Boden "	6 216	6 420	6 212	6 012	6 212	6 212
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 600	2 607	2 962	2 870	2 819	2 87
	68	Dauerkulturen	0.000	1 000	0.700	0.071	0.000	0.050
1	69	Maschinen, Geräte	2 329	1 932	2 103	2 071	2 038	2 050
Ž	70	Finanzanlagen "	116	115	129	144	3 008	2 995
8	71	Viehvermögen	2 826	2 663	3 031	3 310	2 794	2 782
No.	72 73	dar.: Rindvieh	2 632 151	2 463 153	2 801 197	3 100 181	178	170
8	74	Schweine " Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 153	1 144	1 173	1 209	1 178	1 174
2	75		114	102	109	97	103	104
capito	76	Finanzumlaufvermögen¹) "	373	420	411	465	432	42
Fremdkapital, Billanzverinöges	77 E	genkapital	13 102	13 240	13 052	12 072	12 785	12 808
-	78 Fr	emdkapital "	3 889	2 619	3 361	3 912	3 310	3 35
	79 da	r.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 312	1 678	2 320	2 641	2 224	2 230
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten "	929	501	616	850	657	67
	82 A1	nlageintensität ¹) % nlagendeckung ¹) " genkapitalanteil ¹) "	76,8 99,5 76,2	76,1 109,3 83,1	74,4 106,2 79,0	71,8 104,4 74,9	74,0 106,6 78,9	74; 106, 78,
		nternehmensertrag DM/ha LF	4 684	4 156	4 704	5 423	4 770	4 76
	86	dar.: Getreide, Körnermais "	330 231	240 149	204	448 286	333 214	33: 21:
	87	BUILT BUILT BUILD	5	1	5	17	8	-
	88	The state of the s	16	35	27	33	31	3
	89		22	16	36	79	44	4
	90	Dauerkulturen	13	Ti	13	10	12	1
	91	Tierische Erzeugnisse	3 580	3 162	3 731	4 299	3 740	3 72
	92	dar.: Rindvieh	1 336	1 105	1 220	1 489	1 273	1 27
	93	Milch	1 665	1 591	1 916	2 256	1 926	1 90
	94	Schweine	408	391	516	512	475	47
	95	Schafe	5	12	2	2	5	
2	96	Geflügel, Eier	160	55	69	34	53	6
E	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	38	69	35	22	41	4
-	98	Nebenbetriebe') "	115	129	73	39	79	8:
-	99	Pachten, Zinsen	6	11	8	11	10	10
ALC: U	100	Zeitraumfremder Ertrag¹) "	237	194	174	184	184	18
Conte		nternehmensertrag . DM/Unternehmen	50 291	59 031	125 031	236 604 227 379	110 713	102 11 97 37
	102 08	r.: Zweckertrag¹)	47 208 49 871	55 761 58 563	119 499 124 267	235 488	105 695	101 48
	104 4	ar.: Bereinigter Betriebsertrag¹) "	37 091	46 307	92 939	163 972	81 442	75 13
	105 U	nternehmenseinn DM/Unternehmen		57 198	120 315	227 197	106 654	98 33
	106 II	nternehmensaufwand DM/ha LF	3 743	2 901	3 453	4 242	3 541	3 55
		ar.: Spezialaufwand	1 646	1 260	1 658	2 210	1 716	171
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut	52	42	52	64	53	5
	109	Düngemittel	275	238	291	353	295	29
	110	Pflanzenschutz	38	29	40	52	41	4
		The state of the s		040	074	200	200	0.1
	111	Viehzukäufe	378	243	274	399	306 874	31

Bundesrepublik Deutschland

Futterbaubetriebe

Kennz	zahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
Unternehmensaufwand	Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF 113 Löhne, Gehälter, Sozialabg	83 32 51 122 286 362 66 94 65 32 117 9 85 207 49	30 30 51 107 244 309 54 72 64 34 99 9 58 123 17	42 29 60 111 236 335 56 79 66 37 103 8 83 144 19	120 27 87 113 241 323 64 78 66 41 102 7 117 182 29	64 29 66 110 240 323 58 76 66 37 101 8 86 150 22	66 29 65 111 243 326 58 78 65 37 102 8 86 154 23
	129 dar.: Zweckaufwand 1)	38 460 37 059 14 059 24 116 35 436	39 744 38 628 24 059 35 003 36 338	88 572 85 731 34 265 55 875 82 153	179 636 172 042 39 145 78 851 169 072	79 487 76 695 29 861 49 168 73 890	73 651 71 057 27 613 45 605 68 420
	134 Roheinkommen	12 812 20 404	19 934 19 020	38 536 26 022	63 446 38 878	33 344 25 964	30 423 25 547
Betrieb	136 Betriebseinkommen DM/Betrieb 137 Betriebseinkommen DM/ha LF 138 Betriebseinkommen DM/AK	14 046 1 308 20 018	20 785 1 463 19 046	40 437 1 521 25 667	69 856 1 601 35 141	35 501 1 530 25 384	32 449 1 514 24 972
	139 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK 140 Gesamtarbeitsertrag DM/AK 141 Reinertrag	10 225 10 909 -116	11 489 11 813 -290	15 696 15 961 161	23 865 22 816 557	15 761 16 015 150	15 346 15 623 131
ehmen	142 Gewinn DM/Unternehmen 143 Gewinn DM/ha LF 144 Gewinn DM/FAK 145 Arbeitsertrag (Untern.) "	10 096 940 16 080 8 238	17 826 1 255 17 008 10 728	33 250 1 251 22 452 14 252	51 526 1 181 31 574 20 278	28 523 1 229 22 211 14 123	25 902 1 208 21 751 13 682
Unternehmen	146 Gewinnrate¹) % 147 Kapitalumschlag¹) " 148 Kapitalrentabilität¹) " 149 Eigenkapitalrentabilität¹) "	20,1 25,9 -1,0 -2,8	30,2 24,7 -2,0 -3,3	26,6 27,4 0,6 -0,3	21,8 32,5 2,9 2,4	25,8 28,2 0,6 -0,5	25,4 28,1 0,5 -0,6
rechning 1	150 Vergleichsgewinn DM/FAK 151 Summe Vergleichsansätze " 152 dar.: Vergleichslohn " 153 Zinsansatz Eigenkapital ", 154 Abstand ", 155 Abstand ",	16 409 33 885 28 755 3 933 -17 475 -51,6	17 323 34 074 29 439 3 686 -16 751 -49,2	22 771 35 582 29 693 4 632 -12 811 -36,0	31 848 38 013 30 048 6 093 -6 165 -16,2	22 518 35 493 29 666 4 562 -12 976 -36,6	22 060 35 373 29 597 4 515 -13 313 -37,6
Unternehmerfamilie	156 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie 157 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	18 324 343 7 803 55,1	17 886 0 60 99,7	33 328 4 68 99,8	51 641 13 90 99,8	28 599 4 68 99,7	27 137 52 1 168 95,4
Unterneh	180 Gesamteinkommen¹)DM/Familie 181 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. " 182 Gewinn% Gesamteinkommen	19 485 393 51,8	19 142 340 93,1	34 213 228 97,2	52 633 388 97,9	29 694 314 96,1	28 242 325 91,7
i e	163 Private Steuern 1) DM/Familie 164 dar.: Einkommensteuer	1 518 1 478	125 98	223 189	1 475 1 362	394 350	554 510
rersonnen Steuern, soziale Beiträge	165 Alterskasse	842 2 054 1 801 276 1 165 1 559	843 2 339 2 223 193 777 1 155	844 2 775 2 650 235 900 1 527	846 3 212 3 017 355 1 407 2 168	844 2 627 2 495 235 926 1 448	844 2 546 2 396 240 960 1 464

Wirtschaftsjahr 1979/80

Veredlungsbetriebe

ennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u.m.	zusam.	HE-Betr.
		200		101	man.	-0.00	
1 E	SetriebeZahl	47	60	157	333	550	597
	standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	19,2	14,7	38,8	79,4	49,8	46,0
	andwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	10,78	9,26	18,66	32,44	21,99	20,60
4 d	ar.: Pachtfläche "	2,21	2,73	5,59	11,46	7,38	6,74
5 F	Pacht DM/ha Pachtfläche	298	243	307	344	326	325
6 V	Vergleichswert	1 129	1 325	1 439	1 395	1 394	1 377
7 A	Arbeitskräfte	0,82	0,84	1,46	1,72	1,38	1,31
8 d	ar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0,65	0,81	1,38	1,47	1,24	1,16
	Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	7,59	9,09	7,85	5,30	6,28	6,37
10 d	ar.: Männliche AK %	65,5	76,6	74,8	78,3	77,2	76,3
11	Regelmäßig beschäftigte AK "	82,1	91,1	94,3	92,7	92,8	91,9
12 F	lächenausstattung ha LF/AK	13,17	11.01	12,75	18,87	15,92	15,70
13 A	Außerbetr. Erwerbstätigkeit¹) AK/Familie	0,23	0,12	0,04	0,03	0,06	0,08
14 F 15 A 16 d 17	Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	3,0	2,5	4,5	5,4	4,3	4,1
15 A	Ackerfläche ha/Betrieb	9,31	7,13	16,36	28,91	19,18	17,96
0 18 d	ar.: Getreide, Körnermais % AF	88.0	88,5	89.2	84.9	86,2	86,3
17	Raps	3,0	0,5	1,5	3,0	2,4	2,5
18	Kartoffeln	2,3	8,0	1,8	1,9	1,7	1,8
19	Zuckerrüben	1,6	0,5	2,8	3,6	3.1	3,0
20	Silomais	1,2	6,5	2,7	5,3	5.0	4.7
21	Sonst. Ackerfutter	1,5	2,0	1.1	0,9	1,0	1.1
		1,39	2,11	2,26	3,48	2,77	2,60
23 I	Dauergrünland	0,03	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02
-	THE THE PERSON AND TH	040.0	000.0	000 1	470.0	400.0	400 5
	/iehbesatz¹) VE/100 ha LF	349,3	366,8	363,1	473,0	438,3	432,5
	lar.: Rindvieh	4,6	12,3	14,1	23,5	20,3	19,2
26	dar.: Milchkühe	0,0	1,3	2,3	2,8	2,5	2,4
27	Jung- und Mastvieh "	2,1	9,0	9,8	18,2	15,4	14,5
28	Schafe und Ziegen	0,2	1,0	0,3	0,1	0,3	0,3
29	Schweine	273,9	267,2	317,0	424,7	383,5	376,4
30	dar.: Mastschweine	187,5	131,9	152,1	320,3	263,7	258,7
31	Zuchtsauen "	38,2	56.4	68,3	44,7	50,7	49,9
32	Geflügel	69,6	84,4	30,7	24,0	33,4	35,8
33 (Getreide dt/ha	37,8	42,2	43,4	44,6	44,1	43,6
34 6	lar.: Weizen "	42,8	46,3	47,9	49,5	48,9	48,7
35	Roggen	35,5	36,9	38,2	39,8	39,1	38,7
36	Gerste	37,8	42,3	42,0	43,2	42,9	42,6
_ 37 I	Kartoffeln	265,2	270,8	270,2	310,4	300,6	297,7
	Zuckerrüben "	443,1	393,9	478,6	457,4	459,7	459,2
	Milchleistung kg/Kuh	0	3 229	4 024	4 604	4 411	4 381
39 f 40 I 40 I 41 V 42 I	Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17	17	17	16	17	17
E 41 Y	Weizen DM/dt	43,83	44,43	45,25	45,89	45,68	45,62
49 1	Roggen	41,06	42,26	42,20	42,85	42,64	42,60
42 (Gerste	39,71	44,21	43,43	42,80	43,16	42,91
	Kartoffeln	16,67	22,21	19,44	13,07	14,12	14,30
100	Zuckerrüben "	9,05	10,78	9,68	9,60	9,64	9,62
46 1	Milch DM/100 kg	0,00	57,12	57,51	58,09	57,95	57,95
47 1	Bruttoinvestitionen¹) . DM/Unternehmen	25 592	21 353	30 420	53 619	38 196	36 634
40 1	Bruttoinvestitionen DM/ha LF	2 375	2 307	1 631	1 653	1 737	1 779
40	dar.: Boden	49	202	59	82	94	91
50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	1 162	1 119	714	666	736	764
50 51	Maschinen, Geräte	723	821	620	665	678	681
				170		144	160
2 60	Vieh						
£ 52	Vieh " Nettoinvestitionen " Investitionsdeckung¹) "%	390 1 353	65 1 462	940	153 885	973	998

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe

Cennz	ahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
	55 Vor	and Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	1 205	1 119	389	429	515	560
50		:: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. "	888	315	681	383	429	459
Finanzferung	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	1 511	695	1 055	651	732	782
727	58	Veränd, kurzfr. Verbindlichk "	504	831	48	136	213	232
Tal.	59	Veränd, Finanzumlaufverm	-78	93	31	-26	1	-4
正		enkapitalveränderung	-23	236	572	494	474	441
Je		nnahmeüberschuß (Cash Flow)¹) "	376	2 478	846	770	1 015	974
	62 Bil	anzvermögen¹) DM/Unternehmen	240 292	203 197	396 825	679 039	464 667	436 865
		anzvermögen DM/AK	293 575	241 601	271 118	395 111	336 413	333 100
		anzvermögen DM/ha LF	22 296	21 954	21 270	20 935	21 135	21 210
		r.: Anlagevermögen ohne Vieh "	17 363	16 965	16 149	15 438	15 776	15 879
	66	dar.: Boden	7 926	8 594	7 481	6 906	7 241	7 285
	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	5 604	5 293	5 512	5 417	5 418	5 430
	68	Dauerkulturen	9	0.000	2 222	0.504	0.554	0.54
en	69	Maschinen, Geräte "	2 391	2 227	2 760	2 564	2 554	2 544
uğu	70	Finanzanlagen	95	208	66	78	93	94
era	71	Viehvermögen	2 548	3 036	3 221	3 586	3 444	3 386
9ZV	72	dar.: Rindvieh	102	273	260	422	372	354
2	73	Schweine	2 177	2 417	2 822	3 086	2 946	2 897
. B	74	Umlaufvermögen ohne Vieh "	2 307	1 941	1 879	1 868	1 880	1 908
aptta	75 76	dar: Vorräte	256 1 093	251 813	623	273 582	271 621	65
Fremdkapital, Blianzvermögen	77 174	- Lastal	15 524	16 762	15 453	14 982	15 310	15 324
直		genkapital	6 700	5 122	5 815	5 860	5 752	5 813
			4 049	3 493	4 129	3 899	3 887	3 897
	80	r.: Langfr. Verbindlichkeiten " Kurzfr. Verbindlichkeiten	1 731	1 233	1 110	1 419	1 336	1 362
	OU	Kurzir. Verbindiichkeiten "	1 101	1 200	1.110	1419	1 550	1 504
	81 An	lageintensität ¹)	77.7 87.0	77,5 95,8	75,8 95,4	73,8 96,6	74,7 96,2	74,9 95,6
	83 Eig	genkapitalanteili)	67,7	74,3	72,3	71,2	71,9	71,6
	84 Un	ternehmensertrag DM/ha LF	10 673	9 891	9 779	11 777	11 152	11 121
		Bodenerzeugnisse	751	559	740	804	759	758
	86	dar.: Getreide, Körnermais "	308	383	412	454	436	428
	87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl "	52	8	32	65	51	5
	88	Kartoffeln	73	11	61	65	57	58
	89	Zuckerrüben	68	17	120	147	125	12
	90	Dauerkulturen	89	2	7	3	4	
	91	Tierische Erzeugnisse	8 587	7 827	7 953	9 750	9 157	9 120
	92	dar.: Rindvieh	39	183	216	425	354	33
	93	Milch	4	26	55	78	67	63
	94	Schweine	6 383	5 851	6 803	8 854	8 068	7 95
	95	Schafe	2	25	5	0	4	2
20	96	Geflügel, Eier	2 147	1 721	861	381	651	748
ritr	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	45	55	37	33	36	- 3'
D&c	98	Nebenbetriebe¹)	61	63	72	56	60	6
me	99	Pachten, Zinsen	46	93	14	18	27	29
Unternehmensertr	100	Zeitraumfremder Ertrag¹) "	256	205	204	222	216	21
Unt		ternehmensertrag . DM/Unternehmen	115 027	91 545	182 433	381 994	245 181	229 054
	102 da	r.: Zweckertrag¹)	111 673	89 438	178 007	373 535	239 642	223 78
	103 Be	triebsertrag DM/Betrieb	114 143	90 617	181 817	380 681	244 144	228 030
	104 da	r.; Bereinigter Betriebsertrag¹) " ternehmenseinn DM/Unternehmen	55 942 110 063	50 736 90 067	102 298 177 516	169 942 374 106	116 905 240 000	109 35 223 90
							18 88	
		ternehmensaufwand DM/ha LF	9 387 6 047	7 871 4 758	7 804 4 867	10 182 7 132	9 429 6 391	9 42 6 36
		r: Spezialaufwand			100	113	107	10
	108	dar.: Saat- und Pflanzgut	92 316	84 234	296	318	302	303
			310	(220	210	304	50.
	109							
	110 111	Pflanzenschutz	96 1 712	48 838	96 996	118 2 109	105 1 731	1 73

Veredlungsbetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

Kennz	ahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr.
	Unterr	ehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF	15					
	113	Löhne, Gehälter, Sozialabg "	238	60	72	104	92	102
	114	Berufsgenossenschaft	37	42	37	33	35	35
	115	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	97	153	133	180	168	163
	116	Treib- u. Schmierstoffe "	125	114	133	134	131	131
	117	Unterhalt. Maschinen, Geräte "	318	264	303	268	274	277
	118	Abschreib. Maschinen, Geräte "	400	381	432	405	406	406
Da	119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude " Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	73	137 132	98	89 150	97 148	96 148
Unternehmensantwand	120	All Desires	151 100	129	151 108	87	97	97
25	122	PACE AND DESCRIPTION OF THE PA	68	70	63	59	61	62
E E	123	Strom, Heizstoffe, Wasser "	221	226	222	192	202	203
4	124	Nebenbetriebe¹)	3	26	17	7	11	11
in a	125	Pachten	61	72	92	122	109	106
ate	126	Zinsen	399	308	277	296	294	301
2	127	Zeitraumfremder Aufwand ¹) "	43	8	32	32	29	30
		ternehmensaufwand DM/Unternehmen		72 854	145 586	330 253	207 302	194 151
	129 da	r.: Zweckaufwand¹)	98 466	70 428	142 397	324 187	203 032	190 076
	130 Be	triebsaufwand DM/Betrieb	96 203	69 336 19 145	138 695	316 672	198 412 29 312	185 747 27 499
	131 LO	hnansatz¹) fw. für Arbeitserledigung¹) "	14 683 27 767	28 532	31 811 52 513	35 212 71 707	53 657	50 449
	133 Un	ternehmensausgaben DM/Unternehmen		69 832	136 815	314 648	197 228	184 699
		heinkommen DM/Betrieb		21 281 26 387	43 122 31 346	64 009 43 536	45 732 36 984	42 289 36 332
	136 Be	triebseinkommen DM/Betrieb	20 896	22 229	45 148	68 465	48 532	45 107
4		triebseinkommen DM/ha LF	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	2 402	2 420	2 111	2 207	2 190
Beirteh		triebseinkommen DM/AK		26 430	30 846	39 838	35 136	34 393
	139 Ar	beitsertrag (Betrieb) DM/FAK	14 647	17 569	21 250	27 371	23 832	23 196
	140 Ge	samtarbeitsertrag	15.254	17 974 231	21 357 606	26 009 888	23 362 747	22 735 718
_		winn DM/Unternehmen		18 691	36 846	51 741	37 879	34 903
	143 Ge	winn DM/ha LF	1 286	2 019	1 975	1 595	1 723	1 695
neu	144 Ge 145 Ar	winn	21 303 12 303	23 175 16 442	26 784 19 449	35 192 23 623	30 633 21 106	29 987 20 496
Onternehmen	140.0-		10.0	20.4	20.0	105	15.4	100
9	140 Ge	winnrate ¹)% pitalumschlag ¹)	12,0 46,5	20,4 44,0	20,2 44,9	13,5 55,0	15,4 51,6	15,2 51,2
	148 Ka	pitalrentabilität¹)	1,4	1,2	2,6	3,8	3,2	3,1
	149 Eig	genkapitalrentabilität¹)	-0,5	-0,3	1,7	3,4	2,5	2,3
-	150 Ve	rgleichsgewinn DM/FAK	21 579	23 393	26 941	35 355	30 806	30 167
4-3	151 Su	mme Vergleichsansätze	33 774	33 476	33 346	36 429	35 061	34 972
D 2 2		r.: Vergleichslohn	28 503	29 584	29 373	29 948	29 732	29 647
549	153	Zinsansatz Eigenkapital "	4 112	3 089	3 023	4 936	4 085	4 087
rechnung') gemäß § 4 LwG		stand	-12 196	-10 082	-6 405	-1 074	-4 255	-4 805
_	155 Ab	stand %	-36,1	-30,1	-19,2	-2,9	-12,1	- 13,7
a	156 Er	werbseinkommen¹) DM/Familie	22 782 543	18 755	36 896	51 855	37 963	36 082
Ē	157 da	r.: Eink. aus selbst. Arbeit	6 624	40	50	5 80	80	69 873
neria	159 Ge	winn % Erwerbseinkommer		99,7	99,9	99,8	99,8	96,7
Unternehmerfamille	160 Ge	samteinkommen¹) DM/Familie	23 542	19 449	37 955	52 711	38 812	36 919
mie	161 da	r.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht	422	421	539	242	364	371
7	162 Ge	winn % Gesamteinkommer		96,1	97,1	98,2	97,6	94,5
	163 Pr	ivate Steuern 1) DM/Familie		544		1 713	1 644	1 578
Je H	164 da	r.: Einkommensteuer "	1 023	488		1 597	1 355	1 314
Hrag		terskasse DM/Familie		781	841	848	825	821
B . T	166 Kr	ankenversicherung	2 405	2 364	2 846	3 312	2 906	2 844
e Be	* A							
ciste Be	167 da	r.: Landw. Krankenversicherung "	2 050	2 233	2 680	3 018	2 692	2 613
soziale Beilräge	168 Re	entenversicherung	396 1 387	242 723	390 1 016	514 1 649	400 1 213	399

Bundesrepublik Deutschland

Dauerkulturbetriebe

ennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betri 30—50	ebe 50 u. m.	zusam.	HE-Betr
1 Pat	riebeZahl	86	61	171	281	513	579
	ndardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	23.8	24,8	40,5	78,4	42,9	40,1
	dwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	4.21	4.56	8,56	15,58	8,46	7,83
	. Pachtfläche	1.59	1.19	2.92	6.00	2.89	2,70
5 Pac	ht	721	569	438	661	588	600
	gleichswert	3 351	2 937	2 675	3 088	2 948	2 980
7 Arb	eitskräfte AK/Betrieb	1,12	1,57	1,88	2,55	1,90	1,79
8 dar	: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0,67	1,37	1,53	1,61	1,47	1,35
	eitskräftebesatz AK/100 ha LF	26,66	34,38	21,96	16,36	22,52	22,84
10 dar	: Männliche AK %	60,9	72,9	63,9	63,3	67,3	66,
11	Regelmäßig beschäftigte AK	73,1	90,7	84,2	70,7	82,0	81,2
12 Fla	chenausstattung ha LF/AK Berbetr. Erwerbstätigkeit¹) AK/Familie	3,75 0,17	2,91 0,02	4,55 0,02	6,11 0,06	0,03	4,38 0,08
	ushaltspersonen Zahl/Haushalt	3,0	4,2	4.6	5,6	4,7	4.4
15 Ack	erfläche ha/Betrieb	1,72	1,84	4,14	6,96	3,76	3,46
16 dar	Getreide, Körnermais % AF	84,7	74,5	82,1	78,3	78,4	78,8
2 17 18	Raps	0,4	0,4 10,1	1,3 2,2	1.8	0,6 3,9	0,0 3,7
19	Zuckerrüben	5.0	0,0	5,7	14,4	8,7	8,4
20	Silomais	12	1,7	2,8	2,4	2.4	2,3
21	Sonst. Ackerfutter	3.2	8,7	3,6	1,5	3.8	3.3
	ergrünland ha/Betrieb	0,22	0.45	0,85	0.93	0.67	0,63
23 Dat	ierkulturen	2,26	2,26	3,57	7,68	4,02	3,70
24 Vie	hbesatz 1) VE/100 ha LF	49.2	58,0	39,7	31,1	40.4	41.
	: Rindvieh	10,3	19,8	19,8	13.0	16,5	16,0
28	dar: Milchkühe	4,6	7.0	8,8	5,7	6,8	8,
27	Jung- und Mastvieh	4,6	12,1	8,7	6,2	8,4	8,1
28	Schafe und Ziegen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
29	Schweine	30,3	33,3	15,8	15,6	20,3	21,1
30	dar.: Mastschweine	21,9	19,8	11,0	9,9	12,8	13,
31	Zuchtsauen	4,0	4,3	2,1	1,9	2,6	2,7
32	Geflügel	7,8	4,8	2,6	2,1	3,0	3,4
	reide dt/ha	41,9	42,6	41,6	46,8	44,4	44,5
	: Weizen "	43,4	46,2	44,1	49,0	47,2	46,1
35	Roggen	43,6	36,3	42,8	45,2	43,2	43,
36	Gerste	38,2	38,1	38,3	43,5	40,6	40,4
5 38 Zuc	rtoffeln " kerrüben "	192,4 508,0	188,0	217,8 511,3	247,7 542,5	205,9 537,1	205,1 535,8
38 Zuc	,		207	District Co.	Total Co	OX OF THE	
TO ATALA	chleistung kg/Kuh kel (aufgezogen) Ferkel/Sau	3 439 17	3 115	4 070	4 116	4 449	4 394
	nor (unigozogon)				10		
	izen	43,18	44,69	43,50	43,66	43,83	43,79
	gen "	42,56	41,86	42,58	43,96 44,83	43,41 44,36	43,30
43 Gel	rtoffeln , , ,	47,26 25,28	45,28 37,79	43,21 26,43	27,01	33,50	44,56 33,48
45 Zuc	ckerrüben "	11,12	0,00	11,61	11,37	11,41	11,40
46 Mil	ch DM/100 kg	64,28	61,15	58,20	58,99	58,45	59,13
47 Bru	attoinvestitionen1) . DM/Unternehmen	16 929	10 839	23 293	42 444	22 249	21 470
40 D-	ittoinvestitionen DM/ha LF	4 018	2 379	2 721	2 724	2 631	2 74
# 49 dar	Boden	192	525	560	707	623	589
₫ 50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	1 464	759	695	630	680	742
49 dar 50 51 52	Maschinen, Geräte	2 465	1 296	1 199	1 037	1 145	1 241
Section 1999 Co.	Vieh "	-19	-123	-51	-31	-60	-5
53	Nettoinvestitionen %	1 454	487	730	1 270	931	973
300		46,4	67,1	56,6	53,7	58,3	56,

Wirtschaftsjahr 1979/80

Dauerkulturbetriebe

ennza	ahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betr 30—50	iebe 50 u.m.	zusam.	HE-Betr
	55 Veränd Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	-179	488	277	339	364	321
ED.	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. "	2 200	934	1 158	1 066	1 053	1 143
9		2 583	1 332	1 300	1 584	1 448	1 538
2	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb "		100000000000000000000000000000000000000				71
Finanzierung	58 Veränd, kurzfr. Verbindlichk "	49	-41	252	46	73	
#	59 Veränd Finanzumlaufverm "	611	-130	117	225	104	144
	60 Eigenkapitalveränderung	1 556	11	506	1 002	619	692
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) 1) "	4 649	1 831	2 097	2 079	2 017	2 224
	62 Bilanzvermögen ¹) DM/Unternehmen	233 387	258 661	346 941	560 799	360 410	341 817
	63 Bilanzvermögen DM/AK	207 827	165 170	184 527	219 913	189 315	191 015
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	55 398	56 781	40 530	35 988	42 625	43 630
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	41 528	44 154	31 136	27 885	33 005	33 676
	66 dar.: Boden	17 450	23 611	15 536	15 622	17 730	17 708
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	12 163	9 631	7 079	4 790	6 632	7 067
	68 Dauerkulturen "	3 470	3 875	3 099	2 670	3 095	3 124
121	69 Maschinen, Geräte "	7 874	6 371	4 926	4 207	4 957	5 187
ge	70 Finanzanlagen	419	591	419	383	447	445
mo	71 Viehvermögen	449	724	585	382	522	516
, er	72 dar.: Rindvieh	198	429	400	246	332	321
711	73 Schweine	211	260	125	117	157	161
1118	74 Umlaufvermögen ohne Vieh	13 170	11 845	8 744	7 650	9 032	9 358
	75 dar.: Vorräte	5 295	2 762	2 034	2 094	2 258	2 497
aplte	76 Finanzumlaufvermögen¹) "	3 626	4 647	2 946	2 040	2 953	3 006
Fremdkapital, Bilauzvermögen	77 Eigenkapital	39 010	41 406	30 218	28 129	32 171	32 710
£		16 029	15 355	10 387	7 675	10 376	10 821
		11 556	12 887	8 141	5 398	8 055	8 331
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	2 621	1 712	1 351	1 466	1 504	1 592
-	91 Anlagointongitäti\	75.2	78,4	76,9	77.6	77.7	77,5
	81 Anlageintensität¹) %	93,6	92,7	96.7	100,4	96.8	96,5
	82 Anlagendeckung¹)	70,5	72,7	74,4	77,9	75,3	74,8
	84 Unternehmensertrag DM/ha LF	18 463	15 236	11 385	11 030	12 236	12 726
	85 dar.: Bodenerzeugnisse	14 513	11 483	8 647	8 629	9 394	9 797
	no de Calada Vicinia	479	367	538	623	535	530
	AN WANTED BY	3	3	14	7	8	7
		8	235	27	48	93	86
		115	235	164	401	237	228
		13 805	10 542		7 483	8 350	8 780
	90 Dauerkulturen "	helmilia della di		7 699			909
	91 Tierische Erzeugnisse	1 011	1 377	771	706	900	2007.5
	92 dar.: Rindvieh	90	186	166	135	156	151
	93 Milch	105	146	183	142	153	149
	94 Schweine	633	944	354	370	519	528
	95 Schafe	0	0	0	0	0	0
C E	96 Geflügel, Eier	182	100	63	50	66	75
T.	97 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	23	3	21	19	15	16
ms	98 Nebenbetriebe¹)	417	261	214	91	166	186
E	99 Pachten, Zinsen	65	68	32	69	60	60
Unternehmensertrag	100 Zeitraumfremder Ertrag¹) "	558	529	574	404	479	485
	101 Unternehmensertrag . DM/Unternehmen	77 785	69 405	97 456	171 873	103 463	99 704
	102 dar.: Zweckertrag¹)	75 066	66 813	91 720	164 841	98 936	95 442
	103 Betriebsertrag DM/Betrieb	77 327	69 054	97 030	170 446	102 806	99 077
	104 dar.: Bereinigter Betriebsertrag¹) "	74 994	65 769	93 605	163 251	98 443	95 011
	105 Unternehmenseinn DM/Unternehmen	79 757	71 412	101 482	171 390	105 285	101 549
× 5	106 Unternehmensaufwand DM/ha LF	13 247	9 383	7 265	7 479	7 935	8 353
	107 dar.: Spezialaufwand	3 444	2 645	1 940	2 036	2 175	2 275
	108 dar.: Saat- und Pflanzgut "	100	71	100	115	100	100
	The state of the s	469	456	455	400	428	431
	THE DEL	414	505	389	365	408	409
	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102	303	137	143	184	
	111 Viehzukäufe "	351	347		204	232	178 241
	112 Futtermittel			163			

Dauerkulturbetriebe

Bundesrepublik Deutschland

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betriebe 30—50 50 u.m.		zusam.	HE-Betr
			(0)			No.	7	
	Unterr	nehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF						
	113	Löhne, Gehälter, Sozialabg "	1 757	642	635	1 055	844	916
	114	Berufsgenossenschaft "	84	108	72	63	77	78
	115	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	158	84	72	89	84	89
	116	Treib- u. Schmierstoffe	216	218	175	194	196	198
	117	Unterhalt. Maschinen, Geräte "	931	819	634	498	617	641
	118	Abschreib. Maschinen, Geräte "	1 399	1 056	865	782	875	916
-	119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude "	186	155	120	115	127	132
8	120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	328	240	161	162	182	194
A A	121	Allg. Betriebsversicherungen . "	152	138	102	94	108	111
ISBI	122	Betriebssteuern, Abgaben "	622	515	355	320	380	399
ie.	123	Strom, Heizstoffe, Wasser "	348	332	218	183	231	240
- F	124	Nebenbetriebe¹) "	187	118	49	26	56	66
E	125	Pachten	272	149	149	254	201	207
Unternehmensaufwand	126	Zinsen	772	690	496	403	502	523
-	127	Zeitraumfremder Aufwand ¹) "	123	22	90	113	83	86
	128 IIn	aternehmensaufwand DM/Unternehmen	55 809	42 744	62 192	116 552	67 095	65 443
		r.: Zweckaufwand¹)	53 644	41 516	59 442	111 623	64 517	62 925
		triebsaufwand DM/Betrieb	51 693	38 938	56 653	106 310	61 157	59 772
	131 Lo	hnansatz¹) "	15 141	30 683	34 471	37 807	33 488	30 803
	132 Au	ifw. für Arbeitserledigung¹) "	34 291	44 018	55 473	79 591	56 251	53 036
		ternehmensausgaben DM/Unternehmen	48 732	37 520	54 014	102 356	58 771	57 30
		heinkommen DM/Betrieb	25 635 38 498	30 116 21 984	40 377 26 449	64 136 39 904	41 649 28 320	39 305 29 054
	-	South Control of the	20.000	5.200 William I	100.000	250 2000	05 056	47 088
		triebseinkommen DM/Betrieb	33 391	33 533	46 433	81 558	49 436	6 010
Betrieb		triebseinkommen DM/ha LF	7 926 29 734	7 361 21 413	5 424 24 696	5 234 31 982	5 847 25 968	26 314
Be	100 150	alessement	20 101	22.220	21 000	01 002	20 000	2002
	139 Ar	beitsertrag (Betrieb) DM/FAK	26 231	15 375	18 494	27 692	19 743	20 21
	140 Ge	esamtarbeitsertrag DM/AK	22 460	15 632	18 238	24 285	19 342	19 62
	141 Re	einertrag DM/ha LF	2 491	-124	690	1 690	965	1 08
19		ewinn DM/Unternehmen	21 976	26 661	35 264	55 321	36 367	34 26
	143 G€	ewinn DM/ha LF	5 216	5 853	4 120	3 550	4 301	4 37
2	144 Ge	ewinn DM/FAK	33 003	19 462	23 099	34 420	24 729	25 32
hme	145 Ar	beitsertrag (Untern.)	24 365	14 643	17 169	24 874	18 255	18 69
Unternehmen	146 Ge	ewinnrate¹)%	28,3	38,4	36,2	32,2	35,2	34,
5	147 Ka	apitalumschlag¹),	32,2	25,8	26,4	29,4	27,5	27,
	148 Ka	apitalrentabilität¹) "	4,3	-0.3	1,5	4,2	2,0	2,
	149 Ei	genkapitalrentabilität¹) "	4,2	-2,1	0,3	4,0	1,1	1,
	150 Ve	ergleichsgewinn DM/FAK	32 844	19 583	23 162	34 439	24 806	25 38
	₹ 151 Su	mme Vergleichsansätze	32 528	32 140	31 567	34 229	32 608	32 60
lich	=152 da	r: Vergleichslohn	28 490	29 126	28 567	29 006	28 953	28 91
gle	=153	Zinsansatz Eigenkapital "	3 165	2 594	2 390	4 134	2 993	3 00
Ver	# 154 Al	mme Vergleichsansätze " r.: Vergleichslohn " Zinsansatz Eigenkapital " ostand "	316	-12 556	-8 405	210	-7 802	-721
	5155 Al	ostand%	1,0	-39,1	-26,6	0,6	-23,9	-22,
0		werbseinkommen¹) DM/Familie	29 544	26 700	35 324	55 422	36 428	35 42
Tipu		Eink, aus selbst. Arbeit	6 641	39	0 52	100	59	1 02
Unternehmerfamille	158 159 Ge	ewinn % Erwerbseinkommen	74,4	99,9	99,8	99,8	58 99,8	96,
nehn	100 0	esamteinkommen¹)DM/Familie	30 724	30 055	37 672	57 218	39 127	27 00
ter		ar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. "	911	2 794	1 547	777	1 958	37 89 1 80
Ch		ewinn	71,5	88,7	93,6	96,7	92,9	90,
	100.7	dente Sterrer IV	11 000	0.000	E 001	11 000	7 001	0.05
i i	104 1	rivate Steuern 1)	11 857 11 040	6 277 5 757	5 891 5 575	11 690 10 879	7 631 7 082	8 25 7 66
ener								
e St	165 Al	terskasse	873	834	843	895	852	85
e B	166 K	rankenversicherung "	3 147	2 556	2 803	3 646	2 906	2 94
THE REAL PROPERTY.	167 da	r.: Landw. Krankenversicherung "	2 613	2 274	2 639	3 113	2 585	2 58
3 5	100 D	entenversicherung "	463	712	611	712	688	65
sozia sozia	108 R		-	The second secon				
Persönliche Steuern, soziale Beiträge		ebensversicherung " Itenteil (bar/unbar) "	1 838 646	1 561 372	1 408 799	1 752 1 504	1 576 776	1 61 75

Wirtschaftsjahr 1979/80

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Bet 30—50	riebe 50 u. m.	zusam.	HE-Be
1 Pote	iebeZahl	103	161	354	536	1 051	1 154
2 Stor	dardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	15.9	17.6	40.2	80,3	41,9	38.8
2 J cm	dardbetriebsemk 1000 DM/ Betrieb	11.39	14.00	25,71	44,13	25,95	24,19
3 Lane	dwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	4.15	4.48	9.25	16.22	9,20	8,59
5 Dool	Pachtfläche	221	209	264	323	282	278
6 Verg	gleichswertDM/ha LF	1 241	1 162	1 302	1 410	1 322	1 317
7 Arbi	eitskräfteAK/Betrieb	0.81	1,13	1,64	2,13	1,56	1,47
8 dar.	Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0.70	1,08	1.52	1,69	1.38	1.30
	eitskräftebesatz AK/100 ha LF	7,13	8,06	6,39	4,82	6,02	6.09
	Männliche AK %	72,6	74,4	76,4	77.7	76,3	76,1
11	Regelmäßig beschäftigte AK	95.9	94,8	92,6	91,6	92,9	93,1
THE RESIDENCE	henausstattung ha LF/AK	14,03	12,40	15,66	20,75	16.60	16,43
	erbetr. Erwerbstätigkeit¹) AK/Familie	0,26	0,04	0,07	0,04	0,05	0,08
14 Hau	shaltspersonen Zahl/Haushalt	2,6	3,4	5,1	5,9	4,6	4,4
14 Hau 15 Ack 16 dar.	erfläche ha/Betrieb	8,25	9,96	18,74	32,86	19,01	17,70
16 des	Getreide, Körnermais % AF	77,3	76.0	76,9	75.0	75,8	75,9
10 dar.	Raps	0,6	0,2	8,0	1.9	1.2	1,2
18	Kartoffeln	2,1	4,0	3,1	3,4	3,5	3,4
19	Zuckerrüben	3,5	2,3	4,7	5,7	4.6	4,6
20	Silomais	7.9	6,0	7,0	9,3	7,9	7,9
21	Sonst. Ackerfutter	8,2	10.7	7,1	4,3	6,5	6,6
		3,02	3,94	6.74	10,93	6,74	6,29
	ergrünland ha/Betrieb erkulturen "	0,11	0,08	0,20	0,30	0,14	0,17
25 Dau	orkanaleti	0,11	0,00	0,50	0,00	0,10	0,11
24 Viel	besatz1) VE/100 ha LF	181,0	169,2	200,4	247,6	215,6	213,6
	Rindvieh	74,9	81,8	84,9	90,1	86,7	86,0
26	dar.: Milchkühe	32,1	35,7	35,6	31,6	33,7	33,0
27	Jung- und Mastvieh "	32,0	37,1	40,7	50,6	44,5	43,8
28	Schafe und Ziegen	0,1	0.0	0.0	0,1	0,0	0,0
29	Schweine	97,0	80,3	109,2	153,2	123,4	121,9
-30	dar.: Mastschweine	50,5	41,7	67,6	118,8	85,9	83,9
31	Zuchtsauen	19,4	16,0	17,6	13,7	15,4	15,7
32	Geflügel	7,6	6,4	5,7	3,6	4,9	5,0
33 Get	reide dt/ha	43,6	41,3	43,1	44,2	43,2	43,2
	:Weizen	49,1	44,6	47,8	49,4	47,9	48,0
35	Roggen	36,5	38,6	39,0	39,6	39,3	39,2
36	Gerste	39,8	40,5	41,2	42,8	41,8	41,
	toffeln	290,1	281,7	285,7	305,6	294,0	293,9
	kerrüben "	442,1	432,7	450,5	443,0	444,2	444,
39 Mile	chleistung kg/Kuh	4 302	3 837	4 268	4 793	4 397	4 392
40 Feri	kel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17	17	17	17	17	15
g 41 Wei	zen DM/dt	44,94	44,76	44,72	45,28	45,01	45,0
2 42 Rog	gen "	42,20	45,01	41,89	42,16	42,36	42,30
43 Ger	ste	43,01	44,74	43,51	43,83	43,95	43,90
44 Kar	toffeln	21,59	21,90	19,71	15,55	17,51	17,5
45 Zuc	kerrüben "	10,64	10,93	10,20	9,86	10,07	10,10
46 Mile	ch DM/100 kg	57,39	57,82	58,17	58,17	58,10	58,0
	ttoinvestitionen¹) . DM/Unternehmen	14 009	12 722	27 210	50 485	27 646	25 99
48 Bru	ttoinvestitionen DM/ha LF	1 230	908	1 058	1 144	1 065	1 07
2 49 dar.	: Boden "	165	90	91	60	76	8
€ 50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	406	318	371	357	353	356
49 dar. 50 51 52	Maschinen, Geräte "	505	402	492	526	488	489
£ 52	Vieh "	68	56	42	131	87	86
		466	402	494	600	523	520
53	Nettoinvestitionen "% estitionsdeckung¹) %	54,1	57,9	51,4	49,4	100,000,000	51,8

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	unter 30	VE-Betriebe 30—50 50 u.m.		zusam.	HE-Betr
	55 Va	ränd.Nettoverbindlichkeiten DM/ha Ll	107	228	142	288	229	222
-		:: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. "	470	322	260	247	268	279
Ę	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb "	447	502	372	410	419	421
Hnanzletung	58	Veränd, kurzfr. Verbindlichk "	131	70	30	137	89	92
E E	59	Veränd, Finanzumlaufverm	2	24	1	12	11	11
墓	60 Eig	enkapitalveränderung	273	168	349	312	291	290
	61 Ein	mahmeüberschuß (Cash Flow) 1) "	687	431	652	512	537	545
		anzvermögen¹) DM/Unternehmer		233 432	426 447	748 538	435 577	407 191
		anzvermögen DM/AK		206 751	259 790	351 974	278 599	276 552
	04 BIII	anzvermögen DM/ha LI		16 668	16 589	16 962	16 782	16 833
	66 66	: Anlagevermögen ohne Vieh "	13 841	12 906	12 462	12 554	12 604	12 67
	67	dar.: Boden	6 919 3 802	6 933 3 113	6 674 2 803	6 715 2 888	6 751 2 912	6 761 2 961
	68	Datasalaulianas	15	14	27	23	22	25
	69	Maschinen, Geräte	2 260	1 787	2 139	2 138	2 059	2 070
5	70	Finanzanlagen	110	132	128	124	127	126
000	71	Viehvermögen	2 349	2 288	2 522	2 787	2 594	2 580
Le L	72	dar: Rindvieh	1 453	1 536	1 581	1 676	1 615	1 606
ZIII	73	Schweine	826	714	906	1 082	946	939
=	74	Umlaufvermögen ohne Vieh	1 461	1 466	1 587	1 594	1 563	1 557
7	75	dar.: Vorräte	180	166	182	170	173	173
uldu	76	Finanzumlaufvermögen¹) "	359	395	454	481	453	448
Frendkaplial, Illanzvernögen	77 Eig	enkapital	13 473	13 962	13 800	13 235	13 571	13 565
4		mdkapital	4 172	2 695	2 758	3 637	3 157	3 21
		: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 254	1 857	1 803	2 371	2 082	2.092
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten	941	452	591	957	732	744
	81 Anl	lageintensität ¹)%		77,4	75,2	73,9	75,1	75,3
	82 Anl	agendeckung¹)	97,2	107,5	110,3	104,9	107,1	106,5
	83 Eng	enkapitalanteil¹)	76,1	83,2	83,0	77,5	80,5	80,2
	84 Uni	ternehmensertrag DM/ha LI		4 733	5 971	7 192	6 268	6 228
		:: Bodenerzeugnisse	690	599	776	856	774	761
	86	dar.: Getreide, Körnermais	370	305	364	419	376	376
	87	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl "	11	_3	12	31	19	16
	88	Kartoffeln	33	74	79	99	87	84
	89	Zuckerrüben	119	77	160	187	154	152
	90 91	Dauerkulturen	117	80	108	75	86	88
	92	Tierische Erzeugnisse	3 995 876	3 477 850	4 433	5 460	4 702	4 662
	93	Mileh	805	810	888	1 127	992	983
	94	Milch	2 114	1 651	898 2 499	890 3 365	2 717	2 682
	95	California	2 114	0 0 0	4 200	0 000	4 111	2.00,
7904	96	Geflügel, Eier	161	154	142	69	110	113
E.	97	Lohnarbeit, Maschinenmiete	37	39	53	37	42	42
100	98	Nebenbetriebe¹)	50	81	40	53	55	55
T ST	99	Pachten, Zinsen	14	7	12	15	13	13
Unternehmensertra	100	Zeitraumfremder Ertrag') "	277	157	183	188	180	185
Unter	101 Uni	ternehmensertrag . DM/Unternehmen	63 291	66 280	153 493	317 392	162 695	150 849
and the	102 dar	: Zweckertrag¹)	59 462	63 624	147 809	307 205	157 020	145 197
	103 Bet	riebsertrag DM/Betrieb	62 692	65 900	152 560	315 430	161 707	149 707
	104 dar	:: Bereinigter Betriebsertrag¹) "	44 727	48 275	101 026	178 488	100 600	93 829
	105 Uni	ternehmenseinn DM/Unternehmen	61 422	64 087	150 453	308 493	158 386	146 635
4	106 Unt	ternehmensaufwand DM/ha LF		3 559	4 582	6 035	5 036	5 002
		: Spezialaufwand	2 121	1 729	2 552	3 715	2 915	2 870
	108	dar. Saat- und Pflanzgut "	74	62	78	96	83	82
	109	Düngemittel	296	280	324	351	327	325
	110	Pflanzenschutz	77	71	80	99	87	87
	111	Viehzukäufe	497	438	705	1 170	864	843
	112	Futtermittel	1 006	759	1 222	1 837	1 408	1 385

Wirtschaftsjahr 1979/80

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr	unter 30	VE-Betriebe 30-50 50 u.m.		zusam.	HE-Betr.	
				unter 50	30-30	30 u. m.	Zusam.		
	Unter	nehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF	,						
	113	Löhne, Gehälter, Sozialabg	141	39	60	146	96	9	
	114	TO DESCRIPTION OF THE PARTY OF	39	36	35	32	34	3	
	115		71	76	91	121	102	10	
	116	77 - 21 - C-1 - 1 - 4 - 68 -	129	119	128	131	127	12	
	117	77 4 7 7 74 76 -17	307	271		252	259	26	
		Unterhalt Maschinen, Geräte "			262		0.000 3.50		
- 9	118	Abschreib. Maschinen, Geräte "	368	313	350	341	338	33	
Unternehmensaufwand	119	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude "	56	59	66	70	66	6	
á	120	Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	99	83	78	84	82	8	
28	121	Allg. Betriebsversicherungen . "	69	69	68	68	68	6	
je i	122	Betriebssteuern, Abgaben "	42	42	41	49	45	4	
ehr	123	Strom, Heizstoffe, Wasser "	148	105	119	121	117	11	
Ē	124	Nebenbetriebe¹)	3	5	4	9	6		
Ť	125	Pachten	81	67	95	119	100	9	
-	126	Zinsen	220	122	136	181	154	15	
	127	Zeitraumfremder Aufwand¹) "	61	15	18	23	20	2	
	128 TIn	ternehmensaufwand DM/Unternehmer	50 589	49 843	117 778	266 309	130 714	121 00	
		.: Zweckaufwand¹)	48 864	48 431	114 829	260 635	127 647	118 10	
	130 Pa	triebsaufwand DM/Betrieb	47 156	47 192	111 826	253 060	124 111	114 78	
	121 T -	hnansatz¹)	15 920	24 949	35 297	40 697	32 505	30 49	
	101 LO	fw. für Arbeitserledigung¹)	27 942	36 927	59 084		57 309	53 75	
						85 847			
	133 Un	ternehmensausgaben DM/Unternehmen	45 780	45 330	108 795	249 697	121 472	112 29	
	THE RESERVE AND ADDRESS.	heinkommen DM/Betriet		18 708	40 734	62 370	37 596	34 92	
	135 Ro	heinkommenDM/FAK	22 077	17 393	26 721	37 012	27 184	26 84	
Betrieb		triebseinkommen DM/Betrieb		19 768	43 178	70 217	40 961	38 12	
etr	137 Be	triebseinkommen DM/ha LF	1 544	1 412	1 680	1 591	1 578	1 57	
-	138 Be	triebseinkommen DM/AK	21 660	17 509	26 304	33 017	26 199	25 89	
	139 Ar	beitsertrag (Betrieb) DM/FAK	12 063	9 797	16 930	21 465	16 161	15 89	
	140 Ge	samtarbeitsertrag DM/AK		10 273	17 212	20 698	16 448	16 21	
		inertrag DM/ha LF		- 446	212	491	196	18	
1	142 Ge	winn DM/Unternehmen	12 702	16 437	35 716	51 083	31 982	29 64	
		winn DM/ha LF		1 174	1 389	1 158	1 232	1 22	
eg.		winn DM/FAK		15 281	23 429	30 314	23 124	22 79	
D D	145 Ar	beitsertrag (Untern.) "	10 418	8 918	15 284	18 183	14 211	13 96	
Unternehmen	-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	200,000	- 1000					
Cur.	146 Ge	winnrate1) %		24,8	23,3	16,1	19,7	19,	
	147 Ka	pitalumschlag¹)	29,5	27,3	34,7	41,0	36,0	35,	
	148 Ka	pitairentabilitat')	-0,4	-2,9	0,9	2,5	0,8	0,	
	149 Ei	genkapitalrentabilität')	-2,1	-4,4	0,1	1,8	-0,1	-0,	
9	150 Vo	rgleichsgewinn DM/FAK	18 389	15 636	23 730	30 560	23 424	23 09	
1	151 5.	TY	33 916	33 693	35 564	38 763	36 039	35 90	
1 2 2	150 40	A Transaction of the Control of the	29 130	29 330	29 701	30 166	29 738	29 69	
Vergleichs- rechnung') gemäß § 4 LwG	152 08		3 653	3 452	4 682	6 764	4 987	4 90	
	153 154 Ab	Zinsansatz Eigenkapital " stand						-12 80	
	155 AL	stand %	-15527 -45.8	-18 058	-11834 -33.3	-8 203	-12615 $-35,0$	CONTRACT CONTRACT	
	100 Ab	Stand	6, 5,0	- 53,6	-33,3	-21,2	35,0	-35	
e le	156 Er	werbseinkommen¹), DM/Familie		16 496	35 791	51 135	32 044	30 86	
- Car		r.: Eink. aus selbst. Arbeit	350	10	6	9	9	5	
- Carl	158	Eink, aus nicht selbst. Arbeit "	8 920	49	70	41	53	1 12	
ehm	159 Ge	winn % Erwerbseinkommer	57,0	99,6	99,8	99,9	99,8	96	
Unfernehmerfamille	160 Ge	samteinkommen¹) DM/Familie	22 895	17 089	36 751	52 125	32 860	31 65	
5	161 da	r.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. "	34	78	287	525	266	23	
9.		winn % Gesamteinkommer		96,2	97,2	98,0	97,3	93	
	100.0	W Breeze W	11000	200	200	1/89F	2000	Zh.	
É	163 Pr	ivate Steuern 1) DM/Familie	782 730	79 56	401 348	1 961 1 790	699 626	70 63	
ener	104 08		130	30	340	1 190	020	.03	
3 5		erskasse	852	844	860	850	851	85	
he Str Beltr		ankenversicherung	2 199	2 551	2 964	3 558	2 957	2 86	
ale Beilt	166 Kr								
sönliche St oziale Beitr		r.: Landw. Krankenversicherung "	2 048	2 439	2 858	3 270	2 798	2 70	
Personliche Str soziale Bellr	167 da	r.: Landw. Krankenversicherung "	2 048 248	2 439 180	2 858 259	3 270 311	2 798 241		
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	167 da 168 Re	r.: Landw. Krankenversicherung "						2 70 24 97	

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsformen zusammen (Vollerwerb)

Kennz	ahl Betriebsgröße in ha LF	unter 10	10—20	20—30	30—50	50 u. r
1	1 BetriebeZahl	307	1 484	2 641	3 060	1 38
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	27,8	26,9	36,9	53,9	96
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 4 VergleichswertDM/ha LF	5,26 2 956	16,03 1 305	24,37 1 280	37,47 1 343	71,3 1 59
	5 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,57	1,50	1,62	1,75	2,2
ttung	6 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,36	1,40	1,50	1,53	1,4
Faktorausstattung	7 Ackerfläche	2,27 73,6	8,87 69,9	14,41 70,2	22,78 72,4	53,9 73
ctor	9 Zuckerrüben	3,6	4,7	5,2	6,4	11
Fal	10 Dauergrünland ha/Betrieb 11 Dauerkulturen "	0,97 2,02	6,75 0,39	9,77 0,17	14,58 0,08	17,
	12 Viehbesatz ¹) VE/100 ha LF	131,9	197,1	181,6	165,3	107
	13 dar.: Rindvieh	48,9	122,0	112,0	101,3	58
	14 dar.: Milchkühe "	29,2	65,5	55,6	44,2	22
	15 Schweine	63,4 15,7	67,6 12,1	62,5 8,9	60,1 6,4	45
						1 - 2
e,	17 Getreide dt/ha	40,7 228,4	42,7 275,3	43,2 288,3	43,7 298,0	295
Erträge, Leistungen	18 Kartoffeln	496,1	482,7	482,8	461,1	44
E	20 Milchleistung kg/Kuh	3 614	4 055	4 309	4 599	48
	21 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	2 769	1 227	1 203	1 101	7
ung,	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	856	443	435	333	1
Investitionen, Finanzierung	23 Maschinen, Geräte " 24 Nettoinvestitionen "	1 319 704	537 550	527 560	488 583	3
Inve	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten "	589	146	210	273	1
	26 Eigenkapitalveränderung "	148	403	347	306	1
	27 Bilanzvermögen ¹)	51 191 39 444	19 171 14 514	17 125 12 978	15 393 11 588	13 8 10 9
	29 dar.: Boden	20 116	7 710	6718	6 526	7 0
al, gen	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	9 255	3 416	3 129	2 460	1 5
apit	Maschinen, Geräte	5 977	2 321 2 925	2 171 2 669	1 965 2 415	1 6 1 4
Fremdkapilal, Bilanzvermögen	32 Viehvermögen	1 665 10 012	1 715	1 463	1 365	14
Bills	34 Eigenkapital"	38 291	15 817	13 772	12 016	11 1
	35 Fremdkapital	12 893 10 097	3 332 2 196	3 324 2 276	3 304 2 149	26
	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1 692	599	625	765	8
1	38 Unternehmensertrag "	14 819	5 871	5 449	5 131	44
trag	39 dar.: Bodenerzeugnisse	9 510 2 851	834	715 3 940	783 3 613	15
9	40 Tierische Erzeugnisse "		4 195		183 937	306 5
-	41 Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	75 312	90 150	127 156		
	42 Unternehmensaufwand DM/ha LF 43 dar.: Spezialaufwand	9 455 2 899	4 187 2 034	4 096 2 108	4 044 2 155	37
aufwand	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	663	74	58	82	2
an	45 Zweckaufwand ¹) DM/Unternehmen 46 Aufw.für Arbeitserledigung ¹) DM/Betrieb	48 123 45 793	65 122 48 267	96 620 56 713	147 047 68 479	257 1 104 4
	47 Roheinkommen DM/FAK	23 620	21 544	25 201	32 150	49 0
deb	48 Betriebseinkommen DM/Betrieb	36 118	32 042	40 075	53 328	89 1
Betrieb	49 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	16 685	13 887	15 475	18 939	24 9
	50 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	17 021	14 204	15 750	18 974	24 0
ien	51 Gewinn	28 231	26 987	32 953	40 739 1 087	55 2
ehm	52 Gewinn	5 363 20 758	1 684 19 217	1 352 21 943	26 661	38 4
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.) "	15 571	12 899	14 121	16 349	19 0
	55 Gewinnrate ¹) %	36,2	28,7	24,8	21,2	1
Unterneh- merfamilie	56 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	28 282	27 052	33 045	40 822	55 3
	57 Gesamteinkommen¹)	31 091	28 653	34 285	42 248	58 2

Marktfruchtbetriebe (Vollerwerb)

Wirtschaftsjahr 1979/80

Kennz	zahl Betriebsgröße in	10—20	20—30	30—50	50 u. r
	1 BetriebeZahl	154	359	600	64
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	21.4	31.7	50,9	102
	3 Landwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb	15,95	24,69	38,25	78,
	4 Vergleichswert	1 850	1 861	1 893	1 8
But	5 Arbeitskräfte AK/Betrieb 6 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,40 1,31	1,45 1,33	1,67 1,41	2,; 1,;
Faktorausstallung	7 Ackerfläche ha/Betrieb	14,44	22,56	35,08	71;
E .	8 dar.: Getreide, Körnermais % AF	71,3	73,8	74,7	73
Arto	9 Zuckerrüben	15,0	13,7	14,4	14
2	10 Dauergrünland	1,37 0,11	2,02 0,06	3,09 0,04	6, 0,
	12 Viehbesatz 1)	117.2	105,2	95.0	6:
	13 dar.; Rindvieh	40,2	32,7	29,7	2
	14 dar.: Milchkühe	12,1	9,2	8,0	
	15 Schweine	67,1	66,6	61,0	3'
	16 dar: Zuchtsauen	10,1	8,7	6,9	
2 H	17 Getreide dt/ha 18 Kartoffeln "	45,7	47,5	47,3	41
Erfräge, Leistungen	19 Zuckerrüben	307,3 495,1	294,8 491,8	322,0 467,0	29° 449
	20 Milchleistung kg/Kuh	3 676	3 938	4 166	4 8
	21 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	974	1 094	1 156	6
6.5	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl	326	391	295	1
utillor	23 Maschinen, Geräte	480 301	541 485	486 624	3
Investillanen, Flainzierung	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten "	96	72	232	1
	26 Eigenkapitalveränderung "	220	419	390	Ĩ
	27 Bilanzvermögen¹)	17 730	16 492	15 434	14 0
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	14 140	13 328	12 465	117
	29 dar.: Boden	8 761 2 715	8 216 2 412	8 146 1 845	8 1
2.5	31 Maschinen, Geräte	2 252	2 201	2 005	16
9 6	32 Viehvermögen	1 427	1 199	1 076	6
Fremdkapilal, Blanzvermögen	33 Umlaufvermögen ohne Vieh "	2 132	1 948	1 865	1.6
	34 Eigenkapital	14 522	13 555	12 555	117
	35 Fremdkapital	3 163	2 894	2 768	2 1
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten " 37 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1 940 646	1 850 585	1 540 764	1 1
	38 Unternehmensertrag	5 494	5 405	4 934	4.2
50	39 dar.: Bodenerzeugnisse	2 204	2 048	1 973	21
ertrag	40 Tierische Erzeugnisse "	2 438	2 425	2 192	1.3
	41 Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	83 861	127 259	179 724	315 2
- pun	42 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 022	4 073	3 857	3 4
2	43 dar.: Spezialaufwand	1 810	1 999	1 896	1.5
antwand	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	84	61	103	2
-	45 Zweckaufwand ¹) DM/Unternehmen 46 Aufw.für Arbeitserledigung ¹) DM/Betrieb	62 588 48 416	97 121 56 419	143 229 71 212	260 8 114 5
	47 Roheinkommen	20 296	28 084	35 702	57 0
Ð	48 Betriebseinkommen DM/Betrieb	28 737	40 012	55 616	100 2
Betrieb	49 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	12 744	17 373	21 004	28 0
	50 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	13 430	17 770	20 922	26 5
метериен	51 Gewinn	23 474	32 895	41 209	60 6
Ą	52 Gewinn DM/ha LF	1 472	1 332	1 077	45.6
Unternehmen	53 Gewinn	17 911 11 726	24 726 15 922	29 313 17 356	45 6 21 3
	55 Gewinnrate¹) %	26,8	24,6	21,8	1
W. C.	56 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	23 510	32 958	41 270	60 7
Unterneh- meriamilie	,				

Bundesrepublik Deutschland

Futterbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennz	ahl Betriebsgröße in ha LF	unter 10	10—20	20—30	30—50	50 u. m
- 5	1 BetriebeZahl	24	829	1 623	1 936	57
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	14,2	24,7	35,0	51,3	86,
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 4 Vergleichswert	8,53 1 296	16,25 1 134	24,34 1 106	37,27 1 153	64,4
5e	5 Arbeitskräfte AK/Betrieb 6 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,13 1,12	1,48 1,42	1,61 1,53	1,75 1,56	2,1 1,5
Faktorausstattung	7 Ackerfläche ha/Betrieb	3,70	7,12	11,15	16.42	28,1
ans	8 dar.: Getreide, Körnermais % AF	61.2	63.8	64.2	66,2	66,
ktor	9 Zuckerrüben	2,3	1,8	1,8	2,0	2
Fa	10 Dauergrünland	4,82 0,00	9,08 0,04	13,15	20,82 0,02	36,2 0,6
	12 Viehbesatz 1)	219.7	192,5	172,7	159,4	143
	13 dar.: Rindvieh	172,7	157.2	145,4	138,9	128
	14 dar.: Milchkühe "	107,0	87,6	76,3	65,1	58
	15 Schweine	29,0	30,7	23,4	17,8	11
	16 dar:: Zuchtsauen "	9,2	4,7	3,4	2,3	0
un.	17 Getreide	37,2	41,1	40,6	41,0	42
Erträge, Leistungen	18 Kartoffeln " 19 Zuckerrüben "	267,3 506,0	265,5 463,8	278,5 469,5	280,6 445,7	276 384
Lels	20 Milchleistung kg/Kuh	3 680	4 076	4 315	4 629	4 80
	21 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	1 068	1 187	1 134	1 088	81
ng,	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	173	439	405	341	24
erun	23 Maschinen, Geräte "	818	540	495	477	34
Investitionen, Finanzierung	24 Nettoinvestitionen "	-303	530	513	581	42
田田	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten " 26 Eigenkapitalveränderung "	-303 0	153 373	183 327	279 290	26
	27 Bilanzvermögen¹)	20 148	18 212	16 752	14 890	12 72
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	14 935	13 645	12 555	10 927	9 09
. 5	29 dar. Boden	8 181	7 175 3 142	6 229 3 080	5 921 2 458	5 08 2 03
lital	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. " 31 Maschinen, Geräte "	3 065 2 814	2 249	2 121	1 900	15
ikaj /ern	32 Viehvermögen	3 828	3 258	2 986	2 837	2 60
Fremdkapital, Bilanzvermögen	33 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 381	1 297	1 197	1 104	1 00
Bill	34 Eigenkapital	16 783	15 157	13 521	11 529	9 38
	35 Fremdkapital	3 361 1 716	3 043 1 955	3 214 2 231	3 307 2 232	3 28
	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	918	547	557	705	84
	38 Unternehmensertrag	5 845	5 141	4 733	4 511	4 02
ertrag	39 dar.: Bodenerzeugnisse "	400	247	288	357	46
	40 Tierische Erzeugnisse "	4 230	4 120	3 721	3 472	3 0
and	41 Zweckertrag¹)DM/Unternehmen	46 957	79 660	109 865	160 194	248 90
	42 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 123	3 566	3 432	3 443	3 2
aufwand	43 dar.: Spezialaufwand	1 595	1 653 36	1 629	1 704 67	1 60
auf	45 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 46 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	33 687 37 265	56 034 46 816	80 690 55 238	123 930 65 933	206 3 89 2
	47 Roheinkommen	14 804	20 213	23 685	30 386	41 1
- q	48 Betriebseinkommen DM/Betrieb	17 089	29 747	37 868	50 944	75 09
Betrieb	49 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	9 458	12 898	14 343	17 958	22 7
	50 Gesamtarbeitsertrag	9 809	13 135	14 618	18 051	21 60
nternehmen	51 Gewinn DM/Unternehmen	14 686	25 595	31 664	39 800	47 80
ehm	52 Gewinn	1 722 13 058	1 575 18 078	1 301 20 730	1 068 25 465	30 73
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.) "	8 605	11 990	13 190	15 843	17 1
2	55 Gewinnrate ¹) %	29,5	30,6	27,5	23,7	18
Unterneh- merfamilie	56 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	14 780	25 661	31 757	39 903	47 9

Wirtschaftsjahr 1979/80

Veredlungsbetriebe (Vollerwerb)

Kennz	ahl Betriebsgröße in	10-20	20—30	30—50	50 u. r
	1 BetriebeZahl	149	211	150	
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	34,6	53,9	81,6	107
	3 Landwirtschaftl genutzte Fläche ha/Betrieb	15,12	23,94	36,27	62,
	4 Vergleichswert	1 474	1 401	1 349	1 33
bund	5 Arbeitskräfte	1,43 1,38	1,57 1,42	1,74 1,44	1,0
Faktoransstallung	7 Ackerfläche ha/Betrieb	13,16	20,57	32,45	51,
9	8 dar: Getreide, Körnermais % AF 9 Zuckerrüben	89,9	84,8	85,3	86
akt	10 Dauergrünland	3,0 1,93	3,0 3,33	3,4 3,80	10,
	11 Dauerkulturen "	0,02	0,02	0,00	0,
	12 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	451,2	437,0	441,7	32
	13 dar.: Rindvieh	14,0	24,8	19,6	1
	15 Schweine	2,1 385,9	3,8 360,1	1,9 401,8	28
	16 dar.: Zuchtsauen "	78,9	52,5	33,5	2
- 00	17 Getreide dt/ha	44,4	43,9	44,5	4
Erträge, Leistungen	18 Kartoffeln	305,8 469,8	302,9 459,6	313,3 464,6	18 32
Leb	20 Milchleistung kg/Kuh	3 714	4 613	4 374	5 0
	21 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	1 747	2 072	1 501	7
Hen,	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl	634	942	570	2
Investitionen, Enanzierung	23 Maschinen, Geräte	664 997	793 1 233	632 783	2
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten "	42	1 065	440	
	26 Eigenkapitalveränderung "	947	128	408	
	27 Bilanzvermögen 1)	23 061 17 003	21 471 18 109	19 869 14 753	15 (
	29 dar.: Boden	7 700	6 974	6 964	11 7
gen.	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	5 937	6 096	4 798	2.7
app 199	31 Maschinen, Geräte	2 668	2 577	2 505	18
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Viehvermögen	3 801 2 237	3 534 1 814	3 189 1 863	2 4 1 3
P. B.	34 Eigenkapital	17 936	14 715	14 169	12 3
	35 Fremdkapital	5 092 3 512	6 676 4 614	5 598 3 763	3 2
	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten	1 004	1 500	1 372	10
	38 Unternehmensertrag	11 233	11 232	11 116	8 3
ertrag	39 dar.: Bodenerzeugnisse	719	826	794	4
	40 Tierische Erzeugnisse	9 304	9 193	9 202 395 837	512 4
-		A CONTRACTOR	2012 (SAE)		Proof.
	42 Unternehmensaufwand DM/ha LF 43 dar.: Spezialaufwand	8 773 5 711	9 641 6 452	9 714 6 813	73
antwand	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	56	81	112	
an	45 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 46 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	130 137 49 823	224 639 59 918	346 332 74 769	454 9 95 2
	47 Roheinkommen DM/FAK	30 192	33 320	44 333	56 9
de de	48 Betriebseinkommen DM/Betrieb	43 303	50 079	69 189	90 5
Betrieb	49 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	21 382	20 674	26 836	32 8
	50 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	21 688	20 432	25 310	28 6
ilen i	51 Gewinn	37 188 2 460	38 069 1 590	50 864 1 402	64 0
ohm	53 Gewinn DM/FAK	26 852	26 765	35 282	1 0 44 9
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.)	20 000	18 098	22 804	26 0
	55 Gewinnrate¹) %	21,9	14,2	12,6	1
Unterneh- merfamilie	56 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	37 288	38 156	50 980	64 1
	57 Gesamteinkommen¹)	38 825	38 792	51 824	64 7

Bundesrepublik Deutschland

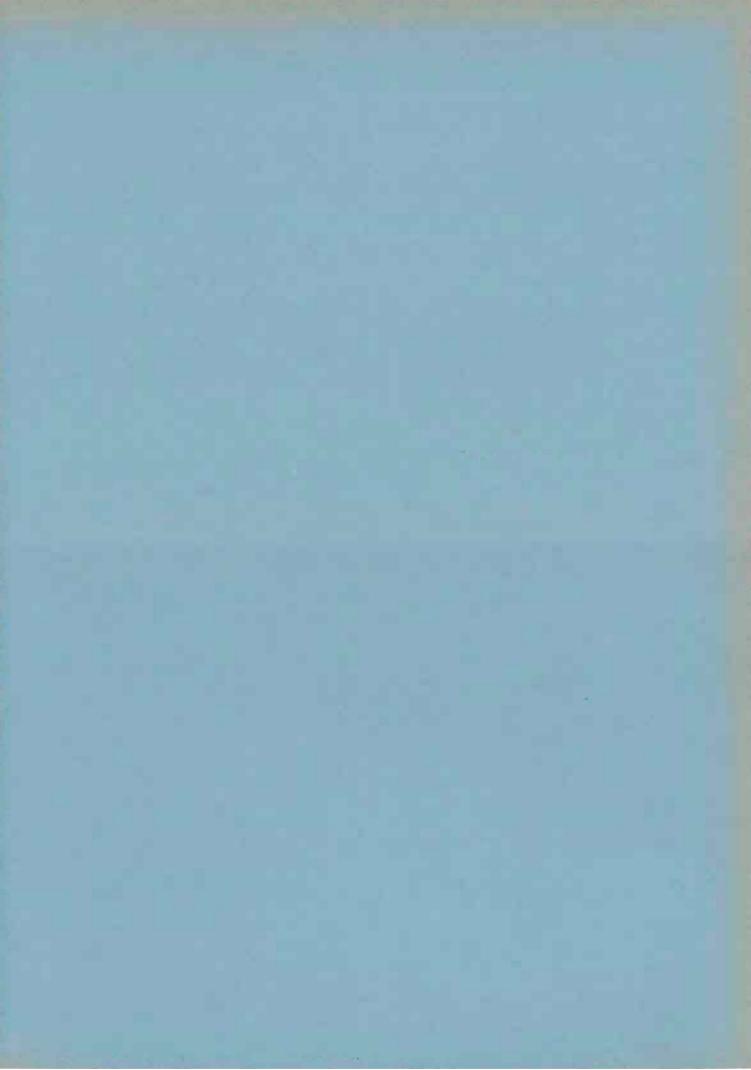
Dauerkulturbetriebe (Vollerwerb)

Kennz	ahl Betriebsgröße in ha LF	unter 10	10—20	20—30	30—50
	1 BetriebeZahl 2 Standardbetriebseink1000 DM/Betrieb	248 33,1	163 55.4	77 76.6	22 94.5
	3 Landwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb	3.99	13,75	24.50	35,05
	4 VergleichswertDM/ha LF	4 189	2 397	2 288	2 338
Bur	5 Arbeitskräfte AK/Betrieb 6 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,75 1,46	2,10 1,50	2,62 1,60	2,72 1,84
Faktorausstattung	7 Ackerfläche ha/Betrieb	1,03	6,18	14,94	24,48
oran	8 dar.: Getreide, Körnermais % AF 9 Zuckerrüben	73,8 0.4	81,1 7.0	78,6 12,5	76,1 14,6
Fakt	10 Dauergrünland ha/Betrieb	0,12	1,51	2,16	4,20
	11 Dauerkulturen "	2,83	6,05	7,39	6,36
	12 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	23,5	53,2	46,8	46,1
	13 dar.: Rindvieh " 14 dar.: Milchkühe "	7,1 1,0	20,8 10,3	19,8 6,8	28,4 13,5
	15 Schweine "	11,1	29,6	24,3	15,
	16 dar.: Zuchtsauen "	0,6	5,4	1,2	2,
	17 Getreide dt/ha	42,6	43,4	45,9	45,2
Erträge, Leistungen	18 Kartoffeln	202,8 467,2	169,1 514,1	268,2 555,6	249,8 539,8
Leb	20 Milchleistung kg/Kuh	3 335	3 400	4 633	4 661
	21 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	3 759	2 390	1 485	1 122
en,	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	945	734	359	25
	23 Maschinen, Geräte " 24 Nettoinvestitionen	1 856 900	893 1 040	767 470	67 29
Inves	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	1 000	147	-3	-2
	26 Eigenkapitalveränderung	-25	941	485	31
	27 Bilanzvermögen¹) "	74 602	31 753	25 008	20 83
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh " 29 dar.: Boden "	57 168 28 668	24 831 14 112	19 735 11 847	16 26 9 04
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	13 227	4 398	2 878	2 70
apit	31 Maschinen, Geräte "	8 477	3 730	2 965	3 16
	32 Viehvermögen	274 17 037	711 6 159	566 4 695	67 3 89
	34 Eigenkapital	54 285	25 108	19 630	15 37
	35 Fremdkapital	20 316 16 465	6 533 4 783	5 279 3 578	5 41 4 29
	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	2 344	1 116	1 274	95
-	38 Unternehmensertrag	20 657	9 513	7 387	6 08
	39 dar.: Bodenerzeugnisse "	16 901	6 752	5 170	4 17
	40 Tierische Erzeugnisse	555	1 165	1 073	94
	41 Zweckertrag ¹)DM/Unternehmen	79 549	123 224	172 286	200 46
	42 Unternehmensaufwand DM/ha LF	12 632	6 401	5 346	4 22
aufwand	43 dar.: Spezialaufwand	3 110 1 201	1 874 714	1 762 679	1 23 37
1000	45 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 46 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	48 707 49 519	83 872 64 537	126 110 84 358	140 13 96 29
	47 Roheinkommen	24 991	32 289	36 941	42 80
	48 Betriebseinkommen DM/Betrieb	41 914	58 915	76 698	93 16
Betrieb	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	17 882	22 073	23 494	28 89
	50 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	17 997	20 793	21 098	24 87
nternehmen	51 Gewinn DM/Unternehmen	32 000	42 779	49 996	65 44
hm	52 Gewinn DM/ha LF 53 Gewinn DM/FAK	8 026 21 852	3 112 28 605	2 040 31 345	1 86 35 61
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.)	16 679	20 528	20 790	25 35
-	55 Gewinnrate ¹) %	38,9	32,7	27,6	30,
Unterneh-	56 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	32 049	42 854	50 158	65 33
9 4	57 Gesamteinkommen¹)	34 862	45 243	53 938	66 51

Wirtschaftsjahr 1979/80

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe (Vollerwerb)

Kennz	ahl Betriebsgröße in ha LF	10—20	20-30	30—50	50 u. m.
	1 BetriebeZahl	189	371	352	130
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	26,3	39,0	58,1	94,4
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	16,26	24,35	37,58	62,27
	4 VergleichswertDM/ha LF	1 321	1 329	1 278	1 309
Bun	5 Arbeitskräfte	1,47 1,39	1,68 1,55	1,82 1,57	2,35 1,58
Faktorausslaffung	7 Ackerfläche ha/Betrieb	11,95	17,93	27,19	46,04
ran	8 dar.: Getreide, Körnermais % AF	73,4	74,6	77,5	76,
akto	9 Zuckerrüben	4,8	5,0	3,7	4, 15,8
44	10 Dauergrünland	4,09 0,20	6,21 0,18	10,19 0,17	0,3
	12 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	213.0	209,1	206,2	204.
	13 dar.: Rindvieh	92,7	87,6	84,0	78,
	14 dar: Milchkühe	44,7	36,8	29,1	22,
	15 Schweine	115,4 21,3	114,9 16,7	118,5 13,2	121,
	17 Getreide dt/ha	43,0	43.5	42,4	44.0
ade	18 Kartoffeln	286,5	295,1	288,5	302,
Erträge, Leistungen	19 Zuckerrüben	469,0	462,4	431,0	410,
-	20 Milchleistung kg/Kuh	3 999	4 277	4 515	4 85
31	21 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	1 032	1 257	968	95
ung ung	22 dar.; Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	381	437	294	27
Investitionen, Finanzierung	23 Maschinen, Geräte	420 482	535 600	483 491	48 51
Fino	25 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten "	178	185	269	31
	26 Eigenkapitalveränderung "	293	413	227	18
	27 Bilanzvermögen¹)	18 933	17 028	15.776	15 10
	28 dar: Anlagevermögen ohne Vieh "	14 441	12 748	11 825	11 40 6 36
E u	29 dar. Boden	7 483 3 742	6 800 3 023	6 391 2 630	2 14
mog	31 Maschinen, Geräte	2 142	2 141	1 966	1 88
Fremdkapital, Bilanzvermögen	32 Viehvermögen	2 751 1 728	2 602 1 661	2 487 1 442	2 30 1 37
E E	34 Eigenkapital	15 821	14 064	12 377	12 04
	35 Fremdkapital	3 095	2 929	3 313	3 00
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 128 506	1 989 590	2 149 810	1 75 94
	38 Unternehmensertrag	6 132	6 183	5 954	6 09
ertrag	39 dar.: Bodenerzeugnisse	800	802	658	90
	40 Tierische Erzeugnisse	4 564	4 595	4 523	4 39
pur	41 Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	96 554	145 131	214 899	367 20
	42 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 559	4 761	4 890	5 31
autwand	43 dar.: Spezialaufwand	2 454 47	2 662 63	2 884 94	3 18
ant	45 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen	72 507	112 651	179 465	323 43
	46 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	48 001	58 880	71 559	100 24
	47 Roheinkommen DM/FAK	20 686	25 446	30 915	39 31
Betrieb	48 Betriebseinkommen DM/Betrieb	30 090	41 941	53 378	76 34
E	49 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	12 903	16 110	17 728	18 53
nternehmen	50 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	13 160	16 312	17 929	18 44
len.	51 Gewinn	25 596	34 619	39 963	48 99
ohm	52 Gewinn	1 574 18 436	1 422 22 277	1 064 25 399	30 91
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.)	11 949	14 565	15 053	14 34
200	55 Gewinnrate ¹) %	25,7	23,0	17,9	12
Unierneh- merfamille	56 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	25 659	34 725	39 998	49 07



Wirtschaftsjahr 1979/80

Betriebsformen insgesamt (VE)
Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (\emptyset) , oberstes (++), oberes (+), unteres (-), unterstes (--) Viertel

ennza	ahl Betriebsgrößenklasse in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ż	Ť.			- 2
	1 Marktfrucht Zahl	1 769	644	391	340	39
ž	2 Futterbau	4 991	1 006	1 336	1 363	1 28
Betriebe	3 Veredlung	550	193	125 88	118 134	1
至	4 Dauerkultur	513 1 051	145 231	279	263	2
	6 zusammen	8 874	2 219	2 219	2 218	2 2
-	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	39,2	64,4	41,8	33,1	30
	8 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	24,91	36,48	25,75	21,53	21,
	9 VergleichswertDM/ha LF	1 407	1 686	1 387	1 309	1 2
	10 Arbeitskräfte	1,48 1,30	1,65 1,23	1,48 1,30	1,45 1,32	1,
Faktorausstattung	12 Ackerfläche ha/Betrieb	15,65	26,60	15,88	12,69	12,
str	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	71,5	70,2	71,4	71,9	72
ra tr	14 Zuckerrüben	7.2	12,4	6,5	5,2	4
ikto	15 Dauergrünland ha/Betrieb 16 Dauerkulturen "	8,92 0,31	9,33 0,51	9,57 0,28	8,64 0,28	8, 0,
- 3			0.000	Name of the	TO SECOND	
	17 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	166,9	164,3	176,1	167,5	161
	18 dar.: Rindvieh	99,3 46,6	82,5 37,8	109,0 54,1	107,4 52,6	98
	20 Schweine	62,2	75,7	63,1	55,6	55
	21 dar: Zuchtsauen	7,8	8,0	8,6	8,1	6
-	22 Getreide	44,4	48,6	44,5	42,7	41
ige	23 Kartoffeln "	289,3	314,4	294,8	287,4	266
G18 3	24 Zuckerrüben	461,2	480,7	461,6	441,3	419
-	25 Milchleistung kg/Kuh	4 425	4 817	4 573	4 317	4.1
2	26 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	1 117	1 405	1 182	996	9
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	360	403	334	279	4
	28 Maschinen, Geräte	501 533	572 761	528 585	487 413	4
	30 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten "	221 311	-11 765	43 543	128 286	-6 -2
_	92 Dilanmannägan II	16 790	18 065	17 087	16 524	15 7
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	12 771	13 961	12 882	12 479	119
	34 dar.: Boden "	7 077	8 135	6 884	6 791	6.5
##	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	2 754	2 755	2 929	2 734	26
meg	36 Maschinen, Geräte	2 091	2 257	2 181	2 093	18
1000000	37 Viehvermögen	2 401 1 596	2 150 1 932	2 598 1 587	2 523 1 502	2 3 1 4
(C) *(C) *(C) *(C)	39 Eigenkapital	13 373	15 002	13 947	13 256	11 6
	40 Fremdkapital	3 360	2 964	3 094	3 232	40
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 205	1 973	2 165	2 192	24
_	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	735	607	557	624	10
-	43 Unternehmensertrag	5 457 1 056	6 654 1 729	5 715 969	5 141 849	4 5
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	3 624	3 887	3 971	3 578	3 1
	46 Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	130 349	230 100	141 616	107 126	93 5
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 193	4 696	4 143	3 896	4.0
	48 dar.: Spezialaufwand	2 141 118	2 485 197	2 147 95	1 942 83	20
200	50 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen	101 380	166 354	103 662	81 896	84 3
	51 Aufw.für Arbeitserledigung') DM/Betrieb	54 079	69 658	54 617	50 257	49 2
	52 Roheinkommen DM/FAK	28 624	63 358	35 076	23 859	12 2
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	40 843	86 677	48 989	34 066	18 7
ä	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	17 323 17 679	44 670 38 443	23 255 22 769	14 402 14 907	31
-	56 Gewinn	31 487	71 435	40 492	26 928	98
im	57 Gewinn DM/ha LF	1 264	1 958	1 573	1 245	4
Tipe I	58 Gewinn DM/FAK	24 309	57 873	31 083	20 360	7 5
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	15 308	42 353	21 434	12 774	8
	60 Gewinnrate¹)%	23,2	29,4	27,5	24,2	10
	61 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	31 558	71 548	40 554	27 007	98
THE RESERVE AND ADDRESS.	62 Gesamteinkommen¹)	32 968	73 830	42 056	28 201	10 9

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsgrößenklassen in 1000 DM STBE (VE) Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Ø	unter 30	-	Ø	30-50 ++	4	Ø	50 u.m.		
246	68	72	471	162	100	1 052	386	234	
879	209	203	1 911	428	494	2 201	413	555	
60	20	8	. 157	56	32	333	107	83	
61	19	22	171	32	50 89	281	86 109	86 142	
161	36 352	46 351	354 3 064	89 767	765	536 4 403	1 101	1 100	_
	Windst	10.00			777	- Table 1			-
17,3	18,7 13,41	16,4	38,9 25,49	39,8 24,48	38,2 26,89	45.22	91,4 50,04	76,5 46,07	
13,55 1 199	1 303	13,67 1 207	1 309	1 417	1 260	80,2 45,33 1 586	1 834	1 416	
1,11	1,00	1,17	1,58	1,39	1,70	2,06	1,99	2,15	
1,05	0,93	1,12	1,46	1,24	1,59	1,56	1,29	1,67	_
7,26 72,1	7,29	7,41 73,2	15,03	15,62 69,6	15,28	31,95 71,1	39,47	31,22	
3,0	72,5 4,3	1,8	71,8 4,8	7,0	73,4 3,2	10.2	70,4 14,8	72,0 6,4	
6,09	5,81	6,03	10,18	8,55	11,33	10,2 12,72	9,77	14,09	
0,18	0,28	0,22	0,25	0,28	0,26	0,62	0,73	0,73	
146,3	151,2	133,3	170,6	181,6	161,0	175,9	152,1	182,4	
101,5	102,1	91,5	113,1	111,7	109,6	89,1 39,0	66,3	92,2	
51,4 38,0	53,3 43,4	41,8 36,5	54,3 52,1	55,2 60,8	48,5 46,9	82,2	29,4 82,0	35,3 85,2	
6,4	6,7	6,7	8,4	9,9	7,3	8,2	7,5	7,1	
41,5	44,3	39,4	42,9	45,8	40,9	46,4	49,8	43,4	- 3
272,1	270,9	257,5	281,7	303,4	260,0	304,4	318,8	288,5	
471,2	501,7	448,8	466,0	497,4	428,0	458,7	477,0 5 025	408,2	_
3 953	4 197	3 689	4 401	4 560	4 170	4 794	1 Maritiment	4 595	_
1 015 361	1 404 474	768 439	1 185 408	1 591 507	1 167 522	1 130 327	1 264 337	922 343	
488	548	410	510	618	476	502	571	433	
412	674	211	591	865	641	563	688	394	
181	-82	631	224	6	730	242	-22	729	
218	717	-427	369	861	- 92	325	717	-316	
17 056	19 372	16 213	16 808	18 385	15 770	16 630	17 918	15 436	
13 142	15 017	12 572	12 676	13 967	11 915 6 444	12 627	14 027	11 585	
7 208 2 832	8 306 3 186	6 947 2 756	6 691 2 936	7 198 3 324	2 675	7 255 2 594	8 595 2 480	6 528 2 455	
2 021	2 275	1 869	2 168	2 489	1 992	2 081	2 160	1 898	
2 326	2 383	2 150	2 618	2 674	2 494	2 303	1 859	2 367	
1 572	1 953	1 470	1 498	1 730	1 340	1.673	2 005	1 449	
14 044	16 612	12 286	13 410	15 465	11 649	12 976	15 006	10 873	
2 989 1 979	2 719 1 847	3 904 2 493	3 363 2 295	2 891 1 997	4 066 2 590	3 564 2 271	2 781 1 815	4 482 2 552	
556	424	853	645	443	1 015	893	623	1 426	
4 665	5 963	3 684	5 214	6 470	4 372	6 054	6 622	5 408	
785	1 224	644	793	1 080	634	1 376	2 023	1 028	
3 072	3 541	2 468	3 685	4 342	3 141	3 891	3 626	3 718	
60 121	75 027	48 139	127 122	148 378	113 553	264 428	315 601	241 507	
3 333 1 479	3 626 1 656	3 293 1 383	3 876 1 926	4 210 2 170	3 888 1 884	4 876 2 648	4 783 2 533	5 120 2 810	
49	64	43	61	66	64	193	259	188	
43 683	46 997	43 320	95 607	99 533	100 776	215 118	232 836	229 191	
35 937	34 520	37 237	56 511	52 725	60 020	84 969	89 117	86 745	
19 322	35 418	7 726	26 996	47 473	12 837	42 071	78 855	17 908	
21 498	34 354	9 739	41 822	61 526	22 944	75 633	116 486	39 895	
11 643 12 073	25 660 25 239	826 1 688	16 724 16 985	34 815 32 928	3 476 4 765	25 108 23 897	54 541 42 662	2 968 6 976	
18 055	31 325	5 339	34 102	55 310	13 017	53 422	92 035	13 285	
1 332	2 337	391	1 338	2 260	484	1 178	1 839	288	
17 140	33 628	4 749	23 359	44 449	8 209	34 346	71 306	7 975	
10 816	25 261	-480	15 164	33 802	1 294	21 110	50 944	-2 548	
28,6	39,2	10,6	25,7	34,9	11,1	19,5	27,8	5,3	
18 111	31 367	5 379	34 174	55 401	13 077	53 519	92 171	13 365	
	33 376	6 409	35 333	57 084	13 833	55 291	94 836	15 132	

Bundesrepublik Deutschland
Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK
Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (- -) Viertei

ennza	ahl Betriebsform	Ø	Marktfrucht		Ø	Futterbau ++	
		Leaves .	-		Transita .	THE RESERVE	
	1 BetriebeZahl	1 769	443	442	4 991	1 248	1 247
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	49,8	87,5	37,1	34,0	54,1	26,3
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 4 VergleichswertDM/ha LF	37,36 1 861	58,92 2 139	31,01 1 604	23,21 1 162	31,67 1 255	20,27
	*						
fu	5 Arbeitskräfte	1,55	1,92 1,10	1,46 1,20	1,40	1,48 1,25	1,36 1,28
Fahloraussfattung	7 Ackerfläche ha/Betrieb	34,18	56,49	26,95	10,45	14,80	8,93
THE .	8 dar.: Getreide, Körnermais % AF	73,6	70,2	75,6	64,6	60,7	66,0
100	9 Zuckerrüben	14,6	20,0	9,6	2,1	3,2	1,4
Z.	10 Dauergrünland	3,07 0,04	2,26 0,04	3,98 0,04	12,72 0,02	16,81 0,03	0,02
	12 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	82,3	60.7	90,2	172,7	193,1	158,9
	13 dar.: Rindvieh	26,9	15,1	32,6	146,8	166.8	133,9
	14 dar.: Milchkühe	6,9	3,9	7,1	74,4	85,0	63,9
	15 Schweine	51,3	41,5	53,5	22,3	23,1	21,2
	16 dar.: Zuchtsauen	- 5,3	4,3	5,3	3,1	2,5	3,3
2 8	17 Getreide	48,0	52,1	43,9	41,3	43,9	39,4
Erträge, Jelstungen	18 Kartoffeln	304,6 464.4	322,3	278,9 419,0	276,0 447,8	290,2 466,4	261,5
	19 Zuckerrüben	No. William	478,7	0.0000	No. of Contract of	71.71.70	
	20 Milchleistung kg/Kuh	4 343	4 713	4 120	4 433	4 806	4 108
60	21 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	906	883	853	1 116	1 480	891
200	22 dar.; Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	227	175	303	378	466	397
	23 Maschinen, Geräte	447	467 390	377 393	488 543	569 844	425 385
Par Par	25 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten "	144	-32	543	224	10	555
	26 Eigenkapitalveränderung	254	416	-138	317	816	-172
	27 Bilanzvermögen¹)	15 075	16 651	13 789	16 130	17 472	15 114
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	12 319	13 926	11 143	11 929	12 811	11 237
41	29 dar: Boden	8 182	9 840	7 105	6 212	6 513	6 083
phi	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	1 663 1 883	1 457 1 916	1 635 1 766	2 819 2 038	3 219 2 284	2 575
dita	31 Maschinen, Geräte	930	617	1 069	3 008	3 348	2 784
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 800	2 080	1 545	1 176	1 297	1 075
	34 Eigenkapital	12 438	14 572	10 331	12 785	14 140	11 267
	35 Fremdkapital	2 534	1 926	3 361	3 310	3 279	3 812
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten # 37 Kurzfr. Verbindlichkeiten #	1 408 728	1 046 541	1 698 1 184	2 224 657	2 302 555	2 384
		4 727	5 099	4 104	4 770	6 011	3 889
ertrag	38 Unternehmensertrag	2 115	2 727	1 637	333	443	263
£ .	40 Tierische Erzeugnisse	1 860	1 485	1 851	3 740	4 611	3 099
	41 Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	168 593	283 172	122 162	105 695	178 466	75 898
- pu	42 Unternehmensaufwand DM/ha LF	3 726	3 610	3 879	3 541	4 050	3 36
T T	43 dar.; Spezialaufwand	1 748	1 603	1 836	1 716	2 108	1 560
aufwand	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	188	306	157	64	91	59
	45 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 46 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	134 948 67 256	206 214 94 762	116 269 59 043	79 487 49 168	124 193 58 612	65 849 45 464
_			87 832	10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0			No.
	47 Roheinkommen	37 773 53 544	116 545	13 276 21 942	25 964 35 501	54 489 71 814	12 313
20			Makes -	500	2000000	The Control	25.0395
	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	21 254 21 767	56 509 42 842	810 4 772	15 761 16 015	38 989 35 456	3 943 5 003
Unternehmen		97 909	97.759	6.069	90 500	82.008	10 60
THE REAL PROPERTY.	51 Gewinn DM/Unternehmen 52 Gewinn DM/ha LF	37 398 1 001	87 758 1 489	6 963	28 523 1 229	62 086 1 961	521
neh.	53 Gewinn DM/FAK	31 342	80 057	5 800	22 211	49 698	8 27
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.)	17 713	52 644	-3 540	14 123	37 154	2 03
	55 Gewinnrate ¹) %	21,2	29,2	5,5	25,8	32,6	13,
(2)	SO SICHIAMA PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	-	11107111		877118701		
Unterneh-	56 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	37 481	87 879	7 011	28 599	62 203	10 65

Bundesrepublik Deutschland

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

0	Veredlur ++	ig	Ø.	Dauerkulti ++	ir	Ø	Gemisch ++		
550	138	137	513	129	128	1 051	263	262	
49.8	68,8	43,6	42,9	64.0	34.5	41.9	65,3	33.2	
49,8 21,99 1 394	27,80	20,72	8,46	11,12 3 612	6,69 2 609	41,9 25,95 1 322	35,79	33,2 23,48	
1 394	1 559	1 374	2 948	3 612	2 609	1 322	1 459	1 266	
1,38 1,24	1,49 1,22	1,33 1,21	1,90 1,47	2,11 1,29	1,83 1,51	1,56 1,38	1,73 1,37	1,50 1,36	
19,18	25,34	17,54	3,78	4,89	2,61	19,01	26,80	16,89	
86,2 3,1	85,1 4,8	85,0 2,0	78,4 8,7	79,0	79,2 5,6	75,8	74,2	78,0 2,6	
2,77	2,40	3,15	0,67	15,3 0,46	0,78	4,6 6,74	8,68	6,41	
0,02	0,03	0,02	4,02	5,75	3,30	0,18	0,27	0,15	
438,3	478,1	447,1	40,4	31,5 8,3	46,0	215,6	250,1	196,3	
20,3 2,5	10,3	29,7 2,1	16,5 6,8	4,8	22,6 6,3	86,7 33,7 123,4	88,2 31,5	82,8 28,2	
383,5	438,9	359,0	20,3	22,5	17,2	123.4	155,0	108,2	
50,7	48,2	41,1	2,6	2,2	0,6	15,4	14,4	12,8	
44,1	47,2	42,1	44,4	46,1	43,2	43,2	45,9	41,4	
300,6 459,7	342,0 497,6	319,7 440,0	205,9 537,1	298,6 557,5	140,1 492,8	294,0 444,2	315,7 471,0	264,1 428,2	
4 411	3 869	4 609	4 449	4 451	3 450	4 397	4 708	4 079	
1 737	2 122	1 694	2 631	4 516	1 741	1 065	1 495	830	
736	974	865	680	950	798	353	466	397	
678 973	732 1 309	693 929	1 145 931	1 522 2 263	913 144	488 523	610 872	399 346	
515	58	1 452	364	-576	1 744	229 291	4	667	
474	1 262	-502	619	3 018	-1 566	291	875	-323	-
21 135 15 776	23 504 17 912	20 033 14 876	42 625 33 005	44 349 32 539	41 739 32 737	16 782 12 604	17 987 13 416	16 038 12 240	
7 241	8 465	6 571	17 730	17 648	16 261 6 822	6 751	7 079	6 742	
5 418	5 949	5 407	6 632	5 734	6 822	2 912	3 154	2 839	
2 554 3 444	2 861 3 494	2 363 3 451	4 957 522	5 174 319	5 338 618	2 059 2 594	2 262 2 811	1 834 2 358	
1 880	2 083	1 668	9 032	11 345	8 306	1 563	1 742	1 419	4
15 310 5 752	18 211 5 149	12 958 7 008	32 171 10 376	35 716 8 302	29 729 12 089	13 571 3 157	15 026 2 889	12 258 3 735	
3 887	3 820	4 244	8 055	5 968	9 151	2 082	1 936	2 325	
1 336	922	2 202	1 504	1 633	1 931	732	637	993	
11 152	13 395	10 578	12 236	16 670	9 111	6 268	7 946	5 122	
759 9 157	867 10 906	688 8 783	9 394	13 332 771	6 575 865	4 702	1 042 5 826	591 3 871	
239 642	363 514	213 867	98 936	176 920	58 286	157 020	272 234	116 483	
				10774					
9 429 6 391	10 443 7 154	10 127 6 948	7 935 2 175	9 416 2 679	7 826 1 956	5 036 2 915	5 999 3 703	4 700 2 617	
92	129	86	844	1 291	773	96	130	83	
203 032 53 657	284 962 65 079	205 012 50 551	64 517 56 251	100 231 68 621	50 001 51 408	127 647 57 309	209 592 70 297	107 559 53 278	
36 984	73 948	15 699	28 320	67 693	8 871	27 184	55 470	11 860	
48 532	94 563	21 482	49 436	102 593	19 146	40 961	81 730	18 941	
23 832	55 134	3 716	19 743	54 312	2 403	16 161	38 999	2 203	
23 362	48 015	5 234	19 342	40 386	5 114	16 448	34 234	3 836	
37 879 1 723	82 055 2 952	9 341 451	36 367 4 301	80 670 7 254	8 602 1 286	31 982 1 232	69 678 1 947	9 908 422	
30 633	67 506	7 704	24 729	62 531	5 693	23 124	50 940	7 260	
21 106	52 930	-47	18 255	51 755	1 086	14 211	37 181	-121	
15,4	22,0	4,3	35,2	43,5	14,1	19,7	24,5	8,2	
37 963	82 134	9 412	36 428	80 741	8 647	32 044	69 752	9 957	
38 812	83 336	10 244	39 127	84 729	10 671	32 860	70 756	10 708	

Schleswig-Holstein

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt \emptyset , oberstes (++), unterstes (--) Viertel

ennzs	thl Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ä	4	
	1 Marktfrucht Zahl	157	45	54
9	2 Futterbau	528	127	117
Betriebo	3 Veredlung	26 13	10	7 5
Bet	5 Gemischt	37	8	7
	6 zusammen	761	191	190
-	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	62,2	94,2	54,6
	8 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 9 VergleichswertDM/ha LF	40,67 1 449	56,39 1 510	39,29 1 452
7. 5	10 Arbeitskräfte	1,69	1,90	1,66
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,31	1,26	1,33
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	23,01	35,58	23,03
1880	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF 14 Zuckerrüben "	85,5 3,9	64,5 5.7	68,2 3,3
DOTE:	15 Dauergrünland ha/Betrieb	17,61	20,78	16,20
No.	16 Dauerkulturen "	0,04	0,02	0,05
	17 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	168,1	168,7	150,3
	18 dar.: Rindvieh "	116,0	105,2	106,5
	19 dar.: Milchkühe	51,4 48,2	50,0 62,4	41,0 41,7
	21 dar.: Zuchtsauen	5,8	6,8	4,3
(a) 15	22 Getreide dt/ha	48,1	52,5	46,5
nge	23 Kartoffeln "	243,7	248,6	220,5
点根 一	24 Zuckerrüben	358,8	364,3	357,6
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 890	5 215	4 503
234	26 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF 27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	741 214	1 016 356	467 157
ono ruik	28 Maschinen, Geräte	391	464	323
atitic major	29 Nettoinvestitionen	352	589	119
Investitionen, Finanzierttug	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten " 31 Eigenkapitalveränderung "	328 49	119 490	733 584
	32 Bilanzvermögen¹)	15 230	16 884	13 779
- 8	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	11 392	13 040	10 196
- A	34 dar.: Boden	7 565 1 877	8 215	7 030
full,	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1 590	2 327 1 793	1 503 1 391
capi	37 Viehvermögen	2 562	2 401	2 319
Fremdkapitul, Bilauxvermögen	38 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 258	1 428	1 237
直置	39 Eigenkapital	11 746 3 423	13 444 3 355	9 919 3 796
- 11	40 Fremdkapital	1 821	1 841	1 714
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	î îiî	903	1 592
	43 Unternehmensertrag	5 235	6 132	4 315
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	962 3 519	1 241 3 834	982 2 730
	46 Zweckertrag¹)DM/Unternehmen	204 163	324 814	163 922
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 406	4 722	4 215
and	48 dar.: Spezialaufwand	2 398 189	2 593 261	2 177
2 .	50 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen	174 729	259 570	160 760
	51 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	68 134	86 900	66 282
	52 Roheinkommen DM/FAK	33 747	73 124	13 533
5	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	52 886	108 101	25 996
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	17 213 18 490	46 624 39 309	-765 4 239
	56 Gewinn DM/Unternehmen	33 701	79 485	3 961
hme	57 Gewinn DM/ha LF	829	1 409	101
Unternehmen	58 Gewinn	25 705 12 954	63 208 42 106	2 989 -7 303
Unit	60 Gewinnrate¹) %	15,8	23,0	2,3
_	61 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	33 831	79 698	4 106
보네 끊	62 Gesamteinkommen¹)	35 147	81 282	5 979

Schleswig-Holstein

		Volle	rwerbsbetrie	Zuerwerbsbetriebe			
Marktfrucht	Futterbau	Gemischt	unter 30	30-50	50 u. m.	*	Ken za
157	0	0	8	19	130	27	
0	528	0	19	102	407	46	
0	0	0	2	5	19	2	
0	0	37	0 2	3 6	10 29	1	
157	528	37	31	135	595	77	
93,5	54,4	77,2	17,8	40,5	93,3	40,3	
70,59	34,94	46,18	17,96	28,98	56,90	27,78	
1 675	1 318	1 677	1 409	1 381	1 476	1 565	
2,11 1,21	1,58 1,32	2,00 1,48	0,99 0,95	1,48 1,37	2,09 1,41	1,12 0,78	
62,41	13,94	32,85	7,03	13,33	35,38	19,88	
69,0	60,8	66,3	65,9	68,7	64,6	69,6	
6,5 8,13	1,8 20,99	3,3 13,33	0,0 10,92	0,3 15,64	5,1 21,44	2,4 7,85	
0,03	0,00	0,00	0,00	0,02	0,07	0,05	
85,2	179,6	239,7	153,7	170,7	169,0	134,3	
28,9	161,5	92,8	110,8	135,1	110,4	69,7	
6,5 52,8	75,5 14,8	34,5 137,6	33,6 35,6	60,3 28,4	50,7 56,3	29,4 61,2	
5,4	2,8	12,6	11,5	5,6	5,2	12,9	-
52,6	43,0	50,2	41,3	43,1	49,9	51,5	
247,6 366,5	250,3 344,6	203,7 341,1	205,0 0,0	237.1 316.1	249,2 359,4	263,6 278,3	
4 968	4 872	5 153	4 244	4 630	5 043	5 062	
624	736	646	471	560	833	1.032	
171	203	99	386	131	221	388	
350	375	506	334	391	397	427	
256 329	356 321	199 71	153 339	181	432 376	579 670	
-40	62	103	-172	16	87	-115	
14 758	14 873	16 385	16 638	15 142	15 089	16 862	
12 282 8 617	10 548 6 923	12 382 7 924	12 781 9 238	11 160 7 699	11 300 7 318	13 611 8 927	
1 285	1 924	2 356	2 173	1 765	1 878	2 568	
1 576	1 510	1 893	1 197	1 535	1 656	1 666	
930 1 526	3 212 1 094	2 603 1 388	2 684 1 162	2 845 1 121	2 454 1 315	1 897 1 330	
11 847	11 396	12 122	13 767	12 033	11 407	12 134	
2 808	3 437	4 182	2 868	3 086	3 601	4 637	
1 108 1 122	1 962 1 041	2 358 1 267	1 789 946	1 685 1 010	1 870 1 184	1 804 1 478	
4 612	4 847	7 486	4 497	4 582	5 538	5 157	
2 030	446	1 234	441	560	1 158	1 475	
1 798	3 755	5 286	3 028	3 355	3 632	2 789	
306 983	162 979	333 277	77 503	126 829	302 533	133 324	
4 106	3 941	6 548	3 560	3 696	4 741	4 643	
2 047 315	2 081 131	4 165 216	1 862 36	1 954 71	2 608 246	2 227 275	
282 092	134 065	297 763	62 183	104 589	263 054	125 818	
103 936	59 617	84 632	34 569	53 636	90 339	48 553	
43 959	30 798	37 954	20 218	23 562	43 586	31 278	
77 253	45 920	67 349	20 382	34 892	76 937	32 685	
13 749 19 367	17 011 17 578	20 096 20 397	9 245 10 008	12 318 13 222	22 321 22 431	10 223 14 594	
35 766	31 655	43 355	16 827	25 676	45 339	14 273	
507	906	939	937	886	797	514	
29 633 5 382	23 994 13 429	29 233 16 021	17 659 8 579	18 800 9 864	32 084 16 009	18 332 3 182	
11.0	18,7	12,5	20,8	19,3	14,4	10,0	
35 842	31 803	43 355	16 925	25 739	45 523	25 340	
40 469	32 530	44 132	17 707	26 292	47 535	26 524	
10 100	02 000	44.02	E-110-510	202	11 000	50 U41	

Niedersachsen

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt \emptyset , oberstes (++), unterstes (--) Viertel

ennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ø	++	
	arktfrucht Zahl	409	172	82
2 Ft	itterbau	779 107	146 25	202 27
	eredlung " auerkultur "	31	1	20
5 G	emischt	253	51	63
6 zu	sammen "	1 579	395	394
	andardbetriebseink1000 DM/Betrieb	51,2	87,1	37,7
	andwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb ergleichswertDM/ha LF	33,23 1 338	53,20 1 818	27,08 1 127
10 A	beitskräfteAK/Betrieb	1,57 1,30	1,93 1,24	1,44 1,25
= -	ekerfläche ha/Betrieb	20.75	41,09	15,16
13 da	r.: Getreide, Körnermais % AF	76,5	73,1	78,3
14 15 D	Zuckerrüben " auergrünland ha/Betrieb	10,4 12,31	18,6 11,95	4,7 11,63
16 D	auerkulturen "	0,14	0,03	0,25
17 Vi	ehbesatz¹) VE/100 ha LF	169,9	131,5	178,5
	r: Rindvieh "	86,6	58,9 27,2	91,9
19 20	dar: Milchkühe " Schweine "	37,9 77,0	68,3	35,6 74,7
21	dar: Zuchtsauen "	10,1	7,3	9,0
5 22 G	etreide dt/ha	44,2	50,6	39,7
23 K	artoffeln " uckerrüben "	299,4 423,5	338,7 448,0	270,0 378,0
@ '5	ilchleistung kg/Kuh	4 723	5 225	4 311
26 B	ruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	917	1 135	777
5 # 27 da	r.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	262	298	300
28	Maschinen, Geräte	403	464	324
27 de 28 29 30 Vo	Nettoinvestitionen	478 309	91	671
31 E	genkapitalveränderung "	167	527	-249
	lanzvermögen¹) "	14 991 11 254	16 960 13 438	14 116 10 521
34	dar: Boden "	6 910	8 992	6 335
	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	1 967	1 820	1 952
36 37	Maschinen, Geräte	1 695 2 254	1 818 1 640	1 499 2 363
Premdkapital, 98 32 38 38 30 E	Viehvermögen " Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 453	1 846	1 203
- 00 22	genkapital "	12 024	14 536	10 354
40 F	remdkapital " ar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 892 1 910	2 297 1 547	3 720 2 254
42	Kurzfr. Verbindlichkeiten "	823	585	1 287
	nternehmensertrag "	5 248	5 759	4 682
# 44 da	ar: Bodenerzeugnisse " Tierische Erzeugnisse "	1 026 3 542	1 908 3 008	872 3 45
	weckertrag 1)DM/Unternehmen	168 767	291 705	123 743
	nternehmensaufwand DM/ha LF	4 289	4 187	4 44
	ar.: Spezialaufwand "	2 339	2 167	2 47
48 da	Löhne, Gehälter, Sozialabg "	149	258	120
00 21	weckaufwand¹) DM/Unternehmen ufw.fürArbeitserledigung¹) DM/Betrieb	139 594 61 196	217 480 87 046	118 193 52 585
52 R	oheinkommen DM/FAK	30 402	74 604	11 38
-	etriebseinkommen DM/Betrieb	45 281	107 990	18 333
	rbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK esamtarbeitsertrag DM/AK	16 976 17 722	49 205 39 624	695 3 444
	ewinn	31 870	83 636	6 362
55 G 56 G 57 G 58 G 59 A	ewinn DM/ha LF	959	1 572	23
57 G 58 G 59 A	ewinn	24 538 13 769	67 264 45 496	5 084 -2 757
5 60 G	ewinnrate ¹)%	18,3	27,3	5,0
4 5 2 81 T	rwerbseinkommen¹) DM/Familie esamteinkommen¹) "	31 904	83 718	6 37

Niedersachsen

				Vollerwerbs	betriebe			uerwerbsb	triene
Marktfrucht	Putterbau	Veredlung !	Dauerkultur	Cemischt	unter 30	30-50	50 u.m.	**	Ker
409	0	0	0	0	25	78	306	33	
0	779	0	0	0	44	207	528	31	
0	0	107	0	0	5	26 2	76 28	7	
0	0	0	31	253	10	57	186	6	
409	779	107	31	253	85	370	1 124	77	
65,4	41,5	51,3	64,8	58,8	17,5	39,0	88,0	22,5	
47,35	28,37	23,25	12,41	35,20	14,53	27,90	52,47	17,48	
1 945	1 030	1 145	1 797	1 119	1 111	1 100	1 490	1 306	
1,68 1,15	1,41 1,26	1,34 1,18	2,71 1,42	1,87 1,60	1,00 0,95	1,46 1,36	2,12 1,53	0,88 0,69	
43,31	10,06	19,54	0.05	24,38	7,49	14,79	36,14	11,55	
73,1	75,1	86,5	0,0	80,9	81,9	80,2	74,3	78,4	
19,7	2,5	1,6	0,0	3,8	3,9	5,6	13,1	9,5	
3,90	18,29	3,70	1,39	10,77	6,96	13,05	15,96	5,87	
0,01	0,01	0,00	10,97	0,02	0,05	0,04	0,28	0,04	
63,7	174,5 141,1	451,1 30,1	14,9 14,8	240,5 88,2	157,8 88,0	170,8 100,9	172,2 80,1	146,2 74.2	
22,1 6,3	68,8	30,1	0.0	32,8	40,5	46,1	33,8	24,4	
39,4	29,9	366,1	0,0	147,2	55,4	64,8	87,0	68,7	
3,7	5,0	51,5	0,0	18,4	13,2	12,0	8,6	8,5	
48,7	40,0	40,9	0,0	41,5	40,8	40,8	46,0	44,4	
310,1	278,7	308,8	0,0	297,0 384,6	289,4 418,1	285,0	305,4 427,0	287,8 408,1	
431,5	377,5 4 696	361,6 4 688	0,0	4 798	4.052	4 628	4 955	4 808	
							ALC: UNIVERSITY	784	
813 152	970 293	1 556 627	560 85	806 267	644 173	977 340	952 248	152	
378	388	644	386	403	385	377	417	358	
373	548	979	-295	381	204	563	502	334	
139 246	389 142	682 282	1 221 -1 322	278 102	311 -177	398 182	270 236	272 78	
15 469	13 588	18 580	36 847	15 660	14 261	13 975	15 590	13 792	
12 817	9 484	13 332	34 087	11 477	10 660	10 133	11 868	10 327 6 470	
9 107 1 159	5 676 1 840	5 794 4 899	22 872 3 227	6 173 2 562	6 818 1 892	6 158 1 872	7 255 2 024	1 733	
1 731	1 569	2 027	2 977	1 774	1 548	1 592	1 771	1 654	3
721	2 978	3 468	250	2 737	2 242	2 503	2 149	1 975	
1 891	1 098	1 760	2 504	1 421	1 339	1 317	1 537	1 461	
13 156	10 587	13 108	32 247	12 516	11 628	2 888	12 445	10 502	
2 221 1 324	2 939	3 538	894	2 106	1 776	1 802	1 986	2 082	
715	772	1 586	1 467	867	698	725	892	1 038	
4 394	4 516	10 639	7 875	6 411	4 414	4 720	5 659	4 731	
2 331	278	743	6 447	598	582	587	1 312	1 015	
1 366	3 658	8 873 243 571	229	5 063	3 084 61 902	3 521	3 653 287 911	3 124 80 250	
200 360	123 235	AND THE STREET	95 930	219 386	The second	126 868	Control of the Contro	80 250	
3 447	3 599	9 402	6 809	5 428	3 583	3 734	4 684	4 270 2 172	
1 539 252	1 849 82	6 524 106	1 426 1 984	3 343 106	1 843 40	1 991 52	2 598 214	171	
159 713	99 607	214 932	83 829	187 767	51 088	101 468	241 040	73 312	
77 956	51 293	52 065	74 337	70 145	33 684	53 254	89 568	32 592	
47 298	26 027	31 284	12 432	26 652	15 528	24 473	42 058	19 957	
67 528	35 655	40 051	42 953	47 227	15 703	35 407	76 863	17 351	
24 914 24 957	15 291 15 722	18 501 18 542	1 150 9 926	14 572 14 964	7 900 8 481	14 435 14 920	23 312 22 745	7 799 10 126	
44 831	25 999	28 774	13 236	34 625	12 073	27 521	51 178	8 063	
947	917	1 237	1 066	984	831	986	975	461	
39 146 20 109	20 692 12 326	24 324 15 306	9 330 - 544	21 680 12 024	12 702 6 482	20 241 12 161	33 510 18 545	11 616 2 358	
VARIABLE AND THE PARTY OF THE P	20,3	11,6	13,5	15,3	18,8	20,9	17,2	9,7	
21,5			THE RESERVE OF	No. of the					
44 917	26 012	28 825	13 236	34 649	12 091	27 539	51 239	20 328	
46 690	26 453	29 354	13 236	35 132	12 574	27 994	52 404	20 935	

Nordrhein-Westfalen

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt Ø, oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	
	Marktfrucht Zahl	302	88	6
a 2	Futterbau	571	120	13
Betriebe	Veredlung " Dauerkultur "	166	54 0	4
= 5	Gemischt "	181	44	5
6	zusammen "	1 220	306	30
	Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	43,1	64,4	32,
	Landwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb VergleichswertDM/ha LF	25,92 1 816	35,13 1 912	20,9 1 73
-	ArbeitskräfteAK/Betrieb	1,41		
	dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,24	1,46 1,19	1,3 1,2
11 12 13 15 16 16 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Ackerfläche ha/Betrieb	17,48	25,62	14,1
13 14	dar.: Getreide, Körnermais % AF Zuckerrüben	77,5	74,7	80,
E 15	Dauergrünland ha/Betrieb	8,8 8,40	12,4 9,46	5, 6,8
2 16	Dauerkulturen "	0,00	0,00	0,0
	Viehbesatz ¹) VE/100 ha LF	211,4	230,5	212,
18 19	dar.: Rindvieh	98,2	89,0	98,
20	Schweine	44,0 107,7	39,7 133,4	36, 109,
21	dar.: Zuchtsauen	11,1	10,2	11,
, § 22	Getreide dt/ha	45,8	48,4	43,
23	Kartoffeln	309,0	335,1	296,
	Zuckerrüben "	458,6	480,3	424,
20	Milchleistung kg/Kuh	4 780	5 066	4 51
i i 26	Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	1 057 310	1 276	92 41
28	Maschinen, Geräte	474	554	41
Finanzierung 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	Nettoinvestitionen	540	717	43
	Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten " Eigenkapitalveränderung "	192 349	-50 760	64 -20
32	Bilanzvermögen¹) "	16 879	17 785	16 51
33 34	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh " dar.: Boden "	12 604 7 260	13 287 7 458	12 34
= 5 35	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	2 688	2 973	7 17 2 70
1 36	Maschinen, Geräte	2 026	2 206	1 95
Fremdkapital, Bilanzvermögen 32 38 38 38 30	Viehvermögen " Umlaufvermögen ohne Vieh "	2 667 1 593	2 597 1 888	2 68 1 45
£ 39	Eigenkapital	13 677	14 829	12 65
40	Fremdkapital	3 140	2 893	3 77
41	Erroria Vonhindlinkkaitan	2 173 718	2 157 577	2 31 1 12
100	Unternehmensertrag	6 401	7 710	11.00
	dar.: Bodenerzeugnisse	900	1 250	5 67 64
_	Tierische Erzeugnisse "	4 717	5 472	4 34
46	Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	161 614	261 907	115 93
	Unternehmensaufwand DM/ha LF	5 075	5 730	5 08
48 49	dar.: Spezialaufwand	2 931 101	3 507 110	2 85
DU.	Zweckaufwand ¹) DM/Unternehmen	128 990	197 514	104 44
	Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	55 322	65 872	49 40
	Roheinkommen DM/FAK	32 823	64 741	15 40
2	Betriebseinkommen DM/Betrieb	44 334	82 220	21 45
0.2	Arbeitsertrag (Betrieb)	20 507 20 632	46 395 41 446	5 41 7 02
§ 56	Gewinn DM/Unternehmen	34 387	69 544	12 27
57	Gewinn DM/ha LF	1 326	1 980	58
56 57 58 59 60	Gewinn	27 655 17 675	58 348 43 052	10 11 2 46
5 60	Gewinnrate ¹) %	20,7	25,7	10,
	Erwerbseinkommen ¹) DM/Familie	34 414	69 633	12 29
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Gesamteinkommen¹) "	35 666	71 753	13 13

Nordrhein-Westfalen

	Voll	erwe	rbsbet	triebe
--	------	------	--------	--------

Zuerwerbsbetriebe

			T.OHICA II.CA	/ollerwerbsbetriebe			Zuerwerosbetriebe		
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 30	30-50	50 u. m.		Kem	
302	0	0	0	39	73	190	26	100	
0	571	0	0	59	209	303	31		
0	0	166	0	19	37	110	5		
0	0	0	0 181	0 14	0 54	113	8		
302	571	166	181	131	373	716	70		
42,5	40,6	48,1	46,8	16,1	38,8	78,1	18,8		
33,47	23,88	20,85	25,83	13,09	24,71	41,72	13,89		
2 346	1 509	1 676	1 832	1 701	1 701	1 922	1 709		
1,33 1,08	1,44 1,31	1,31 1,18	1,45 1,29	0,91	1,45 1,35	1,92 1,55	0,73 0,49		
30,71	10,67	18,34	19,18	7,98	14,98	30,73	10,12		
78,2	72,1	86,0	78,5	83,6	78,7	75,1	79,9		
14.9	4,2	4,2	7,1	4,4	7,0	10,9	7,1		
2,68 0,00	13,18	2,48 0,00	6,60 0,01	5,07	9,68	10,94 0,01	3,72 0,00		
97,2	202,2	445,8	274,4	161,1	198,9	236,5	169,3		
26,5	159,2	23,1	98,7	90,5	111,2	93,5	73,1		
4,7	83,2	3,3	31,2	41,0	50,2	41,5	29,4		
66,7	38,4	405,3	171,9	65,1	79,2 12,1	139,2	68,4 5,3		
5,5	4,7	46,8	15,6	9,6		11,1			
48,0	43,7	45,0	45,2	44,6	44,5	46,9	43,4 249,7		
340,0 460,5	276,7 455,3	289,4 476,3	318,6 448,6	307,3 459,2	258,1 463,2	332,5 457,1	459,5		
4 698	4 777	4 455	4.833	4 333	4 645	5 031	4 836		
809	1 091	1 377	1 164	774	1 128	1 117	1 121		
144	345	521	359	168	390	315	298		
414	479	553	508	384	474	507	521		
358	579	679	635	310	620	576	535		
162 203	163 408	346 359	224 414	125 188	250 358	183 401	657 - 93		
15 045	16 389	21 807	18 083	16 811	16 299	17 236	17 045		
12 175	11 800	16 227	13 203	12 956	12 055	12 792 7 196	13 386 8 010		
8 612 1 382	6 016 2 974	8 058 5 078	7 758 2 694	8 330 2 225	6 704 2 667	2 866	2 214		
1 788	1 965	2 624	2 196	1 730	1 968	2 165	2 145		
991	3 312	3 585	3 099	2 319	2 774	2 730	1 978		
1 859	1 267	1 962	1 770	1 531	1 455	1 695	1 669		
12 918 2 035	12 911 3 440	16 520 5 229	15 021 2 986	14.458 2.315	12 900 3 355	13 843 3 313	13 602 3 508		
1 006	2 629	3 661	2 048	1 576	2 427	2 241	1 979	15	
670	591	1 230	817	504	695	808	1 045		
4 847	5 629	11 375	7 819	4 932	5 840	7 247	6 072		
1 968	395	648 0 547	669	736	720 4 397	1 062 5 356	1 105 4 166		
2 186 157 579	4 526 130 755	9 547	6 263 196 713	3 438 62 947	140 475	294 461	81 499		
	A TOTAL CONTRACTOR	Hamping Coll	6 470	3 660	4 526	5 894	5 375		
3 870 1 930	4 197 2 213	9 584 6 556	4 126	1 845	2 495	3 569	2 853		
136	80	87	106	33	67	145	370		
127 169 60 414	97 812 52 724	196 443 52 238	164 552 57 956	46 887 32 244	109 388 54 239	241 477 82 664	72 814 29 509		
37 035	30 506	38 114	31 784	21 021	28 590	44 063	26 136		
46 106	42 597	47 523	44 678	19 516	40 996	75 837	18 538		
20 790	20 056	24 613	19 096	12 330	18 129	27 827	9 343		
21 338	19 999	24 214	19 515	12 924	18 508	26 361	13 981		
32 693	34 201	37 352	34 844	16 649	32 471	56 451	9 684		
977 30 132	1 432 26 086	1 791 31 685	1 349 27 040	1 272 18 793	1 314 24 095	1 353 36 415	697 19 630		
16 184	17 854	21 458	16 500	11 318	15 816	23 375	6 229		
20,2	25,4	15,7	17,3	25,8	22,5	18,7	11,5		
100 mark 100 mm	24 027	27 410	DA DAE	10 005	p. 1 / Sec. Mes.	EG 400	1.0000000		
32 707	34 237	37 410	34 845	16 665	32 506	56 483	16 926		

Hessen

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt Ø, oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Cennzah	I Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ó	=+	
	Marktfrucht Zahl	173	62	3
4	Futterbau "	419	76	12
Betriebe	3 Veredlung	66	28	
# 1	5 Gemischt	98	24	2
	3 zusammen "	758	190	189
- 1	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	35,0	55,6	25,0
	B Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb Vergleichswert	24,22 1 607	34,51 1 840	20,15 1 45
		THE COLUMN	192	
- 1) ArbeitskräfteAK/Betrieb I dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,41 1,33	1,52 1,33	1,3 1,2
Pattoraestations	2 Ackerfläche ha/Betrieb	16,56	27,16	12,4
2 1:	3 dar.: Getreide, Körnermais % AF	76,4	73,8	77,
ğ l	Zuckerrüben	6,4	10,3	3,
2 1	5 Dauergrünlandha/Betrieb 5 Dauerkulturen "	7,80 0,04	7,30 0,00	7,6:
200	7 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF			
15	dar: Rindvieh ve/100 na Lr	166,6 93,5	174,6 82,0	154, 96,
i	dar.: Milchkühe	41,8	34,5	40,
20	Schweine	65,7	84,1	49,
21	dar: Zuchtsauen	7,7	8,7	5,
a 5 22	2 Getreide dt/ha	46,4	50,3	42,
A 2	3 Kartoffeln " 4 Zuckerrüben "	255,2	251,5	244, 441,
W W -	The state of the s	477,1	498,9	4 15
- 41	5 Milchleistung kg/Kuh		No. of Contrast	200
# # 20	Bruttoinvestitionen') DM/ha LF	1 087 374	1 707 568	75 38
20	7 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl " 8 Maschinen, Geräte "	485	658	35
25		340	758	14
furestitionen 30	0 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten " 1 Eigenkapitalveränderung	91 242	-7 812	36 -27
	The state of the s	16 057	16 129	15 52
3	2 Bilanzvermögen i)	12 336	12 375	12 01
34	4 dar.: Boden	6 017	5 803	6 02
1 3	Wirtschaftsgeb., baul. Ani. "	3 916	4 031	3 74
Francis 3	T TO A CONTRACT OF THE CONTRAC	2 021 2 296	2 316 2 166	1 79 2 26
Fremdkapital. Bilanzvermogen		1 334	1 550	1 15
M 39	9 Eigenkapital	11 666	12 327	10 45
4	Fremdkapital	4 371	3.757	5 07
4	1 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten 2 Kurzfr. Verbindlichkeiten	3 184 568	2 767 419	3 55 79
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		The State of the S	
	3 Unternehmensertrag	4 986 829	6 399 1 365	3 82 46
(E 34)		3 468	4 050	2 86
	8 Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	115 703	207 729	74 55
4	7 Unternehmensaufwand DM/ha LF	3 745	4 344	3 33
T 4	8 dar.: Spezialaufwand "	1 870	2 342	1 52
2 5	D Löhne, Gehälter, Sozialabg "	42	65	. 2
	0 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 1 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	88 130 52 313	145 241 66 027	65 25 45 40
	2 Roheinkommen	26 601	58 475	11 61
	3 Betriebseinkommen DM/Betrieb	37 256	81 354	16 00
20	4 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	16 334	43 841	3 03
5	6 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	16 736	40 802	3 88
E 5	6 Gewinn DM/Unternehmen	30 067	70 910	9 83
Unternehmen 25 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	7 Gewinn DM/ha LF	1 241	2 055	48
5	8 Gewinn DM/FAK	22 677	53 270	7 72
Unternehmen	9 Arbeitsertrag (Untern.)	15 217	42 086	1 94
	0 Gewinnrate¹) %	24,9	32,1	12,
	I Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	30 114	71 001	9 86
	2 Gesamteinkommen¹) "	30 132	71 043	9 86

Hessen

			Vollerwer	bsbetriebe	-		Zuerwerbsbet	riebe
Markifrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 30	30-50	50 u. m.		Ken
173	0	0	0	30	63	80	13	
0	419	66	0	98 5	182 24	139 37	76	
0	ŏ	0	0	ŏ	0	2	ő	
0	0	0	98	19	39	40	6	
173	419	66	98	152	308	298	101	
43,9	30,3	46,4	37,1	16,5	40,1	74,0	14,8	
33,24 1 948	21,69 1 413	21,63 1 481	24,17 1 641	14,63 1 472	27,42 1 548	43,71 1 781	11,44 1 289	
1,51	1,34	1,43	1,50	1,03	1,64	2,04	0,79	
1,39	1,28	1,33	1,39	1,00	1,55	1,80	0,75	
29,60	11,66	19,57	18,48	8,90	18,10	33,68	7,23	
78,3 11,7	72,4 2,3	90,3 4,9	78,1 6,1	78,3 2,9	76,4 5,8	75,1 9,1	78,0 2,0	
3,61	10,00	2,03	5,63	5,70	9,29	9,83	4,20	
0,00	0,00	0,01	0,03	0,01	0,01	0,17	0,00	
118,7	167,9	365,0	196,3	151,9	170,3	175,5	160,2	
34,7 9,9	132,0 63,2	13,4	83,2 34,5	91,6 38,5	104,6 49,6	84,5 37,2	98,2 45,4	
73,9	30,9	302,5	107,5	50,2	60,1	84.2	55,6	4
8,1	3,1	46,9	12,9	5,5	7,9	9,4	10,4	
50,4	43,6	46,6	45,3	43,7	46,3	48,5	44,9	
243,1 474,8	255,3 501,1	306,1 439,7	274,5 473,2	259,7 510,3	268,3 466,2	228,0 475,7	275,3 418,0	
4 499	4 425	4 088	4 283	4 099	4 422	4 656	4 053	
1 068	1 064	1 302	1 087	753	1 044	1 414	1 443	
343	396	205	388	330	341	443	690	
525 230	435 412	738 324	516 265	38 6 156	488 292	588 543	623 614	
76	125	-37	72	80	85	106	257	
159	256	547	199	8	189	492	330	
14 687 11 660	15 937 12 023	20 815 16 130	16 676 12 813	15 793 12 272	16 139 12 363	16 204 12 364	15.741 12.096	
6 127	5 757	6 623	6 152	6 283	6 089	5 720	5 669	
3 155	3 917	6 434	4 272	3 846	3 795	4 091	3 845	
2 197 1 265	1 830 2 760	2 748 2 715	2 129 2 372	1 664 2 205	2 054 2 440	2 292 2 236	2 017 2 337	
1 717	1 057	1 667	1 390	1 194	1 282	1 503	1 147	
11 242	11 252	14 996	12 477	11 754	11 903	11 363	11 259	
3 437	4 667	5 749	4 169	4 035	4 224	4 797	4 468	
2 373 528	3 464 593	4 161 794	2 929 505	3 066 429	3 012 546	3 449 701	3 128 651	
5 028	4 416	8 618	5 700	4 188	4 897	5 751	4 263	
1 767	323	711	815	550	678	1 210	385	
2 586 159 826	3 423 91 320	6 832 180 857	4 200 132 913	2 902 58 235	3 555 128 275	3 867 242 529	3 139 44 815	
3 786	3 276	6 608	4 367	3 140	3 626	4 374	3 356	
1 914	1 530	4 051	2 329	1 424	1 766	2 349	1 474	
55 122 173	25 68 844	139 751	100 004	44 644	96 627	105 057	17	
64 807	47 073	54 331	102 904 55 239	34 884	60 184	185 657 84 560	36 857 26 753	
34 676	22 719	36 691	27 228	17 849	26 088	39 730	16 749	
51 490	30 398	51 096	40 327	18 859	42 529	75 947	13 355	
22 426 22 776	13 251 13 647	24 882 24 627	17 076 17 435	9 797 10 471	16 114 16 457	25 922 25 129	8 391 8 929	
41 309	24 719	43 489	32 216	15 340	34 847	60 180	10 372	
1 243	1 140	2 011	1 333	1 048	1 271	1 377	907	- 1
29 614 20 238	19 348 12 664	32 588 24 081	23 184	15 271	22 442	33 522	13 753	
24,7	25,8	23,3	15 588 23,4	9 279	15 085 26,0	23 839	7 775 21,3	
MILE) E	20,0	20,0	au _j z	20,0	2010	60,8	22,0	
41 351	24 748	43 502	32 329	15 366	34 911	60 255	19 963	

Rheinland-Pfalz

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt ∅, oberstes (++), unterstes (---) Viertel

	Durchschnitt Ø, oberstes (++ Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE), uniterates ()		
ennz	sahl Streuungsgruppe	ø	+4	
	1 Marktfrucht	152	46	31
2	2 Futterbau	565	111	141
Betriebe	3 Veredlung	59 316	22 98	12 88
m	5 Gemischt "	73	15	19
	6 zusammen	1 165	292	291
	7 Standardbetriebseink, 1000 DM/Betrieb	37,3	64,1	28,2
	8 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 9 Vergleichswert	17,39 1 676	22,93 2 117	15,28 1 553
	10 ArbeitskräfteAK/Betrieb	1,62	1,87	1,54
Faktorausstaftung	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,38	1,28	1,40
sstar	12 Ackerfläche ha/Betrieb 13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	10,15 79,1	14,63 76,8	7,74 77,9
ran	14 Zuckerrüben	5,2	8,9	3,6
ricto	15 Dauergrünland ha/Betrieb	5,51	4,80	6,36
100	16 Dauerkulturen	1,72	3,48	1,18
	17 Viehbesatz 1)	106,2 68,2	112,2 53,6	100,1 67,6
	19 dar. Milchkühe	31,0	24,1	29,6
	20 Schweine	33,1	54,0	25,6
	21 dar.: Zuchtsauen "	3,9	4,5	3,2
ich.	22 Getreide	43,8	46,4	41,2
tragg	23 Kartoffeln " 24 Zuckerrüben "	256,5 517,8	318,1 541,8	219,9
Erträge, Leistungen	25 Milchleistung kg/Kuh	4 290	4 553	502,4 3 947
		120 C	A COL	1000000
1 2	26 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF 27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	1 330 334	2 468 478	792 361
tion	28 Maschinen, Geräte	584	833	430
Investitionen, Finanzierung	29 Nettoinvestitionen "	638	1 386	211
Fire	30 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten " 31 Eigenkapitalveränderung "	58 603	-176 1 666	394 181
	32 Bilanzvermögen¹)	18 877	22 705	16 573
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	14 201	16 957	12 478
The s	34 dar.: Boden	7 039 3 543	8 359 3 954	5 875 3 298
Pic a	36 Maschinen, Geräte	2 443	2 907	2 259
dla.	37 Viehvermögen	1 591	1 421	1 566
Fremdkapital, illanzvermögen	38 Umlaufvermögen ohne Vieh "	3 048	4 229	2 512
2 H	39 Eigenkapital "	13 875 4 947	17 840 4 730	11 027
	40 Fremdkapital	3 702	3 455	5 537 4 065
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	653	629	846
-	43 Unternehmensertrag	6 152	9 117	4 323
ertrag	44 dar.: Bodenerzeugnisse	3 020	5 048	1 880
9	45 Tierische Erzeugnisse	2 188	2 540 201 500	63 722
-	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 198	5 652	3 616
rand e	48 dar.: Spezialaufwand	1 646	2 310	1 345
aufwand	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	226	453	141
8	50 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 51 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	70 816 51 586	125 313 67 304	53 467 46 582
	52 Roheinkommen DM/FAK	28 753	68 494	11 498
Betrieb	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	44 091	98 988	18 625
Ber	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	20 417	54 279	5 143
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	20 102	43 225	6 317
Unternehmen	56 Gewinn	33 973	79 445	10 805
ehn	57 Gewinn	1 954 24 656	3 465 61 985	707
Unternehmen	59 Arbeitsertrag (Untern.)	18 528	50 816	3 516
S	60 Gewinnrate ¹) %	31,8	38,0	16,4
_	61 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie 62 Gesamteinkommen¹) "	34 011	79 503	10 818

Rheinland-Pfalz

				Vollerwerbs	betriebe			uerwerbsbe	triebe
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 30	30-50	50 u. m.		Ker
152	0	0	0	0	28	63	61	18	-
0	565	0	0	0	60	236	269	44	
0	0	59 0	316	0	8 25	16 107	35 184	2 26	
ő	0	0	0	73	9	23	41	7	
152	565	59	316	73	130	445	590	97	
30,9	28,6	45,8	45,6	31,3	19,5	38,2	75,4	20,1	
26,56 1 607	25,91 1 027	22,54 1 258	7,63 3 580	23,89 1 173	10,97 1 554	20,07 1 461	28,34 1 953	7,73 1 923	
1,36	1,33	1,40	1,94	1,41	1,27	1,73	2,27	0,86	
1,18	1,28	1,21	1,53	1,26	1,17	1,53	1,65	0,55	
23,74	11,66	19,07	3,74	16,69	5,69	12,03	17,75	4,42	- 3
78,9	77,1	91,1	77,4	82,9	78,7	79,0	79,4	79,4	
8,6 2,56	0,2 14,24	1,1 3,46	12,9 0,24	2,4 6,94	2,1 4,38	4,6 6,76	7,8 6,54	3,1 2,13	
0,25	0,01	0,01	3,65	0,25	0,89	1,28	4,03	1,16	
70,7	130,5	371,1	14,6	158,5	84,1	115,4	117,4	106,5	- 1
23,7	116,1	14,3	7,2	71,7	61,5	82,4	62,4	69,1	
5,3 40,5	56,6 11,3	1,6 322,5	2,4 5,1	29,5 81,2	27,7 17,2	37,3 26,3	28,8 52,0	30,7 27,9	
40,3	1,3	41,9	0,2	9,5	2,4	4,7	4,6	3,3	
44,6	41,6	44,9	46,4	43,9	42,3	43,4	45,2	43,9	-
288,2	258,3	304,1	209,0	236,2	255,1	241,6	272,7	231,2	
498,1 3 827	446,2	447,0	544,8 4 637	521,9 4 062	502,3 4 029	490,8	533,1 4 380	518,7 4 252	- 4
						-	0.000		
957 205	911 289	1 686 658	2 719 521	1 116 317	1 018 322	1 158 254	1 733 408	2 145 711	
486	361	623	1 281	415	465	570	697	1 174	
527	538	1 039	878	708	428	446	970	977	1
35 527	-18 557	101 960	250 709	58 637	20 410	-17 497	150 852	537 392	-
12 177	12 034	19 089	44 248	13 146	18 606	17 661	20 089	26 395	
9 553	8 616	14 161	34 090	9 626	14 275	13 234	14 919	19 677	- 3
5 434 2 030	4 175 2 342	5 889 5 375	16 517 8 003	4 965 2 603	7 103 3 558	6 416 3 568	7 488 3 510	8 290 6 142	
1 782	1 620	2 446	5 387	1 693	2 368	2 286	2 633	3 747	
791	2 346	2 897	196	2 011	1 410	1 825	1 556	1 562	- 1
1 802	1 054	1 980	9 874	1 484	2 908	2 567	3 554	5 028	
8 864 3 251	9 251 2 754	12 557 6 424	31 356 12 784	10 699 2 407	13 439 5 127	12 782 4 874	15 127 4 854	18 580 7 617	- 3
2 198	2 003	4 950	10 052	1 525	3 911	3 750	3 486	4 898	
473	326	622	1714	419	635	540	758	1 441	
4 369	3 589	10 107	13 851	4 916	5 546	5 514	7 180	8 619	
2 207 1 468	346 2 674	930 8 112	11 461 246	893 3 273	2 862 1 674	2 313 2 376	3 724 2 471	5 188 2 228	
112 040	89 174	223 285	101 849	113 890	58 600	106 448	196 608	64 141	
3 199	2 488	8 308	8 772	3 843	3 566	3 768	5 080	6 674	
1 406	1 144	5 572	2 254	1 959	1 229	1 516	2 104	2 247	3
101 82 760	62 301	104	905	93 84 818	127 38 117	73 321	139 400	671 49 964	4
50 683	45 541	51 772	56 593	47 775	37 783	54 819	78 057	28 293	
32 422	25 352	39 686	29 541	27 955	21 358	26 732	42 395	34 630	
41 797	33 493	51 112	52 624	37 910	26 814	44 443	81 436	24 433	
22 863 22 410	16 818 16 952	27 268 25 845	21 811 21 028	19 227 19 065	15 268 15 510	18 635 18 481	30 310 27 124	21 591 20 114	
31 073	28 519	40 549							
1 170	1 100	1 799	38 748 5 079	30 425 1 274	21 723 1 980	35 054 1 747	59 504 2 100	15 031 1 945	
26 242	22 298	33 445	25 350	24 159	18 511	22 880	36 093	27 448	
19 283	15 737	25 275	19 873	17 056	14 112	17 020	26 993	18 270	- 4
26,8	30,7	17,8	36,7	25,9	35,7	31,7	29,2	22,6	
31 098	28 556	40 549	38 783	30 523	21 766	35 083	59 543	22 261	
31 632	28 675	41 054	39 828	30 702	22 525	35 351	60 220	23 021	- 1

Baden-Württemberg

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt ∅, oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl Betriebsform/Betriebsgröße Streuungsgruppe		ö	**	
1 Marktfrucht	Zahl	162	48	36
2 Futterbau		597	126	162
3 Veredlung 4 Dauerkultur	#	64	28	11
4 Dauerkultur	****** #	127 155	35 42	32 35
5 Gemischt		1 105	277	276
7 Standardbetriebseink 1000 D	Marine and the second	33,1	52.0	25.0
8 Landwirtschaftl.genutzte Fläche	ha/Betrieb	20.32	27,36	17,08
9 Vergleichswert	DM/ha LF	1 344	1 437	1 273
10 Arbeitskräfte	K/Betrieb K/Betrieb	1,54 1,39	1,69 1,36	1,50 1,40
12 Ackerfläche		12,11	18,11	9.45
13 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	67.5	69,9	65,8
14 Zuckerrüben	orono ii.	4,8	7,1	3,5
§ 15 Dauergrünland	ha/Betrieb	7,45	8,07	6,98
16 Dauerkulturen		0,74	1,16	0,81
17 Viehbesatz 1) VE	100 ha LF	155,8	181,7	141,9
18 dar.: Rindvieh		100,8	91,5	102,5
19 dar.: Milchkühe		50,8	45,4	49,1
20 Schweine		48,1 7,5	79,9 11,7	32,0 5,1
THE PARTY OF THE P		45.0	47.8	42,
g 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben		264.6	308,6	242.0
24 Zuckerrüben	777707 B	497,2	529,9	460,8
25 Milchleistung		3 901	4 290	3 564
26 Bruttoinvestitionen¹)	DM/ha LF	1 403	1 828	1 341
27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	trees n	479	517	608
3.5 28 Maschinen, Geräte		598	734	546
27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. 28 Maschinen, Geräte		648	981	600
30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeite 31 Eigenkapitalveränderung	en #	192 450	- 182 1 154	695 96
32 Bilanzvermögen¹)		17 726	18 701	17 257
33 dar.: Anlagevermögen ohne Viel	Arrest in	13 259	13 765	13 004
34 dar.: Boden	organia de	6 588	6 668	6 385
경호 35 Wirtschaftsgeb., baul. A 트립 36 Maschinen, Geräte		3 415 2 418	3 692 2 725	3 320 2 319
Viehvermögen	CHARGES IN	2 386	2 431	2 336
35 Wirtschaftsgeb., baul. A 36 Maschinen, Geräte 37 Viehvermögen	h h	2 075	2 498	1 902
OU AND CHARACTER PROPERTY OF THE PROPERTY OF T		13 717	14 477	12 856
40 Fremdkapital	CARRAGE CHI	3 961	4 106	4 379
41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten 42 Kurzfr. Verbindlichkeiten		3 102 578	3 274 571	3 294 770
43 Unternehmensertrag		5 608	7 553	4 41
44 dar.: Bodenerzeugnisse		1 280 3 475	1 873 4 464	912 2 802
46 Zweckertrag 1)		108 149	192 791	71 700
47 Unternehmensaufwand	annum and a second	4 020	4 922	3 72
	District Life	1 813	2 421	1 520
48 dar.: Spezialaufwand	COOK IN	104	172	8:
50 Zweckaufwand ¹) DM/Uni 51 Aufw.für Arbeitserledigung ¹) D	ternehmen	78 208 52 923	129 353 64 902	60 071 48 561
52 Roheinkommen		28 547	57 536	11 40
53 Betriebseinkommen D		39 920	84 266	18 220
54 Arbeitsertrag (Betrieb)		17 458	44 355	4 047
55 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	17 769	39 193	5 279
§ 56 Gewinn DM/Un	ternehmen	32 260	71 990	11 756
\$ 57 Gewinn	DM/ha LF	1 588	2 631	089
58 Gewinn	. DM/FAK	23 261	52 981	8 39
56 Gewinn DM/Uni 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.)		16 228	42 777	2 912
60 Gewinnrate ¹)		28,3	34,8	15,6
61 Erwerbseinkommen¹) D		32 435	72 201	11 886
62 Gesamteinkommen¹)		34 842	74 981	14 27

Baden-Württemberg

				Vollerwerb	sbetriebe		2	Luerwerbsbe	etriebe
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 30	30-50	50 u. m.		Kenr zai
162	0	0	0	0	33	52	77	31	A 1
0	597	0	0	0	151	256	190	137	
0	0	64	127	0	30	22 54	34 43	36	
0	ŏ	0	, o	155	29	66	60	42	
162	597	64	127	155	251	450	404	255	
38,7	30,2	53,0	35,5	33,1	18,0	39,1	68,9	14,3	
30,45 1 693	20,98 1 136	22,10 1 385	9,39 2 318	20,99 1 352	13,23 1 200	23,35 1 352	36,78 1 492	9,75 1 177	
1,74	1,44	1,55	1,81	1,51	1,24	1,72	2,13	0,71	1
1,45	1,35	1,45	1,46	1,41	1,18	1,57	1,73	0,61	
27,70 73,3	9,90 60,1	20,11 82,6	3,98 78,3	15,57 70,7	6,84 67,2	13,76 67,3	25,30 67,8	5,85 69,7	1
10,8	1,7	6,3	2,8	4,9	3,2	3,7	7,0	1,2	
2,58 0,13	10,94 0,12	1,84 0,13	1,56 3,84	4,74 0,65	5,91 0,46	8,76 0,80	9,97 1,49	3,56 0,33	
80,6	166,6	415,5	75,4	162,5	137,9	159,6	171,4	146,7	1
30,4	139,9	7,2	36,6	75,3	98,9	110,8	92,9	98,9	1
9,7	73,9	1,9	16,8	32,1	49,1	57,3	46,0	46,6	
44,8 5,4	21,3 3,6	361,8 56,4	32,3 1,8	82,0 14,4	32,4 5,1	42,6 7,2	70,6 10,2	39,4 6,1	- 1
46,5	43,5	48,4	43,0	45,5	43,1	44,6	46,8	44,1	- 1
242,8	270,0	270,2	198,3	282,1	254,6	273,5	282,5	270,4	2
494,9	504,6	501,8	478,0	497,7	451,9	488,3	517,7	471,8 3 819	2
3 522	3 945	3 493	3 869	3 664	3 575	3 934	4 237	21000	
914 232	1 308 481	1 956 642	3 012 963	1 417	1 340 496	1 489 526	1 384 412	1 368 390	- 2
485	546	917	1 162	585	593	583	817	608	1
370	565	841	1 463	811	639	749	550	571	2
-72 433	189 374	60 777	791 662	236 573	268 366	226 519	76 470	30 494	2
11 518	16 469	23 663	42 939	16 411	18 304	17 658	17 171	16 955	
8 765 4 760	12 267 5 724	18 275 7 258	32 174 19 167	12 167 6 097	13 849 7 315	13 146 6 377	12 735 6 015	12 731 5 715	
1 935	3 481	7 300	5 233	2 958	3 142	3 498	3 626	3 682	
1 860	2 301	3 278	4 453	2 335	2 267	2 478	2 520	2 650	
975 1 762	2 907 1 294	3 347 2 034	1 034 9 878	2 190 2 053	2 266 2 180	2 515 1 990	2 385 2 046	2 302 1 920	
8 374	12 544	16 901	35 861	13 150	15 120	13 479	12 439	12 752	
3 059	3 884	6 732	7 020	3 221	3 174	4 144	4 629	4 121	
2 290 528	3 013 573	5 525 711	5 654 1 150	2 603 381	2 428 469	3 235 587	3 697 686	3 165 716	
4 807	4 822	11 842	10 681	5 729	4 899	5 586	6 397	5 458	4
2 174	401	1 018	7 019	1 286	1 110	1 209	1 534	1 183	- 3
1 999	3 618	9 421	1 877	3 664	2 909	3 586	3 974	3 385	4
140 379	95 294	249 381	95 065	114 867	60 946	124 418	224 141	50 046	14
3 549 1 583	3 452 1 517	9 247 6 052	6 902 2 146	4 132 1 990	3 340 1 336	3 969 1 790	4 807 2 351	4 200 1 789	
135	52	53	588	72	66	82	166	147	
103 996 64 397	69 410 49 847	199 054 60 048	61 101 55 204	82 683 52 867	42 282 39 670	88 858 59 456	169 244 82 361	39 236 24 721	
31 333	24 468	42 075	26 563	27 021	19 482	27 400	39 725	24 031	3
51 409	34 941	63 523	45 059	40 502	24 454	45 964	76 788	16 511	- 1
22 850 22 487	15 503 15 883	29 493 29 088	16 869 17 103	18 448 18 889	12 278 12 868	18 182 18 323	26 981 25 6 34	14 574 15 050	
38 288	28 745	52 931	35 482	33 525	20 625	37 768	58 467	12 248	1
1 258	1 370	2 395	3 779	1 597	1 559	1 617	1 589	1 256	
26 462 20 295	21 308 14 479	36 385 27 399	24 377 16 281	23 848 16 977	17 530 11 578	24 124 17 087	33 706 24 473	20 014 12 902	
26,2	28,4	20,6	35,4	27,9	31,8	29,0	24,8	23,0	
200000000000000000000000000000000000000	The state of the			100000	ACCES OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	NAME OF TAXABLE PARTY.	100000000000000000000000000000000000000	
38 352	28 949	53 294	35 623	33 653	20 746	37 977	58 747	18 806	
40 005	30 799	54 621	42 182	34 986	23 348	39 890	61 355	19 828	

Bayern

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt \emptyset , oberstes (++), unterstes (--) Viertel

ennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ó	++	الأرا
	MarktfruchtZahl	414	178	8:
≥ 2 F	utterbau "	1 414	284	35
3 V 4 D	Veredlung	62 24	26 8	To a second
* 5 C	Gemischt	251	46	8
11000	usammen	2 165	542	54
7.5	standardbetriebseink, 1000 DM/Betrieb	29,7	48,1	22,
	andwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb Vergleichswert	20,45 1 160	29,21 1 422	17,4 1 04
_				1.3
200	ArbeitskräfteAK/Betrieb	1,38 1,25	1,44 1,15	1,2
11 d 12 A 13 d 15 L 16 L	Ackerfläche ha/Betrieb	13,15	22,35	10,7
13 d	ar.: Getreide, Körnermais % AF	64,5	64,1	65,
E 14	Zuckerrüben " Dauergrünland ha/Betrieb	5,9 7,17	10,7 6,66	6,5
Ž 16 E	Dauerkulturen "	0,11	0,18	0,0
	Viehbesatz ¹) VE/100 ha LF	157,5	153,8	148,
18 d	ar: Rindvieh	112,7	96,5	107,
19	dar: Milchkühe "	57,0	43,7	54,
20 21	Schweine " dar: Zuchtsauen "	40,7 5,7	50,2 7,4	37, 5,
Line participation of the control of	etreide	41,8	44,7	39,
# 23 F	Cartoffeln	289.3	301.1	271,
9 22 C	uckerrüben "	521,9	548,7	476,
25 N	Milchleistung kg/Kuh	4 135	4 375	3 83
≥ 26 E	Bruttoinvestitionen') DM/ha LF	1 334	1 479	1.27
27 d	Maria Clarket	492	464 626	58 58
unantitionen 27 d 28 29 29 29 20 V	Maschinen, Geräte ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ",	599 625	737	55
	eränd. d. Nettoverbindlichkeiten " Eigenkapitalveränderung	193 420	- 125 835	68 -13
1,111,111	Bilanzvermögen¹)	18 391	19 299	17 49
	ar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	14 425	15 296	13 78
= £ 34 = 55	dar: Boden	7 384 3 191	8 563 3 048	6 79 3 24
1 36	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. " Maschinen, Geräte	2 508	2 722	2 29
₹ 37	Viehvermögen	2 540	2 324	2 41
Silanzvermögen 32 32 38 38 38 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 420	1 673	1 28
- 00 L	Eigenkapital	15 250	16 611	13 61
40 F	remdkapital " lar:: Langfr. Verbindlichkeiten "	3 094 1 752	2 595 1 375	3 83 2 02
42	Kurzfr. Verbindlichkeiten "	639	576	92
43 L	Internehmensertrag	5 139	6 260	4 21
E 44 d	lar.: Bodenerzeugnisse	744 3 566	1 359 3 816	51 3 04
- A - A	Weckertrag 1)DM/Unternehmen	99 092	170 589	69 45
	Internehmensaufwand DM/ha LF	3 726	4 221	3 58
₹ 48 d	lar.: Spezialaufwand "	1 736	2 086	1 57
48 d 49	Löhne, Gehälter, Sozialabg "	70	133	50.10
50 2	Zweckaufwand') DM/Unternehmen Aufw.für Arbeitserledigung') DM/Betrieb	72 897 48 145	118 318 58 883	59 10 44 94
52 F	Roheinkommen DM/FAK	25 980	54 658	11 96
53 E	Betriebseinkommen DM/Betrieb	34 620	67 863	16 90
0.77	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	15 441	37 489	3 65
-	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	15 571	33 333	4 53
56 0	Gewinn	28 883 1 413	59 550 2 039	11 07 63
58 0	Gewinn DM/FAK	23 129	51 826	8 62
59 A	Arbeitsertrag (Untern.)	14 390	37 048	2 16
60 (Gewinnrate ¹) %	27,5	32,6	15,
	Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	28 955	59 649	11 12
62 (Gesamteinkommen¹) "	30 917	63 463	12 48

Bayern

			Vollerwer	bsbetriebe			Zuerwerbsbe	triebe
Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 30	30–50	50 u. m.		Ke 2
414	0	0	0	83	123	208	50	
0	1 414	0	.0	445	694	275	150	
0	0	62	0	13	27	22	16	
0	0	0	0 251	5 78	109	14 64	333	
414	1 414	62	251	624	958	583	252	_
40,6	27,0	45,9	29,3	16,9	38,3	70,0	14,2	
29,51	18,93	20,19	19,89	13,61	25,28	41,49	10,91	
1 562	1 041	1 221	1 086	979	1 153	1 430	1 082	
1,48 1,19	1,34 1,26	1,47 1,33	1,41 1,27	1,13	1,64 1,53	1,96 1,51	0,79 0,68	
27,78	9,61	19,04	15,44	7,25	16,30 .	33,23	6,60	
71,1	56,8	91,1	69,9	65,5	63,0	64,9	68,6	
14,4	1,8	2,4	4,1	2,7	4,5	10,4 7,88	3,3 4,24	
1,66 0,04	9,29 0,01	0,03	4,19 0,24	6,29 0,05	8,83 0,13	0,34	0,06	
90,2	168,4	423,7	172,0	151,6	172,5	148,5	155,5	72.7
30,5	150,7	2,7	82,9	117,3	126,7	89.7	105,9	
8,6	79,5	0,3	38,0	65,8	64,5	35,7	54,6	
54,3 6,8	15,4	390,7 58,5	82,6 14,0	29,7 4,4	43,1 6,2	54,1 7,2	35,9 4,5	
45,2	39,3	44,4	41,3	39,6	41,9	43,9	40,3	
303,6	280,7	288,5	293,1	271,9	295,9	306,9	279,4	
537,4	484,0	554,9	476,3	495,5	508,2	534,1	515,4	
3 719	4 182		3 875	3 941	4 283	4 346	4 042	
1 194	1 341	3 068	1 265 462	1 170 435	1 466 548	1 421 510	1 811 611	
394 580	488 608	1 715 898	546	544	631	640	672	
572	618	1 782	618	486	748	686	810	
150 365	181 438	848 929	265 346	159 327	178 566	259 385	393 389	
16 450	18 740	24 267	18 206	17 556	19 340	18 500	19 091	
13 534	14 477	18 901	14 335	13 710	15 120	14 656	15 301	
8 456 2 224	6 952 3 369	7 955 6 450	7 296 3 311	7 014 2 949	7 148 3 650	8 196 3 010	7 301 4 100	
2 267	2 584	3 305	2 302	2 226	2 761	2 625	2 688	
1 110	3 033	3 445	2 363	2 529	2 814	2 236	2 417	
1 799	1 225	1 911	1 501	1 314	1 399	1 600	1 359	
13 627 2 660	15 640 3 084	17 454 6 803	15 171 3 010	14 840 2 704	16 164 3 133	14 783 3 615	14 794 4 281	
1 289	1 813	3 800	1 664	1 504	1 923	1 913	2 040	
753	567	1 496	642	531	532	921	1 162	
5 142	4 839	11 927	5 334	4 546	5 330	5 777	5 298	
2 018	277	556	756	457	602 3 894	1 325 3 553	724 3 619	
2 203 141 905	3 785 86 483	9 776 230 735	3 789 100 696	3 312 58 206	127 084	226 683	53 714	
	3 378				3 767	4 511	4 179	
3 970 1 834	1 517	9 685 6 306	3 979 1 933	3 153 1 350	1 769	2 257	1 825	
143	40	60	71	43	44	141	110	
111 128 59 837	61 234 45 495	188 252 55 091	76 313 48 358	41 183 36 107	91 094 59 047	178 573 80 638	43 487 26 672	
33 107	24 545	39 491	24 012	19 567	28 637	41 040	22 219	
44 919	32 263	54 669	32 637	21 999	45 722	69 308	16 737	
18 790	14 679	26 631	14 023	11 759	17 424	23 200	11 515	
18 929	14 764	25 499	14 126	12 020	17 467	21 639	12 019	
34 601	27 660	45 258	26 956	18 966	39 505	52 515	12 215	
1 172 29 154	1 461 21 978	2 242 33 949	1 355 21 238	1 393 17 705	1 563 25 891	1 266 34 875	1 119 17 929	
17 293	13 745	24 699	12 915	11 105	16 519	20 620	9 635	
22,8	30,2	18,8	25,4	30,6	29,3	21,9	21,1	
34 685	27 730	45 289	27 044	19 026	39 590	52 621	21 322	
		The state of the s						

Saarland

Wirtschaftsjahr 1979/80

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je FAK Durchschnitt ∅, oberstes (++), unterstes (---) Viertel

Kennzah	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	à	**	
	Marktfrucht Zahl	0	0	(
å i	? Futterbau	118	30	30
	Dauerkultur	0	0	- (
	5 Gemischt	3	1	(
	zusammen	121	31	30
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	47,8	79,4	34,
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 3 VergleichswertDM/ha LF	39,29 1 284	57,92 1 331	31,54 1 27
10	ArbeitskräfteAK/Betrieb	1,74	1,94	1,58
	dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,64	1,66	1,5
Paktornesstatinnig	2 Ackerfläche ha/Betrieb 3 dar.: Getreide, Körnermais % AF	20,49 78,3	31,75 79,5	17,20 78,1
g 14	Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0
alice 1	5 Dauergrünland	18,80 0.00	26,17 0,00	14,20
	Viehbesatz¹)	129,1 115,7	144,2 130,3	111,
19	dar.: Milchkühe	58,2	61,7	53,
20	Schweine	11,5	13,3	8,
2		1,1	1,7	0,
S 1 22	Getreide dt/ha	37,1	43,9	31,
Leistungen	Kartoffeln	220,2 0,0	302,0	210, 0,
25	Milchleistung kg/Kuh	4 036	4 325	3 44
26	Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	777	1 442	53
H 27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl	161	421	9
9 28 28	Average	387 379	568 914	33 21
30	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten "	-49	-170	3
31	Eigenkapitalveränderung "	427	1 084	173
	2 Bilanzvermögen')	12 487 9 371	12 935 9 520	12 17 9 38
34		5 173	4 650	5 93
H 3	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	2 654	3 111	2 24
ing 30		1 316 2 280	1 610 2 569	95- 1 97'
Fremdkapital, Silanzvernögen	Umlaufvermögen ohne Vieh "	836	847	81
-	Eigenkapital "	8 204	8 309	8 44
	Fremdkapital " I dar: Langfr. Verbindlichkeiten	4 283 3 631	4 826 3 829	3 73 3 11
42		337	414	35
43	3 Unternehmensertrag	3 209	4 095	2.41
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	4 dar.: Bodenerzeugnisse	307 2 439	445 2 824	1 86
	8 Zweckertrag 1)DM/Unternehmen	117 481	205 842	72 31
4	Unternehmensaufwand DM/ha LF	2 279	2.480	1 91
Pun 41	8 dar: Spezialaufwand	962 28	1 020 48	70
The little	Löhne, Gehälter, Sozialabg , Zweckaufwand ¹) DM/Unternehmen	86 653	136 985	57 83
5	l Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	62 386	80 121	52 51
	2 Roheinkommen DM/FAK	27 132	64 603	14 09
	3 Betriebseinkommen DM/Betrieb	46 227	111 103	22 73
100	4 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK 5 Gesamtarbeitsertrag	16 629 16 686	48 806 43 842	5 37 5 90
g 50	6 Gewinn DM/Unternehmen	36 544	93 500	15 83
Cotemphines 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	7 Gewinn DM/ha LF	930	1 614	50
Unternehmen	8 Gewinn DM/FAK 9 Arbeitsertrag (Untern.) "	22 349 15 449	56 325 46 178	10 27 4 22
5 6	0 Gewinnrate¹)%	29,0	39,4	20,
		36 544	93 500	15 83
III -	1 Erwerbseinkommen ¹) DM/Familie 2 Gesamteinkommen ¹) "	36 652	93 500	16 05

Vollerwerbsbetriebe

Saarland

Futterbau	30-50	30 u. m.	Ken
0 118 0 0	0 25	0 90	
110	0	0	
0	0	0 0 3	
118	25	93	
47,1	38,1	76,3	
38,46 1 295	38,1 35,12 1 288	56,13 1 315	
1,72	1,55		
1,63	1,49	2,22 1,99	L - 7 11
20,06 77,8	16,81	29,57	
0.0	80,2 0,0	76,8 0,0	
18,42 0,00	0,0 18,51 0,00	26,56 0,00	
		145,2	
128,8 118,7	119,5 107,6	130.1	
59,7 8,1	52,1 9,0 0,2	62,7 13,3 1,6	
0,6			
38,9 221,8	38,0 192,0	40,3 234,8	
0,0	0,0	0,0	
4 044	4 137	4 239	
764 171	480 30	1 032 290	
368	276	415	
360 -61	86	575	
421	-161 247	45 530	
12 623	12 004	13 058	- m -
9 489 5 185	9 054 4 781	9 654 4 770	
2 729	2 680	3 184	
1 322 2 313	1 339 2 109	1 513 2 583	
842	840	820	
8 276 4 347	7 502 4 502	8 241 4 817	
3 722 334	3 931 285	4 003 411	
3 194	2 986	3 716	
301	280	379	
2 428	2 298 99 220	2 779	
114 410		192 380	
2 275 950	2 165 930	2 628 1 153	
27	23	40	
84 729 61 807	74 563 55 722	142 102 85 513	
26 502	23 523	37 348	
44 890	36 530	77 775	
16 044	13 615	24 486	
16 185	14 017	23 455	
35 355 919	28 813 820	61 065 1 088	
21 748 14 891	19 346 13 154	30 618 22 501	
28,8	27,5	29,3	
35 355	28 813	61 065	
00 000			

Wirtschaftsjahr 1979/80

Sennzahl	Wirtschaftsgebiet	Marschgebiet, Schleswig	Ostholstein	Mittelholstein	Nieders, Nords marschen i -gees
T E	1 Marktfrucht	31	83	43	
	2 Futterbau	182	149	197	29
Betriebe	3 Veredlung	6	8	12	
Bet	4 Dauerkultur	0 7	17	13 13	
	6 zusammen	226	257	278	31
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	54.9	74,4	59.0	47
	8 Landwirtschaftl genutzte Fläche ha/Betrieb	36,88	46,52	39,33	32,7
	9 VergleichswertDM/ha LF	1 399	1 523	1 420	1 18
1	0 Arbeitskräfte	1,56 1,29	1,87 1,32	1,66 1,33	1,5
Paktoransstattung	2 Ackerfläche ha/Betrieb	15,76	30,84	23,27	7,
1 1	3 dar.: Getreide, Körnermais % AF	70,0	63,0	65,3	77
8	4 Zuckerrüben	2,6	4,7	3,9	24
akte	5 Dauergrünland	21,11 0,01	15,66 0,01	15,97	24, 0,
					174
	7 Viehbesatz 1	189,5 144,1	148,4 96,5	168,7 110,7	151
	9 dar.: Milchkühe	55,0	48,2	51,5	7.
2	Schweine	40,5	49,4	53,9	2
2	dar.: Zuchtsauen "	4,4	7,4	5,5	
= 2	22 Getreide dt/ha	48,2	50,9	45,1	4
of E	3 Kartoffeln "	264,4	252,0	222,4	27
Leistungen	4 Zuckerrüben	358,7	358,8	359,0	
-2 2	25 Milchleistung kg/Kuh	4 800	5 006	4 867	4.6
2	26 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	559	975	670	8
H 2	7 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	110	350	172	1
	28 Maschinen, Geräte	385 189	442 564	345 285	3
Finar		225	501	248	3
	30 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten , 31 Eigenkapitalveränderung ,	-31	78	90	i
	22 Bilanzvermögen¹) "	15 093	15 414	15 170	13 7
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	10 904	11 888	11 330	9.5
	dar.: Boden	7 542 1 773	7 819 2 010	7 337 1 838	60
ogo S	Maschinen, Geräte	1 396	1 658	1 692	15
du 3	77 Viehvermögen	3 108	2 192	2 450	3 1
Fremdkapital, Bilansvermögen	38 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 062	1 317	1 371	10
	89 Eigenkapital	11 549	11 195	12 454	10 6
- 4	10 Fremdkapital	3 490 1 958	4 172	2 634 1 281	2 9
	11 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten " 12 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1 215	2 254 1 083	1 047	20
	1022 1 1	5 081	5 261	5 343	4.4
	13 Unternehmensertrag	679	1 237	940	2.7
	Tierische Erzeugnisse	3 729	3 205	3 644	3.7
	46 Zweckertrag') DM/Unternehmen	181 598	233 721	200 629	142 3
4	17 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 308	4 452	4 446	36
	18 dar.: Spezialaufwand	2 384	2 286	2 520	18
	19 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	140	263	159	1
	50 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 51 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	155 389 60 725	201 434 78 937	170 568 66 068	115 7 55 2
	52 Roheinkommen	30 520	38 037	33 130	28 1
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	45 198	63 451	51 273	40 5
- E	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	15 378	18 956	17 432	15 9
	55 Gesamtarbeitsertrag	16 535	20 518	18 297	16 3
E 5	56 Gewinn DM/Unternehmen	28 478	37 613	35 301	28 3
Jumi	57 Gewinn DM/ha LF	772	809	898	8
on co	58 Gewinn	22 133 10 546	28 595 14 738	26 539 13 652	21 9 12 5
100			20010	10.000.0	
-	30 Gewinnrate¹)%	15,2	15,4	16,8	1
Inchmer familie	81 Erwerbseinkommen ¹) DM/Familie 82 Gesamteinkommen ¹)	28 655	37 682	35 437	28 4
		29 319	40 006	36 524	28 8

Bundesrepublik Deutschland

Kennzah	Leinebergland	Braunschweig- Hildesheimer Lößbörden	Ostheide	Nieders Flußauen und Heidegebiete	Oldenburg- Mittelweser	Emsland
	81	151	65	55	30	15
	48	5	18	148	197 65	72 22
	ő	0	2 0	31	0	0
	17	1	3	59	107	62
	152	157	88	301	399	171
	46,7 32,44	72,9 48,28	57,5 37,90	46,8 34,96	52,6 30,98	48,8 25,09
	1 756	2 570	1 627	1 009	1 151	713
10	1,52 1,29	1,69 1,09	1,60 1,21	1,65 1,31	1,58 1,34	1,46 1,38
1	25,87	46,48	30,94	20,55	19,29	16,50
11	79,5 13,4	70,4 28,2	87,7	74,6	82,7	77,0
1	6,49	1,64	20,8 6,86	6,1 13,72	3,5 11,65	0,1 8,59
1	0,02	0,00	0,00	0,65	0,00	0,00
1	113,0	26,0	88,7	136,2	273,1	261,9
1	60,1 28,3	12,4 5,0	48,6 22,8	79,4 33,1	99,1 38,3	100,6 43,2
1 2	50,9	11,2	36,8	54,1	157,1	153,1
2	6,1	0,6	4,8	8,0	15,8	31,3
2	46,2	54,2	45,5	38,3	42,5	39,9
2	200,7 410,3	336,1 442,4	326,6 431,2	301,2 370,4	294,5 413,8	292,2 284,3
2	4 845	4 801	5 028	4 546	4 870	4 805
2	958	638	1 267	729	1 122	1 033
2 2	303 404	93 402	153 299	134 413	466 448	388 400
2	488	199	770	282	706	527
3	371 135	-123 315	239 561	298 -53	526 173	170 361
3.3	15 942	16 507	15 433	14 529	15 251	14 437
3	12 800 8 690	14 047 11 269	12 330 8 020	11 118 6 541	10 821 5 522	9 885 4 840
3	1 901	785	1 395	1 573	2 748	3 150
3	1 915	1 725	1 734	1.625	1 767	1 607
3	1 507 1 605	345 2 071	1 216 1 814	2 000 1 382	3 009 1 406	3 176 1 370
3	13 107	14 482	12 886	11 723	11 790	11 017
4	2 795	1 929	2 480	2 715	3 372	3 408
4	1 973 647	1 076 629	1 455 732	1 717 874	2 169 1 019	2 578 813
4	4 432	4 249	4 586	4 322	7 104	6 546
4	1 448	2 992	1 957	901	557	469
4	2 333	615	1 899	2 738	5 744	5 353
4	137 676	196 727	167 412	144 924	214 512	159 871
4	3 423	2 987 1 075	3 660 1 676	3 651	6 135	5 159
4	1 578 142	303	212	1 794 174	3 916 117	3 184 28
5	108 038	140 823	136 262	125 092	186 436	126 660
5	61 516	81 774	69 055	63 078	60 074	52 078
5	30 886	64 419	34 473	23 674	28 695	29 144
5	45 550	86 709	50 779	37 971	42 724	41 512
5 5	16 901 18 012	38 912 34 887	17 562 18 956	10 085 12 245	16 317 16 590	19 960 19 747
5	32 732	60 956	35 112	23 474	30 005	34 814
5 5	1 009 25 288	1 263 55 738	926 29 006	672 17 944	969 22 462	1 387 25 217
5	13 790	33 360	14 886	6 980	12 893	18 209
6	22,8	29,7	20,2	15,5	13,6	21,2
6	32 808	61 092	35 133	23 501	30 029	34 814
6	33 934	63 806	37 290	24 062	30 376	34 814

Wirtschaftsjahr 1979/80

		Hellweg-Börde, Südostwestfalen	Heffweg-Börde, Stidestwestfalen Münsterland Niederrhein			
	Marktfrucht Zahl	151	5	20	101	
¥ 2	Futterbau	91 35	134 73	73 23	85 16	
	Dauerkultur	0	0	0	0	
£ 5	Gemischt	69	61	17	20	
6	zusammen "	346	273	133	222	
	Standardbetriebseink1000 DM/Betrieb	39,4	50,8	47,5	52,0	
	LandwirtschaftLgenutzte Fläche ha/Betrieb Vergleichswert	27,36 1 934	27,11 1 321	22,22 2 335	27,39 2 436	
	Arbeitskräfte	1,33	1,41	1,55	1,58	
H 11	dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,15	1,26	1,38	1,42	
	Ackerfläche ha/Betrieb dar.: Getreide, Körnermais % AF	22,47 83.4	18,32 79,0	15,20 63,0	20,34 67,2	
14		8.1	0.9	13,3	23,5	
E 15	Dauergrünland ha/Betrieb	4,83	8,76	6,98	7,02	
2 16	Dauerkulturen *	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	173,8	311,7	256,1	164,8	
18	dar :: Rindvieh	61,4	109,9	119,8	94,7	
19		21,8	40,2	61,8	48,9	
20 21		109,6 11,0	197,8 17,2	126,2 20,4	63,6 7,6	
= 22	Getreide	45,1	43,2	47.3	53,4	
B 23	Kartoffeln	339,4	272,9	352,9	302,1	
23 24 24 24 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	Zuckerrüben	429,2	388,2	466,4	485,4	
20	Milchleistung kg/Kuh	4 837	4 919	5 101	4 637	
26	Bruttoinvestitionen') DM/ha LF	839	1 144	1 158	1 282	
9 27	dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl " Maschinen, Geräte "	197 415	434 500	355 471	252 533	
Junappurus 29 30 30		367	610	640	713	
30 31	Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten " Eigenkapitalveränderung	200 177	262 334	120 561	73 624	
32	Bilanzvermögen¹)	17 209	18 286	18 235	14 892	
33	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	13 554	13 161	12 948	10 790	
34 -≓ ₹ 35		9 197 1 984	6 760 3 435	7 547 3 164	5 953 2 523	
36		1 915	2 208	2 045	2 119	
₫ B 37	Viehvermögen "	1 954	3 531	3 262	2 25	
Fremdkapital, Bilanzvermögen 32 39 39 39	Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 688	1 576	1 986	1 836	
	Eigenkapital "	14 716 2 397	13 964 4 237	14 242 3 961	11 79' 3 07!	
41	Fremdkapital	1 360	2 936	2 988	2 351	
42		685	1 014	- 895	564	
	Unternehmensertrag	5 404	8 347	7 908	6 543	
¥ 44 5 45	dar.: Bodenerzeugnisse	990 3 722	300 7 091	1 227 5 845	2 030 3 770	
46	Zweckertrag 1) DM/Unternehmen	143 716	219 907	172 190	175 22	
	Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 366	7 052	6 265	4 814	
48	dar.: Spezialaufwand	2 373	4 572	3 565	2 663	
2 20	Control of the Contro	116	187 967	136 707	129 14	
	Zweckaufwand')DM/Unternehmen Aufw.für Arbeitserledigung') DM/Betrieb	54 918	58 089	59 395	61 13	
	Roheinkommen DM/FAK	28 687	34 567	32 710	40 72	
- 1000	Betriebseinkommen DM/Betrieb	37 193	46 809	48 707	61 293	
± 54	Arbeitsertrag (Betrieb)	14 300 15 572	20 827 20 897	22 311 22 314	30 63 29 71	
	Gewinn	28 398	35 093	36 512	47 360	
57	Gewinn DM/ha LF	1 038	1 295	1 643	1 72	
£ 58	Gewinn DM/FAK	24 790	27 796	26 777	33 45	
20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	Arbeitsertrag (Untern.)	12 488	17 303 15,5	18 656 20,8	25 46 26,	
	Gewinnrate ¹)%	707 (1986)	100000	2000000	Vers 1980	
	Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	28 418	35 102	36 512	47 40	
⊃ 3.5 62	Gesamteinkommen¹) "	29 488	35 545	36 777	49 68	

Bundesrepublik Deutschland

Kennza	Mittelrhein und Westerwald	Osthessen	Mittel- und Südhessen	West- und Nordhessen	Sauerland	Bergisches Land	Rheinisch- Westfällsches Industriegebiet
	40	12	96	65	0	10	15
	167	108	173	138	82	72	34
	20	19	20	27	6	3 0	10
	24	21	37	40	ĭ	4	9
	255	160	328	270	89	89	68
	30,7	30,8	38,0	34,5	29,7	37,8	37,9
	24,64 1 181	22,58 1 141	26,01 2 000	23,35 1 423	22,34 1 002	23,61 1 771	26,08 2 048
	1,34	1,36	1,40	1,46	1,25	1,45	1,39
	1,22	1,28	1,30	1,38	1,18	1,28	1,16
	16,00 81,4	13,44 79,8	18,82 70,0	16,33	6,54 78,2	7,83	17,21
	2,4	2,9	8,5	82,4 5,5	0,1	70,9 9,4	83,4 2,0
	8,53	9,12	7,25	7.02	15,77	15,71	8,84
	0,11	0,00	0,10	0,00	0,00	0,05	0,00
	135,7	175,8	146,8	184,4	181,1	184,8	178,5
	86,7 40,5	103,9 48,4	92,3 38,8	88,6 41,4	148,4 74,7	153,1 87,6	96,2 46,0
	43,6	65,8	48,1	86.6	25,1	24,0	70,3
	8,0	7,9	5,9	9,7	2,7	1,2	9,2
	44,7	42,4	48,5	46,4	38,9	46,8	45,3
	315,4 462,0	271,5 405,9	243,9 522,9	265,1 410,5	247,3 413,8	248,6 467,8	231,1 418,5
- 1	4 225	4 329	4 349	4 525	4 362	4 854	4 835
	985	994	1 119	1 106	1 036	1 504	750
	277	351	344	423	378	605	112
	444 568	457 357	494 230	491 461	426 532	607 880	482 285
- 6	56	49	-23	251	217	323	91
	522	330	274	151	317	556	186
	12 163 8 766	15 353 11 613	18 301 12 708	16 194 12 334	15 707 11 706	16 960 12 704	14 566 10 524
	4 330	5 516	5 750	6 637	4 819	6 234	6 150
- 1	2 423	3 548	4 636	3 282	3 317	3 282	1 911
	1 758 2 059	1 869 2 462	2 010 2 177	2 126	1 939 3 057	1 959 3 106	1 917
	1 336	1 158	1 388	2 338 1 375	940	1 148	2 498 1 515
- 0	9 179	11 570	11 668	11 722	12 615	13 678	12 340
	2 931	3 706	4 633	4 462	3 091	3 283	2 130
	2 022	2 859	3 341	3 195	2 441	2 651	1 304
	424	392	575	659	451	395	727
	4 452 961	4 479 355	5 146 1 249	5 104 616	4 763 129	5 559 641	5 781 844
	2 864	3 540	3 207	3 734	3 817	4 261	4 119
	105 178	97 051	129 437	112 750	103 972	127 611	146 195
	3 235	3 339	3 827	3 894	3 392	4 001	4 509
- 1	1 612 66	1 662 33	1 873 44	1 992 46	1 737 47	2 159 75	2 466 128
	77 554	72 914 47 479	96 824	88 400	73 381	91 890	114 814
-	47 557 28 751	22 872	54 864 31 210	52 622	28 822	50 268	53 345
	37 271	31 093	42 644	24 147 35 375	28 823 35 307	32 655 44 342	32 685 42 406
	20 145	13 429	19 793	14 553	18 373	21 719	21 270
	19 913	13 942	19 817	15 207	18 447	20 960	20 975
	30 009 1 218	25 736	34 306	28 261	30 646	38 787	33 155
	24 621	1 140 20 034	1 319 26 392	1 210 20 486	1 372 26 073	1 558 28 699	1 271 28 467
	18 126	12 917	18 221	13 542	17 680	19 880	18 796
	27,A	25,5	25,6	23,7	28,8	28,0	22,0
	30 098	25 825	34 331	28 304	30 697	36 869	33 174
	30 416	25 825	34 363	28 319	31 430	39 204	36 982

Wirtschaftsjahr 1979/80

		Enfel- Westpfalz	Rheinpfalz	Saarland	Badisci Rhein
	1 Marktfrucht Zahl	30	82	.0	
- Pe	2 Futterbau	369 29	29 10	118	1 1 1 1
Betriebe	3 Veredlung	105	207	0	
ě	5 Gemischt	34	15	3	
	6 zusammen	567	343	121	10
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	32,6	47,3	47,8	34
	8 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 9 Vergleichswert	16,08 1 263	15,55 2 678	39,29 1 284	19, 18
	10 ArbeitskräfteAK/Betrieb 11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,56 1,39	1,86 1,44	1,74 1,64	1, 1,
Faktorausstaftung	12 Ackerfläche	8,24	9,89	20,49	13,
SK	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	82,6	73,0	78,3	7:
run.	14 Zuckerrüben	0,5	12,9	0,0	
akto	15 Dauergrünland	6,89 0,95	2,02 3,63	18,80 0,00	1
-					
	17 Viehbesatz 1) VE/100 ha LF	133,3	42,7	129,1	11
	18 dar.: Rindvieh	91,9 42.2	18,5 7,1	115,7 58,2	6.3
	20 Schweine	37,8	17,9	11,5	4
	21 dar.: Zuchtsauen	4,3	1,8	1,1	
ron.	22 Getreide	40,8	47,0	37,1	4
fring full	23 Kartoffeln	249,9 485,3	236,0 528,0	220,2	24 47
Erträge. Leistungen	25 Milchleistung kg/Kuh	4 239	5 025	4 036	3.8
	26 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF	1 189	1 814	777	1.3
ang	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	390	298	161	4
ition	28 Maschinen, Geräte	515	798	387	6
Investitionen, Finanzierung	29 Nettoinvestitionen	574	787	379	6
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten " 31 Eigenkapitalveränderung "	77 500	30 819	-49 427	5
	32 Bilanzvermögen¹)	18 888	24 261	12 487	16 5
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh " 34 dar.: Boden "	13 928 6 163	18 973 10 501	9 371 5 173	12 3 6 0
ge it	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	4 165	3 533	2 654	3 3
uplt	36 Maschinen, Geräte	2 374	3 095	1 316	2 1
Fremdkapital. Bilanzvermögen	37 Viehvermögen	2 060 2 873	530 4 680	2 280 836	16
Fre	39 Eigenkapital	13 149	18 714	8 204	117
	40 Fremdkapital	5 727	5 428	4 283	4 6
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten " 42 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	4 376 668	4 066 814	3 631 337	3 (
	43 Unternehmensertrag	5 870	7 933	3 209	51
ertrag	44 dar.: Bodenerzeugnisse	2 175	5 913	307	23
5	45 Tierische Erzeugnisse	2 717	871	2 439	2 !
-	46 Zweckertrag¹) DM/Unternehmen	91 170	118 994	117 481	105 2
-	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 124 1 748	5 082 1 527	2 279 962	11
aufwand	48 dar.: Spezialaufwand	156	457	28	
me	50 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen	64 330	76 573	86 653	76 3
	51 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	23 808	59 200 35 488	62 386 27 132	55 9 25 9
ep	52 Roheinkommen	23 808 36 010	58 987	46 227	43 4
Betrieb	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	16 153	26 339	16 629	18 2
	55 Gesamtarbeitsertrag	16 311	24 668	16 686	18 6
nen	56 Gewinn	28 079	44 325 2 851	36 544 930	33 8
iehm	57 Gewinn DM/ha LF 58 Gewinn DM/FAK	1 746 20 217	30 714	22 349	22 2
Unternehmen	59 Arbeitsertrag (Untern.)	14 888	23 657	15 449	17 (
5	60 Gewinnrate ¹) %	29,7	35,9	29,0	2
Conter- nehmer- familie	61 Erwerbseinkommen¹) DM/Familie	28 118	44 337	36 544	33 9
2 2 5	62 Gesamteinkommen¹)	28 840	44 938	36 652	38 7

Bundesrepublik Deutschland

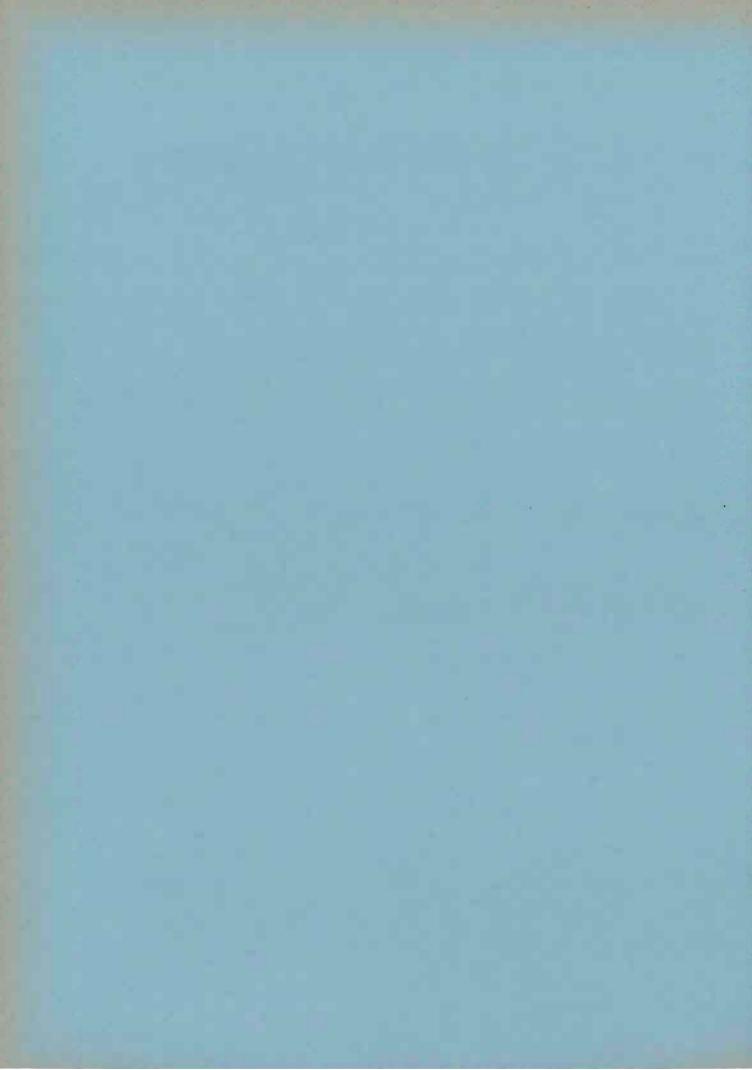
Kennza	Spessart- Südrhön	Bodenseebecken und Oberschwaben	Schwarzwald- Westalb	Schwäbisches Donaugebiet	Ostalb- Hohenlohe	Neckar- becken	Nordbaden Tauberland
	43	8	4	6	1	51	25
	30	156	58 3	87 12	133 16	52 9	74 15
	1	26	0	0	0	55	10
	92	203	69	14	22	40	49
	24,8	35,8	21,8	119 32,2	172 29,8	37,2	173 35,5
	21,71	20,61	20,74	22,88	19,90	17,22	23,24
	1 101	1 259	755	1 226	974	1 947	1 273
	1,28 1,13	1,60 1,29	1,32 1,22	1,42 1,35	1,39 1,36	1,68 1,48	1,49 1,42
	16,80	6,57	9,02	14,72	10,46	12,95	17,69
	74,8 5,9	64,1 0,3	70,1 0,0	66,9 0,6	63,8	66,3 11,7	68,2 4,7
- 4	4,79	12,42	11,65	8,14	9,38	3,01	4,92
	0,11	1,59	0,06	0,00	0,04	1,24	0,60
	117,4	159,5	128,5	179,3	197,8	145,6	151,7
-	72,3 34,0	134,7 83,0	100,1 53,2	106,4 53,5	125,1 59,1	75,3 33,0	90,0 38,8
	39,2 8,3	19,4 2,8	20,1 3,8	68,1 9,4	58,9 12,3	63,4 6,1	56,2 11,0
	44,3	42,8	43,1	45,3	42,0	49,6	44,6
	241,1	259,5	267,9	295,3	268,0	273,0	236,7
	477,3		0,0	466,6	488,9	516,4	479,9
	3 909	4 128	3 531	3 955	3 785	3 897	3 836
	1 166 395	1 711 769	1 047 391	1 437 527	1 310 479	1 932 418	966 251
12 13	560	621	469	558	532	809	499
	522	644	380	772	653	988	406
	75 439	347 297	-41 423	445 328	239 414	194 794	15 378
	13 427	18 561	14 363	16 918	17 019	23 553	15 815
	10 316 5 012	13 915 8 033	10 894 4 377	12 858 6 683	12 671 5 221	17 583 9 229	11 694 5 755
	2 523	3 228	2 505	3 543	3 995	3 925	3 037
	2 085 1 807	2 291 2 792	2 212 2 187	2 255 2 663	2 278 2 990	3 355 1 972	2 290 2 223
	1 296	1 854	1 283	1 396	1 356	3 994	1 895
	9 910	14 616	11 423	13 533	12 835	18 892	12 056
	3 523 2 031	3 811 2 747	2 926 2 162	3 327 2 612	4 182 3 592	4 639 3 747	3 750 2 802
	655	941	508	506	339	625	443
	4 293	5 754	3 956	5 249	5 264	7 522	5 006
	998 2 559	966 3 721	404 2 627	366 4 182	270 4 257	3 269 3 413	1 144 3 200
	87 159	110 812	75 869	113 889	101 218	125 510	111 243
	3 258	4 159	2 770	3 915	3 923	5 152	3 621
	1 445	1 652 200	1 141 57	1 952 54	1 969 16	2 264 185	1 704 41
	67 984	81 196	54 661	88 260	75 151	84 976	81 033
	46 007	54 747	44 079	52 490	47 399	58 379	53 614
	23 037	28 969	22 627	25 679	22 716	31 187	26 193
	28 072	42 483	29 556	36 727	31 728	50 206	39 420
	13 967 13 986	18 572 18 219	14 089 14 521	15 615 16 272	13 992 14 348	21 612 21 440	17 119 17 779
	22 456	32 877	24 610	30 512	26 678	40 819	32 181
	1 034 19 960	1 595	1 187 20 152	1 334	1 341 19 637	2 371	1 385
	13 266	25 528 17 341	13 362	22 668 14 617	13 057	27 536 19 856	22 700 15 783
	24,1	27,7	30,0	25,4	25,5	31,5	27,7
	22 493	32 958	24 816	30 772	26 965	41 001	32 377
	23 686	36 469	27 279	31 794	28 253	43 641	33 188

Wirtschaftsjahr 1979/80

		Mainfrankische Platten	Mainfrankisches Becken	Obermain- Frankenalb	Pranken- u Oberpfalzerwa
	1 Marktfrucht Zahl	112	20	35	1
4	2 Futterbau	35 3	182	248 13	17
Betriebe	4 Dauerkultur	7	0	0	
02	5 Gemischt	36	42	52	4
_	6 zusammen	193	250	348	23
	7 Standardbetriebseink1000 DM/Betrieb	33,7	27,5	27,2	26 21,3
	8 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb 9 Vergleichswert	20,11 1 584	18,68 975	21,15 955	72
	10 Arbeitskräfte	1,41 1,27	1,33 1,23	1,37 1,32	1,3 1,3
Faktornusstertung	12 Ackerfläche ha/Betrieb	18.85	12,97	14,96	13,5
at a	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	63,0	62,2	67.7	68
1	14 Zuckerrüben	15,1	3,0	2,1	0
akto	15 Dauergrünland	1,02 0,22	5,61 0,09	6,17 0,00	7,7
14			176,4	149,7	148
	17 Viehbesatz¹)	148,4 83,6	120,2	100,9	106
	19 dar.: Milchkühe	28,8	58,7	52,9	54
	20 Schweine	57,2	51,6	44,6 6,0	38
		8,1	7,2		
	22 Getreide dt/ha	49,2 253,2	39,7 270,9	40,1 260.8	306
Ertrign, Leistunge	23 Kartoffeln	501,9	441,0	498,8	300
23	25 Milchleistung kg/Kuh	3 829	4 006	4 203	4 0
		1 453	1 197	1 118	11
E M	26 Bruttoinvestitionen¹) DM/ha LF 27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	415	393	375	4
estifiamm, unnierung	28 Maschinen, Geräte	679 782	528 559	555 571	5
Finns	20 77 2 4 4 7 57 44 11 10 11 11	85	47	138	1
	31 Eigenkapitalveränderung	697	513	434	3
	32 Bilanzvermögen¹)	18 440	18 409	16 916	16 3
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh " 34 dar.: Boden	14 372 8 095	14 149 6 737	13 259 6 117	12 6 5 2
- E	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 144	3 501	2 966	3 0
1	36 Maschinen, Geräte	2 738	2 425	2 204	23
remdkapital, lanzvermigen	37 Viehvermögen	2 118 1 947	2 776 1 480	2 330 1 321	2 3 1 3
	39 Eigenkapital	15 566	15 569	13 930	13 5
	40 Fremdkapital	2 873	2 819	2 948	27
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 698 514	1 897 438	1 900 502	1 4
-	No. 24 and 1	VALUE OF THE PARTY	17/200 1 (2014 - 1815	A STANSON	70.0
34	43 Unternehmensertrag	6 024 1 872	5 097 545	4 562 481	42
Menter	45 Tierische Erzeugnisse	3 310	3 785	3 352	3 0
100	46 Zweckertrag 1) DM/Unternehmen	115 170	90 355	90 795	83 9
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 322	3 635	3 276	29
pung	48 dar.: Spezialaufwand	2 066	1 706	1 525	13
putwand	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg "	83 757	48 65 720	66 550	60 2
-	50 Zweckaufwand¹) DM/Unternehmen 51 Aufw.für Arbeitserledigung¹) DM/Betrieb	51 593	46 119	47 368	46 0
11	52 Roheinkommen DM/FAK	30 468	25 142	23 235	22 3
Betrieb	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	41 192	32 703	32 010	30 0
Bet	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	20 229	15 378	13 723	12 9
-	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	20 044	15 483	14 200	13 3
E	56 Gewinn DM/Unternehmen	34 239	27 317	27 191	27 1
- True	57 Gewinn DM/ha LF 58 Gewinn DM/FAK	1 702 27 005	1 462 22 157	1 286 20 660	1 2 20 9
Caternela	59 Arbeitsertrag (Untern.)	18 362	13 900	12 827	13 1
S	60 Gewinnrate ¹) %	28,3	28,7	28,2	30
-		34 298	27 381	27 269	27 2
4 6 2	61 Erwerbseinkommen ¹) DM/Familie	04 200		86 F ALV.O.	

Bundesrepublik Deutschland

Kennza	Bayerisches Alpenland	Voralpines Hugelland	Isar-Inn- Hügeliand	Bayerischer Wald	Nieder- bayerischer Ackergeu	Schwäbisch- Oberbayerisches Hügelland
	.0	0	12	0	115	62
	107	163	143 10	34	86 10	216
	2	ő	0	ő	12	11 2
	0	0	11	1	24	28
	109	165	176	35	247	319
	21,5	24,9	33,0	18,9	42,8	36,5
	16,02 1 122	17,45 1 126	19,83 1 267	16,40 595	25,12 1 622	22,10 1 450
	1,40	1,31	1,42	1,20	1,47	1,47
	1,19	1,22	1,25	1,14	1,13	1,32
	0,24 31,9	3,49 43,1	12,76 57,0	4,26 56,5	20,91 67,0	15,24 60,0
	0,0	0,0	1,2	0,0	12,7	8,1
	15,69	13,92	7,05	12,15	3,52	6,75
	0,07	0,02	0,01	0,00	0,66	0,08
111	171,7	179,0	206,8	145,7	120,3	173,2
	164,3 102,6	172,7 97,9	154,7 72,8	135,8 82,5	62,5 29,1	125,7 60,8
4	5,4	5,0	48,0	8,4	54,4	43,5
	0,9	0,4	7,3	1,5	8,5	5,2
	41,0 166,3	34,6 229,0	41,6	29,0 187,6	42,1	44,4
	0,0	0,0	269,0 477,1	0,0	278,4 558,8	335,8 539,5
	4 436	4 309	4 107	3 724	3 997	4 199
	1 930	1 264	1 830	1 866	1 115	1 596
	1 087	480	734	510	444	578
	542 728	644 602	714 921	683 857	497 425	748 779
	558 169	275 330	551 376	257 593	53 275	289 481
	19 113	20 288	22 840	21 096	19 761	18 986
	14 968	15 787	18 037	17 482	16 140	14 745
	7 260	8 023	9 242	7.772	10 622	8 013
	3 688 2 363	3 173 2 578	4 222 3 250	3 804 2 459	2 591 2 467	3 363 2 904
	3 159	3 382	3 535	2 739	1 691	2 826
	984	1 111	1 262	875	1 923	1 408
	15 908	16 654	18 616	18 380	16 164	16 065
	3 204	3 430	4 197	2 703	3 357	2 892
	2 348 504	1 770 581	2 240 1 041	1 791 465	1 855 935	1 026 821
	5 011	5 042	6 243	4 322	5 687	5 832
	69 4 071	73 4 141	261 4 965	32 3 148	1 770 2 926	917 4 062
	75 788	83 805	117 479	64 913	134 144	122 203
	3 388	3 467	4 699	2 834	4 354	4 355
	1 439	1 567	2 327	1 189	1 982	2 126
	112	47	75	53	189	86
	51 729 40 949	57 790 43 008	89 325 50 263	43 809 37 644	103 872 56 600	91 688 54 028
	24 119	25 032	28 323	23 433	33 752	27 984
	31 002	31 803	37 654	27 795	44 101	39 487
	15 138	14 866	15 689	12 775	18 430	16 844
	14 504	14 837	15 380	13 106	18 149	16 910
	26 003 1 623	27 481 1 575	30 615 1 544	24 410 1 488	33 481 1 333	32 638 1 477
	21 788	22 542	24 405	21 480	29 525	24 764
	14 314	14 097	14 107	12 193	16 991	15 337
	32,4	31,2	24,7	34,4	23,4	25,3
	26 078	27 550	30 635	24 585	33 554	32 692
	28 065	28 789	32 395	27 268	39 052	34 749



Anhang 2

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen

(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

	Seite
Gegliedert nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	218
Gegliedert nach ausgewählten Betriebsformen	220
Gegliedert nach Bundesländern	222

Wirtschaftsjahr 1979/80

Nebenerwerbsbetriebe

ennza	ahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE 1)	5-10	10-15	15-20	20 und mehr	insgesa
	1 BetriebeZahl	403	282	190	359	1 23
8 8	2 dar.: Marktfruchtbetriebe "	209	85	42	59	39
Retriebs formen	3 Futterbaubetriebe	120	132	96	193	54
22	4 Veredlungsbetriebe	24	25	16	52	1
	5 Dauerkulturbetriebe "	6	6	11	20	
	6 Landw. Gemischtbetriebe	44	34	25	35	1
	7 Standardbetriebseink1000 DM/Betrieb	6,2	12,4	17,4	29,9	10
	8 Landwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb	9,11	13,00	15,88	22,65	11,
	9 dar.: Pachtfläche	2,17	3,62	4,66	7,87	3,
B .	10 Ackerflächeha/Betrieb	5,31	8,37	10,90	15,50	7,
	11 dar.: Getreide, Körnermais AF	81,6	81,2	81,1	78,0	80
48	12 Kartoffeln	3,0	2,8	1,7	1,9	
Sino	13 Zuckerrüben	0,5	2,5	3,5	4,8	4,
Paktorousstalling	14 Dauergrünlandha/Betrieb 15 Dauerkulturen	3,74 0,05	4,50 0,12	4,87 0,10	7,00 0,15	0,
T.	15 Dauerkulturen "	0,00	0,12	0,10	0,15	0,
- 17	16 Viehbesatz 1)	112,7	120,9	127,8	142,0	121
	17 dar.: Rindvieh	69,8	68,1	70,5	80,0	71
	18 dar: Milchkühe	17,2	27,5 49,5	28,9 55,0	33,9 58,9	24
	19 Schweine	37,4 3,7	1,6	1,3	2,2	
	21 Getreidedt/ha	40,1	41,3	42,6	43,0	4
	22 Kartoffeln	229,5	263,4	247.0	272,7	247
	23 Zuckerrüben	460,8	466,3	474,5	397,9	443
HE .	24 Milchleistung kg/Kuh	3 111	3 608	3 886	4 297	3 6
	25 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17	16	17	16	
. 0	26 UnternehmensertragDM/ha LF	3 734	3 938	4 213	4 854	40
	27 dar.: Bodenerzeugnisse	618	800	820	965	7
	28 dar.: Getreide, Körnermais	443	485	531	561	4
	29 Kartoffeln	27	42	22	33	
	30 Zuckerrüben "	16	77	118	142	
Till I	31 Dauerkulturen "	79	138	105	114	. 1
ě	32 Tierische Erzeugnisse "	2 240	2 405	2 673	3 155	24
a di	33 dar.: Rindvieh "	928	711 585	765 668	980	8 5
TD6	34 Milch	336 847	1 065	1 197	1 271	10
nte nte	Doubles There	44	17	19	12	10
	37 Zeitraumfremder Ertrag 1)	308	262	243	255	2
	38 UnternehmensertragDM/Unternehmen	34 033	51 197	66 921	109 955	47 9
	39 dar.: Zweckertrag 1)	30 832	47 314	62 248	103 162	44 1
11	40 Betriebsertrag	33 452	50 759	66 066	109 082	47 3
2	41 UnternehmensaufwandDM/ha LF	3 302	3 259	3 519	4 098	3 4
	42 dar.: Spezialaufwand "	1 289	1 308	1 477	2 028	1.4
	43 dar.: Düngemittel	234	281	289	340	2
	44 Pflanzenschutz	47	60	71	84	
	45 Viehzukäufe	451	319	345	523	4
	46 Futtermittel	421 50	485 57	599 58	860 73	5
Pos	47 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg " 48 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	94	112	107	127	1
The state of	48 Lonnardeit, Maschinenmiete 49 Treib- u. Schmierstoffe	96	112	109	119	î
1251	50 Unterhalt Maschinen, Geräte ,	299	292	292	261	2
Пет	51 Abschreib. Maschinen, Geräte "	311	324	356	331	3
-F	52 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude . "	74	80	77	63	
	53 Abschreib. Wirtschaftsgebäude . "	106	87	89	76	
E C	54 Allg. Betriebsvers., -steuern	138	126	132	122	1
	55 Strom, Heizstoffe, Wasser "	124	125	109	104	1
	56 Pachten	155	63	59	93	
	57 Zinsen	155 125	142 23	195 49	208 28	
	59 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	30 094	42 381	55 902	92 845	40 9
	60 dar.: Zweckaufwand 1)	28 156	40 778	53 412	89 965	38 9

Bundesrepublik Deutschland

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	5-10	10-15	15-20	20 und mehr	insgesam
e 63		164 453 18 043 14 726 1 723 1 553	222 030 17 076 13 658 1 794 1 583	276 074 17 380 13 930 1 899 1 544	361 922 15 976 12 356 2 080 1 522	206 658 17 367 13 956 1 822 1 555
68	Eigenkapital	14 837 3 331 2 279 431	13 683 3 366 2 393 511	13 523 3 842 2 491 751	12 089 3 869 2 354 876	13 913 3 490 2 352 567
71 72 73 74 75 76	Maschinen, Geräte	947 113 420 474 -103 120	1 000 57 431 537 - 55 200	1 141 165 361 586 5 316	1 177 183 365 493 84 517	1 02: 110 400 510 -40 23
章 76	Roheinkommen	9 386 5 643 -1 023	15 252 11 775 4 516	17 926 15 138 5 745	28 832 24 730 13 005	14 12' 9 720 2 84
E 81	Gewinn	3 940 36 148 30 267 38 016 743	8 817 37 426 27 529 39 041 458	11 019 37 754 25 269 38 342 115	17 111 42 793 23 939 44 204 642	6 97 37 17 28 54 38 80 59
型 86 型 87	Private Versicherungen	3 425 2 485 646 980	3 137 2 118 673 1 015	3 862 2 500 960 1 324	4 094 2 596 1 109 1 728	3 45- 2 40- 72- 1 08-
	Haushaltspers, üb. 15 Jahre Zahl/Haush. Haushaltspers, bis 15 Jahre	3,4 1,2	3,6 1,3	3,7 1,5	3,7 2,0	3, 1,
H 92	Arbeitsleistung im Betrieb	674 23 1 630	808 18 1 543	915 24 1 386	911 46 1 327	81 2 1 48
a 95	Arbeitsleistung im Betrieb	556 1 385 86	734 1 334 69	857 1 302 69	845 1 375 45	72 1 35 6
2 E & 98	Arbeitsleistung im Betrieb	246 245 142	377 285 136	335 282 165	430 342 168	34 28 15
100 mg 100 101 mg 100 102	Grund-, HauptschulabschlußZahl Mittlere Reife	358 30 10	237 31 5	163 15 4	297 37 9	1 05 11 2
104	Landw. Grundausbildung	219 39 5	177 22 6	125 14 4	222 45 7	74 12 2
音号 107	Nichtlandw. Grundausbildung " Mittlere nichtlandw. Fachausbildung " Höhere nichtlandw. Fachausbildung "	138 17 7	88 5 1	40 7 2	77 8 6	32 3 1
108	Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. "	100	56	28	86	25
riehst 115	Beamter " Angestellter " Facharbeiter " Arbeiter an- oder ungelernt "	25 129 67 120	11 69 48 107	7 45 28 58	8 69 43 110	5 31 18 39
setate setate sinhabers 113/Ari 113/113/113/113/113/113/113/113/113/113	Öffentliche Verwaltung	56 82 128 85 16	28 49 106 53 5	14 31 60 38 6	20 53 105 61 11	11 21 39 23 3
TILL BEEF	Entfernungkm PendelzeitStd/Woche	10 3,5	9 3,3	8 3,3	7 2,7	3,

Wirtschaftsjahr 1979/80

Nebenerwerbsbetriebe

Cennza	thl Betriebsform	Marktfrucht	Futterbau	Veredlu
	1 BetriebeZahl	395	541	117
8 0	2 dar.: Marktfruchtbetriebe "	395	0	0
2 6	3 Futterbaubetriebe	0	541	0
Betriebs-	4 Veredlungsbetriebe	0	0	117
	5 Dauerkulturbetriebe "	0	0	0
	6 Landw. Gemischtbetriebe "	0	0	
	7 Standardbetriebseink1000 DM/Betrieb	10,5	11,3	10,4
	8 Landwirtschaftl.genutzte Fläche ha/Betrieb 9 dar.: Pachtfläche "	14,55	11,98	7,48
-	9 dar., Fachtaiache	4,41	3,25	1,44
	0 Ackerflächeha/Betrieb	12,87	4,57	6,27
g !	1 dar.: Getreide, Körnermais% AF	86,3	67,8	93,2
15	2 Kartoffeln	1,9	3,6	1,6
801	3 Zuckerrüben " 4 Dauergrünland ha/Betrieb	3,7 1,65	0,6 7,39	0,6
To I	5 Dauerkulturen	0,01	0,01	0.00
2 -	AND THE PARTY OF T	0,01	0,01	0,00
1	6 Viehbesatz¹)VE/100 ha LF	70,1	145,3	235,5
	7 dar.: Rindvieh	17,1 2,1	126,3 49,1	7,1
	9 Schweine	49,8	14.0	1,6 224,4
	0 Geflügel "	1,9	3,1	2,8
_ 2	21 Getreidedt/ha	42,5	38,4	42,3
de.	2 Kartoffeln " 23 Zuckerrüben "	249,7 449,0	235,8	267,2
str.	CONTROL OF THE CONTRO	770,0	361,8	547,4
	4 Milchleistungkg/Kuh	2 966	3 740	
-	5 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17	16	17
12	6 UnternehmensertragDM/ha LF	3 470	3 922	6 684
	7 dar.: Bodenerzeugnisse	1 308	188	467
	28 dar.: Getreide, Körnermais " 29 Kartoffeln "	989 39	126 20	353 36
	30 Zuckerrüben	157	10	26
tra s	Dauerkulturen "	7	6	20
les 9	2 Tierische Erzeugnisse	1 412	2 970	5 126
E 3	33 dar.: Rindvieh	236	1 466	70
# 3	Milch "	40	1 094	21
	Schweine	1 088	291	4 974
5	86 Pachten, Zinsen	32	15	124
3	7 Zeitraumfremder Ertrag¹) "	277	255	306
3	88 UnternehmensertragDM/Unternehmen	50 478	46 981	49 973
- 3	39 dar.: Zweckertrag¹)	45 852	43 395	47 363
4	0 Betriebsertrag	49 715	46 496	48 896
4	1 UnternehmensaufwandDM/ha LF	3 118	3 236	5 723
	2 dar.: Spezialaufwand	1 187	1 367	2 838
	dar.: Düngemittel	323	225	274
	4 Pflanzenschutz	89	26	74
	PU-11 - TV-11	310 315	436 525	1 925
4	7 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg "	58	44	1 825
pue 4	8 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	149	62	192
3 4	9 Treib- u. Schmierstoffe	102	105	119
Sat	Unterhalt. Maschinen, Geräte "	236	302	412
nen	Abschreib. Maschinen, Geräte "	294	322	391
ehn	2 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude . "	64	68	167
	Alla Patrickuran atsuare	76	98	136
Unt	Allg. Betriebsvers., -steuern , Strom, Heizstoffe, Wasser	127	119	212
1000	55 Strom, Heizstoffe, Wasser	102 73	113 50	193
	77 Zinsen	164	144	48 298
	8 Zeitraumfremder Aufwand 1) "	115	45	41
-	9 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	45 361	20 740	40.000
- 1	0 dar.: Zweckaufwand 1) "		38 760	42 793
e	@ dar.: Zweckautwand 1	42 628	36 936	41 543

Bundesrepublik Deutschland

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Marktfrucht	Futterbau	Veredlun
62 Bila	nzvermögen¹)DM/Unternehmen	229 014	205 966	162 991
63 Bila	nzvermögen	15 743	17 195	21 800
04 3	Anlagevermögen ohne Vieh "	13 297	13 341	17 503
3 65	Viehvermögen	771	2 608	2 482
de 66	Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 666	1 198	1 785
65 66 67 Eige 68 Fren	nkapital	12 447	14 129	15 727
	ndkapital "	3 369	3 080	6 311
69 dar.: 70	Langfr. Verbindlichkeiten " Kurzfr. Verbindlichkeiten	2 220 572	2 102 468	4 027 1 391
71-Brut	toinvestitionen¹)	737	1 219	1.694
5 72 dar.	Boden	85	121	462
72 dar.: 73 74 75	Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	288	515	310
74	Maschinen, Geräte	427	537	71
ž 75	Vieh	-82	6	100
76	Nettoinvestitionen "	-19	456	886
4 77 Roh	einkommen	12 842	14 406	16 811
77 Roh	iebseinkommen DM/Betrieb eitsertrag (Betrieb) DM/FAK	8 647 - 339	10 594 4 088	9 097 5 734
	innDM/Familie	5 117	8 221	7 18
80 Gew 81 Erw	erbseinkommen 1) "	38 031	36 207	38 58
82 day	Eink. aus nicht selbst. Arbeit "	30 531	26 777	31 31
02 Can	imteinkommen 1)	39 842	37 765	39 96
84 dar.;	Eink.aus Vermiet.u. Verpacht. "	540	405	87
85 Priv 86 dar.: 87 88 Alte	ate Versicherungen	4 238	3 100	3 12
± 86 dar.;	Kranken-, Rentenvers., Altersk. "	2 916	2 203	2 12
ti ii 87	Lebensversicherung	905	615	66
88 Alte	nteil (bar/unbar) "	1 285	1 129	72
89 Hau 90 Hau	shaltspers, üb, 15 Jahre Zahl/Haush. shaltspers, bis 15 Jahre	3,4 1,1	3,7 1,5	3, 1,
	eitsleistung im BetriebAKh	781	848	76
91 Arbo 92 Arbo 93 Auß	eitsleistung im Haushalt	29	24	6
= 3 Auß	erbetriebl. Arbeitsleistung "	1 523	1 432	1 53
94 Arbe	eitsleistung im Betrieb	570	818	81
	eitsleistung im Haushalt	1 322	1 391	1 38
96 Auß	erbetriebl. Arbeitsleistung "	98	45	10
97 Arbe	eitsleistung im Betrieb	277	405	27
98 Arbi	eitsleistung im Haushalt	267	310	31
99.45 May	erbetriebl. Arbeitsleistung	132	179	
100 Gru	nd-, HauptschulabschlußZahl	320	480	9
101 Mitt	lere Reife	46 18	34 8	1
and the same of th	iw. Grundausbildung	240	324	7
_ 104 Mitt	lere landw. Fachausbildung "	52	36	1
105 Höh	ere landw. Fachausbildung "	13	6	
106 Nich	tlandw. Grundausbildung	108	134	3
	lere nichtlandw. Fachausbildung " ere nichtlandw. Fachausbildung "	12 9	11 3	
	gatte mit nichtlandw. Fachausbild. "	86	100	3
d 110 Per		22	19	
S III Ang	estellter	127	107	3
112 Fac	narbeiter	52	88	ĭ
F 113 Arb	estellter	105	191	3
7 /2 2	ATTENDED TO A TO	46	45	1
್ಷ ಕ್ಷ 115 Offe	ntl. Dienstleistungsbetrieb "	71	95	2
116 Gew	erbl. Produktionsbetrieb	107	188	4
117 Gew	ntl. Dienstleistungsbetrieb " erbl. Produktionsbetrieb " erbl. Dienstleistungsbetrieb " ener selbständiger Betrieb " ernung	90 16	91 10	1
P P A AU LIEU	Water and the same of the same			
110 Ent	ernung	9	8	

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer

Wirtschaftsjahr 1979/80

Nebenerwerbsbetriebe

Cenn	zahl Gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hesse
	1 BetriebeZahl	35	121	98	10
W-	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	11	42	34	
Betriebs- formen	3 Futterbaubetriebe	21	43	33	
	4 Veredlungsbetriebe	3	27	16	
#d	5 Dauerkulturbetriebe "	0	0	0	
	6 Landw. Gemischtbetriebe "	0	9	15	
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	17,8	12,9	11,7	10
	8 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	19,52	13,46	12,21	14,
	9 dar.: Pachtfläche	3,29	3,53	4,69	3,
	10 Ackerflächeha/Betrieb	10,07	8,95	7,81	7,
9	11 dar.: Getreide, Körnermais AF	73,1	86,9	89,4	8
1	12 Kartoffeln	0,2	2,2	0,8	
uss	13 Zuckerrüben ha/Betrieb	0,0	4,0	2,9 4,38	6,
ora	15 Dauerkulturen	9,45	4,49 0,00	0,00	0.
Paktoraussiallung	- 13 Daderkulturen	0,00	0,00	0,00	0,
	16 Viehbesatz¹)	128,9	122,4	145,2	111
	17 dar.: Rindvieh	96,8 25,8	59,4 20,4	73,8 19,2	72
	19 Schweine	28,3	58.5	68.2	34
	20 Geflügel	2,2	3,9	1,2	,
	21 Getreide	47,5	39,8	43.4	4:
#	22 Kartoffeln	240,3	257,4	205,8	21
ing.	23 Zuckerrüben	0,0	374,4	454,5	37
Leistunger	24 Milchleistung kg/Kuh	4 144	4 279	4 438	3 4
	25 Ferkel (aufgezogen)	3 784	4 159	4 353	3 2
	27 dar.: Bodenerzeugnisse	826	802	711	4
	28 dar.: Getreide, Körnermais "	689	584	537	3
	29 Kartoffeln "	4	44	23	
20	30 Zuckerrüben	0	114	85	
ŧ	31 Dauerkulturen "	0	0	0 000	0.0
3	32 Tierische Erzeugnisse	2 126	2 531	2 993	20
E E	33 dar.: Rindvieh	890 618	582	890 508	9
를	34 Milch	604	526 1 261	1 555	7
Unternehmensertray	36 Pachten, Zinsen	54	65	29	
5	37 Zeitraumfremder Ertrag¹) "	332	273	147	2
	38 UnternehmensertragDM/Unternehmen	73 879	55 977	53 139	46 5
	39 dar.: Zweckertrag ')	66 779	51 927	51 132	43 1
	39 dar.: Zweckertrag¹)	72 640	54 977	52 712	46 2
	41 UnternehmensaufwandDM/ha LF	3 488	3 671	3 881	27
	42 dar.: Spezialaufwand	1 596	1 594	1 900	10
	43 dar.: Düngemittel	314	323	281	2
	44 Pflanzenschutz	75	67	64	
	45 Viehzukäufe " 46 Futtermittel "	236 811	310 711	551 827	3
	47 Village Cale Carella Daniela	53	58	50	3
P	48 Lohnarbeit, Maschinenmiete	100	158	155	
18.5	49 Treib- u. Schmierstoffe	76	106	96	1
E	50 Unterhalt, Maschinen, Geräte "	218	295	255	2
-	51 Abschreib, Maschinen, Geräte	224	287	288	3
H H	52 Unterhalt Wirtschaftsgebäude . "	80	87	99	1
Unternehmensantwand	53 Abschreib. Wirtschaftsgebäude . "	70	74	92	1
onte	54 Allg. Betriebsvers, -steuern	170	171	167	1
2	55 Strom, Heizstoffe, Wasser "	84	130	117	
	56 Pachten	62 234	70 211	97	
	57 Zinsen	25	21	165 7	
		20.000		en 600	200
	59 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	68 109	49 414	44000000	5636 14
	59 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen 60 dar.: Zweckaufwand 1)	68 109 66 196	49 414 48 115	47 370 46 345	38 9 37 8

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Bayern	Baden- Württemberg	RbldPfalz
1	420	306	113
3	136 194	84 140	41 44
4	30	23	4
1 2 3 4 5 6	3 57	140 23 21 38	18 6
7	10,1	10,0	10,0
7 8 9	10,1 10,92 2,24	10,0 11,04 3,72	10,0 10,43 3,73
	7,28	6,49	6,53
10 11 12 13 14 15	75.1	76.1	86,0
12	3,8 2,0 3,60	2,5 1,3	1.3
13	3.60	4,29	3.58
îŝ	0,02	0,25	0,9 3,58 0,32
16 17	130,9	109,5	89,3 59,5 20,3
17	77,0	70,0 26,0	59,5 20.3
18 19 20	77,0 29,8 49,2 2,8	36,1	25,9
20	2,8	36,1 2,3	25,9 2,2
21	40,0	42,5 253,9	42,3 241,8
21 22 23	249,6 509,8	253,9 502,5	241,8
			442,6
24 25	3 513 18	3 046 17	3 770 15
26	4 267	3 915	3 846
27	596	903	1 374
28	427 39	441 27	622 26
26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	39 72 19	40	28 649
31	2.705	282 2 228	649
33	2 795 1 011	845	1 740 686
34	615	484	479
35	1 090 18	834 21	498 17
37	323	314	271
38 39	46 584	43 208	40 106
39 40	42 331 45 928	39 179 42 680	37 042 39 899
41	3 626	3 274	3 025
42	1 489	1 242	1 099
43	270 51	242	254 65
45	477	428	316
46	522 47	367	314
47	106	72 85	79
49	110 313	65 428 367 72 65 116	316 314 79 83 99 297
50	313	306	297
51	356 64	56	317 48
41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54	95	306 359 56 108 112	48 85 163
54 55	106 119	112 137	163 114
56 57	44	72	59
57 58	166 167	167 52	131 15
59 60	39 591	36 131	31 549
90	36 555	34 265 33 484	30 336 29 570

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer

Wirtschaftsjahr 1979/80

Nebenerwerbsbetriebe

Second S			200	Defict wernsbe		4		
Section Color Co	Kennz	ahl	Gebiet					Hessen
Section Color Co		62 Bil	anzvermögen 1) DM/IInternehme	an 320	233	215.788	189 019	240 309
1								16 667
1								13 614
Section Sect	Tal.		Viehvermögen			1 725		1 664
Section Sect	91	66	Umlaufvermögen ohne Vieh "	1	349	1 438	1 368	1 221
Section Sect	emd	67 Eig	enkapital	11	690	12 428	11 839	12 799
To Kurzfr, Verbindlichkeiten 1246 819 654 277 718 718 717 717 717 861 727 72 247 506 7189 200 201 237 238 241 239 240 237 238 241 239 243 237 238 241 239 243 238 241 239 243 238 241 239 243 238 241 239 243 238 241 239 243	뜨림			4	502	3 768		3 752
Transport Tran			:: Langfr. Verbindlichkeiten "					3 102
T2 dan: Boden		70	Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1	246	819	654	278
13 Wirtschaftsgeb, baul. Anl. 280 284 237 10		71 Bru	uttoinvestitionen ')					726
The second color of the								204
75			Wirtschaftsgeb., baul. Anl "					
76					The second second			
Tr Robeinkommen							1,450	58
\$\frac{8}{2} \frac{78}{2} \frac{8}{2} \frac{10}{2} \frac{10}{2} \frac{1}{2} \f			17CCCOMIT COMMONCIA THINDING IN		400	100	5,050	
### 80 Gewinn DM/Familie 5 770 6 564 5 769 7 58 ### 81 Erwerbseinkommen DM/Familie 33 884 36 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 82 32 822 32 8	9							13 540
### 80 Gewinn DM/Familie 5 770 6 564 5 769 7 58 ### 81 Erwerbseinkommen DM/Familie 33 884 36 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 894 38 821 38 82 32 822 32 8	etri	78 Bet	triebseinkommen DM/Betri	eb 11				10 013
### 81 Erwerbseinkommen	ea :	79 Ari	beitsertrag (Betrieb)DM/FA	K -1	245	2 832	3 565	1 269
### 81 Erwerbseinkommen	-	80 Ge	winn DM/Famil	lie 5	770	8 584	5 769	7 580
State	m	81 Em	werbseinkommen¹)					33 873
### 84 dar. Eink. aus Vermiet u. Verpacht. ### 951	A					No. of the Control of		20 542
### 84 dar: Eink.aus Vermietu. Verpacht. 951 28 1219 ### 285 Private Versicherungen. 3755 2802 3877 293 ### 294 295 2457 1818 3001 202 ### 287 Lebensversicherung. 988 569 603 58 ### 288 Altenteil (bar/unbar) 1856 1263 477 13 ### 39 Haushaltspers. ib. 15 Jahre Zahl/Haush. 3,1 3,5 3,4 3,	3	83 Ge:	samteinkommen¹)	34	836	36 888	40 538	33 896
### 39 Haushaltspers. bis 15 Jahre Zahl/Haush. 90 Haushaltspers. bis 15 Jahre, 0,8 1,4 1,5 1,5 1,1 1,5 1,	Her 10e	84 dar	:. Eink.aus Vermiet.u. Verpacht. "		951	28	1 219	1
### 39 Haushaltspers. bis 15 Jahre Zahl/Haush. 90 Haushaltspers. bis 15 Jahre, 0,8 1,4 1,5 1,5 1,1 1,5 1,	1 to	85 Pei	vate Versicherungen	3	755	2 802	3 877	2 938
### 39 Haushaltspers. bis 15 Jahre Zahl/Haush. 90 Haushaltspers. bis 15 Jahre, 0,8 1,4 1,5 1,5 1,1 1,5 1,	Tu a							2 020
### 39 Haushaltspers. bis 15 Jahre Zahl/Haush. 90 Haushaltspers. bis 15 Jahre, 0,8 1,4 1,5 1,5 1,1 1,5 1,	7.4						F1 (807)	582
### 39 Haushaltspers. bis 15 Jahre Zahl/Haush. 90 Haushaltspers. bis 15 Jahre, 0,8 1,4 1,5 1,5 1,1 1,5 1,	Son So.	88 Alt		1	856	1 263	477	135
91 Arbeitsleistung im Betrieb AKh 930 783 777 94 92 Arbeitsleistung im Haushalt 34 44 49 3 93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung 1 1263 1479 1453 141 94 Arbeitsleistung im Betrieb 777 708 831 79 95 Arbeitsleistung im Betrieb 777 708 831 79 96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung m 120 59 96 55 96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung m 120 59 96 55 97 Arbeitsleistung im Betrieb 723 23 236 179 39 98 Außerbetriebl. Arbeitsleistung m 122 386 159 42 99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung m 122 386 159 42 99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung m 122 386 159 42 100 Grund-, Hauptschulabschluß 77 16 12 11 101 Mittlere Reife 77 16 12 11 102 Abitur 7 16 12 11 103 Landw. Grundausbildung 7 2 12 9 11 104 Mittlere landw. Fachausbildung 7 1 4 4 105 Höhere landw. Fachausbildung 7 1 4 4 106 Nichtlandw. Grundausbildung 7 1 4 4 107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung 8 0 3 10 108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung 8 1 1 1 5 109 Ebegatte mit nichtlandw. Fachausbildung 8 1 1 1 5 109 Ebegatte mit nichtlandw. Fachausbildung 8 1 1 1 5 109 Ebegatte mit nichtlandw. Fachausbildung 8 1 1 1 1 5 109 Ebegatte mit nichtlandw. Fachausbildung 9 0 3 10 110 Till Beamter 8 1 10 10 10 110 Till Beamter 9 26 29 2 110 Beamter 9 26 29 2 111 Till Beamter 9 26 29 2 112 Till Beamter 9 26 29 2 113 Arbeitsleiter 9 16 19 2 114 Öffentliche Verwaltung 5 10 8 11 115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb 9 16 19 2 116 Gewerbl. Produktionsbetrieb 9 16 19 2 117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb 9 16 19 2 119 Entefernung 8 19 Entefernung 8 10 10 10		89 Ha	ushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haus	sh.	3,1	3,5		3,9
### 2 22 Arbeitsleistung im Haushalt	Per	90 Ha	ushaltspers. bis 15 Jahre "		8,0	1,4	1,5	1,1
94 Arbeitsleistung im Betrieb	. 5	91 Ar	beitsleistung im BetriebAF	Ch	930	783	777	940
94 Arbeitsleistung im Betrieb	불운							30
### 95 Arbeitsleistung im Haushalt	- 3	93 Au	Berbetriebl. Arbeitsleistung "	1	263	1 479	1 453	1 415
### 95 Arbeitsleistung im Haushalt		94 Ari	heitsleistung im Betrieb		737	708	631	799
97 Arbeitsleistung im Betrieb	事章			1			E-1 (400)	1 536
\$\frac{2}{3} \frac{2}{3} \frac{9}{6} \frac{9}{6} \frac{159}{63} \frac{159}{71} \frac{42}{21}\$ \$\frac{2}{3} \frac{1}{3} \frac{9}{9} \text{AuBerbetriebl. Arbeitsleistung} \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qqqqq \qqqq \qqqqq \qqqqqq	□ 5	96 Au	Berbetriebl. Arbeitsleistung "		120	59	96	57
\$\frac{2}{3} \frac{2}{3} \frac{9}{6} \frac{9}{6} \frac{159}{63} \frac{159}{71} \frac{42}{21}\$ \$\frac{2}{3} \frac{1}{3} \frac{9}{9} \text{AuBerbetriebl. Arbeitsleistung} \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qqqqq \qqqq \qqqqq \qqqqqq	-	07 4-1	Enitaleistana in Dataiah		202	200	170	200
101 Mittlere Reife	병급성	91 AF	beitsleistung im Heushelt					
101 Mittlere Reife	Fan	99 Au	Berbetriebl. Arbeitsleistung					219
101 Mittlere Reife	7.5 1/1	100.0			-		1/05	
103 Landw. Grundausbildung 25 67 69 10	ber in	100 Gr	und-, HauptschulabschlußZa	ihl				115
103 Landw. Grundausbildung 25 67 69 10	Sch Bel	101 Mi	14-14			772		2
104 Mittlere landw. Fachausbildung 1		***************************************	Manager Committee Committe		_			
105 Höhere landw. Fachausbildung								103
106 Nichtlandw. Grundausbildung 12 28 23 3 3 107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung 0 3 10 108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung 1 1 5 109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbildung 7 18 25 2 2 2 2 2 2 2 2	3							12
109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. " 1	hab	105 Ho	nere landw. rachausblidung "		1	4:	. 4	1
109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. " 1	apple 1	106 Nic	chtlandw. Grundausbildung		12	28	23	30
109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. " 7 18 25 2 110 Beamter " 1 7 11 111 Angestellter " 9 26 29 2 112 Facharbeiter " 5 13 16 2 113 Arbeiter an- oder ungelernt " 10 50 20 3 114 Öffentliche Verwaltung " 5 10 8 1. 115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb " 4 27 31 22 116 Gewerbl. Produktionsbetrieb " 8 46 22 44 117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb " 9 16 19 22 118 Eigener selbständiger Betrieb " 0 4 4 19 119 Entfernung km 12 10 10	8 5						10	4
110 Beamter	Bet	108 Hö	here nichtlandw. Fachausbildung "		1	1	5	
111 Angestellter		109 Eh	egatte mit nichtlandw. Fachausbild. "		7	18	25	20
111 Angestellter		110 Be	amter		4	7	- 11	6
112 Facharbeiter	4235	111 An	pestellter	- 77.7	9			24
114 Öffentliche Verwaltung	1555	112 Fa	charbeiter		5		16	26
114 Öffentliche Verwaltung	AF	113 Ar	beiter an- oder ungelernt	- 1	10	50	20	36
115 Offentl. Dienstleistungsbetrieb		17720	CAN CAN C		5	10	9	12
116 Gewerbl. Produktionsbetrieb				" - -				21
117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb	A PE							41
118 Eigener selbständiger Betrieb , 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	E E E				9			22
119 Entfernung km 12 10 10 10 12 120 Pendelzeit Std/Woche 5,1 5,0 3,5 3,	a de la							7
120 Pendelzeit	Ark Betr ntfe	TIO TO	Managemen		10	10	16	9
The state of the s	ž 3	120 Po	ndelzeit Std/Was	he				3,2
	28/) i	IZU FE	nderzett	110	-14	0,0	0,0	3,2

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer

Nebenerwerbsbetriebe

RhldPfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Kennzahl
172 469	188 698	211 578	62
16 539	17 097	19 380	63
12 894	13 563	15 878	64
1 381	1 723	1 962	65
2 260	1 769	1 535	66
13 362	13 310	16 387	67
3 268	3 849	3 031	68
1 963	2 992	1 620	69
539	458	508	70
1 038	1 481	1 137	71
	194	57	72
418 570 - 68 444	753 564 -47 408	472 591 -39 125	71 72 73 74 75
14 758 11 149	13 108 9 994	13 824 9 142	77 78 79
6 133	3 694	1 966	
8 558	7 076	6 993	
40 862 29 464 43 062 1 940	34 827 27 483 37 068 600	38 102 30 020 40 388 461	80 81 82 83 84
3 414	3 019	3 945	85
2 281	1 987	2 807	86
842	745	809	87
272	984	1 635	88
3,3	3,8	3,5	89
2,7	1,4	1,5	90
847	877	716	91
38	31	14	92
1 500	1 435	1 566	93
772	796	672	94
1 161	1 347	1 337	95
35	51	83	96
472	340	370	97
450	266	231	98
192	162	138	99
84	272	376	100
18	11	32	101
3	4	7	102
55	185	238	103
25	31	29	104
2	4	6	105
20	66	142	106
3	8	9	107
3	2	3	108
13	52	115	109
2	9	15	110
30	70	123	111
13	34	78	112
46	115	117	113
21	30	32	114
18	67	48	
32	85	163	
26	50	95	
1	9	13	
12	6	8	119
3,8	2,3	2,9	120



Anhang 3

Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe

(Ergebnisse im einzelnen, Vollerwerb)

	Seite
Gegliedert nach Weinbaugebieten und ausgewählten Vermarktungsformen	
(Durchschnittsergebnisse der Testbetriebe)	228

Weinbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

			Mosel-Saa	ar-Ruwer	Rheinhessen	
	Kennzahl	Einheit	Flaschenwein- ver- nærktung	Fallweim- ver- marktung	Flusthenwein- yer- marktung	Faßwein- ver- marktung
	1 Betriebe	Zahl	64	37	20	2
	2 Standardbetriebseink	000 DM/Betr.	47,8	44,2	77,2	75,
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fl	iche ha/Betr.	3,13	4,36	12,06	15,0
	4 dar.: Pachtfläche	Dasktfläska	0,58	0,91	7,06 766	5,3
	5 Pacht		1 033 5 065	1 098 4 210	4 967	1 00 4 34
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	2,16	2,05	2,55	2,5
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,61	1,78	1,38	1,5
	9 Arbeitskräftebesatz		69,13	47,04	21,15	17,2
	10 dar.: Männliche AK		62,5 77,1	61,1 87,2	58,6 68,8	55, 71,
- Bun	 Regelmäßig beschäftigte Flächenausstattung 	ha LF/AK	1,45	2,13	4,73	5.7
statfu	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit	AK/Familie	0,00	0,03	0,03	0,0
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen Z	ahl/Haushalt	4,5	5,1	5,8	9,
	15 Ackerfläche	ha/Betrieb	0,38	1,20	4,96	8,1
	16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	88,7	88,8	91,2	87
	17 Zuckerrüben		0,0	0,0	7,3	11
	18 Dauergrünland		0,00 2,75	0,46 2,70	0,11 6,98	0,0 6,7
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag	% I.F	77.09	55,97	48,56	37,7
	21 Rebfläche nicht im Ertr	ag	10,54	5,98	6,06	5,0
	22 Viehbesatz ¹)	VE/100 ha LF	2,0	19,2	14,9	3
	23 dar.: Rindvieh	december of	0,0	13,0	0,0	0
	24 dar.: Milchkühe 25 Schweine	00000000 H	0,0 2,0	2,8 5,5	0,0 14,8	0
	26 Bruttoinvestitionen 1)DM/	Unternehmen	17 252	8 917	48 004	48 02
	27 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	5 514	2 045	3 981	3 20
nen	28 dar.: Boden		940	745	366	97
Hor	29 Wirtschaftsgeb., baul. As 30 Dauerkulturen		1 948 705	253 1 073	592 668	63 42
Trift.	31 Maschinen, Geräte	entirected (p	2 768	1 042	1 359	1 17
Inv	32 Kellereieinrichtung		815	462	296	28
	33 Nettoinvestitionen	CITATEDES OF	1 441	-86	2 335	140
	34 Investitionsdeckung 1)	%	64,7	86.7	55,6	49
Wein- bestand	35 Weinbestand Anfang hl/ 36 Weinbestand Ende	Unternehmen	242 238	144 137	500 578	31 34
	37 Veränd. Nettoverbindlichk	DM/ha LF	1 749	-438	1 039	-19
50	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr	Verb	6 298	2 741	756	34
eru	39 Aufn. lang- u. mittelfr. V	erb "	7 474	1 985	1 374	60
- 2	 Veränd. kurzfr. Verbind Veränd. Finanzumlaufve 		-273 -846	-310	467 46	-50 -4
E E	42 Eigenkapitalveränderung		-160	431	1 330	1 65
	43 Einnahmeüberschuß (Cash F		3 474	2 878	1 255	2 64
	44 Bilanzvermögen 1)DM/		345 942	293 347	525 939	515 66
	45 Bilanzvermögen		159 950	143 002	206 251	198 83
	46 Bilanzvermögen		110 568 80 662	67 265 52 912	43 619 31 180	34 35 27 47
-	48 dar.: Boden		29 095	20 639	15 952	16 92
900	49 Wirtschaftsgeb., bar	il. Anl "	28 603	17 458	6 029	2 50
ern.	50 Dauerkulturen	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	9 649	6 772	3 555	3 47
vzu	51 Maschinen, Geräte		12 469	7 326	5 394	4 28
Billa	 Kellereieinrichtung Finanzanlagen 		5 985 587	3 448 525	1 937 248	1 34
	54 Viehvermögen	SECTION OF	15	314	69	- 1
	55 Umlaufvermögen ohne '	Vieh "	29 830	13 999	12 349	6 76
	56 dar.: Vorräte	common ii	15 561	4 858	7 029	2 62
	57 Finanzumlaufverm	ogen 1)	5 046	2 648	1 510	88

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe

		4-34 4 -	Mosel-Saa	ır-Ruwer	Rheinhessen	
	Kennzahl	Einheit	Finschenwein	Faffwein-	Flaschenweine	Fatiwellin
			ver- marktung	ver- marktung	wor- marktung	marktung.
7	58 Eigenkapital	DM/ha LF	71 397	34 194	34 519	29 34
	59 Fremdkapital		39 426	33 770	9 096	4 97
1	60 dar.: Langfr. Verbindlich		31 969	28 262	6 769	2 73
dkap	61 Kurzfr. Verbindlich	keiten "	4 112	3 324	2 046	1.5
Frendkapital	62 Anlageintensität 1)	%	73,8	79,6	71,1	80
Ī.	63 Anlagendeckung 1) 64 Eigenkapitalanteil 1)		87,2 64,3	64,4 51,3	110,5 78,5	106
-		Control of the Control	32 903	17 949	14 902	10.68
	65 Unternehmensertrag 66 dar.: Bodenerzeugnisse		26 775	14 867	13 088	9 3
	67 dar.: Getreide, Körn		115	233	752	9
	68 Zuckerrüben .		0	0	193	31
	69 Weinbau	or a second seco	26 543	14 304	11 965	7.70
	70 dar.: Trauben,	Maische "	443	1 144	139	4
	71 Most		272	1 797	339	1 33
			3 234	9 359	2 007	47
5		laschen "	22 534	2 000	9 395	1 0
Unfernehmensertrag	74 Tierische Erzeugnis 75 dar.: Rindvieh		23	281 176	256	
186	75 dar.: Rindvieh 76 Milch		ő	51	0	
mer	77 Schweine		21	52	255	
fi fi	78 Lohnarbeit, Maschi	nenmiete	39	21	0	
err	79 Nebenbetriebe 1)		969	51	0	
5	80 Pachten, Zinsen		34	43	113	
	81 Zeitraumfremder E	rtrag 1) "	1 211	579	281	23
	82 UnternehmensertragD	M/Unternehmen	102 947	78 277	179 678	160 3
	83 dar.; Zweckertrag 1)		98 840	75 563	176 465	156 6
	84 Betriebsertrag	DM/Betrieb	102 807	78 089	178 279	158 9
	85 dar.: Bereinigter Betrieb	sertrag')	102 271	77 591	175 320	156 9
	86 Unternehmenseinnahme	nDM/Untern.	108 094	83 336	168 730	160 0
<u>_</u>	87 Ertrag Weinbau	DM/ha ERF	34 432	25 555	24 639	20 5
	88 Unternehmensaufwand		22 925	10 783	10.572	6.7
	89 dar.: Spezialaufwand		6 152	2 318	3 177	15
	90 dar.: Saat- u. Pflanz		157	0	0	
	91 Düngemittel		861	623	447	31
	92 Pflanzenschut: 93 Futtermittel		863 2	676 15	326	3
30	93 Futtermittel 94 Trauben-, Mais	ohomikauf	30	0	53 49	
anc	95 Mostzukauf		4	11	33	
MIN	96 Weinzukauf		793	53	409	
mensaulwand	97 Material z. We	iterverarb	487	280	153	
9	98 Abfüll, Unters		2 785	345	1 278	2
e e	99 Löhne, Gehälter, Sc		2 769	830	1 766	1.1
Interneh	100 Berufsgenossensch	aft	163	125	93	
5	101 Lohnarbeit, Maschi		184	29	93	
	102 Treib- u. Schmierst		262	183	291	2
	103 Unterhaltung Masc		1 629	815	640	4
	104 Abschreibung Masc		2 224	1 184	1 000	8
	105 Unterhaltung Kelle 106 Abschreibung Kelle		870	472	49 307	1
	106 Abschreibung Kelle 107 Unterhaltung Wirts		304	79	143	10
	107 Onternatting Wirts 108 Abschreibung Wirts	schaftsgeh	673	363	216	i
	109 Allg. Betriebsversic	berungen	232	149	131	î
	110 Betriebssteuern, Ab		1 659	963	416	2
	111 Strom, Heizstoffe, V		670	299	165	1
	112 Nebenbetriebe ')	***************	444	14	0	
	113 Pachten		192	229	448	3
	114 Zinsen		1 829	1 512	433	2
	115 Zeitraumfremder A	ufwand 1) "	14	49	10	

Weinbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

			Mosel-Sag	ar-Ruwer	Rheinh	essen
	Kennzahl	Einheit Plasch		Faßwein- ver- marktung	Flaschenwein- ver- marktung	FaBwein- ver- marktung
	116 Unternehmensaufwand DM/ 117 dar.: Zweckaufwand ¹) 118 Betriebsaufwand	.DM/Betrieb	71 727 69 626 65 378	47 027 45 505 39 379	127 470 124 739 116 862	101 690 97 771 92 016
	119 Lohnansatz 1)) #	35 525 58 149	39 065 52 876	34 180 80 991	38 297 79 960
		Unternehmen	64 646	41 572	117 317	87 626
	122 Roheinkommen 123 Roheinkommen		37 428 23 250	38 710 21 744	61 417 44 457	66 942 42 405
Betrieb	124 Betriebseinkommen	DM/ha LF	46 601 14 894	42 877 9 832	83 829 6 952	85 102 5 670
Bel	126 Betriebseinkommen	A CONTROL OF THE PARTY OF	21 546	20 902	32 874	32 814
	127 Arbeitsertrag (Betrieb) 128 Gesamtarbeitsertrag 129 Reinertrag	DM/AK	15 729 15 948 608	15 977 15 897 -81	31 132 25 655 2 259	30 972 25 855 1 908
	130 Gewinn DM/0	DM/ha LF	31 220 9 979	31 250 7 166	52 208 4 330	58 664 3 908
srechnung Unternehmen	132 Gewinn 133 Arbeitsertrag (Untern.)	и поставления	19 393 14 537	17 554 14 622	37 791 27 246	37 162 27 396
Elnkommensrechnung Unternehm	134 Gewinnrate ¹)	%	30,3 28,6 0,4	39,9 25,8 -0,4	29,1 33,6 4,4	36,6 30,4 4,8
жош	137 Eigenkapitalrentabilität ¹)	00000000 B	-1,9	-5,2	4,3	4,6
Vergleichs- rechnung ¹ } gemäß § 4 LwG	138 Vergleichsgewinn 139 Summe Vergleichsansätze 140 dar.: Vergleichslohn 141 Zinsansatz Eigenkapita 142 Abstand 143 Abstand		19 412 30 694 28 734 1 449 -11 283 -36,8	17 573 29 149 28 476 218 -11 575 -39,7	37 808 35 972 29 389 5 152 1 837 5,1	37 198 34 737 28 550 4 956 2 461 7,1
Untermehmerfamille	144 Erwerbseinkommen 1) 145 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit 146 Eink. aus nicht selbst. 147 Gewinn % Erwerb	Arbeit	31 272 0 50 99,8	31 315 0 25 99,8	52 208 0 0 100,0	58 731 74 99,1
Untermel	148 Gesamteinkommen 1) 149 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Ver 150 Gewinn	pacht "	32 368 755 96,5	31 315 0 99,8	52 513 0 99,4	59 820 406 98,1
i.	151 Private Steuern 1)	.DM/Familie	6 129 5 922	7 454 7 128	15 502 14 594	10 90° 10 054
Personliche Steuern, soziale Beiträge	153 Alterskasse	nerung . "	837 2 752 2 379 701	910 3 051 2 790 17	908 3 586 2 590 1 055	906 3 837 3 257 820
Per	157 Lebensversicherung		2 295 475	1 920 1 185	1 147 1 259	1 945 3 096

Weinbaubetriebe

Bundesrepublik Deutschland

				Rheinpfalz		Baden- Württemberg
	Kennzahl	Einheit	Winzergenossen- schaftsanschluß	Flaschenwein- vermarktung	Faffwein- vermacktung	Winzergenussen- schaftsanschluß
	1 Betriebe	Zahl	16	29	39	6
	2 Standardbetriebseink 10	00 DM/Betr.	77,7	83,9	80,7	39
	3 Landwirtschaftl, genutzte Fläc	he ha/Betr.	10,58	11,05	8,25	6,3
	4 dar.: Pachtfläche	D. 1200-7	4,25	5,30	2,65	2,3
	5 Pacht	DM/ha LF	914 3 660	1 389 4 695	1 223 4 223	3 6
	7 Arbeitskräfte		2,18	2,40	2,07	1,0
	8 dar.: Nichtentlohnte FAKF	AK/Betrieb	1.53	1,56	1,50	1,
	9 ArbeitskräftebesatzAl	C/100 ha LF	20,58	21,76	25,09	28,
	10 dar.: Männliche AK		72,9	65,8	62,7	70
5	11 Regelmäßig beschäftigte	AK	74,0	68,4	69,6	85
1100	12 Flächenausstattung	AK/Familia	4,86 0,00	4,60 0,00	3,99 0,00	3,
nssta	The second secon					
Faktoransstallung	14 Haushaltspersonen Za	hl/Haushalt	4,1	4,0	3,1	3
H	15 Ackerfläche		2,49 81.3	3,67 80,2	2,35 71,8	2,
	17 Zuckerrüben		14,5	18,4	12,8	
	18 Dauergrünland	.ha/Betrieb	0,35	0,13	0,06	0,
	19 Dauerkulturen		7,73	7,25	5,83	3,
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag	% LF	53,21	58,48	84,15	41,
	21 Rebfläche nicht im Ertra	Karring o	1,73	4,53	4,12	5,
	22 Viehbesatz 1) V	E/100 ha LF	19,2	1,0	6,6	20
	23 dar.: Rindvieh		0,1	0,0	2,1 0,7	
	25 Schweine		3,2	0,6	3,4	13
	26 Bruttoinvestitionen 1)DM/U	nternehmen	20 839	59 024	27 891	28 5
	27 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 970	5 341	3 382	4.5
5	28 dar.: Boden		92 213	2 168 1 114	468 672	17
Investitionen	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anl 30 Dauerkulturen		132	442	268	4
7	31 Maschinen, Geräte		1 193	1 894	1 902	11
3	32 Kellereieinrichtung	OPPOSITE W	31	494	532	
	33 Nettoinvestitionen		889	587	1 558	2 2
	34 Investitionsdeckung 1)	%	62,3	55,0	57,9	40
Wein- bestand	35 Weinbestand Anfang hl/U 36 Weinbestand Ende	nternehmen	0 184	541 707	187 280	
> 1	37 Veränd. Nettoverbindlichk	CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	-2 369	423	489	14
_	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr.	Verh	598	380	582	7
nug	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Ve	rb.	202	1 458	1 707	18
9	40 Veränd. kurzfr. Verbindli		- 63	-12	290	4
Finanzleru	41 Veränd. Finanzumlaufver		1 911	643	926	
畫	42 Eigenkapitalveränderung		3 542	241	1 638	8
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Fl	, s	4 144	4 353	2 999	2 6
	44 Bilanzvermögen 1)DM/U 45 Bilanzvermögen		463 739 213 091	550 335 228 879	435 220 210 381	379 5 209 8
	46 Bilanzvermögen		43 845	49 801	52 777	60 0
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh		31 395	37 606	42 141	44 1
5	48 dar.: Boden	CONTRACTOR IN	17 080	17 160	21 999	24 4
Bos	49 Wirtschaftsgeb., bau	. Anl "	4 889	9 286	8 515	7 1
ern.	50 Dauerkulturen		4 145	4 267	4 807	4.6
Dry	 51 Maschinen, Geräte . 52 Kellereieinrichtung . 		3 622 66	6 658 2 691	6 574 2 154	57
Bilanzvermögen	52 Kellereieinrichtung. 53 Finanzanlagen		1 592	141	153	14
=	54 Viehvermögen	***************************************	119	7	101	2
	55 Umlaufvermögen ohne V		12 111	11 898	10 165	15 6
	56 dar: Vorräte 57 Finanzumlaufvermö		191	6 056	2 574	5
			6 985	1 407	2 713	10 5

Weinbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

		- k- //L	THE SE	Rheinpfalz		Baden- Württemberg
	Kennzahl Ei	nheit	Winzergenossen- schaftsanschluß	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenossen- schaftsanschluß
Fremdkapital	58 Eigenkapital		33 758 9 814 7 653 818	40 037 9 042 5 921 1 273	43 191 9 054 7 421 941	47 885 12 361 10 564 1 266
Fremd	62 Anlageintensität 1	%	70,0 112,0 78,4	75,3 105,5 79,5	79,1 102,5 81,1	73,8 106,8 78,9
	65 UnternehmensertragDM/h	a LF	13 460	20 472	17 956	13 439
	66 dar.: Bodenerzeugnisse	301	11 517 317	17 090 548	15 022 395	10 968 451
	68 Zuckerrüben		226	360	219	20.000
	69 Weinbau	7	9 276 9 124	15 968 380	13 867 498	9 958 9 691
	71 Most	39	0	0	0	24
	72 Faßwein	-11	0	3 024	11 994	-3
Ď.	73 Wein in Flaschen 74 Tierische Erzeugnisse	20	0 549	12 562 19	1 366 59	24 523
Unternehmenserfrag	75 dar.: Rindvieh		18	0	13	107
Het.	76 Milch	30	104	19	15 24	23 374
age and a	78 Lohnarbeit, Maschinenmiete		2	3	9	2
Je .	79 Nebenbetriebe 1)	22	0	19	89	493
2	80 Pachten, Zinsen	n: w	112 263	149 737	177 526	80 324
	82 Unternehmensertrag . DM/Unterneh	men	142 365	226 228	148 069	84 875
	83 dar.: Zweckertrag 1)	The same of the sa	138 912	215 230	143 515	82 579
	84 Betriebsertrag	trieb	140 678 135 117	224 208 222 646	146 587 144 568	84 275 82 146
	86 UnternehmenseinnahmenDM/Un	tern.	139 756	253 551	147 651	84 14
	87 Ertrag Weinbau DM/ha	ERF	17 431	27 305	21 616	23 926
	88 UnternehmensaufwandDM/h	a LF	6 833	13 298	10 155	7 42
	89 dar.: Spezialaufwand	99.0	1 497 35	3 915 89	2 001	1 72
	90 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) 91 Düngemittel	79.	304	428	463	53
	92 Pflanzenschutz	100	400	334	411	47
-	93 Futtermittel 94 Trauben-, Maischezukauf	#	326 2	190	20	- 11
mensaulwand	95 Mostzukauf	39	0	1	ŏ	
TO SE	96 Weinzukauf	30.	48	566	75	
a a	98 Abfüll., Untersuch., Vertr.	**	3	451 1 742	309 329	1
Unterneh	99 Löhne, Gehälter, Sozialabg		1 077	1 559	1 350	71
inte	100 Berufsgenossenschaft	90	66 102	70 133	80 79	12 8
	102 Treib- u. Schmierstoffe	10	166	250	181	24
	103 Unterhaltung Masch., Geräte 104 Abschreibung Masch., Geräte	20	460 661	673	669	74
	105 Unterhaltung Kellereieinricht.	77	0	1 404	1 173	98
	106 Abschreibung Kellereieinricht.	36	12	406	333	2
	 107 Unterhaltung Wirtschaftsgeb. 108 Abschreibung Wirtschaftsgeb. 		166 168	200 322	385 293	7 15
	109 Allg. Betriebsversicherungen		88	91	111	13
	110 Betriebssteuern, Abgaben	987	174	1 031	1 005	14
	111 Strom, Heizstoffe, Wasser 112 Nebenbetriebe 1)	597 303	272	269 8	260 19	19: 14:
	113 Pachten	**	367	666	393	163
	114 Zinsen	1991	540	628	455	573 36
	115 Zeitraumfremder Aufwand 1))))	14	193	99	3

Weinbaubetriebe

Bundesrepublik Deutschland

	Kennzahl	Einheit		Rheinpfalz		Baden- Württemberg
	Kennzani	Elimeit	Winzergenossen- schaftsanschluß	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenossen- schaftsanschluß
	116 Unternehmensaufwand DM/U 117 dar.: Zweckaufwand ¹) 118 Betriebsaufwand 119 Lohnansatz ¹) 120 Aufw. f. Arbeitserledigung ¹) 121 Unternehmensausgaben DM/U	DM/Betrieb	72 276 70 184 62 721 35 563 62 348 63 925	146 958 139 865 132 768 37 214 82 388	83 741 80 149 76 818 35 492 64 622	46 917 45 299 42 222 34 253 52 531 40 139
M	122 Roheinkommen		77 956 51 035	91 440 58 693	69 769 46 441	42 057 27 694
Betrieb	124 Betriebseinkommen	DM/ha LF DM/AK	90 048 8 514 41 378	109 438 9 903 45 514	81 561 9 891 39 426	47 348 7 497 26 183
	127 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/AK	40 409 33 920 4 008	46 329 37 504 4 907	36 302 32 063 4 157	18 947 18 837 1 236
srechnung Unternehmen	130 Gewinn DM/U 131 Gewinn	DM/ha LF DM/FAK	70 089 6 627 45 885 37 704	79 270 7 173 50 882 40 942	64 328 7 801 42 820 34 522	37 958 6 010 24 994 18 025
Einkommensrechnung Unternehm	134 Gewinnrate ¹)	#	49,2 30,0 8,7 9,7	35,0 39,1 8,9 9,5	43,4 33,0 7,5 8,1	44,7 21,8 1,9 1,2
	138 Vergleichsgewinn 139 Summe Vergleichsansätze 140 dar.: Vergleichslohn 141 Zinsansatz Eigenkapital 142 Abstand 143 Abstand	DM/FAK	45 880 34 070 29 151 3 769 11 810 34,7	51 100 35 067 29 242 4 485 16 033 45,7	42 832 33 346 28 808 3 414 9 486 28,4	25 062 33 847 28 726 4 533 -8 785 -26,0
Untermehmerfamilie	144 Erwerbseinkommen 1) 145 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit 146 Eink. aus nicht selbst. A 147 Gewinn % Erwerbs	DM/Familie rbeit "	70 180 0 90 99,9	79 270 0 0 100,0	64 382 0 54 99,9	38 128 0 170 99,6
Unterm	148 Gesamteinkommen 1) 149 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verp 150 Gewinn % Gesamt	acht "	70 303 4 99,7	80 575 842 98,4	65 766 595 97,8	41 237 2 968 92,0
e Steuern,	151 Private Steuern ¹)	DM/Familie	6 948 6 493	17 831 16 238	18 012 16 678	7 644 7 010
Persönliche Ster soziale Beiträ	153 Alterskasse	erung . "	862 3 258 3 135 0 1 601 306	886 3 432 3 081 0 1 335 453	886 3 428 2 999 565 808 47	856 2 943 2 755 1 138 1 664 157

Weinbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

	Kennzahl	Einheit	Mosel- Saar- Ruwer	Rhein- hessen	Rhein- pfalz	Baden- Württem- berg	ins- gesamt
	1 Betriebe	0 DM/Betr. e ha/Betr. Pachtfläche	103 46,8 3,76 0,81 938 4 546	50 75,7 13,69 5,95 887 4 553	84 71,9 9,66 3,87 1 237 4 292	75 40,9 6,16 2,20 515 3 764	312 56,8 7,52 2,79 952 4 306
Faktoraussfattang	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb /100 ha LF % .K " .ha LF/AK	2,11 1,66 56,16 61,7 80,6 1,78 0,01	2,56 1,50 18,70 56,7 70,7 5,35 0,05	2,21 1,53 22,83 65,8 70,0 4,38 0,00	1,85 1,52 30,04 69,9 83,3 3,33 0,06	2,15 1,57 28,55 63,6 76,3 3,50 0,03
torans	14 Haushaltspersonen Zah	l/Haushalt	4,7	7,7	3,6	4,7	4,9
Ž	15 Ackerfläche 16 dar.: Getreide, Körnermais 17 Zuckerrüben 18 Dauergrünland 19 Dauerkulturen 20 dar.: Rebfläche im Ertrag 21 Rebfläche nicht im Ertrag	% AF ha/Betrieb % LF	0,84 85,4 0,0 0,17 2,76 65,26 7,95	6,81 88,1 10,3 0,06 6,80 41,55 5,45	2,83 77,2 15,6 0,14 6,68 59,63 3,78	2,12 87,9 0,9 0,28 3,76 45,59 5,72	2,64 84,6 8,9 0,17 4,70 52,52 5,34
	22 Viehbesatz ¹)	******* # ******* #	13,3 5,4 1,2 7,5	8,7 0,2 0,1 7,6	7,0 0,9 0,3 2,3	18,8 4,7 1,0 12,7	10,0 2,3 0,5 6,4
Investitionen	26 Bruttoinvestitionen ')DM/Un 27 Bruttoinvestitionen 28 dar.: Boden 29 Wirtschaftsgeb., baul. Anla 30 Dauerkulturen 31 Maschinen, Geräte 32 Kellereieinrichtung 33 Nettoinvestitionen 34 Investitionsdeckung ')	DM/ha LF	14 872 3 953 875 1 112 869 1 967 614 932 68,3	47 144 3 444 754 615 516 1 228 283 1 753 52,0	37 296 3 861 1 061 751 308 1 751 413 1 035 57,1	33 881 5 496 1 144 2 127 403 1 587 118 3 057 37,6	30 65 4 07 95 1 04: 48 1 60: 35: 1 62: 53,
Wein- bestand	35 Weinbestand Anfang hl/Un 36 Weinbestand Ende	ternehmen	202 204	381 433	273 409	10 54	20 26
Financierung	37 Veränd. Nettoverbindlichk 38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. V 39 Aufn. lang- u. mittelfr. Ver 40 Veränd. kurzfr. Verbindlic 41 Veränd. Finanzumlaufver 42 Eigenkapitalveränderung 43 Einnahmeüberschuß (Cash Flo	DM/ha LF erb " b " nk "	994 4 715 5 279 - 89 - 519 47 2 941	251 486 872 -160 -25 1 510 2 110	-133 506 1 295 97 1 020 1 463 3 773	1 959 753 2 409 336 32 1 153 3 112	57 1 24 2 04 3 26 1 18 3 02
Bilanzvermögen	44 Bilanzvermögen ')DM/Un 45 Bilanzvermögen 46 Bilanzvermögen 47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh 48 dar.: Boden 49 Wirtschaftsgeb., baul. 50 Dauerkulturen 51 Maschinen, Geräte 52 Kellereieinrichtung 53 Finanzanlagen 54 Viehvermögen 55 Umlaufvermögen ohne Vie 56 dar.: Vorräte 57 Finanzumlaufvermög	Ant	325 877 154 246 86 620 64 840 24 290 22 179 8 039 9 582 4 533 536 159 21 573 10 074 3 776	513 585 200 588 37 517 28 690 18 530 3 763 3 501 4 651 1 550 244 48 8 717 4 149 1 116	480 394 217 854 49 738 38 108 19 062 8 063 4 455 5 991 1 931 448 68 11 256 3 452 3 088	397 802 214 827 64 527 47 079 25 968 7 528 4 544 6 757 372 1 572 244 17 173 968 11 272	414 84 193 25 55 18 41 54 20 54 9 03 4 78 6 34 1 94 62 11 13 38 4 26 4 23

Weinbaubetriebe

Bundesrepublik Deutschland

Fremdkapital	Kennzahl 58 Eigenkapital	Einheit	Mosel- Saar- Ruwer	Rhein- hessen	Rhein- pfalz	Baden- Württem- berg	ins- gesam
Fremdkapital	58 Eigenkapital		Saar-				
Fremdkapital	59 Fremdkapital	M/ha LF	Ruwer	nessen	piaiz	berg	genan
Fremdkapital	59 Fremdkapital	M/ha LF				No.	
Fremdkapital	59 Fremdkapital		51 745	31 119	39 978	52 032	41 71
Fremdkapit	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten .		35 298	6 374	9 208	12 633	13 36
Fremdka		****** #	28 913	4 126	6 877	10 845	10 49
Frem	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten .	****** 16.	3 666	1 726	1 046	1 263	1 72
	62 Anlageintensität¹)	%	75,7	76,7	75,9	73,5	75,
	63 Anlagendeckung 1	******	78,7	108,3	105,3	108,3	99
	64 Eigenkapitalanteil 1)	PARAME W	59,6	83,0	80,0	79,6	75
58 Eigenka 59 Fremdk 60 dar.: La 61 Ku 62 Anlager 63 Anlager 64 Eigenka 65 Unterm 66 dar.: Bo 67 da 68 69 70 71 72 73 74 Tie 75 da 76 77 78 Lo 79 Ne 80 Pa 81 Ze 82 Unterm 83 dar.: Zw 84 Betrieb 85 dar.: Be 86 Unterm 87 Ertrag 88 Unterm	65 Unternehmensertrag		24 894	12 157	18 012	15 001	16 84
	66 dar.: Bodenerzeugnisse		20 289	10 611	15 108	12 399	14 11
		MARKET IN	202	867	439 276	412	52
		estate H	19 871	326 9 192	13 739	11 408	12 96
		A H	805	347	2 251	9 880	2 96
			966	985	0	-55	43
			5 585	3 703	5 949	126	4 08
B	73 Wein in Flascher) and (n)	12 482	3 980	5 504	1 253	5 3
atte			241	158	146	478	2
9186			73	1	9	98	
me.			21	2	6	21	
nel		CHARLE IN	145 30	153 20	39 5	343 20	1
E	The state of the s	De an w	522	0	43	450	1
5		100000 Op.	36	99	152	74	î
	81 Zeitraumfremder Ertrag 1)	Market Mr.	874	251	555	350	4
	82 Unternehmensertrag . DM/Unte	rnehmen	93 656	166 426	173 986	92 479	126 65
	83 dar.: Zweckertrag 1)		90 099	182 954	167 397	90 026	122 5
	84 BetriebsertragD!	M/Betrieb	93 501	165 054	172 259	91 890	125 7
	85 dar.: Bereinigter Betriebsertrag		92 721	162 260	169 723	89 974	123 9
	86 UnternehmenseinnahmenDi	M/Untern.	97 380	161 821	182 708	92 154	129 4
	87 Ertrag Weinbau DN	I/ha ERF	30 451	22 121	23 041	25 022	24 6
	88 Unternehmensaufwand I		16 724	8 105	10 704	8 359	10.4
	89 dar.: Spezialaufwand		4 297	2 121	2 652	1 859	26
	90 dar.: Saat- u. Pflanzgut (We		81	33	73	1	
	91 Düngemittel		745	408	416	548 506	4
	92 Pflanzenschutz 93 Futtermittel		763 36	354 42	378 78	107	- 1
	94 Trauben-, Maischezul		15	40	76	0	
and	95 Mostzukauf		7	12	1	ő	
ensaufwand	96 Weinzukauf		432	172	254	14	2
Sat	97 Material z. Weiterver	arb "	368	91	310	3	1
	98 Abfüll., Untersuch., Ve		1 584	590	819	77	7
Unternehn	99 Löhne, Gehälter, Sozialabg		1 801	1 355	1 375	881	13
terr	100 Berufsgenossenschaft		138	72	73	134	
Cm	101 Lohnarbeit, Maschinenmie		112	88	105	79	2
	 Treib- u. Schmierstoffe Unterhaltung Masch., Geri 	ito.	215 1 197	235 504	205 627	255 808	2 7
	104 Abschreibung Masch., Ger	ite	1 658	895	1 157	1 156	11
	105 Unterhaltung Kellereieinri		1 330	34	0	0	
	106 Abschreibung Kellereieinr		647	230	295	48	2
	107 Unterhaltung Wirtschaftsg		190	153	266	89	1
	108 Abschreibung Wirtschafts	geb "	503	144	278	157	2
	109 Allg. Betriebsversicherung		185	110	98	140	1
	110 Betriebssteuern, Abgaben		1 271	333	842	188	6
	111 Strom, Heizstoffe, Wasser		477	138	266	214	2
	112 Nebenbetriebe 1)		235	206	11	128	
	113 Pachten		202 1 656	386 334	495 541	184 620	3 6
	115 Zeitraumfremder Aufwand		28	49	118	53	0

Weinbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

	Kennzahl	Einheit	Mosel- Saar- Ruwer	Rhein- hessen	Rhein- pfalz	Baden- Württem- berg	ins- gesamt
	116 Unternehmensaufwand DM/Unte 117 dar.: Zweckaufwand ¹)	men m	62 916 60 998 55 890	110 947 107 549 101 084	103 382 98 867 93 449	51 533 49 129 46 536	78 772 75 800 70 996
	119 Lohnansatz 1)		36 658 55 926	36 649 79 744	36 100 70 323	34 376 54 797	35 958 63 348
	121 Unternehmensausgaben DM/Unter	rnehmen	56 513	98 678	90 582	43 808	69 389
	122 Roheinkommen DN 123 Roheinkommen I		37 611 22 603	63 971 42 556	78 810 51 634	45 354 29 794	54 789 34 962
-e	124 BetriebseinkommenDM		44 908	83 497	92 802	51 613	65 599
Betrieb	125 Betriebseinkommen		11 937 21 256	6 099 32 611	9 608 42 085	8 372 27 873	8 725 30 559
	127 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	15 749	30 598	40 618 34 460	20 647 20 354	25 697
	128 Gesamtarbeitsertrag	M/ha LF	15 858 253	25 590 1 996	4 422	1 781	23 795 2 505
	130 Gewinn DM/Unte 131 Gewinn D		30 740 8 171	55 479 4 053	70 584 7 308	40 946 6 642	47 885 6 369
stechning Unternehmen	132 Gewinn		18 474 14 379	36 907 26 988	46 245 37 391	26 898 19 523	30 557 23 553
Unter	134 Gewinnrate ')	%	32,8 27,6	33,3 31,7	40,6 34,8	44,3 22,6	37,8 29,5
Elnkommensrechnung Unternehm	136 Kapitalrentabilität ¹)	seese in	0,1 -3,0	4,6 4,4	8,3 8,9	2,6 2,0	4,1 3,8
10 March 10	138 Vargleichegewinn	and the second	18 494	36 944	46 327	26 954	30 604
Vergleichs- rechnung ¹) gemäß § 4 Lwd	139 Summe Vergleichsansätze	***** H	30 081 28 617	35 093 28 828	34 090 29 026	34 029 28 785	32 825 28 796
Ver	141 Zinsansatz Eigenkapital 142 Abstand	*****	968 -11 587 -38,5	4 976 1 851 5,3	3 859 12 236 35,9	4 619 -7 075 -20,8	3 195 - 2 221 - 6,8
ellie	144 Erwerbseinkommen ¹)DM		30 803	55 522	70 626	41 098	47 961
Unternehmerfamilie	145 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit 146 Eink. aus nicht selbst. Arbe 147 Gewinn % Erwerbsein	it "	0 48 99,8	0 43 99,9	0 42 99,9	0 152 99,6	71 99,8
interm	148 Gesamteinkommen 1) DM 149 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpaci	/Familie	31 513 499	56 272 236	71 743 568	44 051 2 824	49 326 1 034
3.	150 Gewinn % Gesamtein		97,5	98,6	98,4	93,0	97,1
uern,	151 Private Steuern 1)DM 152 dar.: Einkommensteuer	/Familie	6 513 6 265	12 592 11 729	15 842 14 586	8 140 7 448	10 390 9 665
he Ster Beltra	153 Alterskasse		863 2 844	905 3 712	882 3 397	868 3 031	876 3 177
Personliche Steuern soziale Beiträge	155 dar.: Landw. Krankenversicheru 156 Rentenversicherung	ng . "	2 518 517	2 978 898	3 053 262	2 841 1 367	2 813 714
Per	157 Lebensversicherung	coope g	2 127 721	1 587 2 300	1 141 236	1 753 188	1 685 715

Anhang 4

Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe

(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen, Vollerwerb)

	Seite
Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen	238
Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen	244
Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen	247

Gartenbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

				Gemüse	
	Kennzahl	Einheit	Spezial	betriebe	Gemüse-
			Freiland	Unterglas	betriebe insgesam
	1 Betriebe	Zahl	79	64	157
	2 Standardbetriebseink 100	0 DM/Betrieb	31,9	94,9	52,4
	3 Landwirtschaftl.genutzte Fläck	ne ha/Betrieb	6,00	2,23	4,11
	4 dar.: Pachtfläche		1,74	1,13	1,32
	5 Pacht DM/h	a Pachtfläche	954	831	868
	6 Vergleichswert	DM/ha LF	7 436	13 765	12 514
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	2,82	2,70	2,60
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	.FAK/Betrieb	1,59	1,64	1,53
	9 Arbeitskräftebesatz	AK/ha GG	0,74	1,27	0,97
	10 dar.: Männliche AK		56,3	54,8	59,8
9	11 Regelmäßig beschäftigt	he TEINE	72,5	73,2	72,6
Isstall	12 Flächenausstattung) AK/Familie	1,40 0,03	0,90 0,05	0,03
Faktorausstaftung	14 Haushaltspersonen	Cahl/Haushalt	3,8	3,2	3,8
	-		- 1	2000	
	15 Ackerfläche	ha/Betrieb	3,92	2,34	2,83
	16 Obstfläche	· (CC)	0,00	0,00 2,13	0,00 2,69
	17 Grundfläche Gartengewächs 18 dar.: Gemüse	e (GG) . "	3,81 3,75	2,13	2,60
	19 dar.: Gemüse unter Glas		0.04	0.71	0,29
	20 Zierpflanzen		0,00	0.01	0,07
	21 dar.: Zierpflanzen unter	Glas	0,00	0.01	0,01
	22 Baumschulen		0,00	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche	***************************************	0,04	0,72	0,29
	24 dar.: Unterglasfläche he	izbar "	0,03	0,64	0,26
4	25 Bruttoinvestitionen 1)DM/	Unternehmen	20 275	21 301	19 542
	26 Bruttoinvestitionen	DM/ha GG	5 315	9 985	7 264
2	27 dar.: Boden		295	3 085	1 16
one	28 Wirtschaftsgeb., baul. A	nlagen . "	1 192	540	943
Investitionen	29 Dauerkulturen	************	0	0	0.70
20	30 Maschinen, Geräte	one of the same of	3 342	3 190	3 764 684
=	31 Gewächshäuser, Heizur 32 Nettoinvestitionen	igsam "	310 1 144	734 3 175	1 692
	33 Investitionsdeckung 1)		85,3	166,1	110,7
	34 Veränd. Nettoverbindlichkeite	n DM/haGG	-730	-135	83
	35 dar.: Tilgung lang-und mittelf		1 787	3 319	2 310
6un	36 Aufn. lang- u. mittelfr.	Verb	2 192	1 164	2 044
anzierung	37 Veränd. kurzfr. Verbind	lichk "	85	1 474	99
ZIII	38 Veränd, Finanzumlaufv		1 220	-546	642
E .	39 Eigenkapitalveränderung	***************************************	1 862	3 737	2 24
No.	40 Einnahmeüberschuß (Cash I	Flow) 1) . "	7 738	11 791	10 00
	41 Bilanzvermögen 1)DM/		247 330	252 028	226 86
	42 Bilanzvermögen		87 727	93 310	87 163
	43 Bilanzvermögen		64 840	118 144	84 324
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh		57 343	97 630	71 862
gen	45 dar.: Boden	ul Anl	30 785 9 648	46 870 10 536	34 547 9 439
gu	47 Dauerkulturen	***************************************	14	10 550	9 431
Ver	48 Maschinen, Geräte		9 717	10 822	10 26
Bilanzvermögen	49 Gewächsh., Heizun	gsanlagen	11 659	26 130	19 613
BIII	50 Finanzanlagen	Carrier	513	3 318	1 31
	51 Viehvermögen		2	193	54
	52 Umlaufvermögen ohne	Vieh "	7 210	19 841	11 842
	53 dar.: Vorräte 54 Finanzumlaufvern		1 423 4 429	3 989 13 936	3 025 7 484

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

				RZEN	Zierpfla	
Kennza	insgesamt	Baumschulen	Zierpflanzen- betriebe		Spezialbetriebe	3
			insgesamt	Unterglas- schnittblumen	Topfpflanzen	Freiland- sierpflanzen
	541	53	331	130	151	32
	58,9	81.9	55,4	57,6	72,6	18,1
	2,42	5,24	1,17	0,94	1,25	1,27
	0,80	1.89	0.27	0,22	0,22	0,29
	1 398	850	3 588	5 140	2 970	4.327
	21 605	13 350	38 254	53 664	26 609	69 135
	3,58	4,30	3,81	3,59	4,15	3,61
	1,43	1,17	1,45	1,46	1,48	1,35
	2,04	1,18	4,68	4,74	5,68	4,03
- 1	63,1	72,4	61,2	64,9	56,8	65,0
1	81,6	75,1	86,3	85,8	87,4	85,3
1	0,62	1,05	0,34	0,25	0,42	0,25
1	0,07	0,09	80,0	0,08	0,07	0,11
1	4,1	3,9	4,3	5,2	3,9	4,0
1	1,31	0,63	0,83	0,80	0,75	0,90
1	0.00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	1.75	3,66	0,81	0,76	0,73	0,90
i	0,74	0.00	0.12	0,20	0,04	0.04
	0.08	0.00	0,00	0,00	0,00	0.00
2	0,39	0,00	0,63	0,55	0,68	0.78
2	0.17	0,00	0,29	0,32	0,40	0,03
2 2 2	0.61	3,64	0,04	0,00	0.02	0,00
2	0,25	0.01	0,29	0,32	0.40	0,02
2	0,21	0,00	0,25	0,30	0,34	0,02
2	33 398	50 528	34 709	22 104	50 318	23 027
2	19 032	13 818	42 628	29 140	68 796	25 663
2	1 407	779	2 549	1 623	4 794	128
- 5	4 203	5 279	7 585	2 278	17 070	1 388
2	60	109	84	8	94	0
- 3	10 857	5 420	27 951	20 615	40.023	23 288
	4 231	585	13 940	10 184	18 550	13 949
3	7 872	8 644	15 869	4 616	33 339	3 730
	66,3	40,4	67,6	98,3	56,4	75,1
3	3 063	6 022	3 682	-4 486	8 202	4 269
- 3	4 868	1 597	12 671	12 329	12 903	13 098
- 3	7 016	2 871	19 416	14 505	26 275	21 332
3	2 329	3 748	2.494	-2314	5 172	-2817
3	1 414	-1 000	5 557	4 349	10 343	1 148
	5 146	3 672	11 200	9 065	20 935	1 111
1.6	18 729	9 354	43 115	54 081	46 272	34 524
- 4	282 574	429 987	265 959	243 370	302 471	235 265
- 4	78 913	99 992	69 809	67 720	72 848	65 135
16	161 023	117 588	326 636	320 841	413 546	262 194
- 4	131 744	83 120	279 456	274 904	350 955	229 516
:4	49 607	42 719	80 071	83 310	100 896	58 680
4	20 348	19 270	37 524	36 958	45 825	30 876
4	821	1 248	1 464	582	351	3 745
14	19 111	13 405	39 084	34 434	55 963	27 512
4 1 1 1 1	40 578	3 796	117 017	114 573	142 896	105 345
	1 900	1 407	3 362	3 826	4 318	2 280
	29	24	0	0	0	0
	28 281	33 778	45 249	44 304	60 817	29 339
	8 411	7 467	17 404	18 872	22 381	10 760
	12 555	13 208	16 799	20 880	15 499	17 971

Wirtschaftsjahr 1979/80

Gartenbaubetriebe

					Gemüse		
	K	ennzahl	Einheit	Spezial	betriebe	Gemüse- betriebe insgesamt	
				Freiland	Unterglas		
	55 Eigen	kapital	DM/ha GG	32 455	71 897	42 150	
4.	56 Frem	lkapitalangfr. Verbindlichk		33 829	51 824	50 691	
4	57 dar.: I	angfr. Verbindlichk	eiten	28 352	44 313	39 474	
Fremdkapital	58 I	Kurzfr. Verbindlichk	eiten "	3 901	6 481	8 859	
Frem	59 Anlag	enintensität ¹)	%	87,4	81,8	84.2	
	60 Anlag	endeckung 1)		57,8	75,5	60.0	
	61 Eigen	kapitalanteil¹)		50,5	61,7	50,0	
	62 Unter	nehmensertrag	DM/ha GG	40 871	68 667	59 804	
	63 dar.: I	Bodenerzeugnisse		36 187	60 144	53 364	
	64	lar.: Gemüse		35 337	58 693	42 356	
	65	Schnittblumen		24	1 168	9 517	
	66	Topfpflanzen		0	0	178	
	67	Baumschulen	**************************************	0	0		
	68	Obst	**************************************	0	0	1.05	
DE.	69	Warenverkauf .		898	880	1 350	
E .	70 71	Friedhofsgärtne		0 13	0	13	
E I		Garten-u.Lands ohnarbeit, Maschin		0	6		
1	73	Vebenbetriebe 1)	emmete "	Ö	2		
rae	74 1	achten, Zinsen	***************************************	79	204	TE	
Unternehmensertrag	75 2	Zeitraumfremder Er	trag ') ",	339	1 259	640	
	76 Unter	nehmensertragDN	A/Unternehmen	155 901	146 483	160 89	
	77 dar.: 2	weckertrag 1)		153 913	142 976	158 536	
	78 Betrie	ebsertrag	DM/Betrieb	155 000	145 328	160 043	
	79 dar.: I	Bereinigter Betriebs	ertrag¹) "	145 584	136 601	144 878	
	80 Unter	nehmenseinnDN	1/Unternehmen	155 474	146 111	160 513	
	81 Ertra	g Gartenbau	DM/ha GG	35 364	60 038	52 136	
	82 Unter	nehmensaufwand	DM/ha GG	31 426	52 798	47 16	
	83 dar.: S	pezialaufwand		10 349	17 260	15 299	
	84 (lar.: Saat- und Pflan	zgut "	2 461	4 038	5 61	
	85	Düngemittel	"	1 489	2 207	1 74	
	86	Pflanzenschutz	**************************************	481	867	80	
200	87	Heizmaterial	mmoomo a	3 546	5 926	4 43	
pun	88	Strom		186	1 146	460	
mensaufwand	90 1	Wasser	inlaha	135 5 564	213 9 138	15	
Tage 1	91 1	öhne, Gehälter, Soz Berufsgenossenscha	Hadaug, n	112	224	7 15: 15:	
nen	92 1	ohnarbeit, Maschin	enmiete "	37	17	4'	
ehr	93	reib- u. Schmiersto	ffe	659	992	674	
Unterneh		Jnterh. Maschinen,		1 944	4 288	2 98	
Cint		Abschreib. Maschine		3 504	5 826	4 800	
-	96 1	Interhalt. Gewächsh	, Heizanl. "	208	1 832	73.	
		Abschreib. Gewächsh		1 711	2 985	2 540	
		Jnterhalt. Wirtschaf		263	459	351	
		Abschreib. Wirtschaf		352	517	384	
		Allg. Betriebsversich		325	782	459	
	101 1	Betriebssteuern, Ah	gaben "	325	696	48	
		Nebenbetriebe')		11	440	49	
		Pachten		436 1 035	440 2 195	2 070	
	104	ZinsenZeitraumfremder Au	fwand1)	90	139	2 079	
	* D F . 2	ACTUAL CHILLIE MUSICIAN	The same of the sa	80	403	37	

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

		70 50		nzen	Zierpfla	
Kennzah	insgesamt	Baumschulen	Zierpflanzen- betriebe		Spezialbetriebe	
			insgesamt	Unterglus- schnittblumen	TopfpBanzen	Freiland- zierpflanzen
58	75 708	72 372	128 562	121 089	142 552	141 711
56	95 416	46 473	221 540	224 531	295 154	150 634
57	71 854	31 158	169 752	174 318	235 618	97 985
58	20 549	14 068	45 617	45 727	52 063	45 122
59	81,2	71,3	84,6	84,5	83,7	87,2
60	58,2	85,8	47,0	45,7	42,0	61,6
61	47,2	61,1	39,7	38,6	35,1	53,7
62	155 791	103 188	360 855	334 630	460 352	324 902
6	125 791	83 611	283 630	267 043	364 119	245 746
64	20 253	0	13 535	24 300	3 813	3 548
65	36 905	0	122 814	189 787	44 848	189 352
66	36 383	0	134 431	22 172	313 862	52 463
67	30 888	82 359	11 286	28 428	216	0
68	0	0 040	0	0	0	0
69	14 767 480	9 847	40 387	33 586	49 082	45 685
71	323	88 353	1 660 736	1 443 799	2 563 1 292	1 108
72	93	3	337	0	100	1 401
7	33	5	115	98	43	316
72	248	141	583	232	691	1 168
78	1 737	895	4 380	2 877	7 747	2 234
76	273 393	377 331	293 821	253 829	336 706	291 532
77	269 406	373 706	289 020	249 689	329 900	289 433
78	272 194	376 655	292 326	251 759	335 480	290 476
75	240 045	320 404	259 435	222 743	297 243	258 606
80	271 763	366 784	294 129	253 577	337 342	292 468
8:	125 165	83 138	283 691	266 911	364 763	245 746
82	128 282	84 092	301 179	275 371	382 253	282 082
83	44 822	27 218	109 676	100 847	157 635	74 871
84	18 310	15 375	40 395	38 253	52 278	35 518
8	3 316	2 668	6 414	7 001	7 649	4 545
86	1 016	393	2 107	2 277	2 446	1 786
8°	13 793 980	528	43 970	42 952	59 469	33 168
85	297	52 43	2 896 817	3 380 602	3 493 1 077	2 041
90	22 367	19 691	47 788	43 364	60 966	888 44 159
9	302	186	665	671	686	805
92	258	237	591	301	313	1 677
9:	1 224	780	2 580	2 234	3 036	2 805
94	5 963	3 408	13 478	13 069	15 370	13 484
9	9 048	3 544	22 089	20 543	30 149	16 433
90	1 591	73	4 738	4 641	5 048	5 589
9	4 557	497	12 564	12 170	16 029	10 316
98	817	955	1 322	1 020	1 056	2 484
99	875	764	1 727	1 892	2 020	1 315
100	920	416	2 219	1 920	3 014	1 980
10	1 050	765	2 231	2 253	2 735	1 993
100	23	0	72	223	0	0
103	639	440	1 199	1 488	898	1 378
104	4 108	2 264	9 357	8 196	13 109	7 278
10	576	714	1 097	944	1 453	834

Wirtschaftsjahr 1979/80

Gartenbaubetriebe

	The state of the s		Gemüse				
	Kennzahl	Einheit	Spezial	Gemüse- betriebe			
	The second second		Freiland	Unterglas	insgesam		
	106 Unternehmensaufwand D	M/Unternehmen	119 875	112 630	126 886		
	107 dar.: Zweckaufwand 1) 108 Betriebsaufwand		117 619	111 116	125 10		
	108 Betriebsaufwand	DM/Retrieb	114 256	108 720	120 07		
	109 Lohnansatz 1)	min Dian Double	44 633	46 001	43 76		
	109 Lohnansatz ') 110 Aufw. f. Arbeitserledigun	71)	89 724	89 702	86 32		
	111 Unternehmensausgaben D	M/Unternehmen	107 080	106 145	117 29		
	112 Roheinkommen	DM/Betrieb	40 744	38 609	39 96		
	113 Roheinkommen		25 643	23 537	26 15		
	114 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	62 395	58 580	59 62		
	115 Betriebseinkommen		16 357	27 461	22 16		
Betrieb	116 Betriebseinkommen		22 131	21 689	22 90		
A	117 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	20 195	18 160	20 96		
	118 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	19 061	18 423	19 85		
	119 Reinertrag DM/ha GG		-1 019	-3 466	-141		
	120 Gewinn	A/Unternehmen	36 025	33 852	34 01		
	121 Gewinn	DM/ha GG	9 444	15 869	12 64		
	122 Gewinn	DM/FAK	22 673	20 638	22 26		
hmen	123 Arbeitsertrag (Untern.) D	M/Unternehmen	31 692	28 484	30 04		
Unternehmen	124 Gewinnrate ¹)	%	23,1	23,1	21,		
Unit	125 Kapitalumschlag 1)	%	62.2	56.7	69.		
	126 Kapitalrentabilität 1)	%	-1.9	-3.0	-1.		
	127 Eigenkapitalrentabilität 1)%	-7,0	-7,9	-8,		
66ur	128 Vergleichsgewinn 1)	DM/FAK	22 734	20 696	22 30		
E S	129 Summe Vergleichsansätz	e	31 023	32 190	31 96		
55	130 dar · Vargleichelohn !)		29 117	29 300	29 40		
22	131 Zinsansatz Eigenkar	oital 1)	-323	884	16		
ž Ħ	132 Abstand 1)	%	-8 289	-11 494	-965		
Vergleichsrechnung! gem. § 4 LwG	131 Zinsansatz Eigenkaj 132 Abstand 1)	%	-26,7	-35,7	-30,		
	134 Erwerbseinkommen 1)	DM/Familie	36 272	34 083	34 21		
1	135 dar.: Eink. aus selbst. Arb	eit	107	38	6		
THE STATE OF	136 Eink. aus nicht selbs	st Arbeit "	139	193	13		
mert	137 Gewinn	erbseinkommen	99,3	99,3	99,		
Untermehmertamille	138 Gesamteinkommen 1)	DM/Familie	38 002	35 990	35 70		
7	139 dar.: Eink. aus Vermiet. u.	Verpacht. "	1 026	992	82		
-	140 Gewinn % Ges	amteinkommen	94,8	94,1	95,		
	141 Private Steuern 1)	DM/Familie	5 599	7 738	5 39		
	142 dar.: Einkommensteuer .	***************************************	5 201	7 197	5 01		
soziale Beiträge	143 Alterskasse		791	646	74		
Be	144 Krankenversicherung		3 030	2 714	2 91		
ale	145 dar.: Landw. Krankenver:	sicherung . "	2 587	2 383	2 59		
No.	146 Rentenversicherung		472 '	1 349	70		
10.8	147 Lebensversicherung		2 116	3 198	2 21		
100	148 Private Versicherungen .		7 013	8 279	7 24		

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

	Zierpfl	anzen				
	Spezialbetriebe		Zierpflanzen-	Baumschulen	insgesamt	Kennzah
Freiland- zierpflanzen	Topfpffanzen	Unterglas- schnittblumen	betriebe insgesamt			
253 110	279 583	208 879	245 231	307 501	225 082	100
251 825	273 931	205 780	241 368	300 944	221 316	10
247 303	268 852	201 140	236 681	297 237	216 700	10
43 504	46 449	45 548	45 539	42 064	44 521	10
114 715	127 284	106 371	116 533	143 884	113 248	11
240 832	259 224	194 252	228 879	290 653	210 378	11
43 173	66 628	50 619	55 645	79 418	55 494	11
31 936	44 954	34 700	38 343	67 917	38 940	11
83 518	111 720	84 022	95 097	152 101	95 277	11
93 078	152 747	110 768	116 792	41 595	54 293	11
23 123	26 907	23 380	24 961	35 371	26 607	11
25 845	37 811	28 861	31 929	55 047	32 000	11
20 843	24 357	21 010	22 518	31 871	23 845	11
-369	27 588	6 684	12 411	10 215	6 253	11
38 422	57 123	44 950	48.591	69 830	48 311	12
42 820	78 100	59 259	59 677	19 096	27 530	12
28 422	38 541	30 814	33 482	59 718	33 900	12
33 971	53 474	41 735	44 927	60 567	43 661	12
13,2	17,0	17,7	16,5	18,5	17,7	12
123,0	109,1	102,6	108,7	- 86,9	95,3	12
0,6	6,7	2,3	4,0	8,4	3,9	12
-4,0	10,2	-0,7	2,9	10,5	2,9	12
28 452	38 591	30 864	33 527	59 761		12
36 393	34 475	33 973	34 581	39 728		12
29 850	29 199	29 835	29 541	30 587		13
1 589	129	192	440	1 961		13
-7.941	4 116	-3110	-1 054	20 033		13
-21,8	11,9	-9,2	-3,0	50,4		13
41 631	60 329	48 110	51 622	72 296	50 525	13
786	0 000	0 500	153	53	114	13
2 280	2 929	2 566	2 531	2 413	1 899	13
92,3	94,7	93,4	94,1	96,6	95,6	13
43 165	64 572	48 729	53 888	73 251	52 381	13
505	1 380	150	733	157	663	13
89,0	88,5	92,2	90,2	95,3	92,2	14
5 432	10 410	6 364	8 048	20 960	9 464	14
4 960	9 670	5 908	7 455	19 488	8 783	14
839	826	855	834	759	799	14
3 379	3 207	3 079	3 173	2 845	3 053	14
2 829	2 840	2 525	2 723	2 243	2 611	14
741	1 537	1 337	1 303	1 381	1 163	14
1 912	3 395	3 024	2 933	3 064 8 988	2 771	14
8 055	9 543	9 363	9 095	9 900	8 604	14

Wirtschaftsjahr 1979/80

Gemüsebetriebe

			Betriebsgröße in Eqm				
	Kennzahl	Einheit	unter 20 000	20 000 bis unter 40 000	40 000 und meh		
	1 Betriebe	Zahl	19	50	88		
	2 Standardbetriebseink 100	0 DM/Betrieb	14.8	24,6	75,6		
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläch	e ha/Retrieb	1,16	1.94	5,75		
	4 dar.: Pachtfläche		0,16	0,83	2,22		
	5 Pacht	a Pachtfläche	2 787	1 053	804		
	6 Vergleichswert	DM/ha LF	34 821	18 638	7 686		
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	2.13	2,28	3,16		
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	.FAK/Betrieb	1.41	1.44	1,67		
	9 Arbeitskräftebesatz	AK/ha GG	1.76	1,30	0.76		
	10 dar.: Männliche AK	%	64,4	68,5	52,8		
9	11 Regelmäßig beschäftigte	AK	79,9	72,8	69.7		
3	12 Flächenausstattung	, ha LF/AK	0,57	0,80	1,41		
rouss	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit) AK/Familie	0,00	0,03	0,04		
Faktorausstaffung	14 Haushaltspersonen Z	ahl/Haushalt	4,1	3,5	3,9		
	15 Ackerfläche	ha/Retrieb	1,21	1.83	4.40		
	16 Obstfläche	MM COMMISSION	0,00	0,00	0.00		
	17 Grundfläche Gartengewächs	e (GG) . "	1,21	1,76	4,16		
	18 dar.: Gemüse	military a m	1,05	1,69	4.08		
	19 dar.: Gemüse unter Glas	Construction of the	0,04	0,12	0.40		
	20 Zierpflanzen		0,16	0.07	0,0		
	21 dar.: Zierpflanzen unter	Glas	0,00	0.00	0.01		
	22 Baumschulen	Contract Code: U	0.00	0.00	0.00		
	23 Unterglasfläche		0.04	0,12	0.41		
	24 dar.: Unterglasfläche he	izbar "	0,03	0,10	0,36		
	25 Bruttoinvestitionen 1)DM/	Unternehmen	5 878	22 370	25 327		
~	26 Bruttoinvestitionen	DM/ha GG	4 873	12 712	6 092		
Investitionen	27 dar.: Boden		485	975	1 386		
4	28 Wirtschaftsgeb., baul, A		234	2 013	734		
1	29 Dauerkulturen		0	0			
-	30 Maschinen, Geräte		3 111	8 127	2 52		
-	31 Gewächshäuser, Heizun	gsani "	453	1 980	30		
	32 Nettoinvestitionen		-7242	5 003	2 133		
	33 Investitionsdeckung 1)	%	353,8	69,8	113,0		
	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiter	i DM/haGG	-8 646	5 191	-176		
ong	35 dar.: Tilgung lang-und mittelf.	r.Verb. "	4 178	1 498	2 369		
-	36 Aufn, lang- u. mittelfr. V	erb	1 086	5 244	1 193		
Indoziecung	37 Veränd. kurzfr. Verbind	lichk "	631	2 151	690		
THE STREET	38 Veränd. Finanzumlaufve		6 185	705	-30		
1	39 Eigenkapitalveränderung		3 226	1 345	2 46		
	40 Einnahmeüberschuß (Cash F	low) 1) . "	29 899	11 018	8 660		
	41 Bilanzvermögen 1)DM/		186 824	204 732	268 33		
	42 Bilanzvermögen	DM/AK	87.806	89 807	85 044		
	43 Bilanzvermögen		154 876	116 337	64 540		
	44 dar.; Anlageverm, ohne Vieh	"	139 167	102 668	52 66		
5	45 dar.: Boden	CANTELLIAN III	76 319	55 260	21 684		
90	46 Wirtschaftsgeb., ba	ul. Anl "	10 008	13 978	8 114		
Rilanzvermögen	47 Dauerkulturen	11162111111E H	0	0	14		
2	48 Maschinen, Geräte		11 070	14 546	9 016		
Ha	49 Gewächsh, Heizung	gsanlagen "	40 838	31 318	12 849		
200	50 Finanzanlagen	MANAGAMAN M	1 691	721	1 51		
	51 Viehvermögen		0	10.00	11 000		
	52 Umlaufvermögen ohne	Vieh "	15 154	12 804	11 39		
	53 dar.: Vorräte 54 Finanzumlaufverm	2	4 873 10 281	5 289 6 510	2 06 7 78		
	54 Finanzumlaufverm						

Bundesrepublik Deutschland

Gemüsebetriebe

				Betriebsgröße in Eqm				
	ŀ	Cennzahl	Einheit	unter 20 000	20 000 bis unter 40 000	40 000 und meh		
Fremdkapital	56 Fren	enkapital mdkapital Langfr. Verbindlichke Kurzfr. Verbindlichke	iten	44 921 121 237 106 162 12 169	58 088 84 690 54 909 22 682	37 509 29 296 24 624 3 932		
Frem	59 Anla 60 Anla 61 Eige	agenintensítät ¹) agendeckung ¹) nkapitalanteil ¹)	%	87,3 34,5 30,1	87,6 56,2 49,2	81, 73, 59,		
	62 Unte	ernehmensertrag	DM/ha GG	122 273	83 992	43 34		
	63 dar.:	Bodenerzeugnisse	avantania W	110 642	76 855	37 90'		
	64	dar.: Gemüse		69 125	52 758	36 04		
	65	Schnittblumen .		40 457	21 507	61		
	86	Topfpflanzen		0	176	21		
	67	Baumschulen		0	0			
	68	Obst		0	0	0.4		
-	69	Warenverkauf		2 755	1 997	94		
5	70 71	Friedhofsgärtner Garten-u. Landso	bottehau	83	16 19			
365	72	Lohnarbeit, Maschine	enarisbau "	00	0			
000	73	Nebenbetriebe 1)	innueve "	ŏ	ő			
9	74	Pachten, Zinsen		347	57	94		
Unternehmensertrag	75	Zeitraumfremder Ert	rag¹) "	430	787	64		
2	76 Unte	ernehmensertragDM	/Unternehmen	147 496	147 810	180 220		
	77 dar.	Zweckertrag 1)		146 975	145 876	176 43		
	78 Beta	iebsertrag	DM/Betrieb	147 078	147 245	178 874		
	79 dar.:	Bereinigter Betriebse	rtrag') "	135 734	125 327	166 91		
	80 Unte	ernehmenseinnDM	/Unternehmen	146 975	147 618	179 76		
	81 Ertr	ag Gartenbau	DM/ha GG	109 582	74 475	36 99		
		ernehmensaufwand		97 597	68 547	33 91		
		Spezialaufwand		36 268	21 352	10 30		
	84	dar.: Saat- und Pflanz	gut	9 404	12 455	2 86		
	85	Düngemittel	PRESENCE PRESENTATION OF THE PERSON OF THE P	2 055	2 175	1 60		
	86 87	Pflanzenschutz . Heizmaterial		2 380	885 3 126	53		
	88	Strom		15 097 458	3 126	3 27: 50		
	89	Wasser		78	265	14		
F	90	Löhne, Gehälter, Sozi	alaho	9 893	7 902	6 72		
saufwand	91	Berufsgenossenschaft	The state of the s	252	190	12		
N. S.	92	Lohnarbeit, Maschine		113	56	3		
	93	Treib- u. Schmierstoff	le	43	821	75		
ehm	94	Unterh. Maschinen, C		4 529	3 644	2 61		
E	95	Abschreib, Maschiner		11 030	6 469	3 380		
Unternehmer	96	Unterhalt. Gewächsh.,	Heizanl. "	1 381	417	759		
100	97	Abschreib. Gewächsh.		8 426	3 288	1 40		
	98	Unterhalt Wirtschaft		366 537	283 440	354		
	99 100	Abschreib. Wirtschaft Allg. Betriebsversiche		629	603	39		
	101	Betriebssteuern, Abgi		905	608	386		
	102	Nebenbetriebe 1)	aben "	0	34	300		
	103	Pachten		364	497	429		
	104	Zinsen		3 691	4 402	1 098		
	100.00077	Zeitraumfremder Auf		W. W. W.		127		

Wirtschaftsjahr 1979/80

Gemüsebetriebe

				Betriebsgroße in Eqn	1
	Kennzahl	Einheit	unter 20 000	20 000 bis unter 40 000	40 000 und meh
	106 Unternehmensaufwand DM/U	nternehmen	117 730	117 110	141 022
	107 dar : Zweckaufward 1)	TANGE MELLINGIA	117 222	114 926	138 835
	107 dar.: Zweckaufwand 1)	DM/Rotrich	112 839	108 590	134 425
	109 Lohnansatz 1)	DWD Bettleb	40 506	41 826	47 383
	110 Aufw. f. Arbeitserledigung ')	CARRAGE W	71 703	75 407	104 097
	111 Unternehmensausgaben DM/U	Internehmen	105 886	108 487	131 891
	112 Roheinkommen	DM/Betrieb	34 239	38 656	44 450
	113 Roheinkommen	DM/FAK	24 271	26 889	26 544
	114 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	46 477	52 896	72 964
	115 Betriebseinkommen	DM/ha GG	38 529	30 058	17 549
Betrieb	116 Betriebseinkommen	DM/AK	21 844	23 203	23 125
8	117 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	19 636	21 905	20 936
	118 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	18 771	20 060	20 148
	119 Reinertrag	DM/ha GG	-5 195	-1 802	-705
	120 Gewinn	nternehmen	29 766	30 700	39 198
	121 Gewinn		24 676	17 445	9 421
_	122 Gewinn	DM/FAK	21 101	21 355	23 408
рше	123 Arbeitsertrag (Untern.) DM/U	Internehmen	27 869	27 122	33 740
Unternehmen	124 Gewinnrate 1)	%	20,2	20,8	21,8
5	125 Kapitalumschlag 1)	%	78,7	71,3	65,8
	126 Kapitalrentabilität¹)	%	-3,4	-1,7	-13
	127 Eigenkapitalrentabilität¹)	%	-19,8	-10,9	-5,5
#gm	128 Vergleichsgewinn ¹)	DM/FAK	21 168	21 385	23 451
EK	129 Summe Vergleichsansätze		29 943	31 681	33 119
ěĚ	130 dar.: Vergleichslohn 1)	***************************************	28 541	29 587	29 69
100	131 Zinsansatz Eigenkapital	1) 10	-994	-245	998
音音	130 dar.: Vergleichslohn 1)	%	-8 775	-10 296	-9 669
Vergleichsrechnung!	133 Abstand 1)	%	-29,3	-32,5	-29,
	134 Erwerbseinkommen 1)	DM/Familie	29 766	30 891	39 35
8	135 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit		0	0	15
-	136 Eink. aus nicht selbst. A	rbeit "	0	191	
теп	137 Gewinn % Erwerbs	einkommen	100,0	99,4	99,0
Untermehmertamilie	138 Gesamteinkommen 1)	DM/Familie	30 072	31 935	41 91:
nte	139 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Ver		143	212	1 72
9/	140 Gewinn % Gesamt	einkommen	99,0	96,1	93,
	141 Private Steuern 1)	DM/Familie	1 070	2 876	9 97
	142 dar.: Einkommensteuer	*************	1 007	2 672	9 277
soziale Beiträge	143 Alterskasse		725	820	694
Be	144 Krankenversicherung		2 935	2 975	2 860
10	145 dar.: Landw. Krankenversich	erung. "	2 935	2 656	2 350
loz l	146 Rentenversicherung		223	320	1 300
0 *	147 Lebensversicherung		1 328	1 488	3 333
	148 Private Versicherungen		5 735	6 609	8 663

Bundesrepublik Deutschland

Zierpflanzenbetriebe

				Betriebsgröße in Eqn	n
	Kennzahl	Einheit	unter 20 000	20 000 bis unter 40 000	40 000 und meh
	1 Betriebe	Zahl	34	63	234
	1 Betriebe	0 DM/Betrieb	9.0	22,4	92,7
	3 Landwirtschaftl.genutzte Fläch	ne ha/Retrieh	0,59	1,81	1.08
	4 dar: Pachtfläche		0.22	0,38	0.22
	5 Pacht	a Pachtfläche	5 228	3 328	3 230
	6 Vergleichswert	DM/ha LF	82 471	16 825	51 931
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	3,44	3,03	4,41
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	.FAK/Betrieb	1,37	1,37	1,53
	9 Arbeitskräftebesatz	AK/ha GG	8,84	4,98	4,02
6	10 dar.: Männliche AK	%	66,3	56,7	61,5
5	11 Regelmäßig beschäftigt	AK "	86,9	84,4	86,8
2	12.Flächenausstattung	ha LF/AK	0,17	0,68	0,26
rauss	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit) AK/Familie	0,14	80,0	0,06
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen 2	ahl/Haushalt	3,5	3,4	5,2
	15 Ackerfläche	ha/Betrieb	0,39	0.70	1,07
	16 Obstfläche		0.00	0,00	0.00
	17 Grundfläche Gartengewächs	e (GG)	0,39	0.61	1.10
	18 dar : Gemüse		0.03	0.09	0,10
	19 dar.: Gemüse unter Glas	Constitution in	0,00	0,00	0,0
	20 Zierpflanzen	and the same of th	0,33	0,45	0,8
	21 dar.: Zierpflanzen unter	Glas	0.02	0,11	0,49
	22 Baumschulen	(Selection)	0,00	0,02	0,0
	23 Unterglasfläche		0.02	0,11	0,50
	24 dar.: Unterglasfläche he	izbar "	0,02	0,09	0,44
	25 Bruttoinvestitionen 1)DM/	Unternehmen	18 066	25 882	46 279
	26 Bruttoinvestitionen	DM/ha GG	48 351	42 541	42 149
星	27 dar.: Boden	m print du du	306	301	3 58
investitionen	28 Wirtschaftsgeb., baul. A	nlagen	5 340	12 750	6 20
2	29 Dauerkulturen	and a m	0	12	120
8	30 Maschinen, Geräte		34 091	24 297	28 30
Ξ	31 Gewächshäuser, Heizun	geanl	14 661	17 148	12 79
	32 Nettoinvestitionen	South a	-2 895	18 543	17 54
	31 Gewächshäuser, Heizur 32 Nettoinvestitionen 33 Investitionsdeckung 1)	%	99,1	54,7	67,
	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiter	DM/haGG	-17 013	12 044	3 77
200	35 dar.: Tilgung lang-und mittelf		36 233	7 520	11 14
2	36 Aufn. lang- u. mittelfr. V	7erb	30 842	23 334	16 58
nzi	37 Veränd, kurzfr. Verbind	lichk "	-8 880	989	4 53
Plannzierung	38 Veränd, Finanzumlaufv	erm	2 743	4 759	6 20
	39 Eigenkapitalveränderung		11 611	9 032	11 85
	40 Einnahmeüberschuß (Cash I		86 742	47 667	35 69
	41 Bilanzvermögen 1)DM/	Unternehmen	227 325	186 524	327 49
	42 Bilanzvermögen		66 013	61 600	74 26
	43 Bilanzvermögen		583 245	306 581	298 27
13	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh		501 685	264 379	254 149
275	45 dar.: Boden	**************	137 745	96 099	67 00
0	46 Wirtschaftsgeb., ba	ul. Anl "	81 387	36 454	31 90
N.	47 Dauerkulturen		1	3 883	874
Bilanzvermögen	48 Maschinen, Geräte	Constitution of	70 115	28 140	38 433
Bil	49 Gewächsh., Heizun	gsanlagen "	206 505	97 655	111 16
	50 Finanzanlagen		3 874	1 918	3 76
	51 Viehvermögen	***************************************	0	0	
	52 Umlaufvermögen ohne	Vieh "	79 470	41 341	41 86
	53 dar.: Vorräte	***************************************	35 986	18 461	15 18
	54 Finanzumlaufverm		27 698	7 197	24 71

Wirtschaftsjahr 1979/80

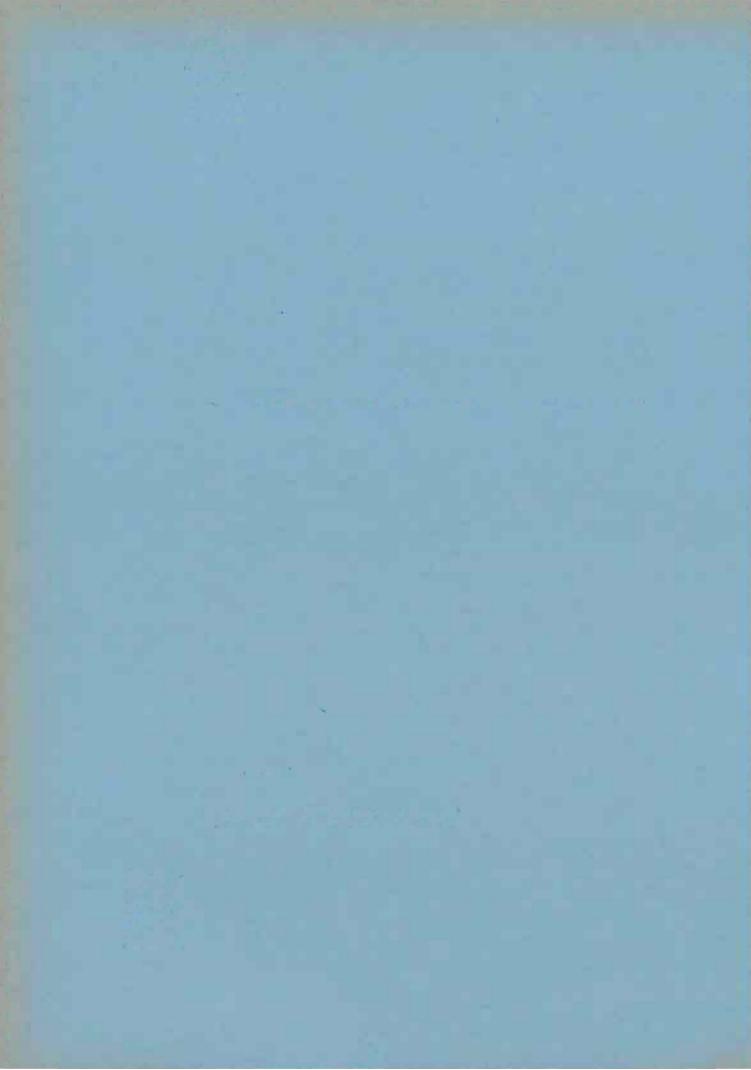
Zierpflanzenbetriebe

					Betriebsgröße in Eqn	n
		Kennzahl	Einheit	unter 20 000	20 000 bis unter 40 000	40 000 und meh
ī	es mi	genkapital	DM/ha GG	331 525	159 152	90 986
-	56 Fr	omdkanital	The Division of	308 573	162 554	228 935
3	57 de	emdkapital r.: Langfr. Verbindlichk	oiton	201 431	123 889	180 396
Fremdkapital	58	Kurzfr. Verbindlichk	eiten "	92 619	34 760	42 765
Frem	50 A.	lagenintensität¹)	94	85,2	85,1	84,2
	80 Av	lagendeckung')		67,9	60,3	37,1
	61 Ei	genkapitalanteil 1)		57,8	51,3	31,3
. 3	62 Ur	ternehmensertrag	DM/ha GG	642 321	331 851	332 034
	63 da	r.: Bodenerzeugnisse		486 347	236 056	271 573
	64	dar.: Gemüse	**************************************	14 988	12 729	13 600
	65	Schnittblumen		287 130	122 903	100 438
	66	Topfpflanzen		81 141	98 927	153 254
	67	Baumschulen	***************************************	95 159	710	3 328
	68	Obst		0	0	
=1	69	Warenverkauf .		87 384	59 252	27 845
at.	70	Friedhofsgärtne	erei "	361	4 752	828
ser	71	Garten-u. Lands	chaftsbau "	1 878	1 655	282
nea	72	Lohnarbeit, Maschin	enmiete "	3 125	44	53
ehi	73 74	Nebenbetriebe¹)		2 494	304 125	69 473
Unternehmensertrag	75	Pachten, Zinsen Zeitraumfremder Er	trag!)	3 562	2 201	5 202
5	10	Zeitraumttemaer 131	trag J	0.002	2.604	0.00
	76 Ur	iternehmensertragDM	A/Unternehmen	250 350	201 898	364 564
	77 da	r.: Zweckertrag 1)	DM/Datelah	247 250 247 713	200 245 201 579	357 258 362 813
	70 de	triebsertrag r.: Bereinigter Betriebs	artragi)	213 252	182 606	322 334
	80 Ur	ternehmenseinnDh	M/Unternehmen	250 207	202 324	364 973
	81 Er	trag Gartenbau	DM/ha GG	486 347	235 598	271 811
	82 Ur	ternehmensaufwand	DM/ha GG	551 226	265 828	278 700
	83 da	r.: Spezialaufwand		171 762	81 848	110 306
	84	dar.: Saat- und Pflan	zgut	88 416	31 185	36 867
	85	Düngemittel		11 518	6 322	5 749
	86	Pflanzenschutz	*************	3 085	1 630	2 130
	87	Heizmaterial	и	53 772	34 813	45 623
	88	Strom		4 398	2 685	2 761
Pil	89	Wasser	CONTRACTOR DE	1 293	1 132	650
Wa	90	Löhne, Gehälter, Soz	AL	94 103	43 005	43 048
saulwand	91 92	Berufsgenossenscha Lohnarbeit, Maschin		1 672 227	658 876	531 548
- 44	93	Treib- u. Schmiersto	ffe	7 037	2 486	2 004
, hm	94	Unterh. Maschinen.		23 616	12 134	12 537
ru	95	Abschreib, Maschine		34 484	17 958	21 750
Unternehme	96	Unterhalt. Gewächsh		6 747	4 409	4 571
-	97	Abschreib. Gewächsh	, Heizanl. "	20 202	10 830	12 091
	98	Unterhalt. Wirtschaf	tsgebäude "	5 668	1 196	772
	99	Abschreib. Wirtschal	ftsgebäude "	3 492	1 779	1 470
		Allg. Betriebsversich	erungen "	3 425	2 397	1 997
	100				9 049	2 075
	101	Betriebssteuern, Abi	gaben "	3 826	2 042	
	101 102	Nebenbetriebe 1)		93	150	44
	101	Nebenbetriebe 1) Pachten Zinsen				44 662 9 861

Zierpflanzenbetriebe

Bundesrepublik Deutschland

		Betriebsgröße in Eqm				
	Kennzahl Einheit	unter 20 000	20 000 bis unter 40 000	40 000 und meh		
	106 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	214 845	161 730	306 004		
	107 dar · Zweckaufwand ¹)	213 773	158 729	300 564		
	107 dar.: Zweckaufwand 1)	210 057	156 449	294 089		
	109 Lohnansatz¹)	42 318	41 337	49 246		
	110 Aufw. f. Arbeitserledigung 1)	105 123	88 254	137 543		
	111 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	203 863	151 921	283 74		
	112 Roheinkommen	37 655	45 129	68 724		
	113 RoheinkommenDM/FAK	27 504	33 052	44 82		
	114 BetriebseinkommenDM/Betrieb	74 985	71 694	116 57		
-0	115 Betriebseinkommen DM/ha GG	192 388	117 840	106 176		
Betrieb	116 BetriebseinkommenDM/AK	21 775	23 677	26 433		
	117 Arbeitsertrag (Betrieb)DM/FAK	21 692	28 271	37 341		
	118 Gesamtarbeitsertrag	19 464	21 521	23 83		
	119 Reinertrag	-11 962	6 234	17 73		
	120 GewinnDM/Unternehmen	35 505	40 169	58 56		
	121 Gewinn DM/ha GG	91 095	66 023	53 33		
를	122 Gewinn	25 933	29 419	38 19		
nehm	123 Arbeitsertrag (Untern.) DM/Unternehmen	30 982	36 780	55 06		
Unternehmen	124 Gewinnrate 1)	14,2	19,9	16,		
	125 Kapitalumschlag¹)%	108,8	107,4	109,		
	125 Kapitalumschlag ') % 126 Kapitalrentabilität ') %	-0.9	1,5	8,		
	127 Eigenkapitalrentabilität¹)%	-5,3	-1,2	9,		
9	128 Vergleichsgewinn ¹)DM/FAK	25 938	29 478	38 24		
rechnung!	129 Summe Vergleichsansätze	34 578	32 820	35 50		
	130 dar.: Vergleichslohn 1) "	28 935	28 880	30 09		
유성등	131 Zinsansatz Eigenkapital 1) "	1 481	548	2		
> = 5	132 Abstand 1)%	8 640	-3342	2 74		
	131 Zinsansatz Eigenkapital 1) ,	-25,0	-10,2	7,		
16	134 Erwerbseinkommen 1)DM/Familie	39 604	43 682	60 89		
T T	135 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	785	0			
ctan	136 Eink, aus nicht selbst, Arbeit "	2 937	3 494	1 80		
Unternehmertemille	137 Gewinn Erwerbseinkommen	89,6	92,0	96,		
Herm	138 Gesamteinkommen 1)DM/Familie	40 189	48 838	62 10		
5	139 dar.: Eink, aus Vermiet, u. Verpacht. "	214	1 547	45		
	140 Gewinn % Gesamteinkommen	88,3	82,2	94,		
	141 Private Steuern 1)DM/Familie	5 439	6 019	10 24		
nern	142 dar.: Einkommensteuer "	4 997	5 573	9 504		
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	143 Alterskasse	827	815	84		
23	144 Krankenversicherung	3 008	3 023	3 32		
Cis	145 dar.: Landw. Krankenversicherung . "	2 921	2 543	2 75		
50	146 Rentenversicherung	871	1 654	1 26		
124	147 Lebensversicherung "	2 430	2 356	3 46		
	148 Private Versicherungen	8 072	8 417	9 88		



Anhang 5

Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe

(hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen, Vollerwerb)

	Seite
Gegliedert nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	252

Obstbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

enna	zahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	unter 30	30–50	50 u. m.	insgesam
	1 BetriebeZahl	7	12	46	6
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	24,2	38,4	78,3	51,
	3 Landwirtschaftl.genutzteFläche ha/Betrieb	7,36	10,00	17,04	14,7
	4 dar.: Pachtfläche	2,74	1,47	3,32	2,7
	5 Pacht	686 1 948	338 1 625	250 1 400	41 1 55
	7 ArbeitskräfteAK/Betrieb	1,78	2,01	2,96	2,3
	8 dar.: Nichtentlohnte FAKFAK/Betrieb	1,48	1,39	1,47	1,4
	9 ArbeitskräftebesatzAK/ha GG	0,34	0,28	0,20	0,2
6	10 dar.: Männliche AK %	76,1	68,8	64,6	68,
1	11 Regelmäßig beschäftigte AK	83,3	78,8	63,2	71,
usstat	12 Flächenausstattung	4,18 0,00	5,16 0,00	5,92 0,20	5,3 0,0
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	3,7	5,2	4,4	4,
	15 Ackerflächeha/Betrieb	1.31	1,00	1,27	1,2
	16 Obstfläche	5,20	7,25	14,79	9,9
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG) . "	5,23	7,25	14,82	9,9
	18 dar.: Gemüse	0,00	0,05	0,02	0,0
	19 dar.: Gemüse unter Glas	0,00	0,00	0,00	0,0
	20 Zierpflanzen	0,00	0,00	0,00	0,0
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas " 22 Baumschulen "	0,00	0,00	0,00	0,0
	23 Unterglasfläche	0,00	0,00	0,00	0,0
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar "	0,00	0,00	0,00	0,0
	25 Bruttoinvestitionen¹)DM/Unternehmen	18 153	50 709	18 014	23 87
	26 Bruttoinvestitionen DM/ha GG	3 473	6 991	1 215	2 40
en	27 dar.: Boden	0	55	248	1
lon	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen . " 29 Dauerkulturen "	198	4 920 65	399	94
Investitionen	30 Maschinen, Geräte	2 986	1 543	423	10
nve	31 Gewächshäuser, Heizungsanl "	0	0	0	10
	32 Nettoinvestitionen	1 169	5 102	-412	6:
	33 Investitionsdeckung 1) %	33,6	19,4	94,5	46
	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/haGG	1 156	2 932	1 351	1 51
bi	35 dar.: Tilgung lang-und mittelfr. Verb. "	391	1 784	2 256	1 83
E.	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb " 37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk "	893	4 546	3 117	2 80
anzierung	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk " 38 Veränd. Finanzumlaufverm "	473 - 181	491 320	150 -340	25 -25
Fina	39 Eigenkapitalveränderung "	464	2 204	-1727	-71
4	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow)¹) . "	1 422	-1 408	1 958	14
	41 Bilanzvermögen¹)DM/Unternehmen	201 080	394 663	637 660	432 5
	42 BilanzvermögenDM/AK	113 274	196 515	215 074	183 7
	43 Bilanzvermögen DM/ha GG	38 473	54 410	43 021	43 6
9	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	30 118 16 952	44 342 27 507	37 120 24 881	36 68 23 67
Bilanzvermögen	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. ,	4 665	6 965	4 531	48
E	47 Dauerkulturen	1 051	4 132	3 546	3 13
IZVe	48 Maschinen, Geräte	6 753	5 123	3 305	42
llar	49 Gewächsh., Heizungsanlagen "	0	0	0	
20	50 Finanzanlagen "	655	326	358	4
	51 Viehvermögen	250	874	268	3
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh " 53 dar.: Vorräte	8 106 269	9 170 573	5 609 399	6 50

Wirtschaftsjahr 1979/80

Obstbaubetriebe

Bundesrepublik Deutschland

enn	zahl Betriebsgröße in 1 000 DM STBE ¹)	unter 30	30–50	50 u. m.	insgesam
	55 Eigenkapital	31 345	46 339	35 083	35 81
Premdkapital	56 Fremdkapital	7 330	7 972	7 629	7 61
plta	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	5 575	4 823	3 306	3 94
ndka	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	736	2 362	2 404	2 07
Frei	59 Anlagenintensität ') % 60 Anlagendeckung ')	78,9	81,8	86,6	84,
	61 Eigenkapitalanteil 1)	102,8 81,0	101,5 83,0	92,7 80,2	95, 80,
-					
	62 Unternehmensertrag DM/ha GG	11 103	14 154	9 852	10 65
	63 dar.: Bodenerzeugnisse	8 736	9 365	7 355	7 88
	64 dar.: Gemüse	0	0	0	
Unfernehmensertrag	66 Topfpflanzen	Ŏ	ŏ	ŏ	
	67 Baumschulen	0	0	0	
	68 Obst	6 262	6 630	6 866	6 71
	69 Warenverkauf "	0	0	0	
	70 Friedhofsgärtnerei " 71 Garten-u. Landschaftsbau "	0	0	0	
anse.	72 Lohnarbeit, Maschinenmiete	ő	18	2	
Ĭ	73 Nebenbetriebe 1)	110	1 211	111	25
rne	74 Pachten, Zinsen	51	45	96	
Unfe	75 Zeitraumfremder Ertrag¹) "	313	1 719	497	62
_	76 UnternehmensertragDM/Unternehmen	58 030	102 668	146 027	105 67
	77 dar.: Zweckertrag 1)	56 270	89 278	137 294	98 70
	78 Betriebsertrag	57 759	102 337	143 687	104 46
	79 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹) " 80 UnternehmenseinnDM/Unternehmen	53 643	99 531	138 372	100 03
	60 OnternenmenseinnDist/Onternenmen	58 957	100 700	145 900	105 61
	81 Ertrag Gartenbau	6 262	6 630	6 866	6 71
	82 Unternehmensaufwand DM/ha GG	8 277	10 628	8 227	8 54
	83 dar.: Spezialaufwand	2 028	2 203	1 779	1 88
	84 dar.: Saat- und Pflanzgut	119 335	125 378	106 240	27
	86 Pflanzenschutz	484	762	865	64
	87 Heizmaterial	0	0	Õ	
Ę.	88 Strom	0	0	0	
Wal	89 Wasser	0	0	0	
ant	90 Löhne, Gehälter, Sozialabg " 91 Berufsgenossenschaft	938	1 448	1 798	1 58
hmensaufward	91 Berufsgenossenschaft	96 123	103 107	78 68	8
H H	93 Treib- u. Schmierstoffe	283	279	241	25
ET.	94 Unterh. Maschinen, Geräte	852	1 050	592	66
Unternet	95 Abschreib. Maschinen, Geräte "	981	947	664	76
5	96 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. "	0	0	0	
	97 Abschreib. Gewächsh., Heizanl. "	125	0	0	
	98 Unterhalt Wirtschaftsgebäude " 99 Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	125 112	213 186	91 173	11 16
	100 Allg. Betriebsversicherungen "	179	216	144	16
	101 Betriebssteuern, Abgaben "	193	259	170	18
	102 Nebenbetriebe 1)	49	131	18	3
	103 Pachten	360	68 454	56 472	11 41
	104 Zinsen	207			

Obstbaubetriebe

Wirtschaftsjahr 1979/80

ennz	ahl Betriebsgröße in 1 000 DM STBE¹)	unter 30	30–50	50 u. m.	insgesan
	106 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	43 259	77 093	121 939	84 78
	107 dar.: Zweckaufwand 1)	40 961	67 411	116 579	79 79
	108 Betriebsaufwand	40 297	73 308	114 142	79 49
	109 Lohnansatz 1)	33 386	31 145	33 377	32 98
	110 Aufw. f. Arbeitserledigung ')	49 449	59 686	84 367	67 02
	111 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	38 647	66 173	107 945	74 81
	112 Roheinkommen	17 462	29 029	29 544	24 97
	113 RoheinkommenDM/FAK	11 802	20 936	20 060	17 10
	114 Betriebseinkommen DM/Betrieb	22 867	40 278	57 342	41 51
-	115 Betriebseinkommen DM/ha GG	4 375	5 553	3 869	4 18
Betrieb	116 BetriebseinkommenDM/AK	12 881	20 056	19 341	17 64
	117 Arbeitsertrag (Betrieb)DM/FAK	7 046	10 974	4 907	6 73
	118 GesamtarbeitsertragDM/AK	8 917 -3 047	13 178 -292	11 813 -259	11 20
	119 Reinertrag	-2041	-292	-239	- 01
	120 GewinnDM/Unternehmen	14 771	25 575	24 087	20 8
9	121 Gewinn DM/ha GG	2 826 9 983	3 526	1 625	210
8	122 Gewinn	9 037	18 445 13 811	16 355 5 887	14 3 8 4
Unternehm		8 001	10.011	3 001	0.41
Cant	124 Gewinnrate 1)%	25,5	24,9	16,5	19
	125 Kapitalumschiag*)%	28,0 -8,7	22,6 -0.6	21,5 -0,4	22 - 1
D C	124 Gewinnrate ¹) % 125 Kapitalumschlag ¹) % 126 Kapitalrentabilität ¹) % 127 Eigenkapitalrentabilität ¹) %	-11,4	-1,7	-1,8	
	128 Vergleichsgewinn 1)DM/FAK	10 010	18 378	16 244	
4.07	129 Summe Vergleichsansätze	31 784	33 140	33 825	
112	130 dar.: Vergleichslohn 1)	29 705	28 863	28 781	
646	131 Zinsansatz Eigenkapital 1) "	1 728	3 754	4 209	
	129 Summe Vergleichsansätze	-21774	-14 762	-17 581	
	133 Abstand 1) %	-68,5	-44,5	-52,0	
9	134 Erwerbseinkommen ¹)DM/Familie	14 775	25 575	24 090	20 8
7	135 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	0	0	
2	136 Eink. aus nicht selbst. Arbeit "	4	0	3	100
Unternehmerlamille	137 Gewinn% Erwerbseinkommen	100,0	100,0	100,0	100
nteco	138 Gesamteinkommen 1)DM/Familie	22 923	33 240	29 003	27 4
-	139 dar.: Eink, aus Vermiet, u. Verpacht. "	291	1 257	1 973	1 23
	140 Gewinn% Gesamteinkommen	84,4	76,9	83,0	76
2	141 Private Steuern 1)DM/Familie	2 907	5 294	11 288	7 1
Persinitche Steuern soziale Reilräge	142 dar.: Einkommensteuer "	2 658	5 065	10 561	6 65
he St.	143 Alterskasse "	817	817	839	8:
44	144 Krankenversicherung	2 268	3 045	3 062	2 70
Selie	145 dar.: Landw. Krankenversicherung . "	1 623	2 649	2 429	2 10
E .	146 Rentenversicherung	826 785	1 253	854	1 20
	14/ Lebensversicherung	100	642 6 275	1 938 7 389	1 28 6 21

Erikusarung der Fußnoten siehe Seite 155

Anheng 6

Buchführungsergebnisse der Forstbetriebe¹)

(Ergebnisse im einzelnen)

		Seite
Körperschafts- und Privatwaldbetriebe		
(Durchschnittsergebnisse der Testbetrie	be)	256

Erläuterung der Fußnoten

Zur Auswahl der Betriebe vgl. S. 152
 Betriebsaufwand in % des Betriebsertrages
 Auf die Tätigkeit im Betrieb zurückzuführende Einnahmen bezogen auf die geleistete Arbeitszelt

⁴⁾ Holzernte in Eigenregie (m3) bezogen auf die Gesamtarbeitszeit für Holzernte in Eigen-

⁵) Holzernte in Eigenregie (m³) soweit in Stücklohn, bezogen auf Arbeitszeit Stücklohn für Holzernte in Eigenregie

Wirtschaftsjahr 1978/79

Forstbetriebe

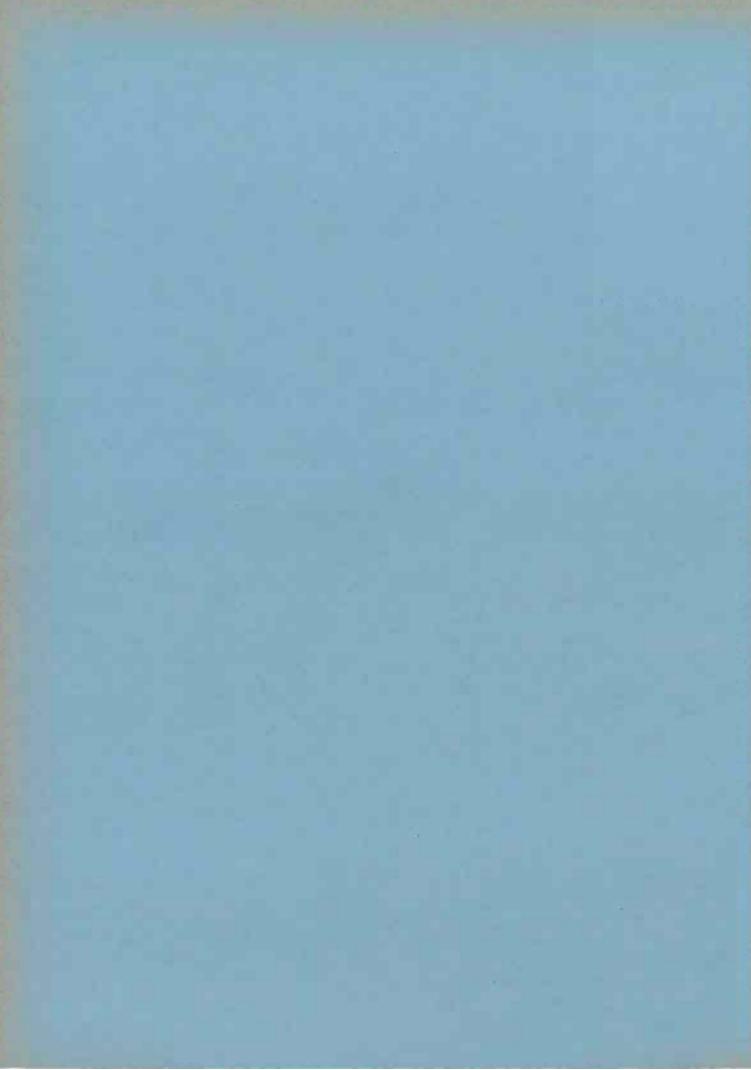
	Kennzahl	Einheit	Körper- schaftswald	Privatwald	Betriebe insgesamt
	1 Betriebe	Zahl	106	92	19
	2 Forstwirtschaftl.genutzte Fläche		1 548	1 781	1 65
	3 Holzbodenfläche (HB)		1 487	1 690	1 58
	4 Wirtschaftswald	000000 W.	1 460	1 671	1 55
	5 Hochwald (HW)		1 453	1 665	1 55
	6 Hochwald (HW)	% HB	98	99	9
4	7 Alterskiassenwald	.ha/Betrieb	1 449	1 660	1.54
Retriebsstruktur.	8 Altersklassenwald	% HB	97	98	9
bsst.	9 Laubholz		39	33	3
1	10 day.: Eiche		8	7 27	2
-	II Buche, Sonst	127321002 M	31 61	67	6
	12 Nadelholz		46	46	4
	14 Kiefer, Lärche, Sonst		15	21	i
	15 Holzvorrat	.m³/ha HB	222	182	20
	15 Holzvorrat	m/ha HB	41	44	4
	17 Maschinenbes. (Anschaffungsw.)	.DM/ha HB	12	58	3
-	18 Verwaltungspers Personen/1	000 ha HB	1.36	2,44	1,9
	19 Stammarbeiter	WAY THE THE	5,15	4,54	4,8
	20 Regelmäßig beschäft. Waldarbe	iter	3,20	3,92	3,5
#	21 Unständig beschäftigte Waldar	beiter	5,32	4,28	4,8
K	22 Arbeitsstunden der männlichen				
alstra	weiblichen Arbeitskräfte l		10 637	11 614	11 12
180m	Jährl. Beschäftigungsdauer				
ž.	23 Stammarbeiter	Std./Person	1 257	1 544	1 39
	24 regelmäßig besch. Waldarbeiter		882	878	88
	25 unständig besch. Waldarbeiter		252	279	26
	26 Bruttoarbeitsverdienst	The state of the s	12,54	11,69	12,1
Hiebsatz	27 Hiebsatz insgesamt	. m³/ha HB	5,5	4,6	5,
E S	28 dav.: Laubholz		2,0 3,5	1,6 3,0	1,
	30 Einschlag insgesamt		8 087,6	9 231,5	8 619
	31 Einschlag insgesamt	m³/ha HR	5,4	5,5	5
	32 day: Laubholz	THE PASS ARES	1,7	1,6	ĭ
0	33 Nadelholz		3,7	3,8	3
chla		lzeinschlag	100		
3	34 Laubholz		31	30	- 3
ž	35 dav.: Eiche		5	4	
=	36 Buche, Sonst	MSCSSSSS (#)	27	26	2
	37 Nadelholz		69	70	6
	38 day.: Fichte, Tanne, Douglasie	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	56	55	5
	39 Kiefer, Lärche, Sonst		12	15	
-	40 Langholz insgesamt		72	69	7
ile	41 day.: Laubholz		20	18	
2	42 day.: Eiche		3	3	
ho	43 Buche, Sonst		17	18	. 1
Langhotzantell	44 Nadelholz	******** III	52	51	5
-	 45 dav.: Fichte, Tanne, Douglas 46 Kiefer, Lärche, Sonst 		44 8	41 10	
			2700.0000	2047.000	100.6
	47 Eiche	DW/m	202,95 74,28	175,81 86,58	190,6 80,2
960	To Duche, Sousuges Laudholz	********* (N)	123,41	125,23	124,3
Erlöse	49 Fighte Tenne Douglasia			84,88	82,4
Erlöse	49 Fichte, Tanne, Douglasie		79,49	02,00	
g Erlöse	49 Fichte, Tanne, Douglasie		We arrest		DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF
trag Erlöse	49 Fichte, Tanne, Douglasie		647,18	690,90	668,8
sertrag Erlüse	49 Fichte, Tanne, Douglasie		647,18 13,62	690,90 9,54	668,8 11,5
lebsertrag Erlüse	49 Fichte, Tanne, Douglasie		647,18 13,62 7,13	690,90 9,54 10,78	668,8 11,5 8,9
Belviebsertrag Erlüse	49 Fichte, Tanne, Douglasie		647,18 13,62	690,90 9,54	668,8 11,5

Wirtschaftsjahr 1978/79

Bundesrepublik Deutschland

Forstbetriebe

		Kennzahl	Einheit	Körper- schaftswald	Privatwald	Betriebe insgesamt
	57 Aut	fwand insgesamt	DM/ha HB	506,06	579,13	542,34
	58 dar	:: Betreuung	····· »	21,57	0,70	11,21
Pug	59	Gehälter	,,	39,96	82,81	61,24
fwa	60	Soz.K. Gehaltsempfäng		21,88	32,57	27,19
Verteilung Aufwand auf Kostenarten	61	Persbzg.Sachausg.Gehal		3,24	8,12	5,66
Sost	62	Löhne		133,38 104,69	135,71 72,28	134,53 88,59
E E	63 64	Sozialkosten Lohnempi Persbzg. Sachausg. Loh		5,88	4,55	5,22
Ne de	65	Material	mempi. "	39,39	48,30	43,82
	66	Leistungen fr. Unterne	hmer "	101,57	93,21	97,42
	67	BetrSteuern, sonst. Al		7,71	10,12	8,90
	68	Holzernte	DM/ha HB	171,53	149,10	160,39
	69	dar.: Unternehmer		21,68	19,79	20,74
	70	Holzrücken, Holztransp	ort "	49,23	53,96	51,58
	71	Holzr., Holztr. Untern.	11	42,72	33,48	38,14
	72	Bestandsgründung	,,	43,30	47,91	45,59
	73	Jugendpflege	,,	28,07	21,69	24,90
	74	Nebennutzungen		2,33	2,33	2,33
len	75	Forstschutz	"	16,75	13,50	15,13
Verteilung Aufwand auf Kostenstellen	76	Wege und Brücken	"	42,62	42,66	42,64
ten	77 78	Jagd, Fischerei		1,68 14,18	16,19 2,40	8,89 8,33
Kos	79	Wohlfahrtswirkungen		3,53	4.80	4.16
4	80	Verwaltungsbereich		116,57	214.31	165,10
a p	81	Maschinen und Fuhrpa	rk "	7,36	20.93	14,10
Van.	82	Meloriationen		0,84	1,67	1,25
The same	83	Holzernte		31,53	27,29	29,42
20	84	dar.: Unternehmer	11	3,99	3,62	3,80
1	85	Holzrücken, Holztransp		9,05	9,87	9,46
T.	86	Holzr., Holztr. Untern.		7,85	6,13	6,99
Ve	87	Bestandsgründung	"	7,96	8,77	8,36
	88	Jugendpflege	n	5,16	3,97	4,57
	89	Nebennutzungen	#	0,43	0,43	0,43
	90 91	Forstschutz Wege und Brücken	#	3,08 7,83	2,47 7,81	2,78 7,82
	92	Jagd, Fischerei		0,31	2,96	1,63
	93	Wohlfahrtswirkungen		2,61	0,44	1,53
	94	Nebenbetriebe		0,65	0,88	0.76
	95	Verwaltungsbereich		21,43	39,22	30,28
	96	Maschinen und Fuhrpa	rk "	1,35	3,83	2,59
	97	Meloriationen		0,15	0,31	0,23
	98 Inv	estitionen insgesamt	DM/ha HB	42,99	31,63	37,35
Investitionen	99 dar	:: Wege, Brücken	"	29,38	10,64	20,07
150	100	Gebäude		4,12	6,06	5,08
ives	101	Maschinen	n	2,07	9,87	5,94
2	102 Abs	schreibungen%	Investitionen	23,18 54	25,64 80	24,40 65
- N	SOUTH SANS		20 TH U.S. A. TO. TO.		A COLUMN	
		riebsertrag		962 357	1 167 621	1 057 515
	100 Bet	riebsertrag riebsertr. (bez. auf Hiebs	DM/na HB	647,18 655,12	690,90 597,86	668,89 626,69
	107 Bet	riebsaufwand	DM/Retrich	732 838	956 084	836 396
		riebsaufwand		492,83	565,73	529,03
		riebsaufwand (bez. auf H		496,18	536,29	516,09
fun	110 Bet	riebseinkommen	DM/Betrieb	688 847	779 212	730 835
chu	111 Bet	riebseinkommen	DM/ha HB	463,38	461,20	462,30
Erfolgsrechnung	112 Rei	inertrag	DM/Betrieb	229 519	211 537	221 119
folg	113 Rei	nertrag	DM/ha HB	154,35	125,17	139,86
Er	114 Rei	inertrag	DM/ha HB	28,37 158,94	22,91 61,57	25,65 110,59
		riebskoeffizient²) (bez. auf l triebskoeffizient²) (bez. a		76 76	82 90	79 82
	118 Art	peitsproduktivität 1)	DM/Std.	47,96	45,71	46,79
	120 Ark	peitsproduktiv.4) Holzernte im S	msg. m /Std.	0,83	0,82	0,83
	120 AID	eitsprod. 5) Holzernte im S	tucki	1,01	1,03	1,02



Anhang 7

Buchführungsergebnisse der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

	Seite
Gegliedert nach Fangeinsatz und Küste	260
Gegliedert nach Fangeinsatz, Küste und Schiffslänge	262

Wirtschaftsjahr 1979/80

Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

	Mark Company		Frischfi	sch		DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE
	Kennzahl	Einheit	Nordsee	Ostsee	Krabben	insgesamt
	1 Betriebe	Zahl	56	41	56	157
	2 Arbeitskräfte	AK/Betrieb FAK/Betrieb	3,83 0,82	2,58 1,02	2,06 0,65	2,66 0,85
Investitionen	4 Bruttoinvestitionen¹) . DM/ 5 dar.: Wirtschaftsgebäude, bar 6 Fischereifahrzeug	il. Anl " ite "	32 128 0 21 715 658 4 089 0 -1 797	13 561 30 8 565 696 2 295 0 3 973	16 699 909 6 735 2 485 3 153 100 -2 058	18 383 517 9 844 1 387 3 015 41 -1 715
Finanzierung	11 Veränd. Nettoverbindlichkei 12 dar.: Tilgung lang- u. mittelfi 13 Aufn. lang- u. mittelfr. V 14 Veränd. kurzfr. Verbind 15 Veränd. Finanzumlaufv 16 Eigenkapitalveränderung	Verb	7 991 21 414 21 177 12 392 4 163 - 3 511	1 514 5 972 7 179 186 -122 2 109	13 727 10 174 7 755 4 838 - 11 308 - 13 239	8 777 12 600 9 982 8 105 -3 290 -5 489
Blinzvernögen	17 Bilanzvermögen 1)	ul. Anl. " Motor dgeräte . "	304 688 227 667 3 954 143 727 11 879 0 62 128 36 278 3 270 117 32 891	77 919 38 831 0 182 21 229 9 731 0 4 662 27 052 34 0 27 018	138 328 86 780 1 660 7 349 58 121 9 633 540 2 932 42 240 543 5 847 35 850	163 452 107 307 689 3 358 70 612 11 435 224 15 366 34 629 890 2 449 31 291
Fremdkapital	29 Eigenkapital 30 Fremdkapital 31 dar.: Langfr. Verbindlichkeit 32 Kurzfr. Verbindlichkeit 33 Anlageintensität 1 34 Anlagendeckung 1 35 Eigenkapitalanteil 1	en	23 157 242 824 203 931 38 607 72,71 9,46 6,73	29 764 46 643 31 844 13 601 51,31 75,51 38,74	58 465 70 547 52 532 15 224 63,62 60,42 38,44	38 521 112 923 87 307 23 567 64,83 33,63 21,56
Unternehmensertrag	36 UnternehmensertragDM/ 37 dar.: Zweckertrag ¹). 38 dar.: Warenverkauf 39 Lohnarbeit, Maschi 40 Nebenbetriebe ¹) 41 Pachten 42 Mieten 43 Zinsen 44 Betriebsertrag 45 Unternehmenseinnahmen	nenmiete ,	501 573 455 962 443 911 246 0 5 517 12 322 450 111 501 500	207 103 178 666 168 152 0 0 0 79 178 587 206 817	175 130 171 502 188 244 177 0 111 0 31 171 460 174 553	253 224 231 738 223 920 55 0 1 084 2 102 230 550 252 765

Wirtschaftsjahr 1979/80

Bundesrepublik Deutschland

Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

			Frischfi	seh			
	Kennzahl	Einheit	Nordsee	Ostsee	Krabben	insgesamt	
	46 Unternehmensaufwand DM/	Unternehmen	410 317	136 293	154 106	202 455	
	47 dar.: Zweckaufwand 1)		409 109	136 210	153 917	201 449	
Unterpennenseulwand	48 dar.: Handel und Dienst		8 526	458	20 578	10 599	
	49 Löhne, Gehälter, Sc		155 457	50 219	42 022	66 72	
	50 Berufsgenossensch		685	512	1 656	1 08	
	51 Lohnarb, Ladek, Mas	chinenm	13 293	3 156	13 297	9 55	
	52 Treib- und Schmier		65 172	22 919	17 320	30 38	
	53 Unterhalt Fischereif		32 932	13 645	8 245	15 29	
	54 Abschreib Fischereif		18 482	3 361	6 756	8 14	
	55 Unterhalt, Motor		1 831	3 042	2 785	2 59	
	56 Abschreib Motor	73	1 547	1 900			
				11 5 6 6 6	3 843	2 87	
2	57 Unterhalt Kühlanlı		0	0	34	1	
Unterpehin	58 Abschreib. Kühlanl		0	0	167	6	
	59 Navigations- u. Ort		5 836	3 967	1 707	3 42	
	60 Allg. Betriebsversiche		11 277	4 556	3 046	5 48	
	61 Betriebssteuern, Al		20 029	3 045	1 633	5 59	
	62 Eis, Strom, Heizst.,		7 095	2 191	4 457	4 33	
	63 Warennebenkosten		25	1 000	357	48	
	64 Nebenbetriebe 1)	arrenting h	9 966	0	0	1 94	
	65 Pachten		174	1 117	459	59	
	66 Mieten	CONTRACTOR OF THE	223	49	380	21	
	67 Zinsen	A CONTRACTOR OF THE	11 661	2 080	2 953	5 73	
	68 Betriebsaufwand		397 051	132 964	150 125	194 90	
	69 Unternehmensausgaben		376 504	127 847	137 020	184 34	
	70 Roheinkommen	.DM/Betrieb	53 060	45 623	21 335	35 64:	
But	71 Betriebseinkommen		209 201	96 353	65 013	103 423	
Einkommensrechnung	72 GewinnDM/V	Unternehmen	91 256	70 810	21 023	50 76	
omens	73 Gewinnrate 1)	%	18,19	34,19	12,00	20,0	
nkon	74 Kapitalumschlag¹) 75 Erwerbseinkommen¹)		149,65	229,30	123,98	141,7	
121	75 Erwerbseinkommen 1)	DM/Familie	93 235	72 678	21 085	51.88	
	76 dar.: Außerbetr, Einkommen		7 622	7 522	2 118	5 07	
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	77 Private Steuern 1)	armerer gr	28 202	16 989	7 253	14 13	
	78 dar.: Einkommensteuer		26 596	16 026	6 870	13 34	
	79 Seekasse		4 223	4 316	2 223	3 55	
	80 Seemannskasse		52	- 5	786	41	
E e							
sönlici ozlale	81 Rentenversicherung		3 552	4 296	2 224	3 02	

Wirtschaftsjahr 1979/80

Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

		DAY TO THE		Frisc	hfisch	I De		
			No	rdsee	0	stsee	Kı	rabben
	Kennzahl	Einheit			Schiffs	länge in m		W.E.
		FRANCE	<22	>=22	<17	>= 17	< 16	>= 16
	1 Betriebe	Zahl	7	49	15	26	25	31
	2 Arbeitskräfte	. AK/Betrieb FAK/Betrieb	3,29 1,56	3,95 0,65	2,06 1,08	3,09 0,95	1,79 0,60	2,36 0,70
Investitionen	4 Bruttoinvestitionen¹) DM/V 5 dar.: Wirtschaftsgebäude, bau 6 Fischereifahrzeug 7 Motor	l. Anl "	19 493 0 3 556 0	35 021 0 25 872 808	14 138 0 12 220 100	12 983 60 4 910 1 292	6 738 68 0	27 525 1 823 14 055 5 185
Invest	8 Fischerei- und Bordgerä 9 Kühlanlagen	te "	3 856 0 718	4 142 0 -2 373	408 0 7 698	4 182 0 249	1 820 0 -6 216	4 602 208 2 461
Finanzierung	11 Veränd. Nettoverbindlichkeit 12 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr 13 Aufn. lang- u. mittelfr. V 14 Veränd. kurzfr. Verbindl 15 Veränd. Finanzumlaufve 16 Eigenkapitalveränderung	Verb , erb , , , , , , , , , , , , , , , , ,	9 965 11 952 12 578 10 237 898 -4 737	7 539 23 581 23 145 12 885 4 910 -3 230	3 890 4 792 9 467 -203 581 3 481	-861 7 152 4 891 575 -825 738	7 171 3 230 8 131 35 -2 234 -9 089	20 853 17 721 7 346 10 058 -21 171 -17 749
Bilanzvermögen	17 Bilanzvermögen ¹)	il. Anl. " Motor " Igeräte . "	125 381 101 449 16 5 120 72 933 10 298 0 6 036 22 209 1 057 628 20 524	345 738 256 563 0 0 159 934 12 241 0 74 969 39 498 3 776 0 35 722	52 972 24 781 0 0 13 211 5 386 0 4 544 21 285 13 0 21 272	102 866 52 881 0 364 29 246 14 076 0 4 781 32 819 54 0 32 765	96 583 57 929 188 5 384 37 990 7 143 450 3 041 35 529 98 5 585 29 845	183 700 118 139 3 259 9 485 80 002 12 340 638 2 814 49 534 1 027 6 132 42 376
Fremdkapital	29 Eigenkapital	n " n "	30 801 90 738 79 083 10 401	21 408 277 642 232 513 45 065	23 562 27 893 20 034 6 526	35 966 65 393 43 655 20 676	47 809 39 738 28 706 8 822	70 047 104 032 78 427 22 183
Fre	33 Anlageintensität 1)	%	80,77 28,04 22,65	72,05 7,76 5,47	50,47 88,38 44,60	51,77 68,56 35,49	56,52 81,53 46,08	67,66 50,39 34,10
Unternehmensertrag	36 Unternehmensertrag DM/0 37 dar.: Zweckertrag 1) 38 dar.: Warenverkauf 39 Lohnarbeit, Maschi 40 Nebenbetriebe 1) 41 Pachten 42 Mieten	nenmiete "	278 852 259 431 253 293 1 322 0 0	552 563 500 955 487 551 0 0 6 780 14	159 813 140 405 130 052 0 0 0	254 394 216 926 206 251 0 0 0	155 084 151 400 150 488 0 0 0	196 917 193 351 187 543 36 0 23
Unte	43 Zinsen 44 Betriebsertrag 45 Unternehmenseinnahmen	"	97 259 334 278 727	374 493 787 552 501	92 140 313 159 536	66 216 860 254 097	26 151 373 154 630	37 193 292 196 207

Wirtschaftsjahr 1979/80

Bundesrepublik Deutschland

Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

	the state of the state of		Frisch	nfisch		Krabb	
	Kennzahl Einheit	Nor	dsee	Os	tsee	IS.	aboen
	Rennzam			Schiffs	änge in m		
		<22	>=22	<17	>=17	<16	>=1
	46 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	202 730	457 842	92 153	180 434	133 086	176 953
	47 dar.: Zweckaufwand 1)	199 786	457 031	92 053	180 368	132 986	176 665
	48 dar.: Handel und Dienstleist "	6 665	8 952	0	917	17 010	24 456
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	63 584	176 490	35 255	65 182	39 011	45 29
	50 Berufsgenossenschaft "	832	651	385	640	790	2 597
	51 Lohnarb, Ladek, Maschinenm. "	13 899	13 154	670	5 642	17 883	8 313
	52 Treib- und Schmierstoffe "	39 742	70 994	15 722	30 116	13 847	21 095
	53 Unterhalt. Fischereifahrzeug "	13 573	37 364	7 974	19 315	6 808	9 807
	54 Abschreib. Fischereifahrzeug "	2 513	22 138	2 432	4 289	3 354	10 455
	55 Unterhalt. Motor	1 297	1 953	2 859	3 224	4 255	1 187
	56 Abschreib. Motor "	4 077	968	933	2 868	4 772	2 833
	57 Unterhalt. Kühlanlagen "	0	0	0	0	21	4
	58 Abschreib. Kühlanlagen "	0	0	0	0	77	265
	59 Navigations- u. Ortungsger. "	5 229	5 975	2 997	4 937	680	2 824
	60 Allg. Betriebsversicherungen "	4 949	12 725	2 302	6 810	2 473	3 666
	61 Betriebssteuern, Abgaben "	7 434	22 912	2 175	3 918	1 703	1 555
	62 Eis, Strom, Heizst., Wasser "	5 103	7 550	971	3 412	752	8 485
	83 Warennebenkosten "	0	31	462	1 538	0	74!
	64 Nebenbetriebe 1)	0	12 247	0	0	0	(
	65 Pachten	46	203	850	1 385	318	612
	66 Mieten "	82	260	84	14	184	592
	87 Zinsen "	4 463	13 309	1 502	2 658	1 756	4 253
	68 Betriebsaufwand	195 214	443 259	89 617	176 311	130 728	171 206
	69 Unternehmensausgaben	190 672	419 048	87.046	168 649	120 709	154 748
	70 Roheinkommen DM/Betrieb	64 120	50 528	50 697	40 548	20 645	22 084
Billion	71 Betriebseinkommen "	128 536	227 669	86 337	106 370	60 446	69 976
Elnkommensrechaung	72 GewinnDM/Unternehmen	76 122	94 721	67 660	73 960	21 998	19 964
nmten	73 Gewinnrate 1) %	27,30	17,14	42,34	29,07	14,18	10,14
mkon	74 Kapitalumschlag¹) "	206,91	144,89	265,06	210,88	156,76	105,25
H	75 Erwerbseinkommen 1)DM/Familie	76 122	97 153	69 670	75 685	22 018	20 070
	76 dar.: Außerbetr. Einkommen	1 170	9 099	5 502	9 542	1 884	2 372
É.	77 Private Steuern 1)	14 861	31 256	14 239	19 740	5.392	9 27
elträge	78 dar.: Einkommensteuer	14 236	29 425	13 359	18 693	5 095	8 799
ie Bell	79 Seekasse	8 079	3 340	4 017	4 616	2 279	2 16:
oziale Be	80 Seemannskasse	112	39	3	7	919	642
sozial	81 Rentenversicherung "	523	4 246	4 178	4 413	2 042	2 422
	82 Lebensversicherung "	1 078	3 052	1 571	1 356	1 123	1 551